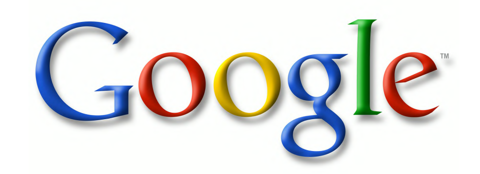
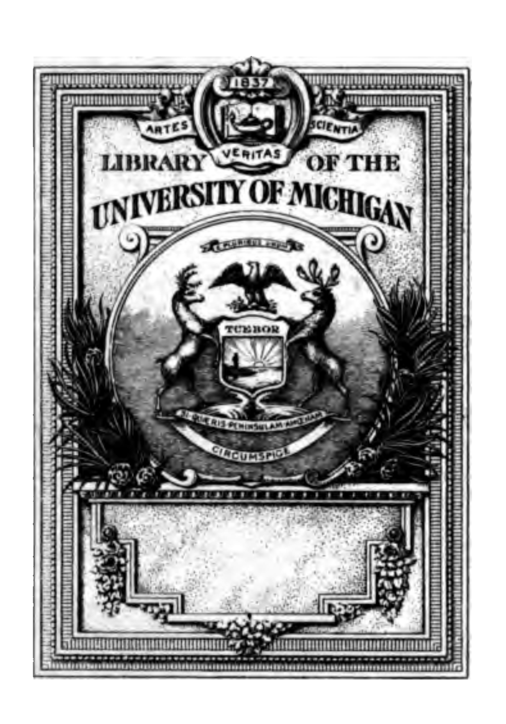



1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE




1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

Beiträge zur Reformationsgeschichte.

Bibliographia Brentiana.

Bibliographisches Verzeichnis der gedruckten und ungedruckten Schriften und Briefe des Reformators Johannes Brenz. ❀ Nebst einem Verzeichnis der Literatur über Brenz, kurzen Erläuterungen und ungedruckten Akten.

Mit Unterstützung der Württembergischen
Kommission für Landesgeschichte

bearbeitet von

Lic. Dr. W. Köhler,
Privatdozenten an der Univ. Gießen.



Berlin, 1904.
C. A. Schwetschke und Sohn.

Dem Altmeister

der württembergischen Kirchengeschichtsforschung

Herrn

Dr. theol. et phil. h. c. Gustav Bossert

Pfarrer in Nabern bei Kirchheim u. Teck.

Cui dono lepidum novum libellum
Arido modo pumice expolitum?
Gustavo tibi; namque tu solebas
Meas esse aliquid putare nugas.
(Catull.)

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort.

Im Jahre des Brenzjubiläums 1899 wurde die Brenzbibliographie begonnen, auf Anregung desjenigen, dem das nun vollendete Werk gewidmet ist. Wenn die Fertigstellung sich quintum in annum hinauszog, so lag das nicht sowohl an persönlichen Verhältnissen (Übersiedlung von Tübingen nach Gießen) als vielmehr in der ungeahnten Fülle des zuströmenden Materiales. Der auf Grund der Tübinger und Stuttgarter Brentiana an die verschiedenen Bibliotheken versandte Fragebogen umfaßte 61 S., die jetzt abgeschlossene Bibliographie deren 405! — der beste Beweis zugleich, daß die Aufstellung einer Bibliographia Brentiana, wie das Bossert schon wiederholt ausgesprochen hatte, eine wissenschaftliche Notwendigkeit war.

Ursprünglich sollte die Bibliographie nur Vorarbeit sein für eine Biographie, in welcher insbesondere auch die Theologie Brenzens eine eingehende Würdigung finden würde. In einen neuen Wirkungskreis gestellt, kann ich an eine Ausführung dieses Planes vorerst nicht denken. Aber das Rohmaterial für eine Biographie liegt nun vor, und vielleicht ist es nicht vergebliche Hoffnung, es möchte ein Anderer aus den beigebrachten Steinen baldigst den Hausbau aufführen.

In der Bibliographie sind die Brentiana folgender Bibliotheken auf Grund der Angaben derselben verzeichnet:

der Universitätsbibliotheken zu Amsterdam, Basel, Berlin, Bern, Bonn, Breslau (= Breslau u. Breslau U.), Erlangen, Freiburg, Gent, Gießen, Göttingen, Greifswald, Halle, Heidelberg, Jena, Kiel, Königsberg, Krakau, Leipzig (= Leipzig u. Leipzig U.), Marburg, München (= München u. München U.), Münster, Rostock, Straßburg (= Straßburg u. Straßburg U.), Tübingen, Würzburg, Zürich (= Zürich u. Zürich U.),
der Bibliothek der Vereenigden Doopsgezinde Gemeente zu Amsterdam (= Amsterdam M.),
der Kirchenbibliothek zu Arnstadt,
der Stadtbibliothek zu Breslau (= Breslau St.),
der Landesbibliothek zu Cassel,
der großherz. Hofbibliothek zu Darmstadt,
der fürstl. Georgsbibliothek zu Dessau,
der ehemaligen Jesuitenbibliothek zu Dillingen,
der k. öff. Bibliothek zu Dresden,
der Carl Alexander- und Wartburg-Bibliothek zu Eisenach (= Eisenach C.A. und Eisenach W.),
der ev. Kirchenbibliothek zu Emden,
der ev. Kirchenbibliothek zu Eßlingen,
der Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M.,
der Stadtbibliothek zu S. Gallen,
der Milichschen Bibliothek zu Görlitz,
der herzogl. Bibliothek zu Gotha,
der Kirchenbibliothek zu Schw. Hall,
der Stadtbibliothek zu Hamburg,
der ehemal. Universitätsbibliothek zu Helmstedt,
der großherz. Hof- und Landesbibliothek zu Karlsruhe,
der Stadtbibliothek zu Königsberg (= Königsberg St.),
der Bibliothek Czartoryski in Krakau (= Krakau Cz.),
der Honterus-Bibliothek in Kronstadt,
der fürstl. Wallersteinschen Bibliothek zu Landshut (laut gütiger Mitteilung von H. Prof. D. Kawerau),
der Stadtbibliothek in Leipzig (= Leipzig St.),
des britischen Museums in London (laut Catalogue of the printed books),
der Bibliothek des ev. Seminars in Maulbronn,

der k. Hof- und Staatsbibliothek in München (= München St.),
der Stadtbibliothek in Nürnberg,
der großherz. Bibliothek in Oldenburg,
der k. k. Studienbibliothek in Olmütz,
der Bibliothek der société de l'histoire du protestantisme français in Paris,
der k. Kreisbibliothek in Regensburg,
der Vaticana in Rom (laut Inventario dei libri stampati),
der Bibliothek des Thomasstiftes in Straßburg (= Straßburg Th.),
der k. ö. Landesbibliothek in Stuttgart,
der Stadtbibliothek zu Ulm,
der großherz. Bibliothek in Weimar,
der fürstl. Bibliothek in Wernigerode,
der k. k. Hofbibliothek in Wien,
der Bibliothek der Lutherhalle und des Predigerseminars zu Wittenberg,
der herzogl. Bibliothek in Wolfenbüttel,
der Stadtbibliothek in Zittau,
der Stadtbibliothek in Zürich (= Zürich St.),
der Ratsschulbibliothek in Zwickau.

Keine Brentiana sind laut Angabe vorhanden in der Stadtbibliothek zu Berlin, der Universitätsbibliothek zu Brüssel, der Rothschildschen Bibliothek zu Frankfurt a. M., der White Library in Ithaca, der Klosterbibliothek im Rathause Sommerhausen.

Keine Auskunft zu erhalten war trotz Anfrage von der Bibliothèque nationale in Paris (der gedruckte Katalog reicht noch nicht bis zu den Buchstaben Br) und der Bodleiana in Oxford.

Vereinzelte Angaben konnten gegeben werden aus der Bibliothek zu Agram, der Bibliothek zu Annaberg, der Universitätsbibliothek zu Belgrad, des Trinity College zu Dublin, der Nationalbibliothek zu Florenz, der Universitätsbibliothek zu Genf, der k. Bibliothek zu Kopenhagen, des Landesmuseums zu Laibach,

der Universitätsbibliothek zu Leiden, der Bibliothèque nationale und Mazarine zu Paris, der k. Bibliothek zu S. Petersburg, der Stadtbibliothek zu Rotenburg a. d. T., dem Staatsarchiv und der Konsistorialbibliothek zu Stuttgart, der Universitätsbibliothek zu Upsala.

Sämtliche beschriebene Drucke habe ich persönlich eingesehen, mit Ausnahme der nur in Rom und Wolfenbüttel befindlichen, deren Zusendung unmöglich wurde. Doch konnte hier eine zuverlässige Beschreibung von den H.H. Prof. Dr. Schellhaß und Bibliothekssekretär Gronau mir gütigst geliefert werden. Bei einigen der slavischen Drucke mußte ich, da die seltenen unica nicht versandt wurden, mich mit der von Elze in den Jahrbb. für die Geschichte des Protestantismus in Österreich angegebenen Beschreibung begnügen; es ist bei den betr. Drucken vermerkt worden.

Bei der Beschreibung der einzelnen Drucke bin ich folgendermaßen verfahren: Die Titel wurden genauestens (mit Ausnahme der verschiedenen Höhe der Typen) wiedergegeben, auch die Ungenauigkeiten, Spatien zwischen den einzelnen Buchstaben, schräge Stellung u. dgl. (der Leser wolle also nicht etwa den Setzer hier für inkorrekten Druck verantwortlich machen). Ferner ist verzeichnet: das Format (8°, 4°, 12°, auf eine weitere Spezialisierung wie: klein 8° u. ä. bin ich nicht eingegangen), die Zahl der Blätter, Paginierung und Foliierung mit eventuellen Fehlern, die leeren Seiten, Kopftitel, Custoden (wo nicht ausdrücklich: Bogenkustoden vermerkt ist, = Blattkustoden), Marginalien (= Mrgn.), Signatur, Druckervermerk. Findet sich bei einem Drucke keine entsprechende Notiz, so ist, ohne daß das besonders vermerkt wäre, das Betr. als: nicht vorhanden anzunehmen. Wo also z. B. nicht vermerkt ist: Titelrückseite leer, ist sie bedruckt; wo ein Vermerk über Signatur fehlt, ist eine solche nicht vorhanden rc. Wenn bei der Einzelzählung (in Petitdruck) bald nach Blättern, bald nach Seiten gezählt wurde, so war das bedingt durch den betr. Druck, je nachdem ein Abschnitt mit einem Blatt- oder Seitenschluß zusammenfiel. Aus typographischen Rücksichten konnte der minutiöse Unterschied zwischen runden und eckigen Punkten nur bei größeren Punkten wiedergegeben werden. Rechts und links ist vom Bilde aus zu verstehen. Bei den Vor-

reden von Brenz (Abteilung II) sowie den Drucken des 19. Jahrhunderts (mit Ausnahme der seltenen Nr. 653) ist die Zeilentrennung fortgefallen und fortlaufend gedruckt worden. Die Anordnung der Drucke erfolgte nach Jahreszahlen, innerhalb derselben, soweit sich das aus den Vorreden oder Druckervermerken oder anderweitig feststellen ließ, chronologisch, doch wurde stets Zusammengehöriges zusammengestellt. Die Urdrucke lassen sich auf diese Weise unter Benutzung des Registers leicht feststellen, so gewiß ich nicht verkenne, daß bei den undatierten Drucken noch typographische Einzelforschung zur Feststellung der Abhängigkeit erforderlich ist. Von den württ. Kirchenordnungen sind nur die zu Brenzens Lebzeiten erlassenen notiert; bei den Katechismen habe ich nach Möglichkeit Vollständigkeit (bis 1870) erstrebt, doch mag noch mancher Katechismus der Brenz'sche sein, ohne es auf dem Titel zu verraten.

Eine Bibliographie hat für den, der nicht speziell typographische Studien macht, etwas Nüchternes, fast Langweiliges an sich. Um meine Brenzbibliographie zu beleben und insbesondere sie als „Beiträge zur Reformationsgeschichte" den Reformationshistorikern interessanter zu machen, habe ich schon im eigentlich bibliographischen Teile nach Möglichkeit aus den Vorreden historische Notizen mitgeteilt und in Abteilung IV und V rein historisches Material geboten. Speziell die Analecta werden, denke ich, willkommen sein; zeigen sie doch aufs deutlichste die angesehene und darum angefochtene Position Brenzens in dem Sakramentsstreite, oder geben sie neue Züge zu dem Bilde des Seelsorgers und Kirchenorganisators. Das beigegebene Register wird die historischen Notizen leicht auffinden und verwerten lassen, zugleich entschädigen für kleine Unebenheiten in der Hinzufügung von Nachträgen, die sich nicht vermeiden ließen. Um dem Leser einen Einblick in das Neue der vorliegenden Bibliographie zu ermöglichen, ist jeweilig bei schon bekannten Drucken auf Hartmann-Jägers Brenzbiographie (= H.-J.), Pressels Anecdota Brentiana (= Pr.), Schnurrers Erläuterungen zur württ. Reformationsgeschichte, Cohrs evangel. Katechismusversuche in: Monum. German. paedagogica XXII (= Cohrs) u. a. verwiesen worden.

Groß ist mein Dankesschuldkonto. Den Vorstehern der ge-

nannten Bibliotheken weiß ich mich zu lebhaftem Danke verpflichtet; ohne ihr freundliches Entgegenkommen in Zusendung der Drucke und Erteilung von Auskunft wäre die Bibliographie unmöglich geworden. Besonderen Dank möchte ich den H. H. Professor Bonhöffer in Stuttgart, Professor Grobleben in Helmstedt, Bibliothekar Dr. Johs. Luther in Berlin, Bibliothekar Dr. Sarnow in Frankfurt, Bibliothekar Dr. Thomae in Tübingen für freundliche Beihülfe aussprechen. Daß H. Dr. Bossert mit Winken und Ratschlägen die Bibliographie begleitete, spreche ich dankbar aus. Auch meinem Verleger Herrn Emil Loezius in Berlin sei für bereitwilliges Entgegenkommen, sowie der Druckerei Lippert & Co. in Naumburg für die geschickte Erledigung aller typographischen Schwierigkeiten Dank gesagt.

Endlich erfülle ich die angenehme Pflicht, der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte für die gütigst gewährte Unterstützung meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Gießen, 1. August 1904.

W. Köhler.

I.

Selbständige Schriften von Joh. Brenz.

A. Datierte oder sicher datierbare Drucke.

1523.

1) Ain Sermon von den | hailigen / gepredigt zů Schwe | bischen Hall / durch Jo= | hannem Brentz / an | sant Jacobs tag | M. D. xxiij. [!] |

8 Bl. in 4°.

Titelrückseite und 3 letzten Seiten leer. Mrgn. Sign.: Aiij, B, Bij. Titeleinfassung: Rahmen aus 4 Zierleisten zusammengesetzt. Nach Weller Nr. 2367 Druck von Joh. Grüner in Ulm, Panzer II Nr. 1829. H.=J. I 384.

Berlin, Dresden, Hamburg, Helmstedt, Marburg, München St., Stuttgart, Tübingen, Wien, Wolfenbüttel, Zürich St.

2) Ein sermon von den heyligen | gebredigt zů Schwebischen hall durch ·Mayster | hansen brentz An sant iacobs tag. .1. 5. 23· |

6 Bl. in 4°.

Titelrückseite leer. Mrgn.

Berlin, München U., Rostock.

3) Ein Sermon | zů allen Christen: von der | kirchen / vnd von irem schlüssel vnnd | gewalt / auch von dē ampt der prie | ster.

Gepredigt durch Joannē | Brentz von Weyl / der statt | prediger zů schwebisch- | em Hall. | Im Jar. M. D. xxiij. [!] |
5 Bl. in 4°.

Titelrückseite leer. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B. Titelbordüre: 4 reich verzierte Randleisten. Kuczynski 27 Nr. 281, Weller Nr. 2368. Nach Dr. Luther-Berlin jedenfalls Straßburger Druck.

Berlin, Weimar.

4) Ain Sermon zů al- | len Christen / von der kirche / vñ | vō yrem schlüssel vnd gewalt | auch vō dem ampt der prie | ster / Geprediget durch | Johannem | brentz. | Im Jar. M· D· XXiij. | [Zierarabeske.] |
4 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Titelbordüre: Portal, oben rechts Putte mit Bogen und Pfeil, links Putte mit Schild. In der Füllung des Portalaufsatzes Engel mit Flügel. Kuczynski 27 Nr. 82.

Wittenberg.

5) Eynn Sermon | zu allen Christen / von | der kirche / vñ von jrem schluß- | sel vnnd gewalt / auch vonn | dem ampt der priester. | Geprediget durch Johan- | nem Brentz | Anno. M. D. xxiij. |
4 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Sign.: Aij, Aiij. Titelbordüre: Rechts und links reich verzierte Säule. Oben Korb mit Blumen, unten umrankter Schild. Weller Nr. 2369. H.-J. I 55 ff.

Eßlingen, Freiburg, Stuttgart, Tübingen.

6) ¶ Ein Sermon oder | predig zů allen Christglau- | bigen menschen. | die recht war chri- | stenlich kirch / vnd | derselben haupt. | Was da sey die Rechten waren | schlüssel des hiṁels | das Rechte ware | ampt vnd gewalt | der priester. | Gepredigt durch Johannen | Brentzē zu Hall in schwabē. |
4 Bl. in 4°.

Sign.: aij, aiij. Titeleinfassung: 6 Leisten, 4 Bilder des Tierkreises und Engelsfiguren enthaltend.

Berlin, Straßburg U., Stuttgart.

7) Aın. [!] Sermon. | zů allen Christen / von der | kirche / vnd von jrem schlüssel vnd | gewalt / auch von dem ampt | der priester /

Gepprediget | durch Johannem | brenntz. | Im Jar. M. D. XXiij. | [3 Zierarabesken.] |

4 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Mrgn. Sign.: aij, aiij. Titelbordüre: Portal, rechts und links verzierte Säulen, je hinter der Säule gekrönter Mann, der links mit aufgeschlagenem Buche. Unten Schild mit 2 Putten, von denen die rechte Trommel schlägt, die linke ein Horn bläst. Panzer II Nr. 1828.

Erlangen, London, München St., Regensburg, Stuttgart, Zürich St.

1524.

8) Ein Sermon | Gezogen auß den wort | ten Joānis am. 20. capit. Nement | hyn den heyligē geist. ꝛc. tzu allen | Christen / vō der kirche / vnd von | jrem Schlüssel vnd gewalt / | auch von dem Ampt | der Priester. | Geprediget durch Johan- | nem Brentz. | Anno. M. D. XXiiij. |

4 Bl. in 4°.

Sign.: aij, aiij. Titeleinfassung: Rechts und links eine nackte Frauengestalt mit Schlangen auf Postamenten. Über ihnen, sie bedachend, Blumengewinde von beflügelten, eine Guirlande tragenden Engeln gehalten; dieselben sitzen oben auf dem Rande des Titelrahmens. Unten 2 beflügelte wilde Knaben, den rechten Fuß auf einer Kugel, in der rechten Hand einen dornigen Stock tragend. Sie halten einen Schild mit einem Wappen.

Berlin, Dresden, Helmstedt, Tübingen, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zwickau.

1525.

9) Von Gehorſ | sam der vnderthon / | gegen jrer oberkait. Ge- | prediget [!] durch Jo- | hannē Brentz zů | Schwebischen | Hall. | M. D. XXV. |

8 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij. Bl. 2 Widmung von Brentz an Antonius Hoffmaÿster vom 16. März 1525 aus Schwäbisch Hall. Titeleinfassung: Rahmen mit Arabesken. Nach Weller Nr. 3332 von Johann Grüner in Ulm gedruckt. Panzer II Nr. 2752. H.-J. I 70.

Berlin, Dresden, Eisenach W., Frankfurt, Gießen, London, München U. u. St., Regensburg, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Weimar, Wien, Wittenberg.

10) Von milte= | rung der fur= | sten gegen den auffrů= | rischē Bawrē / durch | Johannem Brentz | Ecclesiasten zu | schwä bischē | Hall. | 1525. | ✤ |

4 Bl. in 4°.

einschließlich Widmung von Barthol. Weyſtheymer [!] an Theod. v. Gemyngen, dat. aus Raſtatt. Cuſtoden. Sign.: Aij, Aiij. Titelbordüre: Weinreben verziert mit Tieren und Figuren. Oben rechts Knabe mit geſpanntem Bogen, links Knabe mit Schild auf dem Rücken und Hut (?) in der rechten Hand. Unten rechts König, links Prophet (?). In der Mitte Schild mit Ochſen, darüber: M B. Iſt nicht = Panzer II Nr. 2751.

Heidelberg, Marburg.

11) Won [!] Milterung | der Fürsten gegen | den auffrůrischē | Baurē / durch | Johānem | Brentz. | Ecclesiasten [!] zu schweb= | ischen Hall. | Anno. 1525. |

6 Bl. in 4°.

Titelrückſeite und letzte S. leer. Cuſtoden. Sign.: Aij, Aiij, B. Am Schluß der vorletzten Seite (aber nicht durch Spatien vom Vorhergehenden getrennt, sondern als Ende des Textes): Anno. 1.5.25 | Titeleinfaſſung: Kreisrunder Rahmen, oben rechts Biſchof, links Kurfürſt, beide mit verbundenen Augen, unten 3 Bauern, von denen einer den Rahmen hält, die beiden anderen lebhaft herauf zu den Fürſten geſtikulieren. In der Ecke links das Monogramm H B [urgkmair]. Bl. 2 und 3a Vorrede des Bartholomeus Weſtheymer an Theodorich von Gemingen aus „Raſtat im. 1525." Kuczynski 27 Nr. 84, Weller Nr. 3331.

Jena, Karlsruhe, London, Regensburg, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wittenberg, Zürich St.

1526.

12) Homiliae XXII. D Joannis Brentii iam olim quidem, sub incursionem Turcarum in Germaniam ad populum dictae... Francoforti in officina Petri Brubachij, Anno M. D. XXVI. mense Julio.

s. unter 1546.

13) SYN | GRAMMA CLARISSIMO | *rum qui Halæ Sueuorum conuene= | runt uirorum, ſuper uerbis Cœ= | næ Dominicæ, ✿ pium ✿ | eruditum, ad Iohannem |*

Oecolampadion, | *Basiliensem* | *Ecclesia* | *sten.* | M. D. XXVI. |

36 Bl. in 8°.

Titelrückseite leer. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc.—E_3. Titeleinfassung: oben Blumenguirlanden, rechts und links von Putten gehalten, in der Mitte zwei streitende Putten, unten nacktes Weib, zwei Schlangen an die Brüste legend, rechts und links je eine Säule aus verschiedenartigen Trommeln zusammengesetzt. Druck von Simprecht Ruff in Augsburg. Pr. S. VIII. (Darnach schon 1525 gedruckt; wohl nur, weil am Schluß das Datum der Abfassung des Syngramma steht: 21. Oct. MDXXV.)

Berlin, Frankfurt, Hamburg, Helmstedt, München St., Stuttgart, Wittenberg, Zwickau.

14) SYN | GRAMMA CLARISSI= | *morum qui Halæ Sueuo rum conue=* | *nerunt uirorum, super uerbis Cœ=* | *næ Domınıcœ* [!] ☉ *pium* ☉ | *eruditum, ad Iohan=* | *nem Oecolam=* | *padıū* [!], | *Basiliensem Ecclesiasten.* | VVITTEMBERGAE· | M· D· XXVI. |

36 Bl. in 8°.

Letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Biij, C—Cv ꝛc.—Ev. Titelbordüre: Portal, rechts und links Säule. Oben Blumenkorb, gehalten von 2 Figuren, deren rechte Mann mit Bart. Druck von Jos. Klug, s. Nr. 17.

Berlin, Breslau, Dresden, Helmstedt, Leipzig U., Wittenberg, Zittau, Zwickau.

15) MDXXVI | Clare vnd Christliche ant | wort ung etlicher hochgeleertē die | nern deß Euangeliums / vnd pre | dicanten so zů Hall in Schwa- | ben versamlet geweßt / auff | doctor Johañ Oeco- | lampadi biechlin | So er hat | lassen außgon / über die | wort deß nachtmals | deß herren | verteütscht | durch. S. K. christlicher | ainigkayt zů gůt. |

38 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, Bj—Biij ꝛc.—Jij, Kj—Kiij. Auf der vorletzten Seite: Was vnrecht gesetzt ist. (Errata.) Titeleinfassung: reich verziertes Portal mit Arabesken, Säulen, Guirlanden. Die Zahl MDXXVI ist von einer Guirlande umschlungen. Oben rechts und links je ein beflügelter

Knabe, welcher die Säule umfaßt, an den Seiten sitzend je ein beflügelter Knabe, unten rechts und links ein Wappenschild.

Tübingen.

16) Dasselbe. Ohne Errata.

Letztes Bl. leer. Die Errata der vorigen Nr. sind im Text verbessert.

Stuttgart.

17) MDXXVI | Clare vnd Christliche ant | wortung etlicher hochgelerten die | nern deß Euangeliums vnd pre- | dicanten so zů Hall in schwa- | ben versamlet gewest / auff | doctor Johan̄ Oeco- | lampadi biechlin | So er hat lassen aussgon / über die | wort deß nachtmals | deß herren | verteütscht | durch. S. K. christlicher | ainigkayt zů gůt |

38 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, Bj—Biij ꝛc.—Eij, F—Fiij, Gj—Giij ꝛc.—Jij, Kj—Kiij. Auf der vorletzten Seite: Was vnrecht gesetzt ist. Titeleinfassung: wie Nr. 15. Auch der Satz und die Typen sind dieselben wie Nr. 15.

Dresden.

18) Gegrundter vnd | gewisser beschlus / etlicher Prediger zu Schwa | ben vber die wort des Abentmals Christi | Jesu (Das ist mein Leib) an Johan | nem Ecolampadion ge schriben / | von newem durch Johannem | Agricolam ver deutstht.[!] | Aigentlicher bericht D. Martin Luthers / den yr- | thumb des Sacraments betreffend. | Hagenaw / durch Johan Secerium. | Anno xxvi. |

40 Bl. in 4°.

Titelbl., 3 Bl. Vorrede Lths. und „Die namen der Prediger“, 71 S. Text. Letzte S. leer. Auf der Titelrückseite Widmung von Joh. Agricola an Kanzler Joh. Dush von Mansfeld, dat. Eisleben s. d. Sign.: Aii, Aiii, B—Biij ꝛc.—Kiij [Fehler: Cij fehlt]. H.-J. I 154, Anm. Strobel: Miscellanea III 161.

Berlin, Helmstedt.

19) Genotigter vnd | fremdt eingetragener[!] schrifft$_t$[!] | auch mißlichens dewtens de$_r$ | wor$_t$ des abentmals Christi. | Syn

gramma (das ist) Vor- | sammelte schrifften vnd ein- | hellige vorlegung der achtbarn | menner predigere [!] ynn Schwa- | ben so sich darüber zu Schwe- | bischem Hall besprochen/ | zu dem vormerten | Oecolampadio. | prediger zu | Basel. | Wit temberg. 1526. |

41 Bl. in 8⁰

einschließlich Vorrede Lths. Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv rc.—Evi. Am Ende des Textes:

Gedrückt zu Wittemberg durch Joseh [!] klug | Ym Jar. M. D. XXVi.

Titelbordüre: wie Nr. 14. Aus Lths. Vorrede: Die „newen vorfürer vnd Sacramentschender" werde das Sprichwort treffen: Eyle brach den Hals Cito fit Cito perit. „Demnach hab ich das feine büchlein Singramma ... nu zum andern mal [vgl. Nr. 18] helffen vns deudtsch fodern vnd ist mir yhe lenger yhe lieber, weyl ich sehe, wie sie sich dran vorbrechen vnd stossen.

Berlin, Hamburg.

20) LIBELLVS | INSIGNIS DE MISSAH IO ANNIS | BRENTZII ECCLESIASTES | HALLENSIS ECCLE- | SIAE SVE VO | RVM | M. D. XXVI. |

8 Bl. in 8⁰.

Custoden. Sign.: A_2—A_5.

Berlin, Freiburg, Gotha, München U.

1527.

21) HIOB | CVM PIIS ET ERV | DITIS IOHANNIS | *Brentij commentarijs, ad* | *Hebraicam ueritatem ıta* [!] | *translatus, ut nulla* | *porrò obſcuritas* | *Lectorem poßit* | *offendere.* | *Haganoæ, per Iohan. Sece.* | *Anno* M. D. XXVII. | *Cum Priuilegio.* |

344 Bl. in 8⁰.

12 Bl. Titel und Index, 331 Bl. Dedikationsepistel an Theod. v. Gemmingen, dat. Hall 1526 Dec. 3, und Text, fol. von Bl. 3—331 [Fehler: 54 statt 62, 103 st. 101, 311 st. 111, 160 st. 180, 293 st. 239, 291 st. 301, 293 st. 303, 333, 334 st. 323, 324, 328 st. 326, 326 st. 328], Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden.

Mrgn. Sign.: ij—iiij 5, [Bl. 9] 6, 7, 8, a—a_5 2c.—z_5, A, Aij, Aiij, Aiiij, A_5, B, B_2—B_5 2c.—T_3 [Fehler: d_4, r_5, s_4, z_4 fehlen]. Auf dem letzten Bl.a:

Haganoæ apud Iohannem Secerium. | *Anno.* M. D. XXVII. | *Menſe Martio.* | [Druckerzeichen: Januskopf im Schild und Rahmen.] |

Am Schluß des Textes Errata. Titeleinfassung: rechts und links reich verzierte Säulen. Oben der Johannes-Adler, rechts der Markus-Löwe, links der Lukas-Stier, unten der Matthäus-Engel, je als Medaillon. In kleinem Schilde unten P. Panzer VII 97 Nr. 245.

Breslau U., Darmstadt, Erlangen, Eßlingen, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, Leipzig U., Olmütz, Stuttgart, Tübingen, Weimar, Wolfenbüttel, Zwickau.

22) IN D. IO | HANNIS EVAN | GELION, IOANNIS | *Brentij Exegeſis, in qua, præ=* | *terquàm quòd ferè omnes qui un* | *quam in Iohannem ſcripſerunt,* [!] | *facile antecellit, Euchariſtias eti* | *am negocium cum pie,* [!] *tum* | *fœliciter exequitur.* | *Cum Priuilegio Imperiali.* | *Haganoæ, per Iohan. Sece.* | *Anno* M. D. XXVII. |

373 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Index, 1 Bl. Widmung fratribus in Creichgoia vom 1. März 1527 aus Schw. Hall, 363 mit 2—363 foliierte Bl. Text, [Fehler: 15 statt 16, 250 st. 150, 170 st. 176, 897 st. 197, 115—118 st. 215—218, 122 st. 221, 126 st. 226, 563 st. 263, 332 st. 330, 334 st. 332, 336 st. 334, die Zählung springt von 335 auf 338, von 354 wieder zurück auf 353] Schlußbl. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 2—5, a, aij, aiij, aiiij, a_5, b, b_2 2c.—b_5 2c.—z_5, A—A_5 2c.—Z_8 [Fehler: f_2 fehlt, F_5 statt F_3]. Auf der vorletzten Seite:

Haganoæ apud Iohannem Secerium. | *Anno* M. D. XXVII. | *Menſe Martio.* | [Januskopf im Schild und Rahmen.] |

Titeleinfassung: wie Nr. 21. H.-J. I 169 ff. Panzer VII 98 Nr. 246.

Berlin, Cassel, Dessau, Dillingen, Königsberg, Leipzig U., London, München St., Stuttgart, Wernigerode, Wien, Wittenberg.

23) DE ADMINI | STRANDA PIE REPVB | LICA, AC SVBDITORVM | *erga Magiſtratus iuſta obedientia li* |

bellus, per Iohā. Brentıum [!] *apud* | *Salinas Sueuorum Ecclesiaſten,* | *ad quendam Germanıæ* [!] *Prin* | *cıpem,* [!] *per Hiobem Gaſt* | *latio* [!] *donatus.* | *Haganoæ per Ioannem Secerium.* | *Anno* M. D. XXVII. |

84 Bl. 8°.

4 Bl. Titel und Widmung von Hiob Gaſt an Sigismund Graf von Hohenlohe, Dekan von Straßburg, vom 27 Idib. Martiis aus Schw. Hall, 159 S. Text einſchl. praefatio v. Brenz in duodecim articulos a vulgo Colonum aeditos. Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: AII—Av, B ꝛc.—LIII [Fehler: EII ſtatt FII]. Am Ende des Textes:

Haganoæ per Iohan. Secerium | Menſe Iunio. Anno | XXVII. |

Weigel, Suppl. 10 Nr. 97. H.-J. I 342, Panzer VII 98 Nr. 247.

Baſel, Berlin, Breslau St., Dresden, Gotha, Hamburg, Helmſtedt, Karlsruhe, München U. u. St., Straßburg, Stuttgart, Wien, Zwickau.

24) Zwo Chriſtenliche Sermon | D. Joannes Brentzen | Eccleſiaſten: zů Sch | webiſchen Hall. | Wie das holtz des Creutzs | behawen: vnd am weich- | ſten angegriffen wer- | denn ſoll. | Item auß was vrſach gluck | vnnd vngluck entſtee. | Anno. M. D. vij. [!] |

8 Bl. in 4°.

Titelrückſeite und letzte S. leer. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij. Am Ende des Textes:

Im 1527. Jare.

Laut einer Bemerkung im Dresdener Exemplar Straßburger Druck.

Dresden, Freiburg.

1528.

25) IN D. IO | HANNIS EVAN | GELION, IOHANNIS | *Brentij Exegeſis, per autorem* | *dılıgenter* [!] *reuiſa, ac multis in* | *locis locupletata.* | *Haganoæ, per Iohan. Sece.* | *An.* M. D. XXVIII. |

360 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Index, 1 Bl. Widmung wie Nr. 22 fol. mit 1, 350 von 2—351 fol. Bl. Text, [Fehler: 53 ſtatt 63, 136 ſt. 135, 275 ſt. 285], Schlußbl. Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden, Mrgn. Sign.: 2—5,

a—a_5 2c.—z_5, A—A_5 2c.—X_5. Auf der vorletzten S. Gedicht des Seb. Coccyus und Johs. Smoltius. Darunter:

Haganoæ apud Iohannem Secerium. | *Anno* M. D. XXVIII. | Menſe Ianuario. [!] |

Titeleinfaſſung: wie Nr. 22. H.-J. I 386, Panzer VII 90 Nr. 259.

Breslau St., Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Helmſtedt, Straßburg, Stuttgart, Würzburg, Zürich St., Zwickau.

26) Der Pre | diger Solomo [!] mit | hoch gegrunter auß | heiliger götlicher ge | ſchrifft / außlegung | durch D. Johann | Brentzen Prediger | zu Schwebiſchen | Hall. | Getruckt zu Hagenaw | durch Johan Setzer. |

232 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Brief Luthers an Joh. Secer und Regiſter, 224 von 1—224 foliierte Bl. Text einſchl. Vorrede vom 14. Januar 1527. [Fehler: 24 ſtatt 34, 41 ſt. 49, 43 ſt. 51, 45 ſt. 53, 47 ſt. 55.] Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, A, Aiij—Av, B—Bv 2c.—Zv, AA—AAv 2c.—EEv. Am Ende des Textes:

Getruckt zu Hagenaw / durch | Johannem Secerium / | Anno XXviij. |

Titeleinfaſſung: wie Nr. 21. H.-J. I 388. In der Vorrede ſagt Lthr., daß er auf den Druck ſeiner Eccleſiaſtesauslegung angeſichts des Br.'ſchen Druckes verzichte.

Berlin, Deſſau, Dresden, Helmſtedt, Königsberg, Stuttgart, Wernigerode, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zwickau.

27) Der Predi- | ger Solomo [!] | mit hoch gegründter auß | heyliger Göttlicher ge- | ſchrifft / außlegung durch | D. Johann Brentzen Pre | diger zu Schwebiſchen | Hall. | M. D. XXVIII. |

192 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Luther an Joh. Setzer und Regiſter, 183 von 1—183 fol. Bl. Text einſchl. Vorrede wie Nr. 26, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: 2—5, A—Av 2c.—Zv. Auf der drittletzten S.:

Gedruckt zů Nürnberg / durch | Friderich Peypus. | Anno 2c. | M. D. XXVIII. | [Peypus Druckerzeichen: Schild mit Senfkorn-Pflanze, darüber: F P].

Titelbordüre: Unten tanzende Putten, oben und an den Seiten Ranken und Engelsköpfe.

Berlin, Bonn, Breslau St., Jena, Leipzig U., München St.

28) ECCLE | SIASTES SOLOMONIS, [!] | cum commentariis, iuxta piis | atqꝫ eruditis Iohannis Brentii, | per Hiobem Gaſt e Ger- | mano in Latinum | tralatus. [!] | Epiſtola nuncupatoria | ad Illuſtriſs. Principem | Heſſorum Phi lippum. | Haganoæ per Io. Secerium | Anno M. D. XXVIII. |

304 Bl. in 8°.

Titelseite, 2 S. ad illustriss. pientiss. Hassiae principem Philippum Hermann Buschij Hendecasyllabi. 14 S. Widmung von Hiob Gast ex Henau 1527 Id. Nov. an Phil. v. Hessen, 569 S. Text, 6 S. Epilogus ad lectorem, 15 S. Index. Foliierung von 9—293 (= Ende der Auslegung), [Fehler: 101 statt 110, 125 st. 123, 246 st. 146, 189 st. 186, 102 st. 201, 227 st. 226, 226 st. 227, 215 st. 230, 230 st. 231]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc.—Zv, AA—AAv ꝛc.—PPv [Fehler: Cv fehlt, FFij statt FFiij]. Titeleinfassung: Oben Zierarabesken, rechts und links Säule mit Arabesken, unten Arabesken und Schild mit [Wappen] Z. 7 des Titels war urspr. gedruckt tralati, dann wurde übergedruckt tralatus. H.-J. I 388. Aus der Widmung von Gast: er ist, als er anno superiore sich mit der Übersetzung von Br.'s Salomo beschäftigte, nach Hessen abgerufen, vielmehr aus Schwaben vertrieben worden. Panzer VII 101 Nr. 269.

Breslau U., Dessau, Dresden, Eßlingen, St. Gallen, Heidelberg, Helmstedt, München U. u. St., Straßburg, Stuttgart, Wernigerode, Wien, Wolfenbüttel, Zwickau.

29) Vnderricht Philips | Melanchthon widder die leere | der Widderteuffer. | Ob ein weltliche óberkeit | mit Gót lichem vnd billichem Rech | ten / móg die Widderteuffer du- | rch fewer / odder ſchwerd / | vom leben zum tode | richten laſſen. | Johannes Brentz. | Marpurg. |

24 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Brenz' Schrift beginnt Bl. Dij[b] mit Sondertitel:

Ob ein weltliche Oberkeit mit Gótlichem [!] | vnd billichem rechten móge die Widerteuffer / durch | fewr oder ſchwert vom leben zu dem | tode richten laſſen. |

Custoden. Sign.: Diij, Diiij, E—Eiiij, F—Fiij. Am Ende des Textes:

[Zeichen] Gedruckt zu Mar- [Zeichen] | purg: ym iare nach Chri- | sti [!] geburt / Tausent / Funffhundert / vnd | acht vnd zwentzig / des ein vnd | zwentzigsten tages | Octobris. |

v. Dommer: Die ältesten Drucke aus Marburg (1892). Nr. 16.

Berlin, Helmstedt, Stuttgart.

30) [rot] Fragstuck des | Christenlichen glaubēs | für die Jugendt zů | Schwebischē | Hall. | J. B. C. H. | [schwarz] 1. Corinth. 14. | Werdent nit kinder [!] am ver- | stentnuß / sonder an der boß | hait seyt kinder / an dem ver | stentnuß aber seyt volkōmen. |
24 Bl. in 8°.

Titelbl., 43 S. Text, Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Sign.: Aij—Av, B—Bv, C—Cv. Titeleinfassung: Portal mit verzierten Säulen, oben d. h. Geist als Taube mit ausgebreiteten Flügeln, unten die Speisung der 5000. Vielleicht Augsburger Druck. Vergl. Haller (Ev. Kbl. f. Württ. 1898, Nr. 38). Cohrs: Mon. Germ. päd. 22 S. 135.

Stuttgart.

1529.

31) IN D. IO | HANNIS EVAN | GELION, IOHANNIS | *Brentij Exegesis, per autorem* | *iam* [!] *primum* [!] *dili genter* [!] *reuisa,* | *ac multis in locis locu-* | *pletata.* | *Haganoœ, per Iohan. Sece.* | *An.* M. D. XXIX. |
360 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Index, 351 von 1—351 fol. Bl. Text, [Fehler: 26 statt 62, 60 st. 66, 102 st. 202, 107 st. 207, 236 st. 233], Schlußbl. Letzte S. leer. Auf der vorletzten S. 2 Gedichte (Sebastianus Coccyus lectori pio und Joannes Smoltius lectori), dann:

Haganoœ apud Iohannem Secerium. | *Anno* M. D. XXIX. | *Mense Ianuario.* |

Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 2—5, a—a_5 2c.—z_5, A—A_5 2c.—X_5. Titeleinfassung: wie Nr. 22. Panzer VII 105 Nr. 304.

S. Gallen, Helmstedt, Landshut, Leipzig U., München St., Paris, Tübingen, Wittenberg.

32) ECCLE | SIASTES SALOMO | nis, cum cōmentarijs Io- | annis Brentij, per Hiobē | Gast e Germano in

Lati- | num tralatus, & per auto | rem, quantum ad ſenten | tiarum cognitionem ſatis | eſt, reſtitutus. | Epiſtola nũcupatoria ad | Illuſtriſs. Heſſon Principẽ. | Haganoæ per Ioan. Sec. | Anno M. D. XXIX. |
280 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Gedicht des Hm. Busch auf Phil. v. Hessen, Widmung des Hiob Gast an Ph. v. Hessen, dat. Ex C. T. Henau 1527 Id. Nov. 264 von 9—272 fol. Bl. Text [Fehler: 10, 11 fehlen, 19 statt 13, 110 st. 100, 253 st. 263], 8 Bl. Index. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc.—Zv, AA—AAv ꝛc.—LLv, MM—MM_5, [Fehler: Viij statt Xiij, Yiiij fehlt]. Titelbordüre: wie Nr. 22.

Berlin, Hamburg, Helmstedt, Jena, Königsberg, München St., Wien.

33) Dasselbe nur Bl. 2—8 fol. von 2—8 und am Ende des Textes: HAGANOÆ IOHANNES SE- | cerius excudebat, Anno M. D. | XXIX. Menſe Februario. |

Leipzig U.

34) Der Pre | diger Salomon mit | hoch gegrundter auß | heiliger gottlicher ge | ſchrifft / außlegunge | durch Johann Bren | tzen von newem gebeſ | ſert vnnd corri | giert. | Getruckt zu Hagenaw | durch Johan Setzer. |
216 Bl. in 8°.

Titelbl., 1 Bl. Brief Lths. an Johann Secer, 6 Bl. Register, 207 Bl. Text einschl. Vorrede v. Brenz, fol. von Bl. 2 an mit 2—107 [Fehler: 196 statt 106, 69 st. 169, 107 st. 207], Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: ij—v, A—Av ꝛc.—Zv, AA—AAv ꝛc.—CCv. Auf der vorletzten S.:

Getruckt zu Hagenaw / durch | Johan. Secer. | Anno XXIX | [Januskopf im Schilde.] |

Titeleinfassung: wie Nr. 21.

Stuttgart, Wernigerode.

35) D. MAR | TINI LVTHERI THEO | *logi, Catechiſmus, lectu dig* | *nißimus, latinus factus* | *per Vincentium* | *Obſopœum.* | *Huic adiecti ſunt alij quoq; gemi-* | *ni Catechiſmi,* [!] *Iohannis Brentij* | *Eccleſiaſtæ Hallenſis, eo-* | *dem interprete.* | Haganoæ, An· M· D· XXIX· |

Enthält auf Bl. Q ff.:

IOHANNIS | BRENTII ECCLESIA= | STAE HAL LENSIS, PRO | *pueris Catechismus Minor.* |
4 Bl. in 8°.

Kopftitel, Custoden. Sign.: Q—Q_4. Bl. Q_5 ff. folgt:

CATECHIS= | MVS MAIOR, PRO | *Grandioribus.* [!] |
23 S. in 8°.

Kopftitel, Custoden. Sign.: Q_5, R—R_5. Letztes Bl.b leer. Am Ende des Textes:

Haganoæ per Iohan. Secerium | M. D. XXIX. |

Die am Anfang des ganzen Bandes stehende Widmung an Albert v. Brandenburg datiert aus Onolzbach 1529 Kal. Jul. Br. wird darin summus et suavissimus amicus des Obsopoeus bezeichnet. Cohrs: Mon. Germ. päd. 22, 136.

Breslau St., Dresden, Emden, Freiburg, Helmstedt, Paris, Straßburg, Stuttgart, Zürich St.

36) HIOB | cum commentarijs | Iohannis Brentij, | iuxta pijs ac erudi | tis, ab ipso nuper | authore recog | nitus atqꝫ re | stitutus. | *Haganoæ, per Iohan. Secerium* | *Anno* M. D. XXIX. |
300 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Index und leeres Bl., 291 von 1—291 fol. Bl. Text [Fehler: 71 statt 72, 78 st. 79, 259 st. 159, 100 st. 200, 294 st. 204, 205 st. 216], Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 8 und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 2—5, A—A_5 rc.—Z_5, Aa—Aa_5 rc.—Oo_3. Titeleinfassung: wie Nr. 21. Panzer VII 103 Nr. 292. Auf der drittletzten S.:

Haganoæ, per Iohannem Secerium, | *Anno* M. D. XXIX. | [Januskopf im Rahmen.] |

Berlin, Cassel, Dessau, Dillingen, Erlangen, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, Krakau, Leipzig U., München St., Stuttgart, Wernigerode, Zwickau.

37) Wie mã sich | Christẽlich zů dem | Sterben berayttẽ sol. | Das man Gott rechtge= | schaffen dienen soll. | Wie das vbel

nachreden | für ein schwere sünde | zů achten sey / Auff | Drey Sermon | gestellet. | Johann Brentius zů | Schwebischen Hall. | M. D, XXIX. |

40 Bl. in 8°.

Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c.—Ev. Titelbordüre: 4 Randleisten. Pr. X Nr. 53.

Dresden, Jena, Leipzig, München St.

38) [P...] wie in Eesachen / und in | den fellen so sich [!] derhalben zů | tragen / nach Götlichen billichen rech | ten / Christenlich zů | handeln sey. | Wirt gründtlich vnnd klärlich angezeigt (deßgleichen | biß zů disen zeiten nit erhört worden ist) durch ·ix· namhafftige arti | ckeln / findestu an der andern seitten diß blats verzeichnet. [!] | Johann Brentzius zu Schwe bischen Hall. |

18 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij 2c.—Dij, E—Eiij. Am Ende des Textes:

Getruckt zů Straßburg / am Holtzmarckt / durch Balthassar Beck / | Im jar als man zalt. M. D. xxix. [!] |

Vgl. Pr. S. 43 f.: Br. schickt am 27. Juli 1529 das Libell an Markgraf Georg zu Brandenburg. Aber ob diesen Druck? s. unter B.

Gotha.

1530.

39) [P...] IN AMOS | PROPHETAM ANNOTA= | TIONES, IO. BREN= | TIO AVTORE. |

20 Bl. in 8°,

einschl. praefatio von Br. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel. Sign.: A_2—A_5, B—B_5, C—C_3. Druck vermutlich von Heerwagen in Straßburg. H.-J. I 389. Enders: Lths. Briefwechsel VII Nr. 1538, VIII Nr. 1766. Ich vermute, daß dieser Druck mit den dort erwähnten insidiae typographorum zusammenhängt. Er enthält die Vorrede Lths. nicht, wird daher wohl auf unrechtmäßige Weise vor Nr. 40 entstanden sein.

Berlin, Bern, Bonn, Breslau, S. Gallen, Hamburg, Königsberg, Krakau, Leipzig U., Tübingen, Weimar, Wien, Zürich St., Zwickau.

40) IN PROPHE T AM | AMOS, IOHAN= | NIS BRENTII | EXPOSITIO. | *Cum præfatione Mar= | tini Lutheri.* |
94 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und praefatio Lths. an Br., dat ex Eremo 1530 Aug. 26. 89 Bl. Auslegung einschl. praefatio von Br. Schlußbl. Titelrückseite, S. 8, drittletzte und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_5 rc.—M_6 [Fehler: F_4 fehlt]. Auf der vorletzten S.:

VVITTEMBERGAE EXCVDEBAT | IOHANNES LVFT, ANNO | M. D. XXX. |

Titelbordüre: Halle, rechts und links Säule mit Quasten. Unten Christus als Kind, auf der linken Schulter ein Kreuz tragend, den rechten Fuß auf einer Schlange. Am Fuße der rechten Säule 1528, darunter I+B. Panzer IX 89 Nr. 209.

Berlin, Bonn, Dessau, Dresden, Helmstedt, Königsberg, Rostock, Wien, Zwickau.

41) Der Job | vßgelegt durch Johañ | Brentzen im Latein / | vnnd yetzt Ver= | deutscht. | M. D. XXX. |
284 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Register, 275 von Bl. 2 an mit 2—277 fehlerhaft foliierte — 259 statt 256, die Zählung springt von 268 auf 271 — Bl. Text einschl. Widmung Johann Agricolas an Else Stehelin „meiner lieben Geuattern", dat. Speyer s. a. e. d. und (am Schluß der Auslegung) Eingang Martini Luthers in das buch Hiobs, was es inhalt, vnnd war zu es geschriben sey, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Am Ende der Textauslegung:

M. D. | xxix. |

Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: iij—v, A—Av rc.—Zv, AA—AAv rc.—MMv. Titeleinfassung: wie Nr. 21. Druck von Joh. Setzer in Hagenau. Laut Widmung ist die Übersetzung von Symon Hafernitz zu Clostermansfeld.

Breslau St., Dresden, Helmstedt, Stuttgart, Wolfenbüttel.

42) IN D. IO | HANNIS EVAN | GELION, IOHANNIS | *Brentij Exegesis, per authorem* | *iam prmum* [!] *dilgenter* [!] *reuisa,* [!] | *ac multis in locis locu=* | *pletata·* | *Haganoœ, per Iohan· Sece·* | *An·* M. D. XXX· |
360 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Index, 351 von 1—351 fol. Bl. Text einschließlich Widmung [Fehler: 31 statt 32, 26 st. 62], Schlußbl. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 2—5, a—a_5 ꝛc.—z_5, A—A_5 ꝛc.—X_5. Auf der vorletzten S. Gedicht des Seb. Coccyus lectori pio und des Joh. Smoltius lectori. Am Schlusse desselben:

Haganoœ apud Iohannem Secerium. | *Anno* M· D. XXX· | *Menſe Auguſto·* |

Titelbordüre: wie Nr. 31.

Berlin, Eisenach C. A., Freiburg, Göttingen, Helmstedt, Oldenburg, Wien, Zürich U.

43) [W] wie in Eesachen / und in | den fellen so sich [!] der halben zů | tragen / nach Götlichen billichen rech | ten / Christen lich zů | handeln sey. | Wirt gründtlich vnnd klärlich angezeigt (deßgleichen | biß zů disen zeiten nit erhört worden ist) durch ·ix· namhafftige arti | ckeln / findestu an der andern seitten diß blats verzeichnet. [!] | Johann Brentzius zů Schwebischen Hall. |

18 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc.—Dij, E—Eiij. Am Ende des Textes:

Getruckt zů Straßburg / am Holtzmarckt / durch Balthassar Beck / | Im jar als man zalt. M. D. xxx. |

Berlin, Stuttgart, Wittenberg, Zürich St.

1531.

44) Wie yn Ehe- | sachen / vnd jnn den | fellen / so sich der- | halben zu tragen / nach Göt- | lichen billichen Rechten / | Christenlich zu han- | deln sey. | Johan. Brentius. | Mit einer Vorrhede | Mart. Luthers. |

34 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc.—Hij, J—Jiij. Am Ende des Textes:

Gedrůckt zu Wittem- | berg durch Georgen | Lhaw. [!] | M. D. XXXI. |

Stimmt nicht wörtlich mit dem Rhawschen Druck o. J. [s. unter B]. Die Wittenberger Drucke stammen von den Straßburger, die Angabe der Citate am Rande stimmt mit diesen. Titeleinfassung: in beiden

Wittenberger Drucken gleich, nämlich reich verziertes Portal. Oben rechts wilder Mann mit Keule, links nacktes Weib, einen Adler in der rechten Hand tragend. Die Säulen tragen Delphinarabesken. Unten Luthers Wappenschild von 2 auf Delphinen sitzenden nackten Knaben gehalten.

Berlin, Breslau St., Dresden, Gotha, Heidelberg, Helmstedt, Jena, Leipzig U., Marburg, München St., Straßburg, Stuttgart, Wernigerode, Wien, Wolfenbüttel.

45) Wie in Ehesachē | vnd inn den fellen / so sich | derhalben zu tragen / nach | Götlichen billichen rech= | ten / Christenlich zů | handeln sey. | Johan. Brentius. | Mit eyner Vorrede | Mart. Luthers. | M. D. XXXI. |

24 Bl. in 4°.

Letztes Bl. leer. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij xc.—Fiij. Titelbordüre: Reichverziertes Portal, an den Seiten Waffenstücke, oben rechts und links je ein Putte, der rechts auf einer Posaune blasend. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Nüremberg | durch Künigund | Hergotin. |

Berlin, Heidelberg, Helmstedt, London, München St., Weimar, Zwickau.

46) Der Prophet | Osea / durch Johañ. Brentzen / Pre | dicanten zů Hall jnn Schwa | ben / ytzt newlich erklärt / | vnd auſ gelegt. | Mit einem kurtzen vſzug aller ma | terien / hierynnen begriffen / zu | ende diſ buchlins getruckt. | Getruckt zů Ha ganaw durch Jo | hañ. Setzer / Jm jar | M. D. XXXI. |

172 Bl. in 4°.

Titelbl., 171 von ij—clxxij foliierte Bl. Text [Fehler: clxij statt clxiij]. Am Ende des Textes:

Getruckt zu Haganaw / durch | Johann Setzer / im Jar | M. D. XXXI. |

Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Aiij, B—Biij xc.—Ziij, dann AA—AAiij xc.—VVIij. Der „kurze Auszug" fehlt. Titeleinfassung: vier Randleisten, oben 2 Drachen, auf denen je ein Putte reitet, rechts und links Blumenaufsätze mit Figuren, unten 2 Schilde von 3 beflügelten Putten gehalten. Im Schild rechts [Zeichen] links [Zeichen] Weigel Suppl. 10 Nr. 98.

Berlin, Dessau, Erlangen, Eßlingen, Göttingen, Helmstedt, Königsberg St., München U., Straßburg, Stuttgart, Weimar, Wernigerode, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zwickau.

47) Wie sich Predıger [!] | vnd Leyen halten sollen / so | der Turck das deutsche land | vberfallẽ würde / Christliche | vnd not turfftige vnterricht / | Johannis Brentij Predi- | gers zu Hall in Swaben. | Anno M. D. | xxxj. | Wıttemberg. [!] |

8 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Aiij, B—Biij. Titelbordüre: wie Nr. 44. Druck von Georg Rhau, Wittenberg. Kuczynski 27 Nr. 86, H.-J. I 391.

Berlin, Dresden, Görlitz, Gotha, Greifswald, Heidelberg, Helmstedt, Jena, Leipzig U., München U., Straßburg, Stuttgart, Weimar, Wernigerode, Wien, Zittau, Zwickau.

48) Wie sich Prediger | vnd Leyen halten sollen / so | der Türck das Teutsch land | vberfallen würde / Christ- | liche vnd nőt turfftige vnter- | richt / Johannis Brentij | Predigers zů Hall in | Schwaben. | Anno M. | D. xxxj. | Wittemberg. |

8 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Am Schluß des Textes:

Gedruckt zu Nürmberg | durch Künigund | Hergotin. |

Sign.: Aij—Aiij, B—Biij. Titelbordüre: Putten mit Körben und zahlreichen Ranken.

Berlin, Dresden, Erlangen, Freiburg, Gießen, Gotha, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, Leipzig U., München St., Regensburg, Stuttgart, Weimar, Wien, Wittenberg, Wolfenbüttel.

49) HIOB | cum commentariis | Iohannis Brentii, | iuxta piis ac erudi | tis, ab ipſo nuper | authore recog | nitus atqꝫ re | ſtitutus. | *Haganoœ, per Iohan. Secerium,* | *Anno* M. D. XXXI.

296 Bl. in 8°.

7 Bl. Titel, Index und Widmung an Theodorich v. Gemmingen, dat. Schw. Hall 1526 Dec. 3 (Bl. 3, 5, 7 mit entspr. Zahl fol.). 287 von 9—204 fol. Bl. Text [Fehler: 43 statt 41, 114 st. 113, 116 st. 115, 108 st. 117, 120 st. 119, 216 st. 214, 214 st. 216, 211 st. 219,

209 st. 221, 252 st. 262, 252 st. 267, 262 st. 292], 2 Schlußbl. Die beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 3, 4, A_5, B—B_5 2c.—Z_5, Aa—Aa_5 2c.—Oo_5 [Fehler: Biii st. Bb_3, B_5 st. Bb_5]. Titelbordüre: wie Nr. 36. Panzer VII 108 Nr. 334.

Erlangen, Hamburg, Helmstedt, Jena.

50) Etlike tractatel | Dorch Johan Brentz | tho Halle in [!] swaben beschreuen. | Wo dat holt des Crü- | tzes behauwen / Vnde am wekesten ange- | greven werden schoꝛ. | Item / Vth wat orsake | gelücke vnde vngelücke entstae. | Wo me sick in medel- | mangen stücken holden scholl. | Eyn vthtoch vth dem | achten Capitel Pauli [!] / tho den Römern / | Van dem Crütze vñ anfechtunge. | M. D. XXXI. |

24 Bl. in 8°.

Titelbl., 21 Bl. Text, 2 Schlußbl. Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c.—Cv. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Meyde- | burg / durch Hein- | rich Ottinger. |

Helmstedt, London, Wittenberg.

1532.

51) ✤ TRAC- | TATVS CASV- | um Quorundam | Matrimo niali ũ Ioan: | Brentio Authore. | Anno. | M. D. XXXII. | ❧ |

44 Bl. in 8°.

3 Bl. Titel und Widmung von Gasp. Gretter Gundelsemius an Georg von Brandenburg, dat. Heylprunnae 1531 August 17, 1 Bl. Vorrede von Br., 38 von 1—38 fol. Bl. Text [Fehler: 18 st. 28], 1 Bl. Summae Capitum, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Bv 2c.—F_2 [Fehler: Dv statt Ev]. Auf der vorletzten S.: Lucas mit offenem Buche auf dem Stiere, darunter:

Impreſſum Ettelingæ Apud Valenti- | num Kobian. |

Titelbordüre: 4 Randleisten. Aus der Widmung geht hervor, daß Gg. v. Brandenburg zu dem deutschen Original [‚Wie in Ehesachen 2c.' vgl. Nr. 38] seine Zustimmung ausgesprochen hat. Die Übersetzung ist ohne Br.'s Wissen erfolgt. Gr. nennt Br. praeceptor charissimus, huic enim soli quicquid aut quantulumcunque sive linguarum sive pietatis didicerim acceptum fero. H.-J. I 391. Panzer VI 506 Nr. 2.

Berlin, Dresden, Emden, Greifswald, Helmstedt, London, München U., Oldenburg, Tübingen, Zürich U.

52) HOMI | LIAE VIGINTI | duę, Sub incursionem | Turcarum in Germa= | niam, ad populũ dictę. | AVTORE IOAN= | NE BRENTIO. | Cum Præfatione D. | Martini Lutheri. | Vitebergę 1. 5. 32. |
123 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel, Vorrede Lths. und Widmung aus Schw. Hall an Veit Dieterich, 118 Bl. Text, 1 Schlußbl. Kopftitel, Custoden. Sign.: 2, 3, B, B_2, Biij—Bv, C, Cij—Cv ꝛc.—Qv [Fehler: Cij, Diiij, Giij, Nij, Piiij fehlt, Kiij statt Kiiij]. Letzte S. leer, auf der vorletzten Errata, an deren Schluß:

VITEBERGAE PER IOAN= | NEM VVEISS. ANNO | M. D. XXXII. MEN= | SE FEBRVA. |

Titeleinfassung: wie Nr. 40. Weigel Suppl. 10 Nr. 99. H.=J. I 391. Panzer IX 93 Nr. 246.

Berlin, Dresden, Erlangen, Göttingen, Helmstedt, Königsberg, München U., Olmütz, Regensburg, Rostock, Straßburg Th., Stuttgart, Wolfenbüttel, Zwickau.

53) ☙ Zwo vnd | zwaintzig Predig | den Türckischen krieg / vnd | ander zůfallend vnfäll betref= | fend / sampt aim bericht / weß | sich darinn zuhalten / durch | Johan Brentzen gepre= | digt. Mit einer vor= | rhed D. Martin | Luthers. | Newlich durch Sebastian | Coccyum verteutscht. |
144 Bl. in 8°.

einschl. Widmung von Coccyus an Georg Vogler, Kanzler des Markgrafen Georg v. Brandenburg, am abent Petri und Pauli 1532 und Vorrede Lths. und Widmung von Br. wie Nr. 52. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: aij—av, b—bv ꝛc.—Sv [Fehler: ijd statt dij, oiiij und Siiij fehlen]. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Nurmberg | durch Friderich Pey= | pus. | 1532 |

Titelbordüre: 4 Randleisten. H.=J. I 391.

Berlin, Gotha, Helmstedt, Stuttgart, Weimar.

54) CATECHIS | MVS PVERILIS | Id eſt, Institutio pue-| rorũ in ſacris. | [Druckerzeichen] | PHILIPPVS MELAN. | AD PVEROS. |

SIqua Dei tangit puram reuerentia mentem,
Et iuſto Chriſti nomen honore colis,
Si quo res è fonte fluunt, quod omnia numen
Et regit ꝰ ſeruat, cernere mente ſoles,
Haec puer illius ueneranda oracula dıſce, [!]
Ieſſeæ quondam quæ ſonuere fides.
Illius ut Moſi per ſaxa glorıa [!] *uiſa eſt,*
Panditur hoc etiam carmine, crede puer

HAGANOAE EX OFFI= | *cina Seceriana, Anno ſalutis* M· D· XXXII· | *Menſe Iulio.* |

Enthält auf Bl. Eiiij ff.:

CATECHIS= | MVS MINOR PRO PVE- | ris, Ioannis Brentij, Eccleſia- | ſtæ Hallenſis. |

3 Bl. in 8°.

Cuſtoden. Sign.: Eiiij, Ev. Cohrs: Monum. Germ. päd. 20, 68 Nr. D.

Dresden.

55) CATECHIS= | MVS PVERI | LIS, ID EST INSTI= TVTIO PVERO= | rum in ſacris. | PHILIPPVS MELAN. AD PVEROS. | *SI qua Dei tangit puram reuerentia mentem,* | *Et iuſto Chriſti nomen honore colis,* | *Si quo res e fonte fluunt, quod omnia numen* | *Et regit ꝰ ſeruat cernere mente ſoles,* | *Hæc puer illius ueneranda oracula diſce,* | *Ieſſeæ quondam quæ ſonuere fides.* | *Illius ut Moſi per ſaxa gloria uiſa eſt,* | *Panditur hoc etiam carmine crede puer.* | VITEBERGAE. | M. D. XXXII. |

Enthält auf Bl. 36 ff.:

CATECHIS | MVS MINOR PRO PVERIS, | IOANNIS BRENZII, | ECCLESIASTAE | HALLEN= | SIS. |

3 Bl. in 8°. Cuſtoden. Sign.: Eiiij, Ev. Auf der vorletzten S. des Ganzen:

VVITTEBERGAE PER | GEORGIVM | RHAV. | M. D. XXXII. |

Cohrs. Mon. Germ. paed. 20, 68 Nr. C (ungenau).

Nürnberg, Zwickau.

56) HOMILIAE | XXII. D. IOHANNIS | Brentij, sub incursionē Tur | carū in GERMANI- | am ad populū dictæ. | Iā ab authore Ipso | diligētissime re | cognitæ & | auctæ. | Haganoæ, in officina Seceria- | na, Anno, M. D. XXXII. | die. 24. Augusti. |

120 Bl. in 8°,

einschl. der Vorrede Lths. und Widmung von Br. an Veit Dieterich wie Nr. 52. Titelrückseite und vorletzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc.—P_5 [Eij statt E_2]. Auf der letzten S.: Druckerzeichen, Adam und Eva mit der Schlange unter dem Baume. Am Baume Schild mit 2 Sternen und [Zeichen] Titelbordüre: rechts und links reich verzierte Säule, oben und unten Zierarabesken. Unten Schild mit [Zeichen]

Zürich St.

57) IN D. IO | HANNIS EVAN- | GELION, IO ANNIS | *Brentij* [!] *Exegesis, per autho- | rem iam nouißime dili genter | reuisa, ac multis in locis lo- | cupletata. | Haganoæ, in officina Sece- | riana Anno* M. D. | XXXII. | ✣ |

360 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Index, 351 von 2—351 fol. Bl. Text einschl. Widmung fratribus in Craichgoia wie Nr. 22 [Fehler: die Bl. 74—79 verbunden, 75 statt 77, 140 st. 138, 138 st. 140, 144 st. 142, 142 st. 144, 138 st. 185, 195 st. 205, 218 fehlt, 226 st. 236, 239 st. 247, 294 st. 313, 516, 517 st. 316, 317], Schlußbl. Letzte S. leer. Auf der vorletzten S. Gedicht des Seb. Coccyus und Joh. Smoltius. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 2—5, a—a_5 ꝛc.—z_5, A—A_5 ꝛc.—X_5 [Fehler: $_5$ statt i_5, G_3 st. G_5]. Titelbordüre: wie Nr. 31.

Berlin, Breslau U. St., Hamburg, Helmstedt.

58) Ob ein haußvater / mög | mit gutē gewissen / vn | christlich vnd Bäpst- | lich Gehalten ge- | dulden. | Judicium J. B. H. | Anno 1532. |

4 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: ij, iij. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Nürmberg bey Johan Petreio. |

Kuczynski 27 Nr. 87. H.=J. I 391.

Frankfurt, Helmstedt, München St., Wolfenbüttel.

59) Wie man sich | Christlich zu dem | sterben bereiten Das man Gott rechtschaffen | dienen soll. | Wie das vb reden fur | ein schwere sunde zu achten sey / | Auff dre mon gestellet. | Johan Brentius | zu Schwebischen Gedrückt zu Wittemberg durch | Hans Lufft. | M XXXII. |

40 Bl. in 8⁰.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, zc.—Ev.

Breslau U., Weimar, Wernigerode.

60) Wie man sich | Christenlich zů dem | Sterben beraytte Das man Got rechtgescha | ffen dienen soll. | Wie da nachredenn | für ein schwere sunde | zů achtē sey / Auff Sermon gestellet. | Johann Brentius zů | Schwebischen M. D. xxxij. |

40 Bl. in 8⁰.

Titelbl., 38 Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und beiden S. leer. Bogencustoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv z [Fehler: Ciiij fehlt]. Auf der drittletzten S. Druckerzeichen: darüber F P, darunter:

Gedruckt zu Nürmberg | durch Friderich Peypus. |

Titelbordüre: Portal mit 3 Bogen, unten Pflanze, zu deren F P.

Rostock.

61) Ein Sermō | zu allenn Christenn / | von der kirche / vn jrem schlüssel vñ gewalt / auch | von dem ampt der ster, Gepredigt durch | Johannem | Prentz. | 1532. |

4 Bl. in 4⁰.

Letzte S. leer. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij. Titelbordüre: 4 leisten, rechts und links Säule mit Quasten. Unten nacktes W 2 Delphinen. H.=J. I 391.

Eisenach W., Gotha, London, München St., Stra Wien, Zwickau.

1533.

62) IN PRO= | PHETAM | Amos, Iohãnis | Brentij Ex- | poſitio. | Cum præfatione Mar- | tini Lutheri. | Haganoæ in officina | Seceriana. | M. D. XXXIII. |

104 Bl. in 8°.

3 Bl. Titel und Vorrede Lths. wie Nr. 40. 99 Bl. Text, 2 Schlußblätter. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign. A_2—A_5, B ꝛc.—N_5. [Fehler: B_3 statt C_3, C_5 st. C_4, E_3 st. D_3, L_4 fehlt, M_5 st. M_3]. Die 3 letzten S. leer. Auf dem vorletzten Bl. a:

Haganoæ in officina Seceriana | Anno ſalutis M. D. | XXXIII. Men | ſe Martio. | [Januskopf im Rahmen] |

Titelbordüre wie Nr. 36. H.=J. I 392. Panzer VII 111 Nr. 355.

Jena, München U., Wernigerode, Zwickau.

63) Der Pre= | diger Solo= | mon / [!] mit hoch gegründ= | ter aus heiliger Göttli= | cher geſchrifft / aus= | legung / durch Johan | Brentzen võ newem | gebeſſert vnd | corrigiert. | ✱ | M. D. XXXIII. |

176 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Regiſter, 167 von 1—167 fol. Bl. Text einſchl. Vorrede wie Nr. 26 [Fehler: 124 ſtatt 134], Schlußbl. S. 16 und letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: ij—v, A—Av ꝛc.—Xv. Auf der letzten S.:

Gedruckt zu Wittem= | berg / durch Georgen | Rhaw / vnd volendet | am xxviij. tage des | Aprils / | M. D. XXXIII. |

H.=J. I 392.

Berlin, Helmſtedt, Königsberg, Oldenburg, Stuttgart, Wernigerode, Wolfenbüttel.

64) HOMILIAE | XXII. D. IOHANNIS | Brentij, ſub in curſionẽ Tur | carũ in GERMANI- | am ad populũ dictæ. | Iã ab authore Ipſo | diligẽtiſſime re | cognitæ & | auctæ. | Haganoæ, in officina Seceria- | na, Anno, M. D. XXXIII. | die. 24. Auguſti. |

120 Bl. in 8°,

einſchl. der Vorrede Luthers und Widmung von Brenz an Veit Dietrich, wie Nr. 52. Titelrückſeite und vorletzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc.—P_5. Auf der letzten S. Drucker=zeichen wie Nr. 56.

Stuttgart, Wernigerode.

65) HOMI | LIAE VIGINTI | duæ, Sub incursionem Tur- | carum in Germaniam, ad | populum dictæ. | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | Cum Præfatione Doct. | Martini Lutheri. | Vitebergę M. D. XXXIII. |

128 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel, Vorrede Luthers, Widmung von Br. an Veit Dieterich wie Nr. 52, 124 Bl. Text. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv rc.—Eiiij, E_5 rc.—Q_5 [Fehler: Eij fehlt, Mij statt Miij, Pij fehlt]. Am Ende des Textes:

Excussum Vitebergę per | Ioannem VVeifs. |

Titelbordüre: Portal, rechts und links Säule, unten von 2 geflügelten Putten gehaltener Schild, darinnen Hand, 3 herald. Lilien umspannend.

Breslau, Erlangen, Freiburg, München St., Weimar.

66) [rot] Kirchen Ordnung / In | meiner gnedigen herrn der Marg- | [schwarz] grauen zu Brandenburg Vnd eins | Erbern Rats der Stat Nürmberg | Oberkeyt vnd gepieten / wie | man sich bayde mit der | Leer vnd Ceremo- | nien halten | solle. | M. D. XXXIII. |

60 Bl. in Fol.

2 Bl. Titel und Vorrede, 57 von I—LVII fol. Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Bogencustoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij rc.—Hiij, J—Jiij, K—Kiiij, L—Liij. Druck von Joh. Petreius.

Darmstadt, Greifswald, Helmstedt, Königsberg, Stuttgart, Zwickau.

67) [rot] Kirchen | Ordnūg / In mei- | [schwarz] ner gnedigen herrn der | Marggrauen zu Bran | denburg / vnd eins Er- | beren Rats der Stat | Nürnberg Oberkeyt vn̄ | gepieten / Wie man sich | bayde mit der Leer vnd | Ceremonien halten solle | M D XXXIII. |

180 Bl. in 8°.

Titelbl., 178 von Bl. 3 an mit I—CLXXVI fol. Bl. Text, einschl. Vorrede, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Sign.: Aij—Av, B—Bv rc.—Yiij, Z—Ziiij [Fehler: Miiij, Oij fehlt]. Titeleinf.: 4 Randleisten, in der unteren Medaillon mit Kopf. Am Ende des Textes:

¶ Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht. |

Helmstedt, Leipzig U.

68) **Kirchen Ord- | nung. In meiner gne- | digen herrn der Marg- | grauen zu Brandenburg | Vnd eins Erbern Rats | der Stat Nürmberg | Oberkeyt vnd gepie- | ten / Wie man sich | bayde mit der leer | vnd Ceremo- | nien halten | solle. | M. D. XXXIII. |**

58 Bl. in 4°

einschl. Vorrede. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij etc.—Oiij, Oiiij. Titelbordüre: rechts und links verzierte Säule mit Aufsatz, oben und unten Randleiste, oben Medaillon mit Kopf.

Frankfurt, Leipzig St., Stuttgart.

69) Wie man sich Christ- | lich zů dem sterben be- | reyten sol. | Das man Got rechtschaffen | dienen sol. | Wie das vbel nachreden für eyn | schwere sünde zů achten sey / | Auff drey Sermon | gestellet. | Johan Brentius zu | Schwebischen Hall. | M. D. XXXiij. |

40 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Bogencustoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv etc.—Ev. Auf der vorletzten S.:

Gedruckt zu Nürmberg | durch Künigund | Hergotin. |
Wien, Zwickau.

1534.

70) IN D. IO | HANNIS EVAN | GELION, IOHAN= | nis Brentij Exege- | ſis, per Authorem | iam nouiſſime [!] cor | recta & emendata. | *Haganoæ, ex Officina Sece.* | *An.* M. D. XXXIIII. | *Menſe Martio.* |

360 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Index, 351 von 2—351 bezifferte Bl. Text [Fehler: 112 statt 15, 20 st. 26, 32 st. 31, 31 st. 32, 93 st. 39, 42 st. 41, 31 st. 43, 26 st. 62, 46 st. 64, 81 st. 83, 60 st. 90, 157 st. 137, 192 st. 162, 264 st. 164, 272 st. 172, 289 st. 184, 289 st. 186, 197 st. 187, 290 st. 190, 119 st. 191, 298, 299 st. 198, 199, 295 st. 205, 231 st. 213, 219 st. 216, 229 st. 226, 226 st. 236, 23 st. 243, 295 st. 244, 349 st. 248, 258 st. 256, 360 st. 260, 329 st. 265, 300 st. 278, 258 st. 285, 386 st. 286, 313 st. 303, 294 st. 313, 361 st. 316, 315 st. 318, 312 st. 322, 363 st. 336, 546 st. 346, 337 st. 347, 349 st. 348], Schlußbl. Letzte S. leer. Auf der vorletzten S.:

HAGANOAE IN OFFICINA SE | *ceriana excudebatur.* *Anno Salutis.* | M. D. XXXIIII. | *Menſe uero Martio.* | **Darunter Druckerzeichen: Doppelkopf in mit Arabesken verziertem Doppelrahmen.**

cf. Steiff: Centrbl. f. Bibl. 1892. S. 306 Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 2—5, a—a_5 ꝛc.—z_5, A—A_5 ꝛc.—X_5 [Fehler: L_4 ſt. K_4, ${}_2L$ ſt. L_2, M_6 ſt. M_4]. Titeleinfaſſung wie Nr. 31.

71) [rot] Le livre de vraye et | [ſchwarz] parfaicte oraiſon | [Holzſchnitt: Chriſtus in Gethſemane mit den ſchlafenden Jüngern.] | ¶ [rot] Imprimé [ſchwarz] en Anvers par | Martin [rot] Lempereur. | Lan [ſchwarz] M. D. et [rot] XXXIIIJ. [!] |

Enthält auf Bl. 48b—61b:

¶ [rot] Enſuyt une information faicte | par interrogations & reſponſes, pour | plainement eſtre enſeigne de la loy, | de la foy, & d oraiſon |

d. h. den Br.'ſchen kleinen und großen Katechismus vermiſcht (une sorte d'amalgame des premières éditions des deux Catéchismes de Br. minor et major). 13 Bl. in 8⁰. fol. mit XLIX—LXI. Am Ende des Ganzen:

Imprime en Anvers par | Martin Lempereur | Lan M. D. et XXXIIII. | au mois de Juillet. |

Der Katechismus beginnt: Qui es tu? Selon ma premiere nativité je suis une creature raisonnable cree de Dieu: mais selon ma regénération qui a esté faicte en mon baptesme je suis un Chrestien. Die Mitteilungen über dieſe Ausgabe verdanke ich Herrn Dr. N. Weiß, Sekretär der Geſellſchaft für die Geſchichte des franzöſiſchen Proteſtantismus, in Paris. Uber Cuſtoden und Sign. wurde mir trotz Anfrage nichts mitgetheilt. Fehlt bei Cohrs.

Paris (in Privatbeſitz, nicht Eigentum von Dr. Weiß).

72) [rot] Kirchen | ✤ Ordnung / ✤ | [ſchwarz] In meiner gnedigen Her- | ren / der Marggrauen zu | [rot] Branden | [ſchwarz] burg vnd eins erberen Rats | der Stat Nurnberg Ober | keyt vnd gepieten / | [rot] Wie man ſich beide mit der le- | er vnd Ceremonien haltẽ ſolle. |

136 Bl. in 8⁰

einschl. Vorrede und Register, fol. von II—CXXXIIII [Fehler: IX statt X, LXV st. LXVI, LXXXI st. LXXXII, CIII st. CIIII, CV fehlt, CXXIIII fehlt, CXXVII st. CXXVIII]. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Custoden. Sign.: Aiij—Av, B—Biij, Bv, C—Cv rc.—Riiij [Fehler: Hiij fehlt, Wv st. Mv]. Am Ende des Registers:

Gedruckt zu Marpurg ym Paradeyß / | durch Franciscum Rhodum / Im jar / | M. D. xxxiiij. |

Titelbordüre: Adam im Paradies mit Tieren. Unten:

F: R· ASTERIVS:

Fehlt bei v. Dommer (vgl. Nr. 29).

Breslau St.

73) [rot] Kirchen | ❧ Ordnung / ❧ | [schwarz] In meiner gnedigen Her- | ren / der Marggrauen zu | [rot] Branden| [schwarz] burg / vnd eins erberē Rats | der Stat Nürnberg Ober- | keyt vnd gepieten / | [rot] Wie man sich beyde mit der| Leer vnd Ceremonien | halten solle. |

136 Bl. in 8°

einschl. Vorrede und Register, fol. von II—CXXXIIII [Fehler: XI statt X, XLVIILI st. XLVIII, LXX st. LXXI. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv rc.—Riiij [Fehler: Jv fehlt]. Am Ende des Registers:

Gedrückt zu Marpurg / durch Franci- | scum Rhodum / Im jar / | M. D. xxxiiij. |

v. Dommer: Die ältesten Drucke aus Marburg (1892), Nr. 55.

München, Tübingen.

74) De kercken | ordeninge / wo me | sick beide mit der lere | vnde Ceremonien | holden schal· | Mit dem Catechis | mo vnde kinder lere. | Gedrücket tho Magde- | borch. M. D. xxxiiij. |

160 Bl. in 8°.

159 von 2—159 fol. Bl. Text einschl. Vorrede [Fehler: 118 statt 117], Schlußbl. Enthält entgegen der Titelangabe nur die K.O., nicht den Katechismus. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv rc.—Vv [Fehler: Nv statt Niij]. Auf der vorletzten S.:

Gedrücket tho Magde: | borg by Michel Lotther. | ❦ |

Helmstedt.

1535.

75) IN ACTA APOSTO | LICA HOMILIAE CENTUM | VIGINTI DVAE. | Iohanne Brentio authore. | Status huius libri. | In omnem terram exiuit ſonus eorum, & in fines orbis | terræ uerba eorum. Pſal. XIX. | HAGANOAE EX OFFICINA PE- | TRI BRVBACCHII. ANNO | XXXV. MENSE FE- | BRVARIO. |
247 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Widmung an Joh. Schopper Abt v. Heilsbronn vom 22. Jan. 1534 aus Schw. Hall u. Index, 241 von 1—421 fehlerhaft fol. Bl. Text [Fehler: 59 statt 58, 101 st. 110, 121 st. 112, 226 st. 122, 421 st. 241]. Titelrückseite und S. 12 leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 2, 3, a—a_4 ꝛc.—z_4, A—A_4 ꝛc.—R_5. H.-J. I 392. Panzer VII 113 Nr. 377.

Berlin, Eisenach C. A., Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Gießen, Göttingen, Helmstedt, Jena, Königsberg, München U. u. St., Münster, Rostock, Straßburg U. u. Th., Stuttgart, Wien, Würzburg, Zittau, Zwickau.

76) IN LIBRVM | IVDICVM ET RVTH. | *Commentarius.* | IOHANNE BRENTIO | AVTHORE· | [Januskopf im Schilde.] | HAGANOAE AN. XXXV· |
152 Bl. in 8°.

3 S. Titel und Widmung an Bernhard Goler vom 7. Nov. 1534 aus Schw. Hall, 8 S. Index, 292 S. Text. Paginierung: Bl. 2a mit 2, Bl. 2b mit 4 ꝛc.—303 [Fehler: 50 st. 59, 124 st. 142, 224 st. 226. Letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc.—Tv [Fehler: Miij fehlt. H.-J. I 392. Panzer VII 114 Nr. 388.

Emden, Erlangen, Eßlingen, Gießen, Hamburg, Heidelberg, Helmstedt, Jena, München St., Rostock, Stuttgart, Wien, Wolfenbüttel, Würzburg, Zittau, Zwickau.

77) Ain Christeliche pre- | dig / von erhaltung gemaines frydes / in [!] sachen die | Religion betreffend / wie nicht zůbesorgē / das Römische / Kai- | serliche vnd Christliche Maiestat / dem selben zuwider / et- | was beschwärlichs fürhabe / auff jr Maiestat / gnä- | dig schreiben gegründet / mit erinnerung

vnnd | vermanūg / das wir solche vnaussprechliche | wolthat / mit höchster lieb vnd danck- | barkait gegen Got / vñ mit schul- | diger trew vñ vnderthänig- | kait gegen Kaiserlicher [!] | Maiestat billich | erkennen sollē. |

Johann: Brentzen. | Copia des obgemelten außschreybens. | Auch aines Mandats auß dem selben eruolgt. |

10 Bl. in 4°.

Letztes Bl. leer. Auf Bl. 1 und 2 die Copia und das Mandat. Bl. 3 beginnt:

Ain Predig von dem Kayser / | lichen Edict / den friden in der Religion [!] | sach zů Nürmberg aufgericht belangendt ꝛc. | Johann Brentzen zů Hall. |

Custoden nur auf Bl. 4b, 6b. Sign.: Aij—Aiij, B, Bij, C—Ciij. Druck von Joh. Grüner in Ulm. Pr. XV Nr. 128.

Berlin, Darmstadt, Erlangen, Leipzig U., München U. u. St., Paris, Regensburg, Straßburg, Tübingen, Wien, Wittenberg, Wolfenbüttel.

78) Ein Christliche Predig | von erhaltung gemeynes frides / in sachen | die Religion betreffendt / wie nicht zů besorgen / das | Römische / Kayserliche vnd Christliche Mayestat / | dem selben zu wider / etwas beschwerlichs fürhabe / | auff jr Mayestat / gnedig schreiben gegründet / mit | erinnerung vnd vermanung / das wir solche vnauf | sprechliche wolthat / mit höchster lieb vnd danck | barkeyt gegen Gott / vñ mit schuldiger trew | vnd vnderthenigkeyt gegen Kayserlich | er Mayestat billich erkennen sollen. | Johan. Brentzen. | Copia des obgemelten auß schreybens. | Auch eines Mandats aus dem selbigen eruolgt. |

14 Bl. in 4°.

3 Bl. Titel, das kaiserliche Ausschreiben und Mandat, 21 S. Text. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: aij—aiij, b—biij, c—ciiij. Am Ende des Textes:

Getruckt zů Nürmberg durch | Johann Petreium / Anno | M. D. XXXV. |

Dresden, Helmstedt, München U., Regensburg, Weimar.

79) Ein Christeliche Predig | von erhaltung gemeynes frides / in sachen | die Religion betreffendt / wie nicht zůbesorgen / das |

Römische / Kayserliche vnd Christliche Mayestat / | dem selben zů wider / etwas beschwerlichs fürhabe / | auff jr Mayestat / gnedig schreyben gegründet / mit | erinnerung vnd vermanung / das wir solche vnauf | sprechliche wolthat / mit höchster lieb vñ danck= | barkeyt gegen Gott / vñ mit schuldiger trew | vnd vnderthenigkeyt gegen Kayserlich= | er Mayestat billich erkennen sollen. | Johan. Brentzen. | Copia des obgemelten auß schreybens. | Auch eines Mandats auß dem selben eruolgt. |

14 Bl. in 4°.

3 Bl. Titel, das kaiserl. Ausschreiben und Mandat, 10 Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: aij aiij, b—biij, c—cv. Auf der vorletzten S.:

Getruckt zů Nurmberg durch | Johan. Petreiun [!] / Anno | M. D. XXXV. |

Kuczynski 27 Nr. 88.

Greifswald, Helmstedt, London.

80) Fragstück des | Christlichen glau= | bens für die | Jugendt. | ✤ | Johan. Brentz |

8 Bl. in 8°.

2 Bl. Titel und Vorrede von Br. „den Kindern zů schwebischen Hall", 5 Bl. Text, Schlußbl. Custoden. Sign.: Aij—Av. Am Ende des Textes:

| ℭ Getrůckt Zů Hagnaw durch | Valatinum Kobian | M. D. XXXV. |

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Titelbordüre: wie Nr. 31. Cohrs: Mon. Germ. paed. 22 S. 134.

München U., Wien.

1536.

81) LIBELLVS | CASVVM QVORVNDAM MA | trimonia lium elegantiſſimus. | Ioanne Brentio autore. | IN EVNDEM PRAEFATIO | D. Martini Lutheri, prius | non ædita. | Iam denuo recognitus, & ab innu= | meris mendis repurgatus.

48 Bl. in 8°.

5 Bl. Titel und praefatio Lutheri, 2 Bl. Widmung des Herausgebers Caspar Gretter, wie Nr. 51, 40 Bl. Text, summae capitum und: Der 128. Psalm: Beati omnes, qui timent Dominum, Carmine redditus per Helium Eobanum Hessum, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis F_3. Fol. von Bl. 3 an mit 3—46 [Fehler: 22 statt 20]; die beiden ersten Bl., Bl. 8 und die beiden letzten Bl. ohne Ziffer.

Auf der vorletzten Seite:

BASILEAE APVD BARP- | tholomæum [!] Vueſtheme rum, | Anno 1536. | Menſe Februario. |

Die in der Ausgabe von 1532 herausgehobene praefatiuncula Brenzens (reichend von: Quandoquidem—agendum esse ducam) steht hier im Text als Anfang des Caput primum, doch sind nach ducam weite Spatien gesetzt und die folgende Zeile ist durch den Druck herausgehoben. Panzer VI 315 Nr. 1089.

Cassel, Darmstadt, Freiburg, Helmstedt, Königsberg, Leipzig St., München St., Münster, Regensburg, Rostock, Tübingen, Wernigerode, Wien, Wolfenbüttel, Zittau, Zürich St., Zwickau.

82) ☙ IN ACTA APO | STOLICA HOMILIAE CEN TUM | VIGINTI DVAE | AVTORE Ioanne Brentio.| [Januskopf im Wappen.] | STATVS HVIVS LIBRI. | In omnem terram exiuit ſonus eorum, & in fines orbis terræ | uerba eorum. Pſal. 19. | Et. Quicunqꝫ innoca uerit nomen Domini, ſaluus erit. Ioel 2. | Et. Iuſtus ex fide ſua uiuit. Aba. 2. | HAGANOAE IN OFFICINA PET· | BRVBACHIJ ANNO | M D XXXVI· |

240 Bl. in Fol.

10 Bl. Titel, Widmung von Br. an Joh. Schopper, Abt in Heilsbrunnen, wie Nr. 75; Brenz pio lectori dat. Schw. Hall 1536, Argumentum in librum actorum apostolicorum e posterioribus commentariis ad Galatas excerptum. Autore D. Martino Luthero, und Index, 230 von 1—230 fol. Bl. Text. [Fehler: 33 statt 35, 102, 103 st. 101, 102.] Titelrückseite, S. 7 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: D_2, D_3, 1—4, a—a_4 ꝛc.—z_4, A—A_4 ꝛc. bis P_5. Am Ende des Textes:

HAGANOAE EXCVSVM PER PETRVM | Bru bacchium, menſe Martio, Anno M. D. XXXVI. |

Aus dem Worte B's. pio lectori: er habe nach der ersten Ausgabe Lthrs. commentarius [in Galat.] gelesen und deshalb das argumentum daraus beigefügt.

Dresden, Göttingen, Gotha, Hamburg, Helmstedt, Karlsruhe, Königsberg, München U. u. St., Zwickau.

83) CATECHIS= | mus, continens ſumma & ne- | ceſſaria capita Chriſtianæ | religionis. | ☘ | Iohannes Brentius | Haganoæ in officina Kobiani | Anno XXXVI. menſe | Martio. |

8 Bl. in 8°.

6 Bl. Titel und Text einschl. Vorrede, 2 Schlußbl., Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Auf der drittletzten S. Druckerzeichen: Christus am Kreuz, darunter Mann mit Buch, darüber Stern, Hand mit Kreuz, sitzende Frau mit Rose. Titelbordüre: 2 Randleisten. Dem Katechismustexte vorauf geht die (übersetzte) Vorrede wie Nr. 80.

Frankfurt a. M., Wien.

84) CATECHIS | MVS MINOR PVERORVM | generoſo puero Ottoni Furſter | dicatus | Ab Vrbano Rhegio. | Additus eſt & alius Catechiſmus Io- | annis Brentii recens ſcriptus. | Marci. 10. | Sinite paruulos uenire ad me, ne [!] | prohibete illos, talium eñ | eſt regnum Dei. | HALÆ EX OFFICINA | Petri Brubachij Anno Do mini | M. D. XXXVI Menſe | Iulio. |

Enthält Bl. 94 r ff. den Brenz'schen Katechismus mit Vorrede iuventuti Hallensi wie Nr. 83.

6 S. in 8°.

Letzte S. leer. Sign.: N.

Breslau St., Freiburg, Wittenberg.

85) CATE- | CHISMVS PRO | *iuuentute Hallenſi autore* | *D. Iohanne Brentio.* | *Addita ſunt linguæ latinæ elemēta,* | *ne quid, quod ad puerilium ſtudio=* | *rum auſpicia pertinet deeſſet.* | *Norimbergæ apud Ioannem Gulde* | *mundt Anno* M. D. XXXVI.

8 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: ii, Aiii, Aiiii, v. Der Br'sche Katechismus beginnt Bl. 3 Mitte. Vorgeschickt sind die

Latinae linguae principia. Dem Katechismustexte voraufgeschickt ist die Vorrede wie Nr. 83. Titelbordüre: Portal. Oben Wappen, rechts und links Säule mit Kugel. Unten Lehrer mit Schülern.

Zwickau.

86) D. MAR | TINI LVTHERI THEO | *logi, Catechismus,* [!] *lectu di=* | *gnißimus,* [!] *latinus* [!] *factus* | *per Vincentium* | *Obsopœum·* | *Huic adiectus est alius quoq; Ca* | *techismus Iohannis Brentij* | *Ecclesiastæ Hallensis, iam* | *recens scriptus.* | M. D. XXXVI· |

Enthält auf Bl. P_3 ff.:

CATECHI= | SMVS CONTINENS | SVMMA ET NECESSARIA | *Capita Christianæ religionis.* | IOAN· BRENT. |

5 Bl. in 8°.

einschl. Vorrede wie Nr. 83. Kopftitel, Custoden. Sign.: P_4, P_5. Auf der letzten S. Wappen mit Januskopf, darunter:

HAGANOAE IN AEDIBVS | PETRI BRVBACHII | ANNO M· D. XXXVI |

Breslau St., Helmstedt, Wolfenbüttel, Zwickau.

87) ✠ Catechismus ✠ | Oder Fragstück vff | das aller kürtzist / vnd klarist / | Erstlich von der Christlichen [!] | Tauff / Glau ben / Vatter vn= | ser / zehen Gebottē / Nacht | mal des Herrn / von den | schlüsseln des himel= | reichs ꝛc. Fast nütz | lich für die | Jugendt. | [Zierstück] | Durch Johannem Brentz. | *Anno* M. D. XXXVI· | [Zierleiste.] |

8 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Sign.: Aij, Aiiij, Av. Auf der drittletzten Seite:

Getruckt Zů Hagenaw / durch | Valentinum Kobian im | jar als man zalt Tau | sent Fünfhundert | dreißig Sechß. | [Zierstück] | [Druckerzeichen: Mann mit offenem Buch, darüber Stern, Weib und Hand mit Stab.]

Neudruck von Nr. 80.

Zürich St.

88) CATECHIS | MVS PVERILIS, ID EST, | INSTITVT PVE= | RORVM IN | SACRIS, | PHILIPPVS MELA AD PVEROS. | *QVæ ſint iuſſa Dei, quæ ſumma uolū Chare puer, præſens cuncta libellus habet.* | *Hunc l qui neræ* [!] *pietatis amore teneris,* | *Cœlestiq; cupis placuiſſe patri.* | *Tradit enim ſolidæ ſummā pietatis unguem,* | *Vtq; Dei poſſis filius eſſe, docet.* | *Talia recte teneris addiſcit ab annis* | *Crede mihi, ex omni p beatus erit.* | VITEBERGÆ. | *Anno* 1536. |

Enthält auf Bl. Eiiij ff.:

CATECHIS | MVS MINOR PRO PVERIS. | IO NIS BRENTII, | ECCLESIASTAE | HALLEN= | S

3 Bl. in 8°.

Custoden. Sign.: Eiiij, Ev. Auf der vorletzten S. des Gar

VITEBERGAE PER | GEORGIVM | RHAV. | AN DOMINI | M. D. XXXVI. |

Titelbordüre: Unten Mel.s Wappen, von 2 nackten Knaben geho rechts und links Säulen mit Kopf im Medaillon, oben 3 bogena Verzierungen. Cohrs: Monum. Germ. päd. 20, S. 68 Nr. E.

Nürnberg.

89) GEmein kir= | chen ordnung / wie | die diser zeit allenthalb im F ſtenthumb Wirtemberg gehal= | ten ſoll werden. | [Das Herz württ. Wappen.] | Anno M. D. XXXVI. |

60 Bl. in 8°.

Titelrückſeite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B Biiij, Jv, C—Cv 2c.—Hiij; vgl. H.=J. II 24 ff. Vermutlich Tüb Druck.

Stuttgart, Tübingen.

90) [rot] Kirchen | Ordnūg / In mei= | [ſchwarz] ner gned herrn der Marggrauen zu Bran | denburg / vnd eins beren Rats der Stat | Nürnberg Oberkeyt vn̄ | gepie

Wie man sich | bayde mit der Leer vnd | Ceremonien halten solle | M D XXXVI. |

180 Bl. in 8°.

fol. von Bl. 4 an mit I—CLXXVI. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c.—Yij, Z—Zv [Fehler: Qij fehlt]. Am Ende des Textes:

9 Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht. |

Titelbordüre: 4 Randleisten, unten Medaillon mit Kopf.

Darmstadt, Helmstedt [hier die Titelbordüre koloriert].

91) INL IBRVM | IVDICVM ET RVTH | *Commentarius.* [!] | IOHANNE BRENTIO | AVTHORE· | [Schild mit Januskopf.] | HAGANOAE AN· XXXVI· |

152 Bl. in 8°.

einschl. Vorrede wie Nr. 76 und Index, paginiert Bl. 2a mit ij, Bl. 2b mit iiij 2c.—ccciij [Fehler: xxxiii statt xxxiiij, xlv st. xlii, cxviij st. xcviij, cxxiiij st. cxlij, clxxix st. clxxxv]. Letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c.—Tv [Fehler: Hv st. Iv]. Druck von Peter Brubach.

Greifswald, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, Leipzig U., Zwickau.

92) ⁂ Auf zlegung | D. Johannes Brentz / | en über das Büch Ruth / Ausz | dem Latein verdeüdscht / | durch Erasmum | Alber. | [Zierstück] | Getruckt zů Hagenaw / bei | Valentin Kobian. |

44 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und Widmung von Er. Alber an Conrad v. Hattstein, Haubtman zu Franckfurt, dat. Sprendelingen Juli 1536, 79 S. Text einschl. Vorrede. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av 2c.—Fiij.

Dresden, Königsberg, München U.

1537.

93) IN EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR, SECVNDVM LV⸗ | cam, duodecim priora capita Homiliæ | centum & decem. | AVTORE IOANNE BRENTIO. | [Januskopf

im Schilde.] | Euangelion Christi, potentia Dei est, ad salutem | omni credenti. Roma. 1. | HALAE SVEVORVM EX OFFICINA PETRI | *Brubachij. Anno* M. D. XXXVII. | *Mense Septembri.* |

440 Bl. in Fol.

4 Bl. Titel, Dedikationsepistel an Georg Vogler, Senator in Brandenburg vom 12. März 1537 aus Schwäb. Hall, Errata und leeres Bl., 436 von 1—438 fehlerhaft foliierte Bl. Text — die Zählung springt von 38 auf 43 und läuft 402, 402, 402, 404, 405 ꝛc. 413, 413, 414 ꝛc., ferner 32 statt 33, 127 st. 172, 400 st. 401, 402 st. 407, 406 st. 409, 416 st. 419. Am Schluß des Textes:

Hic finis esto prioris Tomi Homiliarum in Lucam. Posteriorem tunc | addemus, cum uiderimus[!] hæc Ecclesiæ CHRISTI | non inutilia esse. | Halæ Sueuo rum in officina Petri Brubachij Anno | M. D. XXXVII. Mense Septembri. |

Titelrückseite, Bl. 4 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, B—Biiij ꝛc.—Ziiij, a—aiiij ꝛc.—ziiij, Aa—Aaiiij ꝛc. bis Zziiij, aaa—aaaiiij ꝛc.—eeeiiij [Fehler: Ciiij, Gij, Giij, Xiiij, giiij, miiij, Cciiij, Ssiiij fehlen, Ttij st. Xxij. Im Vorwort sagt Brenz, er habe superioribus annis die Homilien in Act. herausgegeben, habe ursprünglich Lucas ganz auslegen wollen, aber der Stoff sei zu sehr angewachsen, daher habe er sich zunächst mit den 12 ersten Cp. begnügt. Vogler wird als Freund von Brenz multo iam tempore bezeichnet. Pr. XVII Nr. 158.

Berlin, Breslau St., Dillingen, Eisenach C. A., Freiburg, Gießen, Gotha, Halle, Hamburg, Jena, Königsberg, Krakau, München U., Nürnberg, Rostock, Straßburg, Tübingen, Wien, Zwickau.

94) Türcken Biech= | lein. | wie sich Prediger vnd Laien | halten sollen / so der Türck das | Teutsche Land überfallen | wurde. | Christliche [!] vnd notdürfftige | vnderrichtung / | durch | Johann. Brentz. | M. D. xxxvij. |

8 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij. Kuczynski 27 Nr. 89.

Frankfurt, London, München St., Tübingen, Wien, Wolfenbüttel, Würzburg.

95) Türcken Büchlein. | Wie sich Prediger vnd | Leien halten sollen / so der Türck | das Deudsche Land | vberfallen würde.| Christliche vnd nottürfftige | vnterrichtung / | durch | Johann. Brentz. | [Türkenkopf in Medaillon.] | Wittemberg. | M. D. XXXVII. |

12 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij, C—Ciij. Am Ende des Textes Türkenkopf in Medaillon, dann:

Gedruckt zu Wittemberg | durch Georgen Rhaw. | M. D. XXXVII. |

Weigel: Suppl. 10 Nr. 3000.

Amsterdam U., Berlin, Breslau St., Dresden, Göttingen, Hamburg, Königsberg, Rostock, Weimar, Wernigerode, Wien, Wittenberg, Zwickau.

96) Türcken Büch- | lein. | Wie sich Prediger vnd Leien | halten sollen / so der Türck | das Deudsche Land | vberfallen würde.| Christliche vnd nottürftige | vnterrichtung | durch | Johann. Brentz. | [Türkenkopf in Medaillon.] | Wittemberg. | M. D. XXXVII. |

12 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Das Türkenbüchlein umfaßt nur die ersten 19 S., am Schlusse desselben steht:

Gedruckt zu Wittemberg | durch Georgen Rhaw. |

Dann folgt auf S. 20:

Folget das Da pacem Domine | Deudsch / mit schönen Collecten / zu bit- | ten umb zeitlichen vnd ewigen | fried. |

Custoden. Sign.: Aij—Aiij, B—Biij &c.—C.

Amsterdam U., Berlin, Dresden, Erlangen, Frankfurt, Gießen, Helmstedt, Königsberg U., Marburg, Rostock, Weimar, Wittenberg, Zwickau.

1538.

97) In Exodum Mosi commentarius s. u. 1539.

98) IN EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR SECVNDVM | Lucam, duodecim priora Capita, Homiliæ | Centum & decem. | AVTORE IOANNE BRENTIO | [Wappenschild mit Januskopf.] | Euangelion Chrifti, potentia Dei eft, ad falutem | omni credenti. Roma. I. | HAL AE SVE VORVM EX OFFICINA | *Petri Brubachij. Anno* M. D. XXXVIII. |

326 Bl. in Fol.

4 Bl. Titel, Widmung an Joh. Vogler, wie Nr. 94, und leeres Bl., 321 von 1—321 fol. Bl. Text [Fehler: 12 st. 6, 23 st. 32, 58 5 st. 64, 65, 79 st. 75, 82 st. 92, 341 st. 143, 51 st. 151, 160 st. 170 287 st. 189, 24 st. 242, 357 st. 257, 288 fehlt, 396 st. 306, 317 st 316], Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 4 und letztes Bl. leer. Kopftitel Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, A—A_4 2c.—Z_4, a—a_4 2c.—z_4, AA bis AA_4 2c.—HH_8 [Fehler: E_4 fehlt, R_3 st. R_2]. Am Ende des Textes: Schild mit Januskopf, darunter:

Halæ Sueuorum in officina Petri Brubachii, Anno M. D. XXXVIII. Menfe Martio. |

Auf Bl. 3b Bemerkung des Druckers: Die frühere Ausgabe [Nr. 93] habe keinen Index gehabt, diese auch nicht, der Index werde zum 2ten Teile erscheinen, den er brevi vom Autor erwarte.

Berlin, Dessau, Erlangen, Helmstedt, Wernigerode, Zittau

99) Der Job aufz- | gelegt im Latin durch | Johann em Bren tzen / | nachmals verteutscht | vnd yetzt anderwerts | getruckt mitt fleiß | verlesen vnnd ge- | bessert. | M. D. XXXVIII.

280 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Register, 7 S. Vorrede von Johann Agricola an Else Stehelin meiner lieben Geuatterin", wie Nr. 41, 531 S. Text 3 S. Eingang Martini Luthers in das buch Hiobs, was es inhal vnnd war zů es geschriben sey", 3 Schlußseiten. Foliierung von Bl. 2 der Vorrede an von 2—271 [Fehler: 58 statt 48, 68 st. 58, 116, 117 st. 126, 127, 135 st. 133, 170 st. 178, 101 st. 201, 237 st. 247, die Seiten 217—223 sind im Straßburger Exemplar hinter 232 gebunden] Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: ij—v, A—Av 2c.—Zv, AA—AAv 2c.—LLv. Letztes Bl. leer. Auf der drittletzten S.:

Gedrucht [!] zů Hagenaw / durch Va- | lentin Kobian auß verlegung des | Ersamen Hans Grießbachs bur- | ger da selbst / Den vierden tag des | Augst Monats. Als mar

zalt | nach Christi geburt vn= | sers lieben Herrn / tau | sent / fünffhundert | dreissig acht | jar. | •.• |

Titelbordüre: oben Hiob auf der Matte liegend, hinter ihm der h. Geist als Taube, vor ihm der Teufel als bärenartiges Ungetüm, rechts und links Zierblumen und geflügelter Engelskopf, unten Brustbild eines Mannes, 2 Wappenschilde haltend.

Helmstedt [doch fehlen hier in Zeile 3 die Spatien zwischen Johann und em], **Königsberg, Leipzig U., Straßburg Th., Wernigerode.**

100) Der kleine | Catechismus Jo= | annis Brentij. | Etliche spruch aus | der heiligen schrifft / dar= | inn das gantz Christlich | leben gefasset ist / | Philip. Melan. | Wie man Christ= | lich die krancken trö= | sten sol. |

Duodezformat.

Enthält auf den ersten 41 Bl. den Brschen Katechismus einschl. einiger Gebete. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Biij, Ciiij, Bv, C bis Cv ꝛc.—Ev, F. Auf der Titelrückseite und im Text je ein kleiner Holzschnitt. Auf der vorletzten S. des Ganzen:

Gedruckt zu Mag= | deburch durch M. | Wolffgang Mertz | im jare / | M. D. XXXVIII. |

Titelbordüre: rechts und links Figur auf Postament, unten 2 geflügelte Putten mit Weltkugel. Cohrs Mon. Germ. päd. 22,137 f.

Berlin, Wien.

101) Zwo vnd | zwaintzig Predig | den Türckischen krieg / vnd | ander zůfallend vnfäll betref= | fend / sampt aim bericht / weß | sich darinn zuhalten / durch | Johan Brentzen gepre= | digt. Mit einer vor= | rhed D. Martin | Luthers. | Newlich durch Sebastian | Coccyum verteütscht. |

144 Bl. in 8°,

einschl. Widmung von Seb. Coccyus an Gg. Vogler, wie Nr. 53, Vorrede Luthers und Widmung von Br. an Veit Dieterich, wie Nr. 52. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij—av, b—bv ꝛc.—sv [Fehler: ijd st. dij, oiiij und siiij fehlen]. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Nurmberg | durch Friderich Pey= | pus. | 1538. |

Titelbordüre: 4 Randleisten. Aus der Widmung des Coccyus: Abgesehen von dem Wunsche, Br.s Predigten allgemein bekannt zu machen, habe ihn zur Übersetzung bewogen „mich in der Teutschen sprach zu üben, vnnd mein schreyberey, zu welcher mich ewer hochachtpare weyßheit newlich geweicht hat, an eim guten handel anfahen".

Wien.

1539.

102) IN EXO= | DVM MOSI | commentarius. | AVTORE IO ANNE | BRENTIO. | HALAE SVEVORUM | *in officina Petri Brubachij. An=* | *no.* M. D. XXXVIII. | Cum gratia & priuilegio | *Cæsareo ad quinquennium.* |

360 Bl. in 8°.

16 Bl. Titel, Widmung an Kanzler Nic. Mayr, dat. Schw. Hall 1538 Juli 17, Index und Errata, 344 von 1—344 fol. Bl. Text einschl. praefatio [Fehler: 83 statt 93, 176 st. 167, 186 st. 196, 524 st. 245, 285 st. 293]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: AA_2—AA_5, A—A_5 2c.—Z_5, a—a_5? c.—x_5. Am Ende des Textes:

EXCVSVM HALAE SVEVORVM IN | *officina Petri Brubachij. An.* 1539. |

Auf der Titelrückseite Gedicht des Seb. Coccyus. H.=J. II 65, Pr. XVII Nr. 164.

Berlin, Breslau, Dessau, Hamburg, Helmstedt, Jena, Königsberg, Nürnberg, Oldenburg, Olmütz, Straßburg Th., Tübingen, Wien, Wolfenbüttel, Zürich U.

103) IN EXO= | DUM MOSI | commentarius. | AVTORE IO ANNE | BRENTIO. | HALAE SVEVORVM | *in officina* [!] *Petri Brubachij. An=* | *no.* M. D. XXXIX. | Cum gratia & priuilegio | *Cæsareo ad quinquennium.* |

360 Bl. in 8°.

16 Bl. Titel, Widmung an Nic. Mayr wie Nr. 102, Index und Errata, 344 von 1—344 foliierte Bl. Text einschl. praefatio [Fehler: 83 statt 93, 176 st. 167, 524 st. 245, 285 st. 293, 328 st. 338]. Auf der Titelrückseite Gedicht des Seb. Coccyus. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: AA_2—AA_5, A—A_5 2c.—Z_5, a—a_5 2c.—x_5. Am Ende des Textes:

EXCVSVM HALAE SVEVORVM IN | *officina Petri Brubachij. An.* 1539. |

Breslau St., Helmstedt, Leipzig U., Marburg, München U. u. St., Nürnberg, Stuttgart, Wernigerode, Wien, Wittenberg, Zwickau.

104) Das Büch | der Richter vnnd | Ruth / außgelegt | durch Johann | Brentzen. | Durch Hiob Gast ver= | teütschet. | M. D. XXXIX. |

224 Bl. in 8°.

12 Bl. Titel und Widmung von Hiob Gast an Graf Wilh. zu Henneberg, dat. 1538 Dec. 7, Widmung von Brenz an Bernh. Göler v. Rabenspurg, wie Nr. 76, und Vorrede auf das Buch der Richter, 211 von I—CCXI fol. Bl. Text [Fehler: XVII statt XXVIII, XLVI st. XLVII, LVXII st. LXVII, CVIII st. XCVIII, C st. CV], Schlußbl. Titelrückseite, S. 23 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, 1—3, B—Bv ꝛc.—Zv, a—av ꝛc.—eiij. Auf der vorletzten S.:

Gedruckt iñ der Keyserlichen | Statt Augspurg / durch Heyn= | rich Steiner / iñ dem Augstmonat | des M. D. XXXIX. jars. | [Druckerzeichen: Putten und Ranken.] |

Titelbordüre: Rechts und links Säule. In den 4 Ecken Wappenschilder, zwischen den Wappen Putten. Die Vorrede von Gast ist aus Cadolspurg geschrieben, woselbst ihn Wilh. v. Henneberg aufgesucht hatte.

Gotha, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, München St., Regensburg, Wernigerode, Wien, Zwickau.

105) Der Euange= | list Johannes Außge | legt durch D. Johan | nem Brentium. | Verdeutschet durch | Hiobem Gast. | M. D. XXXIX. |

579 Bl. in 8°.

16 Bl. Titel und Register, 563 von 2—541 fol. Bl. Text einschl. (unfol.) Vorrede Hiob Gasts an Georg Vogler, dat. 1532 Oct. 12 [Fehler: 25 statt 35, 97 st. 67, 84 st. 94, 488 st. 509, 524 st. 542, die Zählung springt von 559 zurück auf 540], Bl. 14—16 leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij, Aiij, Av, B—Bv, A—Av ꝛc.—Zv, AA—AAv ꝛc.—ZZv, Aa—Aav ꝛc.—Zzv, aa—aav, bb—bbiij [Fehler: Rij statt Oij, Ciij st. Tiij]. Am Ende des Textes:

Getruckt Zu Hagenaw durch | Valentinum Kobian An | no ꝛc. 1539. ||

Titelbordüre: Oben Johannes auf Patmos mit Adler, Maria mit Jesuskind auf der Mondsichel, unten 2 Wappenschilder, gehalten von bärtigem Manne, rechts und links Zierleisten, die oben einen geflügelten Engelskopf tragen.

Berlin, Königsberg, Straßburg U., Wernigerode, Wien.

106) Catechismus. | Oder Christliche Zucht / So | den Kindern vff der Cantzeln fürge | lesen würdt / mit kurtzer auslegung / | Sampt etlichen Predigen / Gebeten | vnd sprüchen aus der Schrifft / [!] | darin̄ das gantz Christlich [!] leben gefast ist. [!] Auß |

D. D. { Martino Luthero. Philippo Melanchthone. Johanne Brentio.

Vffs kürtzest vnd einfel- | tigest [!] zusamen | bracht | Marci am x. | Lasset die Kinder zů mir kommen / | vnd weret jn nicht / dan̄ sölicher [!] | ist das Reich Gottes. | Zů Franckfurt am Meyn / truckts | Cyriacus Jacob. j. 5. 3. 9. |

68 Bl. in 8°.

Letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc.—Jiij. Am Ende des Textes:

Zu Franckfurt am Meyn | truckts Cyriacus | Jacob. | M. D. xxxix. |

Während die von Luther und Melanchthon stammenden Stücke durch Namennennung kenntlich gemacht sind, wird Br. im ganzen Buche nicht genannt! Möglich, daß einige der Gebete ohne Namenangabe von ihm stammen. Am Ende ist noch beigefügt: Eyn Kurtzer verdeutscher Dialogus. Erasmi Rotherodami, darinn eyn kurtze eusserliche Kinderzucht begriffen wird.

Stuttgart.

107) Das Sechst Capitell des | Euangelisten Luce / sampt dem Fünff- | ten Mathei / von der rechten warhaffti | gen auß legung des Gesetzes / inn | xxi predigt / verfasset / durch | Johann. Brentz Eccle | siasten / auß dem la | tein vteutscht / | durch | Wolffgang Maler Diaco- | non / zů Schwebischen | Hall. | Psal. 118. | Herr: Offne mir die augen / das ich sehe die wunn- | der an deynem gesetze. | Ich binn eyn Gast auff

erden / verbirge deynne ge- | bott nicht für mir. | Getrückt Zů Hagenaw. |

206 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel, Widmung Malers an Stättmeister und Rat zu Schw. Hall, dat. Schw. Hall. 1539 20. tag des Herbstmonats und Inhaltsverzeichnis, 202 Bl. Text. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: ij, iij, A—Aiij, B—Biij ꝛc.—Ziij, AA bis AAiij ꝛc.—ZZiij, Aaa—Aaaiij ꝛc.—Dddd [Fehler: Dij, Eij, Hij, Mij, JJij fehlen, Xiij st. Xij]. Am Ende des Textes:

Getrückt Zů Hagenaw / bei Veltin Kobian. alß | mann zalt Tausent Fünffhundert dreissig | Neün Jar. | [Zierleiste.] |

Titelbordüre: Portal, rechts und links Säule mit Putte oben, unten Schild, gehalten von einem alten Manne (rechts) und Weib mit Fischleib (links).

Hamburg, Helmstedt, Königsberg St. u. U., Regensburg, Straßburg U., Zwickau.

1540.

108) [Holzschnitt] IN EVANGELII [Holzschnitt] | QVOD INSCRIBITVR, SECVNDVM | LVCAM, duodecim poſteria capita,| Homiliæ octoginta. | AVTORE IOANNE | Brentio.| HALAE SVEVORVM EX OFFICINA | Petri Brubachii. Anno Domini | milleſimo quingenteſimo | quadrageſimo. |

370 Bl. in Fol.

4 Bl. Titel, Widmung an Gg. Vogler, dat. Hal. Suev. 1540 Febr. 4, leeres Bl., 364 von 439—802 fol. Bl. Text [Fehler: 492 st. 491, 521 st. 511, 213 st. 512, 618 st. 608, 627 st. 626, 677 st. 672, 676 st. 675, 74 st. 743, 75 st. 756, 754 st. 764, 787 st. 792], 2 Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 4 und die 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: &ij, &iij, a—aiiij ꝛc.—ziiij, aa—aaiiij ꝛc. bis zziiij, aaa—aaaiiij ꝛc. pppiiij [Fehler: gggiiij und mmiiij fehlt, iijhhh st. hhhiij]. Auf der drittletzten S. Errata. Der versprochene [s. Nr. 98] Index fehlt. Laut Vorrede hat Vogler Br. unablässig zur Bearbeitung dieses 2. Teiles gedrängt. H.-J. II 113 f., Pr. XVIII Nr. 178.

Berlin, Breslau St., Dessau, Eisenach, Erlangen, Frankfurt, Hamburg, Helmstedt, Jena, Königsberg, München U.,

Nürnberg, Straßburg, Stuttgart, Wien, Wolfenbüttel, Würzburg, Zittau, Zwickau.

109) Das ander Büch Mo | si / Exodus / genant / vormals | durch H. Johansen Brentz | en in lateinischer sprach | außgelegt / ietz und ver | tewtscht durch | Sebastian Coccium. | Getruckt zu Hagenaw. | 1540. |

460 Bl. in 4°.

5 Bl. Titel und Widmung von Coccius an Herrn Christophen Hasen des innern Raths vnd Matern Wurtzelman Stattschreyber der Rechten wolgeleerten, beyden zu Schwebischen Hall, seinen günstigen lieben herrn Schwager vnd Geuatter, dat. Hall. 1539 August 2, 5 Bl. Widmung von Br. wie Nr. 102, 447 von j—CCCCxxxv fol. Bl. Text einschl. (unfol.) Vorrede [Fehler: xxxix st. xxxviij, CCClxxxix st. CCClxxxi], 5 S.: Seb. Coccius dem freuntlichen leeser. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij, aiij, b—bv, A bis Aiij ꝛc.—Ziij, AA—AAiij ꝛc.—ZZiij, a—aiij ꝛc.—ziij, aa—aaiij ꝛc. bis zziij, Aa—Aaiij ꝛc.—Bvv [Fehler: Bij, DDij, RRiij, nij fehlen]. Am Ende des Schlußwortes von Coccius:

Getruckt zu Hagenaw bei | Valentin kobian. |

Titelbordüre: Oben Lanzknecht, der von einem anderen durchbohrt wird, unten Weib und Tod mit Stundenglas, rechts und links je ein bärtiger Mann mit Turban und Spruchband an einer Säule. Aus der Vorrede geht hervor, daß Br. Auslegung urspr. in Hall gehaltene Predigten sind. Br. hat Coccius bei der Verdeutschung geholfen, da er selbst, der bisher die Knaben nur im Lateinischen unterrichtet habe, des Deutschen unkundig sei. Er hat sehr eilen müssen, da der Drucker zur Frankfurter Herbstmesse das Buch haben wollte, hat oft gewünscht, „O das der Exodus eyn exitum gewünne!" C. nennt den württ. Kanzler Nic. Meyer seinen „hochgünstigen lieben Herrn, so mir gutthat bewysen". Das Schlußwort des C. bringt Druckfehler.

Berlin, München U., Regensburg, Weimar.

110) Kercken Or | deninghe / wo ydth | van den Euangelischen Pre- | dicanten / vnd Kercken deners | mit den Ceremonien vnd Sa- | des densten / jn deme For- | stendome Megkeln- | borch / geholden | schal wer- | den. | ⁋ Gedrücket in der Förstlyken | Stadt Rostock / dorch | Ludowich Dietz. | M. D. XL. |

136 Bl. in 8°.

3 Bl. Vorrede, Bl. 2 fol. mit 2, 132 von 4—135 fol. Bl. Text [Fehler: 87 fehlt], Schlußbl. Letzte S. leer. Auf der Titelrückseite

mecklenburg. Wappen. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc.—Rv [Fehler: Jiij statt Kiij]. Titelbordüre: 4 Randleisten. Auf der vorletzten S. Druckerzeichen. Ist wörtlicher Abdruck von Nr. 74.

Helmstedt, Rostock.

111) Kirchen Ordnung | im Churfurstenthum der Marcken | zu Brandenburg / wie man sich | beide mit der Leer vnd Cere-| monien halten sol. | [Kurfürstl. brandenburg. Wappen] | Ge druckt zu Berlin im jar | M. D. XL. |

68 Bl. in 4°.

8 Bl. Titel, Druckerprivileg dat. 1540 Coln an der Sprew Dienstag nach Jubilate, und Vorrede Kurfürst Joachims, 60 Bl. Text. Titelrückseite, S. 16 und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B bis Biij ꝛc.—Riij [Fehler: Dij, Mij, Rij fehlen, Giij statt Fiij]. Ist die etwas umgearbeitete Brandenburg-Nürnbergsche K. O. s. Richter K. O. I S. 323.

Helmstedt.

1541.

112) IN EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR SECVN| DVM LVCAM, DVODECIM PRIORA | capita Homiliæ centum | & decem. | AVTORE | IOANNE BRENTIO.| Euangelion Chriſti, potentia Dei eſt, ad ſalutem | omni credenti. Roma. 1. | FRANCOFVRTI EX OFFICI | na Petri Brubacchii [!] Anno M. D. XLI. | Menſe Martio.|

318 Bl. in Fol.

2 Bl. Titel und Widmung an Georg Vogler wie Nr. 93, 315 vom 2. Bl. an mit 2—213 foliierte Bl. Text, [Fehler: 115 u. 116 fehlen, 157 statt 156, 257 st. 258]. Schlußbl. Am Schluß des Textes:

Hic finis eſto prioris Tomi Homiliarum in Lucam.| FRANCOFVRTI EX OFFICINA | PETRI BRV BACCHII ANNO | M. D. XLI. | Menſe Martio. |

Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aii, Aiii, A_4, B—Biiii, ꝛc. bis Ziiii, a—aiiii etc. bis ziiii, Aa—Aaiiii ꝛc. bis Ggiiii. Titeleinfassung: reiche Zierarabesken, Waffenstücke ꝛc. unten leerer Schild, rechts Nymphe, links Faun, beide Schalmeien blasend, oben Schild mit Wappen, rechts und links Putten, einen Pferdekopf umarmend.

Breslau St., Dillingen, Freiburg, Hamburg, Helmstedt,

München St., Münster, Straßburg Th., Tübingen, Wien, Zwickau.

113) [rot] IN ACTA APO | STOLICA HOMILIAE | CEN TVM VIGINTI | DVAE. | [schwarz] AVTORE IOANNE| [rot] Brentio. | [schwarz] STATVS HVIVS LIBRI. | In omnem terram exiuit ſonus eorum, & in fines orbis | terræ uerba eorum. [rot] Pſal. 19. | Et. [schwarz] Quicunqꝫ inuocauerit nomen Domini, ſaluus erit. [rot] Ioel 2.| Et. [schwarz] Iuſtus ex fide ſua uiuit. [rot] Aba. 2.| FRANCOFVRTI [schwarz] EX OFFICI= | NA PETRI BRVBACHII [rot] ANNO | M. D. XLI.

238 Bl. in Fol.

8 Bl. Titel, Argumentum in librum Actorum e posterioribus commentariis ad Galatas excerptum autore D. Martino Luthero, Index und Joh. Brenz pio lectori wie Nr. 82, 230 vom 2. Bl. an mit 2—230 foliierte Bl. Text [Fehler: 22 st. 30, 90 fehlt, 86 st. 98, 11 st. 111, 179 st. 169, 17 st. 171]. Am Schluß des Textes:

FRANCOFORTI PER PETRVM | Brubacchium, menſe Auguſto Anno M. XLI. [!] |

Titelrückseite, S. 14 und 15 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 1—4, a—a_4 ꝛc. bis z_4, A—A_4 ꝛc. bis P_5. Titeleinfassung: reich verziertes z. T. koloriertes Portal. Oben rechts und links Putten mit Schale, unten ein Putte mit 2 Schilden, im Schild rechts [Zeichen] links [Zeichen].

Eisenach C. A., Emden, Frankfurt, Freiburg, Greifswald, Hamburg, Helmstedt, Krakau, Leipzig U., London, Marburg, Münster, Nürnberg, Olmütz, Straßburg, Tübingen.

114) Dasselbe.

Nur 240 Bl., nämlich 10 Bl. Titel, Widmung von Br. an Joh. Schopper wie Nr. 75, Brenz pio lectori und Argumentum ꝛc. Titelrückseite, S. 7 und 20 leer. Sign.: $)_2$, $)_3$, 1—4 a—a_4 ꝛc. wie Nr. 112.

Helmstedt.

115) ENCHIRIDION | De Klene | Catechiſmus | Johan. Brentij.| Inn fragen ge= | ſtellet / vppet nye ge= | bet ert. | Gedrücket tho Magde= | borch dorch Hans Walther. | M. D. XLI. |

36 Bl. in 8°.

Custoden. Sign.: Aij—Avij, B—Bvij ꝛc. bis Cvij. Titelbordüre: 6 Randleisten. 4 Holzschnitte im Text. Enthält außer dem Katechismus noch verschiedene Gebete. Fehlt bei Cohrs.

Helmstedt.

1542.

116) IN LEVITICVM | LIBRVM MOSI COM- | MENTARIVS. | AVTORE IOHAN | ne Brentio. | Hebræ. 9. | Chriſtus ſemel oblatus, ut multorum peccata tolleret, | rurſus absq; peccato conſpicietur ijs, qui illum | expectant in ſalutem. | FRANCOFORTI, EX OFFICINA | Petri Brubachii, Anno XLII. | Menſe Septembri. |

144 Bl. in fol.

8 Bl. Titel, Dedikationsepistel von Brenz an Conrad Heel, dat. 1542 März 16 aus Schwäbisch Hall, leeres Bl., Index und Elenchus capitum und abermals leeres Bl., 136 von 1—136 fol. Bl. Text [Bl. 84 ohne Ziffer]. Titelrückseite, Bl. 4, 8 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, B, Bij, C—Ciiij ꝛc. bis Ziiij, Aa—Aaiiij ꝛc. bis Bbiiij. Titeleinfassung wie Nr. 112. H.-J. II 116, Pr. XIX Nr. 199.

Berlin, Dresden, Emden, Eßlingen, Freiburg, Gotha, Greifswald, Hall, Halle, Hamburg, Helmstedt, Jena, Königsberg, Krakau, Marburg, München U. u. St., Olmütz, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wolfenbüttel, Würzburg, Zittau, Zwickau.

117) Wie ſich [!] die Oberkeit vnd | Leyen halten ſollen / ſo der Türck das | Teutſch land vberfallen würde / | Chriſtliche [!] vnd notturfftige | vnterricht / | Johannis Brentij / | zů Hall in Schwaben | Prediger. | 15 42. |

8 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: a_2, a_3, $b—b_3$. Weigel: Suppl. 10 Nr. 1, Pr. XX Nr. 209.

Berlin, Königsberg, London, München U., Tübingen.

118) IN D. IO | HANNIS EVAN | GELION, IOHAN- | nis Brentij Exegeſis, | per Authorem iam | nouiſſime corre | cta & emen- | data. | ANNO M. D. XLII. |

376 Bl. in 8°.

9 Bl. Titel, Index und Widmung wie Nr. 22, 365 von 2—366 fol. Bl. Text. [Fehler: 298 statt 208, 367 st. 357.] 2 Schlußbl. Die beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 2—5, a—a_5 ꝛc. bis Z_5, A—A_5 ꝛc. bis Z_5 [Fehler: i_5 fehlt, R_2 statt Q_2]. Titelbordüre wie Nr. 21. Druck von Peter Brubach.

Hall, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, Münster, Weimar, Zwickau.

119) In Evangelii secundum Lucam duodecim posteriora capita s. u. 1543.

1543.

120) IN EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR, SECVN- | DVM LVCAM, duodecim poſte | riora Capita, Homiliæ octo- | ginta. | AVTORE IOANNE | Brentio. | Cum In dice locupletiſs. tam priorum q̃ꝫ | poſteriorū Capitum. | FRANCOFORTI, *ex officina Petri Brubachij*, | *Anno Domini* M. D. XLII. |

318 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Widmung an Georg Vogler wie Nr. 108 und leeres Bl., 298 von 317—610 fol. Bl. Text [Fehler: 329 statt 327, Bl. 409, 410, 415 und 416 sind doppelt gezählt, 463 st. 468, 473 st. 474, 554 st. 555, 569 st. 571, 569 st. 585], 15 Bl. Index, Schlußbl. Am Schluß des Index Januskopf im Schilde. Darunter:

FRANCOFORTI EX OFFICINA | Petri Brubachij, Anno M. D. XLIII· |

Titelrückseite, Bl. 4 und Bl. 302ᵇ leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: &ij, &iij, a—aiiij ꝛc. bis qiiij, qv, r—rv, s—siiij ꝛc. bis ziiij, aa—aaiiii ꝛc. bis zziiii, aaa—aaaiiii ꝛc. bis ccciiii, Aij—Aiiij, B—Biiij, C—Ciij [Fehler: iiij statt iiiij, liiij u. ffiiij fehlt]. Titeleinfassung: rechts und links eine reich verzierte Säule, auf der je ein Putte liegt, die Putten halten eine reich verzierte Schale. Unten in einem Sonderrahmen Querleiste.

Berlin, Helmstedt, München St., Münster, Tübingen.

121) IN EPISTO= | LAM PAVLI AD PHI= | LEMONEM, ET IN HISTO= | riam Eſther Commen- | tarioli. | ※ | AVTORE | IOANNE BRENTIO. | HALAE SVEVO

RVM | *Ex Officina Pancratij Quecken, expenſis* | *Petri Brubacchij.* | *Menſe* IANVARIO. | ANNO M. D. XLIII. |
181 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Dedikationsepiſtel von Brenz und Jſenmann an Matern. Wurzelmann vom Januar 1543 und Citat Ex Suida in Dictione Ἀμάν, lat. und griech., 56 Bl. Philemonauslegung, fol. mit 2 bis 56 [Fehler: 12 ſtatt 21], dann 113 von II—CXIIII fol. Bl. Eſther-auslegung, dann 8 S. de Dario filio Hystaspis, ex Justino und Errata zu beiden Schriften. Titelrückſeite und S. 16 leer. Kopf-titel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: αij—αv, A—Av ꝛc. bis Gv, dann in der Eſtherauslegung A—Av ꝛc. bis Pv [Fehler: Cij, Diiij und Kiiij in der Eſtherauslegung fehlen]. Auf der letzten S.:

HALAE SVEVORVM | *Ex Officina Pancratij Quecken, expenſis* | *Petri Brubacchij.* | *Menſe* IANVARIO. | ANNO M. D. XLIII. |

H.-J. II 118 ff. Aus der Vorrede geht die gemeinſame Autorſchaft von B. und J. hervor.

Berlin, Breslau U. u. St., Emden, Erlangen, Freiburg, Göttingen, Hamburg, Helmſtedt, Jena, Kiel, Königsberg, Leipzig U., München U. u. St., Oldenburg, Roſtock, Stutt-gart, Tübingen, Wolfenbüttel, Zittau, Zürich St., Zwickau.

122) Ordnung der Kir- | chen / inn eins Erbarn Raths | zu Schwäbiſchen Hall / | Oberkeit vnd gepiet | gelegen. | ⁘ | Gedruckt zu Schwäbiſchen Hall / | Durch Pancratium Quecken. | ANNO M. D. XLIII. |
104 Bl. in 4°.

Fehlerhaft fol. von Bl. 8 an mit I—XCV — die Zählung ſpringt von I auf III —, die 3 letzten Bl. ohne Foliierung. Titelrückſeite, S. 8 und letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: ⁘ij, A—Aiiij, B—Biiij ꝛc. bis Ziiij, Aa—Aaiiij, Bb, Bbij [Fehler: Gij und Aaij fehlen]. Bl. 2—3ᵃ Vorrede des Rathes von Schwäbiſch-Hall vom 20. Jan. 1543, Bl. 3ᵇ Jnhaltsverzeichnis, Bl. 4ᵃ Errata, Bl. 5—7ᵃ Vorrede der Kirchenordnung. Auf dem drittletzten Bl. Schlußwort. Auf dem vorletzten Bl. b:

Gedruckt in der Key- | ſerlichen Reichſtat Schwäbiſchen | Hall / Durch Pancratium | Quecken. | ANNO M. D. XLIII. |

H.-J. II 81 ff., Pr. XX Nr. 211.

Dresden, Frankfurt, Hamburg, Tübingen, Stuttgart.

123) Ordnung der | Kirchen / inn eins Erbarn | Raths zu Schwä bischen Hall / | Oberkeit vnd gepiet | gelegen. | ✕ | Ge druckt zu Schwäbischen Hall / | durch Pancratium Queccen. | ANNO M. D. XLIII. |

104 Bl. in 4°.

Alles Übrige wie vorstehende Nr., nur Titelbordüre: Portal, unten Wappen von Schw. Hall in 3 Schilden im Kranze.

Helmstedt.

124) IN EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR SECVN- | dum LVCAM, duodecim priora | Capita, Homiliæ cen tum | & decem. | AVTORE IOHAN | ne Brentio. | Euan gelion Chriſti potentia Dei eſt, ad ſalutem | omni credenti. Roman. 1. | FRANCOFORTI, EX OFFICINA | Petri Brubachii, Anno XLIII. | Menſe Septembri. |

334 Bl. in fol.

2 Bl. Titel und Dedikationsepistel an Georg Vogler wie Nr. 93. 315 von 1 [undeutlich] bis 315 fol. Bl. Text [Fehler: 22 statt 12, 239 st. 139, 246 st. 146, 157 st. 156, 140 st. 240, 293 st. 295], 1 Bl. Schlußwort von Brenz [beginnend Bl. 315ᵇ], 15 Bl. Index zu Th. I und II, Schlußbl. Am Schluß des Textes:

Hic finis eſto prioris Tomi Homiliarum in Luc [Schluß abgesprungen],

des Schlußwortes:

FRANCOFVRTI EX OFFICINA | Petri Brubacchij ANNO | M. D. L X III, [!] |

Titelrückseite und letzte S. der Auslegung und Schlußbl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aii—Aiiii, B—Biiii ꝛc. bis Ziiii, a—aiiii ꝛc. bis ziiii, Aa—Aaiiii ꝛc. bis Ggiii, Giiii [Fehler: Aaiii st. Aaiiii]. Der Index hat Sondersignatur: A—Aiiii ꝛc. bis Ciii. Am Ende des Index:

FINIS INDICIS IN VTRANQVE | PARTEM HOMI LIARVM D. IOAN | nis Brentij, Euangelij S. Lucæ | [Januskopf im Schilde] | FRANCOFORTI EX OFFICI NA | Petri Brubachij, Anno M. D. XLIII. |

Berlin, Göttingen, Straßburg, Tübingen.

125) CATECHIS | MVS PRO IVVENTV | TE HALLENSI AVTO | re D. Ioanne | Brentio. | Addita ſunt linguæ Latinæ | elementa, & alia plæraqꝫ. | [Wappen im Kranz, gehalten von geflügelter Putte, darin: MB] | ANNO· M. D. XLIII. |

16 Bl. in 8°.

einschl. Vorrede wie Nr. 83. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: A_2, iij, Aiiij, A_5, B—Biiij, B_5. 1 Holzschnitt: Christus am Kreuz mit Maria und Johannes, unten links Monogramm HB.

Königsberg, Leipzig U.

126) Von | Ehbruch vnd hůrerey / | wie ernſtlich vnnd ſtrenge Gott | dieſelbige verpotten vnd | alweg geſtrafft. | Chriſtlicher bericht / außheiliger ge= | ſchrifft zuſamen geſtelt. | Item V. Chriſtliche predige S. Aure= | lij Auguſtini / Verteutſcht durch M. | Melchior Ambach / prediger | zů Franckfurt. | j. Cor. vj. | Keyn Hůrer noch Ehbrecher / khan Gottes | Reich er erben. | Zu Franckfurt / truckts Cyriacus | Jacob zum Bart. | *M. D. XLIII.* |

Enthält auf Bl. 27ᵇ ff.:

D. Joannes Brentius / im iij buch | Moſis im xix cap. vber dieſe wort / Du ſolt dein | dochter nit zur hůererey halten / das nicht dz | land hůrerey treibe [!] / vñ voll grewel vnd | laſters werde / ſchribt alſo. |

3 S. Custoden. Sign.: Giiij.

Helmstedt, Wolfenbüttel.

1544.

127) DE POENI= | TENTIA, ET IIS QVÆ | AD POENI TENTIAM AGEN= | dam neceſſaria ſunt, Homi- | liæ uiginti quinqꝫ. | ⁜ | *AVTORE* | IOANNE BRENTIO. | *Μετανοεῖτε, ἤγγικε γὰρ ἡ βασιλεία τῶν | ὀυρανῶν, ἤδε κ ἡ ἀξίνη πρὸς τὴν ῥίζαν τ δέν | δρων κεῖτꝫ, πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρ= | πὸν καλὸν ἐκκόπ7ετꝫ, 67 ἐις πῦρ βάλλετꝫ.* | HALÆ SVEVORVM EX | *Officina Petri Brubachij,* | *An.* M. D. XLIIII. |

212 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Widmung Wolfg. Malers an Joh. Heß dat. Calend. Septemb. M. XLIIII[!] ex Hala Sueuorum und brevia homiliarum argumenta, 204 von I—CCVI fol. Bl. Text [Fehler: LVII statt LVI, CXXVI st. CXXXVI, CIC st. CC, die Zählung springt dann auf CCIII]. Titelrückseite, S. 11 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: &ij—&v, A—Av 2c. bis Zv, a—av 2c. bis ciij [Fehler: Mij statt Nij, Qij und Ziiij fehlen]. Auf der letzten S.:

HALAE SVEVORVM | Ex Officina Petri Brubachij, | *Menſe Auguſt.* | Anno D. M. XLIIII.[!] |

Am Ende des Textes: Errata. Der Druck enthält zunächst 15 Homilien, dann 5 aliae contiones de poenitentia, dann 5 de poenitentia aliae homiliae aliis temporibus dictae, quarum epitome sunt quinque Homiliae quae praecedunt. Aus Malers Vorwort: hat aus B.'s chartae quibus suarum concionum capita solet assignare sich Predigten B.s abgeschrieben, auf Bitten der Freunde nach längerem Sträuben vermehrt, und, verändert ex aliis D. Brentii concionibus et lucubrationibus, in die vorl. Form gebracht mit Einwilligung von Br. H.-J. II 470.

Berlin, Breslau St., Eßlingen, Frankfurt, Freiburg, Helmstedt, Königsberg, Krakau, München St., Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wernigerode, Wien, Zittau, Zwickau.

128) IN EPI | STOLAM PAV | LI AD PHILEMONEM, | & in[!] *hiſtoriam* ESTHER | *Commentarioli.* | AVTORE | IOANNE BRENTIO. | ANNO M. D. | XLIII. |
176 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede von Brenz und Isenmann wie Nr. 121 und griechischer Text des Philemonbriefes, 167 von 9—171 fol. Bl. Text (Philemon- und Esther-Ausleg.) u. Schlußbl. [Fehler: Ziffer 83 fehlt, 88 statt 92, 147 st. 157, 172 st. 177]. Die 4 letzten Bl. sind ohne Ziffern und enthalten: de Dario filius Hystaspis 2c. ex Justino. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c. bis Yv [Hij—Hiiij fehlen]. Auf der drittletzten S. Januskopf im Schilde, darunter:

FRANCOFVRTI PETRVS | *Brubachius excudeba Anno* | M. D. XLIIII. |

Vor der Textauslegung von Esther das Citat über Aman aus Suidas. Titeleinfassung: Portal, links Paulus mit dem Schwerte, rechts Petrus mit dem Schlüssel. Unten das Hallische Wappen in 3 Schilden im Kranze von beflügelten Putten gehalten.

Frankfurt, Greifswald, Helmstedt, Krakau, Wien, Wittenberg.

129) Dasselbe, nur auf dem Titelblatt: XLIIII.

Darmstadt, Dresden, Königsberg.

130) IN LIBRVM | IVDICVM ET RVTH | COMMENTA RII. | ⁜ | IOANNE BRENTIO | *AVTORE.* | HALÆ SVEVORVM EX | *Officina* [!] *Petri Brubachij, Anno* | M. D. XLIIII. | *Deficiet me tempus commemorantem de Gedeone, de Barac* & | *Sampſone* & *Hiephthaë, nec non Dauid* & *Samuele, qui per* | FIDEM *expugnauerunt regna* &*c. Heb. 11.* |

81 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Dedikationsepistel wie Nr. 76, Index und Praefatio in librum Judicum, 75 von 1—75 fol. Bl. Text [Fehler: 62 st. 63], Schlußbl. Am Schluß des Textes:

HALAE SVEVORUM, | *Anno à ſalute Chriſtiana* | M. D. XLIIII. |

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: &ij—&iiij, A—Aiiij ꝛc. bis Niij [Fehler: Diij st. Diiij]. Titeleinfassung: rechts und links eine reich verzierte Säule, auf der je ein Putte liegt. Die Putten halten eine reich verzierte Schale. Unten in einem Sonderrahmen:

Σκιὰν ἔχει ὁ νόμος τῶν μελλόντων ἀγαθῶν, οὐκ αὐτὴν | *τὴν εἰκόνα τῶν πραγμάτων* Heb. 10. |

Die Einfassung ist ähnlich wie Nr. 120 aber ein neuer Schnitt in feinerer Ausführung.

Emden, Hall, Halle, Krakau, Kronstadt, London, Marburg, München U., Stuttgart, Tübingen, Wittenberg.

131) IN PROPHE- | TAM AMOS, IOAN- | NIS BRENTII EX- | POSITIO. | ⁜ | CVM PRÆFATIONE | Martini Lutheri. | HALÆ SVEVORVM EX | *Officina Petri Bru bachij, Anno* | M. D. XLIIII. | *Chriſto omnes Prophetæ teſtimonium ferunt, quòd remißionem* | *peccatorum accepturus ſit per nomen eius, quiſquis crediderit* | *in ipſum. Acto. 10.* |

53 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Vorrede Luthers wie Nr. 40 und Index, 48 vom 2. Bl. an mit 6—51 fol. Bl. Text [einschl. praefatio] [Fehler: 17 st. 18], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden.

Mrgn. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biij ꝛc. bis I_8 [Fehler: Diiij st. Ciiij]. Titeleinfassung wie Nr. 130.

Berlin, Eßlingen, Freiburg, Hall, Halle, Helmstedt, Kiel, Krakau, Stuttgart, Tübingen.

132) IN EXODVM | MOSI COMMEN- | TARII. | ⁘ | AV TORE IOANNE | Brentio. | HALÆ SVEVORVM EX | *Officina Petri Brubachij, Anno* | M. D. XLIIII. |

175 Bl. in fol.

8 Bl. Titel, Dedikationsepistel von Brenz an Nic. Mayr wie Nr. 102 und Index, 167 fehlerhaft von 1—168 fol. Bl. Text [Fehler: Ziffer 6 fehlt, 65 statt 62, 015 st. 105, die Zählung springt von 166 auf 168]. Am Schluß:

EXCVSVM HALÆ SVEVORVM IN | *Officina Petri Brubachij*, [!] *Anno* | M. D. XXXXIIII. |

Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij—a v, A—Aiiij ꝛc. bis Ziiij, AA—AAiiij ꝛc. bis EEiiij. Titeleinfassung wie Nr. 130.

Basel, Berlin, Emden, Freiburg, Hall, Halle, Hamburg, Krakau, Olmütz, Straßburg, Tübingen, Wittenberg, Würzburg.

133) TOMVS PRIMVS | HOMILIA- | RVM IO. BRENTII | IN EVANGELIVM LVCAE, | CONTINENS | HOMI LIAS centum & decem, | in duodecim priora Capita. | INDEX locupletiſsimus in utrunque | Tomum adiectus eſt. | *BASILEAE,* | Anno M. D. XLIIII. |

436 Bl. in 4°.

3 Bl. Titel und Widmung an Gg. Vogler wie Nr. 93, paginiert von 3—6, 431 von 6—868 pagin. Bl. Text [Fehler: 331 st. 431, 401 st. 451, 515 st. 615, 559 st. 659, 836 st. 838], 2 Schlußbl. Titelrückseite, die zweit- und viertletzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: a_2—a_5, b—b_5 ꝛc. bis z_5, A—A_5 ꝛc. bis Z_5, aa—aa_5 ꝛc. bis ii_2 [Fehler: N_4 fehlt]. Auf der drittletzten S. Series chartarum. Auf der letzten S.:

BASILEAE, | *in officina Roberti Chemerini,* | *Anno Virginei partus* | *M D XLIIII.* |

Titelbordüre: oben Wagen mit Jungfrau von einem Hirsch gezogen, rechts und links Putte mit Schild, unten Diana und Actaeon. An der linken S.: ACTÆON Ĩ CERVṼ.

Helmstedt, Wien.

134) TOMVS II | HOMILIA | RVM IO. BRENTII | IN EVANGELIVM LVCAE, | CONTINENS | HOMILIAS octoginta in | duodecim posteriora | Capita. |

408 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel und Widmung an Gg. Vogler wie Nr. 108, pagin. von 875—879, 372 von 881—1624 pag. Bl. Text [Fehler: 790 statt 890, 1595 st. 1599], 4 Bl. Io. Brentii observatiunculae in suas Homilias mit Vorwort von Brenz, 27 Bl. Index, Schlußbl. Titelrückseite und vorletzte S. des Ganzen, Titelrückseite und letzte S. der observatiunculae leer, Titelrückseite des Index leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign. a_2—a_5, b—b_5 2c. bis z_5, A—A_5 2c. bis Z$_5$, ☉—☉$_5$, †—†$_3$, α—α_5, β—β_5, γ—γ_7 [Fehler: f_5 fehlt]. Die observatiunculae haben Sondertitel:

☙ IO. BRENTII | OBSERVATIVNCVLAE | IN SVAS HOMILIAS. |

desgl. der Index:

☙ INDEX | COPIOSISSI MVS | IN VTRVM QVE TOMVM | HOMILIARVM BRENTII | IN D. LVCAM. |

Auf der drittletzten S.:

BASILEAE, | *in officina Roberti Chemerini,* | *Anno Virginei partus* | *M D XLIIII.* | Series chartarum huius | Secundi Tomi. | [folgen 3 Zeilen der series] | *Omnes qua terniones, prœter* † *duernionem* | *et* γ *sexternionem.* |

Auf der letzten S. Druckerzeichen (Athene mit Gorgonenhaupt und Eule). Titelbordüre: Portal, oben Putten, links Judith mit dem Haupte des Holofernes, rechts Weib mit Dolch in der Brust, unten von 2 Putten gehaltener Schild mit nacktem Weib, rechts und links Medaillon. Die observatiunculae sind Verbesserungen für eine Neuauflage.

Cassel, Helmstedt, Wien.

135) ARGVMEN | TA ET SACRAE SCRI | pturæ summa, librorum Ve- | teris uidelicet & Noui | Testamenti. | Autore Iohanne Brentio. | M. D XLIIII. |

16 Bl. in 8°.

Custoden. Mrgn. Sign. A_2—A_5, B—B_5. Auf der Titelrückseite

Vorwort eines Anonymus, er habe auf Wunsch von quidam studiosi viri das Buch drucken lassen.

München U., Olmütz.

136) ARGV= | MENTA ET | SACRÆ SCRIP- | TV RAE SVMMA LIBRO- | RVM VETERIS VIDE | LI CET ET NOVI | TESTAMEN- | TI. | AVTO: IOAN: BRENT. | M. D. XLIIII. |

24 Bl. in 8°.

Letztes Bl. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Biiij, Cv, C—Ciij, D, Dij. Auf der Titelrückseite d. Vorwort (s. Nr. 135). Bl. C beginnt: Summa totius sacrae scripturae librorum videlicet veteris et novi testamenti.

Berlin, München St., Wien.

137) Die rechte vnd | warhafftige Auß- | legung des gantzen Ge satz | Gottes / allen menschen | hoch von nötten zu | wissen. | Durch | Ioannem Brentium. | Anno M. D. xliiij. |

206 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel, Vorrede und Inhaltsverzeichnis, 202 Bl. Text. Abgesehen von dem Titelbl., der [anonymen] Vorrede und dem Inhaltsverzeichnis in Satz ꝛc. völlig identisch mit Nr. 107. Auch das Datum am Schluß ist geblieben. Sign. der ersten Quaterne: *ij. Titelbordüre: Portal, oben Gott Vater mit Reichsapfel, rechts Moses mit den Gesetzestafeln, links Christus mit Reichsapfel, unten Wappen (Reichsadler) im Kranze, von 2 beflügelten Putten gehalten.

Gotha, Hamburg, Helmstedt, Karlsruhe, Königsberg, München U. u. St.

1545.

138) [rot] IN EVANGELII | [schwarz] QVOD INSCRIBITVR SECVNDVM | [rot] *LVCAM, DVODECIM PRIORA* | [schwarz] capita Homiliæ centum | & decem. | [rot] *AVTO RE* | IOANNE BRENTIO. | EIVSDEM HOMILIAE OCTOGINTA | [schwarz] in duodecim poſteriora capita, ac in hiſtoriam | [rot] Paſsionis & Reſurrectionis Chriſti. | [schwarz] CVM INDICE COPIOSO | AC VTILI. | EVAN GELION CHRISTI, POTENTIA | Dei eſt, ad ſalutem omni credenti. Roma. 1. | [rot] *FRANCOFVRTI* [schwarz]

EX OFFICI- | na Petri Brubacchij, [rot] Anno M. | D XLV. |

224 Bl. in fol.

2 Bl. Titel und Widmung an Gg. Vogler wie Nr. 93, 222 von I—CCXXII fol. Bl. Text [Fehler: XLVIII statt XLVI, LVII st. LVI, CCIX st. CCX]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij ꝛc. bis Ziiij, a—aiiij ꝛc. bis ov [Fehler: iiij statt liiij, n st. nij]. Titeleinfassung wie Nr. 112. Im Schilde unten:

Δικαιωθέντες | *ἐκ πίστεως, εἰ* | *ρήνην ἔχομεν* | *πρὸς τὸν θεόν.* |

Bonn, Darmstadt, Dresden, Emden, Gießen, Greifswald, Helmstedt, Königsberg, Krakau, Münster, Rostock, Tübingen, Zwickau.

139) [rot] IN EVANGE | LII, QVOD INSCRIBITVR, SE- | CVNDVM LVCAM [schwarz] duode- | cim posteriora capita, Homi- | liæ octoginta. | [rot] *AUTORE IOANNE* | *BRENTIO.* | FRANCOFVRTI EX OFFICINA | [schwarz] Petri Brubachij. [rot] Anno Domini | M. D. XLV. | [schwarz] *MENSE FEBRVARIO.* |

208 Bl. in fol.

Titelbl., 193 von CCXXIIII—CCCCXV fol. Bl. Text einschl. Schlußwort von Br. [Fehler: XXV statt CCXXV, CCXIX st. CCXXIX, CCXXI st. CCXXXI, CCCLX st. CCCLXXXVIII, CCCCXI st. CCCCIX], 14 Bl. Index. Titelrückseite und Bl. CCCCXVI[b] leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: pij—piiij, q—qiiij ꝛc. bis ziiij, aa—aaiiij zzv, Aa—Aaiiij, Bb—Bbv. Am Schluß des Index: Errata, dann Januskopf im Schild. Darunter:

FRANCOFVRTI EX OFFICINA PETRI | Brubachij Anno M. DXLV. |

Titeleinfassung wie Nr. 113. Das Schlußw. betr. Teil I, wie Nr. 124.

Vorhanden: wie Nr. 138.

140) COmmenta- | riolus vnnd außlegung | Johañis Brentij / vber die E- | pistel Sanct Pauls / an Phile- | monem / verteütschet durch Jo | hañem Klopffer / von Scho- | rendorff, Pfarherr

zů | Bolhaim. | Getruckt zů Augſpurg durch | Hainrich Stey ner. | M. D. XLV. |

44 Bl. in kl. 8⁰.

5 S. Titel und Widmung Klopffers, dat. 1544 Okt. 11 aus Bolhaim an Valentin Bainhart geweſenen Propſt zu Herbertingen, mit der Bitte an ihn, ſich mit ſeinem Schweſtermann auszuſöhnen, 83 S. Text einſchl. Widmung von Brenz und Iſenman wie Nr. 121. Titelrückſeite und letzte S. leer. Cuſtoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Fij. Titeleinfaſſung: Arabesken.

Karlsruhe, München St., Stuttgart, Wolfenbüttel.

141) DE POENITEN | TIA, ET IIS QVAE AD | Pœnitētiam agendam | neceſſaria ſunt, Ho- | miliæ XXV. | *AVTORE* | IOANNE BRENTIO. | *Acceßit Index locupletiß.* | HALAE SVEVORVM | *Anno* D. M. D. XLV. |

224 Bl. in 8⁰.

8 Bl. Titel, Widmung von Wolfgang Maler an Joh. Heß wie Nr. 127, argumenta omnium homiliarum, und Melanchthon: pro republica Christiana pia precatio, 203 vom 2. Bl. an mit 2—103 [ſtatt 203] foliierte Bl. Text [Fehler: 179 fehlt, 179 ſtatt 181], 24 S. Index, beginnend Bl. 203ᵇ des Textes, und Schlußbl. Titelrückſeite, S. 16, vorletzte und drittletzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: &ij—&v, a—av ꝛc. bis zv, aa—aav ꝛc. bis ddv [Fehler: iiijp ſtatt piiij, sij und siiij fehlen]. Auf der letzten S.:

HALAE SVEVORVM | PER PETRVM FRENTZ, | A*n*. D. M. D. XLV. |

Titeleinfaſſung wie Nr. 128.

Berlin, Breslau St., Deſſau, Frankfurt, Gotha, Hamburg, Heidelberg, Helmſtedt, Jena, Krakau, Marburg, Olmütz, Stuttgart, Tübingen, Wolfenbüttel.

142) EVANGELION | QVOD INSCRIBITVR, SECVN- | dum IOANNEM, uſqȝ ad hiſtoriam [!] de Lazaro à | mortuis ſuſcitato, Octuaginta duabus Ho- | milijs explicatum. | ·⚹· | PER IOANNEM BRENTIVM. | VSVS huius Euan gelij, | IOANN. 20. | Multa quidem & alia ſigna fecit IESVS, in con- | ſpectu diſcipulorum ſuorum, quæ non ſunt ſcripta in | hoc libro. Hęc autem ſcripta ſunt, ut CREDATIS, | q' IESVS eſt CHRISTVS ille FILIVS

DEI, | & ut CREDENTES, VITAM habeatis per | NOMEN eius. | HALAE SVEVORVM, | *Excudebant Petrus Frentz & Petrus Brubacchius,* | *Anno à natiuitate Christi* | M. D. XLV.

328 Bl. in fol.

4 Bl. Titel und Widmung an Erzbischof Hermann von Köln, dat. 1545 Juli 28 aus Schwäb. Hall und leeres Bl., 323 von 1—317 fehlerhaft fol. Bl. Text [Fehler: 139 statt 129, 179 st. 172, 184 st. 192, 195 st. 196, 192 st. 204, 107 st. 207, 216 st. 212, 237 st. 231, 223 st. 232, 250 st. 244, 247 st. 248, 236 st. 263, 263 st. 293, 255 st. 300, 304 st. 303, 301 st. 310, 292 st. 312, die Zählung springt von 222 auf 317 zurück], Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 4 und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: &ij, &iij, A—Aiiij ꝛc. bis Ziiij, Aa—Aaiiij ꝛc. bis Zziiij, Aaa—Aaaiiij ꝛc. bis Hhhiiij [Fehler: iiijR statt Riiij, Ccciiij fehlt]. Am Schluß des Textes:

Finis prioris Tomi homiliarum octuaginta duarum in Euang. Ioann. |

Titeleinfassung wie Nr. 120. Die Angabe des Druckortes ꝛc. steht unten im Sonderrahmen, der daher keine Querleiste hat. Pr. Nr. CXII S. 242, Nr. CXV S. 246, S. XXII Nr. 243; H=J. II 455. In der Widmung wünscht Br. guten Fortgang der ev. Bestrebungen Hermanns.

Berlin, Breslau U., Emden, Freiburg, Hamburg, Helmstedt, Königsberg U. u. St., Krakau, München U., Straßburg, Tübingen, Wittenberg, Zittau, Zwickau.

143) ENCHIRIDION | De Kle- | ne Catechis- | mus Johan. | Brentij. In fra- | gen gestellet / vpt | nie gebetert. |  |

84 Bl. in 12°, darunter 14 Bl. Katechismustext.

Letzte S. leer. Custoden. Sign. (des Katechismus): Aij—Avij, b, bij. Am Ende des Ganzen:

Tho Lübeck | by Johan Balhorn | gedrücket / ym Jare | M. D. xlv. | [2 Hände] |

Titelbordüre: Unten die Speisung in der Wüste, oben und unten, rechts und links Randleisten; rechts und links je eine männliche Figur. Cohrs: Monum. Germ. päd. 22 S. 140f.

Greifswald.

1546.

144) HOMILIAE | XXII ► D ► IO | ANNIS BRENTII, IAM | OLIM QVIDEM, SVB INCVR | ſionem Turcaꝝ in Germaniam, ad | populũ dictę, tanta uero pietate, tan- | toq; ſtudio de Chriſtianis oĩbus bene | merẽdi ſcriptæ, ut omnibus omnium | tempoꝝ Chriſtianis mirificè | ſint profuturæ. | *Hiſtoriæ quæ in his Homilijs explicantur,* | *uerſa pagella oſtendet.* | ITEM, EXHORTATIO AD | preces contra Turcam, | D. MART. LVTH. | FRANCO FORTI | *in officina Petri Brubachij, Anno* M. D. | XXVI. *menſe Iulio.* |

216 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Inhaltsangabe, Vorrede von Lth., Widmung von Br. an Veit Dieterich wie Nr. 52, Errata und Index, 172 von 1 bis 172 fol. Bl. Text, dann mit Sondertitelbl. und Sonderfol. 36 Bl. Lths. exhortatio. Bl. 172^b des Textes, Titelrückseite der Lthschrift und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign. der Vrschrift: a_2—a_5, b—b_5 2c. bis z_8 [Fehler: 4p statt p_4]. Laut der Widmung handelte es sich um Predigten Br.'s angesichts der Belagerung Wiens und der pestis Anglica proximo anno.

Breslau St., Frankfurt, Hamburg, Straßburg Th., Tübingen, Wien, Wittenberg.

145) IOB | CVM PIIS ET ERVDITIS | Ioannis Brentij Commentarijs, | ab ipſo autore recognitus | atq; reſtitutus. | ⁜ | HALÆ SVEVORVM | An. M. D. XLVI. | EOB. HES. Pſal. 102 | *Eſt homo perſimilis fœno per prata uirenti,* | *Vt breuis in pingui quæ roſa floret agro.* | *Quam ſimul attigerint urentis flamina uenti,* | *Aret & exiguo uicta calore iacet.* |

150 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Dedikationsepiſtel an Theoderich v. Gemmingen wie Nr. 21 und Index, 146 von 1—146 fol. Bl. Text [Fehler: 16 ſtatt 10, 23 ſt. 32, 36 ſt. 34, 49 ſt. 54, 52 ſt. 60, 79 ſt. 83, 85 ſt. 86, 107 ſt. 106, 134 ſt. 135]. Am Schluß:

HALAE SVEVORVM | *Per Petrum Frentzium,* | *Anno* M. D. XLVI. |

Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: *ij, *iij, a—aiiij ꝛc. bis ziiij, A—Aiiij, B—Biij.

Basel, Berlin, St. Gallen, Gotha, Hall, Halle, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, Krakau, Kronstadt, Leipzig U., London, Nürnberg, Olmütz, Straßburg, Stuttgart, Tübingen.

146) IN ACTA APO | STOLICA HOMILIAE | CENTVM VIGINTI | DVAE. | AVTORE IOANNE | Brentio. | STA TVS HVIVS LIBRI. | *In omnem terram exiuit ſonus eorum, & in fines orbis | terræ uerba eorum. Pſal.* 19. | *Et. Quicunqȝ inuocauerit nomen Domini, ſaluus erit. Ioël* 2. | *Et. Iuſtus ex fide ſua uiuit.* [!] *Aba.* 2. | Recognitæ ab autore. | FRANCOFVRTI EX OFFICINA | PETRI BRVBACHII ANNO | M. D. XLVI. |

204 Bl. in fol.

Titelbl., 5 Bl., vom 2. Bl. an mit 3—6 fol., Dedikationsepistel an Joh. Schopper, Abt in Heilsbrunn, wie Nr. 75, Brenz pio lectori wie Nr. 82 und Argumentum wie Nr. 82, 193 mit 7—392 paginierte Bl. Text in Columnen [Fehler: 119 statt 128, 219 st. 220, 273 st. 263, 276, 277, 278 st. 266, 267, 268, 280 st. 270, 32 st. 372], 5 Bl. Index. Titelrückseite, S. 12 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij ꝛc. bis Ziiij, a—aiiij ꝛc. bis liiij. Titeleinfassung wie Nr. 113. H.-J. II 470. Am Schlusse des Index: Januskopf im Rahmen. Darunter:

FRANCOFORTI *Ex officina Petri Brubac-* | *chij Anno Domini* [!] M. D. XLVI. |

Berlin, Breslau St., Eisenach C. A., Freiburg, Helmstedt, Königsberg, Krakau, Kronstadt, München U., Straßburg, Tübingen, Wolfenbüttel.

147) Dasselbe.

Neuauflage. Satz ꝛc. genau derselbe. Unterschiede: auf dem Titel FRANCOFORTI, am Ende: FRANCOFVRTI, außerdem 372 statt 32 in der Paginierung.

Dresden, Gießen, München St.

148) ARGV | MENTA ET | SACRAE SCRIPTV | *ræ ſumma, librorum Vete-* | *ris uidelicet & Noui* | *Teſtamenti.* | *Autore Iohanne Brentio.* | M. D. XLVI. |

24 Bl. in 8⁰.

Auf der Titelrückseite Vorwort wie Nr. 135, die 3 letzten S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv, C—Cv. Titeleinfassung: Blumenarabesken mit Flügeln und Köpfen. Oben 2 Putten. Unten ein Schild mit Doppelkopf von 2 Männern in Kniestück gehalten. Darunter 1533. Die Randleiste stammt von Peter Brubach, der damals in Frankfurt a. M. war.

Göttingen, Helmstedt, Tübingen.

149) Von Rechter | warer Christlicher Büß / vñ | notwendigen dingen darzů gehörig / | Auch den Christlichen [!] Sacra= | menten vnd etlichen kirchen | gebreüchen / Fünff vnd | zweintzig Pre= | digt / | Herrn Johan Brentzen. | Gedruckt zu Schwebi schen | Hall durch Peter Frentzen / | im Jar, | M. D. XLVI. |
253 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede, Gebet Vmb Christl. Vorsteher, von dem Nachtmahl, von dem Tauff und leeres Bl., 231 vom 2. Bl. an mit ii—ccxxviii fol. Bl. Text [Fehler: xxvii statt xxxviii, xxxiiii st. xxxix, lx st. xl, xliiii st. xliii, lxiiii st. xliiii, Bl. lxv doppelt gezählt, lxxi st. lxvi, lxxii st. lxvii, lxxiii st. lxviii, lxxiiii st. lxviiii, nach Bl. lxxiiij folgt lxxviij, lxxiiij rc., xcvi st. xcvii, ciii st. ciiii, cli st. clii, cliii st. cliiii, cviii st. clviiii, cc st. ccii, ccvi st. ccvii, ccxiiii st. ccxxiiii], 12 Bl. Register mit Einleitung dazu, und 2 Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 8, vorletztes Bl. und vorletzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: +ii—+v, a—av rc. bis zv, A—Av rc. bis Gv. Auf der letzten S.:

Gedruckt zů Schwäbischen | Hall / durch Peter Fren= | tzen im Jar. | M. D. XLVI. |

Berlin, Cassel, Hamburg, München St., Nürnberg, Stuttgart, Tübingen.

150) Van den Kornköpers / | vnd mit wat wise me | Rikedom christlick bekamen möge. | Item van den Töue= | rerschen de Wedder maken / | eyn kort vnderricht. | Dorch Hern Johan | Brentz. | 9 Tho Rostock by Ludowich | Dyetz gedruckt. | M. D. Xlvj. | [Randleiste.] |
12 Bl. in 8°.

Letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B, Bij, Aiij, C, Cij. Die drittletzte und vorletzte S. enthält ein deutsches Gedicht. Laut Titelrückseite sind Br. Traktate „Vth dem Latin vordůdeschet", nach Jahrbb.

f. mecklenburg. Gesch. 1889 S. 217 von Joh. Freder sen. Es handelt sich um Uebersetzung der 31. Predigt über das Johannesevangelium.

Berlin, Hamburg, Rostock.

151) Explicatio epistolae Pauli ad Galatas f. 1547.

1547.

152) EXPLICA= | TIO EPISTOLÆ | Pauli ad Galatas. | Au tore Ioanne Brentio. | HALÆ SVEVORVM | per Petrum Frentium, | XLVI. |

224 Bl. in 4°.

8 Bl. Titel, Dedikationsepistel an Joh. Heß vom 20. Juli 1546 [vgl. Nr. 161], Notizen über Galatien und Corrigenda, 216 Bl. Text, fol. von 2—216 [Fehler: 21 statt 26, 36 st. 40, 54 st. 50, 56 st. 54, 63 st. 64, 65 st. 67, 71 st. 70, 76 st. 72, 75 st. 76, 95 st. 94, 101 st. 104, 106 st. 112, 13 st. 131, 143 st. 147, 151 st. 150, 63 st. 163, 171 st. 170, 172 st. 179, 061 st. 200, 200 st. 201, 202 st. 203, 204 st. 208, 215 st. 212, 212 st. 215]. Titelrückseite leer. Auf der letzten S.:

HALAE SVEVORVM | *excudebat Petrus Frentzius,* | *An.* 1547. |

Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: &ij, &iij, ćt—ćtiij, a—aiij 2c. bis ziij, aa—aaiij 2c. bis zziij, aaa—aaaiij 2c. bis hhhiij [Fehler: nij fehlt, ijnn statt nnij, iijoo st. ooiij]. Titeleinfassung: Rahmen mit beiderseitiger ionischer Säule. Unten das Wappen von Hall in 3 Schilden, groß, im Kranze. Vgl. H.=J. II 148ff., 470 Pr. XXIII Nr. 253.

Bonn, Dessau, Eisenach C. A., Greifswald, München U., Olmütz, Stuttgart, Tübingen.

153) EXPLICA= | TIO EPISTOLÆ | Pauli ad Galatas. | Au tore Ioanne Brentio. | HALÆ SVEVORVM | per Petrum Frentium, | XLVII. |

224 Bl. in 4°.

Alles genau wie Nr. 152, nur in der Fol. ist folgende Ände= rung: 215 steht richtig auf Bl. 215, und auf der letzten S. fehlt das *An.* vor 1547.

Breslau U., Helmstedt, Königsberg, Rostock, Tübingen, Wernigerode, Wien, Wolfenbüttel.

154) CATE- | CHISMVS PRO | IVVENTVTE HAL- | *lensi, autore D. Iohanne* | *Brentio.* | [Das Nürnberger Wappen, klein.] | Norimber- | *gæ apud Iohan. Petreium, Anno* | M. D. XLVII. |

8 Bl. in 8°.

Letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: ij—v. Auf der Titelrückseite die Vorrede von Br. wie Nr. 80. Titelbordüre: Portal. Rechts und links Säule mit Quasten. Oben Korb mit Blumen, von beflügeltem bärtigem Mann und beflügeltem Weib, deren Leiber in Fischschwänze ausmünden, gehalten. Unten Korb und Ranken.

Wien.

155) CATE- | CHISMVS PRO IVVEN- | TVTE HALLENSI. | ❧ | AVTORE D. IOANNE | BRENTIO. | [Vignette] | HEYDEL BERGAE, PER | *Ioannem Eberbachium.* | M. D. XLVII. |

4 Bl. in 8°.

Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij, Aiij. Titelbordüre: Portal mit Säulen, oben in der Mitte Schild mit Reichsapfel, rechts Löwe im Schild, links Wappen (Pfalz), unten ruhende Löwin mit Reichsapfel und linker Tatze auf einem offenen Buch. Auf der Titelrückseite die Vorrede von Br. wie Nr. 80.

Dessau, Zürich St.

1548.

156) [rot] Etzliche Buß- | Predigten / | Johannis Brentij / [schwarz] vber | die grawsame / grewliche vnnd er- | schreckliche [rot] Historien [schwarz] von der [rot] Sind- flut. [schwarz] Darinn gelehret wird wie das | Volck zur [rot] Buss [schwarz] vnd [rot] Besserung [schwarz] zu- | uermanen sey. Vmb der jetzigen vn- | sern geschwinden vnnd fehr- | lichen zeiten willen / mit vleis [rot] verdeudschet [schwarz] Durch [rot] M. Johannem Pollica- rium [schwarz] Cygnaeum [rot] Prediger [schwarz] zu [rot] Weissenfels. | M. D. XLVIII. |

115 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Widmung an Andreas Gentzel, Amtvogt zu Weißenfels, dat. aus Weißenfels 1548 Jan. 16., 57 S. Warnung D. Martin

Luthers, aus etzlichen seinen Schrifften ... zusamen getragen, 77 Bl. Bußpredigten von Brenz, 3 S. Gebet. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av; B—Bv ꝛc. bis Piij. Am Ende des Gebetes:

Gedruckt zu | Erffurdt / bey Ger | vasio Sthür= | mer. | M. D. XLVIII. |

Aus der Widmung: er habe die ff. Stücke aus Br. ausgezogen, „damit die gemeinen Pfarherr ein gewis Formular und Methodum haben mochten, darnach sie jr predigten stellen könten". Vgl. H.=J. II 471.

Berlin, Regensburg, Straßburg, Stuttgart, Wolfenbüttel.

157) Dasselbe: nur Z. 3 das „vber" rot.
Rostock.

158) EXPLICATIO | EPISTOLÆ PAVLI APO- | STOLI AD PHILIP= | penses. | ✱ | Autore Ioanne Brentio. | HALÆ SVEVORVM | Excudebat Petrus Frentius | D*ie* 7. *Marcij*, | Anno M. D. XLVIII. |
98 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel und Dedikationsepistel von Michael Gretter pio lectori, dat. Schw. Hall 1548 Febr. 25, 94 Bl. Text, irrig nur von 2—90 beziffert [die Bezifferung der letzten Bl. ist: 88, 91, 90, 93, 94, 89, 90, ferner Bl. 3, 26 ohne Ziffer, 9 st. 10, 10 st. 12, 90 st. 80]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: æij, æiij, A—Aiij ꝛc. bis Ziij, aa. Am Schluß der vorletzten S.:

HALÆ SVEVORVM | Per Petrum Frentium, | M. D. XLVIII. |

Aus der Vorrede: Gretter hat e chartis Brentii nonnulla in Epistolam Pauli ad Philippenses sich notiert, Freunde bitten darum, er beschließt Druck, fragt aber vorher Br., der nach einigem Sträuben [u. a. durch Verweis auf den Commentar des Christoph Hoffmann] zustimmt. Vgl. H.=J. II 471.

Helmstedt, Königsberg, Tübingen, Wernigerode.

159) EXPLI | CATIO EPISTO- | LAE PAVLI APOSTO= | li ad Philippenses. | AVTORE IOAN= | ne Brentio. | FRANCOFORTI EX | Officina Petri Bruba | chij, Anno M. D. | XLVIII. |
152 Bl. in 8°.

5 Bl. Titel und Mich. Gretter pio lectori, wie Nr. 158 | von 2—5, 146 von 6—151 fol. Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite u letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B— ꝛc. bis T_5. Am Ende des Textes:

FRANCOFORTI EX | officina Petri Brubachij, | An M. D. XLVIII. |

Titelbordüre: Säulennische, oben Schale mit Pflanze, unten Sch von 2 beflügelten Putten gehalten, mit B. H.-J. II 166, 471.

Breslau St., Frankfurt, Greifswald, Hamburg, Helmste Krakau, London, München St., Straßburg, Zwickau.

160) EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR, SECVN | dı Ioannem, Vndecim poſteriora capita, ab hi- | ſtoria reſuſcitato Lazaro uſqꝫ in finem, | Sexaginta noue Homilijs | explicata. | PER IOANNEM BRENTIVM SVMMA Euangelij, MARCI 16. | Ite in mundum u uerſum, & prędicate Euangelion | omni creaturę. Q CREDIDERIT & baptiſatus fue- | rit, SALVVS ERI Qui uero non CREDIDERIT, | condemnabitur. | HAL. SVEVORVM | Excudebat Petrus Frentius, | Anno ſa tis, | M. D. XXXXVIII. | MENSE *Maij.* |

236 Bl. in fol.

2 Bl. Titel und Vorrede des Druckers [bittet um Entschuldigu daß des Krieges wegen der zweite Teil erst so spät erscheint], 2 vom 2. Bl. an mit 319—554 fehlerhaft fol. Bl. Text [Fehler: 3 320 st. 320, 321, die Zählung springt von 334 auf 336 und von 3 auf 352, 364, 367 st. 365, 366, 348 st. 384, 389 st. 398, 406 st. 4 480 st. 481, 492, 493, 492, st. 484—486, 504 st. 497, die Zählu springt von 488 auf 495, die Zählung springt von 507 zurück 502, 546 st. 547]. Titelrückseite und S. 4 leer. Kopftitel, Custod Mrgn. Sign.: A — Aiiij ꝛc. bis Ziiij, Aa — Aaiiij ꝛc. bis Q [Fehler: Lliij—Llv st. Llij—Lliiij]. Auf der letzten S.:

HALÆ SVEVORVM | Excudebat Petrus Frentiu Anno ſalutis, | M. D. XXXXVIII. | MENSE *Maij.* |

Titeleinfassung wie Nr. 130.

Göttingen, Königsberg, Krakau, Tübingen, Wien, Zitt Zwickau.

161) EXPLI | CATIO EPISTOLÆ | Pauli ad Galatas, | AV TORE IOANNE | Brentio. | FRANCOFORTI EX | Offi cina Petri Brubachij, | Anno XLVIII. |

336 Bl. in 8°.

10 von 2—10 fol. Bl. Widmung an Joh. Heß, wie Nr. 152, Citat aus Pausanias und Suidas über die Galater, 326 von 11 bis 336 fol. Bl. Text. Titelrückseite leer. Auf der letzten S. Druckerzeichen (Januskopf im Schilde). Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis Z_5, a—a_5 2c. bis t_5 [Fehler: S_4 fehlt]. Titeleinfassung wie Nr. 159. Aus der Widmung: interpretatus sum ante aliquot annos publica, qua potui explicatione epistolam . . . ad Galatas . . . Cum autem cogitationes meas in chartas breviter coniecissem, amici quidam descripserunt eas, ut haberent, quod cum aliis, qui in hanc epistolam extant, commentariis conferrent. ... Sed postquam intellexi haec transfusa iam in aliquot exemplaria, metui, ne sic ut a quovis pro suo ingenio vel exscripta vel excerpta essent, orbi publice obtruderentur. Deshalb diese revidierte Ausgabe. Zweck: volui... publice testari me hunc virum [Lutherum] agnoscere dei organon, agnoscere meum praeceptorem et amplecti doctrinam eius, zumal jetzt nach Lths. Tode.

Breslau St., Frankfurt, Hamburg, Helmstedt, Krakau, Oldenburg, Tübingen.

162) Bedencken Etlicher | Predicanten / Als der zu Schwe= | bischen Hall / Der in Hessen | Vnd der Stadt N. N. auffs | INTERIM | Jhrer Oberkeit | Vberreicht. | Psal. 116. | Jch gleube Darumb rede ich. | Ro. 10. | So man mit dem munde bekennet | wirdt man Selig. | 1548. |

12 Bl. in 4°.

Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij, C—Ciij. Vgl. Pr. XXV Nr. 291. Salig, Vollst. Historie der Augsb. Confess. I 585. Planck, Gesch. des prot. Lehrbegriffs IV 179 Anm. 164.

Frankfurt, Greifswald, Helmstedt, Leipzig U., Tübingen.

163) EXPLICATIO | PSALMORVM DAVIDIS, | XCIIII. Deus ultionum, &c. & | CXXX. De profundis, &c. ma- | gna pietate, & huic ſeculo ac- | commodatiſsima tra- | ctatione con- | ſcripta: | IOANNE VVITLINGIO | *Au tore.* | Oculi Domini ſuper iuſtos, & aures | eius in preces eorum. | *BASILEAE.* |

80 Bl. in 8°.

Titelbl., 1 Bl. des Hgbers Gamaliel Gratius Christiano lectori, pagin. 3, 4, 72 Bl. Text, pagin. von 5—148 [Fehler: 95 st. 59], 1 S. ERRATA, 9 S. Index, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: a_2—a_5, b—b_5 2c. bis d_5 [Fehler: $_4$h st. h_4]. Der Herausgeber nennt Br. seinen praeceptor. H.-J. II 182.

Breslau U., Frankfurt, Stuttgart, Wien.

164) HISTORIA | Von der Vertil- | gung Sodom vnd Go- | morrhe / aus dem Ersten Buch Mo- | se / am XVIII. vnd XIX. Kap. Durch Jo- | hannem Brentium ausgelegt / vnd | vmb der jetzigen zeit wil- | len verdeudscht / | Durch | M. Johannem Pollicarium Cyg- | neum / Prediger zu Weissen fels. | Hesekiel xxxiij. | So war als ich lebe / spricht der HERR | HERR / hab ich keinen gefallen am verter- | ben des Sünders / Sondern das er sich bekere | vnd lebe. | M. D. xlviij. |

68 Bl. in 8⁰.

6 Bl. Titel und Widmung an Bürgermeister und Rat von Naumburg, dat. Weißenfels 1548 Sonntag Misericordia Domini, 62 Bl. Text. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c. bis Jiij [Fehler: Diiij fehlt]. Auf der drittletzten und vorletzten S. Precatio ad Christum pro defensione ecclesiae (Gedicht) von Joh. Pollicarius. Dann:

Gedruckt zu Erffurdt / | Durch Geruasium | Sthürmer. | [3 Zierblumen]. |

Berlin.

165) Wie man sich | Christlich zu dem | sterben bereiten sol. | Wie man Gott rechtschaffen | dienen sol. | Wie das vbel nachreden fur | ein schwere sunde zu achten | sey / Auff drey Sermon | gestellet. | Johan Brentius | zu Schwebischen Hall. | [Zierblume] Leipzig [Zierblume] |

76 Bl. in 8⁰.

Titelbl., 149 S. Text. Titelrückseite und letzte S. leer. Sign.: B—K, jeweilig ein Buchstabe (A, B, C 2c.) innerhalb der unteren Randleiste der von 4 Randleisten umgebenen S. Titeleinfassung: 4 Randleisten. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Leipzig | durch Valentin Babst. | M. D. XLVIII. |

Helmstedt.

166) ARGV | MENTA ET | SACRAE SCRIPTV= | *ræ ſumma, librorum Vete= | ris uidelicet & Noui | Teſtamenti. | Autore Iohanne Brentio.* | HALAE SVEVORVM | M. D. XLVIII. |

24 Bl. in 8°.

Titel, 22 Bl. Text, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv, C—Cv. Auf der Titelrückseite Vorwort wie Nr. 135. Titelbordüre wie Nr. 128. Druck von Peter Frenz.

Greifswald, Königsberg, München St., Rostock, Wernigerode.

167) Kurtzer Be= | griff vnd inhalt der gan= | tzen Heiligen Schrifft / vnnd | aller Biblischen Bücher / des Alten | vnd Newen Testa ments / | Durch | Den Wirdigen vnnd Hochgelarten | Herrn Joha. Brentium gestelt / vnd | erstlich im Latein außgangen. | Verdeutscht durch Johan | nem Gudenum. | Johan. am v. | Suchet in der schrifft / denn sie ists | die von mir zeuget. | Leipzig. |

48 Bl. in 8°

einschl. Widmung von Joh. Gudenus an Christoffel v. Steinberg. Titelrückseite und letzte S. leer. Titelbordüre: Randleisten, ebenso ist jede S. mit 4 Randleisten versehen, in dieselben eingedruckt sind die Sign. B, C, D, E, F. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Leiptzig | durch Valentin Bapst. |

Aus der Vorrede geht hervor, daß nach der latein. Ausg. von 1546 [Nr. 148] übersetzt ist, Br. wird als gewesener Prediger zu Schw. Hall bezeichnet und gesagt, daß er in diesen letzten Zeiten bei der Wahrheit bleibt, also ist der Druck aus der Interimszeit (1548).

München St.

1549.

168) Summa der | gantzen heiligen Schrifft | beyde Altes vnnd Newes Testaments | aus dem Latein besunders aus= | gezogen / vnd itzt dem ge= | meinen man zu gut vnd | nutz verdeutscht. | M. Johannes Brentius. | Scopus vitæ Chriſtus. | [Wappen

von Hilperhausen, am oberen Band mit den Buchstaben:] ·Q·A·P·A·E·R·F· 1549 [rechts] ·HILPER [links] HAVSEN· |

12 Bl. in 8⁰.

7 S. Titel und Widmung von Thom. Holtzheuser an Heinr. Seyfried und Johan Fehnn, Burgermeister und Rath von Hilperhausen, dat. Hilperhausen 1549 Januar 1. 13 S. Text, 2 Schlußbl. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bij. Auf der Titelrückseite Gedicht des Übersetzers [hier: Holtzhauser], auf dem vorletzten Bl. ᵃ Wappen von Hilperhausen mit Gedicht darunter, ibid. ᵇ Holzschnitt: Christus am Kreuz, darunter der Text von Joh. 3, 14. Auf der vorletzten Seite:

Gedruckt | zu Erffurdt / durch | Merten von Dol= | gen / zum gülden | Mohr bey dem | Prediger | Thor. | M. D. XLIX. |

München U.

169) EVANGELION | QVOD INSCRIBITVR SE- | cundum IOANNEM, usque ad historiam de | Lazaro à mortuis suscitato, Octuaginta du | abus Homilijs explicatum. | PER IOANNEM BRENTIVM. | VSVS huius Euangelij, | IO ANNIS 20. | Multa quidem & alia signa fecit IESVS, in conspe- | ctu discipulorum suorum, quæ non sunt scripta in hoc li | bro. Hæc autem scripta sunt, ut CREDATIS, quòd | IESVS est CHRISTVS ille FILIVS DEI, & | ut CREDENTES, VITAM habeatis per NO- | MEN eius. | FRANCOFORTI EX OF= | *ficina Petrı* [!] *Brubachij. Anno Domini,* | M. D. XLIX. |

270 Bl. in fol.

4 Bl. Titel und Widmung an Herm. v. Köln wie Nr. 142 und leeres Bl., 265 von 1—530 paginierte Bl. Text [Fehler: 384 fehlt, 508 st. 507], Schlußbl. Am Ende des Textes:

FINIS PRIORIS TOMI HOMILIARVM | octuaginta duarum in Euangelistam Ioannem. |

Titelrückseite, Bl. 4 und letzte S. leer. Auf der vorletzten S. Januskopf im Schilde. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: &ij, &iij, A—A_4 ꝛc. bis Z_4, Aa—Aa_4 ꝛc. bis Xx_5 [mitunter ij statt ₂]. Titeleinfassung wie Nr. 113.

Dessau, Greifswald, Königsberg, Krakau, München St., Tübingen, Wien, Zittau.

170) EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR, SECVN- | DVM IOANNEM, VNDECIM PO- | STERIORA CAPITA, AB HISTORIA DE RE= | ſuſcitato Lazaro uſque in finem, Septuaginta | duabus Homilijs explicata. | PER IOAN NEM BRENTIVM. | SVMMA Euangelij, MARCI 16. | Ite in mundum uniuerſum, & pręedicate Euangelion | omni creaturæ. Qui CREDIDERIT & baptiſatus | fuerit, SALVVS ERIT. Qui uero non CREDIDE- | RIT, con demnabitur. | FRANCOFORTI EX OFFICINA | PETRI BRVBACHII, *Anno* | M. D. XXXXIX. *Menſe* | *Nouembri.* |

219 Bl. in fol.

Titelbl., 216 von 535—964 pagin. Bl. Text [Fehler: 494 ſtatt 594, 61 ſt. 613, 548 ſt. 648, 621 ſt. 721] und 2 Schlußbl. Letztes Bl. leer. Titelrückſeite bedruckt, Brenz pio lectori vom Juli 1549. Auf dem vorletzten Schlußbl. *: Castigationes quorundam locorum und Ordo Chartarum, auf der Rückſeite Januskopf im Schilde, darunter:

FRANCOFORTI | ex officina Petri Brubachij, Anno | Domini, M. D. XLIX. | *Menſe Nouembri.* |

Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: aa_2—aa_4, bb—bb_4 ꝛc. bis zz_4, Aaa—Aaa_4 ꝛc. bis Ooo_2 [ssij. ssiij, ttij, ttiij, uuij, uuiij]. Titel= einfaſſung wie Nr. 138. Aus dem Vorwort von Br.: in ſeiner Ab= weſenheit ſei im vorigen Jahre der zweite Teil der Hom. in Joh. ediert worden [ſ. Nr. 160]; er gebe daher jetzt die Addenda.

St. Gallen, Königsberg, Krakau, Tübingen, Zittau.

171) BRE= | VIS ET PIA | explicatio in Li- | brum Ioſuę. | Autore | Ioanne Brentio. | HALAE SVEVORVM | *Per Petrum Frentium.* | *Anno* 1549. |

168 Bl. in 8°.

3 Bl. Titel und Vorrede, 164 Bl. Text, Schlußbl. Titelrückſeite und letztes Bl. leer. Die 7 letzten bedruckten Bl. ſind beziffert 159—165, ebenſo Bl. 5 mit 915, Bl. 7 mit 105. Auf der Rückſeite des vor= letzten Bl.:

HALÆ SVEVORVM | Excudebat Petrus Frentius, | Anno ſalutis, | 1549. |

Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: Aij—Av. B—Bv ꝛc. bis Xv. Titel= einfaſſung wie Nr. 128. Laut praefatio iſt dieſe explicatio post Deuteronomion verfaßt.

Breslau U. und St., Gießen, Helmſtedt [hier fehlt die Ziffer

auf Bl. 5 und 7], **Jena, Königsberg, Nürnberg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wien, Wittenberg, Wolfenbüttel.**

172) **BRE- | VIS ET PIA | explicatio in Li- | brum Iosuę | Autore | Ioanne Brentio. | HALAE SVEVORVM |** *per Petrum Frentium.* | *An.* 1549. |

Im übrigen wie Nr. 171, nur Bl. 5 beziffert mit 2, Bl. 7 mit 4.

Dresden.

173) Wie man sich | Christlich zu dem ster- | ben bereyten sol. | Das man Gott rechtschaffen die- | nen sol. | Wie das vbel nach reden | für ein schwere sünd zu achten sey / | Auff drey Sermon gestellet. | Johann Brentius | Anno M. D. XLIX: |

44 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B bis Bv rc. bis Fiij [Fehler: Eij fehlt]. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Nürmberg durch | Johann Daubman. |

Berlin, Nürnberg, Stuttgart, Wien.

174) Eyn kurtze aus | legung des Vater vnsers / | nach der Predigt / Erasmi | Alberi D. | Item ein Gebet der Armen Christen- | heit in dieser not / durch M. | Johannem Brentium | gemacht. | Iohannis 5. | Die Welt kann euch nicht hassen / Mich aber | hasset sie / denn ich zeuge von jhr / das jhre | wercke böse seind. | Iohannis 17. | Vater / ich hab jhnen gegeben dein Wort / vñ | die welt hasset sie / denn sie seind nicht von der | welt / wie dann auch ich nicht von der welt bin. | Bewar sie für dem übel / vnd heylige sie in dey- | ner warheyt. Deyn Wort ist die warheit. | ANNO M. D. XLIX. |

Enthält auf Bl. 9 ff.:

Der Christlichen Kirchen Ge | bet in disser grossen not die sie betroffen | hat / geschrieben durch Johannem | Brentz / Verteutscht durch | Erasmum Albe- | rum D. |

3 Bl. in 8°.

Sign.: B—Biij.

Wittenberg.

1550.

175) ESAIAS PROPHE- | TA, COMMENTARIIS EXPLI- | CATVS, | AVTORE | IOANNE BRENTIO. | VSVS PROPHETARVM | 1. Petri 1. | Reportantes finem fidei ueſtræ, Salutem animarum, de qua | Salute exquiſierunt, & ſcrutati ſunt Prophetæ, qui de uentura in | uos gratia uaticinati ſunt, Scrutantes ad quem aut cuiuſmodi tem- | poris articulum ſignificaret, qui in illis erat SPIRITVS | CHRISTI, qui priuſquam acciderent, teſtabatur uenturas | in Chriſtum afflictiones, & quæ has ſecuturæ eſſent, glo rias, qui- | bus & illud reuelatum eſt, quod haud ſibi ipſis, imo | NOBIS miniſtrarent hæc &c. | Μή τις πολυπραγμων εισίτω. | [Januskopf im Rahmen] | FRANCOFORTI EX OFFI | CINA TYPOGRAPHICA | PETRI BRV BACHII, AN | NO DOMINI MILLE | SIMO QVIN GENTE | SIMO QVINQVA | GESIMO, MEN | SE VERO | SEPT. |

560 Bl. in fol.

20 Bl. Titel, praefatio Pio lectori von Brenz, leeres Bl., Index und Neclecta restituenda, 1079 von 1—1079 paginierte S. Text [Fehler: 30 statt 38, 52 st. 64, 75 st. 77, 68 st. 80, 145 st. 154, 364 st. 360, 644 st. 446, 472 st. 474, 807 st. 867, 990 st. 900, 949 st. 940, 1007 st. 1037, 74 st. 1074]. Titelrückseite, Bl. 6, S. 40 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: ij—iiij, a—a_4, b—b_4, A—A_4 ꝛc. bis Z_4, a—a_4—z_4, AA—AA_4 ꝛc. bis ZZ_4, aa—aa_4 ꝛc. bis xx_4. Vgl. Pr. Nr. CLXI S. 305, CLXIV S. 308 f. H.-J. II 191, 471.

Basel, Darmstadt, Dessau, Erlangen, Göttingen, Gotha, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, Krakau, München St. und U., Nürnberg, Oldenburg, Olmütz, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wien, Würzburg, Zittau.

Das Darmstädter Ex. hat die 14 Bl. Index und Neclecta restit. am Schluß. Im Münchener [St.] Ex. fehlt der Index und Neclecta restituenda ganz, von den Seitenzahlfehlern sind vorhanden: 30 statt 38, 145 st. 154, 323 st. 332, 364 st. 360, 644 st. 446, 472 st. 474, 990 st. 900, 949 st. 940, 1007 st. 1037, sonst gleich.

176) IN EXODVM | MOSI COMMEN- | TARII. | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | HEBR. 10. | Σκιὰν ἔχει ὁ νόμος

τῶν μελλόντων ἀγαθῶν, οὐκ αὐτὴν | *τὴν εἰκόνα τῶν πραγ μάτων.* | FRANCOFORTI EX Officina Petri Brubachij | ANNO DOMINI | M. D. L. |

176 Bl. in fol.

3 Bl. Titel und Dedikationsepistel an Canzler Nic. Mayr, wie Nr. 102, 5 Bl. Index, 167 mit 2—167 fol. Bl. Text [Fehler: 97 st. 95], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij—av. A—Aiiij ɔc. bis Ziiij, AA—AAiiij ɔc. bis EEiiij. Titeleinfassung wie Nr. 113. H.-J. II 470. Am Ende des Textes:

FRANCOFORTI | in officina Petri Brubachij, Anno | M. D. L. |

Berlin, Breslau U., Gotha, Halle, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, Krakau, Kronstadt, London, Stuttgart.

177) Dasselbe, nur einen Strich über: ANNO DOMINI, nicht über M. D. L.

Leipzig U.

178) EXPLI- CATIO EPI- STOLAE PAVLI | ad Galatas. | AVTORE IOANNE | Brentio. | FRANCOFORTI EX | Officina Petri Bru- | bacchij, | *Anno* M. D. L. |

336 Bl. in 8°.

10 von 2—10 fol. Bl. Titel, Widmung wie Nr. 152 und Citat aus Pausanias und Suidas, 326 von 11—336 fol. Bl. Text [Fehler: Bl. 9, 64, 110 unfol., statt 108 steht 10, statt 200:002 statt 205:105, 224 : 124, 225 : 22, 236 : 230, 264 : 261]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5 ɔc. bis Z_5, a—a_5 ɔc. bis t_5. Titelbordüre wie Nr. 159.

Berlin, Emden, St. Gallen, Gießen, Hamburg, Helmstedt, München, Nürnberg, Rostock, Wien, Wolfenbüttel.

179) DOCTRI | NA DE POENITENTIA, | IDEO REPETI TA, VT PRAE | ſtigiæ de Satisfactionibus, recens exco | gitatæ à quibuſdam Sophiſtis, | refutarentur, | AVTORE PHIL. MELAN. | ITEM, | D. IOANNIS BRENTII DE | Pœnitentia, & ijs quæ ad Pœ | nitentiam agendam ne | ceſſaria ſunt, | HOMILIAE XXV. | EIVSDEM ARGV MENTI | *Homiliæ* XXII, *ex hiſtorijs Vete=* | *ris Teſta*

menti [!] *defumptæ ab eo=* | *dem Autore.* | Francoforti ad Mœnum ex | *cudebat Petrus Brubachius* | *Anno* 1550. |

Enthält auf Bl. 35^b ff. Br.'s Homilien de poenitentia ohne besonderen Titel, aber einschl. Widmung von Wolfg. Maler wie Nr. 127. 170 Bl. in 8^0, fol. von 36—205. Auf Bl. 205^b beginnt:

EIVSDEM | ARGVMENTI ALIAE | HOMILIAE XXII, EX HISTORIIS | *ueteris Teftamenti defumptæ, autore* | IOANNE BRENTIO. |

7 S. Vorrede Lths. in Homilias D. Joannis Brentii sub incursionem Turcarum in Germaniam ad populum dictas und Widmung von Br. an Veit Dieterich wie Nr. 52, fol. mit 207, 172 Bl. Text der Türkenhomilien, fol. von 1—172. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: e_4, e_5, f, f_2, f_3, f_4, f_5, g—g_5 xc. bis z_5, &—&$_5$, ℞—℞$_5$, a—a_5 xc. bis z_8 [Fehler: $_4$p statt p_4].

Amsterdam, Stuttgart, Wolfenbüttel.

180) Wie man sich | Christlich zu dem | sterben bereiten sol. | Wie man Gott rechtschaffen | dienen sol. | Wie das vbel nachreden für | ein schwere sünde zu achten | sey / Auff drey Sermon | gestellet. | Johan Brentius zu | Schwebischen Hall. | Leipzig. |
74 Bl. in 8^0.

Titelrückseite und letzte S. leer. Nach den Sermonen folgt noch: Ein gemein gebet, Nach der Predigt, vnd sonst Teglich mit Mund vnd Hertzen zu sprechen. Am Ende desselben:

Gedruckt zu Leipzig / | durch Valentin Bapst. | M. D. L. |

Wittenberg.

181) [rot] Vom Abentmal | [schwarz] Christi war er bericht / vnd | [rot] grüntliche anweisung / wie | [schwarz] sich die Christen inn diese lehre | schicken / vnnd wider der | [rot] selben zwi tracht ver= | [schwarz] waren sollen. | [rot] Mit angehenckten fragen | [schwarz] so sich im verhöre der Commu= | [rot] ni canten gemeinklich | [schwarz] zutragen. | Roma. 14. | Ein jedlicher sey inn seiner meynung gewiß / Vnnd | selig ist / der jme selbs keyn gewissen machet / | inn dem / das er annimbt. | [rot] Gedruckt zu Nürenberg / | [schwarz] durch Johañ [rot] Daub= | man. |

Enthält auf Bl. 20—58 die deutsche Übersetzung der Erläuterung des Verses: Spiritus est qui vivificat, caro non prodest quicquam (6, 63) aus der Auslegung des Johannesevangeliums. Übersetzer ist laut Vorwort (dat. 1550 Dez. 10) Wolffgangus Dentaner Wendingen, der die Schrift seinen Schwägern „Christoff und Johann Behemen gebrüdern" widmet.

Breslau U.

182) Kurtzer Be= | griff vnd inhalt der gan= | tzen Heiligen [!] Schrifft / | vnnd aller Biblischen Bücher / | des Alten vnd Newen Testa= | ments / Durch den Wirdigen | vnnd Hoch gelarten Hern | Johannem Brentium | gestelt / vnd erstlich | im Latein aufs= | gangen. | Verdeutscht durch Johan= | nem Gudenum. | Johan. am v. | Suchet inn der Schrifft / denn sie ists | die von mir zeuget. | Anno 1550. |

36 Bl. in 8°.

7 S. Titel und Widmung des Übersetzers an Christoffel von Steinberge, wie Nr. 167, 64 S. Text. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av ɪc. bis Eiij. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Magde= | burgk / Durch Michel | Lotthe, [!] | 1550. |

Helmstedt, München U., Wien.

183) Dasselbe, nur am Schluß: Lotther.

Regensburg.

184) ENARRATI= | ONVM EVANGELI= | ORVM DOMINI= | CALIVM. | PARS PRIMA. | AVTORE, IOANNE BREN TIO. | Cum præfatione IOANNIS POLLI= | CARII, ad illustrissimum [!] Prin= | cipem AVGVSTVM, Du= | cem Saxoniæ &c. | ERPHVRDIAE. | Anno M. D. L. |

404 Bl. in 8°.

12 Bl. Titel, Typographus lectori und Widmung des Joh. Pollicarius an August v. Sachsen, dat. Weißenfels 1554 [!] Juli 1., 391 von 2—391 fol. Bl. Text, Schlußbl. S. 24 und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: AAij—AAv, BB—BBiij, A—Av ɪc. bis Zv, a—av ɪc. bis zv, Aa—Aav ɪc. bis Ccv [Fehler: K_2 statt Kij, Xij st. Yij]. Am Ende des Textes:

APVD INCLYTAM THV= | ringiæ Hieræfordiam,

imprimebant | Guolffgangus & Geruasius Sthurme- | rus, Fratres, ad uariatum, seu dis- | colorem Leonem, iuxta | Fanum S. Pauli. |

Aus der Vorrede: Excerpsi . . . has Homelias Brentii ex commentariis eius super Joannem et Lucam et seorsim edidi propter eos, qui prae inopia sibi illa vasta volumina comparare nequeunt.

Breslau U., Dessau, Dresden, Greifswald, Helmstedt, Königsberg, Krakau, Nürnberg, Wien, Wittenberg, Zwickau.

185) ENARRATI- | ONVM EVANGELI- | ORVM DOMINI- | CALIVM. | PARS SECVNDA. | AVTORE, | IOANNE BRENTIO. | ERPHVRDIAE. | Anno M. D. L. |

376 Bl. in 8°.

fol. von 3—375 [Fehler: 171 statt 181]. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av ꝛc. bis Zv, a—av ꝛc. bis zv, Aa—Aa_5. Am Ende des Textes:

APVD INCLYTAM THV- | ringiæ Hierofordiam, im primebant | Guolffgangus & Geruasius Sthurme- | rus, Fratres, ad uariatum, seu dis- | colorem Leonem, iuxta Fa | num S. Pauli. |

Dresden, Helmstedt, Krakau, München U., Nürnberg, Regensburg, Wien, Zwickau.

186) Das teglich Ge | bet / so vnser HERR | IHEsus Christus selbst gelehret | hat / das man das Vater vnser nen- | net / Ausgelegt durch Herren | Johan. Brentium / vnd | newlich mit fleisse | verdeudscht / | Durch | Stephanum Agrico- | lam / Pfarherren zu Helber / in der | Herschafft Mansfeldt. | PSAL: 50. | Ruffe mich an jnn der zeit der not / | so wil ich dich erhören / so soltu | mich preisen. | M. D. L. |

28 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und Widmung an Hans Georg und Hans Albrecht von Mansfeld, dat. Helber 1550 März 23, 23 Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Diij. 8 Holzschn. im Text. Auf der vorletzten S.:

Zu Erffurdt Trückts | Wolffgangus vnnd Geruasius | Sthürmer / Gebrüder / zu dem | Bunten Lawen / bey | S. Paul. | [Zierblumen]. |

Ist nicht Übersetzung des betr. Passus des Br.schen Catechismus trotz vieler Berührungen [freie Bearbeitung?].

Amsterdam, Berlin, München St., Rostock, Wien.

187) Vom Ehestande | Eine Christliche / tröstliche | vnd nützliche Predigt / des Wirdigen | Herren Johannis Brentij / Zu ehren | dem Edlen vnd Wolgebornen Her= | ren / Herren Christoph / Graffen vnd | Herren zu Mansſfelt rc. Vnd S. G. | Ehelichem Gemahel / der auch Wol= | gebornen vnd Edlen Frawen Ame= | leyen / geborne von Schwartzen= | burg / Greffin zu Mansſfelt / | rc. Verdeudscht | durch |  | Ste phanum Agricolam / | Pfarherren jnn der Herr= | schafft Mansſfelt. | Anno Domini M. D. L. |

20 Bl. in 8°

einschl. Vorrede des Übersetzers an Christoph und Amelie von Mans=feld, dat. Helber 1550 Jan. 28. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, Av, B—Bv, C, Cij. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Erffurdt / | Durch Geruasium vnd Wolffgan= | gum Sthürmer / Gebrüder / | zu dem bunten Lawen / | bey S. Paul. |

1 Holzschnitt zu Beginn der Auslegung: Hochzeit zu Cana. Aus der Vorrede: er habe die Predigt von Brenz [NB. über die Hochzeit zu Cana] auf Bitten von Freunden „fürlangst verdeutschet, newlich aber wider vbersehen", widme sie jetzt dem jungen Ehepaar.

Breslau St., München St., Wien.

188) Der tröstliche | spruch / Johan. XIIII. | Jch bin der weg / die warheit / vnd | das leben rc. Item / Der schöne spruch | Christi / Johan. 8. Warlich ich sage euch / | so jemandt mein wort halten wird rc. | Ausgelegt durch Johan. Bren= | tium / aus dem latein | verdeutscht / | Durch | Stephanum Agrico= | lam / Pfarherren zu Helber / | jnn der Herschafft | Mans feldt. | [Zierblume.] | Anno M. D. L. |

16 Bl. in 8°.

Titelrückseite leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv. Am Ende des Textes:

Zu Erffurdt Druckts | Geruasius vñ Wolffgangus Stůr mer / | gebrůder / zu dem bunten Lawen | bey S. Paul. [Zierblume.] |

München St., Wien.

189) A ſermō made | by Iohn Chriſo- | ſtome patriarche of | Conſtantinople, of paci= | ence, of ẏ end of ẏ world, | and of ẏ laſt iudgemēt | Whereunto is added an | other Homelie made by | Iohn Brentius of the | vertue of Chriſtes re | ſurrectiō trāslated | into Englishe by | Thomas Sāp= | ſon ∴ | Anno. do. 1550 | N H |

40 Bl. in Duodezformat.

Titelrückseite leer. Der Sermon von Br. beginnt Bl. 22b und reicht bis Bl. 40b. Mrgn. Sign. [des Ganzen]: Aij—Av, B—Biiii rc. bis Eiiij. Am Ende des Ganzen:

¶ Imprinted at London, in S. Iohns ſtrete by Nicolas Hyll for Iohn Shekelde, dwelling in Pauls church yarde.

London.

190) Abecedarium und der klein Catechismus. In der Windi schen Sprach Ane Buquice, ist tih se ty Mladi inu pre prosti. Slouenzi mogo lahku vkratkim zhasu brati nauzhiti. Vtih su tudi ty vegshy stuki te kerszhanske vere inu ane Molytue, te so prepisane od aniga Perya tila vseh Slouenzu. Rom. XIII. Et omnis lingua con fitebitur Deo. Gedruckht in Sybenburgen durch den Jernei Skurya niz. [1550.]

Nach Jos. Pindor: Die prot. Literatur der Südslaven im XVI. Jh. (Jahrb. der Gesellsch. f. Gesch. des Prot. in Österreich 1902 S. 52) = eine Bearbeitung des kleinen Catechismus von Br. durch Primus Truber.

Wo vorhanden?

191) Explicatio epistolae Pauli apostoli ad Philippenses.

s. unter 1551.

1551.

192) EXPLI | CATIO EPISTO- | LAE PAVLI APO= | ſtoli ad Philip- | penſes. | AVTORE IOANNE | Brentio. | FRANCOFORTI EX | Officina Petri Bru- | bacchij, Anno | M. D. L. |

152 Bl. in 8°,

einſchl. Vorrede Mich. Gretters wie Nr. 158, und Schlußbl., fol. von 2—151 [Fehler: 7, 43 fehlen, 12 ſt. 113, 11 ſt. 115], Titelrückſeite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis T_5. Am Ende des Textes:

FRANCOFORTI EX | officina Petri Brubachij, | Anno M. D. LI. |

Weigel: Suppl. 10 Nr. 2.

Breslau St., Gießen, Göttingen, Hamburg, Helmſtedt, Krakau, Nürnberg, Oldenburg, Wien.

193) IN PROPHE= | *TAM AMOS, IOAN=* | *NIS BRENTII EX=* | *POSITIO.* | *CVM PRAEFATIO=* | *ne D. Martini Lutheri.* | *Actorum* 10. | *Chriſto omnes Prophetæ teſtimo nium ferunt, quòd re* | *miſſionem peccatorum accepturus ſit per nomen eius,* | *quiſquis crediderit in ipſum.* | *FRAN COFORTI, EX* | *Officina Petri Brubachij, Anno* | 1551. |

52 Bl. in fol.

Titelbl., 44 von 2—45 fol. Bl. Text [Fehler: 2 ſtatt 12], einſchl. Vorrede Luthers wie Nr. 40 und praefatio, 1 Bl. mit Januskopf auf der Vorderſeite, 5 Bl. Index, Schlußbl. Auf Bl. 45ᵇ:

FRANCOFORTI | EX OFFICINA TYPOGRAPHICA PETRI BRV= | BACCHII, ANNO A NATO DOMINO IESV CHRISTO SAL= | uatore noſtro, milleſimo quin genteſimo quinquageſimo primo, | *Menſe uerò Ianuario.* |

Titelrückſeite, Bl. 46ᵇ und letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: *A_2*—*A_5*, B—Biiij ꝛc. bis Gv, ☉—$☉_4$. Auf der letzten S. Errata, Titeleinfaſſung: Portal, rechts und links Säulen, auf denen je ein Knabe, nackt. Die Knaben halten eine Guirlande. Unten 2 Knaben mit einem Bär und Weintrauben. H.-S. II 471.

Berlin, Eisenach C. A., Frankfurt, Gotha, Halle, Helmstedt, Königsberg, Kronstadt, Leipzig U., Stuttgart, Wien.

194) ENARRA | TIONVM EVANGELIO- | RVM DOMINICA LIVM. | PARTES DVAE. | AVTORE | IOANNE BREN TIO. | Cum præfatione IOANNIS POL | LICARII, ad illuſtriſsimum Princi- | pem AVGVSTVM, Du- | cem Saxoniæ | &c. | FRANCOFORTI | Ex officina Petri Brubacchij, | anno 1551. |

544 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Vorrede von Pollicarius an August von Sachsen, dat. 1550 4. Kal. Julii [die Vorrede ist beziffert auf Bl. 3ª mit 3, auf Bl. 5ª mit 5, auf Bl. 6 und 7ª mit 6 und 7], 535 von 1—535 bezifferte Bl. Text [Fehler: 03 statt 30, 11 st. 110, 170 st. 160, 30 st. 306, 554 st. 354, 458 st. 358, 40 st. 401, 40 st. 409, 44 st. 443, 44 st. 445, 45 st. 450], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 etc. bis Z_5, a—a_5 etc. bis z_5, Aa—Aa_5 etc. bis Yy_5 [Fehler: Gg_2 statt Hh_2]. Auf Bl. 268 des Textes beginnen:

ENARRA | TIONVM EVANGELI- | ORVM DOMI NI= | CALIVM, | PARS SECVNDA, | AVTORE | IO ANNE BRENTIO. |

Am Schluß des vorletzten Bl.:

FRANCOFORTI APVD PE= | *trum Brubachium, Anno Domini,* | M. D. LI. 4. *die Martij.* |

Breslau St., Dillingen, Greifswald, Hamburg, Helmstedt, Münster, Oldenburg, Stuttgart, Tübingen.

195) EVANGELION | QVOD INSCRIBITVR, SECVN- | DVM IOANNEM, CENTVM QVIN | QVAGINTA QVATVOR HOMILIIS | EXPLICATVM, | PER IOANNEM BREN TIVM. | VSVS HVIVS EVANGELII | Ioannis 20. | Multa quidem & alia ſigna fecit IESVS, in conſpectu diſci- | pulorum ſuorum, quæ non ſunt ſcripta in hoc libro. Hæc au- | tem ſcripta ſunt, ut CREDATIS, quòd IESVS eſt CHRISTVS | ille FILIVS DEI, & ut CRE DENTES, VITAM habea= | tis per NOMEN eius. | FRANCOFORTI | EX OFFICINA TYPOGRA- | PHI

CA PETRI BRVBACCHII, ANNO | Domini millesimo quingentesi- | mo quinquagesimopri | mo, mense uero | Martio. |

282 Bl. in fol.

Titelbl., 280 von 3—562 pag. Bl. Text, einschl. Widmung wie Nr. 142, [Fehler: 4 fehlt, 39 statt 27, 46 st. 34, 34 st. 341], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_4, B—B_4 2c. bis Z_4, Aa—Aa_4 2c. bis Zz_4, &&—$\&\&_4$. Titelbordüre wie Nr. 112.

Helmstedt, Karlsruhe, Olmütz.

196) EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR, SECVN= | dum Ioannem, undecim posteriora Capita, ab histo= | ria de resuscitato Lazaro usqꝫ in finem, | Septuaginta duabus Homi= | lijs explicata. | PER IOANNEM BRENTIVM. | SVMMA Euangelij, MAR. 16. | Ite in mundum uniuer sum, & prædicate Euangelion o= | mni creaturæ. Qui CREDIDERIT & baptisatus | fuerit, SALVVS ERIT. Qui uero non CREDI= | DERIT condemnabitur. | [Januskopf im Rechteck.] |

216 Bl. in fol.

Titelbl., Br. pio lectori wie Nr. 170. 203 von 567—972 pagin. Bl. Text [Fehler: 723 st. 722, 892 st. 792, 816, 817 st. 815, 816, 814 st. 914], 12 Bl. Index. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: a_2—a_4, b—b_4 2c. bis z_4, aa—aa_4 2c. bis ll_4', mm—mm_3, nn, nn_4[!], nn_3, oo—oo_3. Am Ende des Index: ORDO CHARDARVM[!]. Auf der letzten S.: Januskopf im Schilde.

Breslau St., Helmstedt, Karlsruhe, Olmütz.

197) CATECHISMVS | PIA ET VTILI EX- | PLICATI ONE ILLV= | STRATVS. | IOANNE BRENTIO | AV TORE. | [Kleiner Holzschnitt, zweigeteilt: links Prediger auf der Kanzel mit Publikum, rechts Straße mit Holzhauer.] | I. CORINT. 14. | Ne sitis pueri sensibus, Sed malicia pueri sitis, | Sensibus uero perfecti. | M. D. LI. |

368 Bl. in 4°.

8 Bl. Titel, Vorrede von Gasp. Gretter, dat. 1551 4. Kal. Mart., und Katechismustext, 352 fehlerhaft von 1—670 bezifferte Bl. Explicatio

Catechismi [die Zählung springt von 128 auf 133 und das letzte Bl. ist statt mit 707 mit 670 beziffert, ferner 35 st. 55, 357 st. 347, 394 st. 374, 387 st. 378] und 8 Bl. Index und Errata. Titelrückseite, Bl. 8, Bl. 352b des Textes und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij—av, a—av 2c. bis zv, Aa—Aav 2c. bis Xxv, Yy—Yy8, Zz—Zz3. Auf Bl. 7b Holzschnitt: Christus am Kreuz, unten weidende Lämmer, rechts unten Monogramm: A und W [= Anton Woensam v. Worms] verschlungen. Am Schluß der vorletzten Seite:

FRANCOFORTI EX OFFICINA TY- | POGRAPHI CA PETRI BRVBA- | CCHII, ANNO DOMINI MIL | LESIMO QVINGENTE | SIMO QVINQVAGE- | SIMO PRIMO, MEN | SE VERO SE- | PTEM- | BRI. |

Vgl. Pr. S. 309 Nr. CLXVI. H.-J. II 255 ff.

Basel, Berlin, Bonn, Breslau St., Cassel, Darmstadt, Dessau, Greifswald, Königsberg, Leipzig St., London, München U. und St., Münster, Nürnberg, Oldenburg, Regensburg, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zittau, Zwickau.

198) [rot] Eyn kur- | tzer vnd gründt | licher vnderricht / der | Kinder / zů lesen vnd bůch- | staben / sampt den Haupt | Articklen der Christ- | lichen Leer. | ♣ | [schwarz] D. IOAN. BRENTZ: | Getruckt inn der Chůrfürst- | lichen Stat Heydel berg / | bey Johann Eberbachen. |

8°.

Enthält auf Bl. 5 ff.:

[rot] Catechismus / | Johann Brenczen. |

5 Bl. Custoden. Sign.: av, b. Dem Katechismus geht vorauf das Alphabet und eine Sammlung von Vornamen. Es folgen ihm: Gebete, die christl. Haustafel nach Luthers kl. Katechismus, die Zahlen von 1—80 und Abkürzungen für die Münzen. Am Ende des Ganzen:

1551.

3 Holzschnitte im Buche. Titelbordüre: Rechts und links Säule mit Quasten. Oben 3 Wappenschilder. Unten ruhender Löwe, in der rechten Tatze den Reichsapfel, die linke auf einem aufgeschlagenen Buche. Die Vorrede [vgl. Nr. 80] fehlt.

Wien.

199) IN LEVITICVM | LIBRVM MOSI COM- | MENTARI VS. | AVTORE IOHAN- | NE BRENTIO. | HEBRAE. 9. | Chriſtus ſemel oblatus, ut multorum peccata tolle-| ret, rurſus abſq; peccato conſpicietur ijs, | qui illum ex pectant in ſalutem. | FRANCOFORTI EX OFFICINA TYPOGRAPHI= | CA PETRI BRVBACHII, ANNO DO MINI | MILLESIMO QVINGENTESIMO QVIN= | QVA GESIMOPRIMO, MENSE | VERO SEPTEMBRI. |

144 Bl. in fol.

8 Bl. Titel, Widmung an Conr. Heel wie Nr. 116, und Index, 136 von 1—136 fol. Bl. Text [Fehler: 28 ſtatt 82, 84 fehlt]. Titelrückſeite und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: Aij—Aiij, B, B_2, C—Ciiij rc. bis Ziiij, Aa—Aaiij, Bb—Bbiiij. Titeleinfaſſung wie Nr. 113. Vgl. H.-J. II 471.

Breslau U., Eiſenach C. A., Frankfurt, Gießen, Gotha, Helmſtedt, Krakau, Kronſtadt, Leipzig U., Stuttgart, Wien.

200) DE ADMI= | NISTRANDA PIE | Republica, ac ſubdi torum er- | ga Magiſtratus iuſta obe- | dientia libellus, | per | Ioannem Brentium. | *Ρωμ. ιγ.* | *πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις* | *ὑποτασσέσθω. οὐ γάρ ἐστιν ἐξουσία, εἰ μὴ* | *ἀπὸ Θεοῦ.* | EXCVDEBAT | *Petrus Frentius.* | 1551. |

120 Bl. in 8°.

Bl. 2—7ᵃ Widmung des Hiob Gaſt an Sigismund von Hoenloe, wie Nr. 23. Titelrückſeite leer. Cuſtoden. Sign.: aij—av, b—bv rc. bis pv [Fehler: diiij, eij, giiij fehlen]. Auf der letzten S. Druckerzeichen von Frenz [Schild mit 3 Blüten, darauf ſitzend ein Adler, um das Ganze ein Band mit der Inſchrift: POST TENEBRAS SPERO LVMEN]. In der Widmung dankt Gaſt für die freundliche Aufnahme bei S. v. H. ante annum in Straßburg. Die Schrift Br.s hat er ab autore suo omnino conculcatum, pessundatum atque in sterquilinium quasi reliquarum chartularum disiectum deutſch gefunden. Die Schrift iſt die Überſetzung des (ungedruckten) „Rhattſchlag und Gutbedunckhen Herrn Johan Brentii über der Bauren geſtellte und für Evangeliſche dargegebene Zwölff Articul 5 Juni 1525. Vgl. Pr. S. VIII Nr. 11.

Baſel, Breslau St., Emden, Hamburg, Helmſtedt, München St., Nürnberg, Roſtock, Straßburg U., Tübingen, Wien.

201) [rot] Das Buch Es= | [schwarz] ther / von dem Ehrwir= | digen [rot] Herrn Johann | Brentzen [schwarz] / in Latey= | nischer sprach außge | legt. [rot] Jetzt ver= | deutscht / | [schwarz] Durch | M. Ioannem Spangenberg. | [rot] Der löblichen Herr= | [schwarz] schafft Manßfeld | [rot] Superatten= | [schwarz] denten. | [schwarz] [rot] M. D. LI. |

280 Bl. in 8⁰.

8 Bl. Titel und Widmung von Ciriacus Spangenberg an Stadtvogt und Rat zu Eisleben, dat. Eisleben 1550 Aug. 29, 272 Bl. Text. Titelrückseite, S. 16 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.:)(ij—)(v, A—Av rc. bis Zv, a—av rc. bis lv [Fehler: Ciiij, aij, liij fehlen]. Aus der Vorrede: Sein Vater Joh. Spangenberg, „nach rath und letztem willen“ Lths. nach Eisleben als Superattendent berufen, habe außer über den Katechismus auch über Esther gepredigt im Anschluß an Brenz' Auslegung. Auf Wunsch seiner Hörer habe er Brenz' Auslegung verdeutscht und bis auf die Vorrede druckfertig gemacht — da habe ihn der Tod ereilt.

Helmstedt, München St., Wernigerode, Wolfenbüttel.

202) Das tegliche | Gebet / so vnser HERR | Jhesus Christus selbst geleret | hat / das man das Vater vnser nennet /| Aus gelegt durch Herren Johan. | Brentium / vnd newlich mit | fleisse verdeutscht / | Durch | Stephanum Agricolam | Pfar herren zu Helber / in der | Herrschafft Mansfelt. | Psalm. 50. | Ruff mich an in der zeit der not / so wil | ich dich erhören / so soltu mich preisen. | [Zierblume] Leipzig. [Zierblume.] |

39 Bl. in 8⁰.

4 Bl. Titel und Widmung Agricolas an Hans Georg und Hans Albrecht, Grafen zu Mansfeld, dat. Helber 1550 März 23, 35 Bl. Text. Titelrückseite leer. Auf der letzten S. Schnörkel, dann:

Gedruckt zu Leiptzig | durch Valentin | Bapst. | M. D. LI. |

Titelbordüre: 7 Randleisten (unten und rechts und links je 2). Die einzelnen S. sind durch 6 Randleisten (rechts und links je 2) eingerahmt, in der Leiste unten die Sign.: B—E. 8 Holzschnitte im Text.

Berlin, Nürnberg, Rostock.

203) Der tröstliche | spruch / Joh. xiiij. Ich bin der | weg / die warheit vnd das leben ꝛc. | Item. | Der schöne spruch / Joh. viij. | Warlich ich sage euch / so jemand mein | wort halten wird ꝛc. Ausgelegt durch | Johann. Brentium. | Sampt einer Christlichen vñ | tröstlichen auslegung D. Mar. Luth. | heili ger gedechtnis / vber die wort Ge- | nesis am xxv. cap. vom Tod Abra- | hae. Alles aus dem Latein | verdeutscht / Durch | Stephanum Agricolam. | [Zierblume.] Leipsig. [Zierblume.] |

8°.

Titelbl., 45 S. Text der Br.schen Schrift. Titelrückseite leer. Sign.: B., C. innerhalb der unteren Randleiste der von 4 Randleisten umgebenen Seiten. Auf der letzten S. des Ganzen: Gedicht von Johan. Stigel. Darunter:

Gedruckt zu Leipsig | durch Valten Bapst. | M. D. LI. |

Titelbordüre: 7 Randleisten (je zwei unten und an den Seiten). Nach der Br.schrift folgt eine Widmung des Stephan Agricola, Pfarherr zu Helber vnd Bendorff an Gräfin Dorothea zu Mansfelt, dat. Helber 1551 Febr. 15. A. erzählt darin, daß die Gräfin das von ihm übersetzte „Trostbüchlein Johannis Brentij vnd D. Creutzigers [s. Nr. 186] durch Vermittlung des Mansfeld. Rates Joh. Vllein zu Bendorff gnädig angenommen habe.

Wien.

204) [schwarz] Das Buch | [rot] Ruth / Mit kurtzer Christlicher | [schwarz] Auslegung / | [rot] Johannis Brentij. | [schwarz] Verdeutschet aus dem La- | tein / Durch | [rot] Stephanum Agricolam / | Diener Göttlichs Worts / | [schwarz] in der Herrschafft | Mansfelt. | Christlichen Eheleuten / oder | denen so sich in Ehestand begeben wöllen / vnd allen Christen | sehr nützlich vnd | tröstlich zu | lesen. |

48 Bl. in 8°.

46 Bl. Auslegung einschl. Widmung Agricolas an den Mansfeld. Cantzler Georg v. Selmenitz, dat. Helber 1551 Juni, und Ps. 128, 2 Schlußbl. Titelrückseite und die beiden letzten Bl. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Fiij [Diiij fehlt]. Em Ende des Psalmen:

Gedruckt zu Leipzig / | durch Wolff Günter. | M. D. LI. |

Laut Vorrede hat Georg v. Selmenitz Frau „Vrsula, des Hochgelarten

Doctor Christoph Türcken seligen nachgelassenen Witfrawen“ eben damals geheiratet. A. bittet, das Büchlein Graf Reinhart zu Eisenberg und Graf Christoph zu Mansfelt zu empfehlen.

Breslau St., Erlangen, Regensburg.

205) [rot] PASSIO | [schwarz] Unsers Herren Jesu Chrısti [!] ley= | den vnd sterben / [rot] nach Hystorischer beschreybung der | [schwarz] vier [rot] Euangelisten / [schwarz] in Latein aufgelegt / | durch / | [rot] Herren Johann Brentzen. | [schwarz] Jetzund allen [rot] frommen Christen / so der Lateinischen sprach vn= | [schwarz] wissend / zu nutz vnd wol fart jhrer Seelen heyl ver= | [rot] deutscht / [schwarz] Auch gezieret mit schönen Figuren | vnd Concordantzen. | [Holzschnitt: Christus mit Lamm, vor ihm ein Mensch knieend.] | Gedruckt zu Nürnberg / durch Jo= | hann Daubman. | M. D. LI.

206 Bl. in fol.

4 Bl. Titel und Vorrede von Joh. Daubman an Georg Friedrich von Brandenburg, dat. Nürnberg 1551 Mai 29, 4 Bl. Register, 197 von I—CXCVII fol. Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: ✠ij, ✠ij, *—*iij; A—Aiiij ꝛc. bis Ziiij, Aa—Aaiij ꝛc. bis Kkiiij. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Nürnberg / durch Jo= | hann Daubman. |

21 Holzschnitte im Text. In der Vorrede wird der [ungenannte] Übersetzer als „frommer vnd wolbelesener man vnd Herr“ bezeichnet.

Berlin, Erlangen, Helmstedt, Königsberg, München St., Paris, Wernigerode, Wolfenbüttel.

206) [rot] ACTA APO= | STOLORVM. | Das Buch der | Apo stel geschicht | [schwarz] Die recht vnd haupt Historia der | ersten heyligen Christlichen Kirchen. | [rot] Außgelegt durch Johannem Brentium / vnd | in C· XXII· Predigten gethei let. | [schwarz] Jetzt erst in Deutscher sprach gedruckt. | [rot] Nürnberg / M. D. LI. |

413 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Widmung an Joh. Schopper wie Nr. 75, und Br.s Vorwort zur 2. Aufl. wie Nr. 82, 407 Bl. Text, 2 Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij—aiiij, b—biij, A—Aiiij rc. bis Ziiij, Aa—Aaiiij rc. bis Zziiij, Aaa bis Aaaiiij rc. bis Xxxiij, Yyy—Yyyiij [Fehler: Eiiij, Biiij, Cciiij, Nniiij, Ooiiij fehlen]. Auf der drittletzten S. Holzschnitt (Christi Verklärung). Darunter:

Psalm. LXXXIX. | Wol dem Volck das jauchtzen kan. | Gedruckt zu Nürnberg durch Johann vom | Berg / vnd Vlrich Newber / wonhafft | auff dem zwölff brüder platz. | Anno M. D. LI. |

Zeile 1 und 2 des Titels umrahmt von Weinreben und Schnittern.

Berlin, Erlangen, Gotha, Helmstedt, Olmütz, Wernigerode, Wien, Wolfenbüttel.

207) Christlicher vnd Gründt- | licher bericht / Von der Rechtferti gung des | Glaubens / Einwonung Gottes | vnd Christi in vns. | Der Ehrwirdigen / Gottseligen Herrn | vnnd Euange lischer warheyt Lehrern. | D. Martini Luthers heyliger ge decht- | nuß / Johannis Brentzij / vnnd | Vrbani Regij Se- | ligen. | I Thessa. 2. | Vnser Ermanung ist nicht gewesen zu irrthumb / noch zu vnreynigkeyt / noch mit | list / Sondern wie wir von Gott bewerdt sindt / daß vns das Euangelium vertrawet | ist zu predigen / also reden wir / nicht als wolten wir den Menschen gefallen / sondern | Gotte / der vnser hertz prüfet. | Dann wir nie[!] mit[!] Schmeychelworten sindt | vmbgegangen / (wie jhr wisset) noch dem Geytz gestellet / Gott | ist des zeuge / haben auch nicht Ehre gesucht von | den Leuthen / weder von euch / noch | von andern. |

4°.

Darin Bl. Sij ff.:

Ein seer schöne vnd | tröstliche predig / von der Recht- | fertigung des glaubens vnd Christlich- | er gerechtigkeit / des hochgeler- | ten vnd Erwirdigen herrn | Johañ Brentzij / auß sei- | nem lateinischen Cate- | chismo / im jtzigē 1551 | Jar außgangen / | verdeut- | scht. |

9 Bl. in 4°.

Custoden. Sign.: Sij, Siij, T—Tiij, V, Vij. Die Vorrede zum Ganzen ist unterzeichnet W. W. [= Wolfgang Waldner].

Helmstedt, Königsberg, Rostock, Wolfenbüttel.

1552.

208) DEs Fürstenthumbs | Wirtemberg newe Landtsord= | nung / gebessert vnd gemehret / sampt dar zů | gedruckten der armen Casten / auch | Holtz vnnd Vorst ord= | nungen. | [Das Herzogl. Württemb. Wappen.] | M. D. LII. |

Darin auf Bl. 93 ff.:

VOlgt die newe Ca= | stenordnung / des Fürsten= | thumbs Wirtemberg / | Anno / 2c. | [Das Herzogl. Württemb. Wappen.] | M. D. LII. |

18 Bl. in fol.

17 Bl. Titel und Text, fol. I, 2—17, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij 2c. bis Ciiij. Laut Schluß datiert die Ordnung von 1552 Jan. 2. Das Stuttgarter Exemplar trägt am Schluß das Siegel und die Unterschrift Balthasars v. Gültlingen.

Stuttgart.

Ebenfalls einem [verlorenen?] Druck der Landesordnung entstammt:

209) Volgt die newe Casten= | ordnung des Fürstenthums | Wirtemberg / An. | no / 2c. | [Das Herzogl. Württemb. Wappen.] | M. D. LII. |

18 Bl. in fol.

17 Bl. Titel und Text, pagin. von I—XXXII, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij 2c. bis Ciiij.

Stuttgart.

210) Des Achtbar Wir= | digen Wolgelerten Ehrn / | Joh: Brentij Lehr | Von der Rechtferti= | gung des Glaubens / aus seinen | Buchern / da er am aller kle= | risten redet / gezogen. | ✤ | Psal. 68 |
Es stehe Gott auff / das seine Feind zustreuet werdē.
Vnd die jn hassen / vor jm fliehen /
Vertreib sie wie der Rauch vertriben wirt /

Wie das wachs zuschmeltzt vom feur /
So mussen vmb komen die gotlosen fur gott /
Die Gerechten aber müssen sich Freuen
Vnd frölich sein vor gott.

4 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Mrgn. Custoden. Sign.: Aij, Aiij. Am Schluß:

Getruckt zu Königsberg am 28. Januarij. | in Preussen. | **1552** |

Das Ganze ist Auszug aus Br.s Auslegung des Joh.-Evangeliums cp. 5.

Basel, Berlin, Königsberg, Nürnberg, Wittenberg, Wolfenbüttel.

211) Heilsame vnd nütz- | liche Erklärung / des Ehrwirdigen | Herren Joannis Brentij / vber | den Catechismum / Durch Hart- | man Beyer / allen Christlichen | Haußuättern zugefallen / | ver deudscht. | j. Corinth. j4. | Werdet nicht Kinder an dem Ver stendtnis / Son- | dern an der Boßheit seid Kinder / An dem | Verstendtnis aber seid vol- | kommen. | M. D. LII. |

202 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Widmung von Hartmann Beyer an den Rat von Frankfurt a. M. vom 25. des Wintermonats (= November) 1551 aus Frankfurt a. M., und Katechismustext, 195 vom ersten Bl. [b] an mit ij—ccclxxxix bezifferte Bl. Text (einschl. Vorrede dazu) [Fehler: clxiiij statt cxxxvj, clxiiij st. cxliiij], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: AA_2—AA_4, A—A_4 rc. bis Z_4, a—a_4 rc. bis t_4. Auf der drittletzten S.:

Gedruckt zu Franckfurt | am Mayn / durch Peter Brubach / als | man zalt von der Geburt vnsers | HERRN Jesu Christi | M. D. LII. Jar. |

8 Holzschnitte im Text. Titeleinfassung wie Nr. 113. H.-J. II 269, 472.

Berlin, Erlangen, St. Gallen, Göttingen, Gotha, Helmstedt, Königsberg, Marburg, München St., Regensburg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wolfenbüttel.

212) [rot] Heilſame vnnd | nützliche erklä= | rung |des Ehrwirdigen | [ſchwarz] Herrē Joannis Bren | tij / vber den Catechiſmum. | Durch | [rot] Hartman Beyer / allen | Chriſtlichen Hauß uättern | [ſchwarz] zugefallen verdeutſcht. | [rot] 1. Corinth. 14. | [ſchwarz] Werdet nicht kinder an dem ver= | ſtentnis / Sondern an der boßheit | ſeid kinder. An dem verſtentnis | aber ſeyt volkommen. | [rot] Nürnberg LII. |

416 Bl. in 8°.

11 S. Titel und Widmung H. Beyers wie Nr. 211, 819 S. Katechismustext und Auslegung, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij, Aiij, Av, B, Biij, Biij, Bv, C—Cv 2c. bis Zv, a—av 2c. bis zv, Aa—Aav 2c. Ffv [Fehler: Ev fehlt, Jiij statt Liij, Piiij st. Piij, B_5 st. Bv, v_5 st. vv, ciiij, dij, fiiij, kiiij, Ddiiij fehlen, yij st. yiiij]. Ein Holzschnitt im Text. Auf dem vorletzten Bl. [b] Holzschnitt: Christi Verklärung. Darunter.

Pſalm. LXXXIX. | Wol dem Volck das jauchtzen kan. | Gedruckt zu Nürnberg durch Johann | vom Beeg [!] / dnd [!] Vlrich Neuber. |

Königsberg, München St.

213) [rot] Heylſame vnnd | nützliche erklär= | ung des Ehrwirdigen Her | [ſchwarz] ren Joannis Brentij / | vber den Catechiſ mum. | Durch | [rot] Hartman Beyer / allen | Chriſtlichen Haußuättern | [ſchwarz] zugefallen verdeutſcht. | [rot] 1. Co rinth. 14. | [ſchwarz] Werdet nicht kinder an dem ver= | ſtent nis / ſondern an der boßheit | ſeid kinder. An dem ver ſtentnis | aber ſeid volkommen. | [rot] Nürnberg / M. D. LII. |

439 Bl. in 8°.

6 Bl. Titel und Widmung H. Beyers wie Nr. 211, 432 Bl. Katechismustext und Auslegung, Schlußbl. Titelrückseite und die 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij bis A_5, B—Bv, C—C_5 2c. bis Z_5 (abwechselnd $_5$ und v), a 2c. bis z_5, Aa 2c. bis Ii_5 [Fehler: Diij, oiiij fehlen, statt Qij steht Pij]. Auf dem vorletzten Bl. [a] Holzschnitt: Christi Verklärung. Darunter:

Pſalm. LXXXIX. | Wol dem volck das jauchtzen kan. | Gedrückt zu Nürmberg / durch Jo= | hann vom Berg / Vnd Vl= | rich Newber. |

Basel, München St.

214) [rot] CATECHIS= | MVS | [schwarz] Johannis Brentij | [rot] Deudsch. | [Holzschnitt: rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer] | [rot] I Corinth. 14. | [schwarz] Werdet nicht kinder an dem verstentnis / | Sondern an der bosheit seid kinder. An dem | verstentnis aber seit volkommen. | [rot] M. D. LII. |

408 Bl. in 8°.

407 Bl. Titel, Widmung Hartmann Beyers wie Nr. 211, Katechismus= text und Auslegung, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B, Biij [!], Biij—Bv, C—Cv ꝛc. bis Zv, a—a_5 ꝛc. bis zv, Aa—Aav ꝛc. bis Eev [Fehler: Kiiij, Oiiij, ov fehlen, Hij statt Sij]. Ein Holzschnitt in der Auslegung. Am Ende der Auslegung:

Gedruckt zu Leipzig bey | Jacob Berwaldt. | M. D. LII. |

Helmstedt, Königsberg.

215) CATE | CHISMVS, PIA | ET VTILI EXPLICA | TIO NE ILLV= | STRATVS, | IOANNE BREN- | TIO AV TORE. | I. CORINT. 14. | *Ne sitis pueri sensibus, sed malicia pue | ri sitis, sensibus uero perfecti.* | 1552. |

408 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede Caspar Greters von Gundelsheim wie Nr. 197 und Katechismustext, 389 von 1—778 pagin. Bl. Auslegung [Fehler: 146 statt 206, 432 st. 532, 458 st. 558, 593 st. 573, 795 st. 695], 11 Bl. Index. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aaij—aav, a—a_5 ꝛc. bis z_5, A—A_5 ꝛc. bis Z_5, Aa—Aa_5 ꝛc. bis Dd_5. Titeleinfassung wie Nr. 159. Druck von Peter Brubach, Frankfurt.

Berlin, Breslau U., Dessau, Frankfurt, Helmstedt, Münster, Straßburg, Stuttgart, Wien, Wittenberg.

216) CATECHI= | SMVS PIA ET VTILI | EXPLICATIO NE ILLV= | STRATVS. | IOHANNE BRENTIO | AV TORE. | [Holzschnitt: rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer wie Nr. 214.] | I CORINT. XIIII. | *Ne sitis pueri sensibus, Sed malicia pueri sitis,* | *Sensibus uero perfecti.* | VVITTEBERGÆ | M. D. LII. |

392 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede von Gaspar Greter wie Nr. 197 und Katechismustext, 733 von 1—733 pagin. S. Auslegung [Fehler: 132 statt 123, 125 st. 152, 56 st. 156, 643 st. 634, 666 st. 656, 679 st. 729], 16 Bl. Index, Schlußbl. Titelrückseite, S. 733ᵇ der Auslegung und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: αij, αiiij, αv, A—A_8 ꝛc. bis Z_6, a—a_8 ꝛc. bis z_6, Aa—Aa_6, Bb—Bb_5. Am Ende des Index: Errata præcipua ſic corrige. Dann:

VVITTEBERGÆ TYPIS EX= | CVDEBAT IOHAN NES | CRATO. | M D LII. |

Am Ende der Vorrede von Greter und auf der vorletzten S. Holzschnitt: Christus am Kreuz mit 4 Engelsköpfchen.

Berlin, Breslau U., Dresden, Helmstedt, Königsberg, Straßburg, Wien.

217) IN EVANGELII, | quod inſcribitur, ſecundum Lu= | cam, duodecim priora capita, Ho | miliæ centum & decem. | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | Einſdem Homiliæ octoginta in | duodecim poſteriora capita, ac in | hiſto riam Paſſionis & Reſur | rectionis Chriſti. | CVM INDICE COPIOSO | AC VTILI. | EVANGELION CHRISTI, POTENTIA | Dei eſt, ad ſalutem omni credenti. Roma. i. | FRANCOFORTI EX OFFICINA | Petri Brubachij, Anno Domini | M. D. LII. | MENSE SEPTEMBRI. |
376 Bl. in fol.

Titelbl., 374 von 3—750 pagin. Bl. Text einschl. Widmung an Gg. Vogler wie Nr. 93 [Fehler: 296 st. 196, 103 st. 203, 343 st. 393], Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 376 leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij bis Aiiij, B—Biiij ꝛc. bis Ziiij, a—aiiij ꝛc. bis ziiij, AA—AAiiij ꝛc. bis RRiij.

Eisenach C. A., Halle, Helmstedt, Kronstadt, Landshut, München U., Nürnberg, Olmütz, Stuttgart, Wien, Wittenberg, Zwickau.

218) IN EVANGELII, | quod inſcribitur, ſecundum | Lucam, duodecim poſte= | riora capita, Homiliæ | octoginta. | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | [Januskopf im Schilde.] | FRANCOFORTI EX OFFICINA | Petri Brubachij, Anno Domini | M. D. LII. | MENSE SEPTEMBRI. |
346 Bl. in fol.

326 Bl. Titel, Widmung an Gg. Vogler wie Nr. 108, und Text, pagin. von 755—1404 [Fehler: 757 fehlt, 965 ſtatt 975, 1130 ſt. 1129], 1 Bl. Br. pio lectori, 1 leeres Bl., 18 Bl. Index. Titelrückſeite und das Bl. vor dem Index leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: SSij bis SSiiij, TT—TTiiij ꝛc. bis ZZiiij, Aa—Aaiiij ꝛc. bis Zziiij, aaa bis aaaiiij ꝛc. bis zzziiij, &&&—&&&iiij, ℞℞℞—℞℞℞iiij, ꝗꝗꝗ—ꝗꝗꝗij, aa—aa_4 ꝛc. bis cc_4. In dem Briefe pio lectori giebt Br. annotationes, da der Drucker beſchloſſen ſeine homilias in Lucam iterum vulgare und er ſie daraufhin durchgeſehen habe.

Vorhanden wie Nr. 217 (im Helmſtedter Exemplar ſteht der Index am Schluß von Teil I).

219) CONFES= | SIO PIAE DOCTRI= | NÆ, QVÆ NOMINE ILLV= | ſtriſſimi principis ac domini D. CHRI- | STO PHORI Ducis VVirtembergen= | ſis & Teccenſis, ac Comitis Montisbe= | ligardi, per legatos eius die XXIIII. | menſis Ianuarij, Anno M. D. LII. con= | gregationi Tridentini Conci= | lij propoſita eſt. | [Das Herzogl. Württembergiſche Wappen.] | TVBINGÆ PER VLRI- | chum Morhardum. | 72 Bl. in 8°.

Titelrückſeite und letzte S. leer. Cuſtoden. Mrgn. Sign.: von Bl. 3 an B—B_5 ꝛc. bis K_5. Vgl. Schnurrer, Erl. z. württ. Ref.=Geſch. 217. Pr. XXVI Nr. 306.

Dresden, Helmſtedt, Stuttgart, Tübingen, Würzburg.

220) Dasſelbe.

Auf der Titelrückſeite aber Morhards Druckerzeichen (Lamm mit Fahne in kleiner Faſſung), der Text geht bis auf die letzte S., die alſo nicht leer iſt.

München U.

221) Confeſsio piæ doctrinæ | quæ nomine Illuſtriſsimi | Prin cipis ac Domi= | NI D. CHRISTOPHORI | Ducis Vuir tembergenſis & | Teccenſis, | ac Comitls [!] Montisbeli gardi, per Legatos eius | die XXIIII· menſis Ianuarij, Anno | M. D. LII. congregationi | Tridentini Concilij | propoſita eſt. | |

32 Bl. in 4°.

Custoden. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis H_2 [Fehler: G_2 fehlt[. Druck von Brubach, Frankfurt.

München St.

222) Confession | Des Durchleüchtigen / | Hochgebornnen Fürsten vnd Herrn / | Herrn Christoffs Hertzogen zů Wir= | temberg / vnd zů Teckh / Grauen zů | Mümppelgart / ꝛc. so jr F. G. auf den | XXIIII. Januarij / An. M. D. LII. | dem versamelten Concilio zů Triendt | durch jrer F. G. gesandten | überant wort. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen.] | Getruckt zů Tübingen durch | Vlrich Morhart. |

92 Bl. in 8°.

Titelrückseite leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Miij. Bl. 2—4^b (5 Z.) Vorrede. Auf dem vorletzten Bl. (Mitte) beginnt der: Zeiger der hauptartickel. Auf der letzten S. Morhards Druckerzeichen (Lamm mit der Fahne in kleiner Fassung). Vgl. Schnurrer a. a. O. 218. Pr. XXVI Nr. 306.

Tübingen.

223) [rot] Confession | Des Durchleüchtigen / | [schwarz] Hochgebor nnen Fürsten vnd Herrn / | Herrn [rot] Christoffs Hertzogen zů Wir- | temberg / vnd zů Teckh / Grauen zů | Mümppelgart / ꝛc. [schwarz] so jr F. G. auff den | XXIIII. Januarij / Anno M. D. LII. | dem versamelten Concilio zů Triendt | durch jhrer F. G. gesandten | überantwort. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen, teilweise rot.] | [rot] Gedruckt zů Tübingen durch | Vlrich Morhart. |

92 Bl. in 8°.

fol. von Bl. 2 an mit 2—92. Titelrückseite leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Miij. Bl. 2—4^a (5 Z.) Vorrede. Auf dem vorletzten Bl. (Mitte) beginnt der: Zeiger der hauptartickel. Auf der letzten S. Morhards Druckerzeichen (das Lamm mit der Fahne in kleiner Fassung). Abgesehen von Titel, Foliierung und dem Register auf den beiden letzten Blättern stimmt diese Ausgabe genau mit Nr. 222 überein.

Breslau St., Leipzig U., Tübingen.

224) [rot] Confession | Des Durchleüchtigen / | [schwarz] Hochge bornnen Fürsten vnd Herrn / | Herrn [rot] Christoffs Hertzogen zů Wir= | temberg / vnd zů Teckh / Grauen zů | Mümppelgart / 2c. [schwarz] so jr F. G. auf den | XXIIII. Januarij / An. M. D. LII. | dem versamelten Concilio zů Triendt | durch jrer F. G. gesandten | überantwort. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen im Rahmen z. T. rot.] | [rot] Getruckt zů Tübingen durch | Vlrich Morhardt. |

102 Bl. in 8°.

einschl. Vorrede. „Zeiger" fehlt. Custoden. Sign.: Aij—Av, B bis Bv 2c. bis Nv. Auf der Titelrückseite Morhards Druckerzeichen in kleiner Fassung.

Stuttgart.

225) [rot] Confession | Des Durchleuchtigen / | [schwarz] Hochge bornen Fürsten vnd Herrn / | Herrn [rot] Christoffs Hertzogen zů Wir= | temberg / vnd zů Teckh / [schwarz] Grauen zů | Mümppelgart / 2c. so jr F. G. auff | den XXIIII. Januarij. An. M. D. LII. | dem versamleten Concilio zů Trient | durch jrer F. G. gesandten | überantwort. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen im Rahmen z. T. rot.] |

105 Bl. in 8°.

203 S. Titel, Vorrede und Text, pagin. von Bl. 2 an mit 3—203, 3 S. Index, 2 Schlußbl. Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c. bis Nv. Auf der fünftletzten S.:

Gedruckt zů Laugin= | gen / durch Sebaldum | Mayer. |

Vgl. Schnurrer a. a. O. 218.

Darmstadt, Leipzig U., Stuttgart, Tübingen.

226) [rot] Confession | Des Durchleüchtigen / | [schwarz] Hochge bornen Fürsten vnd Herrn / | Herrn [rot] Christoffs Hertzogen zů Wir= | temberg / vnd zů Teckh / [schwarz] Grauen zů | Mümppelgart / 2c. so jr F. G. auff | den XXIIII. Januarij. An. M. D. LII. | dem versamleten Concilio zů Trient | durch

jrer F. G. gesandten | überantwort | [Das Herzogl. Württembergische Wappen z. T. rot.] |

104 Bl. in 8°.

Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Bl. 2—4ᵃ Vorrede. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv rc. bis Nv. Am Schluß der drittletzten S.:

Gedruckt zů Laugin= | gen / durch Sebaldum | Mayer. |

Tübingen.

227) Confession | [rot] Des Durchleüchtigen / | Hochgebornnen Fürsten vnd herrn / | herrn Christoffs Hertzogen zů Wir= | temberg / vnd zů Teckh / Grauen zů | Mümppelgart rc. [schwarz] so jr F. G. auff den | XXIIII. Januarij / Anno M. D. LII. | dem versamelten Cõcilio zů Triendt | durch jhrer F. G. ge sandten | überantwort. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen im Rahmen z. T. rot.] | [rot] Gedruckt zů Tübingen durch | Vlrich Morhart. |

92 Bl. in 8°.

einschl. Vorrede am Anfang und „Zeiger" am Schluß., fol. von 2—92 [Fehler: 13 statt 23]. Titelrückseite und letzte S. leer. Am Schluß des „Zeigers" Morhards Druckerzeichen (Lamm mit der Fahne in kleiner Fassung). Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv rc. bis Miij.

Darmstadt, Stuttgart.

228) La cõfeſſion | du Treſilluſtre Prince | & ſeigneur, le ſeigneur | CHRISTOPHLE Duc | de Vvirtemberg & | de Teck, Comte | de Montbel- | liard, &c̃. | Laquelle a eſtè preſentee | & propoſee a la congrega | tion du Conſeil de Trente | par ſes commiſſaires l'an | du Seigneur 1552. |

36 Bl. in 4°.

einschl. Vorrede. Titelrückseite leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Aiiij, B—B₄ rc. bis I₄. Titeleinfassung: Portal, oben rechts und links ein hockender Engel, neben den Säulen rechts und links Medaillon mit Kopf. Sehr schlechte Ausführung.

Dresden, Tübingen.

229) [rot] EXPLICA= | TIO PSALMI QVINQVA= | [schwarz] geſimi quinti. Exaudi Deus | orationem meam. | [rot]

AVTORE IOANNE | Brentio. | [schwarz] PSAL. LXIX. | Ego ſum pauper & dolens, ſalus tua Deus ſuſ= | cepit me. Laudabo nomen Dei cantico, et magni= | ficabo eum laude. Et placebit Deo plus quàm ui= | tulus nouellus, cornua producens & ungulas. | [Morhards Buchdruckerzeichen, das Lamm mit der Fahne in kleiner Fassung (Abbildung bei Steiff: Der erste Buchdruck in Tübingen S. 33.)] | [rot] TVBINGÆ PER VLRICVM | Morhardum, Anno M. D. LII. |

48 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel, Widmung an Vandalinus Agricola, 87 S. Text. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_5 ꝛc. bis G_8. In der Dedicationsepistel erzählt Br. die Veranlassung zur Auslegung des Psalters. Vgl. H.=J. II 472.

Berlin, Cassel, Halle, Helmstedt, Karlsruhe, Königsberg, München U. und St., Nürnberg, Stuttgart, Tübingen, Wien, Wittenberg, Wolfenbüttel.

230) Dasselbe.

Nur im Titel die ganze letzte Zeile schwarz.

Heidelberg.

231) DE ADMI= | NISTRANDA PIE | Republica, ac ſub ditorum er- | ga Magiſtratus iuſta obe- | dientia [!] libel lus, | per | Ioannem Brentium. | *Ρωμ. ιγ.'* | *πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις* | *ὑποτασσέσθω. οὐ γάρ ἐςιν ἐξουσία, ἐι μὴ* | *ἀπὸ Θεοῦ.* | EXCVDEBAT | *Petrus Frentius.* | 1552. |

120 Bl. in 8°.

13 S. Titel und Widmung von Hiob Gast, wie Nr. 23, 226 S. Text. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: aij—av, b—bv ꝛc. bis pv [Fehler: diiij, eij, giiij fehlen]. Auf der letzten S. Frenz' Druckerzeichen, wie Nr. 200.

München St., Wolfenbüttel.

1553.

232) ORdnung in Ee=| sachen. | [Das Herzogl. Württemb. Wappen.] | M. D. LIII. |

10 Bl. in 4°.

einschl. Vorrede Herzog Christophs. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Bij, Aiij, B—Biiij. Am Schluß das Datum: Tübingen 1553 Jan. 1.

Stuttgart.

233) [rot] Ein Schöne Außlegung / des Predig= | ers Salomonis / durch Johannem | [schwarz] Brentzen geprediget vnd außge legt / Jetz | widerumb von Newem gedruckt | [rot] vnd ge bessert / mit sampt | einer Newen vorred. | [Gekrönter Doppel=adler im Kranz; schwarz] | [rot] Erinnerung wie sich ein Christ zum Se= | ligen sterben bereytten vnd schicken sol / Auch | [schwarz] schönen Gebett / der gleichen zů vor jhm | Druck nye außgangen. |

344 Bl. in 8°.

16 Bl. Titel, Widmung des Druckers Thomas Biber zu Schw. Hall an Gräfin Anna v. Hohenlohe geb. Gräfin von Solms dat. Hall „am Newen Jarstage . . . 1553", Vorrede von Brenz an den Leser dat. Hall an demselb. Tage, einleitende Vorrede, „Vermanung an das Volck zu volgendem Christlichen Gebet". 291 von 1—291 fol. Bl. Text [Fehler: 28 statt 38, die Zählung springt von 32 auf 31 zurück, 59 st. 38, 110 st. 118, 135 st. 134, 187 st. 184, 203 st. 202, 219 st. 216, die Zählung springt von 221 auf 224], 45 S. Erinnerung zum Sterben und Gebete, fol. von 292—314, 27 S. Register, Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 16b, letzte S. leer. Kopftitel, Bogencustoden. Mrgn. Sign.: ♣ij—♣v, *—*v, A—Av ꝛc. bis Zv, Aa—Aav ꝛc. bis Ssv [Fehler: Bij statt Cij, Dij st. Eij, Diiij st. Eiiij, Hiiij st. Jiiij]. Am Ende des Registers:

Gedruckt zů | Schwebischen Hall / durch | Thomam Biber / bey S. | Michels Kirchen. | [2 Wappenschilder, links ein Biber darin.]

Auf der vorletzten S. das Herzogl. Württemb. Wappen. Ist von Br. revidirte Neuauflage von Nr. 26.

Dresden, Königsberg, München St.

234) VON Gottes Gnaden Vnser | Albrechtē des Eltern / Marggraffen zu Bran | denburg / in Preussen / zu Stettin / Pomern / | der Cassuben vnd Wenden Hertzogen / | Burggraffen zu Nörenberg vnd | Fürsten zu Rugen etc. | Ausschreiben | An vnsere alle liebe getrewē vnd | Landschafften / wes wirden standes vñ aesti mation | ein jeder ist / Vornemlich auch Theologen / Pfar= | herrn / Predicanten vnd Kirchendiener / dariñ gründ | lich vnd ördentlich / wie sich die ergerliche zwispalt | vber dem Artickel von vnser armen Sünder Recht= | fertigung / vnd warer ewiger Gerechtigkeit / erha= | ben / vnd was wir vns mit grossen sorgen einigkeit | zumachen / bemühet / dargethan / vnd was wir fer= | ner durch freuntliche befürderung vnd befeh lich / des | Hochgebornen Fürsten / vnsers freuntlichen lieben | Oheims vnd Schwagern / Herrn Christoffs / Hertzo | gen zu Wirtenberg vnd Teck / Graffen zu Mümpel= | garten etc. auff vnser freundlich ansuchen / durch S. | L. Theologos aus Gött licher heiliger Schrifft / vor= | geschlagenen Mitteln / endlicher sententz vnd mei= | nung erlernet / vnd zu fortstellung der einigkeit vn= | serer Kirchen / gehalten wollen haben. Darnach sich | jedermeniglich vnsers Fürstenthumbs / so wol die | Pre dicanten als andere stende / zurichten | sollen wissen / vnd in vnterthenigkeit | zugehorsamen. | Königsperg in Preussen. |
4°.

Darin Bl. Fiij b:

Der wirdigen Acht= / barn vnd Hochgelerten / herrn | Johannis Brentij / vñ im zugeordenten Theo= | logen / Erkantnus / von der Lere herrn An= | dreae Osiandri etc. seligen. | ✤ |
12 S.

dat. 1551 Dec. 5. Custoden. Sign.: G—Giij, H. Ferner auf Bl. Kij b:

Der wirdigen Acht= | barn / vnd Hochgelarten / herrn | Jo annis Brentij / vnd anderer jm zugeordnen= | ten Theologen / Ander schreiben / vber dem | Artickel von der Gerechtigkeit vnd | vnser Rechtfertigung. |
19 S.

dat. Juni 1. Sign.: Kiij, L—Liij, M—Miij. Am Ende des Ganzen:

Gedruckt zu Königsperg in Preussen durch | Hans Lufft / am 25 Martij. | ANNO 1553· |

Vgl. Pr. XXVII Nr. 315, XXVIII Nr. 323.

Helmstedt, Königsberg, Rostock, Wolfenbüttel.

235) Des Herrn Johan | Brentij vnnd anderer Wirtenbergi- | schen Theologen / Declaration vber Osianders | Disputation von der Rechtfertigung / | sampt ihres glaubens bekentnis. | Mit einer Vorrede Matth. Fla. | Illyrici vnd Nicolai Galli / an die | Preussischen Kirchen. | Daraus leicht jedem zuuer nemen / was | Brentius vnd genante Theologen / | im grunde von Osianders ne- | wen lere halten. | 2. Petri I. | Durch Christum sind vns geschenckt die tewre vnd aller grossefte | verheissung / [!] nemlıch [!] das jhr durch dasselbig teilhafftig werdet der | Gottlıchen [!] natur. I. Iohan. 3. | Sehet welch eine liebe hat vns der Vater erzeigt / das wir Gottes | kinder sollen heissen. Wir sind nu kinder Gottes / vnd ıst [!] noch nicht er- | schienen / was wir sein werden. Wir wissen aber / wenn es erscheinen | wird / das wir jm gleich sein werden / denn wir werden ja sehen / wie er | ist. | Aus dem ist ja klar / das das teilhafftig sein der Gottheit / vnnd | jrer we sentlichen güter / weisheit / gerechtigkeit / lebens / eigentlich ge hö- | re ins ewige leben / Welches alles wir doch hie auch wol die erstlinge | entpfangen / Ist aber nicht das wesen vnser gerechtigkeit selbs / wie es | Osiander haben wil / Sondern ist nur ein volge / verdienst oder lohn der | gerechtigkeit des gehorsams Christi / damit er das Gesetz erfüllet hat / | vns vor durch den glauben zugerechnet. |

16 Bl. in 4°.

8 Bl. Titel und Vorrede von Flacius und Gallus dat. Magdeburg 1553 Mai 1., 8 Bl. Text. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Magdeburgk durch Mi- | chael Lotther / Anno | 1553. |

Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Diij. Vgl. H.-J. II 472.

Berlin, Breslau U., Dresden, Göttingen, Gotha, Ham-

burg, Helmstedt, Jena, Kiel, Königsberg, Regensburg, Stuttgart, Wien, Wolfenbüttel.

236) Des Ernwirdigen | Herrn Johannis Brentij De= | claratio von Osiandri Di= | sputatio / Darin er klar anzeigt / was | er strefflich vrteilt / geschrieben | zu Tübingen Anno 1553. | Die Januarij 30. | Wittemberg. | 1553. | |
6 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, Aiiij, Av. Weigel Suppl. 10 Nr. 3, vgl. Pr. XXIX Nr. 337. Die Schrift ist im Mai 1553 schon in Lüneburg bekannt; vgl. Briefsammlung des Joach. Westphal hg. von C. H. W. Sillem 1903, S. 142, Z. 10 ff.

Berlin, Breslau St., Erlangen, Greifswald, Hamburg, Helmstedt, Königsberg, London, München U., Nürnberg, Rostock, Stuttgart, Wien, Wittenberg.

237) Brentij vnd Osian= | dri meinung / vom ampt Christi / | vnd rechtfertigung des | Sünders. | Mit einer vorrede M. Flac. Illyr. | DJe zwen furnemeste gründe Funcij in seinem Buch | sind diese / der erste / das die ware gerechtigkeit EWJG sey / | Dan. ix. Nu ists gewislich war / das das wörtlein OLA= | MJM die ewigkeiten / offt bedeute ein Ding / das entweder | einen anfang / oder auch ein ende hat / Es. xlv. ps. lxxvij. ij. par. | vj. Eccl. j. Besihe meine grosse verlegung / H. oder. J. Der an= | der grund ist / das die gerechtigkeit vom todt erlöset / Pro. x. | Nhu gibt vnd eigent offt Osiander selbst dem gehorsam vnd | leiden Christi zu / das er vns / tanquam proxima causa von | der sünd / tod / teuffel vnd helle erlöset. Derhalben so ist der ge= | horsam vnd leiden Christi vnser gerechtigkeit / vnd Funck lie= | get mit seinen gründen gantz vnd gar im Dreck. |
12 Bl. in 4°.

einschl. Vorrede. Letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aiij, B—Biij, C—Ciij. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Magdeburgk [!] durch | Michael Lotther. | 1553. |

Ist laut Vorrede Auszug aus der Brandenb.-Nürnb. K.-O., doch hat Flacius Glossen beigefügt.

Berlin, Breslau U., Erlangen, Hamburg, Helmstedt, Jena, Königsberg, Marburg, Nürnberg, Regensburg, Rostock Wolfenbüttel.

238) Bekentnis Bren= | tij vñ andern Wirtebergischẽ | Theologen von der Rechtfertigung. | *Mit einer Vorreden M. Illyr. vnd Nic. Galli an die* | *Preusische Kirchen.* | Daraus ein jglich sich leichtlich in Osi= | andri streit richten kan. | 2. Pet. 1. | *Durch Christum ſind vns geschenckt die tewre vnd* | *aller groſeſte verheiſſung, nemlich das ihr durch das=* | *ſelbig teilhafftig werdet der Gottlichen natur.* 1 Jo 3 | *Sehet welch eine liebe hat vns der Vater erzeigt das* | *wir Gottes kinder ſollen heiſſen. Wir ſind nu kinder Got* | *tes, vnd iſt noch nicht erſchienen, was wir ſein werden.* | *wir wiſ ſen aber, wenn es erſcheinen wird, das wir ihm* | *gleich ſein werden, denn wir werden ihn ſehen, wie er iſt.* | Hier aus iſt ja klar / das die teilhaffeigkeit [!] der | Gottheit / vnd ſeiner weſentlicher Gütter / weisheit / | Gerechtigkeit etc. Eigentlich ins ewig leben geho= | ren / deren wir doch hie auch die erſtlinge nur emp= | fangen / vnd nicht in Rechtfer tigung / wie es Oſian= | der haben will. |

8 Bl. in 8°

einschl. Vorrede von Flacius und Nic. Gallus wie Nr. 235. Custoden. Sign.: Aij—Av. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Magdeburg | bey Christian Rödinger. |

Königsberg.

239) CONFESSIONES | Fidei Chriſtianæ tres, | diuerſis qui dem tempo | RIBVS EDITAE, SED CVM VERAE | & Calholicæ [!] Eccleſiæ ſententia incorrupta congruentes. | Quarum prima exhibita eſt Inuictiſs. Imp. Carolo v. Cæ | ſari Aug. in Comicijs Auguſtæ, Anno XXX. Reli quæ | duæ oblatæ ſunt Synodo Tridentinę: altera qui dem nomi | ne Eccleſiarum Saxonicarum: altera uero no- | mine Illuſtriſs. Principis ac Domini D. | CHRI STOPHORI, DVCIS | Vuirtembergenſis, &c. | Anno LII. | PSAL. 119 | *Et loquebar de Teſtimonijs tuis in*

conspectu Regum, | *non confundebar.* | FRANCOFORTI EX OFFI | CINA PETRI BRVBACHII, | ANNO DOMINI M. D. | LIIII. |

Darin:

CONFESSIO | PIAE DOCTRINAE, QVAE NOMI- | NE ILLVSTRISSIMI, PRINCIPIS AC DOmini D. CHRISTOPHORI Ducis VVirtembergensis | & Teccensis, ac Comitis Montisbeligardi, per legatos | eius die XXIIII· mensis Ianuarij, Anno | M. D LII. congregationi Triden- | tini Concilij pro- | posita est. | | Anno Domini, M. D. L III. |

30 Bl. in 4°.

Titelbl., 28 Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, B, B_1 [!], B_3 rc. bis G_5. Auf der vorletzten S. Januskopf, im Schilde darunter:

FRANCOFORTI EX OFFICINA | PETRI BRVBACHII, ANNO | DOMINI M. D. LIII: | MENSE MARTIO. |

Vgl. Schnurrer a. a. O. 217.

Leipzig U., München U.

240) CONFESSIO | PIAE DOCTRINAE, QVAE NOMI- | NE ILLVSTRISSIMI PRINCIPIS AC DO- | mini D. CHRISTOPHORI Ducis VVirtembergensis | & Teccensis, ac Comitis Montisbeligardi, per legatos | eius die XXIIII· mensis Ianuarij, Anno | M. DLII. congregationi Triden- | tini Concilij pro- | posita est. | | Anno Domini, M. D. LIII. |

30 Bl. in 4°.

Sep.-Abdruck aus Nr. 239.

Darmstadt, Dresden, Leipzig U., München U., Stuttgart, Tübingen.

241) [schwarz] CONFES= | SIONE DELLA PIA | DOTTRI NA, LA QVALE | in nome dello Illuſtriſſimo Principe, & | Signor Signor CHRISTOFORO Du= | ca di VVirtem berg, & Teccenſe, & | conte di Mombelgardo fu per gli ſuoi | ambaſciatori alli XXIIII. di Genna= | ro preſen tata nel Concilio di | Trento [rot] 1552. | [schwarz] Tra dutta dal Latino. | [Das Herzogl. Württemb. Wappen.] | IN TVBINGA. |

88 Bl. in 8°.

einschl. Vorrede. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 etc. bis L_5. Auf Bl. 84:

[rot] IL TRADVCITO= | re ai fratelli Chriſtiani. |

Am Schluß der vorletzten S.

[rot]: Il uoſtro VERGE= | RIO ueſcouo di Chri | ſto Dio gratia. |

Der Brief ist datiert vom 15. Juni 1553 aus Tübingen. Druck aus Morharts Presse, vgl. Schnurrer a. a. O. S. 219.

Dresden, Tübingen.

242) [rot] Virtenbergenſis | ducis, & Argẽtinæ | Reipublicæ acta, in Triden- | tino concilio. | [schwarz] *Nunc recens impreſſa.* | [rot] Vnà cum antiquo Baſilienſis | concilij Saluo conductu, | & Tridentini. | [schwarz] *Baſileæ, per Iacobum Parcum,* | *anno ſalutis M* DLIII. |

56 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und Huldrychus Encaustius pio lectori ex Auonio 12 kal. Nov. 1552, pagin. von Bl. 2 an mit 3—8, 52 von 9—111 pagin. Bl. Text [Fehler: 99 fehlt.] Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 etc. bis G_5. Auf der letzten S. Druckerzeichen: Säule mit Schild, darüber Kugel, rechts und links ein Stern, als Hintergrund eine Stadt. Auf S. 84 beginnen die Beigaben. Vgl. H.=J. II 215.

Stuttgart.

243) Syntagma eorũ | quæ nomine illu= | ſtriſsimi Principis ac Domini, | D. Chriſtophori Ducis Virtem- | bergenſis & Teccenſis, & Comi | tis Montbelgardi, &c. in Syno- | do Tridentina per Lega- | tos eius acta ſunt. | Addita

con/i ... rum (ut uocant) con

EX ... in hoc Syntagma- | te, &

M ... BASILEÆ, | per *Iacobum*

... des Huldrychus Encaustius wie Nr. 242, ... mit Beigaben. Paginierung: 3—111 [Ziffer 9 ... leer. Custoden. Sign.: A_2, A_3, A_7, A_5, B—B ... Auf der letzten S. Druckerzeichen wie Nr. 242.

Darmstadt.

244) *SYNTAGMA* EORVM, | QVAE NOMINE ILLVSTRIS*SIMI* | *Principis* ac Domini, D. Chriſtopho | ri Ducis *Virtembergenſis* & Teccen | ſis, & Comitis Montbelgardi *&c.* | *in Synodo* Tridentina Per Le- | gatos eius, acta *ſunt.* | ✱ | Addita ſunt exempla Mandatorum, | & Sal*uorum* (ut uocant) cōductuum, | quorum cognitio utilis *eſt.* | *Nomina Legatorum Theologorum Ducis Virtemb.* **Ioannes** Brentius. | Iacobus Beurlin doctor. | Iacobus **Herbrand** doctor. | Valentinus Vannius. | *Nomina Legat theologorum Reip. Argentoratenſis.* | Ioannes Marpachius **doctor** | Chriſtophorus Soll. | Anno M. D. LIII. |

76 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und Vorrede von Huldrychus Encaustius wie Nr. 242 72 Bl. Text. Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: Aij—Av. B—Bv x. bis Iv, K—Kiij [Fehler: Fiij fehlt, Hiiij, Hv]. Vgl. Schnurrer a. a. O. S. 214.

Berlin, Breslau U., Dresden, Helmstedt, Wien.

245) Ordenliche be- | ſchreibung deren ding [!] / | ſo in namen des Durchleüchtigen | Fürſten vnd Herrn / Herrn Chri- | ſtoffel Hertzog zu Wirtemberg | vnd Teckh / Grauen zů Mümpel- gart ꝛc. auff dem Concilio zů | Trienbt / durch ſeine ge- ſandten gehan- | delt ſeind. | Es ſeind auch hinzůgeſetzt die Co- | peyen / der beuelch vnd gleit / deren | in diſer beſchre bung meldung | geſchicht / welche zuwiſ- | ſen nutz iſt. |

84 Bl. in 8°.

Titelbl., 4 Bl. Vlrich Encaustius an den leser wie Nr. 242, fol. von II—V, 157 S. Text, fol. von VI—LXXXIIII. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Liij. Ist Übersetzung von Nr. 242, wie die Sprache deutlich zeigt. Druck von Morhard in Tübingen. Vgl. H.-J. II 215 ff. Schnurrer a. a. O. 214 f.

Basel, Berlin, Darmstadt, Helmstedt, München U., Stuttgart, Tübingen, Wien, Wolfenbüttel.

246) [rot] DESCRIT= | TIONE DI QVELLO | CHE IN NOME DELLO ILLV= | [schwarz] ſtriſſimo, et Eccellentiſſimo Principe, | et Signor Signor [rot] CHRISTOFORO | DV CA VIRTEMBERGENSE, | [schwarz] et [rot] TECCEN SE [schwarz] et [rot] CONTE [schwarz] di | [rot] MONT BELGARDO [schwarz] e' ſtato fatto | dagli ſuoi Amba ſciatori nel [rot] CON= | CILIO [schwarz] di [rot] TRENTO | [schwarz] nell' Anno [rot] 1552. [schwarz] Nel fine uedrete aggiunte alcune | coſe utili, & importanti. | Compræhen dam ſapientes in | aſtutia eorum. Iob. v. |

112 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Widmung Vergerios an Monsignor di Bassafontana Ambassiador del Re di Franza nei Cantoni dei Illustrissimi signori suizzeri dat. Tübingen 1553 Juni 19, 104 Bl. Text einschl. Vorrede von Huldricus Encaustius wie Nr. 242. Titelrückseite, S. 16 und letzte S. leer. Custoden. Sign.: a_2—a_5, b—b_5 ꝛc. bis o_5. Druck von Ulr. Morhard, Tübingen. Vgl. Schnurrer S. 215.

Dresden, Stuttgart, Wien.

247) IN LIBRVM | IVDICVM ET RVTH | COMMENTARII. | IOANNE BRENTIO | AVTORE. | *Deficiet me tempus com memorantem de Gedeone, de* | *Barac & Samſone & Iephthe, nec non Dauid & Sa=* | *muele, ac Prophetis, qui per* FIDEM *expugnaue=* | *runt regna, & c. Hebr.* 11. | FRANCOFORTI IN OFFICINA | Petri Brubachij Anno M. D. LIII. | MENSE IVNIO.

82 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Dedikationsepistel von Brenz an Bernhard Goler wie Nr. 76, Index und Praefatio in librum Iudicum, 75 von Bl. 2 an mit 2—75 fol. Bl. Text [Fehler: 5 statt 3, 45 st. 47, 46 st. 48], Schlußbl. Am Schluß des Textes:

FRANCOFORTI EX OFFICINA | Petri Brubachij Anno M. D. LIII. | MENSE IVNIO. |

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: &ij—&iiij, A—Aiiij ꝛc. bis Niij. Titeleinfassung: Rechts und links eine Säule, darauf je ein Knabe, der Knabe rechts trägt einen Stab, beide halten eine Guirlande. Unten 2 Knaben, in deren Mitte ein Bär und Früchte. Der Titel ist umrahmt. Vgl. H.-I. II 472.

Frankfurt, St. Gallen, Gießen, Gotha, Hamburg, Helmstedt, Kronstadt, Rostock, Straßburg, Tübingen, Wien.

248) IN ACTA APOSTO | lica Homiliæ centum | uiginti duæ ► | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | STATVS HVIVS LIBRI. | *In omnem terram exiuit ſonus eorum, & in fines orbis terræ uerba eorum. Pſal 19.* | *Et: Qui cunq; inuocauerit nomen* DOMINI, *ſaluus erit. Ioël* 2. | *Et: Iuſtus ex fide ſua uiuit. Abacuc.* 2. | Recognitæ ab autore. | FRANCOFORTI EX OFFICINA | PETRI BRVBACCHII, ANNO DOMI- | NI M. D. LIII. MENSE VERO | SEPTEMBRI. |

300 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Widmung an Joh. Schopper wie Nr. 75, Vorrede von Br. zur 2. Aufl. und aus Lths. Auslegung des Galaterbriefes wie Nr. 82, 574 von 2—574 pagin. S. Text [Fehler: 156 statt 158, 255 st. 155, 202 st. 302, 763 st. 367, 556 st. 565], 13 S. Index, Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: &ij bis &iiij, A—A_4 ꝛc. bis V_2, Viij, Viiij, X—Xiiij ꝛc. bis Ziiij, a bis aiiij, b—b_4 ꝛc. bis c_2, ciij, ciiij, d—diiij ꝛc. bis fij, f_3, f_4, g—g_4 ꝛc. bis h_4, i—iiiij, k, k_2, kiij, kiiij, l—liiij ꝛc. bis ziiij, Aa—Aaiiij, Bb bis Bbiiij, Cc—Cc_4.

Breslau St., Darmstadt, Dresden, Frankfurt, Halle, Krakau, Regensburg, Wernigerode, Wien, Wittenberg, Zürich St.

249) [rot] PSALMVS | TRICESIMVS SE- | [schwarz] PTIMVS, NOLI ÆMV- | lari, Explicatus | [rot] PER IOANNEM | Brentium. | [schwarz] [Morhards Druckerzeichen, Lamm mit

Fahne in kleiner Fassung.] | [rot] TVBINGÆ PER VL RICVM | Morhardum, Anno M. D. LIII. |

72 Bl. in 8°.

3 Bl. Titel und Vorrede an Balthasar von Gültlingen vom 5. Oct. 1552, fol. mit 2 und 3, 68 von 4—69 fehlerhaft fol. Bl. Text [38 und 39 sind doppelt gezählt, 47 fehlt], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis I_5.

Berlin, Breslau U., Gotha, Halle, Helmstedt, Königsberg, München St., Stuttgart, Wien.

250) ❧ [rot] Kirchenord= | nung / wie es mit der Lee= | [schwarz] re vnd Ceremonien / im [rot] Fürsten | thumb Wirtemberg [schwarz] an= | gericht vnd gehalten | werden soll. | [Das Herzogl. Württemb. Wappen im Rahmen z. T. coloriert.] | ☾ [rot] Getruckt zů Tübingen / durch Vl= | rich Morhart / Anno M. D. LIII. |

96 Bl. in 8°.

Titelbl., 93 Bl. Text einschl. Einführung und Register, fol. von S. 5 an fehlerhaft mit I—XCIII [die Zählung springt von LIIII auf LVII], 2 Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Mv. Auf der viertletzten S. Morhards Druckerzeichen (Lamm mit Fahne in kleiner Fassung). Vgl. H.-F. II 245. Schnurrer S. 233.

Stuttgart, Tübingen.

251) ❧ [rot] Kirchenord= | nung / wie es mit der Lee= | [schwarz] re vnd Ceremonien / im [rot] Fürsten= | thumb Wirtemberg [schwarz] an= | gericht vnd gehalten | werden soll. | [Das Herzogl. Württemb. Wappen im Rahmen z. T. coloriert.] | [rot] Ge truckt zů Tübingen / durch | Vlrich Morhart / Anno | [schwarz] M. D. LIII.

96 Bl. in 8°.

Titelbl., 93 vom zweiten Bl. an mit I—XCI fol. Bl. Text einschl. Vorrede und Register [Fehler: XLIII statt LXIII, Bl. XCI ist doppelt gezählt], 2 Schlußblätter. Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Mv. Auf der



fünftletzten S. Morhards Druckerzeichen (das Lamm mit der Fahne in kleiner Fassung). Vgl. Schnurrer S. 233.

Darmstadt, Helmstedt, Stuttgart.

252) CATECHIS= | MVS PIA ET VTILI | EXPLICATIO NE ILLV=| STRATVS.| IOANNE BRENTIO | AVTORE. | [Bild: zweigeteilt, rechts Prediger auf der Canzel mit Publikum und links Straße mit Holzhauer] | I. COR. XIIII. | *Ne ſitis pueri ſenſibus, Sed malicia pueri ſi | tis, Senſibus uero perfecti.* | VVITTEBERGÆ, | M. D. LIII. |

392 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede von Gaspar Greter wie Nr. 197 und Katechismustext, 367 von 1—733 bezifferte Bl. Explicatio Catechismi [Fehler: 29 statt 92, 125 ſt. 152, 102 ſt. 202, 275 ſt. 285, 540 ſt. 504, 410 ſt. 510, 429 ſt. 529, 453 ſt. 553], 16 Bl. Index, Schlußbl. Titelrückſeite, Bl. 367^{b} [unbeziffert] und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: *a*ij—*a*v, A—A_5 2c. bis Z_5, a—a_5 2c. bis z_5, Aa—Aa_5, Bb—Bb_5. Auf Bl. 3 und auf dem vorletzten Bl. *. Holzſchnitt: Chriſtus am Kreuz, umgeben von Wolken, oben 2 Engelköpfe mit Flügeln, unten 2 anbetende beflügelte Engelköpfe in Kniehöhe. Am Schluß des Index:

VVITTEBERGÆ TYPIS EX= | CVDEBAT IOHAN NES | CRATO. | M. D. LIII. |

Berlin, Helmstedt, Krakau, Kronſtadt, München St., Roſtock, Tübingen, Wien, Zittau.

253) CATECHI= | SMVS PIA ET VTI= | LI EXPLICATIO NE IL= | LVSTRATVS. | IOHANNE BRENTIO | AV TORE. | [Holzſchnitt: Rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer; rechts unten: T] | I CORINT. XIIII. | *Ne ſitis pueri ſenſibus, Sed malitia pueri ſitis,* | *Senſibus uero perfecti.* | M. D. LIII. |

392 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede von Gasp. Gretter wie Nr. 197 und Katechismustext, 733 von 1—733 pagin. S. Auslegung [Fehler: 585 ſt. 595], 16 Bl. Index, Schlußbl. Titelrückſeite, S. 734 der Auslegung und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: *a*ij, *a*iiij, a_5, A—A_5 2c. bis Z_5, a—a_5 2c. bis z_5, Aa—Aa_5, Bb—Bb_5. Am Ende der Vorrede Holzſchnitt: Chriſtus am Kreuz mit Maria und Johannes.

Görlitz.

254) [rot] CATECHIS= | MVS | [schwarz] Johannis Brentij | [rot] Deudsch. | [Holzschnitt: rechts Prediger auf der Canzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer.] | I. Corinth. 14. | [schwarz] Werdet nicht kinder an dem verstentnis / | Sondern an der bosheit seid kinder. An dem | verstentnis aber seid volkommen. | [rot] M. D. LIII. |

409 Bl. in 8⁰.

Titelbl., 9 S. Vorrede von Hartmann Beyer an Rat und Gemeinde von Frankfurt wie Nr. 211, 805 S. Katechismustext und Auslegung, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B bis Bv rc. bis Zv, a—av rc. bis zv, Aa—Aav rc. bis Eev [Fehler: Biij statt Bij, Kiiij, Oiiij fehlen, Hij st. Sij, ov fehlt]. Am Ende des Textes:

Gedruck[!] zu Leipzig bey | Jacob Berwaldt. | M. D. LII. |

München St.

255) BREVIS ET | pia explicatio in | Librum Io | ſuæ— | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | HEBRAEORVM XI. | Fide muri Iericho corruerunt circuitu dierum | ſeptem. | Fide Rahab meretrix non perijt cum incredulis | exci piens exploratores cum pace. | FRANCOFORTI EX OFFICINA | PETRI BRVBACCHII, ANNO | DOMINI M. D. LIII. |

48 Bl. in fol.

9 S. Titel, Vorrede von Brenz wie Nr. 171, Index und Elenchus capitum, 84 S. Text, 3 Schlußseiten; Paginierung: auf S. 5 (= 1. Seite des Index) Ziffer 1, auf S. 8, 9, Ziffer 4, 5, dann weiter 6, 7 rc. bis 89. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, A_8, B—Biiij rc. bis Hiiij [Fehler: Diiij fehlt]. Titelbordüre wie Nr. 113.

Erlangen, Frankfurt, S. Gallen, Gotha, Helmstedt, Kronstadt, Leipzig U., London, Marburg, München U., Nürnberg, Straßburg, Wien.

256) ENARRA | TIONVM EVANGE | LIORVM DOMINI CALI= | VM PARTES | DVAE. | AVTORE | IOANNE BRENTIO. | *Cum Præfatione* IOANNIS POL= | LICARII, *ad illuſtriſsimum* | *Principem* AVGVSTVM, | *Ducem Sa*

xoniæ, | *&c.* | FRANCOFORTI APVD | Petrum Bru bachium, | *Anno* 1553. |

544 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Widmung des Pollicarius an August von Sachsen dat. Weissenfels 1550 4 Cal. Julii, identisch mit Nr. 184, 535 vom 2. Bl. an mit 2—535 fol. Bl. Text [Fehler: 1 statt 51, 187 st. 178, 203 st. 201, die Ziffer für 231 fehlt, 27 st. 271, 458 st. 358, 497 st. 495], Schlußbl. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_3, B_5, C bis C_5 rc. bis Z_5, a—a_5 rc. bis z_5, Aa—Aa_5 rc. bis Yy_5 [Fehler: t_4 st. t_3]. Am Ende des Textes:

FRANCOFORTI EX OFFI | CINA PETRI BRV BA | CHII, ANNO DOMI | NI M. D. LIII. |

Breslau U., Emden, München St., Stuttgart, Wittenberg.

257) ENARRATI= | *ONVM EVANGE=* | LIORVM, QVAE DIEBVS | FESTIS ET DE HISTORIIS | SANCTORVM PROPO | NI SOLENT, | *PARS TERTIA,* | AVTORE | IOANNE BRENTIO. | CVM PRAEFATIONE | IOAN NIS POLLICARII. | *LIPSIAE,* | IN OFFICINA GE ORGII | HANTZSCH. | 1553. |

378 Bl. in 8°.

12 Bl. Titel und Widmung des Pollicarius an Simon Rost, Sekretär des Kurf. August und praefectus von Weißenfels sowie an die Dresdener Senatoren Antonius Durler und Hieron. Reberger v. Braunsberg, dat. Weissenfels 1553 VII idus Iulii, 366 vom Bl. 2 an mit 2—360 fehlerhaft fol. Bl. Text [Fehler: 7 statt 8, die Zählung springt von 152 auf 151, 263 st. 163, 223 st. 224, 145 st. 245, 284 st. 285, die Zählung springt von 342 auf 341, von 356 auf 355 zurück]. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: $*_2$—$*_5$, A A_3, B—B_5 rc. bis Z_5, a—a_5 rc. bis z_5, Aa—Aa_5. Am Schluß des Textes ERRATA. Auf der letzten S.:

LIPSIAE, | IN OFFICINA | TYPOGRA= | PHICA GE= | ORGII | HANTZSCH▲ | M▲ D▲ LIII▲ | [Zierarabeske.] |

München St., Nürnberg, Stuttgart.

258) Etliche schöne | vnd nützliche Tractalen / [!] | durch den Ehr wirdigen Herren Jo= | hannem Brentium vor etlich Jaren geschrieben / jetzunder aber wider | im Truck außgangen.

Wie das Holtz deß Creu= | tzes behawen / vnd am waichsten | angegriffen werden soll. | Item / auſz was vrsach | Glück vnd vnglück entstehe. | Wie man sich in mittel= | messigen stücken halten soll. | Von dem Creutz vnd der | Anfechtung / ein Außzug auß dem | achten Capitel S. Pauli | an die Römer. | 1553· |

36 Bl. in 8°.

Titelbl., 35 von 3—72 pagin. Bl. Text. Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis C_3. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Franckfurdt | am Mayn / bei Peter Brau= | bach / Im Jar | 1553· |

Wien.

259) DE ADMI= | NISTRANDA PIE | Republica, ac ſub ditorum er- | ga Magiſtratus iuſta obe- | dientia libel lus, | per | Ioannem Brentium: | *Ρωμ. ιγ.* | *πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις* | *ὑποτασσέσθω, οὐ γάρ ἐςιν ἐξουσία, ἐι μὴ* | *ἀπὸ Θεοῦ.* | EXCVDEBAT | *Petrus Frentius.* | 1553. |

120 Bl. in 8°.

einschl. Widmung von Hiob Gast wie Nr. 23 und Vorrede von Brenz wie Nr. 23. Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: aij—av, b—bv ꝛc. bis pv [Fehler: diiij, eij, giiij fehlen]. Auf der vorletzten S. Druckerzeichen wie Nr. 200.

Berlin (unvollständig), Helmstedt.

260) [rot] Summaria vber die gantze Bi= | bel / das Alte vnnd Newe Te= | stament / [schwarz] Dariñ auffs kurtzte angezeigt wirdt / was | am nötigsten vnd nützten ist / dem jungen volck vnd | gemeinem Mann / auſz allen Capiteln zu wissen / | vnd zu lernen / Darnach sie jr leben richten / vnd solcher seiner | lehre / zu jrer seelen seligkeyt brauchen köñen / Durch | [rot] Vitum Dieterich. | [schwarz] Item. | [rot] Vnderschied des Alten vnnd newen Testaments. | Fürneme vnterschied zwischen reiner Christlicher | [schwarz] lehre des Euangelij / vnd der Ab göttischen Papisten lehre. | [rot] Christlicher vnd kurtzer vnter richt / von verge= | [schwarz] bung der sünde / vnd seligkeyt

Durch | [rot] Philip. Melanch. | Kurtzer begriff vnd inhalt der gantzen heyligen | [schwarz] Schrifft / vnnd aller Bibli schen Bücher / des Alten | vnnd Newen Testaments / Durch | [rot] Johannem Brencium. | [schwarz] Mit fleysz von newem vbersehen / | gemehret / vnd gebessert. | [rot] Nürnberg M. D. LIII. |

Enthält auf Bl. Ee8ᵇ ff.:

Kurtzer Begriff vnd inhalt der | gantzen Heiligen Schrifft / vnd | aller Biblischen Bücher / des Alten vnnd | Newen Testa ments / Durch Jo- | hannem Brentium. |

15 S. in fol.

Kopftitel, Custoden. Sign.: Ff—Ffiiij. Auf der vorletzten S. des Ganzen Holzschnitt: Christi Verklärung. Darunter:

Pfalmo LXXXIX. | Wol dem volck das jauchtzen kan. | Gedruckt zu Nürmberch / durch Johan | vom Berg / vnd Vlrich Neuber / | Anno 1553. |

Der n. t. Teil, dem speziell die Br.sche Schrift angedruckt ist, hat ff. Sondertitel:

Summaria vber das Newe Te- | stament / darinn auffs kürtzte an- | gezeygt wirdt / was am nötigsten vnd nützten ist / | dem jungen volck vnd gemeinen Mañ / ausz | allen Capiteln / zu wissen vnd zu lernen / | darnach sie jr leben richten / vnd solcher | seiner lehre / zu jrer Seelen seligkeyt | brauchen können / Durch | Vitum Dietrich / | In der Sebalder Pfarrkirchen zu | Nürnberg Prediger / gestellet. | Nürnberg / Anno | M. D. LIII. |

München St.

1554.

261) DE HAERE | TICIS, AN SINT PERSEQVEN- | *di, & omnino quomodo ſit cum eis agendum, Do- | ctorum uirorum tum ueterum, tum recen- | tiorum ſententiæ. | Liber hoc tam turbulento tempore perne- | ceſſarius, & cùm om nibus, tum potiſſimum | principibus & magiſtratibus utili ſſimus, ad | diſcendum, quod' nam ſit eorum in* [!] *re tam* |

controuerſa, tam'que periculoſa, | *officium.* | *Quæ'nam hic contineantur, proxima pa-* | *gella monſtrabit.* | *Is qui ſecun dum carnem natus erat, perſe-* | *quebatur eum qui natus erat ſecun-* | *dum ſpiritum. Gal. 4.* |

Enthält auf Bl. 23ᵇ ff.

AN MAGISTRATVS IVRE | *poßit occidere Anabapti ſtas, aut alios Hære-* | *ticos, Ioannis Vuittlingij ſententia.* |

28½ S. in 8⁰. Custoden. Mrgn. Sign.: D—D₅, E—E₅. Auf der vorletzten S. des Ganzen:

MAGDEBVRGI, PER GE- | *orgium Rauſch, Anno Domini* 1554. | *Menſe Martio.* |

Vgl. Buisson: Seb. Castellion II 363.

Basel, Breslau U., Florenz [Nat.-Bibl.], Genf, London, Paris [Bibl. nat.], Tübingen, Wernigerode.

262) DE HAERE | TICIS, AN SINT PERSEQVEN- | *di, & omnino quomodo ſit cum eis agendum,* LV- | TERI & BRENTII, *aliorumq'; mul-* | *torum tum ueterum tum recentio-* | *rum ſententiæ.* | *Liber hoc tam turbulento tem pore perne-* | *ceßarius, & cùm omnibus, tum potißimum* | *principibus & magiſtratibus utilißimus, ad* | *diſcendum, quod' nam ſit eorum ın*[!] *re tam* | *controuerſa, tam' que periculoſa,* | *officium.* | *Quæ' nam hic contineantur, proxi ma pa-* | *gella monſtrabit.* | *Is qui ſecundum carnem natus erat, perſe-* | *quebatur eum qui natus erat ſecun-* | *dum ſpiritum. Gal.* 4. |

Enthält auf Bl. 23ᵇ ff.:

AN MAGISTRATVS IVRE | *poßit occidere Anabapti ſtas, aut alios Hære-* | *ticos, Iohannis Brentij ſententia.* |

28½ S. in 8⁰, pagin. von 46—74. Custoden. Mrgn. Sign.: D bis D₅, E—E₅. Auf der vorletzten S. des Ganzen:

MAGDEBVRGI, PER GE- | *orgium Rausch, Anno Domini* 1554. | *Menſe Martio.* |

Vgl. Buisson: Seb. Castellion II, 363.

Dublin [Trinity College], Emden, Helmstedt, Wien, Wolfenbüttel.

263) Von Ketzeren. | Ob man auch die verfol- | gen / oder wie man mit jnen hand- | len solle / des D. Martinj Lutherj vnnd | Johann Brentij / auch anderer vi | ler der alten vnd vnserer zey | ten glerten meinung [!] | vnnd bericht. | Ein Büchlein in diser schwerer | zeyt gantz notwendig allē men schen / sonder- | lich den vorstenderen vnd Oberkeyten / gantz | nutzlich / darauß zů lernen / was jr ampt seye / | in einer so zweyfelhafftiger vnnd gefarlicher | sache. | Den iñhalt diß Büchlein / | zeygt dir [!] die ander seyten dises blet- | leins [!] an. | Der nach dem Fleisch geboren was ver- | uolget den / der nach dem Geist geboren | was / Galat. 4. |

Enthält auf Bl. 27 ff.:

Bericht Joañis Bren- | tij / ob die Oberkeiten recht vnd bil- | lich thůnd / wann sye die widerteuf- | fern oder sonst andere Ke- | tzer tödten. |

16 Bl. in 8°, fol. von 26—42. Custoden. Sign.: Dij—Dv, E—Ev, F, Fij. Fehlt bei Buisson a. a. O., oder identisch mit dem dortselbst genannten Exemplar aus der Bibliotheca Fabriciana?

Cassel, Helmstedt, Königsberg, Marburg.

264) Traicté des heretiques, | *A sauoir, si on les doit perse cuter,* | *Et comment on se doit conduire* | *auec eux, selon l'aduis, opi-* | *nion, et sentence de plu-* | *sieurs autheurs, tant* | *anciens, que mo-* | *dernes,* | ❦ | Grandement necessaire en ce temps plein | de troubles, & tres vtile à tous: & | principalement aux Princes & Ma- | gistrats, Pour cognoistre quel est | leur office en vne chose tant difficile, | & perilleuse. | La prochaine page monstrera les | choses contenues en ce Liure. | *Celuy qui estoit né selon la chair, persecutoit* | *Celuy qui estoit né selon l'Esprit. Gala. 4.* | On les vend à Rouen, par Pierre | Freneau, pres les Cordeliers. | 1554. |

Enthält auf Bl. 20ᵇ ff.:

La sentence de Iean Brence, tou- | chant ceste quest tion. | *Si le Magistrat peu iustement, et à bon droit faire* | *mourir les Anabaptistes, ou autres heretiques.* |

20 S. in 8° pagin. von 41—59. Custoden. Mrgn. Sign.: c_5, d—d_5. Vgl. Buisson a. a. O.

Basel, Genf.

265) ~~ CONFES= | SION DE LA FOY | CHRESTIENE, PRESEN= | tée par l'ordonnance de la Maiefte im= | pe riale au Concile de Trente, le uingt= | quatrieme iour de Ianuier, mil cinq cens | cinquante deux, de la part de treshault | & puiffant prince, mon feigneur Chri= | ftofle, duc de Vuirtemberg, & | de Teck, conte de Mont= | beliard &c. | IMPRIMÉ A TVBIN= | gen par Huldrich Morhard | M. D. LIIII. |

80 Bl. in 8°.

79 Bl. Titel und Text einschl. Vorrede, 1 Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis K_5. Am Schluß des Textes:

Acheué d'imprimer à Tubingen, le | trentiefme iour de Mars, mil | cinq cens cinquante= | quatre. |

Vgl. Schnurrer a. a. O. 220 f. Danach wäre der Übersetzer Prof. Melch. Volmar.

Stuttgart, Tübingen.

266) SAMVELIS LIBER | prior, Sexagintafex Homilijs, | ufq; ad decimum nonum Ca | put, & ab eo capite, ufq; ad | finem libri, Scholijs ex= | plicatus. | AVTORE IO ANNE | BRENTIO. | ACT. III. | Omnes Prophetæ a Samuele, ac deinceps, quotquot | locuti funt, adnuncia uerunt dies iftos. | Francoforti ad Mœnum ex= | cudebat Petrus Brubacchius, | Anno Domini 1554. | Menfe Au gufto. |

378 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Brenz pio lectori und Index, 371 von 1—742 pagin. Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite, S. 12 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: AA_2—AA_4, a—aiiij 2c. bis ziiij, A—Aiiij 2c. bis Ziiij, Aa—Aaiiij 2c. bis Qqiiij. Auf dem letzten Bl. [a]: ERRATA, ORDO CHARTARVM, dann Januskopf im Rahmen. Darunter:

Francoforti ad Mœnum ex- | cudebat Petrus Brubac chius, | Anno Domini 1554. | Menſe Auguſto. |

Vgl. H.-J. II 472. Aus dem Vorwort: er habe die Homilien bis cp. 19 ab hinc duodeviginti, ni fallor, annis verfaßt, und, da ſie zu ausführlich wären, den Reſt in Scholien abſolviert.

Bonn, Breslau St., Dresden, Erlangen, Frankfurt S. Gallen, Gießen, Greifswald, Hamburg, Helmſtedt, Königsberg, Leipzig St., Marburg, München U., Nürnberg, Oldenburg, Olmütz, Tübingen, Wernigerode, Wien, Wittenberg.

267) [rot] Von der Herrlichen [!] Aufferste- | hung / vnd Himel fart / vnſers Herrn Jheſu Chriſti / | [ſchwarz] Nach beſchrei bung der vier Euangeliſten / Inn | Lateiniſcher Sprach auf gelegt / | durch / | [rot] H. Johan Brentzen. | Allen fromen Chriſtglaubigen / | [ſchwarz] Lateiniſcher ſprach vnwiſſend / zu jhrer Seelen | heyl / verteutſcht. Auch mit ſchönen Figuren / vnd | Concordantzen geziert. | [Holzſchnitt: Chriſtus mit Lamm, davor knieender Mann wie Nr. 205. | [rot] Gedruckt zu Kö nigſzberg in | [ſchwarz] Preuſſen / durch Johan Daubman. |
112 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Widmung von Joh. Daubman an Albrecht von Preußen dat. Königsberg 1554 März 19, und leeres Bl., 107 von I—CVII fol. Bl. Text [Fehler: XI ſtatt IX, XXXIII ſt. XXXIIII, LXXII ſt. LXVII, XCIX ſt. XCVIII], Schlußbl. Titelrückſeite, Bl. 4, und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A—Aiiij ꝛc. bis Siiij [Fehler: Cij ſtatt Ciij, Pij ſt. Piij]. 13 Holzſchnitte im Text. Auf Bl. 3[b] großes Wappen, darüber: IVSTVS EX FIDE VIVIT + Auf der vorletzten S.:

Der 119. Pſalm. | Erhalt mich durch dein | Wort | [Holzſchnitt wie auf dem Titelbl.] | Gedruckt zu Königſz- | perg in Preuſſen / durch Johann | Daubman. |

Aus der Vorrede geht hervor, daß Chriſtoph Rothan der Überſetzer iſt. Den Druck bezeichnet Daubman als „erſte frucht meiner Officin inn E. F. D. Landen". Rothan habe zwar ſeine Arbeit „auch einer Fürſtl. Perſon" dediciert, er wolle den Druck aber doch dem Herzog widmen.

Helmſtedt, Königsberg, München St.

268) [rot] Der Ehrnwirdigen / | [schwarz] Hoch vnnd Wolgelehrten Herren / | [rot] Johannis Brentij vnd anderer jm zuge- | [schwarz] ordenten Theologen vonn der Recht- | fertigung des Menschen / [rot] CONFES- | SION vnd DECLARA TION, | Wie sie dem Durch- | läuchtigsten Hochgebornen Fürsten | [schwarz] vnnd HERRN / Herrn Albrechten dem | [rot] Eltern / Marggraffen zu Branden- | [schwarz] burg / inn Preussen ꝛc. Hertzo- | gen ꝛc. zugeschickt seind | worden / Anno 1553. | Menſe Aprili. | [rot] Gedruckt zu Königs | [schwarz] perg in Preussen durch [rot] Johann | Daubman / [schwarz] Anno 1554. den | 27. Septembris. |

12 Bl. in 4°.

Titelrückseite leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij, C—Ciij.

Berlin, Breslau St., Dresden, Gotha, Greifswald, Helmstedt, Königsberg, Leipzig St., Marburg, München, Rostock, Straßburg, Weimar, Wien, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zittau.

269) EVANGELION | quod inſcribitur Secundum Io- | annem, Centum Quinquagin- | taquatuor Homilijs | explicatum: | PER IOANNEM BRENTIVM | VSVS HVIVS EVAN GE- | *lij, Ioannis* 20. | Multa quidem & alia ſigna fecit IESVS in conſpectu diſcipulo- | rum ſuorum, quæ non ſunt ſcripta in hoc libro: hæc autem ſcripta | ſunt, ut CREDATIS, quòd IESVS eſt CHRISTVS ille FI- | LI VS DEI, & ut CREDENTES, VITAM habea- | tis per NOMEN eius. | FRANCOFORTI, | *EX OFFICINA TYPOGRAPHICA* | *Petri Brubachij, Anno Domini M. D. LIIII.* | *menſe Septembri.* |

282 Bl. in fol.

Titelbl., 560 von 3—562 pagin. S. Text einschl. Widmung an Herm. v. Köln wie Nr. 142 [Fehler: 39 statt 27, 46 st. 34, 141, 142 st. 241, 242, 245 st. 249, 151 st. 251], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_4, B—B_4 ꝛc. bis Z_4, Aa—Aa_4—Zz_4, &&—$\&\&_4$

Cassel, Darmstadt, Erlangen, Frankfurt, Gießen, Göttingen, Helmstedt, Karlsruhe, Kronstadt, Leipzig U., München, Münster, Nürnberg, Wien.

270) EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR, SECVNDVM | IOANNEM, VNDECIM POSTERIORA CAPITA, | ab hiſtoria de reſuscitato Lazaro uſq; in finem, | ſeptua ginta duabus Homilijs | explicata: | PER IOANNEM BRENTIVM. | Summa Euangelij, Mar. 16. | *Ite in mun dum uniuerſum, & prœdicate Euangelion omni* | *creaturœ: Qui CREDIDERIT, & baptiſatus fuerit, SAL* | *VVS ERIT: qui uerò non CREDIDERIT, condemnabitur.* |

216 Bl. in fol.

408 von 566—972 pagin. S. Titel, Vorrede pio lectori wie Nr. 170 und Text [Fehler: 819 ſtatt 809, 814 ſt. 914, 963 ſt. 961, 960 ſt. 964], 23 S. Index. Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: a_2—a_4, b—b_4 ꝛc. bis z_4, aa—aa_4 ꝛc. bis mm_3, nn—nn_3, oo—oo_3.

Vorhanden wie Nr. 269.

271) [rot] Der Groß Deutſche | Catechiſmus / Durch den Erwirdi gen | vnd Hochgelerten Herrn Joann Brentzen / Gepredigt | [ſchwarz] vnd Außgelegt / für alle Pfarherr vnd Prediger / auch | für alle Chriſtliche Herrſchafft vnd Oberkeyt / ſonder⸗ | lich aber für die Chriſtliche gemeinen Haußvätter / vnd | für die Gottsförchtigen Müttern / wie ſie jre Kinder / | [rot] Ehe halten / vnd das gantz Haußgeſünde / an den Feyer | abenden vnd Feyertagen / daheim inn jren Heuſern | Chriſtlich vnd getrewlich vnterrichten vnd leren | [ſchwarz] ſollen / Damit ſie inn der forcht Gottes auff⸗ | erzogen werden / vnd nach ver mög jres | beruffs dem Wort Gottes getrew⸗ | lich nach kommen. | [rot] Zů dem auch wie ſich | die Kinder gegen jren Eltern Vatter vnd Mutter | [ſchwarz] gehorſamlich halten vnd erzeigen ſöllen / alles | Chriſtlich Erkläret vnd außgelegt. | [rot] Jetzund widerumb von | [ſchwarz] Newem gemert vnd gebeſſert / mit ſampt eim nütz⸗ | lichen Regiſter / auch zuuor jn dieſer geſtalt mit | [rot] ſölchen ſchönen Leyſten vnd Fi guren / jm | Druck nyemals iſt außgangen ꝛc. |

412 Bl. in 4°.

16 Bl. Titel, Vorrede des Buchdruckers Thoma Biber an Graf Michel zu Wertheim dat. 1554 Jan. 1, Vorrede Hartmann Beyers an alle Chriſtl. Herrſchafft und Oberkeyt vom 1 Jan. 1554 aus Schw. Hall und Text des Katechismus, 391 vom 2. Bl. an mit 2 bis 389

fehlerhaft fol. Bl. Auslegung [Fehler: 275, 276 st. 277, 278, die Zählung springt von 279 auf 278 zurück], 5 Bl. Register, fol. mit 390—394. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B bis Biij 2c. bis Ziij, a—aiij 2c. bis ziij, Aa—Aaiij 2c. bis Zziij, AAAa bis AAAaiij 2c. bis CCCciij [Fehler: Sij und oij fehlen]. Am Ende des Registers:

Gedruckt zu Schwe= | bischen Hall / durch Thomam Biber /| wonhafft bey Sanct Mich= | els Kirchen. | [Druckerzeichen: Biber mit Fisch im Maul.] | M. D. LIIII. |

Titeleinfassung: 4 Randleisten. 39 Holzschnitte im Text, die Blätter haben sämtlich Randleisten. Auf der Titelrückseite in reicher Fassung Mt 7: Bittet, so würt euch gegeben 2c. bis: aufgethon.

Stuttgart, Wien.

272) [rot] Catechismus | [schwarz] Johannis Bren= | tij Deudsch.| [Holzschnitt: rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer. | [rot] 1. Corinth. 14. | [schwarz] Werdet nicht Kinder an dem verstend= | nis / Sondern an der bosheit seid [!] Kinder. An | dem verstendnis aber seid vol komen. | [rot] 1554. |

408 Bl. in 8⁰.

einschl. Widmung von Hartmann Beyer wie Nr. 211. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c. bis Zv, a—av 2c. bis zv, Aa—Aav 2c. bis Eev [Fehler: K_4 statt Kiiij, Oiiij, ov fehlen, qiiij st. qv, Ec_3 st. Eciij]. Am Schluß der drittletzten S.:

M. D. LIIII. |

Der Titelholzschnitt trägt in der rechten Ecke das Monogramm HS.

Dresden, Helmstedt.

273) Heilsame vnd nütz= | liche Erklärung / des Ehrwirdigen | Her ren Johannis Brentij / vber den Catechis= | mum / allen Christ lichen Haußvättern zuge= | fallen verdeutscht / Vnd jetzt auffs| new widerumb vberlesen | vnd zugericht / | durch | Hartman num Beyer. | j. Corinth. xiiij. | Werdet nicht Kinder an dem Verstendtniß / Son= | dern an der Boßheit seid Kinder / An | dem Verstendtniß aber seid | volkommen. | M. D. LIIII. |

200 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Widmung von Hartmann Beyer wie Nr. 211 und Katechismustext, 387 von j—ccclxxxvij pagin. S. Text [Fehler: cccliij st. ccclij]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: AAij—AAiiij, A—Aiiij ꝛc. bis Ziiij, a—aiiij ꝛc. bis iv. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Franckfurt am Mayn / durch | Peter Brubach / als man zalt von der Geburt vnsers | Herrn Jesu Christi 1554. Jar. |

7 Holzschnitte im Text, Titelbordüre wie Nr. 113.

Dessau, Erlangen, Helmstedt, München U., Münster, Nürnberg.

274) [rot] Heylsame vnnd | nützliche erklär- | ung des Ehrwir digen Her | [schwarz] ren Joannis Brentij / | vber den Cate chismum. | Durch | [rot] Hartman Beyer / allen | Christlichen Haußuätern | [schwarz] zugefallen verdeudscht. | [rot] 1. Co rinth. 14. | [schwarz] Werdet nicht kinder an dem ver- | stentniß | sondern an der boßheit | seid Kinder. An dem verstentniß | aber seid volkommen. | [rot] Nürnberg / M. D. LIIII. |

440 Bl. in 8°.

6 Bl. Titel und Widmung von Hartmann Beyer wie Nr. 211, 432 Bl. Text, 2 Schlußbl. Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij, Aiij, Aiiij, A5, B—Bv ꝛc. bis Zv, a—av ꝛc. bis zv, Aa—Aav ꝛc. bis Jiv [Fehler: E5 statt Ev, Diij fehlt, D5, R5, S5, T5, B5, b5, eiiij statt eiij, oiiij fehlt, v5]. Am Ende des Textes:

Gedrückt zu Nürnberg / durch Jo- | han vom Berg / vnnd Vl- | rich Newber. |

6 kl. Holzschn. im Text.

Gotha, Helmstedt, München St.

275) Der xxxvij Psalm / Er / | zirne dich nit über den Gottlosen ꝛc. | gantz Christlich außgelegt / durch | Herr Joannem Bren tium / Vnd | neülich auß dem Latein | verteütscht. | Allen be trübten Christen nutz- | lich vnd gantz tröstlich | zůlesen. | Ge truckt zů Tübingen / durch | Vlrich Morhart / Anno | M. D. LIIII. |

87 Bl. in 8°.

3 Bl. Titel und Widmung des Übersetzers Andreas Keller diener der kirch zů Wildperg an Agnes v. Gültlingen, dat. Wildperg 1553 den 23 Hornung, 83 Bl. Text einschl. Widmung von Br. wie Nr. 249. Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—Bv 2c. bis Lv. Auf der vorletzten S. Morharts Druckerzeichen, das Lamm mit der Fahne in kleiner Fassung.

Straßburg, Tübingen, Wien.

276) [rot] ACTA APO- | STOLORVM. | Das Buch der | Apostel geschicht | [schwarz] Die recht vnd Haubthistoria der | ersten heyligen Christlichen Kirchen. | [rot] Auszgelegt durch Johan nem Brentium / vnd | in C. XXII. Predigten gethehlet. | [schwarz] Sampt einer Vorrede Brentij / von nütz vnd | lobe dises Buchs / vor nie im Druck aufgangen. | [rot] Nürnberg / M. D. LIIII. |

414 Bl. in fol.

10 Bl. Titel, Vorrede von Brenz [es handle sich um die Übersetzung des † Hiob Gast], Widmung von Joh. Schopper wie Nr. 75, Vorrede von Brenz zur 2. Ausgabe und Aus Luthers Auslegung des Galaterbriefes wie Nr. 82, 805 S. Auslegung, Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij—aiiij, b bis biij, A—Aiiij 2c. bis Ziiij, a—aiiij 2c. bis ziiij, Aa—Aaiiij 2c. bis Xxv [Fehler: Giiij, Miiij, Niiij, eiiij fehlen]. Bl. 10[b] Holzschnitt: Lucas mit Stier. Zeile 1 und 2 des Titels umrahmt von Weinreben und Schnittern.

Darmstadt, Hamburg, Rostock.

277) ENARRA= | tionum Euangeli | orum Dominicalium, | PARTES DVAE. | AVTORE | IOANNE BRENTIO. | CVM PRAEFATIONE IOANNIS POL | *licarij, ad il lustrißimum Principem* [!] *Augustum,* | *Ducem Saxoniæ* &c. | FRANCOFORTI | ad Mœnum Anno 1554. |

544 Bl. in 8°.

Titelbl., 7 Bl. Widmung des Pollicarius wie Nr. 256, fol. 3—8, 535 von 2—535 fol. Bl. Text [Fehler: 115 st. 215, 121 st. 221, 178 st. 278, 135 st. 335, 435 st. 345, 355 st. 347, 359 st. 351, 890 st. 390, 434 st. 431, 428 st. 438, 461 st. 451, 478 st. 471], Schlußbl. Titelrückseite, S. 16 und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2 bis A_5, B—B_3, B_5, C—C_5 2c. bis Z_5, a—a_5 2c. bis z_5, Aa—Aa_5 2c. bis Yy_5.

Helmstedt, Wien.

278) ENARRATI= | *ONVM EVANGE=* | LIORVM, QVAE DIEBVS | FESTIS ET DE HISTORIIS | SANCTO RVM PROPO | NI SOLENT, | *PARS TERTIA,* | AV TORE | IOANNE BRENTIO. | CVM PRAEFATIONE | IOANNIS POLLICARII. | *LIPSIAE,* | IN OFFICINA GEORGII | HANTZSCH | 1554. |

380 Bl. in 8°.

12 Bl. Titel und Widmung des Johs. Pollicarius wie Nr. 257, 366 von 1—360 fol. Bl. Text [Fehler: 7 statt 8, die Zählung springt von 152 auf 151 ff. zurück, 263 st. 163, 257 st. 207, 223 st. 224, 145 st. 245, 280 st. 281, 282 st. 283, 284 st. 285, die Zählung springt von 342 auf 341 ff. zurück, von 356 auf 355 ff.], 2 Schlußbl. Titelrückseite und die beiden letzten Bl. leer. Am Ende des Textes: ERRATA. Kopftitel, Custoden. Sign.: $*_2$—$*_5$, A—A_3, B—B_5 2c. bis Z_5, a—a_5 2c. bis z_5, Aa—Aa_5. Auf der fünftletzten S.:

LIPSIAE, | IN OFFICINA | TYPOGRA= | PHICA GE= | ORGII | HANTZSCH▲ | M▲ D▲ LIII▲ | [Zier= arabeske.] |

Helmstedt.

279) [rot] Postill. | [schwarz] A [rot] ußlegung der | Euangelien / So auff die [!] Son | tage / vnd fürnemsten Feste / durchs | [schwarz] gantze Jar gepredigt werden / Zusampt an= | ge henckter Erklärung der | [rot] Histori vom Leiden vñ ster= | ben vnsers Herren Jesu Christi / Nach Be- | [schwarz] schrei bung der Vier Euangelisten / Zusamen bracht vñ | verteutscht / Inhalts der Außlegung / Predigen | vnnd Homilien des Ehr wirdigen vnnd | Hochgelerten Herrn | [rot] Johan Brentzen. | [schwarz] Zů Franckfort / Bei Christian Egenolffen. |

304 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Vorrede des Johs. Pollicarius an August v. Sachsen „ausz dem Latin verteutscht" dat. 1550 Juni 28 wie Nr. 256, [der Drucker] „An den Christlichen Leser", Register und leeres Bl., 297 von I—CCXCVII fol. Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 6 und die 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: ✠ij—✠iiij, A—Aiiij 2c. bis Ziiij, Aa—Aaiiij 2c. bis Zziiij, AA—AAiiij 2c. bis DDiiij. Am Ende des Textes:

Getruckt zu Franckfort am Meyn / bei Chri= | stian Egen

olffen / Im Jar nach der Geburt Christi | vnsers Erlösers vnd Seligmachers / | M. D. LIII. |

8 große, 48 kl. Holzschn. im Text. Titelbordüre: Oben großer Holzschnitt [Gott-Vater, Sündenfall, Vertreibung aus dem Paradies, Christi Kreuzigung], an den Seiten je 3 Holzschnitte, unten 6 Holzschnitte; sämtliche Holzschn. stellen bibl. Scenen dar; sie tragen [NB.: in allen Ausgaben der Postille von Egenolff] z. T. das Monogramm ℞.

München St., Nürnberg, Olmütz.

280) PASSIO. | DAs Leiden vnnd Ster- | ben vnsers Herren Jesu Christi [!] / für die sün | den der gantzen Welt / Nach beschrei bung der Vier | Euangelisten / verteutscht / Inhalts der Auß legung / | Predigen vnd Homilien des Ehrwirdigen Hoch- | gelerten Herrn | Johann Brentzen. | [Holzschnitt: Christus in Gethsemane.] | Getruckt zu Franckfort / Bei Chri- | stian Egenolffen. |

122 Bl. in fol.

Titelbl., 121 von II—CXXII fol. Bl. Text. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: aaij—aaiiij, bb—bbiiij ꝛc. bis vvv. Am Ende des Textes: Zum Leser. Dann:

Getruckt zu Franck fort am Meyn / Bei Christian Egen olffen / | Im Jare nach der Geburt Christi vnsers Erlösers vnd | Seligmachers / M. D. Liiij. |

18 große, 22 kl. Holzschn. im Text.

München St., Nürnberg.

281) DAs Dritt Theil der Po- | stillen / vber die Euangelien / so auff die fürnembste | Fest vnd Feiertage durchs gantze Jar geprediget werden / Zusa- | men bracht vnd verteutscht auß den Predigen vnd Homilien des | Ehrwirdigen vnd Hochge lerten Herrn | Johan Brentzen. | [Holzschnitt: Der ungläu bige Thomas.] | Franckfort / Bei Christian Egenolffen. |

144 Bl. in fol.

Titelbl., 141 von II—CXLII fol. Bl. Text, 1 S. Register, Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: aij bis aiiij, b—biiii ꝛc. bis ziiij, &—&iiij. Am Ende des Registers:

Getruckt zu Franckfort am Meyn / Bei Christian | Egen olffen / Im Jar nach der Gburt Christi unsers | Erlösers und Seligmachers / | M. D. LIIII. |

1 großer, 17 kl. Holzschnitte im Text.

München St., Nürnberg.

1555.

282) [rot] Catechismus | [schwarz] Johannis Bren- | tij Deudsch. | Holzschnitt: rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer. Unten rechts Monogramm: T | [rot] 1. Corinth. 14. | |schwarz] Werdet nicht Kinder an dem verstend- | nis / Sondern an der bosheit seid Kinder. An | dem verstendnis aber seid volkomen. | [rot] 1555. |

408 Bl. in 8°.

Genau wie Nr. 272, von der dieser Druck eine neue Ausgabe ist.

Berlin, Hamburg, Tübingen.

283) [rot] CATE | CHISMVS, [schwarz] PIA | ET VTILI EX PLICA | TIONE ILLV- | STRATVS, | [rot] IOANNE BREN- | TIO [schwarz] AVTORE. | I. [rot] CORINT. [schwarz] 14. | Ne ſitis pueri ſenſibus, sed malicia | pueri ſitis, ſenſibus uerò perfectı [!] | [rot] 1555· |

408 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede von Casp. Greter wie Nr. 197 und Katechismustext, 778 von 1—778 pagin. S. Text [Fehler: 103 statt 203, 146 st. 206, 107 st. 207, 795 st. 695, 740 st. 704, 735 st. 733, 647 st. 747], 21 S. Index. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign. aaij—aav, a—a_5 ꝛc. bis z_5, A—A_5 ꝛc. bis Z_5, Aa—Aa_5 ꝛc. bis Dd_5 [Fehler: k_3 statt k_5]. Titelbordüre wie Nr. 159. Druck von Peter Brubach in Frankfurt.

Freiburg, Gießen, Hamburg, Helmstedt, London, Maulbronn, Paris. Wien.

284) CATECHIS- | MVS PIAE [!] ET VTI- | li Explicatione illu- | *ſtratus.* | IOANNE BRENTIO | AVTORE. | [Holzschnitt: rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links

Straße mit Holzhauer] | I CORINT. XIIII. | *Ne sitis pueri sensibus, Sed malitia pueri sitis,* | *Sensibus uero perfecti.* | M. D. LV. |

372 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Widmung von Casp. Gretter wie Nr. 197 und Katechismustext, 350 von 1—700 pagin. Bl. Text [Fehler: 02 statt 20, 66 st. 76, 401 st. 405, 562 st. 526, 84 st. 584], 27 S. Index. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: α_2, α_4, α_5, A—A_5 2c. bis Z_5, a—a_5 2c. bis z_3 [O_5 st. O_4, t_4 fehlt]. Ein Holzschnitt: Christus am Kreuz, Maria und Johannes, unten Monogramm HB, am Ende der Widmung.

Nürnberg.

285) CATECHIS | MVS PRO IVVEN= | tute. | AVTORE IOANNE | Brentio. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen.] | ARGENTORATI. | M. D. LV. |

16 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv. Dem Katechismus ist die Vorrede wie Nr. 83 beigefügt. Dem Katechismus, der auf Bl. 3 beginnt, gehen voraus: latinae linguae principia, ihm folgen Gebete, epitome legis divinae, epitome alia brevior, epitome evangelii, Symbolum Nicaenum, Symbolum Athanasii, Canticum Mariae, Canticum Simeonis und weitere Gebete.

Cassel.

286) [rot] ESAIAS PROPHETA. | Commentarijs explicatus. | autore Ioanne Bren= | tio. | [schwarz] VSVS PROPHE TARVM. | 1. Petri 1. | Reportantes finem fidei uestrę, Salutem animarum, de qua | Salute exquisierunt & scrutati sunt Prophetæ, qui de uentu | ra in uos gratia uaticinati sunt, Scrutantes ad quem aut cu | iusmodi temporis arti culum significaret, qui in illis erat | [rot] SPIRITVS CHRISTI, [schwarz] qui priusquam acciderent, testa | batur uenturas in Christum afflictiones, & quæ has secutu- | ræ essent, glorias, quibus & illud reuelatum, est q | haud sibi ipsis, imo [rot] NOBIS [schwarz] ministrarent | hæc &c. | *Vna cum Indice copioso in fine addito.* | [rot] *Μή τις πολυ*

πρα[?]σμων εἰσῖτω, | Francoforti ex Officina | [schwa
Petri Brubacchij | [rot] 1555. |

571 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Brenz pio lectori und leeres Bl., 552 von 1—1
bezifferte Bl. Text [Fehler: 234 statt 243, 252 st. 258, 285 st. 2
392 st. 292, 337 st. 339, 345 st. 349, 535 st. 532, 583 st. 588,
st. 595, 658, 653 st. 654, 655, 612 st. 712, 710 st. 742, 938 st. 8
13 Bl. Index. Titelrückseite, Bl. 6 und S. 1104 des Textes l
Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: 2—4, A—A_4 rc. bis Z_4, a-
rc. bis z_4, AA—AA_4 rc. bis ZZ_4, aa—aa_4 rc. bis zz_4, a—a_4, b-
[Fehler: Riij statt R, oo st. oo_4]. Vgl. H.-J. II 472.

Berlin, Bonn, Breslau St., Dresden, Eisenach C.
Frankfurt, St. Gallen, Leipzig U., München U. u. S
Nürnberg, Stuttgart, Wernigerode, Wien.

287) [rot] Kirchē ordnung / | Wie es mit der Lehre vnd Cere
[schwarz] monien im Fürstenthumb Wür- | temberg angeri
vnd gehalten | werden soll. | [Das Herzogl. Württembergis
Wappen im Rahmen z. T. coloriert.] | ☾ [rot] Getruckt
Tübingen / durch Bl- | [schwarz] rich Morharts Witfrau
Anno M. D. LV. |

100 Bl. in kl. 8°.

Titelbl., 96 vom 2. Bl. an mit I—XCV fol. Bl. Text, 2 Bl. Regi
und Schlußbl. Titelrückseite, letzte und drittletzte S. leer. Custod
Mrgn. Sign.: Aij bis Av, B bis Bv rc. bis Nij. Auf der vorlet
S. Morhards Druckerzeichen (das Lamm mit der Fahne) in größe
Fassung. Vgl. H.-J. II 245.

Stuttgart, Tübingen.

288) [rot] IN APOLOGIAM | Confeſsionis Illuſtriſsim
[schwarz] Principis ac Domini, D. | [rot] Chriſtophc
ducis | [schwarz] Vuirtenbergen- | ſis &c. | [rot] *ΠΡΟΛ
ΓΟΜΕΝΑ,* | [schwarz] AVTORE IOANNE | BRENTIC
[rot] Francoforti apud | [schwarz] Petrum Brubachiu
Anno | [rot] 1555. [schwarz] |

95 Bl. in 4°.

Titelbl., 12 S. Widmung an Herzog Christoph, pagin. von 4—
175 von 17—191 pagin. S. Text. Letzte S. leer. Kopftitel, Custod
Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Biij rc. bis Ziij. Vgl. H.-J. II 32

Basel, Berlin, Darmstadt, Dresden, Eisenach C. A., Göttingen, Gotha, Heidelberg, Helmstedt, Königsberg, Leipzig St., München St., Münster, Nürnberg, Stuttgart, Tübingen, Wien, Zürich St.

289) Wie man sich | Christlich [!] zu dem sterben | bereiten sol. | Wie man Gott rechtschaffen | dienen sol. | Wie das vbel nach reden für ein | schwere Sünde zu achten | sey / Auff drey Ser- | mon gestelt. | Johann Brentius zu | Schwebischen Hall. | Nüremberg. |

76 Bl. in 8°.

Titelbl., 72 Bl. Text, 3 Bl. „Ein gemein gebet nach der Predigt / vnd sonst täglich / mit Mundt vnnd Hertzen zu sprechen." Titelrückseite leer. Sign.: B, C ꝛc. bis K, jeweilig innerhalb der unteren Randleiste der von 4 Leisten umgebenen Seiten. Titeleinfassung: 6 Randleisten (eine oben und rechts, je 2 links und unten). Auf der letzten S.:

Psalm. Cxviij. | Gott ist mein sterck / vnd | mein heyl. | [Wappen.] | Gedruckt zu Nüremberg / durch | Gabriel Heyn. 1555. |

Wien.

290) Eine sehr schone | vnde nüttlike heielsame Pre- | dekie des Ehrwerdigen Hoch- | gelêrden Heren Johannis | Brentij van der Warheit | vnde Lögene. | Jesus Syrach. Cap: 20. | Eyn Déff is so böss nicht / alse eyn minsche de syck | tho den lögenen wennet / Auerst thom late- | sten kamen se albeide an den galgen. | Gedrückt tho Rostock by | Ludowich Dietz. | *M. D. L V.* |

18 Bl. in 8°.

2 Bl. Titel und Widmung von Joh. Freder an den Bürgermeister zu Stralsund Frantz Wessel, 16 Bl. Text einschl. dreier Lieder. Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: Aiij, B—Biij, Bv, Bvj. Die Predigt ist laut Widmung eine Übersetzung aus dem Latein.

Rostock.

291) REGINALDI | POLI CARDINALIS BRITANNI | PRO ECCLESIASTICAE VNITATIS DEFENSIO- | *ne, libri quatuor, in quibus conatus est maximo studio Ecclesiæ* |

Romanæ Primatum constabilire, nunc primum in Ger= | *mania æditi, qui tamen antea in Italia fuerant ex=* | *cusi, sed latitarunt diu & ad paucorum* | *manus perueniebant.* | ADIECTVM EST ETIAM QVO- | RVNDAM ALIO RVM GRAVISSIMORVM VIRO= | rum de Pontificis Romani Primatu | iudicium. | I. THESSAL. V. | *Omnia probate, quod bonum est tenete.* | M. D. LV. |

Enthält auf dem mit 159 fol. Bl. b:

IOAN. BRENT. DE | CLAVIBVS REGNI COE- | lorum, explicatio.

[= der betr. Passus aus der Katechismusauslegung]. 15 S. in fol., fol. von 160—166. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: riiij, ſ—ſiij. t, tij. Laut seiner Widmung an Joh. Friedr. v. Sachsen ist die Aus=gabe von Vergerius veranlaßt.

Cassel.

292) [rot] Summaria vber die gantze Bi= | bel / das Alte vnd Newe Testa= | ment / [schwarz] Darinn auffs kürtzte angezeigt wirdt / was | am nötigsten vnd nützten ist / dem jungen volck / vñ | gemeinem Mann / auſʒ allen Capiteln zu wissen / | vnd zu lernen / Darnach sie jr leben richten / vnd solcher seiner | lehre / zu jrer seelen seligkeyt brauchen können / Durch | [rot] Vitum Dietrich. | [schwarz] Item. | [rot] Vnterschied des Alten vnd Newen Testaments. | Fürneme vnterschied zwischen reiner Christlicher | [schwarz] lehre des Euangelij / vnd der Abgöttischen Papisten lehre. | [rot] Christlicher vnd kurtzer vnterricht / von verge= | [schwarz] bung der sünde / vnd selig keyt / Durch | [rot] Philip. Melanch. | Kurtzer begriff vnd inhalt der gantzen heyligen | [schwarz] Schrifft / vnd aller Biblischen Bücher / des Alten | vnd Newen Testaments / Durch | [rot] Johannem Brentium. | [schwarz] Mit fleyſʒ von newem vbersehen / | gemehret / vnd gebessert. | [rot] Nürn berg. M. D. LV. |

Enthält auf Bl. 164b ff.:

Kurtzer Begriff vnd inhalt der | gantzen Heiligen Schrifft[!] / vnd | aller Biblischen Bücher / des alten vnd | Newen Testa ments / durch Jo= | hannem Brentium. |

15 S. in 2°. Kopftitel, Custoden. Sign.: Ff, Ffij, Ffij, [!] Ffiiij. Druck von Joh. vom Berg und Vlrich Neuber. Der 2., n.-t. Teil, dem speziell die Vr.schrift angebunden ist, hat Sondertitel:

Summaria vber das Newe Te= | stament / darinn auffs kürtzte an= | gezeygt wirdt / was am nötigsten vnd nützten ist / | dem jungen volck vnd gemeinem Mañ / ausz | allen Capiteln / zu wissen vnd zu lernen / | darnach sie jr leben richten / vnd solcher | seiner lehre / zu jrer Seel seligkeyt | brauchen können / Durch | Vitum Dietrich / | In der Sebalder Pfarrkirchen zu | Nürnberg Prediger / gestellet. | Nürnberg / Anno | M. D. LV. |

Cassel, Eßlingen, München St

293) CATECHISMVS | Vslouenskim Jeſiku / ſano | kratko ſastopno Islago. Inu | ene molytue tar Nauuki Boshy. Vſeti | is zhistiga ſuetiga Piſna. | [Holzschnitt: Prediger auf der Kanzel mit Publikum.] | Pſal. VIII. Math. XXI. | Is tih uust kir ne umeio gouoriti inu kir | ſeſaio / si ti Goſpud tuio zhaſt go= | 15 ri naredel. 55. |

100 Bl. in 16°,

einschl. Vorrede von N (?), V[ergerius], T[ruber]. Kopftitel, Custoden, Mrgn.? Sign. A_2—A_4, B—B_4 rc. bis N_4. Am Schlusse Morhards Druckerzeichen: das Lamm mit der Fahne in kleiner Fassung. Darunter:

Letu ie tu Jagne Boshye | kateru ta Greh tiga ſuita | prozh vſame / Jnu ta della tiga hudizhe reſueshe. |

Nach Elze in Jahrb. der Gesellsch. f. d. Gesch. des Prot. in Österr. 1893. S. 85 ff.

Wien.

294) ABECEDARI= | VM. ENE BVQVICE / | is katerih ſe ti mladi inu preproſti Slo- | uenci mogo lahku tar hitru | brati inu piſſati na- | uuzhiti | [Morhards Drucker= zeichen: Lamm mit Fahne in kleiner Fassung.] | Rom. XIIII. | Et omnis Lingua confitebitur Deo. | M. D. LV. |

4 Bl. in 8°.

Kopftitel, Custoden, Mrgn., Sign.? Vgl. Elze, Jahrb. d. Gesellsch. f. Gesch. des Prot. in Österr. 1893. S. 84 f. Die Erläuterung E.'s rechtfertigt die Aufnahme dieses Büchleins als Auszug aus Nr. 190 in unsere Bibliographie.

Wien.

1556.

295) IN EVANGELII, | quod inſcribitur, ſecundum Lu | cam duodecim priora capita, | Homiliæ centum & decem, | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | Eiuſdem Homiliæ octoginta in | duodecim poſteriora capita, ac in | hiſto riam Paſsionis & Reſur | rectionis Chriſti. | CVM IN DICE COPIOSO | AC VTILI. | EVANGELION CHRI STI POTENTIA | *Dei eſt, ad ſalutem omni credenti. Roma. 1.* | Francoforti Anno D. | M. D. LVI. |

376 Bl. in fol.

375 Bl. Titel, Widmung wie Nr. 93, und Text, pagin. auf S. 4 mit 4, S. 6ff mit 6ff. bis 750., Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biij ꝛc. bis Ziiij, a—aiiij ꝛc. bis ziiij, AA—AAiiij ꝛc. bis RRiij. Am Ende des Textes:

HIC FINIS ESTO PRIORIS TOMI | Homiliarum in Lucam Ioannis | Brentij. |

Druck von Peter Brubach.

St. Gallen, Leipzig St.

296) IN EVANGELII, | QVOD INSCRIBITVR, SE= | CVN DVM LVCAM, DVODECIM PO= | ſteriora capita, Ho miliæ octo= | ginta. | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | [Januskopf im Rahmen.] | FRANCOFORTI EX OFFI CINA | Petri Brubachij, Anno Domini | M. D. LVI. | MENSE SEPTEMBRI. |

346 Bl. in fol.

Titelbl., 325 von 755—1404 pagin. Bl. Text einschl. Widmung wie Nr. 108 [Fehler: 757 fehlt, 006 ſtatt 1006, 1014 ſt. 1024, 204 ſt. 1204, 1305 ſt. 1315], 1 Bl. Br. lectori wie Nr. 218, leeres Bl., 18 Bl. Index. Titelrückseite, das Bl. vor dem Index und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: SSij—SSiiij, TT—TTiiij ꝛc. bis ZZiiij, Aa—Aaiiij ꝛc. bis Zziiij, aaa—aaaiiij ꝛc. bis zzziiij, &&& bis &&&iiij, ℞℞℞—℞℞℞iiij, ꝗꝗꝗ—ꝗꝗꝗiij, aa—aa₄ ꝛc. bis cc₄ [Fehler: uuuiij ſtatt uuuiiij].

St. Gallen, Leipzig St.

297) PERICOPÆ | Euangeliorũ quæ | SINGVLIS DIEBVS DOMINICIS | *publicè in Ecclefia recitari folent, expofitæ* | *per* | IOANNEM BRENTIVM. | Francoforti apud | PE TRVM BRVBACHIVM | *Anno* M. D. LVI. |

228 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und Vorwort von Mich. und Jacob Gretter dat. Schw. Hall 1555 Dec., 444 von 1—444 pagin. S. Text [Fehler: 381 statt 281, 34 st. 341, 420 st. 402], 2 Schlußbl. Titelrückseite, das erste Schlußbl. und die letzte S. des zweiten Schlußbl. leer. Auf der vorletzten S. errata. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B bis B_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis f_5. 24 Holzschnitte im Text. Aus dem Vorwort: Nur mit Mühe hätten sie Br. zur Erlaubnis dieser in Hall gehaltenen Predigten gebracht. Enthält außer den Pericopen auch 11 homiliae de poenitentia v. 1547. Die Pericopenpredigten sind zumeist datiert.

Breslau St., Helmstedt, München St.

298) PERICO= | pæ Euangelio= | RVM, QVAE A FESTO | PASCHAE VSQVE AD ADVENTVM | *Chrifti, publicè in Ecclefia fingulis Domini=* | *cis diebus proponi folent, Expli=* | *catæ per Reueren=* | *dum uirum* | D. IOANNEM BRENTIVM. |

286 Bl. in 8°.

pagin. von 450—1019 [Fehler: 631 statt 651, 721 st. 821, 820 st. 902, 982 st. 984]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: g_2—g_5, h—h_5 ꝛc. bis z_5, Aa—Aa_5 ꝛc. bis Tt_5 [Fehler: Rr_3 st. Rr_5]. 36 Holzschnitte im Text. Am Schluß des Textes:

Francoforti ex= | CVDEBAT PETRVS BRVBA= | *chius, Anno Domini* 1556. | *menfe Septemb.* |

Breslau St., Helmstedt, München, Zwickau.

299) [rot] PERICOPÆ EVAN | geliorum, quæ fingulis die= | [schwarz] bus Dominicis publicè | in Ecclefia recitari | folent, expofitæ | per | [rot] IOANNEM BRENTIVM. | FRANCOFORTI AD MOENVM, EXCV- | [schwarz] DE BAT PETRVS BRVBACHIVS ANNO | [rot] DOMINI M. D. LVI. | [schwarz] ❧ ❧ | [rot] ❧ |

273 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel und Vorrede von Michael und Jacob Gretter wie Nr. 297 und 267 von 1—534 pagin. Bl. Text, 2 Schlußblätter [Fehler: 133 statt 139, 256 st. 246, 260 fehlt, 357 st. 349]. Titelrückseite, S. 230 bis 232 des Textes und die beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_5 ꝛc. bis Q_3, R—R_4, T, S_2—S_4, T—T_4, V—V_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_4, b—b_5 ꝛc. bis m_5 [Fehler: X_3 statt X_2, f_3 fehlt, i_4 und l_4 stehen auf dem Bl. hinter i_5, l_5]. Auf S. 233 des Textes beginnen:

PERICOPÆ EVAN | geliorum, quę à feſto Paſchę | VSQVE AD ADVENTVM CHRISTI, | publice in Ec cleſia ſingulis Dominicis diebus proponi | ſolent. ex plicatæ per Reuerendum uirum | D. Ioannem Brentium. |

Am Schluß des vorletzten Blattes:

FRANCOFORTI | excudebat Petrus Bru= | bachius. Anno | Domini | 1556. |

24 Holzschnitte in Teil I, 22 in Teil II. Vgl. H.=J. II 472.

Berlin, Dillingen, Dresden, Erlangen, Frankfurt, Helmstedt, Königsberg, München St., Oldenburg, Stuttgart, Tübingen.

300) [golden] Außlegung | [rot] der Euangelien / ſo man durch | [ſchwarz] das gantze Jar / auff ein jeden beſondern Sontag in der | Kirchen pflegt fürzutragen / Erſtmals in Latei= | niſcher ſprach verzeichnet durch den | [rot] Ehrwirdigen Herren | Iohannem Brentzen. | [ſchwarz] Verteudſchet durch [rot] Jaco= | bum Grettern. | Getruckt zu Franck= | furt am Mayn / [ſchwarz] bey Peter Brau= | bach / Als man zalt nach der Geburt vn= | ſers lieben [rot] HERRN [ſchwarz] Jeſu | Chriſti | M. D. LVI. Jar. | [rot] [Signet] |
400 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Widmung von Jac. Gretter, Pfarrherr zu Michelbach an Frau Anna geb. Gräuin von Laderon, Frawen zu Lympurg dat. Michelbach an der Bülß 1556 März 12 und leeres Bl., 787 von j bis cccxlvj [Ende des erſten Teiles], cccxlix—ccccccclxxxvij pagin. S. Text [Fehler: clv statt cliv, cclxxix st. ccxcix], 2 Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 4, das Bl. nach S. cccxlvj und die letzten 5 S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: aa_2, aa_3, A—A_4 ꝛc. bis Z_4, a—a_4 ꝛc. bis z_4, Aa bis Aa_4 ꝛc. bis Vv_3. Am Ende des Textes:

Getruckt zu Franckfurt | am Mayn / bei Peter Braubach / | nach der Geburt Christi / | M. D. LVI. Jar. |

59 Holzschnitte im Text, kolorirt. Aus der Vorrede: G. hat nach der latein. Ausgabe seines Vetters Michel Gretter [vgl. Nr. 297, 299] übersetzt, der Gemahl der Anna v. Limburg, Erasmus, hat ihn „in seinem elend" aufgenommen.

Dresden [Prunkexemplar].

301) [schwarz] Postill. | [rot] Außlegung der | Euangelien / so auff die Son- | tag / vnd fürnemste Feste / durchs gan- | [schwarz] tze Jar geprediget werden / Mit den Sum | marien / vnd Re gister / new hinzů ge- | than / Zusampt angehenckter | Erklá rung der | [rot] Histori vom Leiden vnd Ster | ben vnsers Herrn Jesu Christi / nach Be- | [schwarz] schreibung der Vier Euangelisten / Zusamen | bracht vnnd verteutscht / Innhalts der Außle- | gung / Predigen vnnd Homilien des | Ehrwirdi gen vnd hochge- | leerten Herrn | [rot] Johan Brentzen. | [schwarz] Jetzt von newem widerumb ersehen / | corrigiert / vnd vber vorige Edi- | tion gebessert. | Zu Franckfurt am Mayn / Bei Christian | Egenolffs Erben. |

170 Bl. in fol.

5 Bl. Titel, Widmung des Johs. Pollicarius an August v. Sachsen wie Nr. 194, Vorrede von Conrad Thrasybulus Lonicer, des h. Evangelii Diener zu Trebur dat. 1556 März 1, 3 Bl. Register, 162 von I—CLXII fol. Bl. Text. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: ✠ij—✠v, A—Aiiij 2c. bis Ziiij, Aa bis aaiiij 2c. bis Ddiiij. 28 Holzschnitte im Text. Aus Lonicers Vorwort: Da die vor 2 Jahren erschienene deutsche Postille [vgl. Nr. 279] vergriffen sei, habe er auf Verlangen des Druckers eine Neuauflage besorgt. „Vnd nach dem auch hierinnen [in der 1. Auflage] etlicher Euangelien außlegung gmangelt, so seind dieselben auß den schrifften der H. D. Lutheri und der lateinischen Postillen M. Georgij Aemylij zu Teutsch inuerleibt vnd erstattet." Auch sei wie in der ersten Ausgabe die Histori vom Leiden und Sterben Jesu Christi von Brenz hinzugethan. Titeleinfassung: in den 4 Ecken die 4 Evangelisten, zwischen den Evangelisten oben und unten Mann mit Spruchband, darauf oben אדני unten יהוה, rechts und links Medaillon mit bibl. Szene, umgeben von Ranken und Figuren.

Berlin, Gießen, Helmstedt.

302) Das Ander Theyl der Po= | stillen des Ehrwirdigen vni Hochgeleerten Herren | Johann Brentzen / Vber die Sontag Euangelien / | Vonn Pfingsten biß zum Ab= | uent. | [Holz schnitt: Christus mit Fahne und zwei Jüngern. Gott=Vate in den Wolken, unten rechts Monogramm:] | Getruckt zi Franckfurt / Bei Christian Ege= | nolffs Erben. |

154 Bl. in fol.

Titel, 149 von II—CL fol. Bl. Text [Fehler: XXXVII st. XXXVI XCIII, XCIV st. XCVII, XCVIII]. 3 Bl. Register, Schlußbl. Kopf titel, Custoden. Mrgn. Sign.: AAij—AAiiij, BB—BBiiij ꝛc. bi ZZiiij, AAa—AAaiiij ꝛc. bis CCciiij [Fehler: SS statt RR, BBbiii fehlt]. Titelrückseite und letztes Bl. leer. 26 Holzschnitte im Text.

Berlin, Eisenach C. A., Gießen, Münster.

303) DAS Dritt Theil der Po= | stillen. Vber die Euangelien so auff die fürnembste | Fest vnd Feiertage durchs gantze Ja gepredigет werden / Zusa | men bracht vnd verteutscht auß der Predigen vnd Homilien des | Ehrwirdigen vnd Hochgelerter Herrn Johann Brentzen. | [Holzschnitt: Der ungläubig Thomas] | Franckfort / Bei Chri. Egenolffs Erben. |

166 Bl. in fol.

Titelbl., 165 von II—CLXII fol. Bl. Text und Register. Titel rückseite und letzte S. leer. Kopfstitel, Custoden. Mrgn. Sign.: a bis aiiij, b—biiij ꝛc. bis ziiij, aa—aaiiij ꝛc. bis eeiiij [Fehler: ddiii fehlt]. Am Ende des Registers:

Getruckt zu Franckfurdt am Mayn / Bei Christian Egenolff Erben / im Jar nach der | Geburt Christi vnsers Erlösers vnd Se- | ligmachers M. D. LVJ. |

18 kleine Holzschnitte im Text.

Berlin, Eisenach C. A., Münster.

304) PASSIO. | DAS Leiden vnnd Ster= | ben vnsers Herren Jesu Christi / für die sün | den der gantzen Welt / Nach be schreibung der Vier | Euangelisten / verteutscht / Innhalts der Außlegung / | Predigen vnd Homilien des Ehrwirdigen Hoch= | gelerten Herrn | Johann Brentzen. | [Holzschnitt: Ver=

klärung Christi.] | Getruckt zu Franckfort / Bei Christian | Egenolffs Erben. |

122 Bl. in fol.

Titelbl., 120 Bl. Text fol. von Bl. 2 an mit II—CXXI, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij, aaiij, aaiiij, bb—bbiiij 2c. bis vvv. Am Ende des Textes Mitteilung: Zum Leser. Dann:

Getruckt zu Franckfort am Meyn / Bei Christian Egenolffs Erben / | Im Jare nach der Geburt Christi vnsers Erlösers vnd | Seligmachers / M. D. Lvj. |

Im Text 40 Holzschnitte.

Eisenach C. A., Gießen, Helmstedt, München St., Stuttgart.

305) SYNGRAM | MA CLARISSIMO= | RVM QVI HALÆ SVEVORVM | conuenerunt uirorum, ſuper uerbis Cœ=| næ Dominicæ & pium & eruditum, | ad Iohannem Oecolampadion, | Baſilienſem Eccle= | ſiaſten. |

Iam denuo hanc ob cauſam hoc potiſsi= | mum tempore ęditum, quod certa= | mina uetera de cœna Do= | mini recrudeſcere | incipiunt. | *Quæ uero huic œditioni acceſſerunt* | *ſequens pagina indicabit.* | NORIMBERGÆ | Ex officina Gabriel. Hayn. | M. D. LVI. |

64 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis H_5. Die Beigaben sind: I. Epistola Hiob Gast ad Joh. Stiglerium super controuersia rei sacramentariae [s. a.] 27 Nov. II. Responsio Mart. Lthi ad ministros uerbi Dei apud Argentinam per G. Caselium legatum de uerbis cœnæ dominicæ. Witembergae dominica post omnium sanctorum anno 1525. III. Andreæ Althameri Brentij Epistola ad Conradum Som, qua respondet, quatenus prosit corporalis Christi presentia in mensa Domini. Dat. Norimbergae 1527 Jan. 31. IV. Epistola Joannis Brentij de uerbis Domini hoc est corpus meum, opinionem quorundam de Eucharistia refellens [an Butzer aus Hall 1525 Okt. 3]. V. [Auf der sequens pagina nicht verzeichnet]: Contra novum errorem de Sacramento Coporis et sanguinis Domini nostri Jesu Christi, Epistola Iohan. Bugenhagij Pomerani [an Joh. Heß s. a.] VI. [desgl.] Joannes Pugenhagius Pomeranus (Erklärung, daß ein libellus, in quo continetur ordinatio

missae von ihm nicht herrühre [s. a.]. Am Schluß der Vorderseite des vorletzten Bl. am Ende von Nr. V. Flammendes Schwert im Kranze, zu dessen Seiten die Buchstaben I (rechts), P (links).

Darmstadt, Dresden, Marburg, München St., Tübingen, Wien.

306) [rot] IN APOLOGIAM | Confeſsionis Illuſtriſsimi | [schwarz] Principis ac Domini, D. | [rot] Chriſtophori, Ducis | [schwarz] Vuirtenbergen= | ſis &c. | [rot] *ΠΡΟΛΕ ΓΟΜΕΝΑ* | [schwarz] AVTORE IOANNE | BRENTIO. | [rot] FRANCOFORTI APVD PE- | [schwarz] TRVM BRVBAC- | CHIVM, | Anno [rot] M. D. LVI. | [schwarz]

96 Bl. in 4°.

8 Bl. Titel, pio lectori, Widmung an Herzog Christoph wie Nr. 288, 175 von 17—191 pagin. S. Text. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Biij ꝛc. bis Ziij. Am Ende des Textes Januskopf im Rahmen. Nicht nur das Titelbl., sondern auch der Satz dieser Ausgabe ist ein anderer wie Nr. 288.

Berlin, Breslau U., Cassel, Dillingen, Dresden, Hamburg, Königsberg, Krakau, München St., Münster, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Wittenberg, Wolffenbüttel.

307) [schwarz] PRECEDENTIE | [rot] ALLA APOLOGIA DELLA | *CONFESSIONE DELLO IL=* | luſtriſſimo Signor DVCA di Vuir= | temberga. | *DEL BRENTIO.* | [schwarz] *oue ſi tratta.* | *Dell' ufficio de Principi nella Chieſa del figliuol di Dio.* | *Dell' autorità della Sacra ſcrittura.* | *Delle Traditioni.* | *Della Chieſa Catolica.* | L'Anno M. D. LVI. |

98 Bl. in 4°.

pagin. von Bl. 14 an mit 1—170 [die 13 ersten und beiden letzten Bl. unpagin.]. Titelrückseite, Bl. 2ª, Bl. 3ᵇ, Bl. 4ª, Bl. 12ᵇ leer. Die vielen leeren Blätter am Anfang rühren daher, daß die Prefatione del Traduttore verdruckt ist; dieselbe sollte Bl. 2ª beginnen, statt dessen ist diese S. leer und die praefatio beginnt Bl. 2ᵇ mitten im Satze, ebenso schließt Bl. 4ᵇ nicht an 3ª an, der Text der Bl. 3ᵇ, 4ª fehlt vielmehr, auch bricht die praefatio auf Bl. 4ᵇ am Schluß mitten im Satze ab. Bogen=Custoden. Mrgn. Sign.: a—a_4, A—A_4 ꝛc. bis Z_4, Aa, Aa_2. Auf dem letzten Bl. ∗:

CORRETTIONE D' | *alcuni errori occorſi nello* | *ſtam pare.* |

Auf der Rückseite:

APOC. 17. | Queſti combatteranno con l'Agnello, e l'Ag= | nello gli vincerà: percio che egli e' il Signor de Si= | gnori, & il Re de Re, e quelli che ſon con lui | chiamati, e eletti, e | fedeli. | [**Morhards Druckerzeichen, das Lamm mit der Fahne in größerer Fassung.**] | *STAM PATO IN TV-* | *binga l'anno M. D. LVI. dalla* | *V edoa del Morhardò.* |

München St., Tübingen, Wien, Wolfenbüttel, Zürich St.

308) [rot] APOLOGIÆ Confeſsionis Illustriſs. | [schwarz] Prin cipis ac Domini, d. | [rot] Christophori Du= | cis [schwarz] Vuirtenber= | genſis &c. | [rot] *ΠΕΡΙΚΟΠΗ ΠΡΩΤΗ.* | [schwarz] AVTORE IOANNE | BRENTIO. | [rot] FRAN COFORTI, [schwarz] EX= | cudebat Petrus Brubachius, Anno | [rot] M. D. LVI. |

206 Bl. in 4°.

fehlerhaft pagin. von Bl. 2ᵇ an mit 4—407 [Fehler: die Zählung springt von 344 zurück auf 341, 342 ff., ferner: 201 statt 102, 101 st. 201, 148 st. 248, 283 st. 263, 270 st. 280], letzte S. unpagin. Auf der Titelrückseite Ad Lectorem Sebastianus Coccyus [Gedicht]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij, aiij, b—biij, b4, bv, c—cv ꝛc. bis zv, A—Av ꝛc. bis Ciij, D—Diiij [Fehler: giiij statt gij]. Bl. 2ᵃ Vorwort von Brenz, worin er 3 Teile der Apologie an= kündigt.

Breslau U., Cassel, Gotha, Helmstedt, Karlsruhe, Königs= berg, München U. u. St., Münster, Nürnberg, Straßburg Th., Stuttgart, Tübingen, Zürich St.

309) CONFESSIONES | Fidei Chriſtianæ tres, | diuerſis qui dem tempo= | RIBVS EDITAE, SED CVM VERAE | & Catholicæ Eccleſiæ ſententia incorruptà congruentes. | Quarum prima exhibita eſt Inuictiſs. Imp. Carolo V. Cæ= | ſari Aug. in Comicijs Auguſtæ, Anno XXX. Re liquæ | duæ oblatæ ſunt Synodo Tridentinæ: altera qui dem no= | mine Eccleſiarum Saxonicarum: altera uero

no= | mine Illustriss. Principis ac Domini D. | CHRI STOPHORI, DVCIS | Vuirtembergensis, &c. | ANNO LII. | PSAL. 119. | *Et loquebar de Testimonijs tuis in conspectu Regum,* | *& non confundebar.* | FRANCOFORTI EX OFFI= | CINA PETRI BRVBACHII, | ANNO DO MINI M. D. | LVI. |

Enthält entgegen der Titelangabe nur die Confessio Augustana. Vgl. Schnurrer a. a. O. S. 217.

Darmstadt, Frankfurt, Leipzig U., Stuttgart.

310) FORMVLA | FIDEI TRADITA | IN SYNODO PRO= | uinciali quæ Louitij in | Polonia celebrata est | Anno M. D. LVI. | XI. Septemb. | ET | CONFES= | SIO ILLV STRIS= | SIMI PRINCIPIS AC | Domini. D. Christo phori | Ducis Vuirtenbergensis &c. | Concilio Tridentino | oblata. | M. D. LII. | PRO ANTIDOTO. | M. D. LVI. |

Auf Bl. 13 Sondertitelbl.:

CONFESSIO | FIDEI ILLVSTRISSI= | MI PRIN CIPIS ET DO | MINI, DOMINI CHRISTO- | phori Ducis Wirtenbergensis, | &c. exhibita Concilio Tri= | den tino, 24. Ianuarij, | Anno 1552. | Regiomonti Borussiæ excudebat | Ioannes Daubmannus. | M· D· LVI· |

80 Bl. in 8°.

Titelbl., 78 Bl. Text einschl. praefatio, fol. von Bl. 2 an mit 2—79 [Fehler: 3 fehlt, 4 statt 5, 5, 6 st. 6, 7, 79 st. 78], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij, A_3 bis A_5, B—B_5 2c. bis K_5 [Fehler: E statt F]. Laut Vorwort zu formula fidei dat. Idibus Dec. 1556 ist die Ausgabe von Vergerius veranstaltet.

Rostock, Stuttgart.

311) Sonderdruck der Confessio aus vorstehender Ausgabe. Titel etc. wie Nr. 310.

Dresden.

312) Catechismus, pia & uti= | li explicatione illu= | stratus, | Io anne Brentio | autore. | I. CORINT. 14. | Ne sitis pueri

ſenſibus, Sed malicia pueri | ſitis, Senſibus [!] uero per fecti. | Francoforti | M. D. LVI. |

364 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel, Vorrede Caſp. Graeters wie Nr. 197 und Katechismus-text, 352 fehlerhaft von Bl. 1b der Erklärung an mit 2—707 pagin. Bl. Text [die Zählung ſpringt von 128 auf 133, die Ziffer 517 fehlt], 7 Bl. Index, und Schlußbl. Letzte S. der Erklärung und letzte S. des Ganzen leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: a_2, a_3, a—av ꝛc. bis zv, Aa—Aav ꝛc. bis Zz_3. Auf der vorletzten S.:

ORDO CHARTARVM. | a b c etc. [Dann]: Francoforti excudebat | Petrus Brubacchius, | Anno Domini | 1555. |

Iſt Neuauflage des Drucks von 1551 [Nr. 197]; von Bl. 13 der Erklärung ab ſtimmt der Satz der Blattanfänge und -ſchlüſſe mit dem Druck von 1551, doch finden ſich innerhalb der Bl. kleine Änderungen. Die Errata des Druckes von 1551 ſind nicht verbeſſert.

Gießen, Gotha, Kronſtadt, München U., Tübingen.

313) CATECHIS- | MVS PIAE [!] ET VTI- | li Explicatione illu- | *ſtratus.* | IOANNE BRENTIO | AVTORE. | [Holzſchnitt: Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer.] | I CORINT. XIIII. | *Ne ſitis pueri ſenſi bus, Sed malitia pueri ſitis,* | *Senſibus uero perfecti.* [!] | M. D. LVI. |

373 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede Caſp. Greters wie Nr. 197 und Katechismus-text, 700 S. Text, pagin. von 1—700 [Fehler: 02 ſtatt 20, 66 ſt. 76, 401 ſt. 405, 562 ſt. 526, 84 ſt. 584, 686 ſt. 688], 27 S. Index, Schlußbl. Titelrückſeite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: α_2, α_4, α_5, A—A_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis z_4 [Fehler: O_5 ſtatt O_4, t_4 fehlt. Am Schluß der Vorrede Holzſchnitt: Chriſtus am Kreuz, Maria und Johannes. Unten das Monogramm: HB.

Berlin, Darmſtadt, Freiburg, Kronſtadt.

314) [rot] Heylſame vnnd | nützliche erkler- | ung des Ehrwirdi gen Her | [ſchwarz] ren Joannis Brentij / | vber den Cate chiſmum. | Durch | [rot] Hartman Beyer / allen | Chriſtlichen Haußuettern | [ſchwarz] zu gefallen ver- | deutſcht. | [rot] 1. Corinth. 14. | [ſchwarz] Werdet nicht kinder an dem ver- |

ſtentniß / ſondern an der boßheit | ſeidt kinder. An dem ver ſtentniß | aber ſeidt volkommen. | [rot] Nürnberg / M. D. LVI. |

440 Bl. in 8°.

6 Bl. Titel und Widmung Beyers an Rat und Gemeinde von Frankfurt wie Nr. 211, 432 Bl. Text, 2 Schlußbl. Titelrückſeite und beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Zv, a—av ꝛc. bis zv, Aa—Aav ꝛc. bis Jiv. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Nürnberg / durch Vl= | rich Newber / vnd Johann vom | Bergs Erben. |

6 kl. Holzſchnitte im Text. Neuauflage von Nr. 274 mit einigen Änderungen im Satz.

München St.

315) Von dem Hoch= | wirdigen Sacrament des | Abendmals vnſers Herrn Jeſu Chriſti / | Drey Predig / vber die Wort S. | Pauli / j. Corinth. jj. | Die Erſte Predig. | Von der Subſtantz des Nachtmals / das | darinn der ware Leib vnd Blut Jeſu Chriſti | warhafftiglich / vnd gegenwertiglich / [!] mit | Brodt vnd Wein außgetheilet [!] empfangen | vnd ge noſſen werde. | Die Ander. | Von dem Nutz vnd warem Ge brauch des | Abendmals Jeſu Chriſti. | Die Dritte. | Von der Bereitung zum Abendmal Jeſu | Chriſti. | Durch den Ehrwirdigen Herrn | Johann Brentzen. | Getruckt zu Franck furdt / | Anno M. D. Lvj. |

32 Bl. in 8°.

Titelbl., 30 Bl. Text, pagin. von 3—62 [Fehler: 38, 39 ſtatt 34, 35, 34, 35 ſt. 38, 39, 46, 47 ſt. 42, 43, 42, 43 ſt. 46, 47], Schlußbl. Titelrückſeite und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: A_2—A_5. B—B_5, C, C_4, C_3, C_2, C_5, D—D_5. Auf der vorletzten S.:

Getruckt zu | Franckfurdt am Mayn / | durch Peter Brau bach / | Als man zalt nach der Ge | burt vnſers lieben Her= | ren Jeſu Chriſti | M. D. lvj. | Jar. |

Görlitz.

316) Von dem Hoch | wirdigen Sacrament des | Abendmals vnsers Herrn Jesu Christi / | Drey Predig / vber die Wort S. | Pauli / j. Corinth. jj. | Die Erste Predig. | Von der Substantz des Nachtmals / das | darinn der ware Leib vnd Blut Jesu Christi | warhafftiglich / vnd gegenwertiglich / [!] mit | brodt vnd Wein [!] außgetheilet [!] empfangen | vnd genossen werde. | Die Ander. | Von dem Nutz vnd warem Gebrauch des | Abendmals Jesu Christi. | Die Dritte. | Von der Bereitung zum Abendmal Jesu | Christi. [!] | Durch den Ehrwirdigen Herrn | Johann Brentzen. | Franckfurdt / Anno M. D. Lvj. |

31 Bl. in 8°.

pagin. von Bl. 2b an mit 4—62. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 rc. bis D_5. Auf der vorletzten S.:

Getruckt zu | Franckfurdt am Mayn / | durch Peter Brau bach / | Als man zalt nach der Ge | burt vnsers lieben Her= | ren Jesu Christi / | M. D. lvj. | Jar. |

Vgl. H.=J. II 369. Ist offenbar verbesserte Ausgabe von Nr. 315.

Breslau St., Göttingen, Hamburg, München St., Stuttgart, Weimar, Wien.

317) Van dem Auentmale des HEren. Item, wo me sick dartho bereiden schal. Johannes Brentius. Gedrücket tho Rostock by Ludovich Dietz. M. D. LVI.

Übersetzung von Joh. Freder. Widmung dess. „am Mandage na Cantate" 1556 an den Rat der Stadt Wismar. Nach C. M. Wiechmann: Meklenburgs altniedersächsische Literatur II 18 f. (1870).

Wo vorhanden?

Vermutlich ein Teil dieser Schrift sind die folgenden 3 S.:

318) Van dem Auentmaele V[nsers?] | Heren / Johannes Brentius |

3 S.

In niederdeutscher Sprache, unvollständig und die S. halb abgerissen. Sign.: aij, A.

Rostock.

319) Jeronimus Weller. | Wo men de ster= | cken schöle / de sick schüwen | thom Dissche des Heren togande | vmme erer vn werdicheyt | willen / edder vth | blödicheyt. | Johannes Bren tius. | Item / Van der | Absolution effte Loesspre= | kinge van den Sünden. Vth dem | Latine vordüdsschet dorch | M. Johan Freder. | Gedrücket tho Rostock by | Ludowig Dietz. | M. D. LVI. |

Enthält auf Bl. 7b ff.:

Van der Abso= | lution effte Loesprekinge | van den Sün den. | Johannes Brentius. |

17 S. in 8°.

Custoden. Sign.: B—Bv. Scheint Übersetzung eines Abschnittes aus einer größern Schrift von Br. zu sein. Vgl. Wiechmann: Mecklenburgs altniedersächsische Literatur II, 19.

Rostock.

320) [rot] Kirchen Ordnung In | meiner gnedigen Herrn der | [schwarz] Marggraffen zu Brandenburg / Vnd eins | Erbern Rats der Stat Nürmberg | Oberkeyt vnnd gepieten / wie | man sich [!] bayde mit der Leer | vnd Ceremonien hal= | ten solle. | M. D. XXXIII. | [rot] Auffs new yetzo dem alten exemplar nach / mit | sunderm fleiß widerumb gedruckt. | [schwarz] Zu Nürmberg durch Gabriel Heyn. | M. D. LVI. |

60 Bl. in fol.

2 Bl. Titel und Vorrede, 57 von I—LVII fol. Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Bogencustoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij rc. bis Hiij, J—Jiij, K—Kiiij, L—Liij. Am Ende des Textes:

Gedrückt zu Nürmberg durch | Gabriel Heyn. |

Helmstedt, Leipzig U., Stuttgart.

321) Der vier vnd | zweintzigst Psalm / Die Erd | ist des Her ren / vnd was da= | rinnen ist / rc. | Außgelegt durch Herrn Jo= | hannem Brentium / Probst | zů Stůtgar= | ten. | Tü wingen | *M. D. LVI.* |

28 Bl. in 8°.

3 Bl. Titel und Vorrede (Widmung an Frau Agnes v. Gültlingen geb. v. Gemmingen), 24 Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c. bis Diij. Aus der Vorrede: Br. hat, „da er erstmals zu Wildperg gewesen", ihre Vorliebe für die Psalmen gehört. Auf dem letzten Bl.*:

Apoc. 17. Dise werden streitten mit dem Lam / | vnd das Lam würdt sie | überwinden. | [Druckerzeichen: Lamm mit Fahne auf dem Drachen.] | ¶ Getruckt zů Tüwingen / | durch Vlrich Morharts | Witfraw. | 1556. |

Basel, München St.

1557.

322) IN EVANGELION, | quod inscribitur, secundum Lu= | cam, duodecim priora capita, | Homiliæ centum & decem, | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | Eiusdem Homilię octo ginta in | duodecim posteriora capita, ac | in historiam Pafsionis & Resur | rectionis Christi. | CVM INDICE COPIOSO | AC VTILI. | EVANGELION CHRISTI PO TENTIA | *Dei est, ad salutem omni credenti. Rom.* 1. | Francoforti Anno Domini | M. D. LVII. |

376 Bl. in fol.

Titelbl., 374 von Bl. 3b an mit 6—750 pagin. Bl. Text einschl. Widmung an Gg. Vogler wie Nr. 93 [Fehler: 862 statt 268, 237 st. 273, 582 st. 382], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij 2c. bis Ziiij, a aiiij 2c. bis ziiij, AA—AAiiij 2c. bis RRiij.

Frankfurt, Gotha, Helmstedt, Marburg, Münster, Oldenburg, Stuttgart, Wien.

323) IN EVANGELII, | QVOD INSCRIBITVR, SE= | CVN DVM LVCAM, DVODECIM PO= | steriora capita, Ho miliæ octo= | ginta. | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | [Januskopf im Rahmen.] | FRANCOFORTI EX OFFI CINA | Petri Brubachij, Anno Domini | M. D. LVI. | MENSE SEPTEMBRI. |

346 Bl. in fol.

Titelbl., 325 von 755—1404 pagin. Bl. Text einschl. Widmung an Gg. Vogler wie Nr. 108 [Fehler: 757 fehlt, 980 statt 970, 3311 st. 1133, 204 st. 1204, 136 st. 1365], 1 Bl. Brenz pio lectori, 1 leeres Bl., 18 Bl. Index. Titelrückseite, das Bl. vor dem Index und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: SSij—SSiiij, TT bis TTiiij 2c. bis ZZiiij, Aa—Aaiiij 2c. bis Zziiij, aaa—aaaiiij 2c. bis zzziiij, &&&—&&&iiij, ℞℞℞—℞℞℞iiij, ꝗꝗꝗ—ꝗꝗꝗiij, aa—aa_4 2c. bis cc_4 [Fehler: uuuiij statt uuuiiij]. Vgl. H.-J. II 472.

Vorhanden: wie Nr. 322.

324) IOANNIS | BRENTII | LIBELLVS AVREVS, | ın [!] quo agitur, | De officio Principum Seculari- | um in Eccleſia Filij Dei. | De autoritate Sacræ | Scripturæ. | De Tra ditionibus. | De Catholica | Eccleſia. | MATTH. III. | *Securis ad radicem poſita eſt.* | M. D. LVII. |

132 Bl. in 8°.

16 Bl. Titel, Vorrede des P. Paul Vergerius an Sigismund August v. Polen dat. Königsberg, 1556, Jdibus Dec. Bibelsprüche und leeres Bl., 114 mit 1—114 fol. Bl. Text [Fehler: 52 statt 65, 92, 91 st. 89, 90, 85, 95 st. 93, 94], 2 Schlußbl. Titelrückseite, S. 28 und 29, Bl. 16 sowie die 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, A_3, Aiij, [!] A_5, B—Biiij, A—Av 2c. bis Fv, G—G_5 2c. bis P_2, doch wechseln röm. und arab. Ziffern. Auf dem vorletzten Bl.ᵃ:

REGIOMONTI | Boruſſiæ, Excudebat Ioan- | nes Daubmannus, | Anno 1557. |

In dem Vorwort sagt Vergerius, Brenz Buch De officio 2c. sei hoc ipso anno gedruckt und zum ersten Mal ediert worden. Die Vorrede enthält ferner Nachrichten über die Ref. in Polen.

Breslau St., Dresden, Königsberg, Rostock, Stuttgart, Tübingen.

325) IOANNIS | BRENTII | LIBELLVS AVREVS, | in quo agitur, | De officio Principum Seculari- | um in Eccleſia Filij Dei. | De autoritate Sacræ | Scripturæ. | De Tra ditionibus. | De Catholica | Eccleſia. | MATTH. III. | *Securis ad radıcem* [!] *poſit. eſt.* | M. D. LVII. |

132 Bl. in 8°.

16 Bl. Titel, Widmung des Vergerius an Sigismund August v. Polen, dat. Königsberg 1556 Jd. Dec., Bibelsprüche und leeres

Bl., 115 von 1—114 fol. Bl. Text [Fehler: 61 fehlt, 56 statt 65, 92 st. 90, 91, 92, 85 st. 92—94, 95 st. 96, 9 st. 97, 97 ff. st. 98 ff.], Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 16 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: wie Nr. 324. Auf der vorletzten S.:

REGIOMONTI | Boruſſiæ, Excudebat Ioan= | nes Daubmannus, | Anno 1557. |

Caſſel.

326) ALL' ILLVSTRISSI= | MO PRINCIPE E SIGNOR | il Signor Criſtoforo Duca di | Virtemberga. | ✱ | *EPI STOLA DI M. GIO. BRENTIO.* | Tradotta dal Ver gerio. | Del libro che ha ſcritto fra Pietro Aſoto con= | tra le precedentie del Bren= | tio. | NELL' ANNO M. D. LVII. |

30 Bl. in 4°.

19 Bl. Titel und Text, 19 S. Nachwort von Bergerio, 3 S. decreti fatti nella dieta d'Augusta nell anno M. D LV e racconfermati nella dieta di Ratispona nell anno M. D. L VI. Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij ꝛc. bis H_2. Der Brief von Br. datiert aus Worms 1557 Sept. 2.

Berlin, Zürich St.

327) AD ILLVSTRISSI= | MVM PRINCIPEM AC DO= | MI NVM, D. CHRISTOPHORVM DVCEM | VVIRTEM BERGENSEM AC THEC=| CENSEM, ET COMITEM | MONTBELGAR- | DI, ETC. | ✱ | EPISTOLA IOAN NIS BREN= | tij, de libro, quem Petrus à Soto ſcripſit | aduerſus Prolegomena | Brentij. | M. D. LVII. |

16 Bl. in 4°.

Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij ꝛc. bis Diij. Auf der letzten S. Bitte des Bergerius an Brubach, den Brief wieder abdrucken zu dürfen; er habe ihn italice [s. Nr. 326] wieder=gegeben, viele hätten das latein. Original aber sehen wollen, daher die Bitte. Vgl. Pr. XXXIII Nr. 407. Druck von Pet. Brubach in Frankfurt.

Basel, Berlin, Breslau U. u. St., Eisenach C. A., Gotha, Greifswald, Halle, Hamburg, Königsberg, Krakau, Stutt=gart, Tübingen, Wolfenbüttel, Würzburg.

328) AD ILLVSTRISSI | mum Principem ac Do | minum, D. Chriſtopho | RVM DVCEM VVIRTENBERGEN | ſem ac Theccenſem, & Comitem | Montbelgardi, | &c. | Epiſtola IOANNIS | Brentij, de libro, quem Pe | TRVS A SOTO SCRIPSIT | aduerſus Prolegomena | Brentij. | 1557. |

16 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B bis Biij ꝛc. bis Diij. Die Bitte des Vergerius [s. Nr. 327] fehlt. Druck von Pet. Brubach in Frankfurt.

Breslau St., Dillingen, Helmstedt, Jena, Straßburg, Wien.

329) APOLOGIÆ | Confeſsionis Illuſtriſs. | PRINCIPIS AC DOMINI, D. CHRISTO= | *phori Ducis Vuirtenbergen.* &c. | *περικοπὴ δευτέρα.* | AVTORE IOANNE BREN TIO. | Francoforti, excude= | BAT PETRVS BRVBA CHIVS, | *Anno* LVII. |

180 Bl. in 4°.

pagin. von Bl. 2ᵃ mit 419—775 [Fehler: 489, 490, 491, 492, 501, 502, 503, 504 statt 477—484, 609 st. 690]. Auf der Titelrückseite Vorwort von Brenz, in dem er die Nötigung mitteilt, T. II in 2 Teile zu teilen. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aaij bis aaiij, bb—bbv ꝛc. bis eeij, dann ff—ffij, ff—ffv ꝛc. bis zzv. Die mit eeiij—eev zu signierenden Blätter und die 3 nächsten Bl. sind völlig verbunden.

Berlin, Breslau U., Dillingen, Dresden, Eisenach C. A., Greifswald, Helmstedt, Jena, München U. u. St., Nürnberg, Stuttgart, Tübingen, Wien.

330) APOLOGIÆ | Confeſsionis Illuſtriſsi= | mi Principis ac Domini, | D. Chriſtophori, du= | cis Vuirtenbergen= | ſis, &c. | POSTERIOR PARS SECVN- | dæ Pericopes, in qua explicantur | hæc capita: | De EVCHARISTIA. | DE ORDINE. | DE CONIVGIO. | DE EXTREMA VN CTIONE. |

156 Bl. in 4°.

pagin. von Bl. 2ᵃ an mit 779—1087 [Fehler: 585 statt 785, 789 st. 798, 818, 819 st. 814, 815, 919 st. 929, 9003 st. 1003, 1049—1052

st. 1053—1056, 1080 st. 1078, 1077 st. 1079, 1082 fehlt]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Bv ꝛc. bis Vv. Druck von Peter Brubach.

Breslau U., Dresden, Eisenach C. A., Greifswald, Helmstedt, Nürnberg, Wien.

331) DE POENI | tentia, & ijs quæ | AD POENITENTIAM | agendam necessa= | ria sunt. | HOMILIAE XXV. | Autore Ioanne Brentio. | HIS PRAEMISSA EST | DOCTRINA DE POENITENTIA, | *ideo repetita, ut præstigiæ de Satis factioni= | bus, recens excogitatæ à quibusdam | Sophistis refutarentur.* | Autore Philippo | Melanth. | FRANCO FORTI EX | Officina Petri Brubacchij, | Anno 1557. |
208 Bl. in 8°.

fol. mit 2—205. Bl. 205b—208a Index (ohne Foliierung). Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: a_2—a_5, b—b_5 ꝛc. bis z_5, &—&$_5$, ℞—℞$_5$, a—a_5. Die Homilien Brs. beginnen auf Bl. 39. Bl. 2—25 Melanchthons Doctrina de Poenitentia. Bl. 26 bis 35a de Dicto Pauli Apostoli 1 Timoth. 4. Attende lectioni etc. Bl. 35b—38 Dedicationsepistel von Wolfgang Maler an Joh. Heß wie Nr. 127. Bl. 163 beginnen die (5) aliae Homiliae s. Nr. 127. Vorher gehen aber nur 15 Homilien, so daß die Gesamtzahl nur 20 (nicht 25, wie der Titel sagt) beträgt.

Berlin, Breslau St., Göttingen, Helmstedt, München St., Stuttgart, Wien.

332) PERICOPÆ | Euangeliorũ quæ | SINGVLIS DIEBVS DOMINICIS | *publicè in Ecclesia recitari solent, exposítæ* | *per* | IOANNEM BRENTIVM. | Francoforti apud | PE TRVM BRVBACHIVM | *Anno* M. D. LVII. |
228 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und Vorrede von Mich. und Jac. Gretter wie Nr. 299, 222 von 1—444 pagin. Bl. Text [Fehler: 381 st. 281, 420 st. 402], 2 Schlußbl. Titelrückseite, die dritt= und viertletzte und letzte S. leer. Auf der vorletzten S. Errata. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis f_5. 24 Holzschnitte im Text. Die Predigten sind zumeist datiert.

Breslau St., Zwickau.

333) PERICOPÆ | Euangeliorum | QVAE VSITATO MORE IN | *præcipuis Feſtis legi ſolent,* | *expoſitæ per* | Iohan. Brent. | Francoforti ex= | CVDEBAT PETRVS BRV BA= | *chius, Anno* M. D. | LVII. |

184 Bl. in 8°.

Titelbl., 183 von 1023—1381 fehlerhaft pagin. Bl. Text [die Zählung ſpringt von 1148 auf 1145, von 1381 (vorletztes Bl.) auf 1380 zurück, außerdem 1062 ſtatt 1060, 1001 ſt. 1061, 1354, 1355 ſt. 1364, 1365]. Titelrückſeite und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5. 23 Holzſchnitte im Text.

Frankfurt, Göttingen, Helmſtedt, München U. u. St., Stuttgart, Zwickau.

334) [rot] Außzlegung der Euangelien / ſo man durch | das gantze Jar / [ſchwarz] auff einen jeden beſondern Sontag in | der Kirchen pflegt für zutragen / Erſtmals in La= | teiniſcher ſprach verzeichnet durch den | [rot] Ehrwirdigen Herren | Io hannem Brentzen. | [ſchwarz] Nachmals Verteudſchet | durch | [rot] Jacobum Grettern. | Getruckt zu Franckfurt | [ſchwarz] am Mayn / bey [rot] Peter Braubach / [ſchwarz] Als | man zalt nach der Geburt vnſers | lieben [rot] HERRN Jeſu | Chriſti | [ſchwarz] 1557. | [rot] |

400 Bl. in fol.

4 Bl. Titel und Widmung von Jac. Gretter Pfarrherr zu Michelbach an Anna v. Lympurg wie Nr. 300, 787 von j—cccccccIxxxvij pagin. S. Text [Fehler: cviij ſtatt cxvj, xcvij ſt. cxvij, clv ſt. clw, clxxxix ſt. clxxxviij, ccxixij ſt. ccxxiij, cclxvj ſt. ccxlvj, ccliiij ſt. ccliij, cclxxiij ſt. cclxxiiij, cclxxxv ſt. cclxxix, cccxvj ſt. cccxv, ccccxlvj ſt. ccccIxvj, ccccxlviij ſt. ccccIxviij, ccccccxxvij ſt. ccccccxxxix, ccccccxxij ſt. ccccccIxxij], 2 Schlußbl. Titelrückſeite, [unbez.] S. 347 und 348 des Textes und 5 letzten S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: aa_2, aa_3, A bis A_4 ꝛc. bis Z_4, a—a_4 ꝛc. bis z_4, Aa—Aa_4 ꝛc. bis Vv_3 [Fehler: Eiiij, Kij, Liij, Miiij, tiiij ſtatt E_4 ꝛc., c_4 fehlt]. 59 Holzſchnitte im Text. Mit S. 346 iſt der 1. Teil beendet, dann leeres Bl., dann beginnt der 2. Teil ohne Sondertitel, aber mit der Ziffer cccxlix.

Deſſau.

335) [rot] Summaria vber die gantze Bi= | bel / das Alte vnd Newe Teſta= | ment / [ſchwarz] Darinn auffs kürtzte ange

zeigt wirdt / was | am nötigsten vnd nützten ist / dem jungen volck / vñ | gemeinem Mann / ausz allen Capiteln zu wissen /| vnd zu lernen / Darnach sie jr leben richten / vnd solcher seiner | lehre / zu jrer seelen seligkeyt brauchen können / Durch | [rot] Vitum Dietrich. | [schwarz] Item. | [rot] Vnterschied des Alten vnd Newen Testaments. | Fürneme vnterschied zwischen reiner Christlicher | [schwarz] lehre des Euangelij / vnd der Abgöttischen Papisten lehre. | [rot] Christlicher vnd kurtzer vnterricht / von verge= | [schwarz] bung der sünde / vnd seligkeyt / Durch | [rot] Philip. Melanch. | Kurtzer begriff vnd inhalt der gantzen heyligen | [schwarz] Schrifft / vnd aller Biblischen Bücher / des Alten | vnd Newen Testaments / Durch | [rot] Johannem Brentium. | [schwarz] Mit fleysz von newem vbersehen / | gemehret / vnd gebessert. | [rot] Nürn berg. M. D. LVII. |

Darin:

Kurtzer Begriff vnnd inhalt der | gantzen Heiligen [!] Schrifft / vnd | aller Biblischen Bücher / des alten vnd | Newen Testa ments / durch Jo= | hannem Brentium. |

15 S. fol.

Kopftitel, Custoden. Sign.: Ff—Ffo. Der zweite Teil der Summaria, dem speziell die Br.schrift angefügt ist, hat folgenden Sondertitel:

Summaria vber das Newe Te= | stament / darinn auffs kürtzte an= | gezeygt wirt / was am nötigsten vnnd nützten ist / dem | jungen volck vnd gemeinem Mañ / auß allen Ca= | piteln / zu wissen vnd zu lernen / darnach sie jr | leben richten / vnd solcher seiner lehre / | zu jrer Seel seligkeyt brauchen | können / Durch | Vitum Dietrich / | In der Sebalder Pfarr kirchen zu Nürn= | berg Prediger / gestellet. | Nürnberg / Anno | M. D. LVII. |

Auf der vorletzten S. des Ganzen Holzschnitt: Christi Verklärung im Kranze. Darunter:

Psalm LXXXIX. | Wol dem Volk das jauchtzen kan. | Gedruckt zu Nürnberg / durch Johann vom | Berg / vnd Vlrich Neuber / | M. D. LVII. |

Leipzig U.

336) [rot] De klene | Catechiſ= | mus· | [ſchwarz] Johan. Brentij.| [rot] Jn fragen | [ſchwarz] geſtellet / vppet nye | gebetert.] [Zierarabeske.] |

8°.

Enthält auf den erſten 10. Bl. den Br.ſchen Katechismus. Titelrückſeite leer. Cuſtoden. Sign.: Aij—Avj. Auf der vorletzten S. des Ganzen: Hamburger Wappen. Darunter:

GEdrücket tho | Hamborch / Dorch Johann | Wickradt dem Jüngern. | Jm Jare. | M. D. Lvij. |

Titelbordüre: 4 Randleiſten. Cohrs: Mon. Germ. päd. 22, 142.

Hamburg.

337) IOB | cum pijs & eru= | ditis Ioannis Bren | TII COM MENTARIIS, | ab ipſo autore recognitus | atqꝫ reſtitu tus. | EOB. HES. *Pſal.* 102. | *Eſt homo perſimilis fœno per prata uirenti,* | *Vt breuis in pingui quæ roſa floret agro.* | *Quam ſimul attigerint urentis flamina uenti,* | *Aret & exiguo uicta calore iacet.* | Francoforti ex | OFFICINA PETRI | Brubacchij, Anno | M. D. LVII. |

148 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Widmung an Theoderich v. Gemmingen wie Nr. 21 und Index, 144 von 3—146 fol. Bl. Text einſchl. praefatio [Fehler: 7 ſtatt 4, 16 ſt. 9, 31 ſt. 32, 38 ſt. 39, 45 ſt. 43, 47 ſt. 49, 52 ſt. 54, 71 ſt. 73, 79 ſt. 83, 98 ſt. 99, die Zählung ſpringt von 116 auf 119, 329, 330 ſt. 129, 130, 144 ſt. 142, 143 fehlt]. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: aaij—aaiij, a—aiiij ꝛc. bis uij, x—xiiij ꝛc. bis ziiij, A—Aiij, B—Biij [Fehler: ciiij fehlt]. Titelrückſeite und letzte S. leer. Titelbordüre wie Nr. 193.

Breslau St., Eiſenach C. A., Frankfurt, Gießen, Jena. Wien.

338) Proceß / wie es ſoll | gehalten werden mit den | Wider täuffern. [!] | Getruckt zů Wormbs durch | Paulum vnd Phi lippum Köpflein / | Gebrůder. |

8 Bl. in 4°.

Titelrückſeite leer. Cuſtoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biij. Auf der letzten S. Druckerſignet. Auf der vorletzten S. die Unterſchriften: Philippus Melanthon, Johannes Brentius, Johannes Marbachius

Doctor, Michael Dillerus, Johannes Pistorius Niddanus, Jacobus Andreae Doctor, Georgius Cargius, Jacobus Rungius. Am Schluß des Textes:

Geschriben zu Wormbs / Anno, M. D. LVII.  | Darmstadt.

1558.

339) IN EXODVM | MOSI COMMEN- | TARII, | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | *Σκιὰν ἔχει ὁ νόμῳ τῶν μελλόντων ἀγαθῶν, οὐκ αὐτὴν* | *τὴν εἰκόνα τῶν πραγμάτων.* | FRANCO FORTI EX | *Officina Petri Brubachij* | Anno 1558. |

176 Bl. in fol.

8 Bl. Titel, Widmung an Nic. Mayr wie Nr. 102 und Index, 167 von 1—167 fol. Bl. Text [Fehler: 97 statt 95, 227 st. 127, 230 bis 232 st. 130—132, 142 st. 141, 160 st. 162], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij—av, A—Aiiij ꝛc. bis Ziiij, AA—AAiiij ꝛc. bis EEiiij. Am Ende des Textes:

FRANCOFORTI | in officina Petri Brubachij, | Anno 1558. |

Titeleinfassung wie Nr. 113. H.-J. II 472.

Breslau St., Darmstadt, Eisenach C. A., Frankfurt, S. Gallen, Gießen, Helmstedt, Straßburg, Stuttgart.

340) Ob ein weltliche Ober | keit / mit Götlichem vnd billichem [!] rech- | ten / möge die Widerteüffer [!] / durch | Fewr oder Schwerdt / vom | Leben zů dem Tode | richten lassen. | Jo hannes Brentz. | Item: | Antwort vnd Bericht D. M. L. | auff die Frag / an D. Wenceslaum Linck | Prediger zů Nürm berg: Ob Weltliche | Oberkeit macht habe / falsche Prophe- | ten / Lehrer oder Kätzer / mit dem | Schwert / oder ander wey- | se zustraffen. | 1558. |

20 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Luthers Antwort an Link beginnt Bl. 19b. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Eij. Die Typen sind die von Ulrich Morharts Wittwe.

Dresden, München U. u. St., Regensburg, Tübingen.

341) APOLOGIÆ | Confeſsionis Illuſtriſs. | Principis ac Do mini, d. | Chriſtophori Du= | cis Vuirtenber= | genſis &c. | PERICOPE PRIMA. | AVTORE IOANNE | BREN TIO. | FRANCOFORTI, | 1558. |

206 Bl. in 4°.

3 S. Titel, Gedicht von Seb. Coccyus und Pio lectori, 409 S. Text, fehlerhaft pagin. von 4-407 [Fehler: 5 fehlt, 99 ſt. 59, 249 ſt. 240, 148 ſt. 248, die Zählung ſpringt von 344 auf 341 zurück, 344 ſt. 352, 184 ſt. 384]. Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: aij, aiij, b—b_5, c—cv, d, d_2, diij, d_4, d_5, e—ev ꝛc. bis zv, A—Av ꝛc. bis Bv, C—Ciij, D—Diiij.

Berlin, Bonn, Dillingen, Dresden, Eiſenach C. A., Hamburg, Helmſtedt, Wolfenbüttel.

342) CATECHIS= | MVS PIAE [!] ET VTI= | li Explicatione illu= | *ſtratus.* | IOANNE BRENTIO | AVTORE | [Holzſchnitt: rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer.] | I CORINT. XIIII. | *Ne ſitis pueri ſenſibus, Sed malitia pueri ſitis,* | *Senſibus uero perfecti.* | M. D. LVIII. |

372 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Widmung von Gaſp. Greter wie Nr. 197 und Katechismustext, 350 von 1—700 pagin. Bl. Text [Fehler: 69 ſt. 59, 249 ſt. 247], 14 Bl. Index. Titelrückſeite und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: α_2, α_4, α_5, A—A_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis z_8. Am Schluß der Widmung Holzſchnitt: Jeſus am Kreuz, Maria und Johannes. Neuaufl. von Nr. 284, nur der Index iſt neu geſetzt.

Breslau St., Nürnberg, Regensburg.

343) PERICOPÆ | Euangeliorũ quæ | SINGVLIS DIEBVS DO- | MINICIS PVBLICE IN ECCLE= | ſia recitari ſolent, expo- | ſitæ per | D. IOAN. BRENTIVM. | Vnà cum Indice uocum | ac rerum. | Francoforti apud | PE TRVM BRVBA- | chium, Anno 1558. |

232 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Vorrede von Mich. und Jac. Gretter wie Nr. 297, 222 von 1—444 pagin. Bl. Text [Fehler: 156 st. 172, 293 st. 203, 283 st. 238, 301 st. 303, 306 st. 348, 304 st. 374], 2 Schlußbl. Titelrückseite, S. 16 und beide Schlußbl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis Z_5, a—a_5 2c. bis f_5. 24 Holzschnitte im Text.

Dresden, Gießen.

344) **Dasselbe.**

Neuauflage. Titel 2c. dasselbe. Satz nur z. T. geändert. Auf der vorletzten S. 3 Zeilen Errata. Die falsche Seitenpaginierung ist geändert.

Helmstedt, München St., Münster, Wien.

345) PERICO= | pæ Euangelio= | RVM, QVAE A FESTO | PASCHAE VSQVE AD ADVENTVM | *Chrifti, publicè in Ecclefia fingulis Domini=* | *cis diebus proponi folent, Expli=* | *catæ per Reuerendum* | *uirum* | DOMINVM IO ANNEM | BRENTIVM. |

296 Bl. in 8°.

Titelseite, 569 von 451—1018 pagin. S. Text [Fehler: 636 statt 656, 822 st. 832], 11 Bl. Index. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: g_2—g_5, h—h_5 2c. bis z_5, Aa—Aa_5 2c. bis Vv_5 [Fehler: i_5, k_2 fehlen]. Letzte S. leer. 36 Holzschnitte im Text. Druck von Peter Brubach.

Gießen.

346) PERICOPÆ | EVANGELIORVM | QVAE VSITATO MORE | IN PRAECIPVIS FES= | *tis legi folent, expofi=* | *tæ per* | IOHAN. BRENT. | VRSELLIS, | EXCVDE BAT NICO= | LAVS HENRICVS, | *Anno* 1558. |

183 Bl. in 8°.

pagin. von 1023—1392 [Fehler: 1062 st. 1060, 1001 st. 1061, die Zählung springt von 1148 auf 1145 ff. zurück, 1134 st. 1154, 1175 st. 1165, 1167 st. 1176, 1172 st. 1178, 1354, 1355 st. 1364, 1365]. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis Z_5, a—a_3 [Fehler: I_3 statt I_4, R st. R_2]. 22 Holzschnitte im Text.

Cassel, Dresden, Gießen, Helmstedt, München St., Wittenberg, Zittau, Zwickau.

347) Euangelien der fürnembsten | Fest vnd Feyertagen im Jar. Außsgelegt | durch den Ehrwirdigen Herren Jo- | hannem Brentzen / | Probst | zu Studgarten. | Verteudtschet durch Jacobum | Grettern. | Sampt etlichen andern fast nutzlichen Pre | digten zu ende gedruckt / welcher Inhalt vnd Namen | in negst folgender Columnen ver / | zeichnet seind. | Getruckt zu Franckfurt | am Mayn / bey Peter Braubach / als | man zalt nach der Geburt vnsers lie- | ben HERRN vnd Hey lands | Jesu Christi 1558. | Jar. |

129 Bl. in fol.

Titelbl., 127 Bl. Text, pagin. von 791—1046 [Fehler: 830 st. 839, 838 st. 938], Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign. Aaa_2—Aaa_4, Bbb—Bbb_4 ꝛc. bis Yyy_4. Am Ende des Textes:

Getruckt zu Franckfurt | am Mayn / bey Peter Braubach / als | man zalt nach der Geburt vnsers lie- | ben HERRN vnd Heylands | Jesu Christi 1558. | Jar. |

25 Holzschnitte im Text.

Dessau, Helmstedt.

1559.

348) PERICOPÆ | Epiſtolarũ, quæ | SINGVLIS DOMINI CIS | DIEBVS HACTENVS IN ECCLESIA | *prælectæ fuerunt, breuiſsimis Conciunculis explicatæ,* | *per reueren dum uirum Dominum Ioannem* | *Brentium, Præpoſitum Studtgar=* | *dianum.* | ADDITAE SVNT EXPLI | CATI ONES QVAEDAM BREVISS. A= | *liquot Epiſtolarum, quæ uſitato more certis* | *diebus Feſtis proponi ſolent.* | FRANCOFORTI. |

240 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Widmung von Mich. und Jac. Gretter an die Gemeinde zu Hall dat. Hall 1559 die circumcis. domini nostri Jesu Christi, 460 von 3—460 pagin. S. Text [Fehler: 8 fehlt, 122 statt 138, 120 st. 140], 2 Schlußbl. Titelrückseite, die beiden letzten und die viertletzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis g_5 [Fehler: D statt D_3]. Auf der drittletzten S.:

Francoforti ad | MOENVM EX OFFI | CINA PETRI

BRVBACCHII, AN= | no Salutis humanæ M. D. | LIX. menſe Mar- | tio. |

Caſſel, Gießen, Helmſtedt, München St.

349) PERICOPÆ | Euangeliorũ, [!] quæ | SINGVLIS DIE BVS DO- | MINICIS PVBLICE IN ECCLE= | ſia reci tari ſolent, expo- | ſitæ per | D. IOAN. BRENTIVM. | VNA CVM INDICE VO= | *cum ac rerum.* | FRANCO FORTI APVD | *Pet. Brubachium.* | 1559. |

232 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Vorrede von Michael und Jacob Gretter wie Nr. 297, 222 von 1—444 pagin. Bl. Text [Fehler: 123 ſtatt 125, 628 ſt. 428], 2 Schlußbl. Titelrückſeite, S. 16 und die beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_5 [!], A_4, A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis f_5 [Fehler: V_3 ſt. V_5]. 24 Holzſchnitte im Text. Der Band enthält außer den Pericopen auch 11 homiliae de poenitentia habitae anno 1547, und homiliae tres de passione domini nostri Jesu Christi. H.=J. II 472.

S. Gallen, Göttingen, München U. u. St., Münſter, Nürnberg, Straßburg.

350) Pericopæ Euan | GELIORVM, QVAE A | FESTO PA SCHÆ VSQVE AD | aduentum Chriſti, publicè in Eccleſia | ſingulis Dominicis diebus proponi ſo | lent, Explicatæ per Reueren | dum uirum, | D. IOHANNEM | Brentium. |

296 Bl. in 8°.

570 S. Titel und Text, pagin. von 451—1018 [Fehler: 437 ſtatt 473, 478 ſt. 487, 608 ſt. 508, 636 ſt. 656, 791 ſt. 701, 699 ſt. 899], 21 S. Index. Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: g_2—g_5, h—h_5 ꝛc. bis z_5, Aa—Aa_5 ꝛc. bis Vu_5. 36 Holzſchnitte im Text. Dieſe Ausgabe ſtimmt im Satz genau mit Nr. 345.

München St.

351) PERICOPAE | EPISTOLA= | RVM, QVAE SINGVLIS | DOMINICIS DIEBVS HA= | *ctenus in Eccleſia prælectæ fuerunt, breuißimis | Conciunculis explicatæ, per reueren dum uirum | Dominum Ioannem Brentium, Præpo= | ſi*

tum Studtgardianum. | ADDITÆ SVNT EXPLI= | catio nes quædam breuiſs. Aliquot Epiſtolarum, | quæ uſitato more certis diebus Feſtis | proponi ſolent. | [Holzschnitt im Kreise: Johannes mit dem Adler.] | VITEBERGAE | ANNO M. D. LIX. |

240 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Widmung von Michael und Jacob Gretter wie Nr. 348 und leeres Bl., 230 von 1—460 pagin. Bl. Text [Fehler: 88 statt 86, 102, 103 st. 202, 203, 26 st. 267], 2 Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis g_5. Auf der vierletzten S.: Zierarabesken. Darunter:

VITEBERGAE | EXCVDEBAT IOHANNES | CRA TO. | ANNO M. D. LIX. |

Helmstedt, Kronstadt.

352) PERICOPAE | EVANGELI= | ORVM QVAE SINGV= | LIS DIEBVS DOMINICIS PVBLI= | ce in Eccleſia recitari ſolent, | expoſitæ per | D. IOAN. BRENTIVM. | Vnà cum Indice uocum ac rerum. | [Holzschnitt: Johannes mit Adler wie Nr. 351] | VITEBERGAE | EXCVDEBAT IOHANNES | CRATO. | ANNO M. D. LIX. |

232 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel und Vorrede von Mich. und Jac. Gretter wie Nr. 297, 444 von 1—444 pagin. S. Text [Fehler: 2, 227, 231 fehlt, 146 st. 147, 225 st. 224, 362 st. 162, 369 st. 196, 209 st. 210, 249 st. 246, 261 st. 291, 441 st. 414], 2 Schlußbl. Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—A_5, B, B_2—B_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis f_5 [Fehler: P_5 fehlt]. 24 Holzschnitte im Text. Nach den homiliae tres feria quinta post Palmarum folgen 11 homiliae de poenitentia v. J. 1547 und 3 homiliae de passione Christi.

Gießen, Kronstadt.

353) PERICOPÆ | EVANGELIORVM QVAE | A FESTO PASCHÆ VSQVE | ad Aduentum Chriſti, publicè in Ec= | cleſia ſingulis Dominicis diebus | proponi ſolent,

Explicatæ | per Reuerendum ui- | rum, | D. IOANNEM BREN- | TIVM. | [Zierarabeske.] |

296 Bl. in 8°.

pagin. von 451—1018 [Fehler: 459 statt 495, 889 st. 869, 931 st. 913, 951 st. 915, 831 st. 931, 924, 925 st. 934, 935, 967 st. 969, 927 st. 972, 937 st. 973]. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: g_2—g_5, h—h_5 2c. bis z_5, Aa—Aa_5 2c. bis Vu_5. Die letzten 21 S. sind Index zum ganzen Werk [Nr. 352 u. 353]. Letzte S. leer. 36 Holzschnitte im Text. Druck von Crato in Wittenberg.

S. Gallen, Gießen, Straßburg Th.

354) PERICOPAE | EVANGELI- | ORVM QVAE VSITA- TO MORE IN PRÆCI- | puis Feſtis legi ſolent, expo- | ſitæ per | D. IOAN. BRENTIVM. | [Holzschnitt: Johannes mit Adler wie Nr. 351.] | VITEBERGAE | EXCVDEBAT IOHANNES | CRATO. | ANNO M. D. LIX. |

184 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis Z_5 [Fehler: K_5 fehlt]. Paginierung: Bl. 2ª: 2013, ᵇ: 1024, Bl. 3: 1025, 1026, Bl. 4: 0217, 1028 2c. bis 1381 [Fehler: 0189 statt 1089, 1096 st. 1095, die Zählung springt von 1148 auf 1145 zurück, 2107 st. 1207, 1256 st. 1267, 1321 st. 1325, 1142 st. 1342, 1144 st. 1344, die Zählung springt von 1348 auf 1347 zurück, 3372 st. 1372, die Zählung springt von 1381 auf 1380 zurück]. 23 Holzschnitte im Text. Enthält außer den zumeist datirten Festtags-predigten noch eine Reihe anderer Predigten von Br.

Berlin, Breslau St., Helmstedt, Kronstadt, Straßburg Th.

355) APOLOGIÆ | Confeſsionis Illuſtriſsimi | PRINCIPIS AC DOMINI, D. | Chriſtophori Ducis Vuirtenber- | genſis, &c. | Poſtrema Pericope, in | QVA REFVTANTVR, NON EA | SOLVM, QVAE SOTVS ADVERSVS RELIQVA CA | pita Confeſsionis, in Aſſertione ſua, uerum etiam | præcipua, quę recens, in ſua opinata defenſione | aduerſus Prolegomena Brentij | ſcripſit. | Vnà cum Præfatione. | AVTORE IOANNE BRENTIO. | FRANCOFORTI. |

301 Bl. in 4°.

8 Bl. Titel und Vorrede, 292 von 1089—1671 pagin. Bl. Text [Fehler: 11010—11026, 11028—11036 statt 1110 2c., 11041 bis

11048 st. 1141 ꝛc., 1312 fehlt, 1417 st. 1418, 1533 st. 1523, 1502 st. 1602, 1607 st. 1670], 1 Bl. Emendanda zu den Prolegomena und Pericopen, beginnend S. 1671b des Textes. Am Schluß der Emendanda:

FRANCOFORTI APVD PETRVM BRV= | *bachium. Anno à reparata ſalute hominis* 1559. | *Menſe Martio.* |

Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: AAAij—AAAv, AA—AAv ꝛc. bis ZZv, Aa—Aav ꝛc. bis Ooiiij [Fehler: MMij fehlt, N statt Nn].

Berlin, Breslau U., Dillingen, Dresden, Eisenach C. A., Frankfurt, Helmstedt, Jena, München St., Nürnberg, Stuttgart, Tübingen.

356) [rot] CONFESSIO= | NES FIDEI CHRISTIANAE | [schwarz] TRES, DIVERSIS QVIDEM | TEMPORIBVS EDITAE, SED CVM VE= | RAE ET CATHOLICAE ECCLESIAE SEN | TENTIA INCORRVPTA CONGRV ENTES, | *Quarum prima exhibita est Inuictiß. Imp. Ca rolo V. Cæſari* | *Aug. in Comicijs Auguſtæ, Anno* XXX. *Reliquæ duæ* | *oblatæ ſunt Synodo Tridentinæ: Altera quidem nomi=* | *ne Eccleſiarum Saxonicarum: Altera uero no=* | *mine Illustriß. Principis ac Domini* D. | CHRISTO PHORI, DVCIS | *Vuirtembergenſis &c.* | [rot] ANNO LII. | [schwarz] PSAL. 119. | [rot] Et loquebar de Teſti monijs tuis in conſpectu | Regum, & non confundebar. | [schwarz] FRANCOFORTI EX OFFICINA | PETRI BRVBACHII, | [rot] ANNO M. D. LIX. |

4°.

Auf Bl. 228 beginnt:

CONFESSIO | PIAE DOCTRINAE QVAE NO= | MI NE ILLVSTRISSIMI PRIN= | cipis ac Domini D. Chri ſtophori Ducis Vuir= | tembergenſis & Teccenſis, ac Comitis | Montisbeligardi, per Legatos eius | die 24. menſis Ianuarij, Anno | M. D. LII. congregationi | Tri dentini Concilij | propoſita est. | *.* |

36 Bl.

Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis J_3. Vgl. Schnurrer: Erläuterungen ꝛc. S. 217.

Stuttgart, Tübingen.

357) [rot] Von Gottes | gnaden vnſer Chriſtoffs Her= | [ſchwarz] tzogen zů Würtemberg vnd zů Teckh, Grauen | zů Mümpel gart / ꝛc. Sum̃ariſcher vnd einfál= | tiger Begriff / wie es mit der Lehre vnd Ceremonien in den | Kirchen vnſers Fürſten thumbs / auch derſelben Kirchen | anhangenden Sachen vnd Verrichtungen / biß= | her geůbt vnnd gebraucht / auch fürohin | mit verleihung Góttlicher gnaden | gehalten vnd volzogen wer=| den ſolle. | [Das Herzogl. Württembergiſche Wappen im Rahmen, z. T. coloriert.] | [rot] Getruckt zů Tüwingen / Im jar | [ſchwarz] 1559. |

284 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Inhaltsverzeichnis und Einleitung von Herzog Chriſtoph, 271 von i—cclxv fol. Bl. Text [Fehler: cxvi ſtatt cxv, cclx ſt. ccxl, die Zählung ſpringt von cxcvj auf cxcj zurück], leeres Bl., 5 Bl. Index, 1 S. Errata. Titelrückſeite, Bl. 6^b, 48^b, 96^b, 112^b des Textes, Bl. vor dem Index und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: *ij—*iiij, A—Aiiij ꝛc. bis Ziiij, a—aiiij ꝛc. bis kv, l—liiij ꝛc. bis ziij, Aa—Aaiiij. Bl. 1—48 des Textes ſteht die Confessio mit dem Titelbl.:

Confeſſion | Vnd Bekanntnus vnſers waren Chriſtlichen | Glaubens / ſo wir auff den XXIIII. Ja= | nuarij Anno M. D. LII. dem ver= | ſamleten Concilio zů Trient durch | vnſere Geſannten überant= | wurten laſ= | ſen. |

Bl. 49 beginnt die K.O. mit dem Titelbl.:

Kirchenordnung | Wie es mit der Lehre vnd Ceremonien in | vnſerm Fürſtenthumb angericht | vnd gehalten werden | ſoll. |

Bl. 97 Titelbl.:

Wie alle Pfarren / Predica- | turen / Diaconaten vnd Sub dia= | conaten / beſetzt werden | ſollen. |

Die übrigen Stücke haben kein beſonderes Titelbl. Vgl. H.=J. II 245; Schnurrer 218, 269 ff.; dort auch Angaben über die von uns nicht aufgenommenen [ſ. Vorwort] Ausgaben von 1582 und 1660.

Darmſtadt, Dresden, Stuttgart, Tübingen.

358) EVANGELION | quod inſcribitur Secundum Io= | annem, Centum Quinquagin= | taquatuor Homilijs | explicatum, |

PER IOANNEM BRENTIVM. | VSVS HVIVS EVAN GE= | lij, Ioannis 20. | *Multa quidem* & *alia ſigna fecit* IESVS *in conſpectu diſcipulorum ſuorum, quæ non* | *ſunt ſcripta in hoc libro: hæc autem ſcripta ſunt, ut* CREDA TIS, *quòd* | IESVS *eſt* CHRISTVS *ille* FILIVS DEI, & *ut* CREDEN | TES, VITAM *habeatis per* NOMEN *eius.* | FRANCOFORTI, | EX OFFICINA TYPOGRA PHICA | Petri Brubachij, Anno Domini | M. D. LIX. |

282 Bl. in fol.

281 Bl. Titel und Text einſchl. Widmung wie Nr. 142, pagin. von 3—562, Schlußbl. Titelrückſeite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_4, B—B_4 ꝛc. bis Z_4, Aa—Aa_4 ꝛc. bis Zz_4, &&—$\&\&_4$ [Fehler: X_4 ſtatt Xx_4]. Am Ende:

FINIS PRIORIS TOMI HOMILIA- | rum octuaginta duarum in Euange- | lium Ioannis. |

H.-J. II 472.

Bonn, Breslau St., Eiſenach C. A., Freiburg, Gießen, Hamburg, Helmſtedt, Leipzig St., London, Maulbronn, Nürnberg, Stuttgart, Tübingen, Wolfenbüttel.

359) EVANGELII | QVOD INSCRIBITVR, SECVNDVM | IOANNEM, VNDECIM POSTERIORA CAPITA, | ab hiſtoria de reſuſcitato Lazaro uſq; in finem, | ſeptua ginta duabus Homilijs | explicata: | PER IOANNEM BRENTIVM. | Summa Euangelij, Mar. 16. | *Ite in mun dum uniuerſum,* & *prædicate Euangelion omni* | *creaturæ: Qui* CREDIDERIT, & *baptiſatus fuerit,* SAL= | VVS ERIT: *qui uerò non* CREDIDERIT, *condemnabitur.* |

216 Bl. in fol.

204 Bl. Titel und Text einſchl. Vorrede wie Nr. 170, pagin. von 566—972 [Fehler: 62 ſtatt 621, 628 ſt. 627, 750 ſt. 705, 702 ſt. 720, 736 ſt. 734, 857 ſt. 855, 858 ſt. 856, 963 ſt. 961, 969 ſt. 964], 12 Bl. Index. Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: a_2—a_4, b—b_4 ꝛc. bis z_4, aa—aa_4 ꝛc. bis mm_3, nn—nn_3, oo—oo_3. Am Ende des Index: ORDO CHARTARVM. Die Castigationes der Ausgabe von 1549 [Nr. 170] ſind in den Text aufgenommen.

Vorhanden: wie Nr. 358.

360) In Epiſtolam | PAVLI AD PHILEMONEM, | ET IN HISTORIAM | ESTHER, Commen- | tarioli. | AVTORE | IOANNE BRENTIO. | FRANCOFORTI EX OFFI- | CINA PETRI BRVBA- | chij, Anno M. D. LIX. |

104 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und Widmung an Maternus Wurtzelmann wie Nr. 121, 4 Bl. Index zum Ganzen, 29 von 1—58 pagin. Bl. Auslegung des Philem.briefes und ex Suida s. v. Αμὰν, 67 von 59—199 pagin. Bl. Auslegung von Esther und Auszug aus Herodot über Darius [Fehler: 129 st. 139, 150 st. 156]. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis N_5.

Helmſtedt, Münſter.

361) Schůl Ordnung | Wie es mit der Lehre vnd Diſciplin in | den particular Schůlen des Für= | ſtenthumbs Würtemberg | gehalten werden | ſolle. | [Das Herzogl. Württembergiſche Wappen] | Getruckt zů Tüwingen. | M. D. LIX. |

36 Bl. in 4°.

Titelrückſeite und 3 letzten S. leer. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Jij. Druck von Morharts Erben.

Helmſtedt, Straßburg.

362) [rot] Catechiſmus | Johannis Brentij / | [ſchwarz] Deudſch. | [Holzſchnitt: rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer.] | [rot] I. Corinth. XIIII. | [ſchwarz] Werdet nicht Kinder an dem verſtend= | nis / Son dern an der bosheit ſeid Kinder. | An dem verſtendnis aber ſeid volkomen. | [rot] M. D. LIX. |

411 Bl. in 8°.

einſchl. Widmung Hartmann Beyers wie Nr. 211. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Zv, a—av ꝛc. bis zv, Aa—Aav ꝛc. bis Ffij [Fehler: Fiiij, fv fehlen]. 24 Holzſchnitte im Text. Druck von Brubach?

Zwickau.

363) Den Catechiſmus. | Jnhoudēde die principaele hooft= | ſtucken eñ Artyckelen ons Chri= | ſtelijcken Gheloofs / met hun | verclaeringhen / op d alder | godvruchtichſte ende | bediedelÿcſte

daer by | gheuoecht. | Door den Eerweerdigen eñ gheleerdẽ | D. Joannes Brentius. | ☾ Nu eerst inden nederduytsche ouergeset. Met noch een | seer ryeckelycke tafele op A. b. c. daer achter by ghe- | uoecht / die den Leser seer gheriefflyck | wesen sal. | i. Corinth. xiiij. | En wordt gheen kinderen inden ver- | stande: Inder booshеyt zijt kinde- | ren / maer inden verstande zijt | volcomen. | Tot VVesel. | Op de merct teghen ouer het Stadthuys / by my Hans | de Braeker boeck drucker. | 1559. |

351 Bl. in 4°.

3 Bl. Titel, Vorrede des Übersetzers und Katechismustext, 671 von von 1—671 pagin. S. Auslegung, 23 S. Register, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: ABij, ABiij, C, Bij, Ciij, D—Diij 2c. bis Ziij, 4—4iij, a—aiij 2c. bis ziii, Aa—Aaiij 2c. bis Zziij, AAa—AAaiij 2c. bis Ttiij [Fehler: Giij fehlt]. Der [ungenannte] Übersetzer dedicirt sein Werk „zijn beminde suster in den Heere M. J."

Frankfurt, Hamburg, Paris.

364) [rot] Summaria vber die gantze Bibel / | das Alte vnd Newe Testament / | [schwarz] Darinn auffs kürtzte angezeygt wirdt / was am nötig- | sten vnd nützten ist / dem jungen Volck / vnd gemeinem | Mann / ausz allen Capiteln zu wissen / vnd zu lernen / | Darnach sie jr leben richten / vnd solcher feiner | Lehre / zu jrer seelen seligkeyt brau- | chen können / Durch | [rot] Vitum Dietrich. | [schwarz] Item / | [rot] Vnter schied des alten vnd newen Testaments. | Fürneme vnter schied zwischen reiner Christlicher | [schwarz] Lehre des Euan gelij / vnd der Abgöttischen Papisten lehre. | [rot] Christlicher vnd kurtzer vnterricht / von ver- | [schwarz] gebung der sünde vnd seligkeyt / Durch | [rot] Philip. Melanch. | Kurtzer begriff vnd inhalt der gantzen heyligen | [schwarz] Schrifft / vnd aller Biblischen Bücher / des Alten | vnd Newen Testaments / Durch | [rot] Johannem Brencium. | [schwarz] Mit fleysz von newem vbersehen / | gemehret / vnd gebessert. | [rot] Nürnberg. M. D. LIX. |

Enthält auf Bl. Ee_8^b ff.:

Kurtzer Begriff vnd inhalt der | gantzen Heiligen Schrifft /

vnd | aller Biblischen Bücher / des alten vnd | Newen Testaments / durch Jo= | hannem Brentium. |

15 S. in fol.

Kopftitel, Custoden. Sign.: Ff—Ffv. Auf der vorletzten S. des Ganzen Holzschnitt: Christi Verklärung. Darunter:

Psalm. LXXXIX. | Wol dem Volck das jauchtzen kan. | Gedrückt zu Nürnberg / durch Johann vom | Berg / Vnd Vlrich Newber. | M. D. LIX. |

Der n. t. Teil, dem speziell die Schrift von Br. angebunden ist, hat ff. Sondertitel:

Summaria vber das Newe Te= | stament / darinn auffs kürtzte an= | gezeygt wirdt / was am nötigsten vnnd nützten ist / dem | jungen volck vnd gemeinen Mann / ausz allen Ca= | piteln / zu wissen vnd zu lernen / darnach sie jr | leben richten / vnd solcher seiner lehre / | zu jrer Seel seligkeyt / brauchen | können / Durch | Vitum Dieterich / | In der Se balder Pfarrkirchen zu Nürn= | berg Prediger / gestellet. | Nürnberg / Anno | M. D. LIX. |

München St.

1560.

365) SAMVELIS LIBER | prior, Sexagintasex Homilijs, | usq; ad decimumnonum Ca= | put, & ab eo capite usq; ad | finem libri Scholijs ex= | plicatus, | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | [Januskopf mit Umschrift: PETRVS BRAV BACH FRANCFORDEN] | ACTOR. 3. | *Omnes Prophetæ à Samuele, ac deinceps, quotquot* | *locuti sunt, adnunciauerunt Dies* | *istos.* |

378 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Brenz pio lectori und Index, 371 von 1—742 pagin. Bl. Text [Fehler: 27 st. 72, 315 st. 135, 433 st. 435], 1 Schlußbl. mit ORDO CHARTARVM. Titelrückseite, S. 12 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aa_2—aa_4, a—aiiij rc. bis ziiij, A—Aiiij rc. bis Ziiij, Aa—Aaiiij rc. bis Qqiiij [Fehler: Mnij statt Mmij]. Unter dem Ordo chartarum:

Francoforti ad Mœnum ex= | cudebat Petrus Brubachius, | Anno Domini 1560, | Mense Martio. |

Eisenach C. A., Helmstedt, Maulbronn, Rostock, Straß-burg, Stuttgart.

366) [rot] Außlegung | [schwarz] des Predigers Sa | lomonis / durch Her- | ren Joan Bren- | tzen. | [rot] Mit einer Vor red D. | [schwarz] Martin Luthers / an | den Christlichen | Leser. | [rot] Jetzundt von neüwem vber- | [schwarz] lesen vnnd gebessert. | [rot] Sampt einem orden- | [schwarz] lichen Register. | [rot] Getruckt zu Strasßburg bey | [schwarz] Sa muel Emmel / Anno | M. D. LX. |

233 Bl. in 8°.

Titelbl., 227 von ij—ccxxvij fol. Bl. Text, 9 S. Register. Titel-rückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B bis Bv 2c. bis Zv, a—av 2c. bis fv.

Wolfenbüttel.

367) Was die vrsach sey / das | sich die / so man Lutherisch nennet / vnd | die Bäpstler / nit mit einander der Religion halben | vergleichen noch eins werden künden / das würdt | hie in diser Schrifft grundtlich angezeigt / | darauß auch erlernt würdt / was | eigentlich die Hauptsach | dises spans sey. | Dar bey auch wider die Lesterungen vnd Luginen Bi- | schoffs Hosen von Warmientz: wölches auch al- | len Christen nutz lich zůlesen ist. | Alles durch Herr Johan Brentzen | lateinisch beschriben / Newlich aber verteütscht | durch Andream Keller. | Man findet auch hierinen / das nit zůuerhoffen ist / | einicher ley einigkeit oder vergleichung diser zweier Partheien der Re- | ligion halben / es were dann / das Chrıstus [!] vnd Be lıaal [!] / die finsternuß | vnd das liecht / die warheit vnd die luge / mit einander sich ver- | eınigen [!] vnd vergleichen möchten / das man | doch nit hoffen kan. | Man findet auch hierinnen / grundtlichen vnd | hellen vnderscheid / zwischen warer vnd falscher Religion / | zwischen dem rechten waren Christenthumb vnd | dem betruglichen Bapsthumb. | Getruckt zů Tüwingen / Anno M. D. LX. |

48 Bl. in 4°.

2 Bl. Titel und Vorrede von Andr. Keller an Seb. Rhemen, dat.

Wildberg 1560 März 28, 45 Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Miij. Enthält laut Kellers Widmung die Vorrede von Brenz zum letzten Teil seiner Apologie und die Vorrede B.'s zur Schrift Jac. Andreä's gegen Hosius. Vgl. H.=J. II 473.

Amsterdam M., Berlin, Eisenach C. A., Freiburg, Gotha, Halle, Krakau Cz., Leipzig St., London, München St., Nürnberg, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Weimar, Wien, Wolfenbüttel.

368) BEkanntnus vnnd Be / | richt der Theologen vnd Kirchen= | diener im Fürsten thumb Würtemberg / | von der warhafftigē gegenwertigkeit des | Leibs vnnd Blůts Jesu Christi | im heiligen Nacht=| mal. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen.] | Getruckt zů Tüwingen / jm Jar. | M. D. LX. |

6 Bl. in fol.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij bis Aiiij. Am Schluß des Textes:

Actum Stůtgarten den neünzehenden tag De= | cembris / Anno ꝛc. fünfftzig neüne. |

Vgl. H.=J. II 373 ff. Pr. XXXV Nr. 431, Schnurrer a. a. O. 267

Stuttgart, Tübingen.

369) Bekendtniſs vnd Be= | richt / der Theologen vnd Kir= | chen Diener / im Fürstenthume | Wirtenberg / von der warhaff= | tigen jegenwertigkeit / des | Leibs vnd Bluts JEsu | Christi / im heiligen | Nachtmale. | [Zierarabeske.] | M. D. LX. |

8 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Auf der vorletzten S.:

[Zierarabeske.] | Gedruckt zu Magde= | burg / durch Wolff | Kirchener. | M. D. LX. | [Zierarabeske.] |

Breslau U., Helmstedt, Leipzig U.

370) Bekentniſs vnd Be= | richt / der Theologen | vnd Kirchen Diener / im Fürstenthu= | me Wirtenberg / von der war= |

hafftigen jegenwertigkeit / des | Leibs vnd Bluts Jhesu | Christi / im heiligen | Nachtmale. | [Zierarabeske.] | M. D. LX. |

8 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Budissin / durch | Johan Wolrab. |

Dresden.

371) [rot] Heylsame vnnd | nützliche erkler= | ung des Ehrwirdigen Her | [schwarz] ren Joannis Brentij / | vber den Catechiſmum. | Durch | [rot] Hartman Beyer / allen | Christlichen Haußuättern | [schwarz] zu gefallen ver= | deutscht. | [rot] 1. Corinth. 14 | [schwarz] Werdet nicht kinder an dem ver= | stentniß / sondern an der boßheyt | seidt kinder. An dem verstentniß | aber seidt volkommen. | [rot] Nürnberg / M. D. LX. |

439 Bl. in 8°.

6 Bl. Widmung wie Nr. 211, 432 Bl. Katechismustext und Auslegung, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv rc. bis Zv, a—av rc. bis zv, Aa bis Aav rc. bis Jiv. 7 kleine Holzschnitte im Text. Am Ende der Auslegung:

Gedruckt zu Nürnberg / durch Jo= | hann vom Berg / vnd Vlrich | Newber. |

Breslau St., Nürnberg, Regensburg.

372) PERICOPÆ | EVANGELIORVM QVAE | VSITATO MORE IN PRÆCI- | puis Feſtis legi ſolent, ex- | poſitæ per | IOHAN. BRENT. | Acceſsit recens ad priorem editionem Paſ- | ſio Chriſti tribus homilijs expoſita, eo dem | Ioan. Brentio autore. | FRANCOFORTI apud | Petrum Brubachinm [!] | 1560. |

405 Bl. in 8°.

Titelbl., 807 von 1023—1423 pagin. S. Text [Fehler: die Zählung springt von 1212 auf 1209 zurück, 1249 statt 1248, 1261, 1258, 1259 st. 1259—1261, 1262, 1263 st. 1264, 1265, 1266, 1267 st. 1268, 1269,

1270 st. 1272]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis c_3.

Helmstedt, Straßburg, Wolfenbüttel.

373) Pericopæ Epi= | STOLARVM, QVAE SIN | GVLIS DO MINICIS DIEBVS HA | ctenus in Ecclesia prælectæ fuerunt, breuissi | mis Conciunculis explicatæ, per reue ren | dum uirum Dominum Ioannem | Brentium, Præ positum Studt- | gardianum. | ADDITÆ SVNT EXPLI CATIO- | nes quædam breuiss. aliquot Epistolarum, | quæ usitato more certis diebus Fe- | stis proponi solent. | FRANCOFORTI, | Anno 1560. |

240 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Widmung von Michael und Jacob Gretter wie Nr. 348 und leeres Bl., 463 von 2—463 pagin. Bl. Text [Fehler: 50 statt 10, 326 st. 328, 440, 441 st. 460, 461]. Titelrückseite, Bl. 8 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, a bis a_5 ꝛc. bis g_5.

Straßburg.

374) [rot] Außlegung | der Euangelien / so man durch | [schwarz] das gantze Jar / auff einen jeden Sontag in der | Kirchen pflegt fürzutragen / Erstmals in | Lateinischer sprach verzeichnet durch den | [rot] Ehrwirdigen Herren | Iohann Brentzen. | [schwarz] Nachmals Verteudschet | durch | [rot] M. Jacobum Grettern | Getruckt zu Franckfurt [schwarz] am | Mayn / bey Peter Braubach / Als | man zalt nach de rGeburt vnsers | lieben [rot] HERRN Jesu | Christi | [schwarz] 1560. |

[rot]  |

392 Bl. in fol.

4 Bl. Titel und Vorrede von Jac. Gretter Pfarrherr zu Michelbach an Frau Anna zu Lympurg wie Nr. 300, 773 von 1—344, ccclix bis ccccclxiiij, 565—660, cccccclxj—ccccccclxxiij pagin. S. Text [Fehler: 46 statt 39, 39 st. 46, 155 st. 154, 189 st. 188, 114 st. 204, 285 st. 279, 316 st. 315, 317 st. 316, die Zählung springt von 344 auf ccclix, ccccv st. ccccvj, cccxix st. ccccxix, 875 st. 587], Schlußbl. Titelrückseite, S. 8 und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aa_2,

aa3, A—A4 rc. bis Z4, a—a4 rc. bis z4, Aa—Aa4 rc. bis Tt2 [Fehler: Eiiij statt E4, N4 fehlt, Qij st. Q2, Xiiij st. X4, Ziij st. Z3, Cciij st. Cc3]. 59 Holzschnitte im Text. Am Ende des Textes:

Getruckt zu Franckfurt am Meyn / | bey Peter Braubach / nach der Geburt vnsers | HERRN Jhesu Christi | M. D. Lx Jar. |

Breslau U., Jena.

375) [rot] Kurtze Auſslegung der | Epistel / so nach altem Brauch auff einen | [schwarz] jeden Sontag in der Kirchen für ge lesen | werden. Vormals in Lateinischer Sprach | verzeichnet vnd auſsgangen / durch den | Ehrwirdigen Herren Johannem | Brentium / Probst zu | Studgarten. | [rot] Nachmals ver teudschet durch | Jacobum Grettern. | Getruckt zu Franckfurt | am Mayn / bey Peter Braubach / | [schwarz] Als man zalt nach der Geburt vnsers lie- | ben HERRN vnd Heylands | Jhesu Christi. | [rot] 1560. |

166 Bl. in fol.

4 Bl. Titel und Widmung Gretters an Friedrich zu Lympurg dat. Schw. Hall 1559 August 26, 321 von 1—321 pagin. S. Text [Fehler: 6 statt 5, 95 st. 59, 521 st. 125, 149 st. 139, 44 st. 144, 148, 149 st. 147, 148, 265 st. 255, 289 st. 298], Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.:)(ij,)(iij, A—A4 rc. bis Y4, Z—Ziiij, a—aiiij rc. bis biiij. Aus der Vorrede: Vor 3 Jahren habe er Br.'s Predigten über die Sonn- und Festtags-Evangelien übersetzt und der Mutter des Grafen dediciert [s. Nr. 300]. Br. habe aber auch über die Epistel „kurtze verzeichnus und auſslegung allein als Memorial und Gedenckzettel" geschrieben, die habe er jetzt mit seinem Vetter Mich. Gretter auf vieler Ansuchen verdeutscht.

Erlangen, Hamburg, Jena.

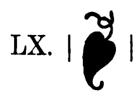
376) Explicatio E- | PISTOLÆ D. PAVLI AD | GALATAS, | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | Cum Indice uocum ac rerum | memorabilium. | FRANCOFORTI EX OFFI- | CINA PETRI BRVBA- | chij, Anno M. D. LX. |

232 Bl. in 8°.

12 Bl. Titel, Widmung an Joh. Heß wie Nr. 152 und Index. 439 S. Text, pagin. von 1—439 [Fehler: bei S. 352 sind die beiden

ersten Ziffern abgesprungen]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, ¶—¶$_3$, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis f_3.

Berlin, Breslau U. u. St., Dresden, Hamburg, Helmstedt, Straßburg, Zürich U.

377) ORDINATIO | ECCLESIA= | STICA. | COMITATVS ET DITIO= | NIS MONTBELGARDENSIS, ET | Ri chenuuilenſis: & Statuta huic affinia. Quæ, | Deo fa uente & aſpirante, in poſterum | in his Regionibus ob ſerua= | buntur. | EXCVSA TVBINGÆ, | ANNO M. D. LX. |  |

146 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel, praefatio und leeres Bl., 140 von 1—142 fol. Bl. Text [Fehler: die Zählung springt von 44 auf 47], 2 Bl. Index. Titelrückseite und Bl. 4 leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Ziij, a—aiij ꝛc. bis niij, oo_2. Druck von Morharts Erben. Ist latein. Übersetzung der großen württ. K.O., begonnen von Thom. Neaogeorgus, revidiert von Bidenbach und Dietr. Schnepff, s. Viénot: Hist. de la réf. dans le pays de Montbéliard II, 325.

Helmstedt.

378) [schwarz] Kirchenordnung. | [rot] Der Graue vnnd Herr- | schafften Mümpelgart vnnd Reichen= | weiler / [schwarz] auch wie es derselben anhangenden sachen | vnd verrichtungen / mit verleihung Göttlicher | gnaden / hinfüro gehalten vnd voln= | zogen werden | soll. | [rot] Getruckt zů Türwingen. | [schwarz] Anno M. D. LX. | [rot] |

156 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel und Vorrede, 149 von j—cxlix fol. Bl. Text, 3 Bl. Register. Titelrückseite, S. 8 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Ziij, a—aiij ꝛc. bis qiij.

Helmstedt.

1561.

379) IN ACTA APOSTO | lica Homiliæ centum | uiginti duæ. AVTORE IOANNE | BRENTIO. | STATVS HVIVS LIBRI. | In omnem terram exiuit ſonus eorum, & in fines orbis terræ uerba eorum. Pſal. 19. | Et: Quicunqȝ in uocauerit nomen DOMINI, ſaluus erit. Ioël. 2. | Et: Iuſtus ex fide ſua uiuit. Abacuc 2. | Recognitæ ab autore. | [Druckerzeichen: Januskopf mit Umſchrift: PETRVS BRAV BACH FRANCOFORDENS. 1558.] | FRANCOFORTI EX OFFICINA | PETRI BRVBACCHII, ANNO DO MI- | NI M. D. LXI. MENSE SE- | PTEMBRI. |

300 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Dedikationsepiſtel an Joh. Schopper wie Nr. 75, Brenz lectori wie Nr. 82, Argumentum in librum Act. von Luther e posterioribus commentariis ad Galatas excerptum, 287 von 1—574 pagin. Bl. Text [Fehler: 42 ſtatt 48, 297 ſt. 197, 287 ſt. 281, 184 ſt. 284, 209 ſt. 290, 323 ſt. 317, 325 ſt. 319, 332 ſt. 331, 358 ſt. 355, 305 ſt. 405, 455 ſt. 457, 556 ſt. 565], 7 Bl. Index. Titelrückſeite, S. 12 und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: $\&_2$ bis $\&_4$, A—A_4 ꝛc. bis Z_4, a—aiiij ꝛc. bis b, q_2 [!], b_3, b_4, c—c_3, ciij, d—diiij ꝛc. bis fij, f_3, f_4, g—g_4 ꝛc. bis iij, iiij, iiiij, k, k_2, kiij, kiiij, l—liiij ꝛc. bis r—r_4 ꝛc. bis z_4, Aa—Aa_4 ꝛc. bis Cc_4. Vgl. H.-J. II 473.

Bonn, Breslau St., Erlangen, Eßlingen, Freiburg, Gießen, Helmſtedt, Karlsruhe, Leipzig St., Nürnberg, Roſtock, Stuttgart, Tübingen.

380) [12 Z. in Glagolit. Sprache] | ABECEDARIVM, Vnd der gan- | tze Catechißmus / one außle- | gung / in der Crobatiſchen | Sprach. | [3 Z. in Glagolit. Sprache.] |

12 Bl. in 8°.

Titelrückſeite und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: Aij bis Av, B—Biij. Am Schluß der vorletzten S.:

TVBINGAE M. D. LXI. | [4 Z. Glagolitiſch.] | [Zierstück] |

Auf dem Titelbl. iſt: Crobatiſchen ſpäter aufgeklebt worden. Vgl. Schnurrer: Der ſlav. Bücherdruck in Württ. 1799. S. 82. Elze: Jahrb. d. Geſellſch. f. Geſch. des Prot. in Oeſterr. 1893 S. 89.

Dresden, Tübingen.

381) [12 Z. in Glagolit. Sprache.] | Der Catechismus / mit kurtzen auß= | legungen / Symbolum Athanasii, vnnd | ein Predig von der krafft vnd würck= | ung des rechten Christlichen Glau= | bens / in der Crobatischen | Sprach. | [3 Z. in Glagolit. Sprache.] |

56 Bl. in 8°.

Bl. 2 Vorrede (deutsch) Trubers an Maximilian von Böhmen dat. 1561 März 1 aus Tübingen. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij—Av, B—Bv 2c. bis Gv. Die „Predig" ist von Truber und beginnt Bl. F^a. Schnurrer a. a. O. 82 ff. Elze a. a. O. 89.

Berlin, Dresden, Frankfurt, Laibach, München St., Stuttgart, Tübingen, Wien.

382) [15 Z. in Cyrillischer Sprache.] | [illegible] | Catechiß mus / | Mit außlegung / in der Syr= | uischen Sprach. | [3 Z. in Cyrillischer Sprache.] |

59 Bl. in 8°.

Bl. 2—3^a Vorrede Trubers (deutsch) dat. Tübingen 1561 Oct. 25 an Maximilian von Böhmen. Titelrückseite leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c. bis Hiij. Vgl. Elze a. a. O. 89.

Dresden, Frankfurt, Gießen, Laibach, München St., Tübingen, Upsala, Wien.

383) [11 Z. in Cyrillischer Sprache] | ABECEDARIVM, Vnd der gan= | tze Catechißmus / one außle= | gung / in der Syrui schen / Sprach. | [3 Z. in Cyrillischer Sprache.] |

11 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Kopfstitel, Custoden. Sign.: Aij bis Av, B—Biij. Vgl. Schnurrer a. a. O. S. 87. Elze a. a. O. 89 (ungenau).

Dresden, Laibach, St. Petersburg.

384) CATECHIS= | *MVS PIA ET VTILI* | *Explicatione illu ſtratus.* | *IOANNE BRENTIO* | AVTORE. | [Holzschnitt: rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer, wie Nr. 252.] | I. CORINT. XIIII. | *Ne*

ſitis pueri ſenſibus, Sed malitia pueri ſitis, | *Senſibus uer-perfecti.* | ANNO M. D. LXI. |

372 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede von Caſp. Gretter wie Nr. 197 und Katechismus-text, 350 von 1—700 bezifferte Bl. Explicatio Catechismi [Fehler 69 ſtatt 96, 137 ſt. 237, 308 ſt. 309, 348 ſt. 384, 681 ſt. 581], 14 Bl. Index. Titelrückſeite leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.:)(= bis)($_5$, A—A$_5$ ꝛc. bis Z$_5$, a—a$_5$ ꝛc. bis z$_3$. Am Schluß der letzten Seite:

VITEBERGÆ | EXCVDEBAT IOHANNES | CRA TO. | ANNO M. D. LXI. |

Am Schluß von Bl. 3 Holzſchnitt: Chriſtus am Kreuz mit Maria, Johannes und dem römiſchen Hauptmann.

Breslau U., Dresden, Greifswald, Helmſtedt, Leipzig U., London, Marburg, Tübingen, Wernigerode, Wolfenbüttel.

385) DE PERSONALI | VNIONE DVARVM NA= | TVRA RVM IN CHRISTO, ET AS= | CENSV CHRISTI IN COELVM, | AC SESSIONE EIVS AD | DEXTRAM DEI | PATRIS. | QVA VERA CORPORIS | ET SAN GVINIS CHRISTI PRAE= | ſentia in Cœna explicata eſt, | & confirmata. | Autore | *IOANNE BRENTIO.* | [Morhard's Druckerzeichen, das Lamm mit der Fahne in kleinerer Faſſung.] | TVBINGAE APVD VIDVAM | VL RICI MORHARDI. | ANNO M. D. LXI. |

44 Bl. in 4°.

3 Bl. Titel und Vorrede von Brenz, 41 von 1—41 fol. Bl. Text. Titelrückſeite leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B bis B$_3$ ꝛc. bis G, Gij, G$_3$, H—H$_3$ ꝛc. bis L$_3$. Bl. 22 des Textes b:

SEQVVNTVR | SELECTA QVÆDAM LO= | CA E SCRIPTIS D. MARTINI LVTHERI, IN | LATINAM LINGVAM CONVERSA, DE VE= | RA PRAESENTIA CORPORIS ET SANGVINIS | CHRISTI IN COENA, QVIBVS EX= | PLICANTVR HAEC CAPITA | NO STRAE RELI= | GIONIS. | I. Verbum caro factum est, | II. Aſcendit in cœlum. | III. Sedet ad dextram Dei patris. |

Bl. 23 des Textes Vorrede und Bl. 41ᵇ des Textes Nachwort dazu von Brenz. Vgl. H.-Z. II 380 ff.

Berlin, Breslau U., Dillingen, Dresden, Emden, Gotha, Göttingen, Greifswald, Hamburg, Karlsruhe, Königsberg, Nürnberg, Regensburg, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wien, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zürich U.

386) Dasselbe.

Titel gleich.

44 Bl. in 4⁰.

3 Bl. Titel und Vorrede von Br., 41 von 1—41 fol. Bl. Text [Fehler: 5 statt 3]. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Aiij, B—B_3 :c. bis L_3. Bl. 22 des Textes ᵇ:

SEQVVNTVR | SELECTA QVÆDAM LO= | CA E SCRIPTIS D. MARTINI LVTHE= | RI, IN LATINAM LINGVAM CON= | VERSA, DE VERA PRAESEN TIA | CORPORIS ET SANGVINIS CHRI | STI IN COENA, QVIBVS EX= | PLICANTVR HAEC CAPI= | TA NOSTRAE RELI= | GIONIS. | I. Verbum caro fac tum eſt. | II. Aſcendit in cœlum. | III. Sedet ad dextram Dei patris. |

Bl. 23 des Textes Vorrede und Bl. 41ᵇ des Textes Nachwort dazu von Brenz.

Darmstadt, Gießen, München U.

387) IOANNIS BRENTII | SENTENTIA, DE LIBELLO | D. HENRICI BVLLINGERI, CVI TI= | TVLVS EST. TRACTATIO VER= | BORVM DOMINI: IN DO= | MO PATRIS MEI MAN= | SIONES MVL= | TAE SVNT. | ETC. | [**Morhard's Druckerzeichen, das Lamm mit der Fahne, in kleinerer Fassung.**] | TVBINGÆ APVD VI= | DVAM VLRICI MORHARDI. | ANNO M. D. LXI. |

36 Bl. in 4⁰.

fol. von Bl. 2 an mit II.—XXXV., letztes Bl. ohne Ziffer. Letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij :c. bis Iiij. Auf der vorletzten S.: ERRATA. Bl. XXXIV ᵇ beginnt ein Nachwort des Alphäus Valesianus Christiano lectori, in welchem nach Joh. Keisersperg Ex Bernhardino et Roseto Stellen angeführt werden,

welche die Berechtigung der Brenz'schen Polemik gegen die scholast Vorstellung vom Jenseits illustrieren sollen. Zugleich aber sollen dieselben diejenigen ad absurdum führen, qui corpus Christi in coelo Empyreo locatione Physica in uno certo loco collocaverint. Vgl H.-J. II 386 ff.

Basel, Berlin, Breslau U. u. St., Dresden, Gotha Greifswald, Halle, Hamburg, Helmstedt, Königsberg Leipzig U., London, München St., Nürnberg, Regensburg, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zürich U. u. St., Zwickau.

388) Bericht | IOANNIS BRENTII | von dem Büchlin D. HENRICI | BVLLINGERI, des Tittels: Von | dem Himmel vnnd Gerech- | ten Gottes. | Getruckt zů Tübin- | gen / bey Vlrich Mor- | harts Wittib. [!] | M. D. LXI. |

34 Bl. in 4⁰.

fol. von Bl. 2 an mit II.—XXXIII., letztes Bl. ohne Ziffer. Letzte S. leer. Bl. XXXI ᵃ Anhang: Alphaeus Valesianus ꝛc. [wie bei der latein. Ausgabe Nr. 387]. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B bis Biij ꝛc. bis J. Bl. XXXIII ᵇ am Ende:

Getruckt zů Tübin- | gen / bey Vlrich Mor- | harts Wittib. [!] | M. D. LXI. |

Auf dem letzten Bl. vorn: Correctur. Pr. XXXVII Nr. 456.

Basel, Berlin, Breslau St., Cassel, Gotha, Greifswald, Hamburg, Heidelberg, Helmstedt, Königsberg, Leipzig U., London, Marburg, München U. u. St., Nürnberg, Regensburg, Straßburg Th., Stuttgart, Tübingen, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zürich U.

389) Simplex, ac dilu- | CIDA EXPOSITIO SEN- | TENTIAE DE COENA DOMINI, EX | QVA SVMMA CONTROVERSIÆ, | quæ de illa orta eſt, facilè cognoſci poteſt, ſcripta | Germanicè à Doctore Iacobo Andreæ, Paſtore | Goppingenſi: & nunc in gratiam externarum | Eccleſiarum Latinè reddita. Cum præ- | fatione Ioannis Brentij. | ADDITÆ SVNT EIVSDEM AR- | gumenti Homiliæ Tres DE COE- | NA Domini, eodem Bren- | tio autore. | FRANCOFORTI EX OFFI- | cina Petri Brubachij. Anno | M. D. LXI. |

80 Bl. in 8°.

12 Bl. Titel, Vorrede von Brenz dat. Stuttgart 1557 Januar 11, Dedikationsepistel von Andreae und von Joh. Mappus an Ott-Heinrich v. d. Pfalz dat. Göppingen 1557 Febr. 3 bez. an Konrad v. Solms-Münzenberg dat. Wetzlar 1558 18 Cal. Maij, 68 von 1—125 (irrig statt 135) pagin. Bl. Text [Fehler: 22, 28 st. 28, 29]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B bis B_5 2c. bis K_5. Br.'s Homilien beginnen auf S. 112 Mitte:

De Cœna Do | MINI HOMILIAE TRES, | D. Ioan. Brentij, ex Epistola | 1. Corinth. 11. |

und reichen bis zum Schluß.

Berlin, Helmstedt, Königsberg, Leipzig U.

390) Clarissimorum | VIRORVM, QVI AN- | NO 1526. HALÆ SVEVORVM | conuenerunt, SYNGRAMMA & pi- | um & eruditum, super uerbis Cœnæ | Dominicæ. Ad Ioannem Oeco- | lampadium Basiliensem | Ecclesiasten. | FRANCO FORTI AD MOENVM | excudebat Petrus Brubachius, | Anno 1561. |

48 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorwort des Druckers und Luthers wie Nr. 18 und 19, 40 Bl. Text. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A—A_5 2c. bis F_5. In dem Vorwort sagt der Drucker, er habe das Büchlein drucken lassen gegen die adversarii purioris doctrinae de Sacramento Coenae Domini. Lth.'s Empfehlungsepistel geht dem Text des Syngramma vorauf.

Berlin, Darmstadt, Frankfurt, Helmstedt, München U., Stuttgart, Tübingen.

391) CONFESSIO ET | DOCTRINA THEOLO= | GORVM ET MINISTRORVM VER= | BI DEI, IN DVCATV VVIR TEMBER= | GENSI, DE VERA PRAESENTIA | COR PORIS ET SANGVINIS | IESV CHRISTI IN COE= | NA DOMINICA. | TVBINGÆ ANNO | M. D. LXI. |

4 Bl. in 4°.

Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij. Druck von Ulrich Morhard's Witwe in Tübingen. Vgl. Schnurrer a. a. O. S. 267.

Stuttgart, Tübingen.

392) BREVIS ET PIA EX= | plicatio in Librum | Iosuæ. AVTORE IOANNE BRENTIO. | HEBRÆORVM XI. Fide muri Hiericho corruerunt, circuitu dierum ſeptem. Fide Rahab meretrix non perijt cum incredulis, excip ens | exploratores cum pace. | [Januskopf mit Umſchrift PETRVS BRAVBACH FRANCOFORDENS. 1558.] FRANCOFORTI EX OFFICI- | NA PET. BRVB. | M D. LXI. |

48 Bl. in fol.

9 S. Titel, Praefatio, Index und Elenchus capitum, deſſen letzt S. mit 5 beziffert iſt, 85 von Bl. 5 b an beginnende von 6—90 bezifferte S. Text [Fehler: 22 ſtatt 12], Schlußbl. Titelrückſeite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_4, B—B ꝛc. bis H_4. Am Ende des Textes:

FRANCOFORTI APVD | Petrum Brubachium, Anno Domini 1561. |

Breslau St., Darmſtadt, Eiſenach C. A., Helmſtedt Münſter, Roſtock, Straßburg, Stuttgart, Wien, Wolfen= büttel.

393) Der vier vnnd | zweintzigſt Pſalm / Die | Erd iſt des HERRN, vnd was | darinnen iſt / ꝛc. mit einer kur= | tzen Außlegung. Durch. Johann | Brentzen. | Getruckt zů Tübingen / | bey Vlrich Morharts Wittib / [!] | Anno M. D. LXI. |

36 Bl. in 8°.

Bl. 2 und 3 Vorrede von Brenz an Agnes von Gültlingen wie Nr. 321. Titelrückſeite und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: Aij bis Av, B—Bv ꝛc. bis Eiij.

Berlin, Frankfurt, München U., Stuttgart, Tübingen.

394) CONFESSIO IL= | luſtriſsimi Principis ac Domi= | NI, D. CHRISTOPHORI DVCIS VVIRTENBER- | GENSIS ET THECCENSIS, COMITIS MONTBELIGARDI &c. | VNA CVM APOLOGETICIS SCRIPTIS, QVO- | RVM AVTORES SVNT, | IOANNES BRENTIVS. | IACOBVS BEVRLINVS D. | IACOBVS HEERBRANDVS D. | IO ANNES ISENMANNVS, ABBAS IN BREN- | tianhau ſen. | THEODORICVS SNEPFFIVS D. | Sunt autem

hęc ſcripta in duos Tomos diuiſa, quorum | quid quiſq; contineat, ſequens pagella | indicabit. | Tomus prior. | [Januskopf in reich verziertem Rahmen.] | FRANCOFORTI apud Petrum Brubachium, | Anno 1561. |

Enthält u. a. die Confessio Württembergica 26 Bl. in fol. (4 Bl. Titel, Einführung von Herzog Christoph und loci praecipui, und 22 von 1—44 pagin. S. Text), ferner die Apologie der Confessio von Br. (333 von 271—935 pagin. Bl. Text) [Fehler: 323 statt 332, 344 st. 444, 541, 542 st. 531, 532, 555, 556 st. 537, 538]. Letzte S. der Apologie leer. Die einzelnen Teile der Apologie sind durch Sonderüberschriften gekennzeichnet, doch geht der Text auf dem betr. Bl. weiter. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: α_2, α_3, a—a_4 rc. bis d_3, z_4, A bis A_4 rc. bis Z_4, aa—aa_4 rc. bis zz_4, AA—AA_4 rc. bis JJ_4. Auf der letzten S. des Ganzen: Januskopf groß mit Umschrift. Vgl. Schnurrer: Erläut. S. 218.

Dresden, Helmstedt, Königsberg, Leipzig U., Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wolfenbüttel, Würzburg.

395) APOLOGIÆ | Confeſsionis Illuſtriſs. | PRINCIPIS AC DOMINI, D. CHRISTO | phori Ducis Vuirtembergen. &c. | *ΠΕΡΙΚΟΠὴ δευτέρα.* | AVTORE IOANNE BREN TIO. | Francoforti, excude | BAT PETRVS BRVBA CHIVS- | ANNO LXI. |

180 Bl. in 4°.

einschl. Vorwort von Br. wie Nr. 329, pagin. von 419—775 [Fehler: 410 statt 420, 482 st. 481, 345 st. 545, 347 st. 547, 634 st. 636, 714 st. 713]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aaij, aaiij, bb bis bbv rc. bis zzv [Fehler: oov fehlt].

Berlin.

396) TOMVS POSTE. | rior, in quo, poſt Epiſtolam IO | AN NIS BRENTII AD ILLVSTRISSIMVM PRIN | CIPEM, DVCEM VVIRTENBERGENSEM &c. è VVORMACIA | SCRIPTAM, CONTINENTVR ANTIDOTA ET APO LOGE- | TICA SCRIPTA PROFESSORVM THEOLO GIAE | IN SCHOLA TVBINGENSI, QVORVM | HAEC SVNT NOMINA, | IACOBVS BEVRLINVS D. | IACO BVS HEERBRANDVS D. | IOANNES ISENMANNVS

ABBAS. | THEODORICVS SNEPFFIVS D. | [Januskopf in reich verziertem Rahmen.] | FRANCOFORTI | Anno 1561. |

Enthält Bl. 2—7 Brenz Schreiben an Herz. Christoph wie Nr. 326 bis 328. Kopftitel, Custoden. Sign.: $aa_2—aa_5$. Auf der mit 590, 591 pagin. S. Br.'s Vorrede zu Jsenmanns Schrift. Auf der Rückseite des Schlußblattes Januskopf im Rahmen mit der Umschrift:

PETRVS BRAV | BACH FRANCOFORDENS. 1558.|

Darmstadt, Eßlingen, Gießen, Helmstedt, Leipzig U., Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Würzburg.

397) Euangelien der fürnembsten | Fest vnd Feyertagen im Jar. Außgelegt | durch den Ehrwirdigen Herren Jo- | hannem Brentzen / Probst | zu Studgarten. | Verteutscht durch Jaco bum | Grettern. | Sampt etlichen andern fast nutzlichen Pre| digten zu ende getruckt / welcher Jnhalt vnd Namen | in nechst folgender Columnen ver- | zeichnet seind. | Getruckt zu Franckfurt am Mayn / bey | Peter Braubach / als man zalt nach der Ge- | burt vnsers lieben HERRN vnd | Heilands Jesu Christi | 1561. Jar. | [Signet] |

130 Bl. in fol.

Titelbl., 128 von 779—1034 pagin. Bl. Text [Fehler: 816 statt 823, 837 ff. st. 838 ff., 881 st. 869, 873 st. 875, 874 st. 876, 983 st. 984], Schlußbl. Kopftitel, Custoden. Sign.: $Aaa_2—Aaa_4$, $Bbb—Bbb_4$ 2c. bis Yyy_4 [Fehler: D_2, P_3 statt Ddd_2, Ppp_3]. Letztes Bl. leer. Am Ende des Textes:

Getruckt zu Franckfurt | am Mayn / bey Peter Braubach / als | man zalt nach der Geburt vnsers lie- | ben HERRN vnd Heilands | Jesu Christi 1561. | Jar. |

26 Holzschnitte im Text. Die hinzugefügten Predigten von Br. sind: Ein Predig von dem gemeinen Sterben. Von dem Hagel und Vngewitter. Von dem Ampt der Oberkeit vnd Haußuetter. Ein Andere Predig vom Ampt der Oberkeit. Ein gemeine Vermanung an alle Menschen, das sie jres Beruffs fleissig warten. Ein Sermon vom Türckenzug, vber das Euangelium vom guten Hirten. Ein Andere Predig vom Türckenzug, auff dem Tage der Kirchweihung. Ein Predig vnd Vermanung zum Gebett vmb den Frieden. Ein Predig von den Gutthaten Gottes, die er durch Christliche Pfarrkirchen gibt. Bei

diesen Predigten wie denen der Festtagspostille ist häufig das Entstehungsjahr angegeben. Vgl. H.=J. II 473.

Cassel.

1562.

398) ERVDITA, AC IN | PRIMIS ELEGANS EXPLICA TIO ECCLE- | SIASTAE SALOMONIS, ECCLESIAE QVAE | EST HALÆ SVEVORVM PVBLICE PROPO SITA A | Reuerendo Viro D. Ioanne Brentio: & nunc Latinè reddita, | interprete Ioanne Mappo Vuezflarienſi, Ec- | cleſiæ Hilspachenſis Paſtore. | [Druckerzeichen: Januskopf in großer Fassung mit Umschrift: PETRVS BRAV BACH FRANCOFORDENS. 1558.] | Vnà cum Indice rerum memorabilium. | FRANCOFORTI EXCVDE- | BAT PETRVS BRVBACHIVS, | Anno M. D. LXII. | menſe Martio. |

96 Bl. in fol.

5 Bl. Titel, Dedikationsepistel von Joh. Mappus dat. Hilspach 1561 pridie cal. Nov. an die beiden Söhne des Hieronymus von Glauburg, Joh. Ludwig und Hieronymus, leeres Bl., 8 Bl. Index zur Auslegung des Propheten Osea [!] und zur Auslegung des Predigers Salomo, 163 von 1—163 pagin. S. Text [Fehler: 47 st. 37, 77 st. 87, 74 st. 94, 13 st. 134, 246 st. 146, 254 st. 154]. Titelrückseite, Bl. 6, S. 20, 28 und Schlußseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij—aiiij, ✿—✿ $_3$, x—x$_3$, A—A$_4$ 2c. bis O$_3$. Aus der Dedikationsepistel geht hervor, daß Brubach Mappus zur Übersetzung aufforderte, ferner, daß Mappus 1559 nach Heidelberg kam und den Winter bei Hartmann Baier blieb.

Breslau St., Eisenach C. A., Helmstedt, Leipzig U., Münster, Tübingen, Wien.

399) Dasselbe,

nur die Indices an den Schluß hinter die Texterklärung gestellt.

Cassel, Darmstadt, Frankfurt, Stuttgart.

400) IN LIBRVM IV= | dicum & Ruth, com= | mentarij, | IO HANNE BRENTIO | Autore. | [Januskopf mit Umschrift wie Nr. 392.] | Deficiet me tempus commemorantem de

Gedeone, de Barac, | et Sampſone, & Hiephthae, nec non Dauid & | Samuele, qui per Fidem expugnaue | runt regna etc. Hebr. 11. |

82 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Widmung an Bernh. Goler wie Nr. 76, Index und praefatio in libr. Judicum, 75 von 1—75 fol. Bl. Text [Fehler: 28 statt 29], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: $\&_2$, $☩_3$, &iiij, A—A_4 ꝛc. bis N_3. Am Ende des Textes:

FRANCOFORTI EX OFFICINA | Petri Brubachij Anno M. D. LXII. | MENSE IVNIO. |

Breslau St., Darmstadt, Helmstedt, Münster, Stuttgart, Wien.

401) PERICOPAE | EVANGE= | LIORVM, QVAE SINGV- | lis diebus Dominicis publice in | Eccleſia recitari ſolent, ex- | poſitæ per | *D. Ioannem Brentium.* | VNA CVM INDICE VO. | cum ac rerum. | *FRANCOFORTI* | *apud Pet. Brubachium.* | M. D. LXII. |

495 Bl. in 8°.

7 Bl. Titel und Vorwort von Mich. und Jac. Gretter wie Nr. 297, 963 von 2—963 pagin. S. Text [Fehler: Ziffer für S. 18, 91, 97, 103 fehlt, für S. 19 steht 18, statt 50 steht 26, statt 66 st. 56, statt 257 st. 259, statt 371 st. 361, statt 387 st. 693, statt 453 st. 253, statt 496 st. 469, statt 497 st. 479, statt 730 st. 710, statt 741 st. 74, statt 784, 785 st. 774, 775, statt 910 st. 901], 12 S. Index. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, dann a—a_5 ꝛc. bis z_5, dann Aa—Aa_5 ꝛc. bis Qq_5. Auf der letzten S.:

FRANCOFVRTI EX OFFI- | cina Petri Brubachij, Anno ſalutis hu | manæ M. D. LXII. menſe | Auguſto. |

Breslau St., Cassel, Dresden, Göttingen Helmstedt, München U.

402) KVrtze Außlegung der | Epiſtel / ſo nach altem Brauch auff einen | jeden Sontag in der Kirchen fürgeleſen werden. | Vor mals in Lateiniſcher Sprach verzeich= | net vnd außgangen / durch den Ehr= | wirdigen Herren Johannem | Brentium / Probſt zu | Studgarten. | Nachmals verteudſchet durch | Ja

cobum Grettern. | Gedruckt zu Franckfurt | am Mayn / bey Peter Braubach / | Als man zalt nach der Geburt vnsers | lieben HERRN vnd Helands [!] | Jhesu Christi. | 1562. |

166 Bl. in fol.

4 Bl. Titel und Widmung von Jac. Gretter an Friedrich v. Limburg wie Nr. 375, 161 von 1—322 pagin. Bl. Text [Fehler: 12 fehlt, 64 statt 46, 88 st. 83, 89 st. 84, 107 st. 106, 166 st. 164, 259—262 st. 261—264, 778 st. 278], Schlußbl. Titelrückseite, S. 8 und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B—B_4 2c. bis Z_4, a—a_4 2c. bis e_4.

Breslau U.

403) De maieſtate Domini | NOSTRI IESV CHRISTI AD DEX- | TRAM DEI PATRIS, ET DE VERA PRÆ SEN- | tia Corporis & Sanguinis eius in | Cœna. | In hoc ſcripto reſpondetur Petro Martyri, | & Henrico Bullingero, Cingliani dogma- | tis de Cœna Dominica propugna | toribus. | AVTORE IOANNE | Brentio. | [Zierarabeske.] | Francoforti apud Petrum Bruba- | chium, Anno Domini 1562. | menſe Septembri, |

98 Bl. in 4°.

pagin. mit 4—181 (Bl. 91ᵃ) [Fehler: 196, 176 statt 178, 179], dann 15 S. ohne Ziffern Alphaeus Valesianus Henrico Bullingero. Auf S. 8 (Anfang des 1. Teils) und S. 165 (Anfang des 2. Teils der Brenz'schen Abhandlung) fehlt die Ziffer. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—B_8 2c. bis Z_3, a bis a_3, b. Vgl. H.-J. II 386.

Amsterdam U., Berlin, Breslau U. u. St., Darmstadt, Dresden, Erlangen, Frankfurt, Gotha, Greifswald, Halle, Hamburg, Heidelberg, Helmstedt, Königsberg, Krakau, Kronstadt, London, München U., Nürnberg, Rostock, Straßburg, Tübingen, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zürich U. u. St.

404) Dasselbe,

nur in der letzten Z. des Titelbl.:

Septembri. |

München St..

405) Dasselbe,

ebenfalls: Septembri. ferner Bl. X_8^b—Y_8^b und a bis Schluß in anderem Satze, außerdem den 18 S. [weil verdruckten] umfassenden Brief des Valesianus von Bl. a an pagin. mit 185—199, sowie letzte S. leer. Dieses Ex. hat also 100 Bl. in 4°.

Gießen.

406) Von der Mayestet | Vnsers lieben Herrn vnd | einigen Heilands Jesu Christi / zů der | gerechten Gottes / auch von der waren ge= | genwürtigkeit des Leibs vnnd | Blůts Christi im Nacht= | mal. |

Vnd würdt hierinn geantwort auff die | Schrifft Petri Martyris vnd Henrici Bullingeri, | so sich die Zwinglische meinung von des | HERRN Nachtmal zů= | uerfechten vnder stan= | den. | Durch Joannem Brentium. | Getruckt zů Tü bingen. | M. D. LXII. |

146 Bl. in 4°.

Titelbl., 144 Bl. Text, fehlerhaft fol. von Bl. 2 an mit 2—153 [Fehler: 23 st. 32, 43 st. 44, die Zählung springt von 58 auf 77, 78, das nun folgende Bl. ohne Ziffer, 80 ꝛc., dann wieder von 130 auf 121, 122 ꝛc., 123 st. 132], Schlußbl. Bl. 143^b (nach der falschen Zählung) beginnt Alphäus Valesianus an Heinr. Bullinger wie Nr. 403. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B bis Biij ꝛc. bis Ziij, a—aiij ꝛc. bis oij. Am Schluß des vorletzten Bl.: Getruckt zů Tübin- | gen / bey Vlrich Mor= | harts Wittib. |

M. D. LXII. |

Auf dem letzten Bl. ᵃ: Correctur.

Dresden, Gotha, Helmstedt, Königsberg, Marburg, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Tübingen, Wien, Zürich U. u. St.

407) Von der Mayestet | Vnsers lieben Herrn vnd | einigen Hei lands Jesu Christi / zů der | gerechten Gottes / auch von der waren ge= | genwürtigkeit des Leibs vnnd | Blůts Christi im Nacht= | mal. | Vnd würdt hierinn geantwort auff die | Schrifft Petri Martyris vnd Heinrici Bullingeri, | so sich die Zwinglische meinung von des | HERRN Nachtmal zů= |

uerfechten vnder= | standen. | Durch Joannem Brentium. | Getruckt zů Tübingen. | M. D. LXII. |

146 Bl. in 4°.

fehlerhaft fol. von 2—152 [Fehler: 25 st. 35, Ziffer 76 auf 2 Bl. hintereinander, 93 statt 99, 108 fehlt, die Zählung springt von 125 auf 145, die beiden letzten Bl. ohne Ziffer]. Titelrückseite und letzte S. leer. Auf Bl. 134b: Brief des Alph. Valesianus an Bullinger wie Nr. 403. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Ziij, a—aiij ꝛc. bis o. Auf der vorletzten S.:

Getruckt zů Tübin- | gen / bey Vlrich Mor= | harts Wittib. | M. D. LXII. |

Ist Neuauflage von Nr. 406.

Darmstadt, München St., Straßburg.

408) Bericht | J [rot] ohannis | Brentzij von | dem Büchlein D. | Heinrici Bullingeri / |
[schwarz] des Tittels / Von dem Himmel vnd | Gerechten Gottes / Jetz wi= | derumb ersehn vnd | gebessert. | | [rot] Getruckt zu Franckfurt | [schwarz] am Mayn / Durch Nicolaum | Basse / | [rot] Im Jar / 1562. |

55 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Auf Bl. 51 beginnt der Zusatz des Alphaeus Valesianus wie Nr. 403. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv, C—Ciij, C_4, Cv, D—Dv [Fehler: iij D statt Diij], E—Ev, F, F_2, F_3, F_4, F_5, G—G_5. Am Schluß der vorletzten S.:

Getruckt zu Franckfurt | am Mayn / durch Nicolaum | Basse / im Jar | 1562. |

Vgl. H.=J. II 386 ff.

Darmstadt, Stuttgart, Tübingen, Zürich St.

409) ARTICVLIOLI | DEILI, TE PRAVE STARE | VERE KER SZHANSKE, IS S. PYS= | *ma poredu poſtauleni inu kratku ſaſtopnu Isloſheni. Kateri ſo tudi taku=* | *utim* 1530. *leitu, nashimu Nermiloſtiuishimu Goſpudi Ceſſaryu Carolu* | *tiga Imena Petimu, ranicimu. Inu potle utim*

1552. *leitu, timu Concilyu | Vtrienti, od enih uelikih Nembshkih Vyudou, Meist*[!] *inu Pridigarieu, na= | prei polosheni inu dani, Sdai peruizh is Latinskiga inu Nembsh kiga Ie= | ſyka, uta Slouenski ſueiſtu Iſtolmazheni. Od ſpreda uti Slouenski | Predguuori ſe praui, Katera Vera ie, od S. Troyce po= | ſtaulena, ta ner prauishi inu nerſta= | rishi. skuſi,* | Primosha Truberia | Crainza. | Drey Chriſtliche Confeſſionen / nam= | lich Augſpurgiſche / Wirtembergiſche vñ Säch= | ſiſche / wie die eine dem Großmächtigiſten Römiſchen Keiſer Ca= | rolo dem fünfften / ꝛc. Hochloblicher Gedächtnuß / im 1530. Jar / | vnd die anderen zwo dem Concilio zů Trient Anno 1552. von ettli= | chen von Gott erleüchten / Chur / Fürſten / Stett vnd Theologen | überantwort / auß Latein vnd Teütſch / in diß | Windiſch Bůch zůſamen | gezogen. | V TI BINGI | Vtim leitu po Criſtuſeuim Roiſtuu. | M. D. LXII. |

115 Bl. in 4°.

5 Bl. Titel und Vorrede (deutſch) von Primus Truber an Herzog Chriſtoph dat. Urach 1562 Mai 1, 109 Bl. Text und Regiſter, fehlerhaft von 1—107 fol. [Fehler: 62 ſtatt 66, 75 ſt. 76, Bl. 79 iſt doppelt gezählt], Schlußbl. Titelrückſeite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B, Bij, Biij, C—Ciij ꝛc. bis Ziij, Aa—Aaiij ꝛc. bis Ffij. Laut Vorrede dient die Württemb. Konfeſſion Truber nur dazu, um einiges Unklare an der Augustana zu erläutern; er bietet alſo nicht den vollen Text. Vgl. Pindor: Jahrb. f. Geſch. des Prot. in Öſterr. 1902, S. 59. Elze ebda. 1894, S. 159 ff.

Laibach, Olmütz, Tübingen, Wien.

410) [16 Z. cyrilliſch] | Confeſſio / oder Bekanntnuß des | Glau bens / die dem Großmechtigiſten Römi= | ſchen Keyſer Carolo dem fünfften / ꝛc. von etlichen von Gott hoch= | erleüchten Churfürſten [!] / Fürſten / vñ Stetten / auff dem Reichßtag | Anno 30 in Augſpurg gehalten / überantwort / auß dem La= | tein vnd Teütſch in die Crobatiſche Sprach | verdolmetſcht / vnd mit Ciruliſchen | Bůchſtaben getruckt. | [2 Z. cyrilliſch] |

124 Bl. in 4°.

12 Bl. Titel, Widmung von Truber, Antonius Dalmata, und Stephan Conſul an Landgraf Philipp von Heſſen dat. Urach 1562 Okt. 20, deutſch und cyrilliſch, 112 Bl. Text und Regiſter cyrilliſch fol., Titelrückſeite und S. 12 leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.:

Aij, Aiij, B, ij, iij, A—Aiij ꝛc. bis Ziij, a—aiij ꝛc. bis eiij. S. 24 Holzschnitt: Christus mit Fahne auf Tod und Teufel tretend, oben: VICTORIA, unten: EGO VICI MVNDVM. Vgl. Elze, Jahrb. der Gesellsch. f. d. Gesch. des Prot. in Österr. 1894 S. 142. Enthält nicht nur die Augsburg. Confession, sondern Zusätze aus der Confessio Wirtembergica.

Annaberg, Berlin, Laibach, Ulm, Wien.

411) [16 Z. glagol.] | Confessio / oder Bekanntnuß des | Glaubens / die dem Großmechtigisten Römi= | schen Keyser Carolo dem fünfften / ꝛc. von Gott hoch= | erleüchten Churfürsten / Für sten / vñ Stetten / auff dem Reichßtag | Anno 30. in Augs purg gehalten / überantwort / auß dem La= | tein vnd Teütsch in die Crobatische Sprach | verdolmetscht / vñ mit Glagoli schen | Büchstaben getruckt. | [2 Z. glagolisch] |

122 Bl. in 4⁰.

Titelbl., 6 Bl. Widmung von Primus Truber, Antonius Dalmata und Stephan Consul an Joh. Friedrich den Mitlern und Johann Wilhelm von Sachsen dat. Urach 1562 Octob. 20, deutsch und glagolisch, 1 Bl., auf dessen Vorderseite Holzschnitt: Christus mit Fahne, den Tod und Satan unter die Füße tretend, oben: VICTORIA, unten: EGO VICI MVNDVM., 114 Bl. Text und Register mit Beigaben, glagolisch fol. Titelrückseite und S. 16 leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, ij, iij, A, Aij, Aij [!], B—Biij ꝛc. bis Ziij, a—aiij ꝛc. bis f. Auf der drittletzten S. derselbe Holzschnitt wie auf Bl. 8, auf der vorletzten S. Porträt des Anton Dalmata, auf der letzten S. Porträt des Stephan Consul. Vgl. Elze, Jahrb. der Gesellsch. f. Gesch. des Prot. in Österr. 1894, S. 141 f. Danach handelt es sich um eine Zusammenarbeitung der Augustana, Confessio Wirtembergica und Saxonica.

Berlin, Dresden, Laibach, London, Regensburg, Rom, Stuttgart, Ulm, Wien.

412) [8 Z. Glagolisch] | Kurtze außlegung über die Son= | tags / vnnd der fürnembsten Fest Euangelia / | durch das gantz Jar / jetzt erstlich in Crobatischer Sprach | mit Crobatischen Büchstaben | getruckt. | [5 Z. Glagolisch.] |

248 Bl. in 4⁰.

6 Bl. Titel und Vorrede von Primus Truber, Antonius Dalmata und Stephanus Consul Histrianus an Herzog Christoph von Württemberg, dat. Urach 1562 Okt. 30, 6 Bl. dieselbe Vorrede glagolisch, 235 Bl. Text

mit glagolitischer Fol., Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 12b, Bl. 180, 181b und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B, Bij, ❧—❧iij, *, A—Aiij :c. bis Ziij, a—aiij :c. bis ziij, Aa—Aaiij :c. bis Nniij. 70 kl. Holzschnitte im Text. Druck aus Morhard's Presse in Tübingen. Nach der Widmung [vgl. Schnurrer: Der slav. Bücherdruck in Württemberg, S. 103] ist diese Postille eine Composition aus der von Luth., Melanchthon und Br. S. auch Elze a. a. O. 1893 S. 123.

Agram, Annaberg, Berlin, Dresden, Laibach, London, München St., St. Petersburg, Rotenburg a. d. T., Stuttgart, Tübingen, Wolfenbüttel.

413) IN PROPHETAM | OSEAM, REVERENDI VIRI D. IO ANNIS | BRENTII EXPOSITIO, ANTE TRIGIN- | TA ANNOS GERMANICE AB IPSO AVTORE ÆDI | ta. Nunc autem à ſtudioſo quodam Theolo- | giæ Latinitate donata. | [Druckerzeichen: Januskopf mit Umschrift: PETRVS BRAVBACH FRANCOFORDENS. 1558.] | Vnà cum Indice rerum memorabilium. | FRANCOFORTI EXCV DE- | BAT PETRVS BRVBACHIVS, | Anno M. D. LXII. |

120 Bl. in fol.

5 Bl. Titel und praefatio, 229 von der Rückseite des ersten Bl. mit 12—239 pagin. S. Text [Fehler: 73 st. 75, 86 st. 96]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij bis aiiij, b—biiij :c. uiiij. Index fehlt, s. aber Nr. 398.

Breslau St., Darmstadt, Eisenach C. A., Frankfurt, Helmstedt, Königsberg, Leipzig U., Nürnberg, Regensburg, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wien.

414) IN LEVITICVM | LIBRVM MOSI COM- | MENTARIVS. | AVTORE IOHANNE | BRENTIO. | HEBRÆ. 9. | Chriſtus ſemel oblatus, ut multorum peccata tol- | leret, rurſus abſq; peccato conſpicietur ijs, | qui illum expectant in ſalutem. | [Januskopf mit Umschrift wie Nr. 413.] | Vnà cum Indice rerum memorabilium. | FRANCOFORTI EX OFFICINA TYPOGRAPHICA | PETRI BRVBA CHII, ANNO DOMINI MIL- | LESIMO QVINGENTE SIMO SEX- | AGESIMO SECVNDO. |

144 Bl. in fol.

8 Bl. Titel, Widmung an Conr. Heel wie Nr. 116 und Index, 136 von 1—136 fol. Bl. Text [Fehler: 10, 84 fehlen, 49 st. 45]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3, C—C_4 ꝛc. bis Z_4, Aa—Aa_3, Bb—Bb_4.

Breslau U. u. St., Darmstadt, S. Gallen, Helmstedt, Rostock, Straßburg, Stuttgart.

415) ADVERSVS | ANABAPTISTAS | PHILIPPI MELAN-| thonis Iudicium. | ITEM, | An Magiſtratus iure poſsit oc- | cidere Anabaptiſtas. Ioannis | Brentij Sententia. | FRANCOFORTI EX- | CVDEBAT PETRVS | Bruba chius. | M. D. LXII. |

8°.

Brenz' Schrift beginnt Bl. 29:

AN MAGISTRATVS | IVRE POSSIT OCCIDERE | Anabaptiſtas, aut alios Hære- | ticos, Iohannis Brentij | Sententia. |

Kopftitel, Custoden. Sign.: D_5, E—E_5 ꝛc. bis G_3.

Berlin, Breslau U., Dresden, Emden, Erlangen, Frankfurt, Halle, Hamburg, Heidelberg, Helmstedt, Paris [Bibl. nat.], Tübingen, Zwickau.

416) EXPLICA= | TIO EPISTOLAE PAV | LI APOSTOLI AD PHI= | LIPPENSES. | AVTORE IOANNE | BREN TIO. | FRANCOFORTI ANNO. | M. D. LXII. |

112 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und Vorrede von Mich. Gretter wie Nr. 158, pagin. von 3—8, 108 von 9—224 pagin. Bl. Text [Fehler: 184 st. 148, 158 st. 168, 170 st. 171, 166, 167 st. 178, 179, 163 st. 187, 166, 190, 191 st. 190—192]. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_3, B_5, C—C_5 ꝛc. bis O_4, M_5 [Fehler: L_2 fehlt, M, M_3 statt O, O_3]. Druck von Peter Brubach.

Dresden.

417) ESAIAS PROPHE= | TA, COMMENTARIIS EX- | PLI CATVS, | AVTORE | IOANNE BRENTIO. | VSVS PRO PHETARVM | 1. Petri 1. | Reportantes finem fidei

ueſtræ, Salutem animarum, de qua Salute exquiſierunt, & | ſcrutati ſunt Prophetæ, qui de uentura in uos gratia uaticinati ſunt, Scrutantes. ad | quem aut cuiuſmodi temporis articulum ſignificaret, qui in illis erat SPIRI TVS | CHRISTI, qui priuſquam acciderent, teſtabatur uenturas in Chriſtum afflictiones, | & quæ has ſecuturæ eſſent, glorias, quibus & illud reuelatum eſt, quòd | haud ſibi ipſis, imò NOBIS miniſtrarent hæc, &c. | *Μὴ τις πολυπράγμων εἰσίτω.* | Vnà cum Indice copioſo in fine addito. | [Januskopf in großer verzierter Faſſung.] | FRAN COFORTI EXCVDE- | BAT PETRVS BRVBACHIVS, | Anno M. D. LXII. |

572 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Brenz pio lectori und leeres Bl., 1103 von 1—1103 pagin. S. Text einſchl. praefatio [Fehler: 107 ſtatt 167, 285 ſt. 289, 303 ſt. 305, 564 ſt. 364, 383 ſt. 385, 421 ſt. 411, 690 ſt. 590, 989 ſt. 689, 612 ſt. 712, 749 ſt. 740, 710 ſt. 742, 938 ſt. 814, 956 ſt. 957, 989 ſt. 975], 13 Bl. Index, Schlußbl. Titelrückſeite, Bl. 6, S. 1104 des Textes und letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: &ij—&iiij, A—A_4 ꝛc. bis Z_4, a—a_4 ꝛc. bis z_4, AA—AA_4 ꝛc. bis ZZ_4, aa—aa_4 ꝛc. bis zz_4, a—a_4, b—b_5 [Fehler: B_4 ſtatt C_4].

Breslau St., Darmſtadt, Helmſtedt, Marburg.

418) [rot] Summaria vber die gantze Bibel / | das Alte vnd Newe Teſtament / | [ſchwarz] Darinn auffs kürtzte angezeygt wirdt / was am nötig- | ſten vnd nützten iſt / dem jungen Volck / vnd gemeinem | Mann / auß allen Capiteln zu wiſſen / vnd zu lernen / Darnach ſie jr | leben richten / vnd ſolcher ſeiner Lehre / zu jrer Seelen ſelig- | keyt brauchen können / Durch | [rot] Vitum Dietrich. | [ſchwarz] Item / | [rot] Vnterſchied des alten vnd newen Teſtaments. | Fürneme vnterſchied zwiſchen reiner Chriſtlicher | [ſchwarz] Lehr des Euangelij / vnd der Abgöttiſchen Papiſten lehre. | [rot] Chriſtlicher vnd kurtzer vnterricht / von ver- | [ſchwarz] gebung der ſünde vnd ſeligkeyt / Durch | [rot] Philip. Melanch. | Kurtzer begriff vnd inhalt der gantzen heiligen | [ſchwarz] Schrifft / vnd aller Bibliſchen Bücher / des Alten | vnd Newen Teſtaments / Durch | [rot] Johannem Brentium. | [ſchwarz] Mit fleyſz

von newem vberſehen / | gemehret / vnd gebeſſert. | [rot] Nürn berg / M. D. LXII. |

Enthält auf Bl. EE$_8$^{b} ff:

Kurtzer Begriff vnd innhalt der | gantzen heyligen Schrifft / vnd / aller Biliſchen [!] Bü- | cher / des alten vnd newen Teſta ments / durch | Johannem Brencium. |

15 S. in fol.

Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: Ff—Ffo. Auf der vorletzten S. des Ganzen: Holzſchnitt: Verklärung Jeſu. Darunter:

Pſalm. LXXXIX. | Wol dem Volck das jauchtzen kan. | Gedruckt zu Nürnberg / durch | Johann vom Berg / vnd Vlrich Newber. | M. D. LXII. |

Der n. t. Teil, dem ſpeziell die Br.ſche Schrift angedruckt iſt, hat folgenden Sondertitel:

Summaria vber das Newe Te- | ſtament / darinn auffs kürtzte an- | gezeygt wirdt / was am nötigſten vnnd nützten iſt[!] / dem | jungen volck vnd gemeinen Mann / auſz allen Ca- | piteln / zu wiſſen vnd zu lernen / darnach ſie jr | leben richten / vnd ſolcher ſeiner lehre / | zu jrer Seel ſeligkeyt / brauchen | können / Durch | Vitum Dieterich / | Jn der Sebalder Pfarr kirchen zu Nürn- | berg Prediger / geſtellet. | Nürnberg / | Anno M. D. LXII. |

München St.

1563.

419) De maieſtate Domini | NOSTRI IESV CHRISTI AD DEX- | TRAM DEI PATRIS, ET DE VERA PRÆ- | ſentia Corporis & Sanguinis | eius in Cœna. | In hoc ſcripto reſpondetur Petro Martyri, | & Henrico Bullin gero, Cingliani dogma- | tis de Cœna Dominica propugna- | toribus. | AVTORE IOANNE | Brentio. | Francoforti apud Petrum Bruba- | chium, Anno Domini 1563. | menſe Martio. |

100 Bl. in 4°,

einſchl. Vorwort, pagin. von Bl. 2^a an mit 2 (ſtatt 3, Rückſeite richtig: 4) bis 199 [Fehler: 8 11 fehlt, 46 ſt. 40, 94 ſt. 95, 134 ſt.

114], letzte S. ohne Ziffer. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—B_3 2c. bis Z_3, a—a_3, b—b_3 [Fehler: L_2 statt K_2]. S. 184 beginnt: ALPHAEVS VALESIANVS Henrico Bullingero S. wie Nr. 403. S. 166 beginnt der 2. Teil der Br.'schen Schrift, durch Druck herausgehoben.

Breslau U. u. St., Göttingen, Hamburg, Helmstedt, Kronstadt, Stuttgart, Tübingen.

420) DE PERSONA= | LI VNIONE DVARVM NA- | TVRARVM IN CHRISTO, ET ASCEN- | ſu Chriſti in cœlum, ac ſeſsione eius ad | dexteram Dei Patris. | Qua uera corporis & ſanguinis Chriſti præſentia in | Cœna explicata eſt & confirmata. | Autore | IOANNE BRENTIO. | ITEM | IOANNIS BRENTII Sententia de libello D. Henrici Bullingeri, cui titulus eſt: | TRACTATIO Verborum Domini: In | domo Patris mei manſiones mul- | tæ ſunt, &c. | Francoforti apud Petrum Bruba= | chium, Anno Domini 1563. | menſe Martio. |

44 + 28 Bl. in 4⁰.

3 Bl. Titel und Vorrede, 41 Bl. Text de personali unione einschl. der Beigaben aus Lth.'s Schriften [vgl. Nr. 385], dann neues Titelblatt:

Ioannis Brentij Senten | TIA, DE LIBELLO D. HEN- | RICI BVLLINGERI, CVI TITVLVS EST, | Tractatio uerborum Domini: in Domo Patris mei | man ſiones multæ ſunt, &c. | Francoforti apud Petrum Bru ba- | chium, Anno Domini 1563. | menſe Martio. |

26 Bl. Text einschl. Beigabe des Alphaeus Valesianus [vgl. Nr. 403] und Schlußbl. Paginierung des Ganzen: 2 [irrig statt 3], 4, 5 2c. bis 87, 91—42 [Fehler: 95 fehlt]. Titelrückseiten, letzte S. von Tl. I und letztes Bl. von Tl. 2 leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 2c. bis L_3, M_2, M_3 2c. bis S_3.

Erlangen, Frankfurt, Görlitz, Gotha, Helmstedt, München U., Nürnberg.

421) [rot] Catechiſmus | [schwarz] Johannis Brentij / | Deudsch. | [Holzschnitt: rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer.] | [rot] 1 Corinth. 14. | [schwarz]

Werdet nicht Kinder an dem verstend= | nis / Sondern an der bosheit seid Kinder. | An dem verstendnis aber seid [!] vol komen. | [rot] Witteberg. | [schwarz] 1563. |

423 Bl. in 8°.

11 S. Titel und Vorrede Hartmann Beyers wie Nr. 211, 831 S. Text, 2 Schlußbl. Kopftitel, Custoden. Sign.: A—Av ꝛc. bis Zv, a—av ꝛc. bis zv, dann Aa—Aav ꝛc. bis Ggv. Letztes Bl. leer. Vorletztes Bl. [a] am Schluß des Citates 2 Cor. 2, 14:

Gedruckt zu Witteberg | durch Lorentz | Schwenck. | 1562. |

Vorletztes Bl. [b] großes Wappen.

Darmstadt, Helmstedt, Straßburg Th.

422) Le Catechiſme. | AMPLEMENT | *DECLARE, AVEC* | *BONNE, ET VTI- | LE EXPOSI- TION.* | Par Iehan Brence. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit der Fahne in kleinerer Fassung.] | I. CORINT. 14. | Ne ſoyes point enfans de ſens, mais ſoyez comme petis | enfans en malice. ains ſoyez parfaictz de ſens. | *A TVBINGVE.* | 1563. |

472 Bl. in 8°.

457 Bl. Titel, Vorrede des Druckers dat. 1563 Juli 28, und Text, fol. mit 2—457 [Fehler: 22 statt 23, 83 st. 93, 245 st. 254, 336 st. 345, 374 st. 403, 480 st. 408], 14 Bl. Indice fol. auf dem ersten Bl. mit 458, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, a—a_5 ꝛc. bis z_5, Aa—Aa_5 ꝛc. bis NN_5 [Fehler: F_5, O_3, V_4, Mm_4 fehlen]. Auf der vorletzten S.:

A TVBINGVE | CHEZ LA VEVF= | ue d' Vlrich Mor= | hard. | 1563. |

Gretter's Vorrede fehlt, die praefatio explicationis ist vorhanden. Als Zweck des Druckes giebt der Drucker an: affin que ceulx de l'Eglise Francoise, qui nont point le loysir de lire entierement toute la saincte Escriture, eussent ce brief sommaire, par lequel ilz pourroient cognoistre, quelle est la volonte de Dieu . . . Vgl. H.=J. II 443.

Hamburg, Leipzig St., Paris, Straßburg, Stuttgart, Tübingen.

423) IN EVANGELION, | quod inſcribitur, ſecundum Lu= | çam, duodecim priora capita, | Homiliæ centum & | de

cem. | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | Eiuſdem Homi liæ octoginta in | duodecim poſteriora capita, ac in hiſto riam Paſsionis | & Reſurrectionis CHRISTI. | Acceſsit locuples rerum memorabilium INDEX. | EVANGELION CHRISTI POTENTIA | Dei eſt, ad ſalutem omni cre denti. Rom. 1. | Francoforti per Petrum | Brubachium. Anno Domini | 1563. |

376 Bl. in fol.

Titelbl., 374 von 4—750 pagin. Bl. Text einſchl. Widmung an Vogler wie Nr. 93 [Fehler: 56 ſtatt 59, 45 ſt. 61, 8 ſt. 85, 103 ſt. 101, 174 ſt. 147, 146 ſt. 181, 183 ſt. 185, 19 ſt. 191, 278 ſt. 289, 824 ſt. 428, 592 ſt. 529, 587 ſt. 585, 199 ſt. 644, 679 ſt. 676], Schlußbl. Titelrückſeite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_4, B—B_4 ꝛc. bis Z_4, a—a_4 ꝛc. bis z_4, AA—AA_4 ꝛc. bis RR_3 [Fehler: riij, riiij, uij—uiiij ſt. r_3, r_4 ꝛc.].

Baſel, Helmſtedt, Karlsruhe, Leipzig U., Maulbronn, Nürnberg, Stuttgart, Tübingen, Zwickau.

424) IN EVANGELII, | quod inſcribitur, ſecundum | Lucam, duodecim poſte= | riora capita, Homiliæ | octoginta. AV TORE IOANNE | BRENTIO. | Francoforti per Petrum | Brubachium, Anno Domini | 1563. |

376 Bl. in fol.

Titelbl., 325 von 755—1404 pagin. Bl. Text [Fehler: 765 ſt. 756, 957 ſt. 965, 902 ſt. 992, 2021 ſt. 1021, 1190 ſt. 1090, 1152 ſt. 1132, 1218 ſt. 1222, 1298 ſt. 1290]. Titelrückſeite, S. 1408 und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: SS_2—SS_4, TT—TT_4 ꝛc. bis ZZ_4, Aa—Aa_4 ꝛc. bis Zz_4, aaa—aaa_4 ꝛc. bis zzz_4, &&&—$&&&_4$, ꝶꝶꝶ—$ꝶꝶꝶ_4$, ꝗꝗꝗ—$ꝗꝗꝗ_3$, aa—aa_4 ꝛc. bis cc_4 [Fehler: lll_2 ſt. lll_3].

Vorhanden: wie Nr. 423.

425) [8 Z. Cyrilliſch.] Kurtze auſzlegung über die Son= | tags / vnd der fürnembſten Feſt Euange= | lia / durch das gantz jar / jetzt erſt= | lich in Crobatiſcher Sprach | mit Ciruliſchen Büch= | ſtaben getruckt. | [5 Z. Cyrilliſch.]

267 Bl. in 4°.

6 Bl. Titel und Widmung von Primus Truber, Antonius Dalmata und Stephanus Conſul Hiſtrianus an Albrecht von Brandenburg=Preußen dat. Urach 1563 Januar 20, 4 Bl. dieſelbe Widmung cyrilliſch,

256 cyrill. fol. Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite, S. 12, Bl. 182b und die 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B, Bij, A—Aiij ꝛc. bis Ziij, a—aiij ꝛc. bis ziij, Aa, Bb—Bbiij ꝛc. bis Vv [Fehler: Piij statt Ppiij]. 72 kl. Holzschnitte im Text. Bl. 183 beginnt der zweite Teil mit Sondertitelbl. und Holzschn. Laut Truber's Widmung ist „diese Postille auß D. Luther, Philippo Melanchthon, vnd Brentii außlegung" gezogen. Tübinger Druck aus Morharts Presse. Vgl. Schnurrer a. a. O. 104, Elze a. a. O. 1893, S. 123 [ungenau].

Berlin, Dresden, Rotenburg a. d. Tauber, Tübingen, Wien.

426) [11 Z. Cyrillisch] | Ein Sum̃a etlicher Pre | digen vom Hagel vnd Vnholden / | Auf dem Teütschen in die Crobatische | Sprach verdolmetscht / vnd mit | Crobatischen bůchsta= | ben getruckt. | [5 Z. Cyrillisch] |

14 Bl. in 4°.

Auf der Titelrückseite Holzschnitt, ein Unwetter darstellend. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Dij. Vgl. Primus Trubers Briefe hg. v. Elze 1897, S. 243, Anm. 50 und 327, Anm. 1, wo jedoch nicht vermerkt ist, daß es sich um eine Br.schrift handelt. Übersetzer sind Anton Dalmata und Stephan Consul sowie Georg Juritschitsch. Tübinger Druck.

Dresden.

1564.

427) [rot] Eine Kurtze | vnd Christliche Aus= | [schwarz] legung der Epistel des heili= | gen Pauli / an die Philipper / Durch | den Herrn Johann Brentz ge= | stellet / Vnd erstlich in La= | tei nischer Sprach aus= | gangen. | [rot] Jtzt verdeutscht durch | [schwarz] Johannem Gudenum den eltern / Pre | diger des Euangelij in der Christ= | lichen Gemeine der löblichen | Stad Braunschweig. | [rot] An die Erbarn vnd Wolweisen | [schwarz] Bürgermeister vnd Rath der Stadt | Cassel / im Fürstenthumb | Hessen. | M. D. LXIIII. |

211 Bl. in 8°.

einschl. „An den Christlichen Leser", Widmung von Joh. Gudenus an Bürgermeister und Rat von Cassel dat. Braunschweig Mitwochen nach Misericordias Domini Anno ꝛc. 64 und Vorrede von Br.

Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, Aa—Aa_5 ꝛ bis Dd_2 [Fehler: Bij statt B_2, G_4 st. H_4]. Auf der letzten S.:

Gedruckt zu Eisleben / | In der alten vnd löblichen Gra schaft Mansfeld / | durch Vrban Gau= | bisch / wonhaff= | ti auff dem | Graben. | Anno 64. den 27. Sept. |

Gudenus widmet das Buch den Casselern „als weiland meine lieb Pfarkinder." Beigegeben hat er: „Die kurtze Bekentniß des Glau bens M. Adami Fulda, seliger gedechtnis, welche der frome Man au anregen der Fürstlichen Rethe im 48. Jahr gestellt, da Theobaldu Thamerus der verworne kopff (welcher nu lengst gar ein abtrünnige Mameluck worden) sich begund herfur zu thun. . . . Solche kurtze Be kentnis des Glaubens, hab ich dazumal auff beger des Herrn Sta halters Rudolff schencken seliger gedechtnis in der eil verdeutschet, Welch im dan M. Adam hat lassen wolgefallen, vnd selbst auch das mal vo mir ein verdeutschet Exemplar mit sich gen Marburg genommen Dieses Bekenntnis beginnt Bl. Cc_5^b, die Notiz: An den Christliche Leser auf der Titelrückseite weist darauf hin.

Dresden, Hamburg, Helmstedt.

428) ☙ IN EPISTOLAM, | quam Apoſtolus Paulu ad | Romanos ſcripſit, | COMMENTARIORVM | LIBR TRES, | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | Vnà cu Indice Rerum memorabilium. | [Druckerzeichen: Januskop in großer Fassung.] | FRANCOFORTI, *Anno* DOMINI M. D. LXIIII. |

·200 Bl. in fol.

Titelbl., 194 von 3—389 pagin. Bl. Text einschl. Dedikationsepist an Herzog Christoph dat. Stuttgart 1564 Juni 10 [Fehler: 5, 1 fehlt, 100, 111 st. 102, 103, 259 st. 159, 28 st. 281, 300, 301 st. 30 307, 330 st. 329], leeres Bl., 3 Bl. Index, Schlußbl. Titelrückseit letztes und fünftletztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign A_2—A_4, B—B_4 ꝛc. bis Z_4, a—a_4 ꝛc. bis k_3, ☙—☙$_3$ [Fehler:] fehlt]. Vgl. H.-J. II 473. Auf S. 390 steht:

Francoforti ex officina typogra | phica Petri Brub cchij, Anno | à redemptione huma | ni generis, 1564.



Breslau U. u. St., Darmstadt, Dresden, Frankfurt, S. Gallen, Gießen, Gotha, Greifswald, Hamburg, Helmstedt, Leipzig St., München St., Straßburg, Tübingen, Wien, Wolfenbüttel.

429) Recognitio | Propheticæ & Aposto- | LICÆ DOCTRINÆ, DE VERA | *MAIESTATE DOMINI NOSTRI IE- | SV CHRISTI, AD DEXTERAM DEI | PATRIS SVI OMNIPO- | TENTIS.* | [Zierarabeske.] | In hoc Scripto refutatur liber Henrici Bullingeri, | cui author titulum fecit: Fundamētum fir- | mum, cui tutò fidelis quiuis inniti | poteſt, &c. | Authore Ioanne Brentio. | *Item appen dix publicorum teſtimoniorum, quibus manifeſtè oſten- | di tur, Cinglianos noſtram, hoc est, verè piam ſententiam | de cœna DOMINI, mala conſcientia | oppugnare.* | *TVBIN GÆ APVD VI-* | duam Vlrici Morhardi. | 1564. |

176 Bl. in 4°.

Bl. 2 und 3ᵃ Vorrede von Brenz unpagin., 345 S. Text, fehlerhaft pagin. mit 3—333 [Fehler: S. 56 ist doppelt gezählt und das vorletzte Bl. ᵃ ist irrig mit 333 statt 343 beziffert, ferner 59 statt 58, 222 st. 220, 219 st. 221, 204 st. 240, 146 st. 246, 253 fehlt]. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, a—a_3 ꝛc. bis x_2 [Fehler: E_2 statt F_2, P_5 st. P_3, Q_5 st. Q_3, S_5 st. S_3, T_2 st. T_3, $_3k$ st. k_3]. Auf der Rückseite des vorletzten Bl.: Errata sic emendentur. Der Appendix beginnt auf der mit 326 bezifferten S. Vgl. H.-J. II 388. Das Frankfurter Ex. enthält eigenhändige Widmung von Br.: D. Hardtmanno Βœύρῳ hospiti suo f. Jo Brentius. Dazu der Begleitbrief s. Pr. 525 f. Nr. CCXCV.

Breslau U. u. St., Darmstadt, Dresden, Frankfurt, Gießen, Göttingen, Gotha, Halle, Hamburg, Heidelberg, Helmstedt, Königsberg, London, München U. u. St., Nürnberg, Regensburg, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wien, Zürich U.

430) HIOB, | Cum pijs & eruditis Iohannis | Brentij commen tarijs, ab ipſo | autore recognitus atq; | reſtitutus. | EO BANVS HESSVS | Pſal. 102. | Eſt homo perſimilis fœno per prata uirenti, | Vt breuis in pingui quæ roſa floret agro. | Quam ſimul attigerint urentis flamina uenti, |

Aret & exiguo uicta calore iacet. | FRANCOFORTI EX OFFICINA TYPOGRA- | PHICA PETRI BRV BACCHII, ANNO | Domini 1564. |

150 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Widmung an Theod. v. Gemmingen wie Nr. 21 und Index, 146 von Bl. 3 an mit 3—146 fol. Bl. Text einschl. praefatio [Fehler: 31 statt 32, 38 st. 39, 45 st. 43, 45 st. 54, 71 st. 73, 76 st 78, 221 st. 122, 129, 134, 135 st. 134, 135, 136]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aa_3, aa_4, a—a. 2c. bis z_4, A—A_4, B—B_8 [Fehler: pij, xiiij statt p_2, x_4].

Helmstedt, Münster, Stuttgart.

431) CATECHI | SMVS, PIA ET VTILI | EXPLICATIONE IL= | LVSTRATVS. | IOANNE BRENTIO | AVTORE. 1. CORINT. 14. | Ne ſitis pueri ſenſibus, ſed malicia | pueri ſitis, ſenſibus uerò | perfecti. | FRANCOFORTI EXCV DE= | bat Petrus Brubacchius, Anno | Domini 1564. |

408 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Gaspar Gretter candido lectori wie Nr. 197 und Katechismustext, 389 von 1—778 pagin. Bl. Auslegung [Fehler: 133 statt 123, 386 st. 286, 324 st. 342, 472 st. 492, 505 st. 503, 515 st. 519, 793 st. 693, 795 st. 695, 796 st. 696], 11 Bl. Index. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aa_2 bis aa_5, a—a_5 2c. bis z_5, A—A_5 2c. bis Z_5, Aa—Aa_5 2c. bis Dd_5 [Fehler: p_2 fehlt].

Hamburg, Stuttgart.

432) *AI ZHTHΣEIΣ THΣ TΩN XPI | ςιανῶν Πίςεως, Ἑλλη νιςί τε καὶ Ῥωμαιςὶ συνα= | φθεῖσαι, Διὰ Αυγουςίνου Πί δακ.. | τοῦ Αvvαορεινῦ. | QVÆSTIONES FIDEI | Chri ſtianæ, Græcè & Latinè coniunctæ, | per Auguſtinum Brun nium | Annæmontanum.* | Pro Scholis in Ducatu | Wirte bergico. | [Zierarabeske.] | TVBINGÆ, | *Apud viduam Vlrici Morhardi,* | *Anno* 1564. |

Enthält auf Bl. 2^b—11 den Brenz'schen Katechismus griechisch und latein., fol. 3—11. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_3—A_5, B—B_3. Auf der letzten S. des Ganzen:

TVBINGÆ, | Apud viduam Vlrici | Morhardi, Anno | 1564. |

Freiburg.

433) [rot] Zwo Troſt vnnd | vermanung Schrifft / ahn die | [ſchwarz] verjagten Chriſten / auß | dem Bayerlandt. | [rot] Item ein Rath- | [ſchwarz] ſchlag Joannis Brentij. | [rot] Daniel am 12. Cap. | [ſchwarz] Viel werden gereiniget / geleutert vnd bewert wer- | den. Vnd die Gottloſen werden Gottloß leben füren / | vnd die Gottloſen werdens nicht achten. Aber die | verſtendigen werdens achten. |

32 Bl. in 4°.

Titelrückſeite leer. Am Ende der letzten S.:

Anno 1.5.64

Bl. 31 beginnt:

Des Herrn Brentij | bedencken auff zwo frage. |

Cuſtoden. Sign.: H_3. Titeleinfaſſung: Reich verzierter Rahmen. In den 4 Ecken Medaillons mit den Abzeichen der 4 Evangeliſten (oben rechts: Engel, links: Adler, unten rechts: Stier, links: Löwe). In der Mitte oben Medaillon: Lamm mit der Fahne. In der Mitte unten: Chriſtus am Kreuz mit Lämmern. An den Seiten Vaſen mit Blumen, rechts zudem ein beflügelter Engelskopf. Druck von Veit Creutzner in Wittenberg. Die Troſtſchrift an die Chriſten in Bayern ſtammt von Amsdorf. Vgl. Pr. XXXVIII Nr. 482.

Dresden, Erlangen, Helmſtedt, München St., Nürnberg, Wolfenbüttel, Zürich St.

434) PERICO- | PÆ EPISTOLARVM, | QVAE SINGVLIS DOMINICIS | *diebus hactenus in Eccleſia prælectæ fue-| runt, breuißimis Conciunculis* | *explicatæ, per* | IOAN. BRENT. | ITEM EXPLICATIONES QVAE- | dam bre uiſsimę Epiſtolarum. quæ uſita- | to more certis diebus Feſtis | proponi ſolent. | FRANCOFORTI APVD PE- | trum Brubacchium, 1564. |

224 Bl. in 8°.

Titelbl., 222 von 339—773 fehlerhaft pagin. [Fehler: 42 ſt. 442, 509 ſt. 507, 545 ſt. 549, 52 ſt. 552, 521 ſt. 621, 647 fehlt, 706 ſt. 704, 71 ſt. 711, 750 ſt. 749, die Zählung ſpringt von 575 auf 578 und von 770 auf 761 zurück] Bl. Text einſchl. Vorrede der Heraus-geber Michael u. Jac. Gretter wie Nr. 348, Schlußbl. Titelrückſeite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis Z_5, aa—aa_5 ꝛc. bis ee_5.

Breslau St., Dillingen, Dresden, Helmstedt, Münster, Nürnberg, Stuttgart.

435) PERICO= | PAE EVANGELIORVM, | QVAE VSITATO MORE IN | *præcipuis Festis legi solent,* | *expositæ per* | IO AN. BRENT. | HIS ACCESSERVNT ET | aliæ Homiliæ, ut: | DE MORTALITATE. DE GRANDINE. DE ELE CTIONE SENATVS. | DE OFFICIO MAGISTRATVS. | DE GENERALI *Hominum uocatione.* | DE EXPEDI TIONE *in Turcam,* & *de* | *religione Turcarum, Homiliæ* | *Duæ.* | AD ORANDVM *pro Pace Homilia.* | DE DEDI CATIONE TEMPLI. | FRANCOFORTI APVD PE= | trum Brubacchium, 1564. |

176 Bl. in 8°.

Titelbl., 341 mit 3—343 pagin. S. Text, 9 S. Index. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: a_2—a_5, b—b_5 rc. bis y_5.

Breslau St., Dresden, Helmstedt, Nürnberg, Stuttgart.

436) PASSIO | DOMINI NOSTRI IESV | CHRISTI, LIBE RATORIS HV= | *mani generis unici, tribus Homilijs* | *ex posita, per* | D. IOAN. BRENT. | I. M. | *Qui quondam diræ passus ludibria mortis,* | *In Cruce pro nobis Victima facta Patri est.* | *Ac nisi cœlesti uenisset origine natus,* | *Humanum uellet qui reparare genus,* | *Iampridem cæca totus caligine mundus* | *Obrutus, æternum uergat in exi tium.* | FRANCOFORTI APVD PE= | trum Brubacchium. 1564. |

30 Bl. in 8°.

Titelbl., 53 von 1—53 pagin. S. Text, 2 S. Jes. 53: Quis credidit auditui nostro rc., Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 rc. bis D_2.

Berlin, Breslau St., Frankfurt, Jena, Karlsruhe, London.

437) [9 Z. Glagolisch.] | Würtembergische Kirchenordnung / in die | Crabatische Sprach vertiert / vnnd | mit Lateinischen Bůchsta= | ben getruckt. | [4 Z. Glagolisch.] | *VTVBINGI,* | 1564. |

92 Bl. in 8°.

13 Bl. Titel, Vorrede „An die recht Christlichen Versamlungen, vnd jre Diener in Crabaten“ von Antonius Dalmata, Stephanus Ísterreicher, Georg Juritschitsch, in deutscher wie glagol. Sprache, 3 leere Bl., 74 von 1—72 fol. Bl. Text [Fehler: 15 und 71 sind doppelt gezählt], 3 S. Register. Bl. 14—16 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv, A—Av 2c. bis K, Kiij [!]. Kiij. Vgl. Schnurrer a. a. O. 110, Elze a. a. O. 1894, S. 149.

Dresden.

438) [10 Z. Glagolisch.] | Würtembergische Kirchenordnung / in die | Crabatische Sprach vertiert / vnd | mit Crabatischen [!] Büch staben | getruckt. | [7 Z. Glagolisch.] |

114 Bl. in 8°.

15 Bl. Titel und deutsche und glagol. Vorrede von Antonius Dalmata, Stephanus Ísterreicher und Georg Juritschitsch an die „recht Christlichen Versamlungen vnd jre Diener in Crabaten“, 97 mit glagol. Lettern fol. Bl. Text einschl. Inhaltsangabe, 3 S. Index. Titelrückseite, S. 30, 32 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B, Aij [!], Biij—Bv, A—Av 2c. bis Mv [Fehler: ijC statt Cij, iiijH st. Hiiij]. cf. Dobrowsky: Slavin. 119. Schnurrer a. a. O. 109, Elzer a. a. O. 1894, S. 148 f.

Dresden, Stuttgart.

439) CZRIKVE= | NI OR D INALICZ, KA= | kofze vpravoi Katolitsafzkoi, Krfztyanfz | koi Czrikvi, Herczefztva VVirtem= | berfzkoga, vfze prave Bosye | fzlusbe opra vliayu i | fzluse. | Szad naiprvo V'hrvatfzki yazik | preo brachen i fftampan. | Würtembergische Kirchenordnung / in die | Crabatische Sprach vertiert / vnnd | mit Lateinischen Büchsta= | ben getruckt. | 1 *Kakorint.* 3. | *Drugoga Funda menta zaifstino uiktore nemore* | *polosi i nego ov, ki polosen yeſt* | *Ifskurfst. I prots.* | *VTVBINGI,* | 1564. |

92 Bl. in 8°.

13 Bl. Titel und Widmung von Antonius Dalmata, Stephanus Ísterreicher und Georg Juritschitsch „An die recht Christlichen Versamlungen, vnd jre Diener in Crabaten“, 3 leere Bl., 74 Bl. Text, fol. von 1—72 [Fehler: 15 ist doppelt gezählt, 71 desgl.], 3 S. Register. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c. bis Kiij [Fehler: Ev statt Gv]. Vgl. Elze a. a. O. 1894 S. 149 f.

Dresden.

440) CERKOVNA | ORDNINGA. |

176 Bl. in 4°.

173 von 1—171 fol. Bl. Text [Fehler: 4 statt 5, 94 st. 64, da Bl. nach 124 ist ohne Ziffer, 147 st. 145, 146 st. 147, 151 ist doppel gezählt], 3 Bl. Register. Titelbl. fehlt, der Text beginnt unmittelba nach: CERKOVNA ORDNINGA. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign. A—Aiij ꝛc. bis Ziij, Aa—Aaiij ꝛc. bis XXiij [Fehler: Bv statt Bii; Ooij fehlt]. Vgl. Elze, Jahrb. f. Gesch. des Protest. in Österr. 1894 S. 145 ff.

Dresden.

441) [rot] Kirchen Ordnung In | meiner gnedigen Herrn de Marg= | grauen zu Brandenburg / Vnd eins Erbarn Raths [schwarz] der Stadt Nürmberg Oberkeyt vnd Gebie= | ten wie man sich bayde mit der Lehr | vnd Ceremonien hal= ten solle. | [Zierarabeske.] | [rot] Auffs new yetzo / dem alte Exemplar nach / mit | sonderm fleiß widerumb gedruckt. [schwarz] Zu Nürnberg / bey Chri= | stoff Heußler. | [rot] 1. 5. 6. 4. |

60 Bl. in fol.

2 Bl. Titel und Vorrede, 57 von I—LVII fol. Bl. Text, Schlußbl Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, B bis Biiij ꝛc. bis Hiij, J—Jiij, K—Kiiij, L—Liij.

Frankfurt, Helmstedt, Stuttgart.

442) Warhafftiger / vnd | Gründtlicher Bericht / Von dem | Ge spreck zwischen deß Churfürsten Pfaltz= | graffen / vnd deß Hertzogen zu Wirtem= | berg Theologẽ / von deß Herrn Nacht= | mal zu Maulbronn ge= | halten. | Gestellt durch die Wirtembergische Theologen | hernach gemelt. | [Zierarabeske.] M. D. LXIIII. |

38 Bl. in 4°.

2 Bl. Titel und Brief von Brenz an Hartm. Boyer [!] in Frank furt dat. 1564 August 5, 36 Bl. Text, letzte S. leer. Custoden Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Jiiij. Aus dem Briefe an Beyer: Br. schickt Beyer epitomen e protocollo ut vocant extractam quam per me quidem licebit, ut cum amicis communices. Illud unum vere dicunt [Cingliani], quod ego in publico colloquio nihil

publice dixerim. Bittet Beyer um Drucklegung der epitome ad proximas nundinas vestras: Scripsi L. P. ad Antuerpiam, cuius literas ad nos misisti. Quaeso igitur te, ut has literas, quibus ei respondeo et quibus addidi etiam epitomen actorum in colloquio Mulbrunnensi, per occasionem primo quoque tempore ad Antuerpiam cures. Der ganze „Bericht" ist ein Brief an einen „lieben Herrn" zur Abwehr falscher Gerüchte über das Maulbronner Gespräch, offenbar die „literae, quibus ei respondeo", trotzdem von Br. je zwei Mal im gleichen Zusammenhang in dritter Person die Rede ist — letzteres erklärt sich vielleicht aus Umänderung infolge der Veröffentlichung im Druck. Vgl. Schnurrer Erläut. ꝛc. 280.

München St., Zwickau.

443) Epitome Colloquij | INTER ILLV= | ſtriſsimorum Prin ci- | PVM D. FRIDERICI PA= | latini Electoris, & D. Chriſtophori Ducis | Wirtenbergenſis Theologos, de Maie ſtate | hominis Chriſti, déqꝫ vera eius in Eucha= | riſtia præſentia, Maulbrun= | næ inſtituti, | PER | *VVIRTEN BERGENSES* | *Theologos ad amicos ſuos per-* | *ſcripta.* | [Zierarabeske.] | 1564. |

48 Bl. in 4°.

Titelbl., 1 Bl. Vorrede, pagin. 3, 4, 45 von 5—94 pagin. Bl. Text [Fehler: 89 ſt. 59, 97 ſt. 67], Schlußbl. Letztes Bl. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis M_3. Aus der Vorrede: Dedimus superiori tempore in lucem epitomen rerum gestarum in Colloquio Maulbrunnensi Germanice [vgl. Nr. 442] nunc damus eam translatam in latinam linguam. . . . Als Herausgeber erscheinen die Württ. Theologen, die an dem Gespräche teilnahmen, darunter auch Br. Druck von Brubach in Frankfurt [vgl. Nr. 442].

Stuttgart.

1565.

444) [Evangelienpostille, Titelbl. fehlt.]

173 Bl. in fol.

172 Bl. Text, fol. von 1—344 [Fehler: 15 ſtatt 13, 105 ſt. 106, 189 ſt. 188, 224 ſt. 254, 227 ſt. 257, 316, 317 ſt. 315, 316, 525 ſt. 325]. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A—A_4 ꝛc. bis Z_4, a—a_4 ꝛc. bis f_3 [Eiiij ſtatt E_4]. 22 Holzſchnitte im Text. Enthält die Evangelienpredigten von Advent bis Palmarum einſchl. dann verſchiedene andere Predigten von Br. Am Schluß:

Ende des Erſten Theils dieſer | Poſtillen Johannis Brentij.|

Für den zweiten Teil ist kein Titelbl. im Helmstedter Exemplar, doch steht auf der mit 349 pagin. S. in Fettdruck:

Euangelien / so vom Oster= | tag an bis auff den Aduent / auff einē jeden Son | tag nach Altem gebrauch in der Kirchen Gepre= | digt vnd fürgetragen werden / Aufgelegt | durch den Ehrwirdigen herren | Johan Brentzen. |

213 Bl. in fol.

425 S. Text, pagin. von 349—773 [Fehler: 405 st. 406, 423 st. 424, 455 st. 445, 466 st. 456, 523 st. 532, 392 st. 592, 690 st. 699, 757, 758 st. 747, 748]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: g—g_4 2c. bis z_4, Aa—Aa_4 2c. bis Tt_3. 36 Holzschnitte im Text. Enthält die Evangelienauslegung von Ostern bis 26. Sonntag nach Trinitatis. Am Ende des Textes:

Getruckt zu Franckfurt am Meyn / | Bey Peter Brubach / nach der Geburt vnsers | HERRN Jesu Christi | 1565. |

Helmstedt.

445) Euangelien der fürnembsten | Fest vnd Feyertagen im Jar. Außgelegt | durch den Ehrwirdigen Herren Johan= | nen Brentzen / Probst zu Stud= | garten. | Verteutscht durch Ja cobum | Grettern. | Sampt etlichen andern fast nutzlichen Predig= | ten / zu ende getruckt / welcher Inhalt vnd Namen in | nechst folgender Columnen verzeich= | net seind. | Ge truckt zu Franckfurt am Mayn / bey Pe= | ter Brubach / als man zalt nach der Geburt vnsers | lieben HERRN vnd Heylands | Jesu Christi / | 1565. |

130 Bl. in fol.

Titelbl., 128 Bl. Text, Schlußbl. Paginierung: 791, 792, 781 ff. bis 1034 [Fehler: 797, 798 statt 785, 786, die Zählung springt von 788 auf 790, 837 ist doppelt gezählt, 873, 874 st. 875, 876, 939 st. 947, 1013 st. 1012] Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aa_2—Aa_4, Bbb—Bbb_4 2c. bis Yyy_4. Letztes Bl. leer. 24 Holzschnitte im Text. Am Ende des Textes:

Getruckt zu Franckfurt | am Mayn / bey Peter Brubach / als | man zalt nach der Geburt vnsers | lieben Herrn vnd Heilands | Jesu Christi 1564. | Jar. |

Helmstedt.

446) EXPLICATIO EPI= | ſtolæ Pauli ad Galatas. | Autore Iohanne | Brentio. | FRANCOFVRTI EXCVDEBAT PETRVS | Brubacchius, Anno 1565. | Menſe Martio. |

76 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Widmung wie Nr. 152, Pausanias, Stephanus, Suidas über Galatien, 141 von 1—141 pagin. S. Text, Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: a_2, A_3, B—B_4 ꝛc. bis N_4.

Dresden.

447) IN EPISTO | LAM, QVAM APO= | STOLVS PAVLVS AD ROMA- | nos ſcripſit, Commentario- | rum Libri tres: | AVTORE IOANNE | Brentio. | *Vnà cum Indice Rerum memorabilium.* | [Druckerzeichen: Adler, der den rechten Fuß auf einen eine Blume tragenden Schild geſetzt hat. Das Ganze umſchlingt ein Band mit der Inſchrift: POST TENEBRAS SPERO LVMEN P. Q. H. S.]

Dann:

BASILEAE PER PAVLVM | *Queckum.* M. D. LXV. |

489 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Dedikationsepiſtel an Herzog Chriſtoph vom 10. Juni 1564 und praefatio, 463 Bl. Text, fehlerhaft von 1—938 pagin. [Fehler: die Zählung ſpringt von 544 auf 565 und weiterhin von 868 zurück auf 863, 721 ſt. 621, 889 ſt. 913], 16 Bl. Index und 2 Schlußbl. Titelrückſeite und die 3 letzten S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: α_2—α_5, a—a_5 ꝛc. bis z_5, A—A_5 ꝛc. bis Z_5, Aa—Aa_5 ꝛc. bis Oo_5. Auf der vierletzten S.:

BASILEAE, PER | PAVLVM QVECKVM, SVM- | *ptibus Petri Brubachij* [!]*: Anno Salu-* | *tis humanæ M. D. LXU.* | *Menſe Martio.* |

Das Frankfurter Exemplar ſtammt aus Hartmann Beyers Bibliothek.

Baſel, Berlin, Eiſenach C. A., Frankfurt, Hamburg, Helmſtedt, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wittenberg, Zittau, Zürich U., Zwickau.

448) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Iohanne Brentio. | *DECAS PRIMA.* | [Mor=

hardꝰ Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *M. D. LXV.* |

66 Bl. in 4°.

pagin. von Bl. 2 an mit 1—129. Auf S. 129 am Schluß Morhards Druckerzeichen in kleiner Fassung (Lamm mit Fahne). Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Q_3. Vgl. H.-J. II 474.

Breslau St., Dillingen, Dresden, Eisenach C. A., Gotha, Heidelberg, Helmstedt, Königsberg, Leipzig U., Tübingen, Wittenberg.

449) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AV TORE | Iohanne Brentio. | *DECAS SECVNDA.* | [Morhards Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *M. D. LXV.* |

68 Bl. in 4°.

pagin. von Bl. 2 an mit 1—132, letztes Bl. unpagin. Letztes Bl. leer. Am Schluß von S. 132: ERRATA PRIMÆ DECADIS. | ... ERRATA SECVNDÆ DECADIS. | Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: a_2, a_3, b—b_3 ꝛc. bis r_3.

Breslau St., Dillingen, Dresden, Eisenach C. A., Gotha, Heidelberg, Helmstedt, Königsberg, Leipzig U., Tübingen, Wernigerode, Wittenberg.

450) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AV TORE | Iohanne Brentio. | DECAS TERTIA. | [Morhards Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | TVBINGÆ, | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1565. |

104 Bl. in 4°.

pagin. von Bl. 2 an mit 3—206. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, Aa—Aa_3 ꝛc. bis Cc_3. Am Schluß von S. 206: *Erratum ſecundæ Decadis.* | . . . *Errata tertiæ Decadis.* |

Breslau St., Dillingen, Eisenach C. A., Helmstedt, Leipzig U.

451) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AV TORE | Iohanne Brentio. | DECAS QVARTA. | [Morhards Druckerzeichen, das Lamm mit der Fahne in der volleren Fassung.] | TVBINGÆ, | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1565. |

164 Bl. in 4°.

161 Bl. Titel und Text, pagin. von Bl. 2 an mit 3—324 [Fehler: die Zählung springt von 187 auf 190, 178 st. 208], 3 Schlußbl. Die 5 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B bis B_3 rc. bis Z_3, a—a_3 rc. bis s. Auf Bl. 162ᵃ Morhards Druckerzeichen, Lamm und Fahne in vollerer Fassung. Darunter:

TVBINGÆ EX OFFICI= | na Typographica Viduæ Vlrici | Morhardi, Anno | 1566. |

Breslau St., Dillingen, Dresden, Eisenach C. A., Helmstedt, Königsberg, Leipzig U., Tübingen, Wernigerode.

452) IN PROPHETAM | AMOS, IOANNIS BRENTII | EX POSITIO. | CVM PRAEFATIONE D. MAR- | tini Lu theri. | *Actorum* 10. | *Chriſto omnes Prophetæ teſtimonium ferunt, quòd remiβionem peccatorum acce= | pturus ſit per nomen eius, quiſquis crediderit in ipſum*: | [Januskopf mit Umschrift wie Nr. 413.] | FRANCOFVRTI EX OFFICI NA PE- | tri Brubachij, Anno 1565. |

48 Bl. in fol.

88 S. Text einschl. Vorrede Lth.'s und Brenzens wie Nr. 40, pagin. von Bl. 2ᵇ an mit 4—88 [Fehler: Ziffer 16 fehlt, 65 statt 56], 4 Bl. Index. Titelrückseite, S. 16 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_4 rc. bis H_3.

Breslau St., Darmstadt, Helmstedt, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Wien.

453) [rot] Das Bůch | Josua mit einer kurtzen | [schwarz] vnd Christlichen außlegung / | durch den Ehrwirdigen Herren Jo= | hannem Brentium erstlich in La= | teinischer spraach gestellet | vnd außgangen. | [rot] Verdeutschet durch Jo= | hannem Gudenum den Elte= | [schwarz] ren / Prediger in S. Egidien | Kirchen bey den von | Braunschweig. | [Druckerzeichen: Venus auf Delphin mit Umschrift: SIGMVND· FEIRABENT·

SIMON· HVTTER] | [rot] Getruckt zů Franckfurt am Mayn / | [schwarz] Anno ꝛc. M. D. LXV. |

208 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Widmung an Heinrich den Jüngern und Wilhelm v. Braunschweig dat. Braunschweig Donnerstags nach visitationis Marie 1564, und Vorrede von Br. wie Nr. 171, 199 von 1—199 fol. Bl. Text [Fehler: 7 fehlt], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Zv, Aa bis Aav ꝛc. bis Ccv. Auf der drittletzten S.:

Getruckt zů | Franckfurt am Mayn / | bey Martin Lechler / In | verlegung Sigmund Feyer- | abends vnd Simon | Hů ters. | [Druckerzeichen wie auf dem Titelbl.] |

In der Widmung gedenkt Gudenus des M. Martinus Gorelitius . . . „der vor etlichen dreyssig jaren im anfang deß Euangelij dieser loblichen kirchen zu Braunschweyg Superintendens geweßt" . . .

Dresden, Helmstedt, Wolfenbüttel.

454) Bericht | Wie man sich in sterben- | den Leuffen der Pesti- | lentz Christlich hal- | ten soll. | Gestelt durch Johannem | Bren tium. | [Zierarabeske.] | Getruckt zů Tübingen. | 1565. |

16 Bl. in 4°.

pagin. von 3—31. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis D_3. Vgl. H.-J. II 474, Pr. XXXIX Nr. 487.

Berlin, Breslau U. u. St., Dresden, Gotha, Königsberg, Stuttgart, Tübingen, Wolfenbüttel, Zwickau.

455) Kirchenordnung. | [rot] Wie es mit der | Lehre vnnd Cere monien | [schwarz] im Fürstenthumb Würtemberg | angericht vnd gehalten | werden soll. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen, z. T. coloriert.] | [rot] Getruckt zů Tübingen / | [schwarz] M. D. LXV. |

123 Bl. in 8°.

11 S. Titel und Vorrede, 232 S. Text pagin. von I—CCXXXIII [Fehler: LVII statt LVIII, CXXXXI st. CXXXIX, CLX st. CXL, CCXXXIII st. CCXXXII], 3 S. Register, pagin. von CCXXXV bis

CCXXXVII. Titelrückseite leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Qij, Qij [!]. Gedruckt bei Morhard's Witwe.

Darmstadt.

456) Kirchenordnung / | Wie es mit der Lehre | vnd Ceremonien im Fürstenthumb Wür= | temberg angericht vnd gehalten werden sol. | [Holzschnitt in Oval: Weib auf 2 Delphinen sitzend, darüber Engel mit 2 Posaunen. Ueber dem Oval:] Sigmünd Feyerabent [unter dem Oval:] Simon Hütter | Getruckt zů Franckfurt am Mayn / | Anno M. D. LXV. |

52 Bl. in 4°.

51 Bl. Titel, Vorrede und Text, von Bl. 3 an fol. mit 1—49, 1 Bl. Register. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aaij, Aaiij, Bb—Bbiij ꝛc. bis Nniij. Am Ende des Registers:

Getruckt zu Franckfurt am Mayn / | bey Martin Lechler / In verlegung | Sigmund Feyerabends / | vnd Simon Hü= | ters. | ANNO M. D. LXV. |

Dresden, Frankfurt, Stuttgart.

457) [rot] Heylsame vnnd | nützliche erkler= | ung des Ehrwirdigen Her= | [schwarz] ren Johannis Brentij / | vber den Catechis mum. | Durch | [rot] Hartman Beyer / allen | Christlichen Haußuättern | [schwarz] zu gefallen ver= | deutscht. | [rot] 1. Corinth. 14. | [schwarz] Werdet nicht kinder an dem ver= | stentniß / sondern an der boßheyt | seydt kinder. An dem verstentniß | aber seydt volkommen. | [rot] Nürnberg / M. D. LXV. |

440 Bl. in 8°.

6 Bl. Titel und Widmung von Hartm. Beyer wie Nr. 211, 432 Bl. Text und Auslegung, 2 Schlußbl. Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Zv, a bis av ꝛc. bis zv, Aa—Aav ꝛc. bis Jiv. Am Ende der Auslegung:

Gedruckt zu Nürnberg / durch Vl= | rich Newber / vnd Jo hann vom | Bergs Erben. |

7 kleine Holzschnitte in der Auslegung.

Breslau U., Gotha, Münster, Wien.

458) [rot] ACTA APO= | STOLORVM. |

zc. Titel wie Nr. 276, nur Z. 8:

Predigten [!]

und letzte Zeile:

Nürnberg / M. D. LXV. |

Alles Übrige wie Nr. 276 [nur Sign.: Giiij, Miiij, Niiij, fehlen].

Berlin.

459) Vom Hagel / | Donner / vnnd allem | Vngewitter / wo sie kom= | men / wie sie zůuertreiben / vnd ob die | Zaube vnd Vnholden so mechtig seien / | das sie einen Hagel v Wetter machen | können / Wein vnd Korn damit auff de selbe zůuerderben. Item / Warumb die | Keyserliche Re solch Vnholden vnd | Zauberin zůstraffen / vnd vom le= | zum todt zůrichten / ver= | ordnet haben. | Ein sehr nützli Predig vnd | Vnderweisung des Ehrwir= | digen Herrn han | Brentzen. | 1565. |

12 Bl. in 8⁰.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: A_2—A_4, B—B_3. Am Ende des Textes:

Getruckt zů Straßburg | bey Christian Müller am | K marckt. |

Darmstadt, Zürich St.

460) Vom Don= | ner / Hagel / vnd allem | Vngewitter / woher komen / | wie sie zuuertreiben / vnd ob die Zauberin | Vnholden so mechtig seien / das sie | einen Hagel vnd We machen kön= | nen / Wein vnd Korn damit auff dem sel= | zuuerderben. Item / Warumb die Key | serliche Rechte s Vnholden vnd | Zauberin zustraffen / vnd vom le= | ben z todt zurichten / | verordnet ha= | ben. | Ein sehr nützl Predig vnd | Vnterweisung des Ehrwir= | digen Herrn han | Brentzen. | 1565. |

12 Bl. in 8⁰.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: A_2—A_5, B— Straßburger Druck?

Regensburg.

461) Protocoll | Des Gesprächs zwi- | schen den Pfältzi schen vnd Würten= | bergischen Theologen / im Aprill des | 1564. Jars zů Maulbrun | gehalten. | Aller dings dem Originalj gleich= | lautend / on zůsatz vnd abbruch getrewlich von | den Würtenbergischen Theologen / so gedachtem | Collo quio beygewonet / in Truck | verfertigt. | Vrsach vnd Bericht / würdt der Christ= | lich Leser in der Vorred ver= | nemen. | Getruckt zů Tübingen | 1565. |

162 Bl. in 4°.

8 Bl. Titel und Vorrede, 154 von 1—305 pagin. Bl. Text [Fehler: 43, 44 statt 44, 45, die Zählung springt von 144 auf 143 ff. zurück, dann von 214 auf 216 ff., 222 st. 251, die Zählung springt von 279 auf 278 ff. zurück]. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: †2, †3, ††—††3, A—Aiij ꝛc. bis Ziij, a, aij, aiij, b—biij ꝛc. bis q [latein. und deutsche Buchstaben wechseln]. Laut Vorrede ist dieses Protokoll Gegenschrift gegen die Veröffentlichung des Protokolls seitens der Heidelberger Theologen. Druck von Morhard's Witwe in Tübingen.

Stuttgart.

462) Christliche vnd in Gottes Wort | gegründte Erklärung / | Der Würtenbergischen | Theologen Bekanndtnuß / von der | Maie stet des Menschen Christi / zů der Gerech= | ten des Vatters / vnnd der warhaffti= | gen Gegenwertigkeit seines Leibs | vnd Blůts im heiligen | Abendtmal. | Zů erleütterung vnd Apo logi des | Maulbrunnischen jetzundt in Truck gefertig= | ten Protocols / vnd darauß hieuor gezognen Berichts / auch zů | ableinung vnd widerlegung der Heydelbergischen | Theologen vngegründten Ge= | genberichts. | Tübingen / | 1565. |

102 Bl. in 4°.

pagin. von III—CCIII. Titelrückseite leer. Custoden, Mrgn. Sign.: A2, A3, B—B3 ꝛc. bis Z3, a—a3, b—b3. Auf der letzten S.:

Getruckt zů Tübin= | gen / bey Vlrich Mor= | harts Wittib. | M. D. LXV. |

Stuttgart.

463) Recognitio | Propheticæ & Aposto= | LICAE DOCTRI NAE, DE VERA | MAIESTATE DOMINI NOSTRI

IESV CHRISTI. | AD DEXTERAM DEI PATRIS SVI | OMNIPOTENTIS. | (:) | In hoc Scripto refutatur liber Henrici Bullingeri, | cui author titulum fecit: Fundamentum | firmum, cui tutò fidelis quiuis in- | niti poteſt, &c. | Authore Iohanne Brentio. | *Item appendix publicorum teſtimoniorum, quibus manifeſtè oſten=* | *ditur, Cinglianos noſtram, hoc eſt, uerè piam ſententiam* | *de cœna* DOMINI, *mala conſcientia* | *oppugnare.* | FRANCO FVRTI APVD PE- | *trum Brubacchium.* | 1565. |

144 Bl. in 4°.

einschl. Vorwort von Br., pagin. von 3—287. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 rc. bis Z_3, a—a_3 rc. bis n_3. Der Appendix beginnt S. 274 und enthält außer einem Vorwort (von Br.?) einen Brief Lth.'s an Jac. Prouest, Theologo Licentiato, ministri verbi in Brema. Anno 1530 [= Enders VII Nr. 1648 von Z. 40 an; bei Enders fehlt jedoch Angabe unseres Druckes], Brief Mel.'s und Br.'s an Philipp v. Hessen 1530 [= CR. II Nr. 718] deutsch und lateinisch, Kurtze verzeichnus aus dem vierdten Tomo der bücher D. Martini Lutheri, belangendt das Colloquium zu Marpurg, deutsch und lateinisch, In Historia de origine et processu controversiae sacramentariae de coena Domini, Authore Ludovico Lavatero Tigurino, In oratione de vita et obitu Petri Martyris, Authore Josia Simlero Tigurino.

Straßburg.

464) AVGVSTANAE | CONFESSIONIS, | EIVSQVE APO LOGIÆ | Tabulis delineatæ, | & reſolutæ, | PARS PRI MA. | ADDITA EST E REGIONE CON- | FESSIO ECCLESIARVM SAXONICARVM, ET | Vuirtembergen ſium, Synodo Tridentinæ oblata: vt ha- | *rum omnium formularum Chriſtianæ, & orthodoxæ, vereq́ȝ Catholicæ do-* | *ctrinæ (ex illa συζητήσς, comparatione,) harmonia, atqȝ con-* | *centus, vno quaſi intuitu cerni poßit.* | Concin nata hæc omnia ſunt, opera, & ſtudio | VALENTINI ERYTHRÆI Lindauienſis: in | gratiam catechumeno rum, ac rudium huius | ſanæ, piæq́ȝ doctrinæ. | Acceſsit confeſsio de Cœna Dominica, | eodem Erythræo autore. | *CHRISTVS Matth. X.* | Qui me confeſſus fuerit coràm hominibus: confitebor & ego | eum apud Patrem meum

cœleſtem. | *PAVLVS Rom.* X. | Corde creditur ad iuſti tiam: ore fit confeſsio ad ſalutem. | *PSALM.* CXIX. | Et lo[quebar de] teſtimonijs tuis, in conſpectu | [regum et no]n confundebar. | ARGENTORATI IMPRIME BAT. | *CHRISTIANVS MYLIVS.* |

fol.

Enthält Stücke aus der Confessio Württembergica als Parallelen zu den einzelnen Artikeln der Augustana. Das Eingeklammerte im Titel ist abgerissen. Am Ende des Ganzen:

Excuſum Argentorati, apud | Chriſtianum Mylium. | Anno 1565. |

Straßburg Th.

1566.

465) IN SCRIPTVM | APOSTOLI ET EV- | ANGELISTÆ MAT- | THAEI | *DE REBVS GESTIS* | *Domini noſtri Ieſu Chriſti* | Commentarius. | Authore Ioanne Brentio. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *M. D. LXVI.* |

382 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Brenz Pio lectori vom 21. März 1566 aus Stuttgart und Praefatio in Matthaeum, 749 von 1—749 pagin. S. Text [Fehler: 136 ſt. 135, 384 ſt. 348, 403 ſt. 419, die Zählung ſpringt von 468 auf 467 zurück, 439 ſt. 493, die Zählung ſpringt von 562 auf 565, 692 ſt. 592, 657 ſt. 637, 668 ſt. 648, 559 ſt. 659], Schlußbl. Titelrückſeite, S. 12 und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: *ij—*iiij, A—Aiiij ꝛc. bis Ziiij, Aa—Aaiiij ꝛc. bis Zziij, Aaa bis Aaaiiij ꝛc. bis Rrrij [Fehler: iiijBb ſtatt Bbiiij, Ggiiij fehlt]. Am Schluß des Textes:

TVBINGÆ. | *Apud Viduam Vlrici Morhardi,* ☉ *Ge or=* | *gium Gruppenbachium F. ſuis* ☉ *Pe=* | *tri Brubachij ſumptibus.* | *ANNO M. D. LXVI.* |

Vgl. H.=J. II 474.

Breslau St., Darmſtadt, Eiſenach C. A., Frankfurt, Göttingen, Helmſtedt, Königsberg, Landshut, Leipzig U. u.

St., München U. u. St., Nürnberg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode.

466) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Iohanne Brentio. | DECAS QVINTA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] TVBINGÆ, | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1566 | .

126 Bl. in 4°.

fehlerhaft pagin. von S. 3—249 [Fehler: die Zählung läuft 134, 135, 136, 135, 136 ꝛc.]. Letzte S. leer. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B bis B_3 ꝛc. bis Z_3, Aa—Aa_3 ꝛc. bis Ii.

Breslau St., Dresden, Eiſenach C. A., Helmſtedt, Jena, Königsberg, Leipzig U., Tübingen, Wernigerode.

467) EXPLICA | tio Ionæ Pro | phetæ, | Autore Ioanne Bren- | tio. | FRANCOFORTI. apud | Pet. Brubachium, anno | 1566. |

95 Bl. in 8°.

Titelbl., 1 Bl. Hartmann Beyer pio lectori, 11 S. praefatio von Brenz, 163 S. Text, pagin. von 1—163, 4 S. de Iona propheta ... M. L[uther], 8 S. Index. Titelrückſeite, S. 16 und letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis M_5. Aus der Vorrede Beyer's: Das Concept manu ipsius autoris ante multos annos exaratus ſei kürzlich in ſeine Hände gelangt. Br. ſelbſt habe keine praefatio für den Leſer beifügen wollen fortassis, ne nunc primum scriptum esse quis existimet et accuratiorem eius tractationem requirat, doch geſchehe die Veröffentlichung mit ſeiner Zuſtimmung. Vor einigen Jahren habe er bei einem ſeiner damaligen Freunde Manuſkripte von Brenz in Ieremiam et Ezechielem Prophetas, in Syraciden etc. geſehen und vergeblich Br. um Veröffentlichung gebeten. Inzwiſchen ſei ſein Freund geſtorben, jene Mſtr. vorausſichtlich zerſtreut in alle Winde.

Breslau U. u. St., Dillingen, Helmſtedt, München St., Nürnberg, Oldenburg, Straßburg Th., Stuttgart, Wernigerode, Wolfenbüttel, Zürich St.

468) Kurtze Außlegung der | Epiſtel / ſo nach altem Brauch auff einen | jeden Sontag in der Kirchen fürgeleſen | werden.

Vormals in Lateinischer Sprach | verzeichnet vñ aussgangen / durch den | Ehrwirdigen Herrn Johannem | Brentium / Probst zu | Studtgarten. | Nachmals verteudscht durch | Jacobum Grettern. | Gedruckt zu Franckfurt | am Mayn / bey Peter Brubach / | Als man zalt nach der Geburt vnsers lie | ben HERRN vnd Heylands | Jhesu Christi | 1566. |

165 Bl. in fol.

4 Bl. Titel und Widmung an Friedrich Herrn zu Lympurg wie Nr. 375, 161 von 1—322 pagin. Bl. Text [Fehler: 31 statt 21, 43 st. 45, 89 st. 84, 60 st. 90, 146 st. 149, 166 st. 164, 193 st. 195, 235 st. 253, die Zählung springt von 260 auf 259 ff. zurück, 292 st. 262, die Zählung springt von 292 [st. 262] auf 265 ff., 286 st. 278, 131 st. 313, 132 st. 314]. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2, A_3, $B—B_4$ 2c. bis Z_4, $a—a_4$ 2c. bis e_4.

Helmstedt.

469) [rot] Erklerung der Epistel | S. Pauls an die Römer / Erst / | mals durch den Ehrwirdigen Herrn Johan Bren / | [schwarz] tzen / Probst zu Studgarten / in Latein außgan / | gen / Vnd jetzunder in die Deudsche | Sprach gebracht / | Durch | [rot] Jacobum Grettern / Dienern der Kirchen | zu Schwäbischen Hall. | [schwarz] Zun Galatern am 1. | So auch wir / oder ein [!] Engel vom Himmel / euch würde | Euangelium predigen / anders / dann das wir euch gepre= | diget haben / der sey verflucht. | [rot] Gedruckt zu Franckfort am Mayn / durch Peter | Brubach / im Jar Christi / | [schwarz] 1566. |

460 Bl. in 4°.

6 Bl. Titel und Widmung von Jac. Gretter an Stettmeister und Rat von Hall, dat. Schw. Hall am tag des h. Apostels Mathie 1566, 3 Bl. Widmung von Br. wie Nr. 447, leeres Bl., 449 von 1—898 pagin. Bl. Text [Fehler: 428 st. 528, 533 st. 531, 876 st. 678, 735 und 736 fehlt, 748 st. 738, 778 st. 777, 773 st. 783, 800 st. 808, 814 st. 813, 817 st. 816], Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 10, Bl. 378 und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign. $*_2—*_5$, $A—A_5$ 2c. bis Z_5, $a—a_5$ 2c. bis z_5, $Aa—Aa_5$ 2c. bis Kk_6. In der Vorrede erzählt Gr., daß er um die Verdeutschung gebeten worden sei.

Berlin, Dresden, Helmstedt, München U., Wien, Wolfenbüttel.

470) EXPLICATIONES | Epiſtolarum [!] D. Pauli Apo-ſtoli ad | GALATAS, | PHILIPPENSES, | PHILEM NEM, & in hiſtoriam Eſther. | AVTORE IOANNE Brentio. | | FRANCOFORTI, Apud I trum | Brubachium Anno 1566. |

142 Bl. in fol.

2 Bl. Titel und de Galatis Pausanias, Stephanus, Suidas, 1 von 1—141 pagin. S. Galaterauslegung, 3 leere S., 67 von 145 211 pagin. S. Philipperauslegung einschl. Vorrede Mich. Gretters Nr. 158, leere S., 67 S. Estherauslegung, pagin. von 213—2 leere S. Titelrückseite und die angegebenen S. leer. Kopftitel, C stoden. Mrgn. Sign.: B—B_4 ꝛc. bis Z_4, a—a_4 ꝛc. bis b_3.

Gotha.

1567.

471) IN SCRIPTVM | APOSTOLI ET EV- | ANGELIST MAT- | THAEI | *DE REBVS GESTIS* | *Domini noſ Jeſu Chriſti* | Commentarius. | Authore Ioanne Brenti Acceſsit locuples rerum memorabilium INDEX. | [Druck zeichen, Lamm mit Fahne auf einem Drachen. Umschrif ECCE AGNVS DEI QVI TOLLIT PECCATA MVNI IOAN. I | *TVBINGÆ*, | *Apud viduam Vlrici Morhard M. D. LXVII.* |

392 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Brenz pio lectori wie Nr. 465, 375 von 1—749 pag Bl. Text [Fehler: 85 statt 95, 106 st. 109, 104 st. 204, 28 st. 3 883 st. 388, 403 st. 419, 436 st. 456, 1464 st. 464, 468, 467 ꝛc. 468, 469 ff., 942 st. 492, 562, 565 ꝛc. st. 562, 563 ꝛc., 692 st. 5 632 st. 623, 62 st. 625, 657 st. 637, 668 st. 648, 74 st. 741], lee Bl., 10 Bl. Index. Titelrückseite, S. 12, S. 750 des Textes u darauf folgendes Bl. sowie letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mr Sign.: *ij—*iiij, A—Aiiij ꝛc. bis Ziiij, Aa—Aaiiij ꝛc. bis Zz Aaa—Aaaiiij ꝛc. bis Rrrij, A—A_4, B—B_3 [Fehler: Rriiij fehlt]. Ende des Textes:

TVBINGAE | *Apud uiduam Vlrici Morhardi,*

or- | gium Gruppenbachium F. ſuis & Pe- | tri Brubachij ſumptibus. | ANNO M. D. LXVII. |

Vgl. H.-J. II 474.

Berlin, Dresden, Gießen, Gotha, Greifswald, Hamburg, Helmſtedt, Karlsruhe, Marburg, Nürnberg, Roſtock, Straßburg, Stuttgart, Wien, Wittenberg.

472) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Iohanne Brentio. | DECAS PRIMA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

66 Bl. in 4°.

Titelbl., 65 von 1—129 pagin. Bl. Text [Fehler: 82 ſtatt 83], letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis R. Am Ende des Textes Morhards Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in kleiner Faſſung.

Eiſenach C. A., Frankfurt.

473) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Ioanne Brentio. | DECAS PRIMA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

66 Bl. in 4°.

wie Nr. 472, nur Ioanne im Titel und richtig 83 pagin.

Berlin, Erlangen, Frankfurt, Göttingen, Hamburg, Helmſtedt, Jena, Leipzig St., München U., Olmütz, Roſtock, Straßburg Th., Stuttgart, Tübingen, Wernigerode.

474) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Iohanne Brentio. | DECAS SECVNDA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in größerer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

68 Bl. in 4°.

Titelbl., 66 von 1—132 pagin. Bl. Text, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: a_2, a_3, b—b_3 ꝛc. bis r_3.

Eisenach C. A., Frankfurt, Jena.

475) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Ioanne Brentio. | DECAS SECVNDA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

68 Bl. in 4°.

wie Nr. 474, nur Ioanne im Titel.

Berlin, Erlangen, Frankfurt, Göttingen, Helmstedt, Leipzig St., München U., Rostock, Stuttgart, Tübingen.

476) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Iohanne Brentio. | DECAS TERTIA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in größerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

104 Bl. in 4°.

103 Bl. Titel und Text, pagin. von 3—206 [Fehler: 65 statt 63, 60 st. 69, 105 st. 205], Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, Aa—Aa_3 ꝛc. bis Cc_3.

Dresden, Wernigerode.

477) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Iohanne Brentio. | DECAS QVARTA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

162 Bl. in 4°.

161 von 3—324 pagin. Bl. Titel und Text [Fehler: die Zählung springt von 192 auf 195, 268 st. 306], Schlußbl. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, a bis a_3 ꝛc. bis s. Auf der vorletzten S. Morhards Druckerzeichen in kleiner Fassung. Darunter:

TVBINGÆ, EX OFFICINA | Typographica Viduæ Vlrici | Morhardi, Anno, | M. D. LXVII. |

Jena, Stuttgart, Wittenberg.

478) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Iohanne Brentio. | DECAS SEXTA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

136 Bl. in 4°.

Titelbl., 135 Bl. Text, pagin. mit 3—271. Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B, B_2, Biij, C—C_3 ꝛc. bis Z_3, a—a_3 ꝛc. bis l_3.

Berlin, Breslau St., Dresden, Königsberg, Kronſtadt, Leipzig St., München U., Straßburg Th., Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wien, Wittenberg.

479) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Ioanne Brentio. | DECAS SEXTA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

136 Bl. in 4°.

Titelbl. [Ioanne!], 135 Bl. Text, pagin. mit 3—271 [Fehler: 180 ſt. 108, 180 ſt. 196, 276 ſt. 267]. Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, a—a_3 ꝛc. bis l_3.

Berlin, Frankfurt, Göttingen, Leipzig U., München U., Roſtock, Tübingen.

480) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Iohanne Brentio. | DECAS SEPTIMA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

130 Bl. in 4°.

Titelbl., 128 Bl. Text, pagin. mit 3—258 [Fehler: 77 ſt. 47], Schlußbl. Letzte S. leer. Auf der vorletzten S.: ERRATA SEPTI

MAE | *Decadis.* | . . . IN SEXTA DECADE. | Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, a—a_3 ꝛc. bis k.

Breslau St., Dresden, Eisenach C. A., Königsberg, München U., Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wien, Wittenberg.

481) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Ioanne Brentio. | DECAS SEPTIMA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1567. |

130 Bl. in 4°.

129 Bl. Titel und Text, pagin. mit 3—258 [Fehler: 77 statt 47, 100 st. 114, 65 st. 177, 225 st. 245], Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, a bis a_3 ꝛc. bis k. Neudruck von Nr. 480. Die Errata dieser Ausgabe fehlen, sind aber im Text berichtigt. Nr. 480 ist also zweifellos die ältere Ausgabe.

Frankfurt, Göttingen, Leipzig U. u. St., Rostock, Tübingen.

482) TA CELI CATE- | HISMVS, SKRATKO | SASTOPNO ISLAGO VZHETER- | tyzh, skuſi Primosha Truberia, iſtolma- | zhen, inu ſdai Slouenski inu Nemshki | vkupe drukan. Is tiga ſe ty Mladi, | vſe shtuke te praue ſtare Kerſzhanske | Vere, inu ta Nemshki Ie- | ſyk, mogo nauuzhyti. | Catechiſmus / mit des Herrn | Johañis Brentzij kurtzen Außlegung | in Windiſcher vnd Teutſcher | Sprach zůſamen ge- | truckt. | Matth. 21. Psal. 8. | Nun quam legistis: Ex ore infantium | & lactantium perfe cisti laudem? | DRVKAN VTIBINGI, | M. D. LXVII. |

16 Bl. in Duodezformat

einschl. Widmung an den 7—8jährigen [s. d. Widmung] Gabriel von Gallenberg, dat. „zu Derendingen im Monat Januario im 1567sten Jahr". Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, A_4, A_5, B—B_5. Völliger Abdruck dieser Ausgabe im Archiv für slav. Philologie, Bd. 24 (1902), S. 155 durch Er. Berneker.

Berlin.

483) Kirchen | Postilla | über die [!] Euangelien / so von Ostern | bisz zum Aduent / auff einen jeden Sontag / nach altem Christ= | lichen brauch / der Gemein Gottes fürgetragen vnd geprediget werden. Orden= | lich zusamen bracht vnd ver teutschet / ausz den Predigten vnd Homilien | des Ehrwirdigen in H. Geschrifft Hochgelerten Herrn | Johann Brentzen. | [Holzschnitt: Die 3 Frauen am leeren Grabe.] | Zu Franck fort am Meyn / Bei Chr. Egen. Erben. |

207 Bl. in fol.

Titelbl., 205 von II—CCVI fol. Bl. Text [Fehler: LXVII statt LXVIII, die Zählung springt von CCIII auf CCV], Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aaij—Aaiiij, Bb—Bbiiij 2c. bis Zz iij, Aaa—Aaaiiij 2c. bis LLv. 34 Holzschnitte im Text, 1 Holzschnitt auf der drittletzten S.

Dresden, Erlangen, Hamburg, Münster, Wolfenbüttel.

484) Kirchen | Postilla | über die Euangelien / so mann durch | das gantze Jar auff die fürnembste fest vnd feyrtage der Hey= | ligen / nach alter Christlichen gewonheyt / dem Volck Gottes pflegt fürzutragen / | Fein ordenlich gezogen / vnd in Teutsch spraach gebracht / ausz den Predi= | gten vnd Homilien des Ehrwirdigen in Heiliger Ge= | schrifft Hochgelehrten Herrn | Johann Brentzen. | [Holzschnitt: Christus die Jünger lehrend.] | Zu Franckfort am Meyn / Bei Chr. Egen. Erben. |

171 Bl. in fol.

Titelbl., 169 Bl. Text, fol. von II—CLXII [Fehler: XIXX statt XXIX], Register zu allen 3 Teilen und Register der Evangelienperikopen, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij—aiiij, b—biiij 2c. bis ziiij, AA—AAiiij 2c. bis EEv. 22 Holzschnitte im Text. Auf der drittletzten S. Druckerzeichen: Altar, darauf Herz in Flammen, groß. Dann:

Getruckt zu Franckfurt am | Meyn / Bey Christian Ege= | nolffs seligen Erben. |

Dresden, Erlangen, Hamburg, Münster, Wolfenbüttel.

485) [schwarz] Kirchen | [rot] Postilla | das ist / Christliche vnd Catholische | [schwarz] Auszlegung der Euangelien / so auff die Sontage vnd hohe | Fest / Deszgleichen auch an den

Feyertagen der Heyligen / nach altem löb= | lichen brauch dem Volck Gottes fürgetragen vnnd ge= | prediget werden. | [rot] Sampt der Historien vom Leiden vnd Sterben vnsers Herrn Jhesu Christi / nach beschreibung der vier Euangelisten. Fein ordenlich | [schwarz] zusamen bracht / vnd trewlich verteutscht, auß den Predigten vnd Homilien | des Ehrwirdigen in H. Geschrifft hochgelehrten Herrn | [rot] Johann Brentzen, Probst zu | [schwarz] Studtgarten. | [rot] Jetzt erst (vber vorige Edition) vollkommener außgangen / vnd durch einen Gottsgelehrten mit kurtzen Summarien zum anfang / vnd Gebetlin zum en= | [schwarz] de jeder Predigt gesetzt: Darzů mit einem nützlichen Register vnd | schönen Figuren / ge zieret. | [Zierarabeske] | [rot] Getruckt zu Franckfort am Meyn / | [schwarz] Bey Christian Egenolffs seligen Erben, Im Jar | [rot] M. D. LXVII. |

128 Bl. in fol.

8 Bl. Titel, Widmung des Johs. Lonicer, „der jünger, Pfarherr zu Dotzheym," an Graf Balthasar zu Nassau = Wiesbaden = Jdstein dat. Dotzheym 1567 „vff des H. zwölffbotten vnd Apostel Matthie tag (24 Febr.)", Vorrede des Johs. Pollicarius wie Nr. 279 und „gemeyne Vorrede auff die Kirchenpredigten", 119 von I—CXIX fol. Bl. Text [Fehler: LXXV st. LXXXV], Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.:)(ij,)(iij,):(bis):(iij, A bis Aiiij rc. bis Viiij. 21 Holzschnitte im Text, 2 am Ende des Textes einen auf der vorletzten S. In der Widmung sagt Lonicer, daß in der vorigen Ausgabe über 20 Predigten gefehlt haben, die jetzt nachgeholt seien. Der Buchdrucker habe ihn zu dieser Ausgabe veranlaßt Lonicer sagt, daß er Br. nicht kenne. Der Vater Balthasar's von Nassau habe ihn angestellt.

Dresden, Erlangen, Hamburg, Münster, Wolfenbüttel.

486) PASSIO. | Postilla | oder Außlegung / Vom Leiden vnd Sterben vnsers HErrn vnd Seligmachers Jesu Christi / für die Sünden der gantzen Welt. Nach beschreibung der Vier Euangeli= | sten / gantz fleissig zusamen gezogen / vnd in Zwo vnd zwentzig Pre= | digten erkläret vnd außgelegt / Durch den Ehrwirdigen in | Heyliger Schrifft Hochgelehrten Herrn Johann Brentzen. | Jetzt von newem widerumb ersehen / vnd mit lustigen / schönen Figuren gezieret. | [Holzschnitt: Christus

in Gethsemane] | Zu Franckfort am Meyn / Bey Chr. Egen. Erben. |

122 Bl. in fol.

121 von II—CXXI fol. Bl. Titel und Text [Fehler: CIII stat CIV, CXVII st. CXX], Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aaij—aaiiij, bb—bbiiij rc. bis vvv. Auf der vorletzten S. Druckerzeichen, groß wie bei Nr. 485. Darunter:

Getruckt zu Franckfurt am | Meyn / Bey Christian | Egen olffs seligen | Erben. |

29 Holzschnitte im Text, z. T. signiert HS (= Hans Scheufelin).

Dresden, Erlangen, Hamburg, Münster, Wolfenbüttel.

487) Sum̃aria | Vber die | gantze Biblia | deß alten vnd neuwen Testaments / | Darinn auffs kürtzte angezeigt wirt / was am nötigsten vnd | nützten ist dem jungen Volck vñ gemeinem Mann auß allen Capit- | teln zu wissen vnd zu lehrnen / Darnach sie jr leben richten / vnd sol- | cher seiner lehre zu jrer seelen seligkeyt brauchen können / Durch | VITVM DIE TERICH. | Mit fleiß von neuwem vbersehen / vnd mit schönen Figuren gezieret. | Deßgleichen auch etliche andere Christliche Schrifften Philippi | Melanthonis / vnd Johan nis Brentij / welche an vmbge- | wendtem Blat verzeychnet / zu finden. | [Vignette mit dem Bildnisse von Veit Dieterich in Medaillonform. Umschrift des letzteren: M. VITVS. DIETERICH. NORIBERGENSIS. 1567.] | Gedruckt zu Franckfurt am Mayn / | M. D. LXVII. |

Enthält auf Bl. CLXXV^{b} ff.:

Kurtzer begriff vnd innhalt der | gantzen heiligen Schrifft / vnd aller Biblischen | Bücher deß Alten vnd Neuwen Testa ments / | durch Johannem Brentium. |

8 Bl. in fol.

pagin. von CCLXXVI—CCLXXXII. Kopftitel, Custoden. Sign.: g—gv. Der n. t. Teil, dem speziell die Br.schrift beigebunden ist, führt den Titel:

Summaria | vber das neuwe Testament / darinn | auffs kürtzte angezeigt wirt / was am nötigsten vnd nützten | ist

dem jungen Volck vnd gemeinem Mann auß allen Capiteln zu | wissen vnd zu lehrnen / darnach sie jr leben richten / vnd solcher seiner Lehr | zu jrer Seelen seligkeit brauchen können / Durch | VITVM DIETERICH | In der Sebalder Pfarr kirchen zu Nürnberg | Prediger / gestellet. | Auff das neuw mit schönen Figuren geziert. | [Vignette: Medaillon, von Ornamenten umgeben. Umschrift: GEORG RABB. SIG MVND FEIERABENT. WEIGAND HANEN ERBEN.] | Getruckt zu Franckfurt am Main. | M. D. LXVII. |

Am Ende des Ganzen:

Getrůckt zu Franckfurt am | Main / durch Georg Raben / Sigmund Feyrabend | vnd Weygand Hanen Erben. | [2 Ornamente] | M. D. LXVII. |

Wolfenbüttel.

1568.

488) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Ioanne Brentio. | DECAS TERTIA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | Anno 1568. |

104 Bl. in 4°.

Titelbl., 102 Bl. Text, pagin. von 3—206 [Fehler: 105 statt 205], Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, Aa—Aa_3 ꝛc. bis Cc_3 [Fehler: S_2 fehlt].

Erlangen, Frankfurt, Jena, Leipzig U., Stuttgart, Wittenberg.

489) ☞ BREVIS ET | PERSPICVA PSALMORVM | DAVIDIS EXPLI- | CATIO. | DECAS TERTIA. | *AV TORE* | Iohanne Brentio. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud vi duam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1568. |

104 Bl. in 4°.

Titelbl., 102 von 3—206 pagin. Bl. Text, Schlußbl. Letzte S. leer. Auf der vorletzten S.: Morhards Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung, darüber:

TVBINGÆ, |

Darunter:

M. D. LXVIII. |

Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, Aa—Aa_3 ꝛc. bis Cc_3.

Göttingen, Helmstedt, Königsberg, Leipzig St., München U., Rostock, Stuttgart, Tübingen.

490) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Iohanne Brentio. | DECAS QVINTA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | Anno 1568. |

127 Bl. in 4°.

Titelbl., 249 von 3—249 pagin. S. Text [Fehler: die Zählung ſpringt von 136 auf 135 zurück], Schlußbl. 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, Aa—Aa_3 ꝛc. bis Ii.

Erlangen, Frankfurt, Rostock, Stuttgart, Wittenberg.

491) ☙ BREVIS ET | PERSPICVA PSALMORVM | DAVIDIS EXPLI= | CATIO. | *AVTORE* | Iohanne Brentio. | DECAS QVINTA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1568. |

126 Bl. in 4°.

Titelbl., 249 von 3—249 pagin. S. Text [Fehler: 212 ſtatt 122, 169 ſt. 196, die Zählung ſpringt von 136 auf 135 zurück]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, Aa—Aa_3 ꝛc. bis Ii [Fehler: Y_2 ſtatt Y_3].

Göttingen, Leipzig St., München U., Stuttgart, Tübingen.

492) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AV TORE | Ioanne Brentio. | DECAS OCTAVA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TV BINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1568. |

138 Bl. in 4°.

pagin. von 3—275. Letzte S. leer. Am Schluß von S. 275: *Errata octauæ Decadis, ſic corrigenda.* | Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, a—a_3 ꝛc. bis m.

Dresden, Eisenach C. A., Frankfurt, Göttingen, Königsberg, Kronstadt, München U., Rostock, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wien, Wittenberg.

493) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Ioanne Brentio. | DECAS OCTAVA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi,* | *Anno* 1568. |

138 Bl. in 4°.

pagin. mit 3—275 [Fehler: 12 ſtatt 21, 259 ſt. 256]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, a—a_3 ꝛc. bis m. Die Errata, welche Nr. 492 verzeichnet, ſind im Text berichtigt.

Leipzig U. u. St., Tübingen.

494) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Ioanne Brentio. | DECAS NONA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Faſſung.] | *TV BINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1568. |

80 Bl. in 4°.

Titelbl., 157 S. Text, pagin. von Bl. 2 an mit 1—155 [Fehler: 29 ſtatt 20, S. 20 und 21 erſcheint 2 Mal, 53 ſt. 35, 59 ſt. 60]. Letzte S. leer. Am Schluß von S. 155: *ERRATA.* | Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis V_3.

Dresden, Königsberg, Leipzig St., München U., Tübingen, Wernigerode, Wittenberg.

495) Dasſelbe.

80 Bl. in 4°.

Titelbl., 157 S. Text, pagin. von Bl. 2 mit 1—155 [Fehler: die Bezifferung läuft 20, 21, 22, 21, 22 ꝛc., 43 ſtatt 34, 142 ſt. 146]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis V_3. Die Errata [ſ. Nr. 495] ſind im Text berichtigt.

Eisenach C. A., Frankfurt, Göttingen, Leipzig U., Rostock, Stuttgart, Tübingen, Wien.

Im Stuttgarter Exemplar läuft die Bezifferung 20, 21, 20, 21, 22 ꝛc., 53 statt 35, 52 fehlt, 46 st. 142, 1142 st. 146.

496) Der Weg | zum Ewigen | Leben. | D. Mar. Luther. | Joh. Brentius. | M. D. Lxviij. |

Darin Bl. 18 ff.:

Der Tröst | liche Spruch / Jo- | hannis 14. Ich bin der | Weg / die Warheit / vnd das | Leben / ꝛc. Ausgelegt durch | Johannem Bren- | tium. |

10 Bl. in 8°.

Jedes Bl. eingerahmt von 4 Randleisten, darunter die Sign.: D, E. Auf der vorletzten S. des Ganzen:

Gedruckt | zu Budis- | sin / Durch | Hans Wol | rab. | 1568. |

Helmstedt.

497) Der Weg zu | dem Ewigen | Leben. | D. Mart. Luther. | Johan. Brentius. | Nürnberg. | M. D. LXVIII. |

40 Bl. in 8°.

Bl. 15ᵇ beginnt:

Der Tröst- | liche Spruch / Jo- | hannis am 14. Cap. Ich bin der | Weg / die Warheit vnd das | Leben / etc. Außge legt | durch Johannem | Brentium. |

Sign.: C—C5 ꝛc. bis E5. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Auf der vorletzten S.: Bibelspruch, Druckerzeichen, darunter:

Gedruckt zu Nürnberg / bey | Valentin Newber / | Im Jhar | cIↄ. cI. LXVIII. |

Titelbordüre: 5 Randleisten (die obere doppelt), jede S. ist mit 4 Randleisten umgeben, in die untere ist jeweilig der erste Buchstabe (A, B, C ꝛc.) der Signatur eingedruckt.

Berlin.

498) [schwarz] PARVI DEL | POSZTILE | [rot] EVANYE LIOV, | KOISZE VSZAKU NEDILLU | [schwarz] PO

OBITSAYU OTSITOU CZRI= | kvi tstu, zatsanſsi o-
Adventa ili Priſſaſʒtya do | Vazma, Po Goſʒpodinu [rot-
Ivanu Brencziu [ſchwarz] tuma= | tseni i prodikan-
Potle ù Harvaczki ya= | zik iz Latinſʒkoga verno obrá=
cheni i ſʒtuma= | tseni: | po | [rot] ANTONU DALMA-
TINU, I | Sztipanu Iſʒtrianinu. | [ſchwarz] PSAL. XVIII.
Po vſʒoi zemlli izaide glaſʒ ñih, I v'koncze | okrugla
zemlle ritsi ñihove. | [rot] VRATISZPONI POLI IVA-
NA | Purgara [ſchwarz] ſſtampana, ù godiſſchu, | M. D.
LXVIII. |

230 Bl. in 4°.

12 Bl. Titel und Widmung von Antonius Dalmata und Stephanus Consul an Hans von Weißpriach, Freiherrn zu Kobelstorff und Maximilian Freiherrn zu Polheim und Wartemburg auf Ottenschlag dat. Regensburg 1568 Jan. 4, deutsch und crabatisch, 217 von I—CCVII fehlerhaft fol. Bl. Text [Fehler: VII statt VIII, XXXIII st. XXXIIII, XCI fehlt, CCVI, CCVII st. CCXVI, CCXVII], Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B, Bij, Biij, C—Ciij &c. bis Ziij, a—aiij &c. bis ziij, Aa bis Aaiij &c. bis Ii. Auf der vorletzten S. Holzschnitt, Burger's Druckerzeichen: Amor mit Armbrust und Köcher, darunter:

VRATISPONI | POLI IVANA PVRGARA | ſſtam
pana ù godiſſchu, | M. D. LXVIII. |

Druck von Joh. Burger. Eine eingehende Besprechung dieses Druckes in: Das Vaterland (Wien), 1872, Nr. 351.

Regensburg.

499) [rot] DRVGI DEL | POSZTILE, TO YESZT, LE= | [ſchwarz] TNI DELI EVANYELIOV, KISZE | od Va
zma zatsanſsi, dari do priſſaſʒtya otsi= | to ù Czrikvi
vſʒaku Nedillu tstu: Latinſʒ= | kim yazik om iſʒtumatseni
ſʒkrozi pots= | tovanoga musa Goſʒpodina, | Ivana Bren
czia. | [rot] POTLI NA HARVACZKI YAZIK | [ſchwarz]
po Antonu Dalmatinu i Sztipanu Iſʒ= | trianinu obrá
cheni. | SNEYE UKAZOM ZAYEDNO | ſʒentencziy i
ritsi. | [rot] VRATISPONI POLI IVA= | [ſchwarz] na
Purgara ſſtampana, Vletu | M. D. LXVIII. |

286 Bl. in 4°.

Titelbl., 276 von II—CCLXXVII fol. Bl. Text [Fehler: XLI statt XLII, LXXXII st. LXXXIII, CLXIX st. CLXXIX, CCLXVI st. CCLXVII], 8 Bl. Register, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij rc. bis Ziij, a—aiij rc. bis ziij, Aa—Aaiij rc. bis Zziij, AA—AAiij, BB—BBiij, C. Auf der drittletzten S. Holzschnitt: Christus am Kreuz mit Maria und Johannes, in der Ecke links Monogramm: Schlüssel, darin ein χ [von Hans Schaeuflein]. Auf der vorletzten S.: Druckerzeichen wie Nr. 498, nur mit Umschrift. Darunter:

RATISBONAE, | EXCVDEBAT IOANNES | BVR GER, ANNO | M. D. LXVIII. |

Regensburg.

500) PASSIO DOMI= | *NI NOSTRI IESV CHRISTI, LI-* | beratoris Humani generis vnici, tribus | Homiliis expo ſita, | per | *D. IOAN. BRENT.* | [Zierarabeske.] | I. M. | Qui quondam divae paſſus ludibria mortis, | In Cruce pro nobis Victima facta Patri est. | Ac niſi coelesti veniſſet origine natus, | Humanum vellet qui reparare genus, | Iam pridem caeca totus caligine mundus | Obru tus, aeternum vergat in exitium. | FRANCOFORTI AD | Moenum, Anno | 1568. |

28 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2 bis A_5, B—B_5 rc. bis D. Am Ende des Textes:

FRANCOFVRTI AD MOE- | num apud Iohan: Wolffium, | Anno 1568. | + |

Wolfenbüttel.

1569.

501) BREVIS ET PER= | *SPICUA EXPLICATIO* | *Pſalmo rum Dauidis.* | *AVTORE* | Iohanne Brentio. | DECAS QVARTA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud Viduam Vlrici Morhardi.* | *Anno 1569.* |

162 Bl. in 4°.

pagin. von Bl. 2ᵇ an mit 4—324 [Fehler: 113 statt 116, die Zählung springt von 192 auf 195, 178 st. 278, 268 st. 306]. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 2c. bis Z_3, a—a_3 2c. bis r_3, s]. Auf der vorletzten S.:

TVBINGÆ, EX OF= | ficina Typographica Viduæ Vlrici | Morhardi, Anno, | M. D. LXIX. | [Zierarabeske.] |

Erlangen, Frankfurt, Göttingen, Leipzig U. u. St., München U., Rostock, Stuttgart, Tübingen.

502) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis | *AV TORE* | Ioanne Brentio. | DECAS DECIMA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam Vlrici Morhardi,* | *Anno* 1569. |

82 Bl. in 4⁰.

pagin. mit 3—164. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 2c. bis X_2.

Dresden, Erlangen, Göttingen, Königsberg, Stuttgart Tübingen, Wien.

503) Breuis & perſpicua | explicatio Pſalmorum | Dauidis. | AVTORE | Ioanne Brentio. | DECAS DECIMA. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Apud viduam · Vlrici Morhardi.* | *Anno* 1569. |

82 Bl. in 4⁰.

pagin. mit 3—164 [Fehler: 134 st. 143]. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 2c. bis X_2.

Eisenach C. A., Frankfurt, Leipzig U., Rostock, Tübingen, Wernigerode, Wittenberg.

504) Catechiſmus, | PRAECIPVA ET | NECESSARIA CA PI- | TA CHRISTIANAE ET | ſyncerae Religionis | com plectens. | *IOAN. BRENT.* | PRO SCHOLIS IN DV CATV | VVIRTEMBERGICO. | Marci 10. | *Sinite par uulos ad me venire, eorum enim* | *est regnum cælorum.* | TVBINGAE, | Apud viduam Vlrici Morhardi. | *Anno* 1569. |

16 Bl. in 8⁰.

15 Bl. Titel und Text, Schlußbl. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv. Auf der drittletzten S. Morhard's Druckerzeichen (Lamm mit der Fahne im Schild). Darunter:

TVBINGAE, | Apud viduam Vlrici Morhardi, | M. D. LXIX. |

Stuttgart.

505) EVANGELION, | QVOD INSCRIBI= | TVR, SECVN DVM IOAN= | nem, Centum Quinquagintaquatuor Ho- | milijs explicatum, | [Zierarabeske, umgeben von 2 Engeln mit Kranz und Palmen in den Händen.] | PER IOANNEM BRENTIVM. | IAM VERO DENVO SVMMA AC FI DELI | diligentia in lucem æditum: accuratiſsimóq; | INDICE addito. | VSVS HVIVS EVANGELII, IOAN NIS XX. | *Multa quidem & alia ſigna fecit* IESVS *in conſpectu dıſcipulorum* [!] *ſuorum, quæ non ſunt ſcripta in* | *hoc libro: hæc autem ſcripta ſunt, vt* CREDATIS, *quòd* IESVS *eſt* CHRISTVS | *ille* FILIVS DEI, *& vt* CREDENTES, VITAM *habeatis* | *per* NOMEN *eius.* | [Druckerzeichen, groß, Engel mit 2 Posaunen auf einer Kugel sitzend, in den Wolken Gott. Umschrift:] SI· CVPIS VT CELEBRI· STETTVA· FAMA· LOCO· PERVIGILES· HABEAS· OCVLOS· ANIMVMQVE· SAGACEM·] | FRANCOFVRTI AD MOENVM, PER GEORGIVM | Coruinum impenſis Hieronymi Feyrabent, Anno Domi ni, | M. D. LXIX. |

224 Bl. in fol.

3 Bl. Titel und Widmung von Br. wie Nr. 142, pagin. 3—5, 221 von 7—447 pagin. Bl. Text [Fehler: 8 fehlt]. Titelrückseite, S. 6 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B bis B_4 2c. bis Z_4, a—a_4 2c. bis o_5.

Dresden, Helmstedt, Marburg.

506) EVANGELII QVOD | INSCRIBITVR, SECVN= | DVM IOANNEM, VNDECIM POSTERIORA | capita, ab hiſ toria de reſuſcitato Lazaro vſq; | in finem, ſeptuaginta duabus Homi- | lijs explicata, | PER IOANNEM BREN TIVM. | Summa Euangelij, Mar. 16. | *Ite in mundum*

vniuerſum, ⁊ prædicate Euangelion omni creaturæ: ⁊ CRE- | DIDERIT, ⁊ *baptizatus fuerit,* SALVVS ERI *qui verò* | *non* CREDIDERIT, *condemnabitur.* | [Druck zeichen wie in Teil 1.] | FRANCOFVRTI AD MOENVM M. D. LXIX. |

172 Bl. in fol.

162 Bl. Titel und Text einschl. Vr. pio lectori wie Nr. 170, pag von 450—772 [Fehler: 795 statt 765], 9 Bl. Register, Schluß Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: p_2—p_4, q— rc. bis z_4, Aa—Aa_4 rc. bis Tt_6.

Dresden, Marburg.

507) Summaria | Vber das newe Testament / dar= | inn au kürtzte angezeigt wird / was am nötigsten vnd | nützten i dem jungen Volck vnnd gemeinen Mann / auß allen | Ca teln / zu wissen vnd zu lernen / darnach sie jr leben | richte vnd solcher seiner lehre / zu jrer Seel | seligkeit / brauch können / | Durch | Vitum Dieterich / | Prediger in der balder Pfarrkirchen [!] | zu Nürnberg / gestellet. | Nürnberg Anno M. D. LXIX. |

fol.

Enthält auf Bl. eeiij ff.

Kurtzer begriff vnd innhalt der | gantzen heiligen Schrifft / [!] vnd aller Biblischen [!] | Bücher / des alten v newen Testaments / durch | Johannem Brentium. |

14 S.

Kopftitel, Custoden. Sign.: eeiij, eeiiij, ff—ffiij. Druck v Dieterich Gerlatz in Nürnberg.

München St.

1570.

508) ESAIAS PROPHE- | TA, COMMENTARIIS EX= | PI CATVS, | AVTORE | IOANNE BRENTIO. | VSVS PR PHETARVM | I. Petri I. | Reportantes finem fidei veſtr Salutem animarum, de qua Salute exquiſierunt, & ſcru tati ſunt Prophetæ, qui de ventura in vos gratia vaticin

ſunt, Scrutantes ad quem aut cu- | iuſmodi temporis articulum ſignificaret, qui in illis erat SPIRITVS CHRI STI, | qui priuſquam acciderent, teſtabatur venturas in Chriſtum afflictiones, [!] | & quæ has ſecuturæ eſſent, glorias, quibus & illud reuelatum eſt, | quòd haud ſibi ipſis, imò NOBIS miniſtra- | rent hæc, &c. | *Μὴ τις πολυ πράγμωp εἰσίτω.* | Vnà cum Indice copioſo in fine addito. | [Januskopf mit Umschrift, oben:] FRANCKFORT ✱ PETRI [unten:] BRVBACHII ERBEN ZV] | FRANCO FORTI AD MOENVM APVD HAEREDES | Petri Brubachij, Anno Domini, | M. D. LXX |

571 Bl. in fol.

6 Bl. Titel, Brenz pio lectori wie Nr. 175 und leeres Bl., 552 von 1—1103 pagin. Bl. Text einschl. praefatio [Fehler: 107 statt 167, 285 st. 289, 303 st. 305, 383 st. 385, 421 st. 411, 690 st. 590, 989 st. 689, 612 st. 712, 749 st. 740, 710 st. 742, 938 st. 814, 84 st. 845, 907 st. 906, 956 st. 957, 985 st. 975], 13 Bl. Index. Titelrückseite, Bl. 6, S. 1104 des Textes und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: &ij—&iiij, A—A_4 ꝛc. bis Z_4, a—a_4 ꝛc. bis z_4, AA bis AA_4 ꝛc. bis ZZ_4, aa—aa_4 ꝛc. bis zz_4, a—a_4, b—b_5 [Fehler: B_4 statt C_4].

Helmstedt, Rostock, Stuttgart.

509) EXPLICATIO EPI- | STOLARVM S· PAVLI APO= | STOLI AD | *Galatas.* *Philippenſes.* *Philemonem.* *Item in hiſtoriam* | *Esther commenta=* | *rioli.* | Authore | *IOANNE BRENTIO.* | [Januskopf mit Umschrift wie Nr. 508] | FRANCOFORTI AD MOENVM APVD HAEREDES | Petri Brubachij, Anno Domini, | M. D. LXX |

145 Bl. in fol.

5 Bl. Titel, Widmung von Gal.commentar an Joh. Heß wie Nr. 152 und Notizen über Galatien, 71 von 1—141 pagin. Bl. Gal.commentar, leeres Bl., 34 von 145—211 pagin. Bl. Philipp.commentar einschl. Vorrede Mich. Gretter's wie Nr. 158, 11 von 213 bis 234 pagin. Bl. Philemoncommentar einschl. Widmung an Maternus Wurtzelmann wie Nr. 121, 23 von 235—279 pagin. Bl. Esthercom=

mentar. Titelrückseite, S. 142, 212 des Textes und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—B_4 2c. bis T_3, V—V_4 2c. bis Z_4, a—a_4 2c. bis b_3.

Erlangen, Frankfurt, Helmstedt, Stuttgart, Wien.

510) EVANGELION, | QVOD INSCRIBI- | tur, Secundum Io annem, Centum | Quinquagintaquatuor Ho- | miliis expli catum, | *Per* | *IOANNEM BRENTIVM.* | Iam denuò copioſiſsimo INDICE addito. | VSVS HVIVS EVANGE LII, IOANNIS. 20. | *Multa quidem & alia ſigna fecit IESVS in conſpectu diſcipulorum ſuorum, quæ non ſunt ſcripta in* | *hoc libro: hæc autem ſcripta ſunt, vt CREDA TIS, quod IESVS eſt CHRISTVS* | *ille FILIVS DEI, & vt CREDENTES VITAM habeatis* | *per NOMEN eius.* | [Januskopf mit Umschrift wie Nr. 508] | FRANCO FORTI AD MOENVM APVD HAEREDES | Petri Brubachij, Anno Domini, |
M. D. LXX. |

224 Bl. in fol.

einschl. Widmung an Hermann v. Köln wie Nr. 142, pagin. von 3—447 [Fehler: 6, 8 fehlen]. Titelrückseite, S. 6 und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_4, B—B_4 2c. bis Z_4, a—a_4 2c. bis o_5.

Berlin, Nürnberg, Rostock, Stuttgart.

511) EVANGELII QVOD | inſcribitur, [!] ſecundum Ioannem, | vndecim poſteriora capita, ab hiſto | ria de reſuſcitato Lazaro vſque | in finem [!], ſeptuaginta dua- | bus Homiliis explicata, | *Per* | *IOANNEM BRENTIVM.* | Summa Euangelij, Mar. XVI. | *Ite in mundum vniuerſum, & prædicate Euangelion omni creaturæ: qui CRE-* | *DIDERIT, & baptizatus fuerit, SALVVS ERIT, qui verò* | *non CRE DIDERIT, condemnabitur.* | [Januskopf mit Umschrift wie Nr. 508] | FRANCOFORTI AD MOENVM APVD HAEREDES | Petri Brubachij, Anno Domini, | M. D. LXX. |

172 Bl. in fol.

162 Bl. Titel, Brenz pio lectori wie Nr. 170 und Text, pagin. von Titelrückseite an mit 450—772 [Fehler: 795 st. 765], 9 Bl. Index zu beiden Teilen, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: p_2—p_4. q—q_4 ꝛc. bis z_4, Aa—Aa_4 ꝛc. bis Tt_6.

Stuttgart, Wittenberg.

512) CATECHIS- | MVS PIA ET VTILI | EXPLICATIONE | illuſtratus. | *IOANNE BRENTIO* | *AVTORE.* | [Bild, rechts Prediger auf der Kanzel mit Publikum, links Straße mit Holzhauer.] | *I. CORINT. XIIII.* | *Ne ſitis pueri ſen ſibus: Sed malitia pueri ſitis:* | *Senſibus vero perfecti.* | *ANNO M. D. LXX.* |

372 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede von Casp. Gretter wie Nr. 197 und Katechismustext, 350 von 1—700 pagin. Bl. Auslegung [Fehler: 108 statt 208, 898 st. 298, 151 st. 351, 348 st. 384, 596 st. 386, 397 st. 387, 394 st. 456, 494 st. 464, 945 st. 594, 631 st. 641, 953 st. 653, 982 st. 682], 14 Bl. Index. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.:)($_2$—)($_5$, A—A_5 ꝛc. bis Z_5, Aa—Aa_5 ꝛc. bis Zz_8 [Fehler: R_5 statt T_5, O_5 st. Oo_5, P, P_2 st. Pp, Pp_2]. Am Schlusse des Index:

VITEBERGÆ, | Excudebat IOHANNES | CRATO. | ANNO M. D. LXX. |

Berlin, Darmstadt, Helmstedt, London, München U., Straßburg, Stuttgart.

513) Ein Chriſtliche Leichpredig / | Bey der Begrebnuß | weilundt des Ehrwürdigen vnd Hoch- | gelehrten Herrn / Johann Brentzen / Probſts | zů Stůtgarten / gehalten in der Stiffts- | kirchen allda / den zwölfften | Septembris / Anno | 1570. | Durch | Wilhelmum Bidembach / D. | Item / | Das erſte Theil / ſein D. Brentij Te- | ſtaments oder letſten Willens / ſein Predig- | amt / Glauben / Lehr vnd Bekanntnuß / | be treffendt. | Getruckt zů Tübingen / bey Vlrich | Morharts Wittib / | *M. D. LXX.* |

4°.

Enthält auf Bl. 31 ff.:

Der erſt Theil des Teſtaments Herrn | Ioannis Brentij. | Betreffendt ſein Con- | feſſion vnd Predigampt / wölcher auß |

dem Original von Wort zů Wort in | den Truck verfert
ist | worden. | [Zierarabeske.] | Getruckt zů Tübin= | ge
M. D. LXX. |

8 Bl.

Titelbl., 7 von 1—7 fol. Bl. Text. Titelrückseite und letzte S. le
Kopftitel, Custoden. Sign.: aij, aiij, b—biij. Vgl. Weigel, Suppl. I
Nr. 4; H.-J. II 501 ff.

Berlin, Breslau U. u. St., Helmstedt, Jena, Münch
U. u. St., Stuttgart, Wien, Wittenberg, Zürich U.

Das Testament, das ja Sep.-Titel trägt, war auch allein verbreit

514) [rot] Zwo Predig / | Wie man sich Christlich | halten soll
Wañ grosse Unge= | [schwarz] witter oder Hagel sich erl
ben / mit | sampt einer Unterrichtung / von dem | Leutte
gegen dem Wetter / Wa= | rumb sie komen / vnd wie sie ve
triben | werden. Auch ein Kurtze Lehr vnnd | Trost / W
man sich in grossen | Ungewittern erinnern / weß | man si
Trösten | soll 2c. | Die Erst. | [rot] D. Johañ. Brentzen.
[schwarz] Die Ander. | [rot] Thoman Rörers. | [schwarz
Das Dritt. | [rot] M. Christoffen Vischers. | [schwarz] 1570.

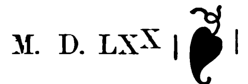
Auf Bl. 2 beginnt:

Ein Predig vō | dem Hagel / vnd Unge= | witter / Wo e
hehr kom / vnd | wie man sich darbey Christlich | halten soll
Gepredigt durch dē | Ehrwirdigen Herren / | Doctor Johañ
Brentzen. |

21 Bl. in 8°.

Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv,
bis Cv. Auf der vorletzten S. des Ganzen:

Gedruckt zu | Nürmberg / Durch | Valentin Geyß= | ler.



Berlin, Wolfenbüttel.

515) Wider die alte grobe / | Heydnische Lügen der Papisten
vom | Fegfewer / welche jetzundt die Jesuiten / sampt jrem
anhang / in jren Büchern wider auff die | Bahn bringen

vnd zubekreff- | tigen vnderstehen. | Drey fürnemer Schrifften. | I. Doctor Martinus Luther seligen / von jm geschrie- | ben Anno 1530. | II. Herrn Philippi Melanthons seligen / auß seinem | Büchlein / Von der Kirchen / Anno 1539. ge- | schrie ben / trewlich verteutschet. | III. Herrn Johan Brentzen Ver deutschet / auß seiner | Apologia / so er Anno 1559. wider eiñ Spani- | schen Mönch / Petrum Sotum / hat lassen auß- | gehen. | Auß diesen Schrifften / als die auff den Rechten | Grund weisen / kan sich ein jeder Christ gnugsam verwaren / | wider der Jesuitern / vnd aller Papisten Verfürisch Ge schwetz | vnd Schreyen / nicht allein vom Fegfewer / sondern auch von | der Meß / vnd Fürbitt für die verstorbenen / vnd was | dergleichen / jrem bauch zu gutem / von | jnen ist erdicht worden. | Im Register kan der Leser bald sehen / was für | nützlche [!] vnd nöttige Puncten erkleret sind. | Getruckt zu Franckfurt am Mayn / | durch Nicolaum Basse. | *ANNO M. D. LXX.* |

Enthält auf Bl. 35 ff.:

Folget Herrn Johan | Brentzen Antwort vom Fegfewr / ge- | gen einem Spanischen Mönch / Peter Sotus | genannt / auß dem Latein trewlich | verdeutschet. |

25 Bl. in 4°.

Kopftitel, Custoden. Sign.: J_3, $K—K_3$ rc. bis P_2, O_3 [!] [Fehler: N_2 fehlt]. Herausgeber bez. Übersetzer ist laut Vorrede: Matthias Ritter. Das Ganze ist gerichtet gegen einen 1568 erschienenen Traktat vom Fegefeuer.

Berlin, Frankfurt, Königsberg, Marburg, Nürnberg, Straßburg.

516) [rot] Summaria | [schwarz] Vber die gantze Bi- | [rot] bel / Darinn auffs kürtzte angezeigt | wird / was am nötigsten ist / dem gemeinen | [schwarz] Mann / auß allen Capiteln / zu wissen / darnach | sie jr leben richten / vnd solcher seiner lehre / | zu jhrer Seelen seligkeit brauchen | können. Durch | [rot] M. Vitum Dieterich gestellet. | [schwarz] Mit fleiß von newen vbersehen vnd Corrigiert / | Mit eim newen Register. | [rot] Nürnberg. M. D. LXX. |

Enthält auf Bl. Eeeiij^b ff.:

Kurzer begriff vnnd innhalt der | gantzen heiligen Schrif vnd aller Biblischen Bü= | cher / des alten vnd newen Te ments / durch | Johannem Brentium. |

15 S. in fol.

pagin. von 330—344. Kopftitel, Custoden. Sign.: Eeeiiij, Fff Ffffiij. Druck wohl von Ulrich Neuber. Titelbordüre: oben G Vater, rechts die Vertreibung Adams und Evas aus dem Paradi links die Kreuzigung Christi. An den Seiten: die vier Evangelist Unten: Luther und Johann Friedr. v. Sachsen den Crucifixus betend. Unten die Buchstaben G W. Der n. t. Teil, an dessen Schl der Br.'sche Traktat steht, hat den Sondertitel:

Summaria | Vber das newe Testament / dar= | inn au kürtzte angezeigt wird / was am | nötigsten vnd nützten is dem jungen volck vnd gemei= | nen Mann / auß allen C piteln / zu wissen vnd zu | lernen / darnach sie jr leben r ten / vnd sol= | cher femer [!] lere / zu jrer Seel selig= | kei brauchen können. | Durch | Vitum Dieterich / | Prediger der Sebalder Kirchen zu | Nürnberg / gestellet. | Nürnbe M. D. LXX. |

Titelbordüre wie oben.

München St.

517) Newes from Ni- | niue to Englande, | brought by tl Pro- | phete Jonas: Which newes | is plainlye publishe in the | Godly and learned exposition of | Maister Jol Brentius folowing, | translated out of Latine into | E glishe by Thomas | Tymme Mi- | nister. | The file tongue, the listning eare | which harkeneth after new With ſtaring eye and gaping mouth | this title mak me vse. | ¶ Imprinted at London by | Henrie Denha dwelling in | Pater noster rowe, at the | ſigne of tl ſtarre | 1570. |

88 Bl. in 8⁰.

6 Bl. Titel, Widmung to the right honourable Lord Willya Cobham, lord Warden of the cinque Portes und the translator the Reader sowie Br.'s Vorrede zu Jonas, englisch, wie Nr. 46

82 Bl. Text, pagin. von 1—81 [Fehler: 47 statt 74, 75, 76, 77, 77, 76, 79, 81, 81 st. 74 ff.]. Titelrückseite leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Liiij.

London.

1571.

518) PSALMORVM | DAVIDIS | *DECAS UNDECIMA.* | *IN QVA, CVM SEX PSALMIS PRIO-* | *ribus abſolutis Reuerendus & Clarißimus vir D.* IOAN- | NES BREN TIVS *rebus eximeretur humanis,* | *reliquos* THEODORI CVS SNEP- | FIVS D. *breui interpretatione* | *perſecutus est.* | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | TVBINGÆ, | *Apud Oſuualdum & Georgium Gruppenbach.* | M. D. LXXI. |

118 Bl. in 4°.

Bl. 1—4ᵃ Titel und epistola dedicatoria an die Vorsteher der württ. Klöster, unpagin., dann Paginierung von 1—227 für den Text [Fehler: 41 st. 42, 46 st. 47, 92, 72 st. 93, 94, 110 st. 100, 134 st. 148, 134 st. 150, 197 st. 167, 193 st. 196, 104, 106 st. 204, 206, 124 st. 224], dann auf dem folgenden unpagin. Bl. Errata. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 ꝛc. bis Z_3, Aa Aa_3 ꝛc. bis Gg [Fehler: C_2 statt G_2].

Eisenach C. A., Göttingen, München U., Rostock, Stuttgart, Tübingen.

519) IN EXODVM | SECVNDVM LIBRVM | MOSI DVCIS ET LIBERA- | TORIS ISRAELITARVM | EX AEGYP TO. | *Commentarij luculentißimi.* | AVTORE | *D. Ioanne Brentio.* | PRIMI TOMI | PARS SECVNDA. | [Januskopf in großer Fassung, mit Umschrift: PETRI BRVBA CHII ERBEN ZV FRANCKFORT] | FRANCOFOR DIAE APVD | hæredes Petri Brubachij, Anno | M. D. LXXI. |

192 Bl. in fol.

8 Bl. Titel, Widmung an Nic. Mayr wie Nr. 102 und praefatio, 177 von 2—177 fol. Bl. Text und Errata [Fehler: 160 st. 168], leeres Bl., 5 Bl. Index, Schlußbl. Titelrückseite, Bl. 186 und Schlußbl. leer.

Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: *ij—*v, A—Aiiij ꝛc. bis Ziii Aa—Aaiiij ꝛc. bis Ggiij, a—aiiij [Fehler: Hiiij fehlt]. Enthält en gegen dem Titel den ganzen Exoduscommentar.

Rostock.

520) HIOB, | Cum pijs & eruditis Iohannis | Brentij comme tarijs, ab ipſo | autore recognitus atque | reſtitutus. [Januskopf mit Umschrift: PETRI BRVBACHII ERBE ZV FRANCKFORT ✿] | FRANCOFORTI EX OFF CINA TYPOGRA- | PHICA HÆREDVM PETRI BR BACCHII. | Anno Domini M. D. LXXI. |

150 Bl. in fol.

4 Bl. Titel, Widmung wie Nr. 21 und Index, 146 von 3—146 f Bl. Text einschl. praefatio [Fehler: 31 statt 32, 38 st. 39, 45 st. 5 71 st. 73, 76 st. 78, 221 st. 122, 224 st. 124, die Zählung springt vo 133 auf 129 und geht dann weiter 134 ff., springt von 135 auf 137 Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign aa₂, aa₃, a—a₄, b—b₄ ꝛc. bis z₄, A—A₃, B—B₃ [Fehler: c₄ fehl pij, xiiij].

Hamburg.

521) CATECHIS= | MVS, PIA ET VTILI | EXPLICATI NE IL- | LVSTRATVS. | *D. IOANNE BRENTIO Autore.* | [Januskopf mit Umschrift wie Nr. 520.] | *FRA COFORDIÆ. APVD* | *hæredes Petri Brubachij.* | *Ann M. D. LXXI* |

408 Bl. in 8°.

2 Bl. Titel und Vorwort von Casp. Greter wie Nr. 197, 6 B Katechismustext, 389 von 1—778 pagin. Bl. Auslegung [Fehler: 13 st. 23, 386 st. 286, 472 st. 492, 505 st. 503, 793 st. 693, 795 st. 69 796 st. 696], 21 S. Index. Titelrückseite und letzte S. leer. Kop titel, Custoden. Mrgn. Sign.: ✿₂—✿₅, a—a₅ ꝛc. bis z₅, A—A₅ ꝛ bis Z₅, Aa—Aa₅ ꝛc. bis Dd₅.

Cassel [unvollständig], München [Antiquar. Rosenthal].

522) [schwarz] Summaria | [rot] Vber die gantze Bibel / das Alte | vnd newe Testament / Darinn auffs kürtzte angezeigt | wird / wa am nötigsten vnd nützten ist / | dem jungen | [schwarz] Volc

vnd gemeinen Mann / auß allen Capiteln / zu wissen | vnd zu lernen / darnach sie jr leben richten / vnd | solcher seiner lehre / zu jrer Seelen selig= | keit brauchen können / | [rot] Durch | Vitum Dieterich / Prediger inn | [schwarz] der Se balder Pfarrkirchen zu Nürn= | berg / gestellet. | [rot] Deß gleichen auch etliche andere Christliche schrifften / | [schwarz] H. Philipp. Melantho. vnd H. Johannis Brentij / welche | an vmbgewandtem Blat verzeichnet sind. | [rot] Mit fleiß von newem vbersehen vnd Corrigiert. | [schwarz] Gedruckt zu Nürnberg / durch | Dieterich Gerlatz. | [rot] Anno M. D. LXXI. |

fol.

Enthält Br.'s „Kurtzer begriff" 2c., am Schluß der Summaria vber das Newe Testament von 1569 [Nr. 507], welche Ausgabe dem Neudruck der Summaria vber das Alte Testament von 1571 beigefügt ist. Am Ende der Summaria vber das A. T.:

Gedruckt zu Nürnberg / durch | Dieterich Gerlatz. |

München St.

523) DE PERSO= | NALI VNIONE | DVARVM NATVRA RVM IN | CHRISTO, DE REALI IDIO= | matum Com municatione, De Aſcenſu | *Chriſti in cœlum, & ſeßione eius ad* | *dexteram Dei patris.* | *QVA UERA COR=* | PO RIS ET SANGVINIS CHRI= | ſti præſentia in Cœna expli= | *cata eſt, & confirmata.* | Autore | IOHANNE BRENTIO. | [Holzschnitt: Christus mit Fahne in Flammen.] | ANNO M. D. LXXI. |

32 Bl. in 8°.

Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis D_5. Beigefügt ist am Schluß: Lutherus in confessione de coena domini. Am Ende des Textes:

M. D. LXXI.

Frankfurt, Hamburg, Rostock, Weimar.

524) PERICOPAE | EVANGELIORVM, | QVÆ VSITATO MORE | in præcipuis Feſtis legi | ſolent, expoſi- | tæ

per | IOAN. BRENT. | Accesſit recens ad priorem ed tionem | Paſsio Chriſti tribus homilijs expoſita, | eodem Ioan: Brentio autore. | VRSELLIS | Excudebat Nico laus Henricus. | [Zierarabeske.] | ANNO D. M. LXXI.

360 Bl. in 8°.

pagin. von 3—715 [Fehler: 91 statt 16, 128 st. 127, 131 st. 13 163 st. 153, die Zählung springt von 199 auf 600, 63 st. 631, 6 st. 638, 640 und 664 fehlt, 646 st. 648, 577 st. 677, 668 st. 68 Titelrückseite und letzten 5 Seiten leer. Kopftitel, Custoden. Sign A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis V_6 [Fehler: V_6 statt V_5].

Gießen, Helmstedt, Zwickau.

1572.

525) [rot] Außlegung | Aller Euangelien vnd Episteln / | [schwarz] So man durchs gantze Jar auff einen jeden | Sontag / auch auff gewöhnlichen Festen vnd Fey= | ertagen in der Kirche pflegt zu Predigen vnd für= | zutragen / In Vier vnde schiedliche Theyl | getheylet / Erstlichen durch den | Ehrwirdi gen Herrn | [rot] Johann Brentzen / weiland Propsten zu Stutgart / | [schwarz] In Lateinischer Sprach verzeichnet vnd außgangen. | [rot] Nachmals durch M. Jacobum Grettern ver= [schwarz] teutschet / Jetzt widerumb mit fleiß | vbersehen. [Januskopf im Rahmen mit Umschrift wie Nr. 520.] [rot] Getruckt zu Franckfurt am Mayn / | [schwarz] M. D LXXII. |

158 Bl. in fol.

4 Bl. Titel und Widmung Gretters an Anna v. Lymburg wie Nr. 300, 307 S. Text, pagin. von 1—307. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.:)(ij,)(iij, A—Aiiij ꝛc. bis Ziiij, a—aiiij ꝛc. bis ciij. 23 Holzschnitte im Text.

Berlin, Stuttgart, Wernigerode, Wolfenbüttel.

526) Außlegung der | Euangelien / so vom Ostertag an | bis auff den Aduent / auff einem jeden Sontag nach al= | tem gebrauch in der Kirchen geprebigt vnd | fürgetragen werden. | Außgelegt durch den Ehrwirdigen Herrn / | Johann Brentzen | Weiland

Propsten zu | Stuttgart. | [Januskopf wie Nr. 525.] | Getruckt zu Franckfurt am Mayn: |

194 Bl. in fol.

Titelbl., 193 von 311—696 pagin. Bl. Text [Fehler: 314 st. 312, 319 st. 317, 365 st. 361, 368 st. 364, 436 st. 496, 561 st. 601, 659 st. 658, 980 st. 680]. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: bij, biij, e—eiiij 2c. bis ziiij, Aa—Aaiiij 2c. bis Mmv [Fehler: F st. f, piij fehlt]. 35 Holzschnitte im Text.

Berlin, Stuttgart, Wernigerode, Wolfenbüttel.

527) Außlegung der | Euangelien / so auff den fürnembsten | Fest vnd Feyertagen im Jar / nach altem gebrauch in der | Kirchen geprebigt / vnd fürgetragen werden. | Außgelegt durch den Ehrwirdigen Herren Johan- | nen Brentzen / Propst zu Stud garten. | Sampt etlichen andern fast nützlichen Predigten / zu ende | getruckt / welcher Inhalt vnd Namen in nechst folgen der | Columnen verzeichnet seind. | [Januskopf wie Nr. 525.] | Getruckt zu Franckfurt am Mayn. |

118 Bl. in fol.

Titelbl., 233 von 699—931 pagin. S. Text [Fehler: 712 statt 711, 719 st. 718, 821 st. 721, 785 st. 757, 781 st. 780, 964 st. 864]. Auf der Titelrückseite Verzeichnis der Sonderpredigten. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Nnij—Nniiij, Oo—Ooiiij 2c. bis Zziiij, Aaa—Aaaiiij 2c. bis Iiiij [Fehler: BBij statt Bbbij, Hhhiiij fehlt]. 22 Holzschnitte im Text.

Berlin, Stuttgart, Wernigerode, Wolfenbüttel.

528) Kurtze | Außlegung der | Epistel / so nach altem brauch auff | einen [!] jeden Sontag in der Kirchen fürgelesen werden. | Vormals in Lateinischer Sprach verzeichnet vnd außgangen / | durch den Ehrwirdigen Herrn Johannem Brentium | Propst zu Studtgarten. | Nachmals verteutscht durch | Jacobum Grettern. | [Januskopf wie Nr. 525.] | Getruckt zu Franckfurt am Mayn. |

155 Bl. in fol.

Titelbl., 3 von 935—939 pagin. Bl. Widmung Jacob Gretters aus Schw. Hall wie Nr. 375, 151 von 941—1241 pagin. Bl. Text [Fehler: 658, 659 st. 958, 959, 104 st. 1054, 0379 st. 1079, 1109 st. 1209, 1236 st. 1239]. Titelrückseite und S. 8 leer. Kopftitel, Custoden.

Sign.: Kkii, Kkiij, LL—LLiiij ꝛc. bis Zziiij, Aaaa—Aaaaiiij ꝛc. bis Mmmmv [Fehler: Mmmiiij fehlt]. Auf der letzten S.:

Getruckt zu Franckfurt am Main / bey des | Erbarn Petri Brubachij seligen | Erben. | [Januskopf wie auf dem Titel.]| Im Jar M. D. LXXII. |

Berlin, Stuttgart, Wernigerode, Wolfenbüttel.

529) PERICOPÆ | EPISTOLARVM | QVAE SINGVLIS DO MI- | nicis diebus hactenus in Ecclesia | prælectæ fuerunt, breuissimis | Conciunculis explica- | tæ, per | IOANN. BRENTIVM. | ITEM EXPLICATIONES | *Quædam bre uißimæ Epistolarum, quæ usi- | tato more certis diebus Festis pro- | poni solent.* | [Zierarabeske.] | FRANCOFORTI APVD HAE- | redes honesti Petri Brubachij. | Anno LXXII. |

225 Bl. in 8°.

Titelbl., 445 von 339—773 fehlerhaft pagin. S. Text einschl. Vorrede von Michael u. Jak. Gretter wie Nr. 348 [Fehler: 34 statt 341, 167 st. 367, 176 st. 376, 443 st. 463, die Zählung springt von 576 auf 579, 538 st. 638, die Zählung springt von 770 wieder auf 761], Schlußbl. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_8, A_4, B_5, C—C_5 ꝛc. bis Z_5, aa—aa_5 ꝛc. bis ee_5.

Helmstedt, Stuttgart.

530) PERICOPAE | EPISTOLARVM, | QVÆ SINGVLIS DOMINICIS | Diebus hactenus in Ecclesia prælectæ fu- | erunt, breuissimis Conciunculis explica | tæ, per reuerendum virum Domi= | num Ioannem Brentium, | Præpositum Studt= | gardianum. | ADDITÆ SVNT EX PLICA- | tiones quædam breuiss: aliquot | Epistolarum, quæ vsitato | more certis diebus | Festis proponi | so lent. | VRSELLIS. | Excudebat Nicolaus Henricus. | An no M. D. LXXII. |

208 Bl. in 8°.

11 S. Titel und Vorrede von Mich. und Jac. Gretter wie Nr. 348, 405 von 17—416 pagin. S. Text [Fehler: 52 statt 25, 82 st. 28, 65 st. 79, 120 st. 144, 14 st. 149, 145 st. 154, 148 st. 158, 151 st. 159, 178 st. 179, 166 st. 196, 260 st. 264, 242 st. 266, die Zählung springt

von dieser Zahl 242 auf 269 st. 267, 294 st. 274, 222 st. 322, 341 fehlt, die Zählung springt von 403 auf 402 zurück. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis Z_5, Aa bis Aa_5 2c. bis Cc_5.

Gießen, Göttingen, Helmstedt, Zwickau.

531) PERICOPÆ | EVANGELIO= | RVM, QVÆ VSITATO MORE IN | præcipuis Feſtis legi ſolent, ex- | poſitæ per | *D. IOANNEM BRENTIVM.* | HOMILIAS, QVAE HIS ACCES- | *ſerunt, verſa pagella inuenies.* | [Januskopf mit Umschrift: PETRI BRVBACHII ERBEN ZV FRANCKFORT +] | Francoforti M. D. LXXII. |

176 Bl. in 8°.

Titelbl., 341 von 3—343 pagin. S. Text, 8 S. Index. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: a_2 – a_5, b—b_5 2c. bis y_5.

Helmstedt, Zittau.

532) PSALMORVM | DAVIDIS. | *DECAS UNDECIMA.* | *IN QVA, CVM SEX PSALMIS PRIO-* | *ribus abſolutis Reuerendus & Clarißimus vir* D. IOAN= | NES BREN TIVS *rebus eximeretur humanis,* | *reliquos* THEODORICVS SNEP= | FIVS D. *breui interpretatio-* | *ne perſecutus est.* | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | TVBINGÆ, | *Apud Georgium Gruppenbach.* | M. D. LXXII. |

118 Bl. in 4°.

Bl. 1—4ᵃ (Titel und epistola dedicatoria) unpagin., dann Blattzählung von 1—227 [Fehler: 41 st. 42, 46 st. 47, 72 st. 94, 110 st. 100, 134 st. 148, 134 st. 150, 197 st. 167, 168 st. 178, 193 st. 196], dann leeres Bl. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3 2c. bis Z_3, Aa—Aa_3 2c. bis Gg [Fehler: H fehlt]. Diese Ausgabe unterscheidet sich von der von 1571 [Nr. 518] nur durch das veränderte Titelbl., durch die Initialen und das Fehlen der Errata, ohne daß dieselben aber im Text berichtigt wären.

Dresden, Königsberg, Leipzig U. u. St., Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wittenberg, Zittau.

1573.

533) [rot] Catechismus | [schwarz] Johannis Brentij / | Deudsch. | [Holzschnitt: Prediger auf der Kanzel mit Publikum] | [rot] j. Corinth. j4. | [schwarz] Werdet nicht Kinder an dem ver stend= | nis / Sondern an der bosheit seid Kinder. An | dem verstendnis aber seid volkomen. | [rot] Magdeburg / Anno 1573. |

424 Bl. in 8°.

422 Bl. Titel, Widmung Hartm. Beyers wie Nr. 211, Katechismus-text und Auslegung, 2 Schlußbl. Die beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A, Aiij, Aiiij, Av, B—Bv ꝛc. bis Zv, a bis aiiij, a5, b—biiij, b5, c—cv ꝛc. bis zv, Aa—Aav ꝛc. bis Gv. 24 Holzschnitte im Text. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Magdeburg | durch Mattheum | Giseken. |

Rostock.

534) [rot] Der Peürisch vnd | Protestierende Krieg | [schwarz] Das ist / | [rot] Historischer / warhafftiger vñ grund= | licher Bericht der Bewrischen empörungẽ vnd auffrhur / so im | Jar M ▶ D ▶ XXV ▶ bey zeiten der Regierung Caroli des V. Rö= | [schwarz] mischen Keisers / in Teutschlandt ent standen / vnd durch sonder gnade Got= | tes / dazumal glück lich in allen Ländern gestillet vnnd hingelegt / zůuor in | Lateinischer sprach durch Petrum Gnodalium beschrieben / jetzt | aber in das Teutsch gebracht / vnd an etlichen | öhrteren vermehret / | [rot] Durch | [schwarz] M. Jacob Schlussern von Suderburg. | [rot] Item | Des Protestierenden Kriegs Teutscher Nation / eigendtliche Be= | schreibung / wie sich der selbig gleichfahls vnder dem obgemeldten | [schwarz] Keiser / Hochlobseliger gedächtnus / erhebt / verlauffen vnd im M. D. XLVII. | Jar geendet habe. Vor etlich jaren durch Lam bertum Hortensium | von Montfort in Lateinischer sprach beschrieben | vnd erst newlich mit fleiß verteutschet. | [rot] Mit Key. May. Gnad vnd Freyheit. | [schwarz] Getruckt zů Basel |

Auf S. clj ff. steht:

Von gehorsam der vnderthanen / gegen jhrer | Oberkeit / Gepredigetdurch Johannem Brentz | zu Schwebischen Hall. | 6 S. in fol.

Kopftitel, Custoden. Sign.: Miiij, Nv. Auf der drittletzten S. des Ganzen:

Getruckt zů Basel / durch | Sebastian Henricpetri / im Jar nach | der Geburt Christi vnsers Heilands | M. D. LXXiij. |

Auf der letzten S. Druckerzeichen.

Darmstadt, Dresden, Frankfurt, Greifswald, Leipzig U., Rom, Zürich U.

1574.

535) TA CELI | CATEHISMVS, ENI | Pfalmi, inu tih veg shih Godij, ftare | inu Noue kefzhanske Peifni, od P. | Truberia S. Kreilia inu od drugih | sloshene, tretyzh poprau- | lene inu popul- | shane. | Der gantz Catechismus / | etliche Psalmen / vnd Christliche | Gesáng / die man auff den fúrnem̃- | sten Feste͂ singet / in der Windische͂ Sprach. | Zum dritten mal corrigiert | vnd gemehrt. | DEVT. 31. | Scribite vobis Canticũ istud, & docete fi- | lios Israël, vt memo riter teneant, & ore de- | cantent. Et fit mihi Carmen iftud pro Tefti- | monio inter filios Ifräel. | V TVBIN GI. | 1574. |

95 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel und Vorrede (windisch und deutsch) von Primus Truber jr. aus Derendingen an S. Jörgen tag 1567 an Georg Kisel zum Kalten Brunn und Raßbor, 4 Bl. Vorwort in windischer Sprache, 87 von 1—174 pagin. Bl. Text [Fehler: 56 st. 36]. Custoden. Mrgn. Sign.:)($_2$—)($_5$, A—A$_5$ ꝛc. bis L$_5$ [Fehler: D$_3$ fehlt]. Vgl. Elze in Jahrb. d. Gesellsch. für d. Gesch. des Protestantismus in Österreich 1884, S. 18; Pindor ebda. 1902, S. 65.

Tübingen.

536) [rot] Summaria | [schwarz] Vber die gantze Bi- | [rot] bel / Darinn auffs kürtzte angezeigt | wird / was am nötigsten ist / dem gemeinen | [schwarz] Mann / auß allen Capiteln / zu

wissen / darnach | sie jr leben richten / vnd solcher seiner lehre / | zu jhrer Seelen seligkeit brauchen | können. Durch | [rot] M. Vitum Dieterich gestellet. | [schwarz] Mit fleiß von newem vbersehen vnd Corrigiert / | Mit eim newen Register. | [rot] Nürnberg. M. D. LXXIIII. |

-fol.

Soll laut Angabe auf der Titelrückseite Br.'s „Kurtzen begriff" ꝛc. enthalten, jedoch ist dieser Ausgabe der n. t. Teil von 1570 [Nr. 516] beigebunden mit der Br.'schen Schrift am Schluß. Auch der a. t. Teil stimmt, abgesehen von dem Unterschiede auf dem Titelblatt, ganz mit der Ausgabe von 1570 überein.

München St.

1575.

537) CATEHISMVS | SDVEIMA ISLAGA- | MA. ENA PRI DIGA OD STARO- | ſti te praue inu krive Vere, Kerſtzhouane, Masho- | uane, zheſtzhena tih Suetnikou, od Cerkounih | inu domazhih Boshyh slushbi, is S. Piſma, starih | Cronik inu Vuzhenikou vkupe sbrana. Tama- | hina Agenda, Otrozhie Molitue, skuſi | Primosha Tru beria. | 1. Pet. 3. | Sitis parati ad respondendum cui- | libet petenti rationem eius spei, quæ | in vobis est. | Catechismus mit des Herren | Brentij vñ M. C. Vischer's außlegung | ein Pre- | dig vom Vrsprung vñ Alter deß rechten vnd fal- | schen Glaubens vnd Gottesdiensts. | Die Haußtaffel, vnnd die | kleine Agenda. | VTIBINGI, | M. D. LXXV. |

268 Bl. in 8°.

Titelbl., 531 von 1—531 pagin. S. Text einschl. Widmung Trubers an sein Pathenkind, den 13jähr. Junker Franz Georg v. Rein zum Stermoll, dat. Derendingen „an S. Primi und Felicianitage", 1 Bl. Errata. S. 532 des Textes leer. Kopftitel, Custoden, Mrgn., Sign.? Nach Elze in Jahrb. d. Gesellsch. f. d. Gesch. des Prot. in Österr. 1893, S. 93 ff.

Fiume [Privatbesitz], London, Wien.

1576.

538) IOANNIS | BRENTII VETVS | *SENTENTIA DE CO ENA* | *Domini, quam inferuit Exegefi in Ioannis* | *Euan gelium cap.* 6. *Anno* 1528. *Ha-* | *ganoæ aliquoties* | *excu fæ.* | Item, | THESES DE COENA DOMI- | ni, quas P. Boquinus coram aliquot | Principib. defendit in Schola | Heidelbergenfi, Anno | 1560. Iunij 3. 4. | Paulus 2. Co rinth. 1. | *Num, quæ confulto, fecundum carnem con-* | *fulto, vt fit apud me eti-* | *am, & non?* | *HEIDELBERGÆ* | Excudebat Ioannes Maier, impen- | fis Matthæi Harnisch. | M. D. LXXVI. |

22 Bl. in 8°.

Die Schrift von Brenz steht S. 4—24. Incipit: Omnes homines quotquot ex Adam nascuntur. Explicit: iudicium sibi edit et bibit, non diiudicans corpus Domini. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign. der Br.'schen Schrift: A_4, A_5, B—B_5. Auf der vorletzten S. des Ganzen:

HEIDELBERGÆ | Excudebat Iohannes Meyer, im- | penfis Matthæi Harnisch. | [Druckerzeichen: 2 um ein Füllhorn verschlungene Hände mit Umschrift: DITAT SERVATA FIDES ✦ MATTHES HARNISCH] | M. D. LXXVI. |

Weigel, Suppl. 10, Nr. 5.

Breslau St., Cassel, München St., Nürnberg, Stuttgart, Wittenberg.

539) Johannis Brentij | Confession / Lehr vnd | Bekandtnuß vom Streit vber den | worten des H. Nachtmals Christi / die er sam̃t | andern Theologen in Schwaben wider Zwinglium / | Oecolampaden vnd Carolstaden im Jar | 25. vnd 29. geschrie ben vnd | geführt. | Darauß was anfangs dieser strittigen Sacramentsach | vor ein Status causæ, vnd der rechte / ware / einßige Hauptstreit | gewest / Auch wie [!] er zur selben zeit hett vergliechen werden kön- | nen / vnnd nachmaln vergliechen werden solte vnnd köndte / | gründtlich vnd eigentlich zuuer

nemmen / auß dem Brieff | Syngramma genañt / vnd der Exegesi so Brentius | in [!] Iohannem geschrieben / mit fleiß zu- | sammen gezogen / vnd getrew- | lich verteutschet. | Item D. Pauli Eberi, Wittembergischen Pfarrherrns erste Con- | feßion vnd erklärung / so er für sich vnnd andere Theologos da- | selbst von wegen des obbemeldten Streits gestellet / vnnd | im December des 1561. Jars zu Dreß- | den vbergeben. | Allen so die Warheit vnd Frieden lieben / vnd nicht gerne verführt | sein wöllen / nützlich vnd notwendig | zulesen. M. D. LXXVI. | 4⁰.

Darin, pagin. von 21—77, 57 S.:

Johannis Brentij / rc. | Confeßion vnd Bekañtnuß vom | H. Nachtmal Chrsti [!] / so er im Jar 25. vnd | 29. wider Zwinglium / Carolstaden / vnd Oeco- | lampaden geschrie ben / rc. |

[= Auszug aus dem Syngramma und Br.'s Auslegung des Joh.evangeliums.] Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij rc. bis Giiij, H—Hiij rc. bis Kiij. Auf der vorletzten S. des Ganzen:

Getruckt in der Churfürstlichen Statt | Heydelberg / bey Johann Meyer / in ver- | legung Mattheus Harnisch. [!] | [Druckerzeichen wie Nr. 538.] | Im Jar 1576. |

Die Zusammenstellung ist aus Unionsrücksichten erfolgt. Br. erscheint als der Mittelsmann zwischen Lth. und Calvin; so wird wiederholt betont, er lehre die manducatio oralis nicht.

Basel, Breslau St., Cassel, Darmstadt, Dresden, Erlangen, Halle, Hamburg, Heidelberg, München St., Nürnberg, Rostock, Stuttgart, Wernigerode.

540) PASSION | TV IE, BRITKV | TERPLENE, INV TV DI | Tu zhaſtitu od ſmerti vſtaiene, inu | v Nebu hoiene, Nashiga GOSPV | DI Iesuſa Criſtuſa, is vſeh stirih | Euangeliſtou sloshenu: Sred eno | potrebno Pridigo: inu eno Peiſno vkateri ie Ceil Paſ- | ſion sapopaden. | [Zierarabeske] | Der gantze Paßion / auß allen | vier Euan gelisten / in die Win | dische sprach verdolmetscht / | Durch. | M. Georgium Dalmatinum / | E. E. Landtschafft in Crain |

Predicanten. | DRVKANV VLVBLANI, | Skusi Joan nefa Mandelza. |

107 Bl. in 8°.

53 S. Titel und deutsche Widmung von Dalmatin an Herrn Achazien Freiherrn von Thurn und zum Kreuz, Erbmarschall der fürstl. Grafschaft Görz, Erzherzog Karls Rat, Pfandherrn der Grafschaft Oberstein dat. Laybach 1576 März 12, sowie sloven. Vorrede, 3 leere S., 63 von 1—63 fol. Bl. Text, 16 Bl. ein Passionslied mit selbständ. Titel. S. 54 bis 56 leer. Kopftitel, Custoden, Mrgn.? Laut Widmung ist diese Passionsharmonie aus Bugenhagen, Brenz u. A. zusammengestellt. Außer der Passion enthält der Band, beginnend Bl. 44ᵃ des Textes noch eine Predigt von Brenz mit dem Titel:

Ena lepa inu potrebna pridiga od Pafsiona Criftufe viga, poprei skusi Rainciga Jansha Brenzia, inu sdai pernizh vzlouenfzhino tolmazhena

d. h. „eine schöne Predigt des Herrn Br., darinnen fürnämlich von der Bedeutung der Opfer im Alten Testament und dem rechten Nutzen des Leidens und Sterbens Christi gehandelt wird.“ Nach Elze in Jahrb. der Gesellsch. f. d. Gesch. des Prot. in Österr. 1884. S. 24 f. Druck von Hans Mannel in Laibach.

Laibach.

541) OPERVM REVE= | RENDI ET CLARISSI- | MI THEO LOGI, D. IOANNIS | BRENTII, PRAEPOSITI | STVT GARDIANI | TOMVS PRIMVS. | *IN QVO CONTI NEN-* | tur fequentes Commentarij | *IN* |

Genefin Stutgardiæ
Exodum Tubingæ
Exodum Stutgardiæ
Leuiticum Halæ Sueuorum
Numeros Stutgardiæ
Deuteronomium Stutgardiæ
} *elucubrati.*

ACCESSIT INDEX RERVM ET VER- | borum memora bilium copiofiffimus. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ* | Excudebat Georgius Gruppenbachius, | *Anno M. D. LXXVI.* |

578 Bl. in fol.

10 Bl. Titel, Vorreden mit Schlußbl., (Bl. 2—5ᵃ Vorrede des Dekans und der theol. Fakultät von Tübingen an den Leser, Bl. 5ᵇ

bis 9 Dedikationsepistel von Joh. Brenz jr. an Ludwig von Württemberg, Bl. 10 Schlußbl.), 1109 S. Text, pagin. von 1—1107 [Fehler: 74 statt 47, 201 st. 101, 204 st. 104, 151 st. 251, 265 st. 277, 283 st. 293, 289 st. 389, 496 st. 396, 299 st. 399, 415 st. 416, 695 st. 691, 702 st. 720, 730 st. 729, 710 st. 810, 990 st. 980], 23 S. Index, 1 S. Errata und Schlußbl. Zwischen S. 348 und 349 des Textes ist ein unpagin. Sondertitelblatt:

D. Ioannis Brentij | In Exodum, secundum librum | Mosi, Ducis & Liberatoris | Ifraëlitarum ex | Aegypto, | *Commentarius prior, prælectus in Schola* | *Tubingensi.* | *ANNO 1538.* | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit der Fahne in kleinerer Fassung.] | Anno, M. D. LXXVI. |

Auf der Titelrückseite Porträt von Brenz mit Versen von Martin Crusius. Bl. 10, die Rückseite des Sondertitelblattes und die 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.:)($_2$,)($_3$,)()(—)($_3$, A—A$_4$ 2c. bis Z$_4$, Aa—Aa$_4$ 2c. bis Zz$_4$, Aaa—Aaa$_4$ 2c. bis Zzz$_4$, Aaaa bis Aaaa$_4$ 2c. bis Zzzz$_4$, Aaaaa—Aaaaa$_4$ 2c. bis Ccccc$_3$.

Arnstadt, Basel, Berlin, Breslau U. u. St., Cassel, Dillingen, Dresden, Eisenach C. A., Erlangen, Eßlingen, Frankfurt, Freiburg, Gießen, Greifswald, Hamburg, Helmstedt, Jena, Karlsruhe, Kiel, Königsberg, Landshut, Leipzig U., München U., Nürnberg, Regensburg, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wien, Zürich St.

542) OPERVM REVE= | RENDI ET CLARIS- | SIMI THE OLOGI, D. IOANNIS | BRENTII, PRÆPOSITI | STVT GARDIANI | Tomus Primus. | *IN QUO CONTINEN=* | tur fequentes Commentarij | *IN* |

Genefin Stutgardiæ
Exodum Tubingæ
Exodum Stutgardiæ
Leuiticum Halæ Sueuorum
Numeros Stutgardiæ
Deuteronomium Stutgardiæ
} *elucubrati.*

ACCESSIT INDEX RERVM ET VERBORVM | memo rabilium copiofiffimus. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit der Fahne in großer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | Excu debat Georgius Gruppenbachius, | *ANNO M. D. LXXVI.* |

Im Übrigen bez. Blattzahl ꝛc. wie Nr. 541, nur Bl. 6ᵃ ist der Custos ein anderer, die Errata auf dem vorletzten Bl. fehlen, sind aber nicht alle im Text berichtigt, ebenso sind die Fehler der Paginierung nur zum Teil berichtigt. Der Sondertitel zwischen S. 348 und 349 lautet:

D. Iohannis Brentij | In Exodum, ſecundum librum | Moſis, Ducis et Liberatoris | Iſraëlitarum ex | Ægypto, | *Commentarius prior, prœlectus in Schola Tubingenſi.* | *AN NO 1538.* | [Morhard's Druckerzeichen: Lamm mit der Fahne in kleinerer Fassung.] | Anno, M. D. XCII. |

arburg.

543) OPERVM REVE- | RENDI ET CLARISSI- | MI THEO LOGI, D. IOANNIS | BRENTII, PRAEPOSITI | STVT GARDIANI | Tomus Secundus. | *IN QVO CONTINEN-* | tur ſequentes Commentarij. | *IN* |

Joſuam prior expoſitio.	*1. Regum.*
Joſuam posterior expoſitio.	*2. Regum.*
Librum Judicum.	*Eſram.*
Ruth.	*Nehemiam.*
1. Librum Samuelis.	*Eſther.*
2. Librum Samuelis.	

ACCESSIT INDEX RERVM ET VER- | borum memora bilium copioſiſſimus. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGÆ* | Excudebat Georgius Gruppenbachius, | *Anno M. D. LXXVI.* |

580 Bl. in fol.

6 Bl. Titel und Dedikationsepistel des Eberhard Bidenbach aus Bebenhausen an die Vorsteher der Württembergischen Klöster dat. 1576 August 28, 564 fehlerhaft von 2 (ᵇ des ersten Textbl.) bis 1158 pagin. Bl. Text [Fehler: 460 statt 160, 151 st. 161, 146 st. 164, 204 st. 210, 307 st. 397, die Zählung springt von 480 auf 491, 456 st. 556, 588 st. 587, die Zählung springt von 679 auf 700, 729 st. 731, 754 st. 745, 827 st. 823, 934 st. 931, 1055 st. 1053, 1081 st. 1101, 1083 st. 1103], 19 S. Index. Auf der Titelrückseite Porträt von Brenz mit Versen wie bei Nr. 541, letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: $*_2$—$*_4$, A—A_4 ꝛc. bis Z_4, Aa—Aa_4 ꝛc. bis Zz_4, Aaa—Aaa_4 ꝛc. bis Zzz_4, Aaaa—$Aaaa_4$ ꝛc. bis $Zzzz_4$, Aaaaa—$Aaaaa_4$ ꝛc. bis $Ddddd_3$ [Fehler: Pp_4, Qq_4, Yy_4, Aaa_4, Bbb_4, Nnn_4, Ooo_4, Xxx_4, $Dddd_4$, $Eeee_4$, $Qqqq_4$ fehlen].

Arnstadt, Basel, Berlin, Breslau U. u. St., Cassel, Darmstadt, Dillingen, Eisenach C. A., Erlangen, Eßlingen, Greifswald, Helmstedt, Jena, Karlsruhe, Königsberg, Landshut, Leipzig U., Marburg, München U., Nürnberg, Regensburg, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wien, Wolfenbüttel, Zürich St.

544) OPERVM REVE= | RENDI ET CLARIS- | SIMI THEO LOGI, D. IOANNIS | BRENTII, PRAEPOSITI | STVT GARDIANI | Tomus Secundus. | *IN QVO CONTINEN=* | tur ſequentes Commentarij. | *IN* |

Joſuam prior expoſitio.	1. *Regum.*
Joſuam poſterior expoſitio.	2. *Regum.*
Librum Judicum.	*Eſram.*
Ruth.	*Nehemiam.*
1. *Librum Samuelis.*	*Eſther.*
2. *Librum Samuelis.*	

ACCESSIT INDEX RERVM ET VERBO- | rum memo rabilium copioſiſsimus. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | *TVBINGAE* | Excudebat Georgius Gruppenbachius, | *ANNO M. D. LXXVI.* |

Im Übrigen Satz rc. wie Nr. 543. Von den Fehlern der Paginierung sind berichtigt: 161, 164, 210, 745, 823, 1053; als neue Fehler hinzugekommen: 1182 statt 1102, 1184—1186 st. 1104—1106, 678 st. 679. Von den Fehlern der Sign. sind stehen geblieben: Pp_4, Qq_4, Yy_4, $Qqqq_4$ fehlen].

Heidelberg.

1577.

545) Der Weg | zum Ewigen | Leben. | Doct. Mart. Luther. | Johan. Brentius. | [Zierarabeske.] | Leipzig / | M. D. LXXVII. |

Enthält auf Bl. 16 ff.:

Der tröſt= | liche Spruch / Jo= | hannis am 14. Ich bin der | Weg / die Warheit / vnd das | Leben / etc. Ausgelegt | durch Johannem | Brentium. |

23 S. in 8°.

Sign.: C, D unten in der Randleiste der von 4 Randleisten umgebenen S. stehend. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Leipzig / | bey Johann. Beyer. | Jm Jar / | M. D. LXXVII. |

Titelbordüre: 4 Randleisten.

Helmstedt.

1578.

546) OPERVM REVE= | RENDI ET CLARIS- | SIMI THEO LOGI, D. IOAN- | NIS BRENTII, PRAEPOSITI STVDT GARDIANI, | Tomus Tertius. | *JN QVO SEQVEN=* | tia habentur. | *Commentarij D. BRENTII in Jobem.* | *Lucu brationes eiusdem & CYGNÆA CANTIO, in* | *Psalmos centum & sex.* | *In reliquos quadraginta quatuor Psalmos Dauidicos,* | *explicationes THEODORICI SNEPFFII, D.* | ACCESSIT INDEX RERVM ET | verborum memora bilium copiosissimus. | [Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Fassung.] | *TVBINGÆ* | Excudebat Georgius Gruppenbachius, | *Anno M. D. LXXVIII.* |

772 Bl. in fol.

6 Bl. Titel und Dedikationsepistel von Theod. Schnepf an Joh. Casimir, Joh. Ernst, Friedr. Wilh. und Johann von Sachsen Nonis Febr. 1578, 1515 von 1—1515 pagin. S. Text [Fehler: 275 statt 273, 603 st. 703, 199 st. 919, 1023, 1024 st. 1123, 1124, 1026 st. 1126, 1028 st. 1128], 15 S. Index. Auf der Titelrückseite Porträt von Brenz mit Versen wie in Bd. I, Schlußseite des Textes und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: a_2—a_4, A—A_4 2c. bis Z_4, Aa—Aa_4 2c. bis Zz_4, Aaa bis Aaa_4 2c. bis Zzz_4, Aaaa—$Aaaa_4$ 2c. bis $Zzzz_4$, Aaaaa—$Aaaaa_4$ 2c. bis $Zzzzz_4$, Aaaaaa—$Aaaaaa_4$ 2c. bis $Nnnnnn_3$ [Fehler: Ee_4 statt Eee_4, $Pppp_4$ fehlt].

Arnstadt, Basel, Berlin, Breslau U. u. St., Cassel, Darmstadt, Dillingen, Dresden, Erlangen, Eßlingen, Freiburg, Greifswald, Heidelberg, Helmstedt, Jena, Karlsruhe, Kiel, Königsberg, Landshut, Leipzig U., Marburg, München U., Regensburg, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wien, Zittau, Zürich St.

547) Chytraei Historia Augustanae Confessionis. Francofurti ad Moenum 1578.

Darin Pag. 413—470 die confessio Wirttembergica. Vgl. Schnurrer, a. a. O. S. 218. Über die verschiedenen Ausgaben des Werkes des Chytraeus, die hier nicht angegeben werden, s. Feuerlin: bibliotheca symbolica 1768 I S. 72 ff.

548) DE PERSO= | NALI VNIONE | DVARVM NATV- | rarum in CHRISTO, & afcenfu | CHRISTI in cœlum, ac fef- | fione eius ad dextram | DEI Patris. | *Qua vera corporis & fanguinis Chrifti* | *præfentia in Cœna expli cata* | *eſt, & confirmata.* | *Autore* | *IOANNE BRENTIO.* | [Zierarabeske.] | *VVITEBERGÆ* | *Excudebat Mattheus VVelack* | *Typis Iohannis Schwertelij.* | *Anno M. D. LXXVIII.* |

60 Bl. in 8⁰.

3 Bl. Titel und Vorrede, 57 von 3—60 fol. Bl. Text [Fehler: 24 statt 14, Ziffer 20 fehlt, 25 st. 26, 39 st. 36, die Zählung springt von 38 auf 40]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis H_8. Die selecta quaedam capita sind beigegeben wie Nr. 385.

Breslau St., Helmstedt.

1579.

549) Der kleine Ca= | techismus Johannis | Brentij / für die Ju gend | vnd andere Ein= | feltigen. [!] | Mit einer kurtzen weis zu Beich= | ten / vnd etlichen Fragen vom | Nachtmal / Auch von der Bus vnd | Vergebung der Sünden. | [Zierarabeske.] | Gedruckt zu Vrsel / durch | Nicolaum Henricum. | Anno 1579. |

8 Bl. in 8⁰.

Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Aiiij. Vgl. zum Text dieser Ausgabe [die Cohrs seinen Zwecken entsprechend nicht anführt] Cohrs: Monum. Germ. päd. 22, S. 137.

Gotha.

550) TA CELI | CATEHISMVS, ENI | Pfalmi, inu tih veg shih Gody, | Stare inu Nove Kerfzhanske | Peisni, od

P. Truberia, S. Krellia | inu od drugih sloshene, Sdai | supet na novu popravlene, i- | nu svetliku leipimi Du hou- | nimi Peiſni pobul- | shane. | [Zierarabeske.] | VLV BLANI, | M. D. LXXIX. |

102 Bl. in 12°.

Enthält trotz Angabe auf dem Titel nur Lieder. S. Elze: Jahrb. der Gesellsch. f. Gesch. des Prot. in Österr. 1884, S. 28. Vgl. S. 2 ff.

Kopenhagen [kön. Bibl.].

1580.

551) OPERVM REVE- | RENDI ET CLARISSI- | MI THEO LOGI, D. IOANNIS | BRENTII, PRAEPOSITI STVDT GARDIANI, | Tomus Quartus. | *JN QVO CONTINEN-* | tur ſequentes Commentarij. | *JN* | *Eccleſiaſten Salomonis.* | *Eſaiam.* | *Jeremiam.* | *Oſeam.* | *Amos.* | *Jonam.* | *Michæam.* | ACCESSIT INDEX RERVM ET VER- | borum memora bilium copioſus. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Fassung.] | TVBINGAE | Excudebat Geor gius Gruppenbachius, | Anno 1580. |

635 Bl. in fol.

8 Bl. Titel, Dedikationsepistel von Joh. Brenz jr. an Georg Friedrich von Brandenburg vom 9 März 1580 aus Tübingen und Luther's argumentum in Isaiam ex Latino 3. tomo „ad ostendendum pulcherrimum consensum Lutheri et Brentii", 1238 von 1—1238 pagin. S. Text [Fehler: 166, 167 statt 156, 157, 178 st. 168, 1135 st. 1136], 15 S. Index. Auf der Titelrückseite Porträt von Brenz mit Versen von Martin Crusius wie Nr. 546, auf S. 14 ein zweites, von dem ersten verschiedenes Porträt von Brenz mit begleitenden Versen. Auf der letzten S.:

IMPRESSVM TVBIN- | GÆ, APVD GEORGIVM | Gruppenbachium. | [Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in vollerer Fassung.] | M. D. LXXX. |

Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.:):($_2$—):($_5$, A—A_4 ꝛc. bis Z_4, Aa—Aa_4 ꝛc. bis Zz_4, Aaa—Aaa_4 ꝛc. bis Zzz_4, Aaaa—$Aaaa_4$ ꝛc. bis $Zzzz_4$, Aaaaa—$Aaaaa_4$ ꝛc. bis $Mmmmm_5$ [Fehler: Kkk_4, Lll_4 ꝛc. bis Yyy_4 einschl. fehlt jeweilig die Sign. für das 4. Bl. der Sexterne].

Arnstadt, Basel, Berlin, Breslau U. u. St., Cassel, Darmstadt, Dillingen, Dresden, Erlangen, Eßlingen, Frankfurt,

Freiburg, Gießen, Greifswald, Heidelberg, Helmstedt, Jena, Karlsruhe, Kiel, Königsberg, Kronstadt, Leipzig U., Maulbronn, München U., Regensburg, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wien, Zittau, Zürich St.

1581.

552) D. Martini Lutheri | Seeligen Lehr vnd Mei- | nung / | Von der Person Christi. | Von seiner Himmelfahrt. | Vom Sitzen zur Rechten Gottes. | Auß welchem der Christliche Leser / so Frieden vnd | Warheit liebet / zusehen / daß Doctor Jacobe Andreæ (genant | Schmidlin) vnnd seiner mithelffer / Newe Lehr von obgesetzten | puncten / mit der Heiligen vnd Allge meinen Christlichen Kirch- | enlehre / auch Doctor Luthero / wie sie des die Leut | zubereden gedencken / mit nichten | vber einstimmt. | Alles auß den schrifften D. Martini Lutheri vnnd zum theil | Johañ Brentij / zusammen getragen / vnd in | 100 Propositiones gefasset. | Item / ein kurtzer vnd gründlicher Bericht / darinne | die wahre Lehr / von der Menschwerdung Christi / vnnd wie man | von diesem [!] grossen Geheimnuß reden soll / mit [!] etlichen [!] | Regeln / erklärt wirdt. | Durch | M. Christophorum Granmundt. | Gedruckt zur Newstadt an der Hardt in der Fürstlichen Pfaltz | Durch Matthæum Harnisch. | Anno 1581. |

Enthält in die Darstellung verwoben Stücke aus Br.'s Exegesis in Johannem, Hagenau 1534 [Nr. 70] und Homiliae in Joh. Frankfurt a. M. 1559 [Nr. 358].

Königsberg.

553) Harmonia Confessionum fidei orthodoxarum et reformatarum ecclesiarum in praecipuis Europae regnis. Genevae 1581.

Enthält die Confessio Wirttembergica. Vgl. Schnurrer a. a. O. S. 218 und Feuerlin: Bibliotheca Symbolica I S. 67. Derselbe zählt zwei verschiedene Ausgaben auf.

1582.

554) OPERVM REVE= | RENDI ET CLARISSI- | MI THEO LOGI, D. IOANNIS | BRENTII, PRÆPOSITI | STVT GARDIANI, | Tomus Quintus. | *JN QVO CONTINEN=* | tur Commentarij in tres Euan- | geliſtas. | *IN* | *Matthæum.* | *Marcum.* | *Lucam.* | ACCESSIT INDEX RERVM ET | verborum copioſiſsimus. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Faſſung.] | TVBINGÆ, | Excudebat Georgius Gruppenbachius, | ANNO 1582. |

831 Bl. in fol.

8 Bl. Titel, Dedikationsepiſtel von Joh. Brenz jr. in Tübingen an den Rat von Schwäbiſch Hall dat. octavo Cal. April. 1582, 815 Bl. Text [einſchl. einer Vorrede pio lectori von Brenz vom 21. März 1566 aus Stuttgart], pagin. 1—1646 [die Bezifferung geht zunächſt von 1—1122, dann folgt ein leeres unbeziffertes Bl., dann ein unbeziffertes Bl., auf deſſen Vorderſeite:

IN EVANGELII, | quod inſcribitur, ſecundum | Lu cam, duodecim poſte- | riora capita, Homiliæ | octo ginta. | AVTORE IOANNE | BRENTIO. | Tubingæ per Georgium | Gruppenbachium, Anno Domini | 1582. |

Dann geht die Bezifferung weiter bis 1646, das letzte Bl. des Textes iſt ohne Ziffer [Fehler: 160 ſtatt 190, 104—130 ſt. 204—230, 132—136 ſt. 232—236, die Zählung geht von 276 auf 267 ff. zurück, 424 ſt. 442, 502 ſt. 520, 546 ſt. 549, 582 ſt. 562, 595 ſt. 565, 531 ſt. 631, die Zählung ſpringt von 869 auf 880, 1194 ſt. 1149, 1161 ſt. 1159, die Zählung ſpringt von 1202 auf 1221, 1144 ſt. 1244, 1146 ſt. 1246, 1148 ſt. 1248, 1563 ſt. 1593, 1517 ſt. 1617, 1639 ſt. 1633]], 8 Bl. Index. Auf der Titelrückſeite Porträt von Br. mit Verſen von M. Cruſius wie Nr. 546, S. 5 zweites Porträt mit Verſen wie Nr. 551, S. 16, das Bl. nach S. 1122 des Textes und die letzte unbezifferte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.:):($_2$—):($_5$, A, A_2, Aiij, A_4, B—B_4 ꝛc. bis Z_4, Aa—Aa_4 ꝛc. bis Zz_4, Aaa—Aaa_4 ꝛc. bis Zzz_4, Aaaa—$Aaaa_4$ ꝛc. bis $Hhhh_4$, Iiii—Iiiiij ꝛc. bis Zzzziij, Aaaaa—$Aaaaa_4$ ꝛc. bis $Bbbbb_3$, $Ccccc_2$—$Ccccc_4$, Ddddd—$Ddddd_4$ ꝛc. bis $Zzzzz_3$, $Yyyyy_4$, Aaaaaa bis $Aaaaaa_4$ ꝛc. bis $Yyyyyy_5$ [Fehler: Y_4 und $Dddddd_4$ fehlen].

Arnſtadt, Baſel, Berlin, Breslau St., Caſſel, Dillingen, Dresden, Eßlingen, Greifswald, Heidelberg, Jena, Karlsruhe, Königsberg, Landshut, Leipzig U., Maulbronn, München

U. u. St., Regensburg, Rostock, Straßburg, Stuttgart, T bingen, Wernigerode, Zittau, Zürich St.

555) Histoire de la Confession d' Auxpourg—recueullie par D. David Chytreus et nouvellement mise en Franç par Luc le Cop. Anvers 1582.

Enthält die Confessio Wirttembergica französisch. Vgl. Schnur a. a. O. S. 221.

556) [rot] Von Gottes | gnaden vnnser Ludwigs | [schwarz] H hertzogen zu Würtemberg / vnd | zu Teckh / Grauen zu Mümpelgart / 2c. Sumarischer | vnd einfeltiger Begriff / wie es r der Lehre vnd Ceremonien in den Kir= | chen Vnsers Fürst thumbs / auch derselben Kirchen anhangenden Sachen vnn Verrichtungen / bißher geübt vnd gebraucht / auch fürohi mit verlei= | hung Göttlicher Gnaden / gehalten vnd voll zogen werden solle. | [Das Herzogl. Württembergische Wapp groß.] | [rot] Getruckt zu Tüwingen / im Jar 1582. |

Enthält auf Bl. 7b ff.:

Confession | Vnd Bekantnus vnsers wa= | ren Christlich Glaubens / so weylund gedachter | vnser freundtlicher geliebt Herr Vatter / Hertzog Christoff / se= | liger Gedächtnuß / a den 24. Januarij / Anno 1552. dem ver= | samleten Concil zu Trient / durch S. L. Gesandten | vberantworten lassen. |

73 S. in fol.

pagin. von 6—78. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aiiij, B—B 2c. bis Giij.

Frankfurt a. M.

557) [rot] Der Weg | [schwarz] zu dem ewigen | Leben. | [r D. Mart. Luther. | [Holzschnitt: Christi Kreuzigung] | [schwar Johan Brentius. | [rot] Leipzig. M. D. LXXXII. |

24 Bl. in 12°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, bis Bv, C—Cv, D—Dv. Die Sign. B, C, D stehen jewei innerhalb der unteren von 4 Randleisten umrahmten S. Auf d vorletzten S.:

Gedruckt zu Leipzig / | durch Johan. Beyer. | Anno M. D. LXXXII. |

Vgl. Inventario dei libri stampati Palatino Vaticani II Nr. 404b.

Rom.

1584.

558) OPERVM REVE= | RENDI ET CLARISSI- | MI THEO LOGI, D. IOANNIS | BRENTII, PRÆPOSITI | STVT GARDIANI, | Tomus Sextus. | *JN QVO CON=* | tinentur. | I. *Homiliæ in Euangeliſtam & Apoſtolum Ioannem.* | 2. *In eundem Exegeſis.* | ACCESSIT INDEX RERVM ET | verborum copioſus. | [Morhards Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Fassung.] | *TVBINGÆ* | Excudebat Georgius Gruppenbachius, | *Anno M. D. LXXXIIII.* |

518 Bl. in fol.

8 Bl. Titel und Dedikationsepistel von Joh. Brenz jr. aus Tübingen vom 30. August 1584 an die Stände von Oberösterreich (Austria superior), 504 von 1—1008 bezifferte Bl. Text [die Bezifferung geht zunächst von 1—446, dann folgt auf unbezifferter S.:

EVANGELII QVOD | INSCRIBITVR, SECVNDVM | IOANNEM, VNDECIM POSTERIORA | Capita, ab hi ſtoria de reſuſcitato Lazaro uſqꝫ | in finem, ſeptuaginta duabus | Homilijs expli- | cata, | *PER IOANNEM BRENTIVM.* | Summa Euangelij, Marc. 16. | *Ite in mundum vniuersum, & prædicate Euangelion omni crea tu-* | *ræ. Qui CREDIDERIT, & baptiſatus fuerit, SAL VVS* | *ERIT. Qui verò non CREDIDERIT, condemna bitur.* | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in größerer Fassung.] | *M. D. LXXXIIII.* |

Auf der mit 448 bezifferten Rückseite Vorrede von Brenz pio lectori Juli 1549 [wie Nr. 170]. Die Bezifferung geht dann von 449 weiter bis 776; auf der unbezifferten nun folgenden S.:

IN EVANGELION, | quod inſcribitur, ſecundum | Iohannem, Exe- | geſis. | *JN QVA, PRÆTERQVAM QVOD* | *ferè omnes, qui vnquam in Johannem ſcripſerunt, facilè* | *antecellit, Euchariſtias etiam negocium cùm piè,* |

tum fœliciter exequitur. | AVTHORE IOANNE | BREN TIO. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in größerer Fassung.] | Anno, M. D. LXXXIIII. |

Auf der mit 778 bezifferten Rückseite Vorrede von Brenz dat. Hall Cal. Mart. 1527 fratribus in Creichgoia. Alsdann geht die Zählung von 779—1008 [Fehler: 381 st. 281, 328 st. 326, 232 st. 332, 580 st. 508, 409 st. 509, 597 st. 567, 525 st. 625, 602 st. 648, 798 st. 698, 315 st. 715, 618 st. 718, 863 st. 893]], 5 Bl. Index, Schlußbl. Auf der Titelrückseite Porträt von Brenz mit Versen wie Nr. 546, auf der drittletzten (unbezifferten) S.:

TVBINGÆ | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Fassung.] | *Excudebat Georgius Gruppenbachius,* | *M. D. LXXXIIII.* |

Letztes Bl. leer. Auf S. 16 (zweites) Porträt von Brenz mit Versen wie Nr. 551. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.:):($_2$—):($_5$, A—A$_4$ ꝛc. bis Z$_4$, Aa bis Aa$_4$ ꝛc. bis Zz$_4$, Aaa—Aaa$_4$ ꝛc. bis Zzz$_4$, Aaaa bis Aaaa$_4$ ꝛc. bis Qqqq$_4$.

Arnstadt, Basel, Berlin, Breslau U. u. St., Cassel Dillingen, Dresden, Eßlingen, Greifswald, Heidelberg, Helmstedt, Jena, Karlsruhe, Königsberg, Landshut, Leipzig U München U. u. St., Regensburg, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wien, Wolfenbüttel, Zürich S

559) A Right Godly and | learned diſcourſe vpon | the book of Eſther. | Most necessary for this time and age, t en- | struct all noble men, and such as God hath | a uanced unto high places about princes, | that God lo keth for this as an especiall | duety at their hande principally to ende= | vour themselves to procure tl wealth of | God his people, and the benefite and good of his church, and withall to teach the ser- | vants the Lord that they are in dannger and | misery, wi pacience and prayer to attend | upon the Lord unt hee send them delive- | rance. | Written in Latin l Iohn Brentius a German, and | newly turned into E glish for the comfort | of God his children, by Iol Stock= | wood Schoole master of | Tonbridge. | Eſter. verſ. 14. | For if thou holdeſt thy peace at this tim

Com- | fort & delivrance ſhall appeare vnto the Iewes | ovt of an other place, but thov and thy fathers | hovſe ſhall periſh: and who knoweth whether | thov art come vnto the kingdom for ſuch a time? | LONDON | Imprinted by Iohn Wolfe for Iohn | Harriſon the yon ger, dwelling at | the ſigne of the golden Anker | in Paternoſter row. | 1584. |

111 Bl. in 12°.

Titelbl., 16 Bl. Epistle Dedicatorie to the Right honorable Sir Francis Walsingham Knight etc., 1 Bl. admonition unto the gentle Christian Reader, 3 Bl. Out of Suidas in the word Aman in which place Assuerus is called Darius. The Argument or contents of this booke of Ester, 90 Bl. Auslegung. Titelrückseite leer. Kopftitel? Custoden. Mrgn. Sign.: A_2—A_5, B—B_5, C—C_5, B—B_5 2c. bis M_5, N, N_2.

London.

60) [rot] TA CELI CA= | TEHISMVS, ENI | [ſchwarz] PSAL MI, INV TEH | VEKSHIH GODOV, STARE | inu Nove Kèrſzanſke Pejſni, | od P. Truberja, S. Krellia, inu od dru- | gih sloshena, inu s'doſtemi lepimi | Duho vnimi, Pejſmi pobul= | ſhane. | [rot] *Coloſſ*: 3· | | [ſchwarz] *Verbum Chriſti habitet in vobis abundanter: | in omni ſapientia, docentes & commonentes | voſmetipſos in Pſalmis & Hymnis & canticis | ſpiritualibus, in gratia canentes in cordibus ve- | ſtris* DEO. | [rot] v' BITEMBERGI, | [ſchwarz] ANNO M. D. LXXXIIII. |

Iſt laut Widmung von Georg Dalmatinus dat. Wittenberg 1584 Jan. 1 an Georg Kiſel zum Kaltenbrunn und Gonouitz Neuauflage des Truber'ſchen Geſangbuchs, das „den gantzen Catechiſmum in ſeine Windiſche Reime“ ſetzte (ohne den Katechismustext), die (wie es ſcheint, alle verlorenen) Exemplare von 1567 ſeien alle verkauft worden. Das Buch gehört alſo nur indirekt in unſere Bibliographie. Zur Sache ſ. Elze a. a. O. 1884, S. 2 ff.

Berlin, Dresden, Laibach, London, München St.

1585.

561) TA KRATKI | VVIRTEEMBERSKI | CATECHISMVS, ALI | ty potrebnifhi fhtuki prave isvelizhanfke | Vere, sred enimi kratkimi vfakdaj- | nimi molitvami, inu Hifh- | no Tablo. | Johan Brentzen Katechismus | Windisch. | Marc. 10. | Pustite Otrozhizhe k'meni priti, inu ym ni- | kar nebranite: Sakai tacih je Krajleftvu | Boshje. | [Rankenornament.] | VVITEBERGAE | Excudebant Hae redes Iohan. Cratonis, | Anno 1585. |

24 Bl. in 8⁰.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: A_2—A_5, B bis B_5, C—C_3. Enthält außer dem Katechismus auch kurze Gebete und die Haustafel. 8 Holzschn. im Text. Vgl. Elze a. a. O. 1893, S. 96.

Wolfenbüttel.

1586.

562) [schwarz] Zwo erschreckliche | [rot] HISTORIEN | [schwarz] Vnd Geschicht aus H. Schrifft. | Die Erste / | Von der [rot] Sündflut / [schwarz] durch | welche Gott in der ersten Welt / | vmb der Sünde willen / erseufft hat / | alles / was einen leben digen Odem | gehabt hat auff dem gantzen | Erdkreiß der Welt. | Die andere / Von | [rot] Sodom vnd Gomorrha / | [schwarz] Vnd wie Gott auch / vmb der | Sünde willen / dieselbigen vertilget | hat / mit Schweffel vnd Fewer | vom Himmel herab. | Wol vnd nützlich erklert vnd aus= | geleget / vnd in etliche Christliche | [rot] Bußpredigten / [schwarz] fein ordentlich | ausgetheilet / durch den hoch | gelarten Herrn | [rot] D. Iohannem Brentium. | [schwarz] Vnd mit vleis hernach aus dem La= | tein verdeutschet / durch | [rot] M. Io hannem Pollicarium, | [schwarz] Weiland Pfarherrn vnd Superin= | tendenten zu Weissenfels. | Anno 1586. |

162 Bl. in 8⁰.

10 Bl. Titel, Widmung an Bürgermeister und Rat von Regensburg dat. 1584, Precatio ad Christum pro defensione ecclesiae, scripta a M. Johanne Pollicario Anno 47 tempore belli Germanici, Deutsch

Gebetlein, 151 Bl. Text, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: A₂—A₇, B—B₅ ꝛc. bis B₅ [Fehler: D₂ fehlt]. Auf der vorletzten S.:

Hiob am 19. | Jch weis das mein Erlöser | lebet / ꝛc. | [Zierarabeske.] | Gedruckt zu Eisz= | leben / bey Vrbann Gau= | bisch / [!] wonhafftig auff | dem Graben. |  |

Aus der Vorrede: „Datum . . . 1584. Meines alters im 60. Meines Predigampts, dazu ich erstlich ordentlicher weise beruffen Vnd durch Fürst Georgen von Anhalt / ꝛc. . . . mit aufflegung der Hende in der Thumbkirchen zu Merseburgk ordinirt vnd bestettiget worden bin, im 38. Vnd meines vnglückseligen vnfalls vnd vbels, im 17 Jahr . . . M. Johannes Pollicarius, Exul.“ Jst Übersetzung der „Buß= predigten . . . Brentij, die er vor etlichen Jahren in dem erschrecklichen einfall des Türckens in Vngerland . . . gethan.“ [Vgl. Nr. 144.]

Regensburg.

563) An Harmony of the Confessions of the Faith of the Christian and Reformed Churches. Cambridge 1586.

Enthält die Confessio Württembergica s. Feuerlin a. a. O. S. 68.

1587.

564) Catechismus, | PRAECIPVA | ET NECESSARIA CA= | pita Christianæ & syncera Reli= | gionis complectens. | IOAN. CRENT. [!] | *PRO SCOLIS IN DVCATV* | *Vuir tembergico.* | Marci X. | Sinite paruulos ad me venire, eorum | enim est regnum cœlum. [!] | [Zierarabeske.] | Tubingæ, per Alexandrum Hockium | Anno M. D. LXXXVII. |

16 Bl. in 8°.

Titelrückseite und die 3 letzten S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv. Titelrandleiste: einfache Zierarabesken.

Tübingen.

1588.

565) Kirchen | Postilla | über die Euangelien / so von Ostern | bis zum Aduent / auff einen jeden Sontag / der Gemein [!] | Gottes

fürgetragen vnd geprediget werden / auß den schriff- | t
des Ehrwürdigen in H. Geschrifft [!] hochgelehrten Herr
Johann Brentzen | Fein ordenlich zusamen gebracht / vnd tre
lich verteutscht. | [Holzschnitt: rechts Versuchung Christi, lin
Prediger auf der Kanzel mit Publikum, durchs offene Fenst
sieht man einen Holzhauer.] | Getruckt zu Tübingen / im Ja
M. D. LXXXVIII. |

205 Bl. in fol.

von Bl. 2 an fol. mit II—CCVI [Fehler: LXVII st. LXVIII,
Zählung springt von CCIII auf CCV]. Titelrückseite leer. Kopftit
Custoden. Mrgn. Sign.: Aaij—Aaiiij, Bb—Bbiiij rc. bis Zziiij, A
bis Aaaiiij rc. bis LLv. 35 Holzschnitte im Text. Auf der letzten
Holzschnitt: Einzug Christi in Jerusalem. Darunter:

Sanfftmütig auff eim Eselein | Der Jüden König reit
ein | Christus füret nicht Weltlich pracht / | Sonder ein Rei
das Selig macht. |

Stuttgart.

Im Stuttgarter Exemplar sind Bl. CLXXVII und CLXXVI
leer und ohne Ziffer, Bl. CLXXIX schließt nicht an.

566) Kirchen | Postilla | über die Euangelien / so mann durch
das gantze Jar / auff die fürnemste fest vnd feyrtage d
Hey- | ligen / dem Volck Gottes pflegt für zutragen / auß d
schrifften | des Ehrwürdigen in H. Geschrifft [!] hochgelehrt
Herrn | Johann Brentzen | Fein ordenlich gezogen / vnd
Teutsche spraach gebracht. | [Holzschnitt: Christus und d
ungläubige Thomas.] | Getruckt zu Tübingen / im Ja
M. D. LXXXVIII. |

162 Bl. in fol.

fol. von Bl. 2 an mit II—CLXII [Fehler: XIXX statt XXI
Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sig
aij—aiiij, b—biiij rc. bis ziiij, AA—AAiiij rc. bis DD. 22 Ho
schnitte im Text.

Stuttgart.

Im Stuttgarter Exemplar sind Bl. CLVIII—CLXI unbez. u
leer, der Text schließt nicht an CLVII an.

567) PASSIO· | Postilla | oder Außlegung / vom Leiden vnnd | Sterben vnsers Herrn vnd Seligmachers Jhesu Christi / für | die Sünden der gantzen Welt: durch den Ehrwürdigen | in H. Geschrifft hochgelehrten Herrn | Johann Brentzen | Nach beschreibung der vier Euangelisten / gantz fleißig zu samen ge zogen / | vnd in zwo vnd zwentzig Predigten erkläret vnd auß gelegt: vnd mit | lustigen schönen Figuren gezieret. | [Holzschnitt: rechts Christus auf dem Wege nach Golgatha, links Christus lehrend, in den Wolken Gott-Vater.] | Getruckt zu Tübingen / im Jar | M. D. LXXXVIII. |

131 Bl. in fol.

121 Bl. Titel und von II—CXXI fol. Text [Fehler: LXX statt LXXI, CIII st. CIV, CXVII st. CXX], 10 Bl. Register zur ganzen Postille. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aaij—aaiiij, bb—bbiiij zc. bis vvv, xx—xxvj. Am Ende des Registers auf der vorletzten S.:

Gedruckt zu Tübingen / | Im Jahr 1588. |

29 Holzschnitte im Text, z. T. gezeichnet mit P.

Stuttgart.

568) OPERVM REVE= | RENDI ET CLARIS- | SIMI THEO LOGI, D. IOANNIS | BRENTII, PRAEPOSITI | STVT GARDIANI | Tomus Septimus. | *JN QVO CONTINEN=* | tur ſequentes Commentarij. | *IN* | *Acta Apoſtolorum.* |

Epiſtolas Pauli ad { *Romanos.* / *Galatas.* / *Philippenſes.* / *Philemonem.* }

ACCESSIT INDEX RERVM ET VERBO- | rum memora bilium copioſus. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Fassung.] | *TVBINGAE* | Excudebat Geor gius Gruppenbachius, | *ANNO M. D. LXXXVIII.* |

566 Bl. in fol.

14 Bl. Titel, Dedikationsepistel von Joh. Brenz jr. die Solstitij hiemalis 1587 aus Tübingen an den Rat von Ulm, und Index [der also hier am Anfang steht!], 551 Bl. Text, fehlerhaft von 1—1003 pagin. [Fehler: 65 statt 56, 167 st. 176, 221—228 st. 231—238, 277

st. 289, 260 st. 290, 207 st. 307, 336 st. 339, 476 st. 470, 806 st. 816, 921 fehlt, die Zählung springt von 808 auf 810 und von 913 auf 915], Schlußbl. Auf der Titelrückseite Porträt von Brenz mit Versen von Mart. Crusius wie Nr. 456, auf S. 28 (zweites) Porträt von Brenz mit Versen wie Nr. 551. Letztes Bl. leer. Auf der drittletzten S.:

TVBINGAE, EX- | cudebat Georgius Grup- | pen bachius. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Fassung.] | *ANNO M. D. LXXXVIII.* |

Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.:)($_2$—)($_4$,)( )(—)( )($_5$, A—A_4 &c. bis Z_4, Aa—Aa_4 &c. bis Zz_4, Aaa—Aaa_4 &c. bis Zzz_4, Aaaa—$Aaaa_4$ &c. bis $Pppp_2$ [Fehler: Ff_4, Pp_4, Yy_4 fehlen]. Der Text beginnt mit Brenz's Dedikationsepistel an Joh. Schopper vom 22 Jan. 1534 aus Schw. Hall, dann folgt Joh. Brentius pio lectori von 1536, dann das Argumentum in librum Actorum autore D. Martino Luthero &c.

Arnstadt, Basel, Berlin, Breslau U. u. St., Cassel, Dillingen, Dresden, Eßlingen, Greifswald, Heidelberg, Helmstedt, Jena, Karlsruhe, Kiel, Königsberg, Landshut, Leipzig U., München U., Regensburg, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Wien, Zittau, Zürich St.

569) *ΚΑΤΗΧΙΣΜΟ'Σ,* | *Η ΣΤΟΙΧΕΙΩΣΙΣ* | *ΤΗ'Σ ΤΩ'Ν ΧΡΙ ΣΤΙΑΝΩ'Ν ΠΙ'=* | *ΣΤΕΩΣ: ΠΑΛΑΙ' ΜΕΝ Υ'ΠΟ' Ι'ΩΑ'Ν-* | *νȣ Βρεντίȣ, ȣ πάνυ θεολόγȣ, συντεταγμένη: νῦν δὲ ἐκ τῆς Ρ'ω-* | *μαϊκῆς εἰς τὴν Ε'λληνικὴν γλῶτταν ἡρωϊκοῖς ἔπεσι* | *μετενεχθεῖσα: διὰ Μ. Ἱερωνύμȣ* | *Μεγισήρȣ.* | *CATECHIS MVS,* | IOANNIS BREN- | TII: OLIM A' M. HIERO NY- | MO MEGISERO SENIORE, IN VSVM | *Christi anæ iuuentutis, carmine Græco conuersus, & ex eodem versibus* | *Latinis, à M. Hieronymo Megisero iuniore, red ditus:* | *nunc verò primùm in lucem æditus,* | *ET* | *ILLV STRISSIMO PRIN=* | *CIPI AC DOMINO, DOMINO LVDO-* | VICO, Duci Vvirtembergico & Teccio, Comiti | Montispeligardi &c. dedica- | tus. | [Zierarabeske.] | *TV BINGAE,* | *Excudebat Georgius Gruppenbachius.* | M. D. LXXXVIII. |

12 Bl. in 4°.

einschl. Widmung des Hieron. Megiser an Herzog Ludwig dat. Vilpergae 1586 8 Kal. Nov. Titelrückseite und letzte S. leer. Pagi-

nierung: 1—21. Custoden. Sign.: A_2, A_3, B—B_3, C—C_3. Auf der mit 2 und 3 pagin. S. Epigrammata (1. des Jacob Schengk aus Schorndorff an Hieron. Megiser iun., 2. des Martin Crusius, 3. des Leonh. Engelhart, paedagogarcha Stucardianus [so] an Hieron Megiser iun., 4. des Hieron. Megiser iun. an Volcard und Job Baron in Egk und Hungerspach dat. Flumonae in finibus Dalmatiae maritimis Anno 1581). Das Buch ist der Vr.'sche Katechismus in griech. und latein. Versen. Aus der Widmung geht hervor, daß Hieron. Megiser sen. die griech. Verse geschrieben hat ante aliquot annos, ut tum illos [die Knaben in der Schule] in Graeca lingua exercerem, tum quae olim ipse addidiceram in usum mihi revocarem. Sein Sohn hat als Knabe von 12 Jahren die latein. Verse gemacht. Megiser sen. ist 32 Jahre lang in Stuttgart, quo in loco socer meus Alexander Marcoleon ludum literarium initio aperuit, Lehrer gewesen et postea in aliis [württemberg.] oppidis.

Breslau U., Regensburg, Wolfenbüttel.

570) Ewánielia od Janá swiętego Apostolá y Ewánielisty nápisáná póltorastu kázaniem ięzykiem Lacinskim wy lozona. Z ktorego zásię ná polski iezyk przez Wáclawá Agryppę kásztálaná Mienskiego Dźierżawcę Niemonoyc kiego Litwiná: Dla tych ktorzy Lacińskiego iezyka nie vmieia iest przelożona. W Wilnie, w drukárni Janá Kafcaná Roku páńskiego 1588.

85 Bl. in fol.

Nach Estreicher: Bibliografia Polska, Bd. 13, S. 332.

Wo vorhanden? [In Krakau nicht.]

1590.

571) OPERVM REVE- | RENDI ET CLARIS- | SIMI THEO LOGI, D. IOANNIS | BRENTII, PRAEPOSITI | STVT GARDIANI, | Tomus Octauus. | *JN QVO CONTINEN TVR* | *POLEMICA SCRIPTA CONTRA PE-* | *trum à Soto, & Sacramentarios.* | INDEX PRÆCIPVORVM CA PITVM | & rerum octaui Tomi. | [Morhard's Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Fassung.] | *TVBINGÆ,* | *Ex cudebat Georgius Gruppenbachius,* | *ANNO M. D. XC.* |

564 Bl. in fol.

6 Bl. Titel und Dedikationsepistel von Joh. Brenz jr. in Tübingen vom 25 März 1590 an Phil. Ludwig Pfalzgrafen vom Rhein, Herzog von Bayern, 554 von 1—1108 pagin. Bl. Text [Fehler: 166 statt 173, 719 st. 179, 131 st. 231, 253 st. 235, 293 st. 239, 564 st. 264, 652 st. 265, 237 st. 273, 301 st. 310, 302 st. 320, 339 st. 333, 242 st. 342, 327 st. 372, 573 st. 571, 871 st. 875, 1000 st. 910, 1003 st. 912, 298 st. 928], 4 Bl. Index nebst Schlußbl. Auf der Titelrückseite Porträt von Brenz mit Versen von Martin Crusius wie Nr. 546, auf der viertletzten S. (zweites) Porträt von Brenz mit Versen wie Nr. 551, 3 letzten S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.:)($_2$—)($_4$, A—A_4 bis Aa_4 ꝛc. bis Zz_4, Aaa—Aaa_4 ꝛc. bis Zzz_4, Aaaa—$Aaaa_4$ ꝛc. bis ꝛc. bis Z_4, Aa $Zzzz_4$, Aaaaa-$Aaaaa_4$ [Fehler: Riij statt R_3].

Basel, Berlin, Breslau U. u. St., Dillingen, Dresden, Eßlingen, Freiburg, Greifswald, Heidelberg, Helmstedt, Jena, Karlsruhe, Kiel, Königsberg, Landshut, Leipzig U., London, München U., Regensburg, Rostock, Straßburg, Stuttgart, Tübingen, Wernigerode, Zittau, Zürich.

1591.

572) [schwarz] K [rot] irchen [schwarz] O [rot] rdnung | [schwarz] J [rot] n meiner [schwarz] G [rot] nädigen [schwarz] H [rot] errn | der [schwarz] M [rot] arggrafen zu [schwarz] B [rot] randenburg / vnd eines | [schwarz] Erbarn Raths der Statt Nürnberg / Obrigkeit | vnd Gebieten / wie man sich beyde mit der Lehr | vnd Ceremonien halten solle. | [Reichsadler im Kreise.] | [rot] Jezo aufs neu / dem alten Exemplar nach / | [schwarz] mit sonderm Fleiß widerum gedruckt / | [rot] Zum Hoff / | [schwarz] Bey Matthäo Pfeilschmidt / | ANNO DOMINI | [rot] M. D. XCI. |

85 Bl. in fol.

5 Bl. Titel, Erlaß des Marggrafen Georg dat. Jägerndorff 1533 Montag nach Antoni und Vorrede, 80 von 1—160 pagin. Bl. Text Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Sign.:):(,):(ij, A, Aij, B Bij ꝛc. bis Zij, Aa, Aaij ꝛc. bis Kkij.

Stuttgart.

573) SYNGRAMMA | CLARISSIMORVM QVI | HALÆ SVEVORVM CONVE- | nerunt virorum, ſuper verbis Cœnæ | Dominicæ, & pium & eruditum, | ad Johannem

Oecolampa- | dium, | *Basilienſem Eccleſiaſten.* | [Zier-arabeske.] | ANNO M. D. XCI. |

44 Bl. in 8°.

Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis F_3.

Breslau U., Helmstedt.

1592.

574) [rot] Kirchenordnung | [schwarz] in meiner gnedigen Herrn | der Marggrafen zu Brandenburg / Vnd | eins Erbarn Raths der Stadt Nürmberg | Oberkeit vnd Gebieten. | [rot] Wie man sich beide mit der Lehr vnd | Ceremonien halten solle. | [schwarz] M. D. XXXIII. | [Zierarabeske.] | [rot] Aufs neu / ietzo dem alten Exem- | [schwarz] plar nach / mit sonderm fleiß wider- | umb gedruckt: | [rot] Zu Nürmberg / durch Katharine | [schwarz] Gerlachin Erben. | [rot] 1592. |

59 Bl. in fol.

einschl. Vorrede, fol. von 2—59. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij ꝛc. bis Hiij, J—Jiij, K—Kiiij, L—Liij.

Königsberg, Leipzig U.

1593.

575) IAC. KIMEDONCII | SYNOPSIS | DE REDEMTIONE ET | PRÆDESTINATIONE: | CVM ASSERTIONE THESEΩN DE | Vniuerſalitate redemtionis & gratiæ | per Chriſtum; aduerſus Samue- | lem Huberum. | *Acceſ ſere & theſes de Prœdeſtinatione, per* | *I*OHANNEM *B*REN TIVM, *ex* | *Comment. ad. Rom. 9.* | [Zierarabeske.] | *HEI DELBERGAE,* | excudebat Abrahamus Smeſmannus. | ANNO cIↃ. IↃ. XCIII. |

Enthält auf S. 132 ff.:

IOHANNIS BRENTII | DE PRÆDESTINATIONE | EPITOME, | Ex Commētario eius ad Rom. 9. quem | edi dit anno 1564. fideliter deſcri- | pta, & in gratiam eo rum qui verita- | tis quàm contentionis cupidiores | ſunt, libello huc adiecta: contra | obtrectatores, qui genuina

Lutheri | & Brentij ſoboles haberi volentes, | in doctrina tamen de prędeſtinatio- | ne quàm longiſſimò ab vtroque re- | cedunt, nec animaduertunt per no- | ſtrū latus ſeſe fodere eos ipſos quo- | rū nominibus tantopere gloriātur. |

19 S. in 8°.

pagin. von 132—151 [Fehler: 129 ſtatt 139]. Kopfſtitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: I_{3}—I_{5}, K—K_{3}.

Halle.

1594.

576) Catechiſmus | PIA ET VTILI | EXPLICATIONE | ILLV STRATVS. | *IOANNE BRENTIO* | *Autore.* | [Holzſchnitt: Prediger auf der Kanzel mit Publikum, in der Mitte Chriſtus am Kreuz.] | 1. Corinth. 14. | *Ne ſitis pueri ſenſibus: Sed malicia pueri ſitis:* | *Senſibus vero perfecti.* | *ANNO M. D. XCIIII.* |

372 Bl. in 8°.

8 Bl. Titel, Vorrede von Caſp. Graeter wie Nr. 197 und Katechismustext, 350 von 1—700 bezifferte Bl. Explicatio Catechismi [Fehler: 348 ſtatt 384, 412 ſt. 402, 332 ſt. 432, 316 ſt. 456, 504 ſt. 594, 604 ſt. 609, 631 ſt. 641, 953 ſt. 653, 955 ſt. 655, 699 ſt. 669], 14 Bl. Index. Titelrückſeite leer. Kopfſtitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.)($_{2}$—)($_{5}$, A—A_{5} ꝛc. bis Z_{5}, Aa—Aa_{5} ꝛc. bis Zz_{3}. Am Schluß des letzten S.:

VITEBERGÆ | *EX OFFICINA CRATO-* | *NIANA* ANNO M. D. XCIIII. |

Iſt Neuauflage des Cratoſchen Drucks von 1561 [Nr. 384]; Bl.anfänge und -ſchlüſſe ſind von S. 1 des Textes der Praefatio Explicationis an übereinſtimmend, doch finden ſich kleine Änderungen z. B. in den Typen der Mrgn.

Dillingen, Freiburg, Stuttgart.

577) TVrcken Büchlein. | Wie ſich Prediger vnd Zuhö- | rer halten ſollen / So der Türcke das | arme Deudſchlandt vberfallen würde. | In etliche Predigten: | Aus GOttes ſelig machendem wort / | Von hohen Geiſtreichen Lehrern gefaſſet. | Sampt | Hertzlichen vnd andechtigen Gebetlein: | Allen rechten

waren Christen / Hohes | vnd Nidriges standes / in diesen letzten gefehrlichen | zeiten / zur warnung in Druck vorfertiget. | Durch | M. Theophilum Glaſer Paſto= | rem vnd Super intendentem zu Dreſzden. | [Randleiste.] | Dreßden. | M. D. XCIIII. |

Enthält auf Bl. 38 ff.:

Christliche vnd nottürfftige | Vnterrichtunge. | Wie sich [!] Prediger vnd Leyen halten | sollen / so der Türck das Deudsch= | Land vberfallen würde. | Johan: Brentz. |

9 Bl. in 4°.

Custoden. Sign.: k—kiij, l—liij. Auf Bl. 48 ff.:

Vom Türcken / Wie man sich | wider denselben rüsten sol / Mit einem | Bußfertigem leben / vnd dem | lieben Gebet. | D. Johan. Brentz. |

23 Bl. in 4°.

Custoden. Sign.: m—miij ꝛc. bis riij. Am Ende des Ganzen:

Gedruckt in der Churfürstlichen Stadt | Dreßden / durch Gimel Bergen. | Im 1594. Jar. |

Gotha.

'8) OPERVM REVE- | RENDI ET CLARIS- | SIMI THEOLOGI, D. IOHANNIS | BRENTII, PRÆPOSITI | STVTGARDIANI, | Tomus Quintus. | *IN QUO CONTI NEN=* | tur Commentarij in tres Euan= | geliſtas: | *Matthæum,* | *Marcum,* | *Lucam.* | ACCESSIT INDEX RERVM ET | verborum copioſiſſimus. | [Druckerzeichen, Lamm mit Fahne in großer Fassung.] | TVBINGÆ | *Excudebat Georgius Gruppenbachius,* | ANNO M. D. XCIIII. |

Die Ausgabe stimmt im Übrigen mit Nr. 554.

Breslau U., Kiel.

1595.

579) Etzliche Buſs Predigten | Aus den ſchrecklichen Hiſto= | rie von der Sündfluth / vnd dem | Exempel des Zorns GOtte vber die zu | Sodom vnd Gomorra. | Weiland | Durch de Ehrwirdigen / Hochgelarten | vnd Geiſtreichen *Theologum I Ioannem Brentium* | Lateiniſch geſtellet / | Vnd zu dieſe letzten gefehrlichen zeiten der armen | Chriſtenheit zum beſten Deutſch in Druck verfertiget | Von | M. Theophilo Glaſeri Paſtorn | vnd Superintendenten zu Dreßden. | [Holzſchnitt Chriſtus am Kreuz und Moſes mit der ehernen Schlange Monogramm unten rechts: H H.] | 15 Dreſzden. 95. |

66 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel und Widmung an Nicol. von Miltitz, Erbherrn au Sieben Eichen weil. Churf. Sächſ. Hof= und Stallmeiſter auch gel Landrat, dat. Dresden am tage des h. protomartyris Stephani 1595 61 Bl. Text, Schlußbl. Titelrückſeite und letzte S. leer. Kopfſtite Cuſtoden. Sign.: ☞ij, ☞iij, a—aiij ꝛc. bis gij, A—Aiij ꝛc. bi Jiij. Auf der vorletzten S. Holzſchmitt: David mit Harfe. 7 Zeile Pſalmenzitate, dann:

Gedruckt durch Gimel Bergen. 1595. |

Laut Vorrede iſt Glaſer durch den Superint. D. Caſpar Eberhai auf dieſe Predigten Br.'s hingewieſen worden und ſchickt ſie dem Milti zum Neujahr. Die Hiſtoria von der Sündflut ſind 3 Predigten übe Gen. 6, 7, die Hiſtoria von Sodom und Gomorra ſind 6 Predigten über Gen. 18, 19 „etwa geſchrieben im Türcken Zug".

Gotha.

580) [rot] D. Iohannis Brentij | [ſchwarz] Zwey vnnd Zwantzig Predigten / | V [rot] On dem [ſchwarz] E [rot] infall des Türcken in Deutſchland. | [ſchwarz] In welchen etliche vo neme Hiſtorien | des Alten Teſtaments / ſo von Gottes Rad vnd | Straffe vber die Sünde zeugen / Chriſtlich erkleret Vnd | daraus bewieſen: Woher ſolche ſchreckliche Land= ſtraffe ſich vorurſachen / vnd wie dieſelbe durch | ware Buſſ abzuwenden. | [rot] Jetzt allen frommen Chriſten / Hohes vnd niederſ Standes / Geiſtlichen vnd Weltlichen / bey | [ſchwarz diesem gefehrlichen vnd betrübten Kriegßweſen / vnd | groſſe

Türckengefahr / zu hohem Trost / Warnung | vnnd Vnterricht verdeutschet. | [rot] Auch mit sehr schönen Gebetlein / Liedern vnd | [schwarz] Psalmen / sampt einem nützlichen Register | zum Druck verfertiget / | Durch | [rot] Petrum Lemmelium, Schnebergen- | [schwarz] sem, S. S. Theol. Studiosum. | [rot] Gedruckt zu Leipzig / bey vnd in | [schwarz] verlegung Johann: Beyers / | Im Jahr: | [schwarz] [rot] M. D. XCv. |

208 Bl. in 4°.

24 Bl. Widmung des Lemmelius an die Herzöge Christian, Joh. Georg und August v. Sachsen dat. Pegaw 1595 Febr. 6, Vorrede Lth.'s zu den Predigten von Br., Vorrede Br. an Veit Dieterich, Epigramma von Abraham Faber, ludirector Schnebergensis auf vorlieg. Buch, desgl. von Jac. Fabricius, ludi Pegauiensis moderator und Paulus Lemmelius, Schnebergensis ludi literarii ibidem collega sowie Summa und Inhalt der Predigten, 170 von 1—69 (Predigt 1—10), dann von 1—101 fol. Bl. Text [Fehler: die Zählung springt von 16 auf 18, 70 st. 67, die Zählung springt von 20 auf 22, 73 ist doppelt gezählt, desgl. 92], 11 Bl. Register, 3 Schlußbl. Titelrückseite und die letzten 5 S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: aij, aiij, b—biij rc. bis fiij, A—Aiij rc. bis Riij, Aa—Aaiij rc. bis Zziij, Aaa—Aaaiij rc. bis Fff [Fehler: Miij fehlt]. Auf der sechstletzten S.:

Gedruckt zu Leipzig / | bey Johan: Beyer. | [Druckerzeichen, groß.] | Im Jahr: | M. D. XCv. |

Dresden, Hamburg, Leipzig.

581) Summaria | VBer das | newe Testament Dar- | inne auffs kürtzte angezeigt / was | dem gemeinen Man / aus allen Ca piteln / | am nötigsten zu wissen ist. | Durch | M. Vitum Dieterich / wey- | land Prediger zu Nürnberg gestellet. | Sampt andern etlichen nützlichen | Schrifften / auffs new gedruckt. | Jhena | Bey Tobias Steinmann. | ANNO M. D. XCV. | Cum Priuilegio. |

Enthält auf Bl. 177 ff.:

KVrtzer Begriff vnnd | Jnnhalt der gantzen heiligen Schrifft / | vnnd aller Biblischen Bücher / des al- | ten vnd newen Testaments / | durch | Johannem Brentium. |

Wolfenbüttel.

582) TA CELI | CATEHISMUS, ENI | PSALMI, INV TEH VEK- | ſhih Godou, stare inu Nove Kerſzhanske | Pej ſni, od P. Truberja, S. Krellia, Iurja Dalma- | tina, inu od drugih sloshena, inu s'do- | ſtemi lepimi Duhovnimi Pej- | ſmi pobulſhane. | ❧ | COLOSS. III. | Verbum Chriſti habitet in vobis abundan- | ter: in omni ſapientia, docentes & commonentes | voſmetipſos in Pſalmis & Hymnis & Canticis | ſpiritualibus, in gratia canentes in cordibus ve- | ſtris DEO. | [Zierarabeske.] | TIBINGI. | Skusi Georga Gruppenbacha, | Anno 1595. |

260 Bl. in 12°.

Enthält trotz Titelangabe nur Lieder. S. Elze: Jahrb. der Gesellsch. f. Gesch. des Prot. in Österr., 1884, S. 34.

Laibach [Landesmuseum].

1607.

583) [schwarz] Evangeliſcher Kirchen | Brůderſchafft / | [rot] Ein kurtze Entwerffung | [schwarz] der antwort / mit deren zu begegnen dem | P [rot] Fältziſchen | Büchlein / wegen Brüderli- [schwarz] cher Auffhebung vnnd Hinlegung der | bißhero verführten Streite / vnlangſten | außgegangen / | [rot] Sampt etlichen Fürſtlichen vnd ande- | [schwarz] ren / Herrn Joh Brenzii / vnd Philip. Melanchthon. | bedencken / ſo vor 77 Jahren / eben dieſer Frag | halben / auff dem groſſen Reichs tag | zu Augſpurg / Anno 1530. auß- | gangen ſind / | Durch [rot] GEORGIVM MYLIVM D. | [schwarz] zu Wittenberg gefertiget. | [rot] Vnd daſelbſt mit Churf. S. Freyheit | [schwarz] gedruckt durch Joh. Gorman / In vorlegung | Paul Helwige Buchführers. | [rot] Anno 1607 |

Enthält auf Bl. Gij[b] ff.:

LAndt Graf | Philipps Schreiben ſampt | zweyen bea- wortlichen | Miſsiven / | Ioannis Brentij | Vnd | Philip. Melanchthonis.

18 S. in 12°.

Ist das Schreiben von Mel. und Br. an Phil. v. Hessen vom 11 Juni 1530 und die Replik auf des Landgrafen Antwort, s.

beide deutsch. Kopftitel, Custoden. Sign.: Giij—Gvj, Hij, Hiij. Paginierung: 146—155, bez. 169—176.

Kiel, Königsberg.

1608.

584) Vom Beruff | Vnd | Enturlaubung der | Prediger / | Christ licher Fürtrefflicher Lehrer Bedencken / | Als nemblich / | D. MARTINI LUTHERI, | Herrn PHILIPPI MELANTHO NIS, | Der Theologen zu Leipzig / | D. JOHANNIS BREN TII, | D. JOACHIMI MÖRLINI, | D. NICOLAI GAL LI, | D. TILEMANNI HESSHUSII, | D. SIMONIS PAULI, | D. MARTINI CHEMNITII, | Vnd etzlicher Alten Vätter. | [Zierarabeske.] | Gedruckt zu Giessen / | Durch Nicolaum Hampelium / der Löblichen Vni= | versitet daselbst Typograph. Anno 1608. |

Enthält auf S. 24—25.

D. BRENTIVS IN APOLOGIA CON- | fessionis Wirte bergensis folio 649. |

2 S. in 4°.

pagin. mit 24, 25. Kopftitel, Custoden. Sign.: D.

Gießen, Wolfenbüttel.

1610.

585) DE | HAERETICIS, | AN SINT PERSEQUEN- | DI, ET OMNINO QUOMO- | do sit cum eis agendum, mul torum | tum veterum, tum recentio= | rum sententiæ. | *LIBER HOC TAM* | *TVRBVLENTO TEMPORE PER-* | *NECESSARIVS, ET CVM OMNI-* | *bus, tùm potissimum Principibus & Magistra-* | *tibus utilissimus, ad discendum, quód nam* | *sit eorum in re tam controuersa,* | *tamq; periculosa, offi-* | *cium.* | Quænam hoc libro con tineantur, ter- | tia pagella monstrabit. | RECENSUIT. | IOACHIMUS CLUTEN | Megapolitanus. | *ARGENTO RATI,* | Typis Joannis Caroli Typogr. | ANNO M. DC. X. |

Enthält auf Bl. 25ª ff.:

AN MAGISTRATUS JURE | possit occidere Ana

baptiſtas, aut | alios Hæreticos, Johannis | Brentij ſen tentia. |

35 S. in 8°.

pagin.: von 49—83. Custoden. Sign.: D—Diiij, Cv, E—Ev, F, Fij. Vgl. Buiſſon: Seb. Caſtellion II 363 f.

Baſel, Breslau U., Leiden, Paris [Bibl. nat., Mazarine, de la Soc. d'Hist. du protestantisme], **Wien.**

1612.

586) Corpus et Syntagma Confessionum Fidei; annect. Catholicus Consensus ex sententiis Patrum (Gasparis Laurentii) apud Petrum et Jacobum Chouët 1612.

Enthält die Confessio Württembergica ſ. Feuerlin a. a. O. I 68 f.

1614.

587) Melchior Goldast: Politiſche Reichs **Händel** 2c. Frankfurt a/M. Joh. Bringer 1614.

Enthält auf S. 906 ff.:

Ein Chriſtliche Predigt von Erhaltung gemeines Friedes in Sachen die Religion betreffend .... Johan. Brentzen. Copia des obgemelten außſchreybens. Auch eines Mandats auß demſelbigen erfolgt.

Vgl. Nr. 78.

1615.

588) Deß Hertzog= | thumbs Würtemberg | Caſten Ordnung. | [Herzogl. Württembergiſches Wappen.] | Getruckt in der Fürſtlichen | Hauptſtatt Stuttgardt / bey | Johann Weyrich Reßlin / | M. DC. XV. |

72 Bl. in 8°.

6 Bl. Titel und Vorrede, 127 von 1—127 pagin. S. Text, 2 Schlußbl. Titelrückſeite und beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c. bis Jv. Auf der fünftletzten S. **Randleiſte, darunter:**

Getruckt in der | Fürstlichen Hauptstatt | Stuttgarbten / bey Jo- | hann Weyrich Rößlin. | Anno M. DC. XV. |

Ist nach Vorrede nahezu unveränderter Abdruck der früheren Ordnung.

Dresden, Stuttgart.

1616.

589) IOANNIS BRENTII | THEOLOGI CELEBERRIMI | EPISTOLA | *DE* | EXILIO SUO | Nunc primum edita | *ex Bibliothecâ* | IOACHIMI MORSII | [Zierarabeske.] | RO STOCH*I* | *Typis Hæredum Richelianorum.* | ANNO CHRI STI | M. DC. XVI. |

4 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: A_2. Auch abgedr. in: Unschuld. Nachrichten auf 1713, S. 346—352, ferner in: Thomae Crenii animadvers. philol. et histor. P. X. (Amstelod. 1701) pag. 221—225. Ist der bekannte Brief an Georg Major. (Pr. XXIII Nr. 262.) Zur Datierung s. die Schlußworte: Cum haec scriberem ὁ αὐτοκρατωρ adhuc hærebat Halae et ego latebam sex aut septem miliaribus Halâ, in agro, expectans nuntii de mea familia et reliquiis eius adventum.

Basel, Breslau U. u. St., Göttingen, Halle, Hamburg, Helmstedt, Karlsruhe, Stuttgart, Wolfenbüttel.

590) JOANNIS BRENTI | THEOLOGI CELEBERRIMI | *EPISTOLA* | DE | EXILIO SUO, | Nunc primum editâ | *ex Bibliothecâ* | JOACHIMI MORSI. | [Druckerzeichen: Pelikan mit Jungen.] | *Proſtat apud Joh. Hallervordeum* | *Bibl. Rostoch.* |

4 Bl. in 4°.

Custoden. Sign.: A_2, A_3.

Breslau St., Nürnberg, Regensburg, Zittau.

1619.

591) *EXAMEN* | DUODECIM | ARTICULORUM, A | RE BELLIUM VULGO | quondam ſparſorum, | *Per* | *JO HANNEM BRENTIUM* | *apud Salinas Svevorum Eccle*

ſiaſten, dein Eccleſiæ | Stutgardienſis Præpoſitum inſtitu tum, ⚭ *ad quendam | Germaniæ Principem perſcriptum,* | LIBELLUS | Eccleſiaſticis atq; Politicis appri- | mè utilis & neceſſarius, veramq; Reipub. mo- | deratè & æquabiliter inſtituendæ rationem ſolidè | commonſtrans, ac tam Magiſtratus, quàm ſub- | ditos debiti officii piè commo- | nefaciens. | *Ante annos octo de centum per Hio bem Gaſt latio* [!] *donatus,* | ⚭ *Hagonoæ per Iohannem Secerium typis excuſus:* | Nunc verò ſtudio & curâ | M. MELCHIORIS SCHÆRERI | Eccleſiæ Mentzingenſis Paſtoris in lucem reductus, | & Indice gemino Teſtimo niorum Scripturæ, | atque Rerum auctus. | NORIBER GÆ, | *Typis* ⚭ *Impenſis Iohan. Friderici Sartorii.* |

108 Bl. in 8°.

23 Bl. Titel, Widmung von Melch. Schaerer an Bernhard de ⚭ in Mentzingen Seniori, Johann Adam v. Sternenfels in Zaberfeld, Schweighard de ⚭ in Siccingen, nobilitatis equestris in Craichgoia triumviris, Georg, Franz Philipp, Bernhard jr., Johann Bernhard de ⚭ in Mentzingen, Reinhard von Gemmingen in Michelfeld, Georg, David, Engelhard, Johann Friedrich Goleris de ⚭ in Kabenspurg [!] dat. Mentzingae in Craychgoia 1619 undecimo Calend. Septemb., und Vorrede von Hiob Gast, 155 von 1—159 pagin. S. Text der Vr.ſchrift [Fehler: die Zählung ſpringt von 82 auf 87 ff., 144 ſt. 154], 15 S. Index. Titelrückſeite leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_3, A_5, B—B_5, ꝛc. bis N_5, M—M_3. Laut Widmung hat Schaerer die Schrift nachdrucken laſſen, weil von der früheren Ausgabe nur wenige Exemplare ſich fänden und die Schrift in die opera Brentii nicht aufgenommen ſei.

Amſterdam M., Jena, Nürnberg.

1620.

592) Der Weg | zum ewigen | Leben. | D. Martin Luther. | Jo hann Brentius. | [Holzſchnitt: Chriſtus mit 2 Jüngern, in den Wolken Gott-Vater und Taube] | Johan. ꝛj. | Ich bin die Aufferſtehung vnnd | das Leben / wer an mich glaubet / der | wird leben / ob er gleich ſtürbe. | M. D. CXX, |

Enthält auf Bl. 17ᵇ ff.:

Der tröſtliche ſpruch | Johannis am 14. Cap. Ich | bin

der Weg / die Warheit vnnd | daß Leben ꝛc. Außgelegt durch | Johannem Bren- | tium. |

27 S. in 12°.

Kopftitel, Custoden. Sign.: D—Diij, E—Ev. Am Ende des Ganzen:

Gedruckt / zu Nürn- | berg / In verlegung Georg | Endters deß Eltern / | Buchhend- | lers. | [Zierarabeske.] |

Titelbordüre: 4 Randleisten. Auch jede S. trägt 4 Randleisten.

Stuttgart.

1646.

592) [schwarz] Zwölff | [rot] Theologische Schrifften / | [schwarz] Sowol Alter / als Jüngerer Lehrer. | [rot] Zu Nutz der Studirenden Jugend vnd | [schwarz] junger angehenden Kirchendiener / zusammen- | gedruckt / | [rot] Vnd mit einem nutzlichen / völligen / vierfachen Re- | [schwarz] gister außge fertiget. | [Druckerzeichen.] | Nürnberg / | [rot] Gedruckt vnd verlegt durch Wolffgang Endter / | [schwarz] Im Jahr Christi M. DC. XLVI. |

4°.

Enthält S. 1049—1182:

Kirchen-Ordnung / in E. | E. Rahts der Stadt Nürnberg | Oberkeit / vnd Gebieten / wie man sich | mit der Lehr vnd Ceremonien hal- | ten solle. | M. D. XXXIII. |

Sign.: Rrrrr—Rrrrriij ꝛc. bis Zzzzziij, Aaaaaa—Aaaaaaiij ꝛc.—Kkkkkij. Vor dem Titelbl. ist noch ein Vorbl., rechts die fides, links die pietas (Frauengestalten), in der Mitte ein Schild:

DODECAS | *SCRIPTORUM* | *TEOLOGICORUM* [!] | *tum veterum tum recentium* | *recenſita.* | *Studioſa juventute* | & | *Candidatis* | *Miniſterii* | [unten:] *NORIMBERGÆ* | *Typis* & *sumptibus* | *Wolffgangi Endteri* | *Biblio-polæ.* | M. D C. XLVI. |

Helmstedt.

1654.

594) Corpus et Syntagma Confessionum Fidei et Catholicus Consensus. Genevae 1654.

Enthält die Confessio Württembergica s. Feuerlin a. a. O. I. 69.

1663.

595) HET GEVOELEN | *Van verscheyden* | zo oude als nieuwe Schrijvers, | *Aengaende de* | *KETTERS,* | Of men die vervolgen, en hoe men | met hun handelen zal. | *Een Boekjen in deze bezwaerde tijden zeer nut* | *voor alle menschen, en inzonderheydt voor* | *alle Vorsten en Magistraten, om daer uyt te* | *leeren wat hun ampt is in zoo twijfel achtigen* | *en gevaerlijcken zaecke.* | Alvereerst in het Latijn te zamen gebracht / | DOOR | MARTINUM BELLIUM, | Daer nae overzien / en met het by- | voegen van eenige Brieven vergroot / | DOOR | IOCHEM KLUTEN van MEKKELENBURG: | En nu uit het Latijn vertaelt, en we- | derom vermeerdert met eenige Schriften van | CASSANDER, CASTELLIO, en | zommige andere ver maerde Schrijvers. | DOOR | N. B. A. | [Doppelreihe von je 10 Sternchen.] | t'AMSTERDAM, | By Thomas Ianfz. Boekverkoper / 1663. |

Enthält auf S. 80 ff. des Textes:

IOANNIS WITLINGII | anders | IOHANNIS BRENTII | Gevoelen of de Magistraet | de Wederdoopers, ofte andere | Ketters, met recht maach doo- | den. |

58 S. in 12°.

pagin. von 80—137. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: D_5 bis D_7, E—E_7, F—F_7. In der Vorrede dat. Maestandt 1662 Nov. 20 sagt der Übersetzer, daß er gefolgt sei dem Druck: **Magdenburgi per Georgium Rausch anno domini 1554. Mense Martio** [= Nr. 261, 262] dann hat er weiter eingesehen een Hooghduytsche Overzettinge [Nr. 263] en een Nederduytsche die uyt de Hoogduytsche is vertaelt, sowie eine latein. Übersetzung Argentorati typis Joannis Caroli M· DCX· [Nr. 585].

Amsterdam.

1664.

596) Unterricht / | Wie sich Lehrer und Zuhörer | Bey | Ent stehender Türcken=Gefahr | bezeigen sollen. | Vormals auff gesetzet | von | D. Johanne Brentio, | sel. Gedächtnüß. | Jetzt der bedrängten Christenheit | zur Nachricht ausgefertiget | Anno 1664. | *NB.* | Ein GOtt / ein Wort / ein Glaub' / und einige Christliche Waffen / | Die sind der Türcken Stoß / und geben ihm gnugsam zu schaffen. | [Zierarabeske] | Dreßden / | Gedruckt durch Melchior Bergen / Churfürstl. | Sächs. Hoff= Buchdrucker / |

12 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: A_2, A_3, B—B_3, C—C_2. Ist Abdruck von: Wie sich Prediger und Leien halten sollen ꝛc. [vgl. Nr. 577].

Breslau St., Weimar.

1680.

597) Zwey | Theologische | CONSILIA | Oder | Bedencken / | I Andreæe Osiandri, wie und wohin ein | Christ für der grausamen Pestilentz fliehen soll? | Anno 1562. aus dem 91. Psalm. | 2. Joh. Brentii, wie man sich in Sterbens= | Läufften / zur Zeit der Pestilentz / Christlich verhalten | soll? Anno 1565. gestellet. | [Strich] | Jena | Gedruckt vnd verlegt von Johann Jacob Bauhofern / | ANNO M. DC. LXXX. |

Enthält auf Bl. 17^b:

Theologischer Bericht und | Bedencken | Wie man sich in Sterbens=Läufften / zur Zeit | der Pestilentz [!] Christlich halten solle. | Gestellet durch | Johannem Brentium. | 1565. |

Vgl. Nr. 454.

Breslau U.

598) Catechistische | Unterweisung | zur Seeligkeit: | Das ist / | Kurtze Außlegung deß | Brentianischen Cate= | chismi / | Wie Er im Hertzogthum Würtem= | berg üblich / in Frag und

Antwort auff | das einfältigste / für die Kirchen dieser Lan den / | samt kurtzer Anleitung / wie ein Christ alle | Stuck deß Catechismi jhme selber | nutz machen könne / | Auff Gnä digstes Anbefehlen | Ihrer Hoch- Fürstl. Durchl. / deß | Herrn Administratoris und Ober- | Vormundes ꝛc. | gestellt / und in dem gantzen Hertzogthum | eingeführt. | Tübingen / | Ge druckt bei Joh. Heinrich Reiß / | Im Jahr Christi 1680. |

240 Bl. in 8°.

7 Bl. Titel und Reskript des Herzogs Friderich Carl zu Würtemberg dat. Stuttgart 1680 Oct. 4, 9 Bl. „Vorred und Erinnerung deß Fürstlichen Consistorii", 447 von 1—447 pagin. S. Text und Auslegung [Fehler: 243 statt 343, 283 st. 383]. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.:)(ij—)(v,)( )( )( )(—)( )( )( )(v, A—Av ꝛc. bis Zv, Aa—Aav ꝛc. bis Eev.

Stuttgart.

1691.

599) Catechistische | Unterweisung / | Gestellt | Nach deß S. Herrn | D. BRENTII | In dem Löbl. Hertzogthumb | Würtemberg | Üblichen Catechismo | In Fragen und Antworten | Für die einfältige Jugend. | [Zierarabeske.] | ULM / | Gedruckt bey Joh. Carl Gassenmeyer. | 1691. |

32 Bl. in 8°.

Titelbl., 31 von 1—62 pagin. Bl. Text. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A—A_4, B—B_3, C, C_3, C_4, C_5, D, D_2, D_5.

Stuttgart.

1719.

600) Christoph Matthaeus Pfaff: Acta et scripta publica ecclesiae Wirtembergicae. Tubingae 1719.

Enthält fasc. 1 S. 153—197 das

Syngramma Suevicum.

ebda. S. 229—275 das

Syntagma eorum, quae nomine illustrissimi principis ac domini D. Christophori [etc.] in Synodo Tridentina per legatos eius acta sunt.

ebda. S. 276—333 die

Confessio Wirtenbergica.

ebda. S. 334—339

Bekanntnus und Bericht der Theologen und Kirchendiener im Fürstenthum Würtemberg von der warhafftigen Gegen wärtigkeit des Leibs und Bluts JEsu Christi im heiligen Nachtmahl [vgl. Nr. 368—370].

ebda. S. 340—344

Dasselbe lateinisch.

ebda. S. 370—380

Johann Brentii Probsten zu Stuttgarden Ehren-Rettung Wider die übele Nachred etlicher Sächsischen Theologorum sonderheitlich des Galli und Stoltzii Fürstl. Weijmarischen Hoffpredigers wegen der ausgegangen Württemberg. Kirchen ordnung und Katechismi.

1721.

601) Joh. Chr. Lünig, Reichs-Archiv Bd. XXI Leipzig 1721.

Enthält als Nr. VII auf S. 48—72 die Confessio Wirtembergica deutsch. Vgl. Schnurrer a. a. O. S. 219.

1727.

602) Außzug | Der | Catechistischen | Unterweisung | zur Seeligkeit / | Uber den | Brentzischen | Catechismum. | Samt mit einge ruckten | Fragen und Antworten / | Aus dem kleinen Cate chismo | des theuren Mannes | Lutheri. | Für die Christliche Schul-Jugend | gestellt / und im gantzen | Hertzogthum Wür temberg | eingeführet | Mit neu-ertheilter Fürstlichen Gnade | und Freyheit | [Das Herzogl. Württembergische Wappen, an dessen Seite rechts: 17 links: 27] | STUTTGART, | Druckts und verlegts Bernh. Michael Müller. |

143 Bl. in länglich schmalem Format.

pagin. mit)(, 3)(, 4 2c. bis 285 [Fehler: 6 statt 16, 4 st. 44, 229 st. 129, 127 st. 172, 170 st. 270], Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_7, B—B_7 2c. bis M_8.

Stuttgart.

1729.

603) Encomium Chriſti, | hoc eſt, | B. JOANNIS BRENTI THEOL. D. | Explicatio | PSALMI CX. | *Quam* | Vete Teſtamenti gem- | mam in lucem | emittit | HENRICI MILDE, | Schlagenthino-Magdeburgicus. | Halæ Ma typis Hendelianis. | *Proſtat Lipſiæ* | apud Samuel Benjamin Walther. | MDCCXXIX. |

36 Bl. in 12°.

8 Bl. Titel, Widmung von Hr. Milde an Caſp. Matthias Ro pastori eccles. Germ. quae Narvae deo colligitur et Consist Caesarei decano und Joh. Ulr. Herbers rectori scholae Narvens. Consistorii Imperialis Adsessori, dat. Halae Magdeburgicae 1 Juni 1, Vorrede lectori von Milde und Pſalmtext pagin. von 6—23 Bl. Pſalmauslegung pagin. von 17—62, 5 Bl. Jubilus Bernha (Jesu dulcis memoria ꝛc.), Hymnus Lactantii mit Vorrede von M und Gebet, pagin. von 63—72. Kopftitel, Cuſtoden. Sign.: A_8—B—B_7, C—C_7. In der Widmung wird Br. als fidelissimus Lut Parastata bezeichnet.

Wernigerode.

1747.

604) Joh. Gg. Walch: D. Martin Luthers ... Sämtliche Schrif Bd. 20. 1747.

Enthält S. 667—721 das Syngramma Suevicum deutſch.

1771.

605) Sattler, Christian Friderich: Geſchichte des Herzogthu Würtenberg unter der Regierung der Herzogen.

Teil III. Tübingen 1771.

Enthält S. 155—165: Ordnung eines gemeinen Kaſten 1536.

Enthält S. 192—213: Gemein Kirchenordnung. 1536.

Enthält S. 276—288: Synodal Ordnung 1547 [unter Br.'s M wirkung?].

Teil IV. Tübingen 1771.

Enthält S. 45—46: Bedencken des Brentii, wie man ſich in Paſſauiſchen Handlung zu verhalten habe, weil der Kayſer alle bil Mittel der A. C. verwandten verwerffe. dat. 16 Julii 1552.

Enthält S. 54—59: Viſitations-Ordnung dat. 26. Maji 1553.

Enthält S. 76—78: Brentii Consilium in causa censurae ecclesiasticae ad Lyseri epistolam 1554.

Enthält S. 79—82: Epitome Consilii Brentii de restauranda concordia inter diversarum Religionum asseclas. 1555.

Enthält S. 86—97: Würtembergische Klosterordnung dat. 9. Januarii 1556.

Enthält S. 157—159: Bedencken Brentii wegen eines vorgeschlagenen Synodi unter den A. C. verwandten Ständen dat. 18 Maji 1559.

Enthält S. 178—179: Consilium D. Brentii, quid Regi Navarrae de confoederatione oblata adversus Papae insultus respondendum sit dat. 14 Jan. 1561.

Enthält S. 242—249: Brentzen Bedencken vom freien Willen wider die sog. Sinergisten, welches den Würtenbergischen Gesandten auf dem Reichstag zugestellt worden darnach zu stimmen dat. 18 Jan. 1566.

1787.

606) Spruch=Buch, | bestehend | in einer neu eingerichteten | Samm lung | von | biblischen Sprüchen, Psalmen und | Gebeten; | zum | Gebrauch der Schulen | in dem | Herzogthum Wirtem berg. | [Wappen.] | Mit Herzoglich gnädigst ertheiltem Privi legio. | [Querstrich.] | Stuttgart, | gedruckt und zu finden in der Buchdruckerei der Herzogl. | Hohen Carls=Schule 1787. |

8°.

Enthält auf Bl. 6—13ᵃ den Br.'schen Katechismus, pagin. von 12 bis 25. Custoden. Sign.: $B—B_5$.

Stuttgart.

1788.

607) Auszug | der | Catechistischen Unterweisung | zur Seligkeit | über | den Brentzischen Catechismum, | samt eingerükten Fragen und Antworten aus dem | kleinen Catechismo des theuren Mannes | Lutheri. | [Querstrich.] | Für | die Christ liche Schul=Jugend | gestellt, | und im ganzen Herzogthum Wirtemberg | eingeführt. | Neue vermehrte und verbesserte Auflage. | [Querstrich.] | Mit Herzoglich gnädigst ertheiltem Privilegio. | [Querstrich.] | Stuttgart, | gedrukt und zu finden in der Buchdruckerei der | Herzoglichen Hohen Carlsschule. | 1788. |

88 Bl. in 8°.

pagin. von 4—176 [Fehler: 70 statt 170]. Titelrückseite leer Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 2c. bis L_5.

Straßburg.

1806.

608) Spruchbuch, bestehend in einer neu eingerichteten Sammlung von biblischen Sprüchen, Psalmen und Gebeten zum Gebrauch der Schulen in dem Königreich Württemberg. ~ Mit gnädigst ertheiltem Privilegio. [Querstrich.] Stuttgart, bei August Friedrich Macklot 1806.

8°.

Enthält auf Bl. 6—13 den Br.'schen Katechismus, pagin. von 1 bis 26. Custoden. Sign.: B, B_2.

Stuttgart.

1831 ff.

609) Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der württembergischen Gesetze. Herausgegeben von Dr. A. L. Reyscher.

Bd. 4. Stuttgart und Tübingen 1831.

Enthält S. 66—69: Die Eheordnung von 1534.
Enthält S. 85—92: Die Eheordnung von 1553 [s. Nr. 232].

Bd. 8. Tübingen 1834.

Enthält S. 42—59: Die K.O. von 1536 [Nr. 89].
Enthält S. 69—80: Die Visitationsordnung von 1547.
Enthält S. 80—92: Die Synodalordnung von 1547 [unter Br.'s Mitwirkung?].
Enthält S. 100—105: Die Visitationsordnung von 1555.
Enthält S. 106—284: Die Confessio Württembergica und die K.O. von 1559 [Nr. 357].

Bd. 11 Abt. 1. Tübingen 1839.

Enthält S. 2—9: Die das Volksschulwesen betr. Teile aus der Großen Kirchenordnung von 1559 [Nr. 357].

Bd. 11 Abt. 2. Tübingen 1847.

Enthält S. 24—126: Die das höhere Schulwesen betr. Teile aus der Großen K.O. von 1559 [Nr. 357].

Bd. 12. Tübingen 1841.

Enthält S. 84—122: Die Landesordnung von 1536 [s. Nr. 630].

Enthält S. 122—132: Die Württembergische Kastenordnung von 1536 [s. Nr. 631].

Enthält S. 193—239: Die Württembergische Landesordnung von 1552, aber ohne die Kastenordnung [vgl. Nr. 208, 209], dieselbe ist vielmehr beim Abdruck der Kastenordnung von 1615 (S. 641 ff. in Bd. 12) [Nr. 588] berücksichtigt.

1835.

611) Spruchbuch

2c. wie Nr. 608, nur statt ~~:

das Königlich Württembergische Wappen. [Querstrich.] Mit Königlich Würtembergischem Privilegium gegen den Nachdruck. [Querstrich.] Reutlingen, im Verlag bei Jacob Friedrich Kalbfell. 1835.

Alles Übrige wie Nr. 608.

Stuttgart.

1836.

612) Auszug der Catechistischen Unterweisung zur Seeligkeit über den Brenzischen Catechismum, samt eingerükten Fragen und Antworten aus dem kleinen Catechismo des theuren Mannes Lutheri. [Querstrich.] Für die Christliche Schul-Jugend gestellt und im ganzen Königreich Würtemberg eingeführt. Neue vermehrte und verbesserte Auflage. [2 Querstriche.] Mit Königlich Würtembergischem Privilegium gegen den Nachdruck. [Querstrich.] Reutlingen, im Verlag bei Jacob Friedrich Kalbfell. 1836.

8°.

1838.

613) Dasselbe.

Titel gleich, ebenso Verlag, nur: 1838.

614) Spruchbuch. [Vgl. Nr. 616.]

Wo vorhanden? Auch in Kaysers Bücherlexikon nicht verzeichnet.

1839.

615) Spruchbuch.

Auf die „erste Ausgabe vom Jahr 1839“ verweist Nr. 622.

Wo vorhanden?

1843.

616) Spruchbuch, bestehend in einer neu eingerichteten Sammlung von biblischen Sprüchen, Psalmen und Gebeten zum Gebrauch der Schulen in dem Königreich Württemberg. [Querstrich.] Genau abgedruckt nach der Ausgabe von 1838. [Querstrich.] Stuttgart, in der J. B. Müller'schen Buchdruckerei. 1843.

Enthält auf Bl. 6—13 den Br.'schen Katechismus. Paginierung: 12—26.

1844.

617) Aelteste katechetische Denkmale der evangelischen Kirche, oder die kleinen Catechismen von Brenz, Althammer, Lachmann und Luther, aus den Jahren 1527—1529. Mit geschichtlichen Vorbemerkungen herausgegeben von Julius Hartmann. Stuttgart, Verlag der J. F. Steinkopfschen Buchhandlung 1844.

Enthält S. 21—48: Die Br.'schen „Fragstück des christlichen Glaubens“ [Nr. 30].

1846.

618) Kirchenordnungen, Die ev., des 16. Jahrhunderts. Hg. von Aemil. Ludw. Richter. Bd. I. II. Weimar 1846.

Enthält als Nr. XV die K.O. für die Stadt Hall und das Hallische Land 1526.

als Nr. XLII die Brandenb.-Nürnb. K.O. 1533 [vgl. Nr. 66, 67].

als Nr. LIV die württemb. K.O. 1536 [vgl. Nr. 89].

als Nr. LVII die württemb. Eheordnung 1537.

als Nr. LXXVII Ordnung der Kirchen . . . zu Schwäbischen Hall 1543 [vgl. Nr. 122, 123].

als Nr. XC die Württemb. Synodalordnung 1547 [unter Br.'s Mitwirkung].

als Nr. XCIV die Württemb. Eheordnung von 1553 [vgl. Nr. 232].

als Nr. XCV die württemb. K.O. von 1553 [vgl. Nr. 250, 251]

als Nr. CIX die württemb. K.O. von 1559 [vgl. Nr. 357].
als Nr. CXI die Mömpelgart'sche K.O. 1560 [vgl. Nr. 378].

1847.

619) Auszug der Catechistischen Unterweisung zur Seligkeit über den Brenzischen Catechismum, sammt eingerückten Fragen und Antworten aus dem kleinen Catechismo des theuren Mannes Lutheri. [Querstrich.] Für die Christliche Schuljugend gestellt und im ganzen Königreich Würtemberg eingeführt. [Querstrich.] Stuttgart. 1847. Verlags-Bureau.

1852.

620) Katechismus erläutert von Johann Brenz. Nach dem lateinischen Originale bearbeitet von Friedrich August Schütz, Dr. phil. Leipzig. Friedrich Fleischer 1852.

Ist Bearbeitung nach der latein. Ausgabe von Brubach 1551 [Nr. 197], der Wittenberger von 1561 [Nr. 384] und der Übersetzung Beyers Magdeburg 1578 [Nr. 533].

1854.

621) Auszug der katechistischen Unterweisung zur Seligkeit über den Brenzischen Katechismum, samt eingerückten Fragen und Antworten aus dem kleinen Katechismo des theuren Mannes Lutheri. Für die christliche Schuljugend gestellt und im ganzen Königreich Württemberg eingeführt. Reutlingen, Druck und Verlag von Fleischhauer & Spohn. 1854.

622) Spruchbuch oder Sammlung von biblischen Sprüchen zum Gebrauch in den evangelischen Schulen des Königreichs Württemberg mit einem Anhange von kurzen Gebeten. [Querstrich.] Neue Ausgabe. [Das Königlich Württembergische Wappen.] Reutlingen, Druck und Verlag von Fleischhauer & Spohn. 1854.

Enthält auf Bl. 3—9ᵃ den Br.'schen Katechismus. Paginierung: 6—17.

1855.

623) Kurze Auslegung der Sonn- und Festtagsepisteln von Jo[h.] Brenz, weiland Probst zu Stuttgart. Nach der im J[ahre] 1560 erschienenen deutschen Ausgabe Jacob Gretter's [Nr. ...] zum Gebrauch in Betstunden und Hausandachten bear[b.] und herausgegeben von A. F. Th. Grunwald, luther. Pf[arrer] zu Guttenberg. Stuttgart, 1855. Druck und Verlag [von] J. F. Steinkopf.

1856.

624) Beste, Wilh.: Die bedeutendsten Kanzelredner der lu[theri]schen Kirche des Reformationszeitalters, in Biograp[hien] und einer Auswahl ihrer Predigten dargestellt (Bd. I ... Die bedeut. Kanzelr. der älteren lutherschen Kirche [von] Luther bis Spener). Leipzig 1856.

Enthält S. 204 ff.: Sermon von dem Klaffen und Nachreden [über] die Worte Lucä 6: Was siehest du ein Spreißlein in deines Br[uders] Auge usw. [aus Nr. 59: Wie man sich christl. zu dem Sterb[en ...] Wittenb. 1532].

1858.

625) Nesselmann, R.: Buch der Predigten. Elbing 1858.

Enthält S. 350—354: Predigt von Br. über Act. 13, 26—33 [aus] B.'s Homilien zur Apostelgesch., vgl. Nr. 276].

1862.

626) Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begr[ün]der der lutherischen Kirche. VI. Theil. Johannes Brenz. L[eben] und ausgewählte Schriften von Julius Hartmann. Elbe[rfeld] 1862.

Enthält S. 322—329: Aus dem Anhang der „Fragstücke des [christ]lichen Glaubens für die Jugend zu Schwebischen Hall" (1528) be[titelt] „Etlich Tractetli durch Johann Brentz Ecclesiasten zu Schwe[bischen] Hall beschrieben" (1528) [vgl. Nr. 30].

Enthält S. 329—338: Aus dem Büchlein: Wie man sich chris[tlich] zu dem Sterben bereiten soll. Daß man Gott rechtgeschaffen [...] soll. Wie das übel Nachreden für ein schwere Sünde zu achte[n]

Auf drey Sermon gestellet. Johann Brentius zu Schwebischen Hall MDXXIX [vgl. Nr. 37].

1863.

627) **Evangelische Volksbibliothek. Herausgegeben von Klaiber. Zweiter Band. Stuttgart. Adolph Bechers Verlag (Gustav Hoffmann). 1863.**

Enthält, hg. von Julius Hartmann, S. 6—8: Von zweierlei Gott, dem irdischen und dem himmlischen. 1522 [Predigtentwurf].

S. 8—9: Vom wahren, rechten, christlichen Glauben und worin er stehe.

S. 24—30: Etlich Traktetli durch Johann Brenz, Ecclesiasten zu Schwebischen Hall beschrieben. 1528. [Vgl. Nr. 24, 30 und Abteilung B.]

S. 31—37: Aus Brenz's Sermon: „Wie man sich christelich zum Sterben beraytten soll." 1529. [Vgl. Nr. 37].

S. 37—40: Sermon von dem klaffen und nachreden über die wort Luc. 6: Was siehst du ein spreißlein in deines bruders aug ꝛc. [vgl. Nr. 59].

S. 40—42: 1. Ein Vorschlag Joannis Brentii auf die zwo Fragen: 1. Ob ein Christ mit gutem gewissen den Pfaffen führen müge, wenn sie nach Bapstischem Brauch in der Wochen oder sonsten mit der Monstrantzen den vmgang halten.

2. Ob man beide gestalt des Sacraments vnter der Bapstischen Messe nemen müge. 1564.

S. 42—60: Aus Brenz's Homilien über das Evangelium Lucä. (Aus dem Lateinischen übersetzt.) Das Gleichniß vom barmherzigen Samariter (Luk. 10, 25—37). Das Gleichniß von Bestrafung des Geizes (Luk. 12, 15—21). Das Gleichniß vom verlorenen Schaf und vom verlorenen Groschen (Luk. 15, 3—10). Das Gleichniß vom verlorenen Sohn (Luk. 15, 11—32). Das Gleichniß vom ungerechten Haushalter (Luk. 16, 1—13). Das Gleichniß vom reichen Mann und vom armen Lazarus (Luk. 16, 19—31). Das Gleichniß von der bittenden Wittwe und dem ungerechten Richter (Luk. 18, 1—8). Das Gleichniß vom betenden Pharisäer und Zöllner (Luk. 18, 9—14).

S. 60—62: Aus Brenz's Erklärung des Briefs Pauli an Philemon (zu V. 15) [vgl. Nr. 140].

S. 62 ff.: Aus Brenz's Briefen s. Abteilung C.

S. 79—83: Aus: Johannis Brentii Testament oder letzten Willen, das Predigtamt betreffend (1566). [Vgl. Nr. 513.]

S. 84—120: Die Confessio Württembergica deutsch.

1878.

628) Evangelien-Predigten von Johann Brenz, weiland Propst in Stuttgart. Zwei Bände nebst einem Anhang: Das Gebet des Herrn von demselben Verfasser. Aus dem Lateinischen übertragen von Ludwig de Marées. Cottbus, Verlag der Gotthold-Expedition 1878.

Ist Übersetzung nach Nr. 299.

1901.

629) Monumenta Germaniae paedagogica. Bd. XXII. Die Evangelischen Katechismusversuche vor Luthers Enchiridion. Hg. von Ferd. Cohrs. Bd. 3. Berlin A. Hofman & Co 1901.

Enthält als Nr. XXVII Br.'s Fragestücke des christlichen Glaubens [Nr. 30] und ihre latein. Übersetzung [Nr. 35].

Nachträge.

Zu 1536.

630) Des Fürstenthumbs | Wirtemberg newe Lands | ordnung. [Das Herzogl. Württembergische Wappen im Rahmen] | Anno M. D. XXXVI. |

50 Bl. in 4°

einschl. Vorrede Herzog Ulrichs. Titelrückseite und 3 letzten S. leer. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij 2c. bis Miij. Bl. Eij^b beginnt ohne besonderes Titelbl. die Kastenordnung (21 S.).

Stuttgart (Staatsarchiv).

631) Ordnung eins ge- | meinen kasten / für die armen / | wie der allenthalb im Fürstenthumb | Wirtemberg angericht | soll werden. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen.] | Anno M. D. XXXVI. |

12 Bl. in 4°.

einschl. Vorrede Herzog Ulrichs. Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij, C—Ciij.

Stuttgart (Staatsarchiv).

Zu 1549.

632) Etliche Brieffe / des | Ehrwirdigen Herrn D. Martini | Luthers seliger gedechtnis / an die Theologos auff | den Reichtag zu Augspurg geschrieben / Anno | M. D. XXX. Von der vereinigung Chirsti [!] | vnd Belials / Aufs welchen man viel | nützlicher lehr in gegenwertiger ge= | fahr der Kirchen nemen kan / | Verdeudscht. | Item etliche andere Shricfften / [!] nütz lich | vnd tröstlich zu lesen. | Item zwo schriffte der Theo logen zu Wittem= | berg / Eine an die Prediger zu Nürnberg / Die an= | der an den Churfürstē zu Sachsen / auch von voreini | gung Christi vnd Belial / Anno XL. geschrieben. | Item eine schrifft der Prediger von Hamburg | an die Theo logen zu Wittemberg. | Item sonst etliche brieff D. M. L. auch seer | nützlich vnd tröstlich zu lesen. | II. Corinth. VI. | Was hat das liecht vor gemeinschafft / mit dem Fin= | sternis? Wie stimpt Christus mit Belial? | Matth. VI. | Niemand kan zweyen Herrn dienen. | Ioan XVI. | Seid getrost / ICH habe die Welt vberwunden. |

4°.

Enthält Bl. Liij[b] f.:

Eine Schrifft Joannis Brentij / vō | den Mittelbingen. |

3 S.

Custoden. Am Ende des Ganzen:

Gedruckt zu Magdeburg / bey | Christian Rödinger / Anno. | M. D. XLIX. |

München St.

Zu 1550.

633) Catechismus | In der Windischen Sprach / | sambt einer kürtzen Außlegung | in gesang weiß. Item die Lita= | nei vnd ein predig vom rech | ten Glauben / gestelt / durch | Philopatridum |

Illiricum | Anu kratku Podunzhene skate- | rim vsaki zhlouik more v- | nebu prjti. | [2 Holzschnitte: Jesus in Gethsemane und: Joseph und Maria zum h. Geist in Taubengestalt aufblickend.] | Psalmus 21 | Reminiscentur et conuertentur ad | Dominum uniuersi fines terræ. |

133 Bl. in 8°.

Titelbl., 15 Bl. Vorrede und Katechismustext, 230 von 16—244 pagin. (S. 245 unpagin.) S. Auslegung mit Beigaben und Errata, 2 Schlußbl. Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Custoden, Mrgn., Sign.? Auf S. 144 am Ende eines Druckfehlerverzeichnisses:

Gedruckt in Sybenburgen | durch Jernei Skurjaniz. |

Auf S. 245:

Gedruckt inn Sybenburgen | durch Jernei Skurjaniz. |

Nach Elze: Jahrb. d. Gesellsch. f. Gesch. des Protest. in Österr. 1893, S. 79 f.

Wien.

[Die genaue bibliogr. Beschreibung von Nr. 190 ist folgende:]

Abecedarium | vnd der klein Catechismus | In der Windi schen | Sprach. | Ane Buquice / is tih se ty | Mladi inu preprosti Slouenci | mogo lahku vkraikim / zhasu | brati nauuzhiti. Vtih so tubi | ty vegshy stuki te kerszhanske | Vere inu ane Molytve /| te so prepisane od ani- | ga Perjatila vseh | Slouenzou. | Rom. XIII. | Et õis lingua con- | fitebitur Deo. |

16 Bl. in 8°.

14 Bl. Titel, Vorrede und Text, pagin. von 2—24 [Fehler: 12 st. 21], 2 Schlußbl. Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Kopftitel, Custoden, Mrgn., Sign.? Am Ende des drittletzten Bl.:

Gedruckht In Sybenburgen | Durch den Jernei Skurjaniz| [Zierarabeske.] |

Vgl. Elze in Jahrb. der Gesellsch. f. d. Gesch. des Prot. in Österr. 1893, S. 83 f.

Wien.

Zu 1554.

634) Heilsame vnd nü | tzliche Erklärung / des Ehr- | wirdigen Herren Johannis Brentij / vber | den Catechismum / allen Christlichen Hauß | vätern zugefallen verdeutscht / Vnd | jetzt auffs new widerum̄ vber- | lesen vnd zugericht / | durch | Hartmannum Beyer. | 1. Corinth. XIIII. | Werdet nicht Kinder an dem Verstendt- | nis / Sondern an der Bosheit seid Kinder / | An dem Verstendtnis aber seid | volkommen. | M. D. LIIII. |

503 Bl. in 8°.

12 Bl. Titel, Widmung von Hartmann Beyer wie Nr. 211 und Katechismustext, 980 von 1—980 pagin. S. Auslegung, Schlußbl. Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel. Custoden. Sign.: AAij bis AAv, BB—BBv, A—Av 2c. bis Zv, a—av 2c. bis zv, Aa—Aav 2c. bis Qqij. Auf der vorletzten S. Januskopf. Am Ende der Auslegung:

Gedruckt zu Franckfurt | am Mayn / durch Peter Brubach / als | man zalt von der Geburt vnsers | Herrn Jesu Christi M.D. | LIIII. Jar. |

Vgl. Inventario 2c. II 378.

Rom.

635) [rot] Summaria | [schwarz] Vber das newe Testament / Dar- | in auffs kürtzste angezeigt wird / was am nötig- | sten vnd nützten ist / dem jungen Volck vnd gemeinem | Man / aus allen Capiteln / zu wissen vnd zu lernen / Darnach | sie jr Leben richten / vnd solcher seiner Lere zu | jrer Seelen seligkeit brauchen können. | Durch | [rot] M. Veiten Dieterich / Prediger | zu Nurnberg etc. | [schwarz] Item. | [rot] Unterscheid des alten vnd newen Testaments. | Fürneme vnterscheid zwischen reiner Christli- | [schwarz] cher lere des Euangelij / vnd der abgöt- | tischen Papisten lere | [rot] Christlicher vnd kurtzer vnterricht / von verge- | [schwarz] bung der Sünde / vnd Seelen selig- | keit / Durch | [rot] Philip. Melanth. | Kurtzer begriff vnd inhalt der gantzen heiligen | [schwarz] Schrifft / vnd aller Biblischen Bücher / des alten | vnd newen Testaments.

Durch | [rot] Johannem Brentium. | Mit vleis von newer
vbersehen / ge= | mehret vnd gebessert. | [rot] 1555. |

Die Br.schrift steht auf Bl. Nnmmij ff. Am Ende des Ganzen:

Gedruckt zu Wittenberg durch | Peter Seitzen Erben. |

Vgl. Inventario rc. II 361.

Rom.

An 1556.

636) Dasselbe

nur auf der letzten Z. des Titelbl.

1556.

Vgl. Inventario rc. II 377.

Rom.

637) Catechismus | To iest / zupelna nauka | Chrzescianska / prze
IANA BREN= | CIVSZA / z pisma Prorockiego i Apostol=
skiego zniesiona / ktory mozesz dobrze mal'q Biblią | nazwa
Abowiem to wszytko w sobie dosta= | tecznie zawiera / co ie
ćwiczonemu w | pańskim sl'owie czl'owiekowi / , | wiedzie
potrzeba. | Pawel do Corynthow Wliscie | 1. wrozdziale 4.
Nie bądzcie posmysku a do wćipu dziećin | nego ale zl'ośc
dziećinny bądzie / a po= | smysl'u i baczenia doskonałego.
Drukowano w Krolewcu Pruskim | przes Jana Daubmann
Roku | Pańskiego MDLVI. |

36 Bl. in 4°.

4 Bl. Titel, Vorrede, unterzeichnet Ostaphi Trepka, und Bibelsprüch
5 Bl. Katechismustext, 297 von I—CCCXCIIII fol. Bl. Auslegun
[Fehler: XIIII statt XV, CVII ist doppelt gezählt, CX fehlt, CL
st. CXLI, CLXIX st. CXLIX, LXXXI st. CLXXXI, CCXVII
CCXVII st. CCXVII, CCXVIII, CCXVIII st. CCXIX, CCXX
CCXX st. CCXX, CCXXI, CCXXI st. CCXXII, CCXXIIII
CCXXIII, CCXXIII st. CCXXIIII, die Zählung springt dann a
CCXXVI, CCXLVI ist doppelt gezählt, CCLXIX st. CCXLIX, CCL
st. CCLIV, CCLIIII st. CCLVI, CCLVII ist doppelt gezählt, des
CCLXXXVIII]. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: : .ij, : ·iij,
bis Aiij rc. bis Ziij, a—aiiij rc. bis ziij, Aa—Aaiij rc. bis Zziij, A
bis Aaiij rc. bis Zziij, Aaaa—Aaaaiij rc. bis Iiiij [Fehler: ciij

cij, Oqiij fehlt, Bij ſt. Bvij, Riij ſt. Rrriij]. Bl. 4[b] großes Wappen, darüber: IVSTVS EX FIDE VIVIT. Auf dem Titelbl. ſteht geſchrieben: Prohibitus.

Krakau Cz.

Zu 1558.

638) EN REGISHTER, | TA KASHE, KEI TY NE= | DELS KI INV TIH DRVGIH PRASNI- | kou Euangelij, vtim Nouim Teſtamentu, ſe | imaio iskati inu naiti. Per tim ie tudi ena kratka Po= | ſtilla, Vti ſe praui, kateri Nauuki inu Troshti vſa= | kim Euangeliu ſuſeb, ſe imaio nerbule | ſamerkati inu oh= | raniti. | Regiſter / wie die Sontäglichen / vnd der anderen | Feſten Euangelien / in dem newen Windiſchen Teſtament zůſůchen | vñ zůfinden ſein. Sampt einer kurtzen Poſtill / darinn auffs einfaltigſt | angezeigt würt / was für Lehr vnd Tröſtungen wir in einem | jetlichen Euangelio haben / Vnd wie wir derſelbi= | gen vns gebrauchen ſollen. | [Morhard's Druckerzeichen: Das Lamm mit der Fahne im Schilde.] | VTIBINGI. | Vtim Leitu po Criſtu ſeuim Roiſtuu. | M. D. LVIII. |

128 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Kopftitel, Cuſtoden. Mrgn. Sign.: A_2, Aiij, B bis B_3 ꝛc. bis T_3, dann nach einem unſignierten Bl. nochmals T_3, dann unſign. Bl., dann V—V_3 ꝛc. bis Z, Z_2, Z_3, a—a_3 ꝛc. bis c_3, d, d_2, diij, e, e_2, eiij, f—f_3 ꝛc. bis h_3, i. Auf Bl. 91[b] beginnt der zweite Teil mit dem Sondertitel:

TA DRVGI DEIL TE | KRATKE SVMMARISKE | POSTILLE, INV TIGA REGISTRA, ZHES | Euange lie, kir ſe ob tih dneh oli Go= | deh tih Suetnikou pridi | guio. | VTIBINGI, | Vtim Leitu po Criſtoſeuim Royſtuu. | *M. D. LVIII.* |

Vgl. Elze: Jahrb. der Geſellſch. f. Geſch. des Prot. in Öſterr. 1893, S. 122.

Berlin, Dresden, London, Wien.

Zu 1562.

639) Wie man | ſich Chriſtlich zu | dem ſterben be= | reyten ſol. | Wie man Gott recht= | ſchaffen dienen ſol. | Wie das vbel

nachreden für | ein schwere sünd zu achten | sey / Auff dre Ser= | mon gestelt. | Johann Brentius zu | Schwebischen Hall. Franckfurt an der Oder / | Anno M. D. LXII. |

72 Bl. in 12°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Sign.: A, B, C, D, stehen j weilig in der untern Randleiste der von 4 Randleisten umgebenen S Vgl. Inventario ꝛc. II S. 233.

Rom.

Zu 1571.

640) Ein Kurtzer | vnd gründtlicher vnter= | richt der Kinder / z lesen / vnd | büchstaben / Sampt den Hauptarti= | ckeln de Christlichen Lehr. | Durch | Herr Johann Brentzen. | Item Ein Christliche Haußtaf- | fel / auß der h. Schrifft / was ei jeder in | seinem ampt zů thůn schul= | dig sey. | [Holzschnitt.] Getruckt zů Straßburg / am Korn | marckt / bey Christian Müller. | M. D. LXXI. |

16 Bl. in 8°.

Letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv. Titelbordüre Vignetten. Am Ende des Textes:

Getruckt zů Straßburg am Korn= | marckt / bey Christian Müller. | M. D. LXXI. |

Vgl. Inventario ꝛc. II S. 15, Nr. 53[b].

Rom.

Zu 1591.

641) [rot] Catechismus Kleinot. | [schwarz] Das ist: | [rot] Doctor Mar= | tin Luthers seeligen / klei= | [schwarz] ner Catechismus sampt dem Wür= | tembergischen / vnd zehen Catecheti- | schen Predigten dar= | über. | [rot] Weiland / deß Ehrwürdi= [schwarz] gen vnnd Hochgelehrten Herrn / | [rot] IACOBI ANDREÆ Probsts | [schwarz] vnnd Cantzlers der löblichen *Vniuersitet* | Tübingen / ettwan zu Lawingen gehalten / | das alles in ein Tractetlein zusamen Ge= | druckt / vnd ermelte Predigten zu | endt / in kurtze *Rhetorische Di=* | *spositio*n verfasset. | Durch / | [rot] M. CASPARVM LVTZEN, [schwarz] Pfarrern vnd Superintendenten / zu | Mümpe

garten. | [rot] Gedruckt zu Mümpelgarten durch | [schwarz] Jacob Foillet / Fürstlichen Buch- | drucker daselbsten. |

8°.

Enthält auf Bl. ciiij^b ff.:

Würtembergischer | Catechismus. |

19 S.

Kopftitel, Custoden. Sign.: c_v, d—d_v. Am Ende des Ganzen:

Impressum Montisbeligardi, per IACOBVM | FOILLETVM, *Anno salutis humanæ,* | *M. D. XCI.* | [Zier-arabeske.] |

Stuttgart.

Zu 1696.

642) [schwarz] Der | Würtembergische | C [rot] atechis- | [schwarz] mus / | [rot] Samt der Außlegung Lutheri / | [schwarz] wie auch Biblischen Sprüchen / die in | Erklärung des Catechismi mögen ge- | brauchet werden. | Deme beygefüget | [rot] Das Ulmische Spruch-Büchlein / | [schwarz] Sieben Buß-Psalmen / Würtembergisches | Communicanten-Büchlein / sambt etlichen | Beicht- und Communion- auch Schul- | Gebeten. | Für die Kirchen und Schulen | [rot] deß Hertzogthums. | [Querstrich.] Stuttgart / Getruckt und verlegt durch | Christian Gottlieb Rößlin / Fürstl. Wütemb. [!] | Hof- und Cantzley-Buchtruckern / 1696. |

8°.

Enthält auf Bl. 10 ff. den Br.'schen Katechismus in der Form wie das Spruchbuch 1806 ff., also eine Vermischung des Luther'schen und Br.'schen Katechismus. 21 S., pagin. von 3—23. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B, B_4.

Stuttgart.

In Nürnberg sind noch vorhanden: Nr. 40, 44, 82, 105; in Wernigerode: Nr. 1, 351, 354, 363; in Greifswald: Nr. 8, 48, 53; in Straßburg Th.: Nr. 91; in: Breslau U.: Nr. 144; in Paris: Nr. 155, 206; in Wolfenbüttel: Nr. 168, 263; in Frankfurt a. M.:

Nr. 197; in **Krakau**: Nr. 277, 349; in **Gent**: Nr. 363; in **Belgrad** [Universitätsbibl.]: Nr. 381; in **Rom** (Bibl. Vaticana, die in [] beigesetzten Zahlen verweisen auf Inventario 2c.): Nr. 355 [I, 78], Nr. 408 [II, 22, vgl. 213], Nr. 366 [II, 40], Nr. 421 [II, 53], Nr. 202 [II, 77], Nr. 371 [II, 117], Nr. 233 [II, 149], Nr. 407 [II, 198, vgl. 315], Nr. 456 [II, 314], Nr. 274 [II, 391], Nr. 453 [II, 426], Nr. 208 [II, 483], Nr. 485 [II, 486], Nr. 364 [II, 487].

Nr. 70 ist vorhanden in: Freiburg, Helmstedt, Jena, Leipzig, München U. u. St., Stuttgart, Tübingen, Wolfenbüttel, Zwickau.

Nr. 422 ist übersetzt von Heinr. Efferen, Pf. von Lorch; vgl. Bl. f. württ. K. G. 1887, 55 ff.

B. Undatierte und nicht sicher datierbare Drucke.

643) [Vgl. Nr. 6] Eynn Sermon | odder predig zu | allen Christ glaubigen menschen. | Was da sey die recht war christenlich | kyrch / vnd der selben haupt. Was da | sey dye Rechten warẽ schlussel des hy= | mels das Rechte ware ampt vnnd ge= | walt der priester. | Geprediget durch Jo= | hānen Brentzen | zu Hall in schwaben. |

4 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Titelbordüre: Portal. Oben Vase mit Blumen und rechts und links Medaillon mit Kopf. An den Seiten: je eine Vase mit Blumen und ein Reiher.

Berlin, Helmstedt, Leipzig.

644) [Vgl. Nr. 29] Underricht Phi | lips Melanchthon | wider die leere der Wider | teuffer. | Ob eyn weltliche Oberkeyt | mit götlichem vnnd billichem Rechten | mög die Widerteuffer / durch fewr | oder schwert / vom leben zum | tod richten lassen. | Johannes Brentz. |

28 Bl. in 4°.

Enthält auf Bl. 16b—28 mit Sonderüberschrift:

Ob ein weltliche Oberkeyt / mit | Gotlichem vnd billichem rechten / möge die | Widerteuffer / durch fewr oder schwert | vom leben zu dem tode richten | lassen. |

Alsdann besondere Zierinitiale. Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: eij, eiij, f—fiij, g—giij. Am Schluß des Textes: ✤✤ ✤

Basel, Berlin, Eßlingen.

645) [Vgl. Nr. 415] ADVERSVS | ANABAPTISTAS PHI LIPPI ME= | *lanchthonis Iudicium.* | ITEM | *An Magi ſtratus iure poſsit occidere Anabaptiſtas,* | *Iohannis Brentij Sententia.* | ITEM | *Articuli, inſpectionis Eccleſiarum* | *Sa xoniæ, emendati.* |

68 Bl. in 8°.

Enthält auf Bl. 25—44 mit Sonderüberschrift:

AN MAGI | STRATVS IVRE POSSIT OC= | cidere Anabaptiſtas, aut | alios Hæreticos, | Iohannis | Brentii Sententia. |

Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: D—Dv, E—Ev, F—Fiiii. Vermutlich Wittenberger Druck.

Basel, Berlin, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig U., Zittau, Zwickau.

646) [Vgl. Nr. 30] De klene | Catechiſmus | Johan. Brentij. | Jn fragen geſtellet / | vppet nye gebetert. | Gedrücht tho Lem= | go / dorch Johan. | Schochhen. |

63 Bl. in 8°.

einschl. verschiedener Gebete. Titelrückseite und beiden letzten Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv 2c. bis Hiij, Hv. Titelbordüre: Christi Nagelung ans Kreuz. Oben Moses und die a. t. Väter. Die beigegebenen Gebete sind z. T. dieselben wie in der Ausgabe von 1538 [Nr. 100]. Schochhen hat laut Nachweis im Berl. Ex. um 1560 gedruckt. Vgl. Cohrs: Mon. German. päd. 22, 142.

Berlin.

647) De klene | Catechiſsmus | Johan. Brentij | Jnn fragen geſtellet / vppet nye ge- | betert. | Gedrückt tho Magde- | borch dorch Hans Walther. |

52 Bl. in 8⁰.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, A bis Bv ꝛc. bis Fv [Fehler: Ciiij fehlt]. Titelbordüre: in der Mitt unten eine fast unbekleidete menschliche Gestalt knieend, der von recht und links je ein Teufel mit einem Baumstamm zu Leibe geht, ir übrigen terrassenförmiger Aufbau mit Nischen, aus denen männlich Köpfe hervorsehen und in denen einige andere menschliche Gestalte zu sehen sind, oben gekrönt mit zwei größern und zwei kleinern Glober Vgl. Cohrs: Monum. Germ. päd. 22, 142. Nach einem Eintrag vo Cohrs im Rostocker Ex. ca. 1545—47 gedruckt.

Göttingen, Rostock.

648) [Vgl. Nr. 54, 55] CATECHI- | SMVS PVERILIS, II EST, | *inſtitutio puerorum in ſacris.* | PHILIPPVS ME LAN· | *ad pueros.* | S*I qua dei tangit* [!] *puram reuerenti mentem,* | *Et iuſto Chriſti nomen honore colis,* | *Si quo re è fonte fluunt, quod omnia numen* | *Et regit* [!] *& ſeruan cernere mente ſoles,* | *Hæc puer illius ueneranda oracul diſce,* | *Ieſſeæ quondam quæ ſonuere fides.* | *Illius ut Mo per ſaxa gloria uiſa eſt,* | *Panditur hoc etiam carmine crede puer.* |

8⁰.

Enthält auf Bl. 18 ff.:

CATECHI- | SMVS MINOR PRO PVERIS. | IOAN NIS BRENTZII, | ECCLESIASTAE | HALLENSIS. |

5 S.

Custoden. Sign.: C_2, C_3. Fehlt bei Cohrs.

Jena.

649) [Vgl. Nr. 504] CATECHIS- | MVS PRÆCIPVA ET NECESSARIA CAPITA | Chriſtianæ & ſynceræ Re- ligionis comple- | ctens. | Ioan. Brent. pro Scholis in Ducatu | Vuirtemberg. | Marc. 10. | Sinite paruulos ad me venire, eo- | rum enim eſt regnum cœlorum. | *TV BINGAE.* |

12 Bl. in 8°.

Titelbl., 1 Bl. Elementa literarum, 9 Bl. Katechismustext, Schlußbl., Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_3. Druck wohl von Ulr. Morhard.

Wien.

650) [Vgl. Nr. 80] Catechismus | Teutsch / des Herrn Jo- | hann Brentzen / für die jugend | zu Schwebischen Hall. | Auch wie man vor vnnd | nach Tisch / zu Beth vnd nach dem | Beth / betten solle. | [Holzschnitt: Tischgebet.] |

8 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Nürnberg / | durch Valentin Newber. |

Nach Dr. Johs. Luther-Berlin ca. 1570 gedruckt.

Berlin.

651) [rot] Catech- | ismus / Joānis | Brentij : mit dē | Calender: vnd | Auffs new zugericht. | [schwarz] Item Vil Tröstlicher | sprüche aus der Heyli- | gen schrifft Durch | Philipp. Melan. rc. |

188 Bl. in 12°.

Enthält auf Bl. 15 ff. den Br.'schen Katechismus und Gebete. 149 S. Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, B—Biiij, C, Cij, Ciiij, D—Diiij, E—Eiiij, F—Fv, G—Gv rc. bis Kv. Titelbordüre: 4 Randleisten. Der Text des Katechismus ist eine Bearbeitung des sogen. „kleinen Katechismus", s. Cohrs: Mon. Germ. päd. 22, 146 ff., der aber diese Ausgabe nicht kennt. Das Büchlein enthält außerdem noch einen Kalender, „Etliche Spruche, darin̄ das gantz Christlich leben gefasset ist, nützlich allweg fur augen zu haben vnd zu betrachten. Philip. Melan." Daran anschließend Gebete, Krankentröstungen u. dgl. Dann: „Ein schöner Kurtzer verdeutschter Dialogus. Erasmi Rotherodami, darinn ein kurtze eusserliche kinder zucht begriffen wirdt." Am Ende dieses Dialogs: V. S. Anno. 1539. Alsdann: „Wer das sacramēt des Altars den leib vnd das blut Christi, nemen oder empfahen wil, der sol auff diese Fünff Fragen wissen antwort zu geben." Daran anschließend die Einsetzungsworte des Abendmahls, der Segen Num. 6 und „Das schöne Cōfitemini / an der zal Hübert vn̄ achzehende Psalm." 16 Holzschnitte im Text.

Paris.

652) [rot] Des Aller | nützlichsten Stücks inn | [schwarz] der Christlichen gemein / nemlich deß heyligen Catechismi / | heyl same vnd nützliche Erklerung / durch den Ehrwürdigen Herrn Johann | Brentzen / seliger gedechtniß gestellet. Auß dem Latein ins Teudsch gebracht / | zu nutz vnnd dienst aller Christ lichen Haußuätter / jhrer | Jugend / vnd gesinds / etc. Durch | * * * | [rot] M. Hartmann Beyer. | [Holzschnitt: mit Umschrift: NICOLAVS BASEVS. EXCELSVS. DO MINVS & HVMILIA. RESPICIT & ALTA. A. LOGE CONSIDERAT: Ps 138: 1570.] | [rot] I. Corint. 14. | Werdet nicht Kinder an dem Verstendtniß | Sondern an der Boßheit seid Kinder | An dem Verstendniß aber seid vol kommen | [rot] Getruckt zu Franckfurt am Mayn / durch Nicolaum Bassee. | M. D. LXXII. |

Am Ende:

Gedruckt zu Franckfurt am Mayn / durch | Peter Brubach / als man zalt von der Geburt vnsers | Herrn Jesu Christi 1554. Jar. |

200 Bl. in fol.

Ist Nr. 273 mit neuem Titelbl. versehen. Alles übrige also wie Nr. 273. Vgl. Inventario rc. II 489. Laut Mitteilung von Prof. Schellhaß „scheint das Datum M. D. LXXII. später von einer Hand hinzugefügt zu sein." (Beachte, daß auf dem Holzschnitt 1570 steht!)

Rom.

653) Auszug | der | Catechistischen Unterweisung | zur Seeligkeit | über | den Brentzischen Catechismum, | samt | eingerükten Fragen und Antworten aus dem | kleinen Catechismo des theuren Mannes | Lutheri. | [Querstrich.] | Für | die Christ liche Schul-Jugend | gestellt, und im ganzen Churfürsten thum Wirtemberg | eingeführt. | Neue vermehrte und ver besserte Auflage. | [2 Querstriche.] | Stuttgart, | zu finden bei Johann Benedikt Metzler. |

88 Bl. in 8°.

pagin. von 4—176 [Fehler: 11 statt 9, 13 st. 29, 93 st. 36, 06 st. 60, 92 st. 62, 90 fehlt, 49 st. 94, 10 st. 105, 180 st. 108, 103 st. 130]. Titelrückseite leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_4, C,

C_2, C_4, C_5, D—D_5, E, E_2, E_4 [!], E_4, E_5, F—F_5 ꝛc. bis L_5 [$_5$H statt H_5, J_5 fehlt]. Ist in den Jahren 1803—1807 gedruckt.

Stuttgart.

654) [Vgl. Nr. 37] Wie man sich | Christlich zu dem sterben | bereyten sol. | Wie man Got rechtschaf- | fen dienen sol. | Wie das vbel nachreden | für ein schwere sünd zu ach- | ten sey / Auff drey Ser- | mon gestelt. | Johann Brentius zu | Schwebischen Hall. |

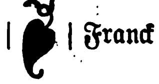
75 Bl. in 8°.

Titelbl., 72 Bl. Text, 3 S. ein gemein gebet nach der Predigt vnd sonst täglich mit Mund vnd Herzen zu sprechen. Titelrückseite leer. Auf der letzten S.:

Psalm. Cxviij. | Gott ist mein sterck / vnd | mein Heyl. | [Wappen.] | Gedruckt zu Nürnberg / durch | Gabrielem Heyn. |

Titelbordüre: 5 Randleisten, unten 2 übereinander. Jedes Bl. ist von 6 Randleisten umrahmt (rechts und links je zwei), in den Randleisten unten die Sign.: B, C ꝛc. bis K.

Dresden, Gotha.

655) Wie mann | sich Christlich zu dem | Sterben bereiten sol. | Wie man Gott rechtschaf- | fen dienen sol. | Wie das vbel nachreden für | ein schwere sünd zu achten sey. | Auff drey Sermon | gestellet / durch | Johann Brentium. |  | Franckfort an der Oder. | druckts Jo. Eichorn. |

72 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc. bis Jv [Fehler: Ciij fehlt, Diiij statt Diij]. Titelbordüre: verzierter Rahmen, unten Eichhorn. Ebenso hat jede Seite einen Rahmen, aber ohne Eichhorn. Beigegeben sind den 3 Sermonen: Ein gemein Gebett, nach der Predigt vnd sonst tägelich mit Mund vnd Hertzen zu sprechen, sowie: Der XXXVII Psalm. Der Druck stammt etwa a. d. J. 1550.

Berlin, Helmstedt, Regensburg, Wernigerode.

656) [Vgl. Nr. 38] Wie inn Gesach- | en vnnd den fellenn so | sich derhalben zutra- | gen / nach götlichem | billichem rechtē |

Christelich | zů han= | delen | sey. | Johann Brentius zů | Schwe bischen Hall. |

20 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij 2c. bis Ei [fehlerhaft statt Eiij]. Titeleinfassung: oben weißer Schild, zu dessen Seiten rechts eine Sphinx, links ein Vogel mit Männerkopf. An den Seiten rechts: bärtiger Mann mit Mütze auf dem Kopfe, Korb auf dem Rücken und Rosenkranz in den Händen, links: Mann in Schaftstiefeln, in der linken Hand eine Flasche haltend, aus welcher er trinkt in der rechten Stricke (?) Unten: Schild mit Wappen, zu dessen Seiten Drachenarabesken. Die Vorrede Luthers [vgl. Nr. 44] fehlt, statt dessen ist auf der Titelrückseite eine Vorrede von Brenz ohne Datum. Der Wittenberger Druck [Nr. 44] weicht vom vorl. vielfach ab, er hat geglättet.

Helmstedt, Nürnberg, Stuttgart.

657) Wie in Gesach | en vnnd den fellen | so sich derhalben zu | tragen / nach Götlichem | billichem rechten / | Christenlich zu | handeln | sey. |

20 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Mrgn. Sign.: Aiij, B—Biij 2c. bis E. Am Schluß des Textes:

Jobst Gutknecht

Titeleinfassung: rechts und links mit Ranken verzierte Säule, oben und unten Leisten, oben mit Medaillon. Hat die Vorrede Brentzens nicht, geht aber, wie aus der Zeilen= und Seitentrennung hervorgeht, auf Nr. 656 zurück.

London, Stuttgart.

658) Wie in Gesach | en vnnd den fellen | so sich derhalben zu | tragen / nach Götlichem | billichem rechten / | Christenlich zu | handeln | sey. | Johann Brentzius zu | Schwebischen Hall. |

19 Bl. in 4°.

Titelrückseite leer, S. 3 Inhaltsverzeichnis. Mrgn. Sign.: Aiij, B—Biij 2c. bis Eiij. Titelbordüre: rechts und links verzierte Säule, oben Kopf eines bärtigen Mannes in Medaillon, unten Zierleiste.

Heidelberg, Leipzig U., München U.

659) Dasselbe.

Titel gleich, auch Titeleinfassung und Typen, aber 20 Bl. in 4°. Titelrückseite und letzte S. leer, S. 3 Inhaltsverzeichnis. Mrgn. Sign.: Aiij, B—Biij 2c. bis E. Am Ende des Textes:

Jobst Gutknecht

Berlin, Dresden, Heidelberg, München U., Stuttgart.

660) Dasselbe.

Titel gleich, auch Titeleinfassung, aber andere Typen und 32 Bl. in 4°. Titelrückseite und letztes Bl. leer, S. 3 und 4 Inhaltsverzeichnis. Mrgn. Sign.: Aiij, B—Biij 2c. bis Hij. Am Ende des Textes:

Jobst Gutknecht.

Breslau St., München U., Nürnberg, Rostock.

661) Dasselbe.

Titel gleich, auch Titeleinfassung, aber andere Typen. 34 Bl. in 4°. Titelrückseite und letztes Bl. leer, S. 3 und 4 Inhaltsverzeichnis. Sign.: Aiij, B—Biij 2c. bis Hiij. Am Ende des Textes:

Jobst Gutknecht.

Berlin, Leipzig U., Weimar, Zwickau.

662) Wie ynn Ehe= | sachen / vnd jn den | fellen / so sich der= | halben zu tragen / nach Göt= | lichen billichen Rechten / | Christenlich zu han= | deln sey. | Johan. Brentius. | Mit einer Vorrhede | Mart. Luthers. |

34 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij 2c. bis Giij, H, J—Jiij [Fehler: Eij st. Fij]. Luther's Vorrede auf Bl. 2—4ª, 4ᵇ Inhaltsangabe. Am Schluß der vorletzten S.:

Gedruckt zu Wit= | temberg durch | Georgen | Rhaw. | [!]

Titeleinfassung wie Nr. 44. Vgl. Kuczynski 28, Nr. 293.

Helmstedt.

663) [Vgl. Nr. 24 u. 50] Etlich Tractetli durch Jo= | hann Brentz Ecclesiasten zů Schwe= | bischen Hall beschriben. | wie das

holtz des Creutzs | behawen vnd am waychsten ange= | gryffen werden soll. | Item ausz was vrsach | glück vnd vnglück ent stehe. | wie man sich in mittel= | messigen stucken halten soll. | Ein auszzug ausz dem ach= | ten Capitel Pauli / Ad Roma. Von | dem Creütz vnd anfechtung. |

18 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Sign.: A₂, B—B₃ rc. bis D₂, E—E₃. Die Typen stimmen mit denen der Schrift: Von gehorsam der vnderthan rc. 1525 [Nr. 9] überein, die nach Weller Nr. 3332 von Joh. Grüner in Ulm gedruckt ist. Vgl. Kuczynski 27, Nr. 85.

Berlin, Bonn, Dresden, Frankfurt, Gotha, Helmstedt, München U. u. St., Stuttgart, Tübingen.

664) Etlich tractetli durch | Johann Brentz Ecclesiasten zů | Schwebischen Hall | beschriben. | wie das holtz des | Creütz behawen vnd am waych= | sten angegriffen werdē soll. | Item ausz was vr= | sach glück vnd vnglück entstehe. | wie man sich [!] in mit= | telmessigen stucken halten soll. | Ein auszzug ausz dem | achten Capitel Pauli / Ad Roma. | Von dem Creütz vnd an= | fechtung. |

28 Bl. in 8°.

Letzte S. leer. Sign.: Aij—Av, B—Bv, C—Ciij, D—Dv.

Berlin, Erlangen, Gießen, Marburg, München U., Regensburg, Straßburg, Wien, Zürich St.

665) Etliche Tractetlen | durch Johannem Brentzen Ec= | siasten [!] zů Schwebischen | Hall beschriben. | Wie das Holtz des Creützs | behawen vnd am waichsten | angegriffen werden soll. | Item auß was vrsach glück | vnd vnglück entstehe. | Wie man sich in Mittelmes= | sigen stucken halten soll. | Ain außzug auß dem achten | Capitel Pauli / Ad Romanos | Von dem Creütz vnnd | anfechtung. |

24 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Bogen=Custoden. Sign.: Aij—Av rc. bis Cv. Am Ende des Textes:

Getruckt zů Augspurg / durch | Philipp Vlhart. |

München U., Wien.

666) [Vgl. Nr. 148] Kurtzer Be- | griff vnd inhalt der gan- | tzen Hei ligen Schrifft / vnnd | aller Biblischen Bücher / des Alten | vnd Newen Testaments / | Durch | Den Wirdigen vnnd Hochge larten | Herrn Joha. Brentium gestelt / vnd | erstlich im Latein aussgangen. | Verdeutscht durch Johan | nem Gude num. | Johan. am v. | Suchet in der schrifft / denn sie ists | die von mir zeuget. | Leiptzig. [rechts und links von Leiptzig Zierblatt] |

48 Bl. in 8°.

einschl. Widmung des Joh. Gudenus an Christoffel von Steinberge „meinem günstigen Junckern". Titelrückseite und letzte S. leer. Titelbordüre, 5 Randleisten (unten 2). Jede S. ist umrahmt von 6 Randleisten (je rechts und links 2), auf der Leiste unten die Signaturen B—F. Am Ende des Textes:

Gedruckt zu Leiptzig | durch Valentin | Bapst. |

Ist laut Widmung Übersetzung der Argumenta sacrae scripturae von 1546 [Nr. 148]. Wohl ca. 1551 gedruckt.

Dresden, Nürnberg.

667) [Vgl. Nr. 150] Van den | Kornköpers / vnde | mit wat wyse me Ri- | kedom Christlick be- | kamen möge. | Item van den Tö | uernrschen de Wedder ma | ken / ein kort vnderricht. | Dorch Herrn Jo- | han Brentz. |

15 Bl. in 8°.

Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Bv. Auf den 3 letzten S. Gedicht sine nomine. Am Ende desselben:

Gedrücket tho Magde- | borch / dorch Michael | Lotther. |

Titelbordüre: 2 von Putten gehaltene Säulen, oben und unten Zierarabesken. Laut Überschrift des Textes sind die Predigten aus dem Latein. verdeutscht.

Berlin, Bonn, Göttingen.

668) Van de | Koorncopers | Ende met wat maniere | datmen Rijcdom Christelick | vercrijghen mach. | Item van de | Too uersters / | Die Onweder maken / | een corte Onderrichtinghe / | Dorch D. Johan | Brentz. | Met een corte verclaringe som

mi= | gher woorden wt dat viij. Capittel | des H. Propheten Amos / hier | inne verhaelt. | Item wt Ecclesiaste int v. Capit. Door den seluen D. Johan Brentz. | Nv opt nieu wt de Latijn in Duytsch | ouergheset ende vermeert / seer | noodick ende profijtelick in | dese boose laetste tij= | den te lesen. |

32 Bl. in 8°.

Letzte S. leer. Custoden. Mrgn. Sign.: Aij—Av, B—Bv ꝛc bis Dv.

Hamburg.

669) [Vgl. Nr. 219] CONFES= | SIO PIAE DOCTRI= | NÆ QVÆ NOMINE ILLV= | strissimi principis ac domin: D. CHRI= | STOPHORI Ducis VVirtembergen= | sis & Teccensis, ac Comitis Montisbe= | ligardi, per legatos eius die XXIIII. | mensis Ianuarij, Anno M. D. LII. congregationi Tridenti= | ni Concilij propo= | sita est. [Das Herzogl. Württembergische Wappen.] | TVBINGAE APVD HAE= | redes Vlrici Morhardi. |

68 Bl. in 8°.

Titelrückseite leer. Custoden. Sign.: A_2—A_5, B—B_5 ꝛc. bis I_3. Auf der letzten S. Morhards Druckerzeichen, das Lamm mit der Fahne in kleiner Fassung. Ist etwa 1555 gedruckt. Vgl. H.=J. II 202 ff.

Stuttgart, Tübingen.

670) [Vgl. Nr. 263] Van Kette= | ren / Ofmen die ock veruol= | gen / off hoemen met haer handelen | sal / des Doc. Martini Lutheri / ende | Johan. Brentij / ock andere veele | der Olden / eñ by onsere tyden / | Geleerder meyninghe en= | (-♁-) de bericht. (-♁-) | [Querstrich.] | Een Boecxken in deser swa= | re tijt gants notelick allen minschē / | sonderlinge den Voorstanders ende | Ouericheyden seer nuttelick / daer | wt te leeren wat haer Ampt sy / | in een soo twyuelachtigen | ende peryckulosen | saecke. | [Querstrich.] | Het inholt van desen Boecxken sult | ghy achter int Regster vindē. | Galat. 4. | Die nae den Vleysche gheboren was / ver= | uolchde den genen / die nae den Geest | gheblooren was. |

Duodezformat.

Enthält auf Bl. 37 ff.:

¶ Bericht Johannis Brentij / | Off die Duerichheden recht ende | billick doen / dat sy de We= | derdoopers / off oock | andere Ketteren | dooden. |

45 S.

fol. von 37—59. Kopftitel, Custoden. Sign.: Ev, F—Fv rc. bis Hiij. In der Vorrede sagt der [ungenannte] Übersetzer, er habe „dz Hoochduytsche exempelaer" [Nr. 263] benutzt. Vgl. Buisson: Seb. Castellio II 363 f. Darnach ca. 1620 gedruckt; der Druck muß vor 1663 fallen, da Nr. 595 ihn schon benutzt hat [s. zu Nr. 595].

Amsterdam.

371) EPISTOLA | IOANNIS BRENTII | *de uerbis Domini,* | Hoc eſt Corpus meum, | *opinionem* [!] *quorundam de Eu=* | *chariſtia* [!] *refellens.* |

8 Bl. in 8°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Aiiij, A_5. Ist der Brief Brenzens an Bucer vom 3 Oct. 1525. cf. Nr. 305. Den Typen nach zu schließen Druck von Simp. Ruff in Augsburg, vermutlich 1526 gedruckt mit dem Syngramma [Nr. 13].

Berlin, Breslau St., Frankfurt, Hamburg, Helmstedt, Jena, Königsberg U. u. St., Leipzig U., München St., Stuttgart, Tübingen, Wien, Wittenberg, Wolfenbüttel, Zittau.

372) [Vgl. Nr. 315] Von dem Hoch= | wirdigen Sacrament des | Abentmals unsers Herrn Jesu | Christi / Drey Predig / uber die wort | S. Pauli / I. Corinth. II. | Die Erste Predig. | Von der Substantz des Nachtmals / | das darinn der ware Leib und Blůt Je= | su Christi warhafftigklich / und gegen= | wertigklich / mit Brot un Wein außge | thailt / empfangen un genossen werde. | Die Ander. | Von dem nutz und warem Brauch | des Abentmals Jesu Christi. | Die Dritte. | Von der Beraytung zum Abent= | mal Jesu Christi. | Durch den Ehrwürdigen | Herren Johann Brentzen. |

32 Bl. in 8°.

Titelbl., 30 von 4—62 pagin. Bl. Text, Schlußbl. Letztes Bl. leer. Auf der Titelrückseite Holzschnitt: Christus am Kreuz, Maria und

Johannes. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij, A_3, A_4, A_5, B—B_3, Biiij B_5, C—C_4, D_4 [!], D—D_3, Diiij, D_5.

Nürnberg, Wien.

673) Von dem Hoch- | wirdigen Sacrament des | Abendmals vnsers Herrn Je- | su Christi / Drey Predig / | vber die wor S. Pau- | li / I. Corint. II. | Die Erste Predig. | Von der Substantz des Nachtmals Christi / das | darin der ware Leib vnd Blut Jhesu Chri- | sti warhafftiglich / vnd gegenwertig- lich / mit Brodt vnd Wein aus- | getheilet empfangen vnd genossen werde. | Die Ander. | Von dem Nutz vnd warem Gebrauch des | Abendmals Jhesu Christi. | Die Dritte. | Von der Bereitung zum Abendmal | Jesu Christi. | Durch den Ehrwirdigen Herrn | Johan Brentzen. |

32 Bl. in 8°.

Sign.: A_2, A_3, A_4, A_5, B—B_5 rc. bis D_5. Vgl. Inventario rc. II 342.

Rom.

674) [Vgl. Nr. 496] Der Weg | zum Ewigen | Leben. | Doct. Mart. Luther. | Johan. Brentius. | Leipzig. |

Enthält auf Bl. 16 ff.:

Der tröst- | liche Spruch / Jo- | hannis am 14. Ich bin der | Weg / die Warheit / vnd das | Leben / etc. Ausgelegt | durch Johannem | Brentium. |

23 S. in 8°.

Sign.: C, D, innerhalb der untersten Randleiste der von 4 Rand- leisten umgebenen Seiten. Das 3., 4., und 11. Bl. hat unten B. Druck von Val. Bapst.

Helmstedt.

675) IOHANNIS BRENTII | IVDICIVM | CONTRA CAS PARIS SVENCFELDII | libellos de Gloria Chriſti, | Cum Scholijs ad id pertinentibus, & Suencfeldij | Re ſponſione, qua oſtendit Brentium malè | de libellis ſuis

iudicaſſe. | Inuidiæ morbo, præſens malè indicat ætas, | Iudicium meliũs poſteritatis erit. |

16 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Mrgn. Sign.: Aij, Aiij, B—Biij ꝛc. bis Diij. Aus dem Inhalt geht hervor, daß der Herausgeber ein Anhänger Schwenkfelds ist. Beigefügt sind am Ende Thesen Lth.'s vom 10 Januar [soll heißen 11 Januar] 1539 über das Thema: an haec propositio sit vera in philosophia: verbum caro factum est? Vgl. Drews: Disputationen D. Mart. Luther's S. 485 ff., wo unser Druck aber nicht erwähnt ist. Ist ca. 1543 gedruckt.

Breslau St., Helmstedt.

676) Des Herrn Johan- | nis Brentij meinung von Mittel- | dingen oder Adiaphoris / | ſehr nützlich zu | leſen. | II. Co rinth: VI. | Ziehet nicht am frembden Joch mit den vngleu bi- | gen / Denn was hat die gerechtigkeit für genies mit der vn- | gerechtigkeit? Was hat das Liecht [!] für gemeinſchafft mit | dem Finſternis? Wie ſtimmet Chriſtus mit Belial? Oder | was für ein teil hat der gleubige mit dem vngleubi gen? | Was hat der Tempel Gottes für eine gleiche mit den Gö- | tzen? | Darumb gehet aus von jnen vnnd ſondert euch abe / | ſpricht der Herr / vnd rüret kein vnreines an / ſo wil ich euch | annemen / vnd ewer Vater ſein / vnd jr ſöllet mei- | ne Söne vnd Töchter ſein / ſpricht der | Allmechtiger Herr. |

4 Bl. in 4°.

Sign.: Aij, Aiij. Stammt aus der Interimszeit. H.-J. I 189.

Göttingen, Helmstedt, Regensburg, Weimar.

677) Etliche Brieffe / des | Ehrwirdigen Herrn D. Martini | Luthers ſeliger gedechtnis / an die Theologos auff | den Reichstag zu Augſpurg geſchrieben / Anno | M. D. XXX. Von der ver einigung Chriſti | vnd Belials / Auſs welchen man viel | nützlicher Lehr in gegenwertiger ge- | fahr der Kirchen nemen kan / | Verdeudſcht. | Item etliche andere ſchrifften / nützlich | vnd tröſtlich zum Leſen. | II. Corinth. VI. | Was hat das

liecht vor gemeinschafft / mit dem Fin- | sternis? Wie stimpt Christus mit Belial? | Matth. VI. | Niemand kan zweyen Herrn dienen. | Ioan. XVI. | Seit getrost | JCH habe die Welt vberwunden. |

4°.

Enthält Bl. Hij^b f.:

Eine schrifft Joannis Brentij von | den Adiaphoris. |

3 S.

Custoden. Sign.: Hiij. Ist ein Brief von Br. an einen Ungenannten, der bereit war, das Interim anzunehmen. Enthält scharfe Verwerfung des Interim. Inc.: Gnad inn Christo, Jch hab deinen brieff, sag vnd bekümmernis gelesen. Jch lob auch dein hertz 2c. Expl.: es geht mir deyne sach nicht weniger zu hertzen, als wenn sie mein eigen. Gott geb dir glück vnd heil. Herausgeber des Buches ist laut Vorrede Flacius Jllyricus, gedruckt ist es 1549 oder 1550 laut derselben. Vgl. Nr. 632.

Helmstedt.

678) Von Bündtnüs Ayd- | schweren vnnd Verträg: Ob die zu- | halten sein vnnd wie weit. [!] | Johann Brentius | (Psalm Xv.) | Herr wer wird wonen in deiner hütten? Wer wird | bleiben auff deinem heiligen berge? Wer die Gott- | losen nichts achtet / son dern ehret die Gottfürchtigen / | Wer seinem nechsten schweret vnnd helts. |

4 Bl. in 4°.

Titelrückseite und letztes Bl. leer. Custoden. Ist Auszug aus der Auslegung des Buches Josua Kp. 9 [vgl. Nr. 453].

Berlin, Heidelberg, Jena, Tübingen, Weimar, Wolfenbüttel, Zwickau.

Ist in Zwickau mit Schriften des J. 1560 zusammengebunden.

679) Ein kurtze eyn- | laytung / in dẽ verstand | der Prophetẽ / wie man sie le | sen / vñ was man in jnẽ suchẽ | sol / Wyder die newẽ Juden / | welche die Propheten zů vil | bůchstabisch versteen / vñ leib | lich erfült zuwerdẽ törlich ver | hoffen. J. B. |

20 Bl. in 8°.

Letztes Bl. leer. Custoden. Sign.: Aij—Av, B, Cij, Biij, Ciiij, Bv, C—Ciij. Titelbordüre: Portal, oben rechts und links je ein Kopf, unten Christus und die beiden Schächer am Kreuz.

Darmstadt, Zürich St.

680) INDEX | COPIOSVS OMNIVM HO- | MILIA RVM, CENTVM VI- | delicet, & nonaginta D. Iohannis Brentij | in Euangelion quod ſecundum Lu- | cam in ſcribitur, ſumma qua potu | it diligentia collectus & | adnotatus. | LECTORIS. | Operæ precium uiſum eſt ad monere te, | amice Lector, nõ ad quaslibet ęditiones ha | rum Homiliarum Indicem hunc accõmoda- | ri poſſe, ſed ad primas tantum ęditiones utri | uſqꝫ partis, Anni uidelicet 37. & 40. quæ | maiori antiqua, ut uocamus, impreſſę ſunt: | Vale. |

80 Bl. in 8°.

einschl. Vorrede pio lectori. Letzte S. leer. Kopftitel, Custoden. Sign.: Aij—Av, B—Biiij, Biij, C—Ciij, Cv, D—Dv ꝛc. bis Hv, I bis Iiij, Iiij, Iv, K—Kiij, Kv. Ist der versprochene Index zur Ausgabe von 1537 und 1540, s. Nr. 98 und 108. Druck von Brubach in Frankfurt.

Dresden, Helmstedt, Rostock.

681) PROPHE= | TIAE ALIQVOT VE= | RAE: ET SEN TENTIAE INSI= | GNES REVERENDI PATRIS, | *Domini Doctoris Martini Lutheri, Tertij He= | liæ: De calamitatibus, defectione, & Te | nebris, Germaniæ obuen turis, eo | in Domino mortuo, & | perpetuò uiuente. | Collectæ per Iohannem Amſterdamum | Eccleſiæ Dei miniſtrum in Brema.* | ET NVNC DENVO SVMMA CV= | *ra ac diligentia caſtigatæ.* | Acceſsit & altera pars, consola= | toriarum ſententiarum, eiuſdem | D. Lutheri. | *1 Theſſalonicenſes 5.* | *Prophetias nolite ſpernere.* | *Michæ. 2.* | *Si eſſem uir uanus, & mendax, & propheta= | rem tibi de uino, & Sicera, tunc eſſem Propheta | gratus huic populo.* |

8°.

Enthält auf Bl. 47 ff.:

ALIQVOT PROPHETIAE | *excellentißimi uiri, Deoq̃; dilecti, Do | mini Iohannis Brentij.* |

4 S.

Custoden. Mrgn. Auszüge aus Br.'s Jesaiakommentar [Nr. 175].

Kiel.

II.

Briefe, Bedenken, Gutachten und Vorreden von Brenz.

Nicht aufgenommen sind die von Pressel: Anecdota Brentiana 1868, S. VII ff. bereits verzeichneten Briefe, Bedenken ꝛc. Ebenso wenig sind die unter A und B notierten Widmungen von Br. zu seinen Schriften hier noch einmal verzeichnet.

Folgendes ist zu Pressel nachzutragen: Nr. 3 (I) befindet sich auch in Abschrift auf der Züricher Stadtbibliothek, Simler'sche Sammlung Bd. 5, Nr. 8 (II) desgl. ebda. Bd. 11, Nr. 15 (III) befindet sich in Abschrift auf dem Stadtarchiv Straßburg i. E. und datiert vom 21. Okt., Nr. 23 ist abgedruckt bei Hartmann (s. o. Nr. 627), Nr. 29 ist identisch mit Nr. 16, Nr. 46 ist auch abgedr. bei Beger: Umständl. Relation üb. die Ref. der Stadt Reutlingen 1717, S. 153 ff., zu Nr. 54 vgl. Corp. Ref. II 85, Nr. 98–100 sind abgedr. bei Hartmann a. a. O. S. 66 ff., in Nr. 168 (LXXIII) lies Z. 11: spectare statt: sec[illegible]ari, Z. 13: invisas statt: visites; Nr. 179 (LXXX), datiert vom 15. Febr. 1541, Nr. 217 (CVI) befindet sich im Original auf dem Züricher Staatsarchiv E II 345; danach ist zu verbessern: Z. 4 streiche: H[illegible]lfer zu St. Martin, Z. 7 das: ad, Z. 9 lies: rogo te, Z. 18: Hoc s[illegible]att: Nos, Z. 26: literas discunt statt: literae discuntur, S. 234, Z. 1 füge hinter in moribus ein: ut psalmus [148, 12] habet, Z. 8 lies: erudiantur, Z. 20: Et si statt: Quod si, Z. 32: fiant statt: fi[illegible]unt, Z. 38 lies: caesi esse. Nr. 225 (CX) ist abgedruckt bei Hartmann S. 69; ebda. S. 71 f. Nr. 258; Nr. 263 (CXXXII) befindet sich im Original auf dem Züricher Staatsarchiv E II 337, Nr. 265 (CXXXIV) datiert vom 5. Mai 1548, Nr. 282, 283 sind abgedruckt bei Hartmann S. 76 f., Nr. 288 (CLII) datiert von Mai oder Anfang Juni, vgl. Corp. Ref. 6, 874, Nr. 295 (CLVII) vom 17. August 1548, Nr. 297 (CLIX) vom 7. April 1551, Nr. 341 (CXCIV) befindet sich im Original auf dem Staatsarchiv Zürich E II 359, Nr. 354 (CCV) ist abgedruckt in: Unschuld. Nachrichten 1711, S. 424 ff. und bei Strobel: Beiträge zur Literatur des 16. Jahrhdts II S. 136. Nr. 61 ist auch abgedr. in: Confessio Augustana eaque invariata illustrata a. . . Wel[illegible]ero.

Praemissa est epistola Joh. Brentii ad Isenmannum Halensem de comitiis Augustanis. Halis 1830. Nr. 57 und 59 sind auch abgedr. bei Chytraeus: Historia der Augspurg. Confession (S. 380 der Ausgabe von 1580) nach einem Druck, den „Johannes Brentius contra Martyrem vor der zeit hat drucken lassen", Nr. 57 findet sich ferner in: Sententiae Sanctorum Patrum De Coena domini bona fide recitatae et editae Wittebergae a Philippo Melanchthone Anno M. D. XXX. Quibus addita Epistola Philippi Melanchthonis et Joannis Brentii eodem anno scripta. 1587. Witebergae Matthaeus Welack excudebat. Vorhanden in Berlin, Halle, Helmstedt, Wolfenbüttel. Eine frühere Ausgabe dieser Sententiae erschien 1584 in Heidelberg bei Johs. Spies ad prioris exemplaris fidem. Vorhanden in Breslau U. und Helmstedt. Nr. 28 und 46 finden sich in Abschrift aus Georg Füsing: Umbständl. Relation, wie es mit der Ref. der Stadt Reutlingen hergegangen 1717 in der Stadtbibl. Zürich, Simmler'sche Samml., Bd. 18 und 24. Nr. 47 [XIV] ist auch abgedr. bei Hortleder: Der Röm. Kays. u. Kgl. Mt. 2c. II 1, 4. Nr. 328 (CLXXXV) ist auch abgedr. in: Altes und Neues aus dem Schatz Theolog. Wissenschaften 1701, S. 86 ff. Der Schlußteil von Pr. Nr. 392 [CCXXXVIII] (von: Saluta, quaeso 2c. ab) findet sich auch bei Pfaff: acta et scripta etc. fasc. 1, S. 207 f. Ebda. S. 198 ff. ist Pr. Nr. 13 abgedruckt. Nr. 472 [CCXCII] findet sich auch bei Zacharias Ursinus: Opera theologica Heidelbergae 1612, Bd. II, S. 55 ff., vgl. Schnurrer: Erläuter. S. 279. Nr. 405 ist vorhanden in Berlin, Cassel, Nürnberg, Nr. 396 in Königsberg; es existiert von derselben auch eine latein. Ausgabe: Simplex ac dilucida expositio sententiae de coena domini, ex qua summa controversiae, quae de illa orta est, facile cognosci potest, scripta Germanice a Doctore Jacobo Andreae, Pastore Goppingensi, et nunc in gratiam externarum ecclesiarum latine reddita. Cum praefatione Joannis Brentii. Frankfurt 1559. Vorh. in Königsberg. Nr. 414 ist vorhanden in Frankfurt a. M. und Nürnberg, Nr. 438 in Berlin, Straßburg U. und Wolfenbüttel.

12) **Griechisches Epigramm von Br. zur Comödie Epirota des Thomas Medius. Heidelberg 1516.**

Vgl. W. Creizenach: Gesch. des neueren Dramas II, 1, S. 14. Dort ist irrtümlich Jakob Br. angegeben. Laut Mitteilung von Prof. Creizenach lautet die Unterschrift: Joannes Prentz Vuilensis. Der Druck (Exemplar in der K. Bibl. Berlin) enthält außerdem ein Epigramm von Petrus Guntherus, sowie von Joh. Kneller, einen Brief des Guntherus an Kneller, sowie einen Brief des Joh. Kneller Vuilensis an Petrus Guntherus. Kneller ist Verf. der beigegebenen difficilium vocabulorum interpretaciunculae.

13) **Br. an Adam Weiß. Hall 1523.**

Mitgeteilt aus der Baseler Univ.-Bibliothek von G. Bossert: Theol. Studien aus Württemberg, 3. Jahrg. 1882.

684) Br. an Capito und Bucer. Hall 1525 Nov. 22.

Nach dem Original in dem Straßb. Stadtarchiv.

Clarissimis viris Volphango Fabricio Capitoni et Martino Bucero, Argentinensium ecclesiastis fidelissimis, fratribus ac dominis in Christo observandis. Gratia domini nostri Iesu Christi sit vobiscum, Amen. Nihil mihi hoc tempore, amicissimi in Christo fratres, accidere potuisset aut acerbius aut molestius, quam quod ex literis vestris vos, mihi omni honore suspiciendos, nonnihil exacerbatos, nescio qua occasione, esse intellexerim. Certe quas ego scripsi ad vos literas non tantum potuerunt amica corda concutere, quantum concussa video. Putabam, imprudens forte, mihi licere eodem libertatis filo ad amicum scribere, quo ille ad me scripserat. Iam cum videam vobis solis licere esse liberis et me, dum libere cum amico garriam, in caritatem Christi peccare, cavebo porro, ne aequa mensura cum tali homine pugnem, qui fenum habet in cornu. Quod enim alii conqueruntur sibi saepe libertatem et facilitatem suam nocuisse, hoc mihi iam reipsa accidisse video. Dignas igitur imprudentiae paenas luo, quod teneritudinem vestram non penitius introspexerim, et quod peccatum est in vos remitti peto; adeoque id plane me iam impetrasse a vobis et amicissimis et, quod maximum est, Christianis certus sum — absit enim, ut quicquam sinistri de pectoris vestri candore suspicer. Neque contra vos, o patres in Christo venerandi, aliter de meipso in animum vestrum inducatis. Idem manet candor, eadem in vos observantia, utcunque nunc dissidere videamur. Porro, quod ad conservandam inter ecclesias et earum ministros concordiam adtinet, nullus abero. Studebo paci ecclesiasticae, quantum quantum potuero. At interim, amici observandissimi, nobis probe considerandum est, ne, dum externa caritate conveniamus, fides periclitetur, verbum domini per carnalem adinventionem conculcetur discerpaturque. Sic hactenus multis annis convenerunt episcopi papistici. Externam pacem diligenter conservarunt, at ubi interim mansit gloria verbi! Caudis convenerunt, caeterum frontibus δὶς διὰ πασῶν seiuncti fuerunt. Nobis ita ratio habenda est caritatis, ut fidei suum verbum maneat incontaminatum. Quid enim profuerit, si inter nos conveniamus, interim communi agmine a veritate et syncero verbi divini ingenio dissidentes? Id quod propemodum accidere video in verbo caenae dominicae, in cuius expositione, si vobiscum consentirem, valde timerem, ne a veritate dissentirem. Videbimini enim non solum hoc verbum: „Hoc est corpus meum“ in alienum dogma torquere, sed etiam prorsum tollere veluti impertinens aut ab ebrio Christo dictum. Sic enim scribitis: „Hortamur, ut qui Christum agnoscimus Christo iubenti pareamus; ait autem, ut acciperemus, ederemus, idque in sui recordationem; totum hoc monemus faciendum, avocantes a curiosis

quaestionibus.“ Agnoscitis, opinor, verba vestra. Collaudo autem et ego studium, quo monetis de esu et recordatione. Sed quid sit illud: „avocantes a curiosis quaestionibus“, nondum video, nisi forte curiosa vobis videntur, quae de hoc verbo: „Hoc est corpus meum“ investigamus. Monetis auditores, ut edant et recordentur. Sed ubi interim iacet verbum Christi: „Hoc est corpus meum,“ num vanum est, num ociosum est, num curiosum est?! Aliter docet nos Christi sensus, ut nec Iota verborum Christi reiiciamus, nedum totam sententiam; et tale verbum, quod si ademetis, caena dominica non erit dominica. Esus enim nondum dominica caena est, nam hac ratione quodvis convivium caenam domini dixeritis. Nec recordatio mortis, hoc est annunciatio et praedicatio, caena domini est, sic enim quaevis concio caena domini esset. At corporis Christi esus et mortis Christi annunciatio, ea demum veram faciunt caenam dominicam. Monemus et nos edendum et bibendum esse ac praecipua nobis cura est, ut recordemur, hoc est: praedicemus, annunciemus mortem domini. Sed nec quod medium est et quod vos veluti πάρεργον iudicatis: „Hoc est corpus meum“ reiicimus. Docemus enim, quid hoc eximio verbo nobis per Christum donetur, quid item edamus et bibamus, ne hoc nescientes indigne manducemus, non diiudicantes corpus domini [1 Cor. 11, 29]. Nam si negaveritis corpus Christi corporale praesens esse caenae dominicae, verbum negatis. Ex vestra enim confessione ostendam corporale corpus caenae adesse. Fatemini, dicitis: Christum tradidisse nobis corpus suum per verbum, et sic praedicamus, sed negamus eum tradidisse ipsum verum corpus corporale. Agite, fratres τῷ ἐμῷ θυμῷ κεχαρισμένοι, accipio confessionem vestram. Verbo traditur nobis corpus. Sed quo? Verbo caenae: Hoc est corpus meum. Quale igitur corpus hoc verbo nobis offertur, an non corporale, sed spirituale? Quid audio! Christus ne duo corpora habuit, alterum corporale, alterum spirituale? Sed an non et spirituale sedet ad dextram patris, quomodo igitur verbo ad nos advehitur? Ego de duobus Christi corporibus lego, altero corporali, quod pro nobis traditum est, altero spirituali, quod est ecclesia. Non aliud est, quod Paulus 1 Cor. 15 de animali et spirituali corpore disserit, huc prorsum non conveniens. Itaque cum corpus offerri nobis praesens verbo consentiatis, non reor vos in corpus ecclesiae respicere — quis enim ita ineptiret? — sed in Christi corpus corporale. Quod si adhuc negare perrexeritis, cogent vos nolentes volentes verbi caenae circumstantiae confiteri corpus corporale verbo offerri et advehi. Siquidem quod additur: „Quod pro vobis traditur“ certissima explanatio eius dictionis est, quae praecedit. Inquit enim Christus: „Hoc est corpus meum, quod pro vobis traditur“. An spirituale corpus pro nobis traditum est? an spiritualis sanguis pro nobis effusus est? Fateor et ego corpus

Christi et sanguinem esse spiritualia, sed an quod spiritualia sint, ideo non manebunt corporalia? Haec enim corporalia, ob hanc causam spiritualia sunt, quod vitam praestent mundo. Sic enim et esum caenae dominicae corporalem spiritualem dicimus, propterea quod vita sit credenti, in fide edenti. Proinde cum Christus verbo nobis suum corpus tradidit, hoc corpus dedit, quod pro nobis traditum est, et morti adiudicatum. At tale corpus corporale est. Corporale igitur corpus nobis verbo obtulit. Quis contra haec vel mutire audet? Abunde declarat ipsissima vestra confessio, quod nobiscum consentiatis veritate, quamquam interim videamini aliud agere. Qui enim confitetur Christum corpus suum nobis verbo offerre et tradere[1]), quis de alio corpore suspicabitur quam de corporali? Siquidem corporale corpus Christus habuit et corporale pro nobis tradidit, quod ergo aliud verbo nobis daret et offerret, cum aliud non habuit? Itaque ut piae sunt meae propositiones, ita et pia est illatio. Quod enim dixi corpus credenti adesse, non addidi de meo: corporale, sed de verbo Christi, qui ait: „quod traditur pro vobis". Iam quod aliud corpus, quam corporale pro nobis traditum fuerit, nescio, nisi forte placeat cum Marcione corpus Christi phantasma dicere, id quod longe absit.

Per fidem, inquitis, praesens est corpus. Vere dicitis. Per fidem etiam edendum est corpus, alioqui nihil profuturum. At non hoc nunc quaerimus, quomodo edendum sit, sed quid edatur et quid hunc esum praesentem faciat. Nam ut fides edat corpus, oportet fidem verbum habere, unde accipiat et edat corpus; fides enim sine verbo non est fides, sed mera imaginatio, itaque vobiscum hac parte facile convenio, fide edendum esse corpus. Sed aliud quaeritur, nempe, quid fidei corpus offerat, quid illud sit, quod fides edit. De verbo corpus offerente et praesens reddente disputatio est, non de edendi modo — facile enim inter nos conveniret de pane, si de verbo caenae, quod est: „Hoc est corpus meum" conveniremus, id quod vos constanter veluti ociosum transilitis. Ego vero ab ingenio huius verbi cogor fateri corpus corporale, tale scilicet, quod pro nobis traditur, caenae praesens adesse. Nam si hoc verbum (Christus pro te corpus suum dedit et sanguinem pro te effudit) fidei nostrae offert illud ipsum corpus pro nobis traditum et sanguinem pro nobis effusum, cur idem non faceret verbum caenae: „Hoc est corpus meum pro vobis traditum", demonstrans ad panem? An absolute prolatum corpus offerret, demonstrative autem ad panem non idem posset? Num panis verbo aliquid adimit? Ego sic sentio nullam creaturam verbum

[1]) Zu den gesperrten Worten am Rande: Nota.

domini posse infirmare. Nam quod asseratis verbum non pani advenire, sed homini, nullum effugium est. Verbum enim caenae: „Hoc est corpus“ etc. ad panem non propter panem, sed propter hominem accedit, nisi forte volueritis pronomen: Hoc Carolostadianῶς ad corpus, non ad panem referre. Sed habet ille ἀνταγωνίστην. Iam rogo, fratres observandissimi, diligentius meam, non meam, sed Christi sententiam animadvertite, non ut vos doceam, qui aetate parentes, honore maiores, doctrina praeceptores mihi estis, sed ut clarius quae sentiam describam. .

Christus passus est, mortuus est, resurrexit, sedet ad dextram patris, sublatus est ab oculis nostris. Non tamen ita sublatus est, ut nobis nihil suarum rerum reliquerit. Abiit, sed ita, ut post se reliquerit vitam, iusticiam, gaudium, pacem conscienciae, spiritum sanctum, remissionem peccatorum et proinde corpus ac sanguinem suum, per quae remissio peccatorum est. Non enim fit peccati ablutio sine sanguine. Qua autem re, haec iam enumerata conservantur? Nonne verbo? Itaque ut verbum offert nobis vitam, iustitiam, spiritum sanctum, remissionem peccatorum, ita cur idem non faceret in corpore et sanguine Christi, et eo corpore, quod pro nobis traditum est, nempe corporale? Neque est quod formidetis, ne interim Christo ad dextram patris sedenti aliquid decedat aut iniuria fiat. Nam et spiritus sanctus ita Christo, ut ita loquar, agnotus est quam corpus et sanguis, nihilominus tamen verbo ad nos verus et ipsissimus Christi spiritus sanctus offertur et offertur relicto toto Christo, nulla parte diminuto ad dextram patris. Quid rogo? adhuc de miraculo obiicitis? Quid miramini? Tale miraculum est in hoc verbo: „Hoc est corpus meum,“ quale in isto [Mc. 2, 5]: „Remittuntur tibi peccata tua“, vel in isto [Lc. 24, 36]: „Pax vobis“. En hoc verbum nobis talem thesaurum tam mirandum offert, qualem nulla creatura vel cogitare posset. Offert pacem, offert remissionem peccatorum. Miramini? mirari desinite. Verbum domini est, quod praesentia haec facit et offert, non verbum hominis, Deus loquitur, non homo. Iam cum pax et remissio peccatorum, quae Christi bona sint, verbo offerantur, cur idem non posset verbum caenae, ut offerret et adveheret corpus et sanguinem? et quale miraculum est huius verbi: „pax vobis!“, tale miraculum est verbi caenae: „Hoc est corpus meum“. An non omne verbum dei miraculum est? An non θαυμαστῶς quodvis dei verbum vel promittens vel exhibens talia bona nobis praesentia facit, qualia nulla creatura posset? Miramini, quomodo corpus et sanguis Christi per hoc verbum: „Hoc est corpus meum“ advehantur, cur idem non miramini de verbo spiritum sanctum nobis advehente? Aut de verbo remissionem peccatorum nobis praesentante? An quia non experti estis panis caenae efficatiam, adeo panis caenae non est efficax? Compatriotae Christi nullam virtutem ex corporali Christi praesentia sentiebant

(sic enim scriptum est [Mt. 13, 58]: „non poterat ibi ullam virtutem exercere, nisi quod paucos infirmos impositis manibus curavit“), ergo Christus non erat Christus? Hoc verbum [Joh. 11, 25]: „Ego sum via et resurrectio“ verbum est vivificans et in media etiam num morte illuminans, sed quia multi in morte vim huius verbi vivificativam non sentiunt, an ne propterea non erit verbum vivificans? et in morte illuminans? At nos non aliter de pane caenae docemus. Quicquid enim eiusmodi panis habet, continet, fert, est, hoc ex verbo est et habet. Nam hoc verbum absolute dictum: Corpus Christi pro te traditur, offert corpus Christi corporale, id scilicet, quod pro nobis traditum est, nobis praesens, cur idem non posset ad panem non propter panem, sed convivam caenae dominicae dictum? Itaque panis caenae consolatur, recreat, vivificat, peccata lavat. Quare? quod panis? absit. Maiori enim precio, ut vestris utar verbis, redempti sumus, sed quod verbum habeat: „Hoc est corpus meum, quod pro vobis traditur.“ Hoc enim verbum mundat, purgat, vivificat iuxta illud [Joh. 15, 3]: „Vas mundi estis propter sermonem, quem locutus sum vobis.“ Iam cum quodvis verbum domini, quivis sermo Christi mundet ac purificet custodientem, cur hoc ipsum de verbo caenae negaretis? Oecolampadius sua similitudine de clavi pulcerrime sententiam nostram adiuvat; paterfamilias servo tradens clavem et dicens: En haec est domus potestas, facit ex clave domus potestatem. Qua enim clavis clavis est, ea est instrumentum domus. Sed qua hoc verbum habet: En haec est domus potestas, non iam solum domus instrumentum, sed et ipsa potestas est. Et quod potestas domus sit, non ex eo habet, quod clavis sit, sed quod verbum patrisfamilias habeat, manente interim clave in sua substantia nec vel tantillum mutata. Eadem de pane dicimus. Panis enim qua panis suas habet proprietates: pinsitur, atteritur, digeritur, in secessum mittitur. Sed qua hoc verbum habet: „Hoc est corpus meum“, iam corpus Christi est, non propter se, sed propter verbum, quod corpus affert, offert, advehit. Nam quod dicitis in hoc nos solum distare, quia ego in pane, vos vero cum pane piis corpus Christi dari adseveremus, nulla distantia aut dissensio est, modo ex animi sententia loquamini.[1]) Ego syncerum verbum retineri volo et nulla carnali expositione sordidatum. Fateamini hoc verbo: „Hoc est corpus meum, quod pro vobis traditur“, verum corpus Christi asportari, ut crasse loquar, et advehi, et de pane postea brevi conveniemus. Sive enim in pane, sive cum pane, sive supra panem, sive infra panem, sive intra panem corpus afferatur, modo verbo caenae afferatur. Quid si nec in pane nec cum pane corpus afferri diceremus, sed simpliciter pane? Breviter verbum corpus offert (quod de corpore dicitur, etiam de sanguine

[1]) Zu den gesperrten Worten am Rande: Nota.

dicendum est) et quod panis corpus sit, ex verbo habet, quod corpus gestet, sive intra se, sive extra, sive supra, sive infra, ex verbo habet. De verbo disputatio est, quod, quantum dominus dederit, discerpi peregrina expositione non patiar. Quod si de verbo consentiamus, de pane mox constabit, quid sit. Nam quod in troporum ratione reiecerim vestra argumenta de phase, petra, Helia, luce mundi, vite vera, non hac causa factum est, quod prorsus nullum tropum in scriptura agnoscam, — quis enim hoc negare posset? — sed quod ostendere volebam in verbo caenae non talem esse tropum, qualis est in his locutionibus: „Ego sum lux mundi, ego sum vitis vera, Iohannes est Helias, petra erat Christus,“ nec hoc verbum: est phase domini talem posse expositionem pati, qualem vos scribitis. Ego enim simplicem agnosco locutionem in hoc sermone: „Accepit panem, dicens: Hoc est corpus meum, quod pro vobis traditur,“ non tropicam. Siquidem alibi lux mundi, vitis, Helias et petra dimota esse a nativa significatione ad tropicam, circumstantiae docent et loquendi proprietas. Dum enim dixero: vitis est fecunda, naturalem vitis substantiam video. Dum vero Christus ait [Joh. 15, 1]: „Ego sum vitis vera,“ iam vitis longe aliud significat quam in priori locutione. Sic et duplex lux est, altera corporalis, altera spiritualis; in hac enim locutione [Joh. 8, 12]: „Ego sum lux mundi,“ lux longe aliam habet acceptionem quam cum dixero: lux solis. Duplex est et Helias, alter Ahabita, alter Malachicus. Ahabita Thesbites est, Malachicus Iohannes est, ut Christus inquit de Iohanne [Mt. 11, 14]: „ipse est Helias“. Iohannes quidem refert Heliam illum Thesbiten, ut est apud Lucam, non autem refert Malachicum, sed est ille ipse Helias, de quo Malachias scribit [Mal. 4, 5]. Proinde cum in Mattheo dicitur: Iohannes est Helias, quis interpretari auderet Iohannem referre Heliam? Quando hac interpretatione gratia sermonis Christi perderetur. Item petra duplex est, carnalis et spiritualis. Aliud enim est, cum dico: petra refugium erinatiis et: dominus petra mea est, sive: petra erat Christus. Longe enim diversam acceptionem petra habet in prima quam secunda locutione. Cum enim Paulus dicat [1 Cor. 10, 4]: petra erat Christus, carnalem ne petram an spiritualem intelligat, ipse sese adiecta dictione ἀκολουθούσης aperit. Carnalis enim petra Iudaeos sequi non potuit, sed spiritualis, quae est Christus. Vestra enim eius loci paraphrasis nondum potest ex: erat metamorphosin in: significabat facere, quando circumstans dictio: ἀκολουθούσης trahit, cogit nolentes volentes fateri, erat in sua nativa significatione manere. Nam quantum ad eum locum adtinet: haec est sententia (quamquam quid opus est pluribus immorari, cum vel cecutientibus manifestum appareat petram ἀκολουθοῦσαν Christum esse, non significare?): Paulus hortatur Corinthios, ut perstent et in fide perdurent — sequitur enim: qui sibi videtur stare, videat, ne cadat, et in Romanis [11, 20]: Tu

fide constitisti, time — exemplo patrum in deserto, qui et ipsi in Christum crediderunt et viderunt fide sub petra sub manna veram petram verum manna de celo descendens. Sed cum non perstiterunt nec in fide perdurarunt, ideo plures eorum reprobati sunt. Nam quod Christus ait [Joh. 6, 56]: „Qui bibit meum sanguinem, in me manet", alio loco exponit dicens [Mt. 10, 22]: „Qui perseveraverit in finem, hic salvus erit." Certum est, quamdiu fide bibero sanguinem, me et in Christo manere; caeterum, si a fide defecero, deficio et a Christo, ut patres initio crediderunt. (pauci rephiguralem locutionem non infirmant, ut nec illam: „vos estis genus electum, populus sanctus" [1 Pet. 2, 9], prophani aliquot mendacem reddunt) nisi enim verbo, quod est Christus, credidissent, non commisissent se marinis fluctibus nec horrendo deserto. Sed quia in fide non perstiterunt, murmurarunt autem contra dominum, ideo prostrati sunt. Breviter, petra illa ἀκολουθοῦσα Christus est, utcunque priora exposueris, nec posse erat pro significabat exponi iudicet orbis, iudicent ecclesiae, partium studio non excecatae; consulantur veteres expositores. Appello et vestram ipsorum conscientiam, si synceriter ex: est eo loci significat faciatis. Rationem haberent vestra, si pro libidine liceret expungere ac eradere has dictiones: ἀκολουθούσης et: spiritualis. Iam circumstantiae locutionis in verbo cenae: „Accepit panem" etc. dicens: „Hoc est corpus meum, quod pro vobis traditur," docent nec panem a nativa sua significatione ad tropicam dimotum, nec corpus. Alibi enim, cum Christus inquit [Joh. 6, 35]: „Ego sum panis vivus," panis longe aliud est quam panis caenae. Siquidem Christus in manus accepit verum, realem, carnalem panem testantibus evangelistis et verbo, quod additur: Accepit, fregit, dedit — haec enim docent panem non tropicum sed verum, realem et carnalem esse. Idem de corpore dicendum est. Nam corpus non esse ita tropice sumendum ut vitis et lux, in prioribus locutionibus circumstantia adiecta etiamnum cogit. Additur enim: „Quod traditur pro vobis." Aliud autem corpus pro nobis non est traditum quam corporale. Hoc itaque verbo: „hoc est corpus meum" verum corporale corpus nobis offertur et datur. An adhuc audetis propter tropum harum locutionum: „Ego sum vitis vera, ego sum panis vivus", tropum etiam adseverare in pane aut corpore caenae? At longe aliter docent eorum verborum circumstantiae. Caeterum quod adhuc contendatis in hac locutione [Ex. 12, 11]: „Est phase domini" phase pro figura phase aut pro figura victimae phase sumi, in vobis video, quod in me reprehenditis. Nisi enim contentionem amaretis, iam satisfactum vobis esset. Nam quid est haec illatio: victima memoria est peracti olim transitus, igitur est pro: significat accipitur. Itaque repeto genuinam eius loci expositionem; non enim ego negaverim victimam agni memoriale esse sacrificium, imo et umbraticum Christi, sed his locis est phase domini vel victima phase

hoc agitur, quod immolatio agni paschalis sit cum suis ceremoniis. Respondent patres: Est victima phase illius ex Aegypto. Iam si libet est pro significat exponere, quantam sermonis gratiam perdideritis! Anne agnus ille paschalis cum sua religione figura et umbra victimae est? Significat quidem victimam Christum, sed est ipsissima phase victima. Omnia enim legis sacrificia et sunt aliquid et significant aliquid. Sunt carnales sanctificationes, significant autem spirituales. Ita et agnus paschalis una cum sua religione est aliquid, scilicet ipsissima phase victima, quam non adumbrat aut significat, sed Christi victimam significat. Sic 2 Chroni. 30 immolaverunt phase domini — quomodo aliter exponere phase quam victimam phase potueritis? an pro veteri more vestro ex phase figuram victimae phase facietis? Ergo figurae erit figura et immolatio agni paschalis non erat vera phase victima, sed dumtaxat figura eius victimae, hoc est phantasma. Miror, qua fronte, quo iure tantam licentiam in scripturarum expositione vobis usurpetis. Pulcre docet Hilarius optimum esse lectorem, qui dictorum intelligentiam expectet ex dictis potius quam imponat et retulerit magis quam attulerit, neque cogat id videri dictis contineri, quod ante lectionem praesumpserit intelligendum. Decretum vobis est ex verbo: est facturos vos: significat, proinde quod ante lectionem intelligendum praesumpseritis id videri dictis contineri cogitur. Ego candidiorem interpretationem et fideliorem non video quam quod spiritui sancto visum est exponere phase pro victima phase. Iam religio agni et immolatio eius non significat victimam, sed est ipsa phase victima. Scio memorialem esse victimam, ergo ne ex est significat facietis? Pudet me tam verbosum esse in re aperta et a nemine in dubium vocata, neque ullus unquam fuerit, qui sibi tantum in scripturis discerpendis permiserit, ut victimam pro victimae figura exponat, nisi forte victimam dixeritis respicere in Christum, cuius vere figura est.

Sed hoc Exodi loco, non illud agitur. Iam ut ex abundanti hoc concedam, id quod tamen non vere concedi potest: est pro significat in hac locutione sumi: „est victima phase", an igitur similiter est in hac locutione: „hoc est corpus meum" pro: significat sumitur? Aliter docet unctio. Breviter ut agni immolatio ipsissima est victima phase, significat autem Christus victimam, ita panis caenae ipsissimum est corpus Christi per hoc verbum: „hoc est corpus meum" adlatum. Liquori et pani nihil datur, sed verbo sanguinem et corpus offerente. Nec vos in ullas angustias cogimus. Non sunt angustiae verbo domini captivam rationem dare [2 Cor. 10, 5], sed haec demum vera est latitudo. In angustias cogeremur, si quottidie novas verborum Christi expositiones ab ecclesiastis Tigurinis et Argentinensibus expectare cogeremur, aut si diversum sentiremus, tanquam caritatis violatores nisi violaremur. Quis ex

vobis idololatras facit? qua fronte audetis nos tam impudenter accusare? An unquam vel in cor nostrum ascendit, ut vos ad idololatriam imponat Christi, ut loquimini, sed, quam prudenter et pudenter, vos videritis, cogamus? neque possemus, si maxime vellemus. Sed videte, fratres, quam constet sibi vestra ratio, qua liberum sinitis, quod Christus non necessarium, haec enim vestra sunt verba, statuit. Si enim liberum est vel panem corpus Christi fateri vel diffiteri, cur diversum a vobis sentientes phanatici sunt, ridiculi sunt, ad idololatriam cogunt, impii sunt? Lego enim gladios vestros strictos esse adversus impietatem. Iam cum in nostram sententiam stricti sint, erit igitur nostra sententia impia, erit phanatica? Libertatis amatores, cur alios ligatis, cur alios captivos ducitis? Caritatis postulatores, cur primi estis, qui eam conculcatis? An hoc non est caritatem conculcare? phanaticum insimulare ac tanquam impios impostores, qui ex aliis idololatras facere conentur, accusare? Protinus ne idololatram facit, qui docet panem caenae per verbum esse corpus? An novus est articulus fidei? An nova Sorbona, quam forte Vuittenbergam intelligitis, hoc sentire cogit, et non potius verbum Christi? Fratres, probe consideretis, quod loquimini, ne quis nasutulus dicat non esse libertatem, sed licentiam, non caritatem, sed animi impotentiam. Nos nihil imaginamur, quam quod verbum Christi docet; nihil novi statuimus quam quod verbo domini statutum est. Ex corpore nolumus fieri signum corporis, quod hoc nondum probarunt vestrae rationes, sed neque probare poterunt. Calicem vocant Lucas et Paulus novum testamentum, vos signum novi testamenti interpretamini, sed nulla scriptura. Verius Paulus seipsum exponit et facile ex aliis evangelistis, Mattheo et Marco colliquescit, quod per novum testamentum intelligatur. Ait enim Paulus [1 Cor. 11, 25]: „Hoc poculum novum testamentum est in meo sanguine“ vel per meum sanguinem — hebraismus enim est in pro per. Poculum igitur novum testamentum est, non quia signum, sed per sanguinem, et quod hic novum testamentum dicitur, hoc clarius explicant Mattheus et Marcus dicentes [Mt. 26, 28, Mc. 14, 24]: „Hic est sanguis novi testamenti“. Quis audet hanc reiicere expositionem, quae est spiritus sancti?! Quod enim alibi dicitur: Novum testamentum, hoc alibi explicatur: Sanguis (non: signum) novi testamenti.

Quod si nondum hoc recipiatis, iudicet ecclesia, iudicet orbis, quis propius scopo vero intendat. Nam quod Iohannes non meminerit horum verborum: „Hoc est corpus meum“, minutius est quam ut responsionem mereatur; quasi vero ideo falsum esset, quia Iohannes non scripserit! At sic falsa etiam esset transfiguratio Christi in monte, quam similiter Iohannes omisit; falsus quoque esset sermo ille Christi prolixus in caena, quem nullus evangelistarum praeter Iohannem descripsit, cum tamen et alii evangelistae

ex professo de caena scribant. Iohannes post alios evangelistas scripsit evangelion suum, quare quae alii abunde notaverant, ipse omittit. Habetis quattuor, qui hoc scribant, vel unus sufficeret. Docent Mattheus, Marcus, Lucas et Paulus hoc hunc panem esse corpus Christi, an igitur ex nobis idololatras faciunt? Nos confitemur, hoc esse corpus, non ut ei inserviatur, sed ut nobis inserviat, non ut ei ministretur, sed ut nobis ministret. Qualis enim usus est evangelii carnalis, talis est et usus corporis Christi in caena dominica. Evangelion non adoraveritis nec evangelio externo corporales reverentiae exiguntur, sed quod auditis, pia et credula mente suscipitis. Ita quod in caena edimus, pia fide accipimus. Neque enim est qui negat corpus Christi aliter animam quam credendo pascere. An autem ideo panis caenae non erit corpus? Sed hac ratione neque Christus carnalis homo esset, quod non pascat animam nisi credendo. Neque dum in caena corpus Christi quaerimus, terrestria quaerimus, sed superna et caelestia. Quaerendo enim corpus et sanguinem quaerimus vitam et remissionem peccatorum. Siquidem caro Christi vita mundi, sanguis peccatorum ablutio est — haec autem quis terrestria dixerit? Quaerimus autem ista in caena non propter panem, sed propter verbum corpus et sanguinem offerens, nec tantum propter corporalem esum, sed spiritualem. Vt enim non ideo evangelion externum audimus, ut audiamus solum sed et credamus et idem est evangelion quod audimus atque quod credimus, ita in caena edimus corpus, non ut edamus tantum, sed etiam ut credamus. Qui enim edit et non credit, iudicium sibi edit, ita et qui audit evangelion et non credit, in sui condemnationem audit. Absurda nihil hic nos morantur, fides verbum habens multa fert absurda.

Quae vero est illa tragedia de sanctificatione panis, quam scriptura non habere [dicitur]? Hic Brentius iacet, quia dixit panem sanctificari, quod scriptura non docet? Ego omnem sanctificationem esse ex verbo domini novi. Iam cum hoc verbum: „Hoc est corpus meum“ ad panem propter hominem dicatur, cur homini panem non sanctificaret, ut panis cenae iam non solum panis sit, sed etiam per verbum separatus, seiunctus a prophano usu, ut sit corpus domini. Solet et paterfamilias clavem verbo suo sanctificare, ut non solum sit domus instrumentum, sed et potestas. Nisi forte dissimuletis vos nescire, quid sit sanctificare. Iam quod mox ut ecclesiae quaedam hanc vestram opinionem de pane caenae audierunt receperint, nihil probat; non protinus ecclesia Christi credit quod vulgus, in omnem habitum vel modicis eloquentiae viribus sequax, acceptat, imo hoc ipso valde mihi suspecta vestra caussa redditur, quod multitudo vulgi sic opinetur. Non est enim fides et pauci sunt electi [Mt. 20, 16].

Proinde ut vel tandem finiam: Quantum ad caritatem adtinet,

utinam deus daret, ut vitam etiam meam vobis impendere possem! De fide et vera verbi expositione nihil cedam. Mox acceptis literis vestris ad vos etiamnum advolassem, alioqui cupidus videndi et urbem vestram et faciem ecclesiae et fratres non solum Argentinenses sed et Gallos illos, de quibus scribitis, nisi negocia ecclesiae meae retraxissent me, prae quibus nec nuper invisere licebat etiam vicinos mihi fratres. Placet tamen mihi, ut conveniamus ad Gemmingen; si modo vobis integrum fuerit, post natalem domini. Indicite vos diem, ego, nisi dominus prohibuerit, adero et declarabo non esse secretum meum intra me conceptum, sed ex verbo domini manifestum. Theobaldus Billicanus haec ad me scripsit Philippum Melanchthonem scripturum esse contra *σύγγραμμα Οἰκολαμπαδίου περὶ τῆς εὐχαριστίας*. An igitur meum solius secretum erit? Hominum autoritati nihil tribuo, verbo tribuo, omnibus modis summo, omnia. Porro quae ante rogavi, et nunc rogo, ut incendio vestro non oleum infundatis. Audio quidem excusationem, vos ad restringendum incendium accurrere. Sed videtur mihi accursus vester incendii fomentum esse. Quid enim hoc est publicis monumentis testari panem caenae non esse corpus et literis in hanc sententiam scriptis nobilium aulas penetrare? An hoc est accurrere ad extinguendum incendium? Sic accurrit, qui oleum infundit. Quae scripsi, fratres ac domini in Christo observandissimi, sic accipite ut ab amicissimo et negociosissimo. Accuratius erat ad vos tantos et in re literaria et in re sacra scribendum. Sed nec ocium nec eruditio mihi est, nec caritatem vestram, oro, laedat, quod nuper duriuscule scripserim [1]), respondistis enim et vos aequa mensura. Vtcunque haec se habeant, caritas inter nos firma manet, vulnera enim ab amicis inflicta non conturbant. Valete in Christo, amicissimi. Ex Hala Suevorum 22 Novembris Anno XXV.

Brentius vester.

Rogo quam diligentissime meo nomine salutetis *Συμμύστας* vestros confratres, praeterea Gallos illos, praesertim Fabrum Stapulensem, et de bonis literis et de sacris rebus optime meritum; quem si convenire prae ecclesia mea licuisset, non in minima parte felicitatis meae duxissem.

---

[1]) Gemeint ist Br.'s Brief vom 3. Oktober 1525. Über denselben findet sich einem Briefe Bucer's an Jac. Otter vom 17. Sept. 1525 beigeklebt folgende Notiz: „Epistolam Brentii impressum in 8⁰ [Nr. 671] uno folio Anno 1525 3 Octobris invenies apud Jo. Himerum außgeschnitten. Incipit: Accepi literas tuas, amicissime Bucere, et oportunas. Habeo eandem excisam a Joh. T. T.“ (Straßburger Stadtarchiv.)

685) Br. an Spalatin. Schwäbisch-Hall 1527 Sept. 29.

Mitgeteilt aus Cod. lat. Mon. 2106 von O. Clemen: Beiträge zur Reformationsgesch. H. 2 S. 108 f.

686) [Copia, quam A. Blaurerus Capitoni d. XI Junii misit. Exemplar epistolae Brentii ad D. Franciscum Irenicum.]

Abschrift bei Simler Bd. 32 der S.'schen Sammlung der Züricher Stadtbibliothek. Original in Straßburg (Stadtarchiv, Akten des ehemal. Thomasarchivs). Nach Simler ins Jahr 1532 gehörig.

Iterum Salve. Opto tibi prosperum iter ad Esslingam et feliciorem reditum una cum uxore. Si cum Blaurero conveneris, et ille Concordiam inter nos iactet, quid, si tu ita responderes?: Te hactenus quidem nec ex ipsorum concionibus nec scriptis potuisse intelligere, quod nobiscum sentiant in re sacramentaria. Alioqui cur tot ediderunt libros adversus nos et privatam quoque Confessionem Augustae Caesari obtulerunt? Si enim tunc nobiscum sensissent, cur non fuissent contenti Confessione principum? Sed quia ipsi nunc sua sponte confiteantur, se nobiscum sentire, te id magna cum libentia accipere et deo multas gratias agere. Post haec quid si recitares coram Blaurero sententiam nostram de ipso sacramento, de usu sacramenti, de manducatione impii, et rogares, num et ipsi sic sentiant. Quod si affirmaverit, hortaberis, ut perstent in ea sententia et pergant. Quod si negaverit, civiliter argues ipsorum dolos et astus, sed tamen ita, ne pecces in hospitalitatis iura [am Rande von Blaurer selbst: An in charitatis aut fraternitatis iura?]. Sed stultus ego, qui te de his rebus admoneam, quasi vero tu ipse pro tua prudentia non queas decorum tuum dispicere. Volui tamen haec tibi scribere, quia sic petiisti, et malo impudens quam arrogans et amici contemptor videri. Vale.

D. Francisco Irenico. Brentius tuus.

687) Bürgermeister und Kirchenpfleger von Dinkelsbühl an Br. Dinkelsbühl 1533 Sept. 18.

Mitgeteilt aus dem Dinkelsbühler Stadtarchiv von G. Bossert: Theol. Studien aus Württemberg 4. Jahrg. 1883.

688) Br. und Adam Weiß an Rösser und Bauer. [Hall] 1533 Sept. 20.

Mitgeteilt aus dem Dinkelsbühler Stadtarchiv von G. Bossert: Theol. Studien aus Württemberg 4. Jahrg. 1883.

689) Br. und Adam Weiß an Rösser und Bauer. [Hall] 1533 Okt. 22.

Mitgeteilt aus dem Dinkelsbühler Stadtarchiv von G. Bossert: Theol. Studien aus Württemberg 4. Jahrg. 1883.

690) Br. an Bauer. Hall 1533 Okt. 22.

Mitgeteilt aus dem Dinkelsbühler Stadtarchiv von G. Bossert: Theol. Studien aus Württemberg 4. Jahrg. 1883.

691) Rösser und Bauer an Br. Dinkelsbühl 1533 Okt. 24.

Mitgeteilt aus dem Dinkelsbühler Stadtarchiv von G. Bossert: Theol. Studien aus Württemberg 4. Jahrg. 1883.

692) Br. an die Städte Rottenburg, Hall, Dinkelsbühl. Hall 1534 Juni 21.

Mitgeteilt aus dem Kreisarchiv Nürnberg von G. Bossert: Bl.WKG. 1890.

693) CAPITA CHRISTIANISMI, SIVE *Catechiſmus fidei, expoſitus in ſcholæ Tubingenſis pædagogio. Cum præfatione Ioannis Brentij.* TVBINGAE EX OFFICI=*na Vlrici Morhardi. Anno Do=mini* M. D. XXXVIII. *Ad æquinoctium uernum.*

64 Bl. in 8°.

4 Bl. Titel u. Vorrede dat. 1538 Febr. 1 e Tubinga, 60 von 1—60 fol. Bl. Text. Kopftitel, Custoden, Mrgn. Sign.: 2, 3, A bis A_5 2c. bis H_3. Aus der Vorrede: Cum ad hanc nostram Tubingensem scholam sacra docendi gratia superiori anno venissem, comperi studiosae iuventuti . . . praecipue hanc, brevem quidem illam; sed ut eruditam ita egregie piam Christianae doctrinae epitomen proponi. Non potui igitur teneri, quominus eam in lucem darem. Auf der Titelrückseite Gedicht des Thomas Tilianus egregio adolescenti Apollinari Kirscher. Titelbordüre: rechts u. links Säule mit den Namen der 4 Evangelisten. Unten Lucas u. Matthäus, oben Marcus u. Johannes, an Pulten schreibend. Unten die Zahl 1522, auf der Säule rechts: ANNO, links: MDXXII.

Königsberg, London, Stuttgart, Wolfenbüttel.

694) PARABOLARVM, SIVE SIMILITVDINVM AC DIS SIMILITVdinum Liber, ex diuerſis Sanctiſſimorum Eccleſiæ Doctorum lucubrationibus accurata diligentia excerptus, atqꝫ adeò in Theologiæ ſacræ ſtudioſorum uſum & gratiam, ita commodè digeſtus, ut obſeruato per totum alphabetico ordine, Lectori, quacunqꝫ de re ſermo inſtituatur, ſingula reperire facillimum expeditiſſi-

mumq; fit. PER IOANNEM GASTIVM. CVM EPISTOLA D> IOANNIS BRENTII. *Adiecimus quoq; rerum ac uerborum toto in Opere memorabilium, locupletißimum* INDICEM. [Druckerzeichen: Wappen mit Blume und Mann.] BASILEAE, M. D. XL.

Darin Bl. 3^b: Ioannes Brentius Ioanni Gastio fratri suo in Christo amicissimo S. D.

Intellexi, ornatissime Gasti, ex nuperis literis tuis, te ex probatissimis quibusque ecclesiasticis scriptoribus ὁμοιώσεις in unum librum congessisse, ut pii concionatores in promptu habeant non solum, quo orationem suam illustrent, verum etiam cum quadam autoritate doceant. Quod studium tuum non possum non vehementer probare, et hortor te, ut quam primum potes ecclesiam huius thesauri participem facias. Nam si doctissimi viri hoc honoris ethnicis scriptoribus habuerunt, ut non piguerit ipsos ὁμοιώσεις e scriptis eorum seligere, ac tanquam e vireutibus pratis flores decerpere inque unum calathum coniectas publice utendas proponere, quanto magis sacri scriptores, qui nobis veram salutis rationem literis suis explicare conati sunt, in eo apud nos honore esse debent, ut praeclara ipsorum dicta publice omnibus conspicienda atque usurpanda commemoremus? Coram cano capite, inquit lex [3 Mos. 19, 32], assurge et honora personam eius. At hoc vere est canitiem venerari maiorum nostrorum honeste meminisse et piis eorum cogitationibus ad incitandum pietatis studium diligenter uti. Nam quantus sit usus, quanta utilitas parabolarum et similitudinum in explanando et illustrando quod doceas, etsi res ipsa convincit, et doctissimorum autorum testimonio approbatur, nullum tamen extat testimonium, quod maius autoritatis pondus habeat quam Christi domini nostri coelestis doctoris, qui, si parabolae et similitudines non haberent peculiarem quandam ac potentem in docendo energiam, non his tam saepe ac tam multum ad explicandam evangelii sui maiestatem usus esset. Non addam iam, quantum adiuvent memoriam, sed hoc in ipsis vehementer admirabile est, quod rebus, quibus apte adhibentur, maximam afferant lucem et auditorem quamvis repugnantem ad consentiendum invitent. Paulus cum explicare vellet, quantum exitium afferat impia doctrina, quomodo potuit hoc ut brevius ita apertius ob oculos ponere quam similitudine gangraenae? Quorum sermo, inquit [2. Tim. 2, 17], ut gangraena pastionem habet. Cum Basilius, inter ecclesiasticos scriptores vere magnus, indicaret humanae rationis caecitatem in percipienda luce evangelii, quomodo potuit hoc et iucundius et magis perspicue docere quam similitudine a noctua ducta? *Πῶς ἐοίκασι* (inquit, libuit enim verba eius adscribere) *τοῖς ὄμμασι τῆς γλαυκὸς οἱ περὶ τὴν ματαίαν σοφίαν ἐσχολακότες; καὶ γὰρ ἐκείνης ἡ ὄψις νυκτὸς μὲν ἔρρωται,*

ἡλίου δὲ λάμψαντος ἀμαυροῦται. καὶ τούτων ἡ διάνοια, ὀξυτάτη μὲν ἐστι πρὸς τὴν τῆς ματαιότητος θεωρίαν, πρὸς δὲ τὴν τοῦ ἀληθινοῦ φωτὸς ἡατανόησιν ἐζημαύρωται. Quid potest manifestius exponere naturalem hominis industriam ad perspiciendas impietatum tenebras, hebetudinem autem eius ad cognoscendam veritatis lucem? Et haec exempli tantum gratia recensui. Nam silvam ipsam similitudinum liber tuus copiose suppeditabit. Quare bonam operam navasti, optime mi Gasti, quod ex praecipuis ecclesiasticae doctrinae scriptoribus selectissimas quasque similitudines in unum contuleris. Etsi enim quicquid id est studii non mediocri labore tuo constiterit, tamen hoc officium abunde tibi compensabitur, quod (ut ego quidem sentio) et gratum et utile erit ecclesiae Christi. Vale. Halae Suevorum, Anno M. D. XL. Am Ende des Ganzen: BASILEAE PER HENRICVM PEtrum, Menſe Auguſto, Anno M. D. XL.

Königsberg.

695) DE POENITENTIA COMMENTARIORVM LIBRI TRES. AVTORE Chriſtophoro Hoffman, Concionatore Ihenenſi. Viuo ego, dicit DOMINVS DEVS, Nolo mortem impij, ſed ut cōuertatur impius a uia ſua & uiuat. Ezech. xxxiij Venit autem filius hominis, (qui eſt Chriſtus Ieſus, precium pro peccato & morte.) uocare peccatores ad pœnitentiam: Matth. IX. HALAE SVEVORVM EX OFFICINA Petri Brubachii. Anno Domini M. D. XL.

Enthält eingangs ein Vorwort von Br. bez. Melanchthon an Gregorius Pontanus (Brück) dat. Hal. Suev. 1540 Jan. 10. Inhalt: Hoffmans Buch ſoll unter Brücks Auſpicien erſcheinen. Vgl. dazu H.-J. II 112.

Berlin, Eiſenach C. A.

696) CATECHESIS PVERILIS. AVTORE PHILIPPO MELANTHONE. Halae Sueuorum ex officina Petri Brubacchij Anno XL. Am Ende: HALAE SVEVORVM Ex officina Petri Brubacchij, Anno M. CCCCC. XXXX. 8°.

Enthält eine Vorrede von Br. Vgl. H.-J. II 111.

Helmſtedt.

697) CATECHESIS PVERILIS ✠ AVTORE PHILIPPO MELAN. Cum Praefatione Ioannis Brentij [Wappen im Kranze: MB] M. D. XL. Am Ende: LIPSIAE IN

OFFICINA TYPOGRAPHICA MICHAELIS Blum, Menſe Maio. Anno M. D. XL.
8°.

Helmſtedt, London, Straßburg U.

698) Empfehlungsſchreiben für einen Griechen. 1541 Mai 9.
Mitgeteilt von Hartmann: Joh. Br. [Nr. 627] S. 69.

699) Br. an Markgraf Georg von Brandenburg. Schw. Hall 1542 Juni 6.
Mitgeteilt aus dem Konſiſtorialarchiv in Ansbach von Th. Kolbe in Beitr. z. bayr. K. G., Bd. 5, S. 211 ff.

700) Markgraf Georg an Br. Ansbach 1542 Juni 14.
Mitgeteilt ebendaher von Th. Kolbe ebda. S. 221 ff.

701) Br. an Markgraf Georg. Schw. Hall 1542 Juni 18.
Mitgeteilt ebendaher von Th. Kolbe ebda. S. 223.

702) SACRAE SCRIPTVRAE ET DIVINARVM LITERARVM BYBLIA *VNIVERSA*· CVM DILIGENTIA, CVRA, STVDIO SINGVLARI elaborata, deq; ſententia doctiſſimorum uirorum, & in primis Hebraicæ linguæ peritorum, plurimis in locis ultra priores editiones emendata atq; correcta: & D. ERASMI ROTEROD. uerſione noui teſtamenti, iuxta priorem appoſita. PRAEMISSIS ubiq; & D. HIERONYMI prolegomenis, & inſuper Proœmio eximij theologi IOANNIS BRENTII, in quo cum ſacrarum literarum autoritas præclare aſſeritur, tum breuiter ſumma harum explicatur, & conſilium atque finis demonſtratur. ACCESSIT *Latina interpretatio, nominum Hebræorum, Chaldæorum, Græcorum, quæ paßim in his* [!] *ſcriptis occurrunt, perq̃ copioſa & accurata.* ITEM, *Choſmographica locorum indicatio.* ET *ad hæc omnia* INDEX *fidelis & ualde locuples* RERVM SENTENTIARVMQVE *memorabilium in his libris.* [Druckerzeichen: Venus auf der Muſchel mit Segel.] LIPSIAE EX OFFICINA NICOLAI WOLRAB. M. D. XLIIII.

Enthält auf S. 3—17 das Prooemium Brentii. Amici haben ihn gebeten, die Vorrede zu schreiben. Auf der vorletzten S. des Ganzen:

LIPSIAE EX OFFICINA NICOLAI WOLRAB, Impenſis honeſti uiri domini Sebaſtiani Reuſch, ciuis Lipſenſis. Anno à Chriſto nato M. D. XLIIII.

Halle, Helmſtedt, Königsberg, Wolfenbüttel.

703) Br. an Joh. Hornburg. Schw. Hall 1544 Auguſt 3.

Mitgeteilt aus dem Kreisarchiv Nürnberg von G. Boſſert: Theol. Studien aus Württemberg 3. Jahrg. 1882, ferner aus Caſp. Löner's Briefbuch von L. Enders in Beitr. z. bayr. K. G., Bd. 3, S. 175 f.

704) Br. an Ludwig Gremp. Hall 1544 Auguſt 12.

Nach dem Original im Stadtarchiv Straßburg (ehemal. Thomas-Archiv).

Clarissimo Iureconsulto d. doctori Ludovico Grempio domino et amico suo observando zu Straßburg.

S. in Christo. Cum superiori hebdomada domum e templo reverterem, commemoravit mihi tua mater. — utinam autem coram vidisses, quanta alacritatis et leticiae significacione — te duxisse uxorem! Quo nuncio crede mihi ita exhilaratus fui, vix ut verbis explicare queam. Metuere enim iam inceperam, ne si diucius maneres ἄγαμος, fieres tandem. dicam enim coram te ingenue et candide, ἄχριστος. Quid, inquies, tanti ne est muliercula, ut sine ea non possis retinere Christum? Scio nostram salutem non esse vel ad hoc vel ad illud vitae genus alligatam. Sed quae erat rerum tuarum condicio, intelligebam te ad coniugium natum esse et quo diucius cunctareris hoc suscipere, eo longius te a naturae aut ut rectius dicam dei conditoris naturae vocacione recedere. Et gravissimum est, quod Paulus dixit [1. Cor. 6, 15] corpora nostra esse membra Christi, ideoque non esse prophananda. Nunc autem postquam uxorem duxisti, reddidisti te tibi, parentibus, amicis, ac eciam Christo ipsi. Quare gratulor et tibi et sponsae tuae ex animo et precor, ut Dominus nupcias tuas fortunet, nec dubito, quin, si gloriam filii dei, quem ex evangelio eius ab ineunte aetate didicisti et cognovisti, amare, iuvare et tua professione illustrare pergas, ipse vicissim non sit tui connubii gloriae, imo tocius familiae saluti defuturus. Scis enim, quod illud sit [Mt. 10, 32]: quicunque honorifivacerit me, dicit dominus, glorificabo eum. Qui autem contemnunt me, etiam ignobiles. Bene ac foeliciter vale. Ex Hala Suevorum 12 Augusti Anno XXXXIIII. Jo. Brentius.

705) Br. an Casp. Löner. Schw. Hall 1545 Okt. 27.

Mitgeteilt aus C. Löner's Briefbuch von L. Enders in Beitr. z. bayr. K. G., Bd. 3, S. 139 f.

706) Verlegung der Zwölff Vrsachen / mit welchen Chaspar Schwenckfeld vermeynt zuerweisen / Das der Heylig Geyst / Christi leib nit In vnd Auß der Jungkfrawen Marie leib erschaffen habe. Durch Sebastianum Coccyum Mit eyner Christlichen vorred Johannis Brentij. M. D. XLVI.

Br. sagt, daß er „neben vnserm Superattendenten" das Buch C.'s gelesen habe. Schw.'s Lehre sei „nur eyn faul vngegründt geschwetz". Druck (laut Schlußvermerk) von Andreas Colb in Marburg. Vgl. Kern in: Württemb. Franken 1903 S. 96 f.

Gießen, London, Stuttgart.

707) Br. an Bürgermeister und Rat zu Rothenburg. Regensburg 1546 März 9.

Mitgeteilt aus C. Löner's Briefbuch von L. Enders in Beitr. z. bayr. K. G., Bd. 3, S. 182 ff.

708) Br. an Bürgermeister und Rat in Rothenburg. Schw. Hall 1546 März 31.

Mitgeteilt ebendaher von L. Enders ebda., Bd. 3, S, 185.

709) Br. an Erasmus Alberus. Schw. Hall 1546 April 1.

Mitgeteilt ebendaher von L. Enders ebda., Bd. 3, S. 186.

710) Br. an Melanchthon. Schw. Hall 1546 April 1.

Mitgeteilt ebendaher von L. Enders ebda,, Bd. 3, S. 186 f.

711) Br. an ?. 1548.

Mitgeteilt von Hartmann: Joh. Brenz [Nr. 627] S. 73.

712) Br. an Joh. Hornburg [s. l.|. 1549 April 17.

Mitgeteilt aus dem Kreisarchiv Nürnberg von G. Bossert: Theol. Studien aus Württemberg 3. Jahrg. 1882.

713) Br., Beurlin, Heerbrand, Vannius an Herzog Christoph. Trient 1552 März 23.

Inhaltsangabe bei Ernst: Briefwechsel des Herzogs Christoph Bd. 1, Nr. 428.

714) *CARMINA ET* EPISTOLÆ DE CONIVGIO, AD D. DAVIDEM CHVTRÆVM, PROFESSOREM IN ACA-

DEMIA ROSTOCHIENSI: *Scriptæ à multis honestis & doctis viris, Anno* 1553. [Zierarabeske.] *VITEBERGÆ* EXCVDEBAT IOHANNES CRATO. ANNO M.D.LXII.

Enthält einen Brief von Br. dat. Stuttg. 1553 Oct. 5: gratuliert dem Chytraeus zur Heirat. Mitto Sponsae tuae hunc coronatum aureum chartae inclusum.

Helmstedt.

715) NOVI TESTAMENTI DE IESV CHRISTO NAZARENO, VERO MESSIA PROMISSO ET EXHIBITO FILIO DEI ET MARIAE, CRVcifixo pro peccatis hominum, & resuscitato à mortuis, secundum scripturas Annotationibus eruditis & pijs iam primum explicati & illustrati, Per LVCAM LOSSIVM Luneburgensem, Tomus Secundus, In quo continentur duo Euangelistæ, *LVCAS & IOANNES* Cum præfatione Ioannis Brentij. [Druckerzeichen, Altar mit flammendem Herzen, mit Umschrift] FRANC. Apud Chr. Egenolphum Hadamarium.

Darin auf Bl. 2: Christiano Egenolpho Hadamario, Typographo Francofordiano, amico suo, Ioannes Brentius S. D. Per mihi gratam rem fecisti, quod adnotationes D. Lucae Lossij in Matthaeum et Marcum, breves quidem illas sed pias et ecclesiae futuras, ut spero, utiles ad me dederis. Etsi enim, cum suscipias vulgarem ecclesiam publice docendam, alio interpretandi genere utendum est et nonnulla copiosiorem explicationem desiderant, tamen illa breviter indicata, ut privato propheticorum et apostolicorum scriptorum lectori multum lucis afferunt, ita publico doctori locos explicandos quasi in manus tradunt. In ethnicorum religione piaculum erat mysteria publice enunciare, propterea quod videbant iis enunciatis universam suam religionem contemni et abiici. Longe autem alia est nostrorum mysteriorum, quae sunt scripta prophetica et apostolica, ratio. Nostra enim religio, quae divinitus est patefacta, tanto magis observari, amari et coli solet, quanto clarius haec scripta enunciata sunt et illustrata. Filius ipse dei vocat alias concionem evangelii sui regnum coelorum. Cum autem brevia illa scholia patefaciant et recludant aditum ad conciones evangelii, quas Evangelistae literis mandarunt, rectius intelligendas, quid obstaret, quominus et ea dicerentur regni coelorum clavis? Ac profecto non potest esse dubium, quin divino consilio fiat, quod excitentur, qui sacram scripturam non tantum copiose sed etiam breviter explicandam suscipiant. Quemadmodum enim Christus et Ioannes Baptista apud Matthaeum [11, 17] dissimili vitae suae genere con-

demnant pharisaicam generationem, quod nec cantu tibiarum ad saltationem nec lamentatione lugubri ad planctum excitari queant, ita et copiosi commentarii et brevia scholia in sacras literas dicent testimonium coram tribunali dei adversus omnes cessatores ignavos et somniculosos homines ac praesertim ministros ecclesiae, qui nec longis nec brevibus scriptis ad cognoscendam et perdiscendam veram sacrarum literarum sententiam invitantur. Tu autem, ornatissime vir, bonam navabis operam et gratum praestabis filio dei officium, si et D. Lossium admonueris, ut pergat talibus scriptis ecclesiam iuvare et in his divulgandis non defatigeris. Bene et feliciter vale.

Am Ende des Ganzen:

FRANCOFVRTI apud Chriſtianum Egenolphum, Menſe Auguſto. Anno M. D. LIIII.

Königsberg.

16) Br. an ?. Stuttgart 1555 Jan. 7.

Aus der Kön. Landesbibl. Stuttgart Mscr. Hist. fol. 527. Abſchrift einer Abſchrift des Beſitzers des Originals, Rentier Hermann Berend in Berlin, Stülerſtr. 12.

S. Scripsi ad te superioribus diebus, quas litteras spero te nunc accepisse. Vides consilia principum de nostro conventu mutata esse. Et si licuit nobis duobus solis convenire, fortassis utilius est, ut hac in re non conveniant alii nobiscum, vel multi vel pauci. Tu, quaeso, in constituenda concordia inter ministros ecclesiae in Borussia id pro veteri tuo more consulas, quod est tranquillius et moderatius. Non displicet [1]) mihi forma doctrinae de iustificatione (δικαιώσις), qua forma in Borussiaco Recessu. [2]) Haec si solvitur, non opus esse puto alia vel revocatione vel executione. Qui deinceps recte et pie docet, satis revocat priora, quae male docuerat. Qui nimium, inquit, emungit, elicit sanguinem. Legi confessionem principis Borussiae, cuius exemplum ad meum principem missum est. Nec habeo, quod in ea desiderem . . . . Cupit autem . . . . princeps Borussiae, ut addam praefationem. Cum meum nomen factum sit in hac causa tam invisum et odiosum, ut metuam, ne, meo nomine magis obsint causae quam prosint, quaeso te, ut tu non graveris, tuo nomine eam confessionem ecclesiae commendare. Intelligo de premanchibus (?) doctoris Langii tuam uxorem adhuc divina clementia incolumem esse ac famam de obitu eius vanam fuisse, sed suis (?), non vanum esse, quod ad te petimus. Bene ac feliciter vale.

Studegardiae die 7 Januarii Anno 1555

Joannes Brencius.

---

[1]) Mscr.: disciplet.

[2]) Mscr.: Resessu.

717) Gutachten von Br. über die Proposition zum Augsburger Reichstag. 1555 Febr. 26.

Mitgeteilt aus dem Stuttg. Staatsarchiv von Vict. Ernst: Briefwechsel des Herzogs Christoph v. Württ. Bd. 3 Nr. 41.

718) Herzog Christoph an Br. Augsburg 1555 März 18.

Erwähnt bei Ernst a. a. O. Nr. 14 n. 1.

719) Br. an Herzog Christoph. Stuttgart 1555 März 30.

Mitgeteilt aus dem Stuttg. Staatsarchiv von Ernst a. a. O. Nr. 51.

720) Herzog Christoph an Br. Augsburg 1555 April 3.

Mitgeteilt aus dem Stuttg. Staatsarchiv von Ernst a. a. O. Nr. 53.

721) Br. an Herzog Christoph. Stuttgart 1555 April 9.

Mitgeteilt aus dem Stuttg. Staatsarchiv von Ernst a. a. O. Nr. 54.

722) Gutachten von Br. über die Berufung von Konzilien. 1555 April 9.

Vgl. Ernst a. a. O. Nr. 55.

723) Gutachten von Vergerius, Br. und Gribald betr. die Eide der Bischöfe. 1555 Mai 27.

Mitgeteilt aus dem Stuttg. Staatsarchiv von Ernst a. a. O. Nr. 86.

724) Br. an Herzog Christoph. 1555 Sept. 19.

Mitgeteilt aus dem Stuttg. Staatsarchiv von Ernst a. a. O. Nr. 165.

725) Refutatio pia & perſpiCVA CRIMINATIONVM, CALVMNIARVM ET MENDACIORVM, QVIBVS STANISlaus Hoſius non ſolum Prolegomena Ioannis Brentij, uerum etiam uniuerſam uerè piam doctrinam contaminare conatus eſt. AVTORE IACOBO ANDREAE, *Theologo & Paſtore Eccleſiæ Göppingenſis.* VNA CVM PRAEFATIONE Ioan. Brentij. FRANCOFORTI IN OFFICINA PE*tri Brubachij, Anno* M. D. LX. MENSE MARTIO.

Die sehr lange Vorrede verbreitet sich über Br.'s Prolegomena und wendet sich gegen Hosius.

Berlin, Frankfurt a. M., Helmstedt, Königsberg, Nürnberg.

726) Judicium Brentii de quadam confessione Vict. Strigelii 1561.

Abgedr. bei Salig: Vollst. Hist. der Augsb. Konfess. S. 650.

27) BIBLIA SACRA. CVM DILIGENTIA, CVRA, STVDIO SINGVLARI ELABORATA, DEQVE SENTENtia doctiſsimorum virorum, & inprimis Hebraicæ linguæ peritorum, plurimis in locis vltra priores editiones emendata atq; correcta. *PRÆMISSIS VBIQVE ET* D. HIERONYMI *PROLEgomenis, & inſuper procemio eximij theologi* IOANNIS BRENTII, *in quo cùm ſacrarum literarum autoritas præclarè aſſeritur, tum breuiter ſumma harum explicatur, & conſilium atq; finis demonſtratur.* ACCESSIT LATINA INTERPRETATIO, NOMINVM HEBRÆOrum, Chaldæorum, Græcorum, quæ paſsim in his ſcriptis occurrunt, perquàm copioſa & accurata. AD HÆC INDEX FIDELIS ET LOCVPLES RERVM SENtentiarúmque memorabilium in his libris [Druckerzeichen, Lamm mit Fahne auf dem Drachen, mit Umschrift in reich verziertem Rahmen, der ebenfalls Umschrift trägt.] *TVBINGÆ, Apud viduam Vlrici Morhardi. M. D. LXIIII.*

Auf Bl. 2 ff.: Procemium D. Ioannis Brentij, in Scripta Prophetica & Apoſtolica, quæ vocant Biblia. 8 Bl. in 4°. = Prooemium wie Nr. 702.

Eßlingen, Helmstedt.

28) Joh. Br. u. Jak. Andreä consilium wegen des heurhats [von Ludwig XVI. v. Öttingen s. Bl. WKG. 1903 S. 96]. Hirschau 1566 Okt. 3.

Mitgeteilt von C. Hoffmann, aus der Autographensammlung der Freiin Elise König-Warthausen in Stuttgart: Bl.WKG. N. F. V 1901 S. 191 f.

29) ENCHIRIDION [rot] VETERIS ET NOVI TESTAMENTI, AVTORE [schwarz] IOHANNE LAVTERBACHIO, POETA CORONATO, LIB. VI. compræhenſum. *IN QVO THESAVRVM NOVVM, AMICE Lector, omnium vtriusq; inſtrumenti Hiſtoriarum, & doctrinarum argumenta, in vſum Chriſtianæ adoleſcentiæ, adeoq; omnium pietatis amantium, doctiſsimis concinnata diſtichis, comprœhendentem tibi exhibemus, additis iconibus hiſtorias ad viuum expreſſas repræſentantibus.* CVM PRAEFATIONE D. IOHANNIS Brentij. P. [rot] Handbüchlein deß

Alten vnd Neuwen Testaments, gestellt von Johann Laute bach, [schwarz] gekrönten Poeten, in sechß Bücher, Vnd m schönen Figuren gezieret. [rot] Mit einer Vorred H. Johann [schwarz] Brentij. [rot] Gedruckt zu Franckfurt am May [schwarz] M. D. LXXIII.

Die Vorrede, lateinisch u. deutsch ist s. a. et die. Da ihr u mittelbar ein Gedicht Lauterbach's auf Brenz, den praepositus ecclesi Studtgard. folgt, ist sie wohl von diesem, und nicht von Joh. Brenz j und das P. auf dem Titel aufzulösen in: Praepositi.

Berlin.

730) Consiliorum Theologicorum Decas I... Durch Felix Bidembach etc. Franckfurt am Meyn / ... M. DC. VII

Enthält S. 1—3: Iudicium Iohannis Brentij, Hallensis Ecclesi Ministri, Anno 1532. Ob ein Haußvatter oder Haußmutter mö mit gutem Gewissen Vnchristenliche vnd Päpstliche Ehehalten vnt jhrem Gesindt gedulden, oder ob man sie zum Sacrament vnter beyd Gestalt zu empfahen zwingen soll [vgl. Nr. 58].

S. 4—14: Bedencken ... Von der Kinder Heyl vnd Seligkeit, v ob auch der Juden vnd Türcken vngetauffte Kinder selig werden.

S. 15—20: . . . Bedencken, vor viel Jahren an einen Fürsten a Begeren gestellet auff die Frage: Ob ein Christliche Obrigkeit d Diebstal mit dem Strang oder Hencken straffen möge.

S. 20—22: Bedencken . . . Von wucherlichen Contracten v Zinßgelt. [N.B. ist nicht = Nr. 735.]

— Decas II. Franckfurt 1608.

Enthält S. 81—98: Bericht, wie man sich in sterbenden Läuffte zur Zeit der Pestilentz, Christenlich halten solle. Gestellt durch Johanne Brentium 1565 [vgl. Nr. 454].

— Decas III, IV. Franckfurt 1608.

Enthält S. 105—109: Ioannis Brentii Consilium an eine vorne Person in Bayern geschriben vber den beiden Fragen:

1. Ob derselbige mit gutem Gewissen den Meßpriester im vmbga führen könne?

2. Ob er mit gutem Gewissen das Nachtmal vnder beederley Gest vom Meßpriester (doch in der Meß) empfangen könne?

S. 168—173: Ob eine Obrigkeit, wann sie falsche Lehr außrott darumb vber die Gewissen herrsche, vnnd ob von der Obrigkeit Irrige wider jr Gewissen können zu anderm Glauben gezwung werden?

S. 180—200: Bedencken Iohann Brentii Ob ein Weltliche Obrigk

in Göttlichen vnd billichen Rechten die Widertauffer durch Fewr oder Schwert vom Leben zum Tod richten lassen möge [vgl. Nr. 29].

— Decas VI. Darmbstatt 1609.

Enthält S. 72—77: Ob eine Christliche Obrigkeit jhre Vnterthanen mit gutem Gewissen schätzen möge.

— Decas VII. Franckfurt am Meyn 1611.

Enthält S. 1—3: Bedencken Ioannis Brentii. Wann der Keyser eines Concilii begeren würde, wie die Augspurgischen Confessions-verwandten sich verhalten, vnd welcher gestalt sie in ein Concilium willigen möchten.

S. 4—13: Bedencken Ioannis Brentii, Vnd der Würtembergischen Theologen, ob vnd welcher gestalt man sich deß Concilii zu Trient annemmen solle.

S. 14—20: Bedencken Ioannis Brentii, Auff die Frag, Im Fall, da der Papst den Artikul de Iustificatione utramque speciens coenae Dominicae et Coniugiüm Sacerdotum den Christlichen Augspurgischen Confessions Verwanden Ständen nachgeben vnd zulassen würde, ob die Christliche Stände mit gutem Gewissen ein Concordiam in Religione mit dem Papst annemmen könten.

S. 21—28: Ioannis Brentii Vrsach vnd Beweiß, Warumb in der Missa privata oder Opffermeß deß Meßpfaffen, kein recht vnd warhafftig Sacrament deß Leibs und Bluts Christi seyn könne.

Als Appendix S. 145—147: Iudicium D. Brentii, de muliercula, quae in oppidulo Waldenburg cum Diabolo consuetudinem habuit.

S. 146—147: De puella, de cuius baptismo dubitatum fuit Ioanni Brentio Jacobus Heerbrandus. dat. Herbergae 13. Cal. Febr. 1555 nebst dem kurzen Bescheid von Br. darauf.

731) [schwarz] THESAURI [rot] CONSILIORUM ET DECISIONUM [schwarz] VOLUMEN I Ecclesiastica continens. Das ist: [rot] Vornehmer Vniversiteten hochlöblicher Col- [schwarz] legien, wolbestalter Consistorien / auch sonst hochgelährter Theo- logen vnd Juristen [rot] Rath / Bedencken / Antwort / Belehrung / Erkentnusz / Bescheide vnd Vrtheil / in [schwarz] vnd von allerhand schweren Fällen vnd wichtigen Fragen / belangend / so wol Reli- gions: Glaubens: Gewissens: Kirchen: Ampts: vnd Ehe: als Bürgerliche vnd andere Sachen / wie dieselbe täglich fürfallen vnd gereget werden mügen: Theils ausz vielen Archivis erhalten: Theils von ziemlichen Jahren bisz daher auffgenommen: Theils ausz

andern Schrifften mit grossem fleisz zusammen bracht / In richtige Ti- tulos / Sectiones vnd Numeros ordentlich verfasset / Der Erste Theil: [rot] In welchem die Geistliche vnd Kirchen- [schwarz] Sachen begriffen: [rot] Allen hohen vnd niedrigen Standes / Geistlichen vnd Weltlichen [schwarz] Personen sehr nötig vnd nützlich / Mit sonderlicher Approbation vnterschiedlicher Theologischer Faculteten in Druck gegeben / Durch [rot] M. GEORGIUM DEDEKENNUM [schwarz] Ecclesiasten Hamburgensem. [rot] SYRACH. XXXIX. VERS. 1, 2. [schwarz] Wer sich darauff geben sol / daß er das Gesetz des Höhesten lerne / der musz die Weiszheit aller Alten erforschen / vnd in den Propheten studieren / Er musz die Geschicht der berümbten Leute mercken / vnd denselben nachdencken. [Querstrich.] Cum Gratia et Privilegio Electoris Saxoniæ. [rot] Gedruckt zu Hamburgk durch Paul Langen / In Verle- [schwarz] gung Michael Herings / Im Jahr 1623.

Enthält:

Sectio quinta. DE TOTIES OBLATA CALVINIAnorum fraternitate. Was von der Calvinischen an- gebotenen Brüderschaft zu halten? Numer. I. Bedencken D. MARTINI LUTHERI. Von der betrieglichen Friedfertigkeit der Sacra- mentirer. Vide Tom. Witteb. 2. fol. 105. Tom. Jenens. 3. fol. 378. Num: 2. Bedencken Philippi Melanchthonis vnd Johannis Brentij. Von Brüderschafft mit den Zwinglianern einzugehen. An Landtgraff Philip zu Hessen. Auß der Historien der Augspurgischen Confession D. Davidis Chytræi / Zu Franckfurt am Mayn Anno 1580. gedruckt / fol. 358 [vgl. o. S. 321]. Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Philipsen / Landtgraffen zu Hessen / Graffen zu Catzenelbogen / Dietz / Ziegenheim vnd Nidda / meinem Gnedigen Herren.

Etc.

Enthält Teil II Sectio II Numerus XII:

Herrn JOHANNIS BRENTII Bedencken auff zwo Fragen: I. Ob ein Christ mit gutem Gewissen den Pfaffen führen müge / wenn sie nach Bäpstischem Brauch / in der Wochen

oder sonsten / mit der Monstrantzen den vmbgang halten? 2. Ob man beyde Gestalt deß Sacramentes vnter der Bäbstischen Messe nehmen müge?

Vgl. Nr. 627 und 730.

Enthält Teil II Sectio IV Numerus III:

Bedencken D. JOHANNIS BRENTII, Von der heiligen Tauffe / vnd der Christen vngetaufften Kindern. So viel die Erbsünde belanget / ist kein vnterscheid usw. Vgl. Nr. 730.

Wolfenbüttel.

732) [Dasselbe:] [schwarz] Volumen II. Politica continens. Der Ander Theil. Cum Gratia & Privilegio Electoris Saxoniæ. [rot] Gedruckt zu Hamburgk durch Hans Mosen / In verle- [schwarz] gung Michael Herings / Im Jahr 1623.

Enthält als Numer. 9:

Bedencken JOHANNIS BRENTII. Ob eine Christliche Obrigkeit jhre Vnterthanen mit gutem Gewissen schätzen müge? Johannes Brentius ad Halenses. DJe Schatzung / so von der Obrigkeit zu zeiten den Vnterthanen aufferlegt wird / [etc.] [vgl. Nr. 730].

Enthält Sectio decima octava:

DE POENA FURTI. Von Straffe des Diebstals. Num. I. Bedencken D. JOHANNIS BRENTII Ob eine Christliche Obrigkeit den Diebstal mit dem Strang oder hencken straffen möge? VOn der Straffe deß Diebstals zu reden / kann nicht füglicher geschehen / etc. [vgl. Nr. 730].

Wolfenbüttel.

733) Briefwechsel, Aus dem lateinischen von Melanchthon, Brenz, Chemnitz, Jak. Andreä, Sulzer, Cyriakus Spangenberg, Paul Eber, David Chyträus, Heßhusius, Flacius Illyricus u. A. mit Dr. Johann Marbach 1545—81. Als Anhang zu Marbach's Lebensbild hg. von Wilhelm Horning. Straßburg 1888.

Darin S. 14—18 5 Briefe von Br. an Marbach = Pr. Nr. 444, 459, 462, 457, 493.

Berlin.

734) Br. an ? s. a et l.

Mitgeteilt von C. Hoffmann aus der Frommann'schen Hdschrsammlung der Landesbibliothek Stuttgart. Bl. WKG. N. F. V 1901 S. 190.

735) Zwo Predigten wider den Wucher / aus dem XV. Psalm / etc. Durch Den Ehrwirdigen vnd Hochgelerten Herrn NICOLAVM GALLVM seliger Gedechtnus. Zu Regenspurg geprediget den 10. vnd 17. Martij / Anno Christi 1569. Mit vleis aus seinem Munde nachge- schrieben / vnd on alle verfelschung in den Druck verfertiget / Durch VVOLFGANGVM VVALDNER. Nehemie am 5. Cap. Vnd mein Hertz ward Raths mit mir / das ich schalte die Ratherrn vnd die Obersten / vnd sprach zu jhnen / Wolt jr einer auff den andern Wucher treiben? Gedruckt zu Jhena / durch Donatum Richtzenhan / Anno 1572.

Enthält auf Bl. Aiiij[b] ff.:

Vom Wucher vnterricht Johannis Brentij / an einen guten Freund / wie es N. N. aus seiner Handschrifft abgeschrieben hat.

2 S. in 4°.

Custoden. Sign.: B. Das Gutachten lautet:

Gunstiger Herr und Freund! Auff die Frage, ob einer mit gutem gewissen und on nachrede einiges wuchers möge fünff Gülden weniger oder mehr nemen von hundert, die er einem andern zu seiner notturfft zu gebrauchen leihet, gebe ich euch freundliches willens mein meinung, und dieselbige aus dem grund Göttlichs worts zuverstehen. Erstlich, das wir dieses fals zween wege haben. Die Keiserlichen Rechte lassen den jren als weltkindern zu fünf von 100. zu nemen. Christus aber befihlt den seinen als Christen, das sie solten jrem nechsten in seiner not, wenn ers bedarff, leihen [Mt. 10, 8]. Denn das ist ein gutes werck und heist den nechsten geliebt. Und setzt bald dazu, sie solten nichts für solches leihen gewarten verstehe: keines geniesses oder nutzes von den menschen. Das sind nu zween weg: Bistu ein weltkind und suchst deinen eigen genies bey der welt, so findestu jn, nemlich das du fünf von 100. nemest; da kanstu nicht unrecht thun vor der welt als ein weltkind. Bistu aber ein Christ, so volgstu dem Befehl Christi, nemlich das du deinem Nehesten leihest, aus lieb, lauter umbsonst, ohn nachtrachtung einiges genieses, das du nicht darvon nemest, sondern wardest deines lohns von Gott. Darumb solche ubermas, da einer mehr einnimpt denn er ausgeben hat, nennet die heilige schrifft Wucher und verbeut jhn als ein grosse Sünde für Gott, wie David spricht: Selig ist der

man, der sein Geld nicht auff Wucher hin leicht [Ps. 15, 5]. Die Keiserlichen Recht haben in dem, das sie fünff vom hundert zulassen, gesehen auff die grosse untrew der Welt, die dem Nehesten nicht ehe dienet, denn sie habe ein geniess. Also haben sie den eigennützigen hiemit wollen eine masse mit solchem Recht stellen, das der genies nicht zu gros werde, sondern zu erschwingen. Item, das man in Ansehen solches geniesses doch leute finde, die dem nehesten dienen und diese Ordnung fünff von 100. nicht als ein Recht, sondern als ein Dispensation von wegen der Welt untrewe lassen sein. Diese Ordnung, wie gemelt, wird den eigennützigen fürgestelt, die Christen aber wissen sich auserhalb dieser Dispensation wohl Christlich und nach Gottes befehl zu halten; wie die ganze Politia umb der bosheit der Menschen willen erst nach dem Fall Ade angefangen hat, welcher es nicht hette bedorfft, wo er in der unschuld were blieben. In unser Stadt Halle hat keiner keinen Wucher dürffen geben. Die N., wenn sie einem 100 gülden leihen, mus er in seiner Caution setzen: fünff und hundert, das das Zinsgeld nicht genent werde. Das ist aber ein Wucherische fallatia und kein ius. Solchs ist mein meinung aus Gottes Wort, hab ich euch nicht wollen verhalten.

Vgl. auch unter IV.

III.

Die Literatur über Brenz seit 1897.

Die frühere Literatur ist mit Rücksicht auf die Bibliographie zur württemb. Geschichte von W. Heyd (Stuttgart, Kohlhammer 1895 und 96) hier nicht angegeben. Notiert sind ferner nur die Br. direkt betr. Schriften und Aufsätze. Abkürzungen: Bl.WKG. = Blätter für württembergische Kirchengeschichte. DEBl. = Deutsch-evangel. Blätter.

1897.

736) Bossert, G. Johs. Br. Realenzyklopädie für protestant. Theologie und Kirche [3] Bd. 3 S. 376 ff.

1898.

737) H., J. Warum es in Hall in der Reformationszeit keine Sonntagshochzeiten gab? Ev. Kirchenbl.

738) Haller, J. Der kleine und der große Katechismus von Joh. Br. für Schw. Hall. Ev. Kirchenbl.

739) Haller, W., Erklärung des Lth.-Br.'schen Katechismus. Ludwigsburg.
740) Stähle, W. Joh. Br., der Reformator Württembergs. Hall, Buchhdlg. für innere Mission.

1899.

741) B. Zum Br.jubiläum. Schwäb. Kronik S. 981, vgl. ebd. S. 1471.
742) B. Das Brenzische Patmos. Schwäb. Kronik.
743) Baum. Die Bedeutung von Br. für die Schule. N. Bl. a. Süddeutschl. f. Erz. u. Unterr.
744) Bayer, G. Joh. Br., der Ref. Württembergs. S. Lebe. u. Wirken. Stuttgart, W. Kohlhammer.
745) Ders. Z. 24. Juni 1899. Ev. Kirchenbl.
746) Bossert, G. Z. Charakteristik von Joh. Br. Bl.WKG. N. F. III.
747) Ders. Kleinere Brentiana. Ebda.
748) Ders. Br. und die Henne. Kirchl. Anzeiger.
749) Braun. Joh. Br. als Prediger. Ev. Kirchenbl.
750) Joh. Br. Neue Christoterpe.
751) Joh. Br. Allgem. ev. luther. Kirchenzeitung Nr. 33.
752) Joh. Br. u. Ökolampadius. Neues Tagbl. Nr. 143.
753) F. Zur Feier des Geburtstages von Joh. Br. Staatsanzeiger S. 1131.
754) Franke. Z. Br.jubiläum. Friedenau-Berlin, Goßner.
755) Gmelin, J. Hall in der Reformationszeit. Bl.WKG. N. F. III.
756) Ders. Z. Jubiläum von Joh. Br., dem Reformator von Schw. Hall u. Württemberg. Beil. z. Allgem. Zeitung.
757) Ders. Joh. Br. Christliche Welt S. 578—582.
758) Ders. Hallische Gesch. Hall, Staib.
759) Günther, R. Z. kirchl. u. theol. Charakteristik des Joh. Br. Bl.WKG. N. F. III.
760) Gußmann. Z. Br.Jubiläum. Kirchl. Anzeiger.
761) H. Z. Br.Jubiläum. Kirchl. Anzeiger.
762) Hegler, Alfr. Joh. Br. u. die Ref. im Herzogtum Württemberg. Freiburg, J. C. B. Mohr.

3) Herrlinger. Z. Gedächtnis von Joh. Br. Kirchl. Anzeiger.

4) Hofacker, L. Johs. Br. u. Herzog Ulrich von Württemberg. Steinkopf'sche deutsche Jugend- u. Volksbibliothek. Bd. 114. Stuttgart.

5) K., C. Das Grab von Joh. Br. Schwäb. Kronik S. 1529.

6) Kolb, Chr. Br. u. Agrikola von Ditzingen. Bl.WKG. N. F. III.

7) v. Kügelgen, C. W. Die Rechtfertigungslehre des Joh. Br. Leipzig, Deichert.

8) Mayer, Otto. M. Johs. Schmidlin, der Lehrer von Johs. Br. in Vaihingen. Bl.WKG. N. F. III.

9) R. Beitr. z. Gesch. v. Br. Kirchl. Anzeiger.

0) rth. Wo liegt Br. begraben? Schwäb. Kronik S. 1472.

1) Stälin, P. v. Herz. Christophs Lehenbrief für Joh. Br. um das Schlößlein Vogtsberg vom 22. April 1561. A. d. Schwarzwald Bd. 7.

2) Traub. Die Beziehung von Br. zu Lth. und Mel. DEBl.

3) Völter, J. E. Joh. Br. 2. Aufl. Ludwigsburg, Ungeheuer u. Ulmer.

4) W. Joh. Br., ein Ref. auf dem Schulgebiet. Lehrerbote.

1900.

75) Bossert, G. Beitr. z. Gesch. des Religionsgesprächs in Worms 1557. Bl.WKG. N. F. IV.

76) Gmelin, J. Die Br.litteratur von 1899. Theol. Rundschau III.

77) Haller, J. Verdienste des Joh. Br. um das Volksschulwesen. Neue Bl. aus Süddeutschl. f. Erz. u. Unterr.

78) Schmoller. Der Kirchenrat als Oberschulbehörde i. d. J. 1556—58. Bl.WKG. N. F. IV.

79) Traub, G. E. Beitr. z. Gesch. des Rechtfertigungsbegriffs. Theol. Stud. u. Krit.

80) Wotschke, Th. Br. als Katechet. Wittenberg, Wunschmann (auch Diss. Breslau).

1901.

781) Bossert, G. Joh. Isenmann. Bl.WKG. N. F. V, vgl. Realenzyklopädie für protestant. Theologie und Kirche Bd. 9.
782) Gmelin, J. Johs. Br. u. die Ref. im Herzogtum Württemberg. Deutsches Protestantenbl. Nr. 26.
783) Günther, R. Br.s Anschauung vom Gottesdienst. Monatsschr. f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst.
784) Haller, J. D. Gesch. des Spruchbuchs in Württemberg. Neue Bl. aus Süddeutschl. f. Erz. u. Unterr.
785) Ders. Wie die ältesten württ. Katechismen das 3. Gebot auslegen. Ev. Kirchenbl.

1902.

786) Br.'s Grab und die Jesuiten. Ev. Kirchenbl.
787) Günther, R. Wortzeichen oder Wahrzeichen? Theol. Stud u. Krit. Bd. 75.
788) Nestle, Eb. Wahrzeichen in Luther's Bibel. Ebda.
789) Rücker, A. Johs. Br., der Ref. Württembergs. Bremen, Verlag des Traktathauses.

IV.

Manuskripte.

Auch hier sind die bei Pr. (vgl. dessen Bemerkungen über die Brenzmanuskripte im Vorworte seiner Anecdota) und H.-J. (vgl. I 43, 391) verzeichneten manuscripta Brentiana nicht aufgenommen. Eine systematische Durchforschung der Archive, die für meinen Zweck natürlich nicht vorgenommen werden konnte, wird noch manches Brentianum ans Licht bringen. Dennoch erschien die Zusammenstellung des mir bekannt Gewordenen nicht wertlos.

790) In Bamberg (Kreisarchiv) befinden sich laut gütiger Mitteilung von H. Dr. Schornbaum:

Reichstagsacta XIV, fol. 45: Gutachten von Br. über die am 3. Okt. 1530 überreichten Mittel (vgl. Förstemann: Ucb. II, 664), d. Schw. Hall Samstag nach Dion. (15. X.) 1530.

1) In Dresden (K. öff. Bibliothek) befinden sich nach F. Schnorr v. Carolsfeld: Katalog der Hdschr. der K. öff. Bibl. zu Dresden:

B 283: Jac. Vogel: Theologischer Jacobs Kampff d. i. Verantworttung mit Erklärung des apostolischen Texts und Spruchs S. Pauli zun Philippern Cap. 2. 1630. Dazu auf dem Vorsatzbl. vermerkt: „Fehler etlicher Orthodoxischen Theologen", p. 86[b] insonderheit Brentii, p. 284[b] et [a].

A 180[d]: Colloquia Lutheri conscripta a quibusdam et alia quaedam addita sunt. Thesaurus theologiae. Christophorus Obenander studio: Wittem: a[o] [15]44. Mit zahlreichen Briefen von Luther, Brentius . . . . in Abschriften, vgl. Seidemann, Theol. Stud. u. Krit. 1878 S. 697 ff., 1879 S. 540 ff.

C 342: Singularis Codex epistolarum Theologic. Apograph. emtus a. 1744. Darin als Nr. 1 Pr. Nr. 86.

C 65: Epistolae 215 ad Lampertum (1522—1588) et Christianum Distelmeyeros patrem et filium cancellarios Brandenburgenses datae. Darin als Nr. 55: Brentius [an Christ. Distelmeyer] über Mt. 11 [V. 29]: Tollite iugum meum (Frankfurt a. M. 1562), beschädigt.

2) In Hamburg (Stadtbibliothek) befindet sich:

Br. an Lth. 1530 Nov. 4. Original Supell. epist. 1, 105.

Br. an Mel. 1546 Jan. 27. Original ib. 1, 171 = Pr. Nr. 245 (CXXIII).

Br. an Hartm. Beyer 1530 Dec. 20, 1553 Sept. 4 [= Pr. Nr. 342 (CXCV)], 1556 März 18 [= Pr. Nr. 383 (CCXXIX)], Juli 14, Sept. 2 [= Pr. Nr. 393 (CCXXXIX)], 1563 Juni 18 [= Pr. Nr. 466 (CCLXXXVII)], 1564 Aug. 5 [= Pr. Nr. 479 (CCIC)], 1567 Aug. 21 [= Pr. Nr. 498 (CCCIII)], Copien Supell. epist. 45.

Br. an Peter Brubach 1551 März 9 [= Pr. Nr. 303 (CLXIV)], 1557 Aug. 20 [= Pr. Nr. 406 (CCXLVII)], 1564 Juli 18 [= Pr. Nr. 478 (CCXCVIII)]. Copien ebda.

s. a. an Huldr. Encaustius. Copie. ebda. 48 u. 60.

Br. an Lth. 1546 Febr. 17 = Pr. Nr. 249. Copie. ebda. 47 u. 74.

Br. an Mel. s. a., 1546 Jan. 27 [= Pr. Nr. 245 (CXXIII)], Febr. 17. Copie ebda. 47, 66, 74.

1549 Br. an ? Consilium de interim. Copie ebda. 48, 60.

Johannes Br. in Ev. Joh. ca. 12. Copie ebda. 48.

3) In Heidelberg (Universitätsbibliothek) befindet sich nach J. Wille: Die deutschen Pfälzer Handschriften des XVI. u. XVII. Jahrh. der U.-B. in H.

Cod. Pal. Germ. 50: Verzeichnis theolog. Werke (Bibliothekkatalog), Nr. 223: Johann Brentz.

Cod. Pal. Germ. 667: Johannes Brentius: Bericht, wie man sic in sterbenden leuffen der pestilentz christlich halten soll [vgl. Nr. 454

794) In Leipzig (Stadtbibliothek) befinden sich laut A. G. R. Naumann: Catalogus librorum manuscr., qui in bibliotheca senatoria civitatis Lipsiensis asservantur:

Nr. CCXX sub p): Scriptum clarissimorum virorum D. Nicola Amsdorfii, Justi Menii, Erhardi Schneppii ad D. Brentium e caeteros ministros evangelii in ducatu Vuirtenbergensi. [= Pr Nr. 334 (CLXXXVIII)]. sub q): Responsio Joannis Brentii, Jacob Beuerlein, Martini Frechii [!], Joannis Isemanni [!] et Casp. Greiter ad praecedens scriptum, dat. Tubingae d. 13 Febr. 1553. [= Pr Nr. 338 (CXCI)]. sub r): Rectoris et senatus Academici Regiomontani epistola ad Joannem Br. dat. Regiomonti d. 2 Nov. 1552 [= Pr. Nr. 331 (CLXXXVI), dat. v. 8. Nov.]. sub s): Responsi Brentii ad hanc epistolam data Tubingae 29 Januarii 1553. [= Pr. Nr. 336 (CXC)]. sub u): Joannis Brentii ad Philippum epistol d. d. 6 Nov. 1552. [= Pr. Nr. 328 (CLXXXV)]. sub v): Eiusden ad Justum Jonam epistola d. d. 7 Nov. 1552. [= Pr. Nr. 329]. sub w) Eiusdem ad Joach. Camerarium d. d. 7 Nov. 1552. [= Pr. Nr. 330 sub aa): Ordinis theologorum Vitebergensis iudicium de libri quibusdam Joannis Brentii et Jacobi Andreae latum ad electoren Saxoniae de d. 25 April 1564.

795) In Marburg (Staatsarchiv), Akten: Württemberg, weis das bis März 1567 einschl. reichende Repertorium (im Druc begriffen, von H. Archivar Dr. Küch mir gütigst zur Ein sicht überlassen) folgende Br. betr. Aktenstücke auf:

1535 Juli. Dienste des Joh. Br. in Schw. Hall für Herzog Ulrich

1536 Juni—Juli. Einführung einer Eheordnung.

1553 April. Zusammenkunft sächsischer, hess. und württemb. Theologen in Erfurt am 9. Juni wegen der Lehren Osianders.

1561 Juli—Dezember. Bullinger's Buch, von dem Himmel u. Gerechten Gottes und Br.'s Schrift vom Nachtmahl.

1562 April. Landgraf Philipps Stellung zum Abendmahl (Schriften von Bullinger und Br.).

1563 Juli. Geplante Zusammenkunft zwischen Br. und Dille wegen einer Verständigung in den Religionsfragen (Heidelberger Katechismus).

1564 Januar. Maulbronner Gespräch.

April—Mai. Desgl.

Juni. Desgl.

1565 Mai—Juni. Desgl. Streit des Br. und Andreae mit den Wittenberger Theologen wegen der Abendmahlslehre.

Juli—August. Landgraf Wilhelms Vermittlung zwischen den wegen der Abendmahlslehre streitenden Wittenbergischen und Württembergischen Theologen.

1566 Okt.—November. Streit der Heidelberger und Württemb. Theologen. Antwort der württemb. Theologen auf das Gutachten der hessischen.

Außerdem befindet sich in Marburg (Akten: Interim) eine Kopie des responsum Joannis Brentii ad Interim.

796) In München (Hof- und Staatsbibliothek) befinden sich laut Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae regiae Monacensis:

Bd. III 1, Nr. 941: epistolae Brendii [!], Nr. 2106: ad Georgium Spalatinum epistolae J. Brentii.

Bd. IV 1: Collectio Camerariana. Bd. 5, Nr. 145: Joh. Br. Schreiben an einen Canzler (Vogler?), Melanthonis epistola ad Brentium de conventu Ratisbonensi. Bd. 8, Nr. 58—125: Joh. Brentii epistolae pleraeque ad Joach. Camerarium, duae longiores ad Melanthonem (nr. 107 est apographum). Bd. 13, Nr. 23: Oraculum Sibyllinum (apud Lactant. I, 7) a D. Joh. Brentio explicatum a. 1545 (est ipsius autographum).

Bd. IV 3, Nr. 2089: Joh. Brentii commentarii in Apocalypsim. Nr. 2241: libelli et epistolae . . . Brentii.

Pr. hat laut Vorwort S. VI offenbar nur die in Bd. 8 der Collectio Camerariana enthaltenen Briefe gekannt und daraus veröffentlicht.

797) In Nürnberg (Kreisarchiv) befinden sich laut gütiger Mitteilung von H. Dr. Schornbaum außer den von Pr. als daher stammend angegebenen Stücken:

Ansb. Rel. Acta tom. XI, fol. 125 ff.: Pr. Nr. 33; Ob im chr. wesen und glauben ein eheschheidung wie bei den juden im a. T. geschehen moge; Ob der ehelich contrat, so sich zwischen jungen gesellen und dochtern on wissen und willen der eltern oder irer verordneten vormunder begeben, als bestettigt erkennt werden; de restitutione bonorum ablatorum seu furto seu rapina seu impio bello seu fraude [s. u. Stuttgart, Cod. Suevo-Hallensis]; contra duram exactionem N. magistratus, qua seditiosos rusticos vindicaverunt imprudenter, quamquam domini iram meruerint; Pr. Nr. 19; ordnung und verpot gotzlesterung, zutrinkens, fruestuck, langwieriger arbeit, zech, zusammen kuppeln, der jungen leut und anders halben; proemium ad pronunciandum statuta senatus de blasphemiis, compotacionibus aliisque id genus facinoribus per Joan. B. ecclesiasten Hallensem anno:

IA:; ordnung etlicher kirchen brauch zu lob dem herrn und nutz der glaubigen begriffen.

In den Bänden Ansb. R. A. suppl. VII, tom. IX, XI, XV, XVI, XIX befinden sich Pr. Nr. 28, 29, 30, 31, 32, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 67, 75.

In Ansb. R. A. tom. IX f. 42 befindet sich: Gutachten der Ansbacher Theologen und Br. über die K.O. ca. 1531 Febr. 8 (vgl. Westermayer: Die brandenb.-nürnb. K.O. 189, S. 82); fol. 23: Brief von Vogler an Br. d. Abend Palmarum [1. April] 1531 (vgl. Westermayer a. a. O. S. 82, Anm. 5); fol. 44 ff.: Gutachten der Ansb. Theologen und Pr. Nr. XXXIII; fol. 54 ff.: Joh. Br. und andrer Theologen Korrektur in der neu gestellten K.O. Nov. 1531 (vgl. Strobel: Miscell. II, 151 ff.); fol. 337: Die Statthalter an Br. d. Samstag nach Barthol. [31 Aug.] 1532.

In Ansb. R. A. tom. XI befindet sich: fol. 97: Der Prediger zu Hall und Pfarrherrn zu Kreilsheim Meinung und Instruktion die Landkapitel und Bruderschaften betr.; fol. 125 ff., 268: Gutachten von Br. mit Concept dazu.

In Ansb. R. A. tom. XV f. 525 befindet sich: Des Augsburgischen Reichsabschied gravamina u. Beschwerden durch Br. und andre Theologen zu Ansbach angezogen [dat. vom 8. Febr. 1531].

In Ansb. R. A. tom. XVI fol. 174 befindet sich: Protokoll über eine Beratung der Ansbacher Theologen vom 8 Febr. 1531; fol. 205 Georg v. Brandenburg an Br. dat. 1530 Freitag nach Christtag [= 1529 Dec. 30].

In Ansb. R. A. tom. XIX fol. 4 befindet sich: ein Schreiben der Statthalter an Br. d. Samstag nach Exaudi [18 Mai] 1532.

In Ansb. R. A. Suppl. III befindet sich eine umfangreiche Korrespondenz über die Berufung des Br. auf die zu gründende Universität zu Feuchtwangen.

798) In Stuttgart (Kön. Landesbibliothek) befinden sich:

In der sogen. Frommann'schen Sammlung Pr. Nr. 28, Nr. 46 und oben Nr. 734.

Cod. theol. fol. 92: Explicatio passionis . . . . Christi [vgl. Nr. 500].

Cod. hist. Q. 208: Fragmenta quaedam aurea D. Valentini Vannii, abbatis Maulbronnensis vigilantissimi atque observandissimi, in utilitatem ecclesiae dei huic inde bona fide congesta per Samuelem Vberman verbi ministrum in Wayssach. Enthält eine Synodalrede von Br. s. u. sub V.

Cod. hist. fol. 527: Briefe aus dem Zeitalter der Reformation enthält mehrere Br.briefe, die aber sämtlich bei Pr. oder H.-J. gedruckt sind; vgl. auch oben Nr. 716.

Cod. theol. fol. 297 = der von mir wieder entdeckte Codex Suevo-

Hallensis. Inhaltsangabe in Theol. Literaturz. 1903 Nr. 24. Derselbe enthält folgende Brentiana: Kirchenordnung von Schw. Hall 1526 = Richter: Ev. K.O. Nr. XV, aber mit einem dort nicht vorhandenen Schluß. Sendordnung s. u. sub V. De restitucione bonorum ablatorum seu furto seu impio bello seu fraude D. Johan. Br., vgl. H.-J. I 362. Br. an Vogler Montag nach Egid. = H.-J. I 440 ff., dem Briefe vorher aber geht die bei H.-J. nicht abgedruckte Ausführung über Taufe und Sakrament, die Vogler Br. zur Beurteilung geschickt hatte. Die Handlung zu Marpurg = Pr. 63 ff. Andreas Osiander an Br. 1533 April 5 = H.-J. I 460 ff. Bürgermeister und Rat zu Nürnberg an Br. 1533 April 8 = Strobel, Leben Veit Dietrichs S. 30 ff. Br. an den Rat der Stadt Nürnberg von der gemeinen und privat absolucion. Schw. Hall 1533 Apr. 12 vgl. H.-J. I 411. Depulsio eorum, quae Schwenckfeldius in exegesin Br.ii super Johannem de sacramento adnotavit 1529 Dec. 31 = Pr. 71 ff. Br. an Bernh. Griebler 1526 Febr. = Pr. 26 ff. Historia Josaphat descripta 3 Reg. 22 et 2 Chro. 17, 18, 19 et 20 per Jo. B. enucleata. Br. Schrift von Ehesachen vgl. oben Nr. 38. Von Straf des Ehebruchs und Hurerey. Ob eine christl. Obrigkeit den Diebstahl mit dem strang oder hencken straffen mog = oben Nr. 732. Das niemands on vorgende anzweyfl. vermutung gefoltert oder peinlich gefragt soll werden. Judicium D. Brentii de muliercula, quae in oppidulo Waldenburg cum diabolo consuetudinem habuit. = Nr. 730. Apologia D. Johannis Brentzii, warumb er sich mit radtschlagen der peinlichen sachen undersange. Ein peinliche handlung N. und N. puelschaft betreffendt, darin anzaigt, wes sich der richter in dissem und andern fellen in der handlung und zeugen sag halten soll, D. J. B. Br. an Georg von Brandenburg 1529 Nov. 28 = Pr. 44 ff. [Pr. hat das Datum 28 Nov.] 18 Briefe von Br. = Corp. Ref. II Nr. 713, 717, 729 [= 2 Briefe], 733, 735, 777, 784, 795, 814, 818, 841, 866, 882, 893, 898, 910, 919. Praefacio in epistolam ad Gal. ex ore D. M. L. excepta, 1531 missa D. Johan. Brentio a M. Vito Theod. ex Wittemberga. Cena dominica non tantum ad graciarum actionem, sed eciam ad confirmacionem conscienciae instituta est Jo. B. [1530 vom Augsb. Reichstage.] Supplicatio a D. Johanne Brentio et Philippo Melanchtone oblata illustri principi d. Philippo Landgravio Hesso = Corp. Ref. II Nr. 718. Judicium Johannis Brentii de missis sine communicantibus 1531 = Pr. 106 ff. Ob der abscheid des ytzigen Augspurgischen reichtags wider daz Evangelium gefiele und kays. Mt wolt mit gwalt oder krieg dem selbigen volg thon, was eim Cristenlichen fürsten hierin mit guttem gwissen zu thon gebür, D. Johan. B. 1530. Was in solchem fall, wann kays. Mt. wolt wider das Evangelium handeln, einer statt gebur. Radtschlag = Pr. Nr. 87 [XXVI].

Über die Herkunft des Codex berichtet der Katalog der Landesbibliothek: „Aus dem Nachlaß des Rektor Graeter in Hall († 1830)

zunächst an das statistisch-topographische Bureau übergegangen, von diesem an die Bibliothek abgetreten, welche diesen Codex früher als hist. fol. 670 verwahrte." Die Angaben in Theol. Lz. a. a. O. sind darnach zu korrigieren. Der Codex ist nicht vor 1580 abgeschlossen, da das Theol. Lz. als Nr. 51 bezeichnete Aktenstück datiert M. DLXXX. Vermutlich sind noch weit mehr Stücke als die mit Sicherheit ihm zuzuschreibenden von Br.; vgl. z. B. Theol. Lz. a. a. O. Nr. 4, 5, 7, 9, 15, 16, 17, 19, 22, 24, 35, 36, 37, 59, 62 (die Erläuterung). Vermutlich liegen in Nr. 46 die Aufzeichnungen Br.'s vom Augsburger Reichstage vor. Nr. 38 ist = Hortleder II, 1. Nr. 7, Nr. 40 = Hortleder II, 2 Nr. 12 (die „Ableinung" hat Hortleder aber nicht).

799) Die Heckenhauer'sche Buchhandlung in Tübingen besitzt:

Der prophet osea / durch | Johann brentzen / pre= | dicanten zu hall inn | schwaben / yetzt | newlich erklert / | vnd aus | gelegt. | mit einem kurtzen aufzug aller materien / | hierinnen begriffen / zu end dis buchlins —

von mir geschriben elisabeth: | haintzlerin. jm. 1. 5. 51. jar. | an pet. vnd paul. abend. |

204 Bl. in 4°, vgl. Nr. 46.

800) In Wien (k. k. Hofbibliothek) befindet sich laut Tabulae codicum manuscriptorum praeter Graecos et Orientales in bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum:

Bd. IV Nr. 5602: Johannes Isemanner [so!] et Johannes Brentius Tractatus germanicus de concilio Tridentino. Incip.: „In dem ersten furtrag vnd hernach zu dem ratschlag" . . . . . Expl.: „der barmhertzigkait gnedig ausskhomen verlieh." [ist, dem Anfang und Ende nach zu schließen = Nr. 162].

Bd. VII Nr. 11794: Johannes Thomann et Johannes Prentz sive Brentius Crisis germanica in formulam Interim dictam a. 1548 publicatam. Incip.: „In dem ersten Fürtrag und hernach in dem Ratschlag" . . . . Expl.: „der barmhertzig gott gnedig aufzkommen verlihen hatte." [Ist offenbar identisch mit Bd. IV Nr. 5602 und statt Joh. Thomann zu lesen: Joh. Isenmann.]

Ebda. Nr. 11603: Johannes Brentius Bedencken auf das Interim. Incip.: „In dem ersten furtrag" . . . Expl.: „seine kirchen allezeit." [Offenbar ebenfalls identisch mit Bd. IV Nr. 5602.]

Ebda. Nr. 11561: Johannes Brentius, Restrictiones in quosdam articulos concilii Tridentini. Incip.: „In praefatione insigne est" . . Expl.: tueantur et conservent. Idem, Epistola ad Johannem Wyskythni ex Hala Suevorum 3 Martii 1540. Incip.: „Etsi eram hoc tempore" . . . Expl.: „vestram salutem."

801) In Wolfenbüttel (Herzogl. Bibliothek) befindet sich laut O. v. Heinemann: Die Handschriften der H. Bibl. zu W. [bis jetzt erschienen 8 Bde.]:

Bd. I, 2 Nr. 845: Der 10., 59. und 35. Psalm, ausgelegt durch Johann Brentzen, wieder die Bapstischen, Heidelbergischen vnd Adiaphoristischen falschen Propheten vnd Theologen, verdeutscht durch Leopoldum Stammler. Die Hdschr. war früher im Besitz von Flacius.

Laut Register soll Nr. 1052 ebenfalls ein Brentianum enthalten, doch handelt es sich um Johannes Brennecclus.

Bd. II 1 Nr. 2084 sub 46): Locutiones novae et periculosae e scriptis D. Johannis Brentii; vgl. sub 6): Bedenken der Wittenbergischen Theologen in Bezug auf die dem Kurfürsten von Sachsen übermittelten Bücher und Deputation etlicher Würtembergischer Theologen (Johann Brentius und Jakob Andreae. d. d. Wittenberg 1564 Apr. 25.) Subscripserunt: Paulus Eberus. Georgius Maior. Paulus Crellius. Der Bd. gehörte urspr. wohl Joh. Wigand.

Nr. 2105 sub 62): Ignoti epistola de opinionibus Vannii et Brentii in causa sacramentaria. Der Bd. war urspr. wahrscheinlich im Besitz von Joh. Wigand.

Nr. 2124 sub 12): Ordnung des Gottesdienstes und Lektionen in den Klöstern der Prälaten durch Herzog Christoph v. Würtemberg. Schulordnung desselben 1555. 1556. 1586 [vgl. in der Bibliographie Nr. 605].

Nr. 2126 sub 29): Ex Brentii catechismo. Errores novi et veteres. sub 30): Judicium M. Johannis Stolsii de catechismo Brentii ad amicum. sub 31): Epistola rectoris et senatus academiae Regiomontanae ad Johannem Brentium (d. d. 1552 Nov. 8) eiusque responsio (d. d. 1553 Tübinge Jan. 29) = Pr. Nr. 331 (CLXXXVI) und 336 (CXC). Der Bd. gehörte früher Joh. Wigand.

Nr. 2131 sub 3): Melanchthon an Br. = Corp. Ref. II Nr. 935. sub 60): Brentii iudicium de declaratione et confessione Victorini, scriptum 1561 [vgl. o. Nr. 726]. Der Bd. gehörte früher wahrsch. Joh. Wigand.

Bd. II 2. Nr. 2161 sub 1): Br.-ii Bedencken zu Schwäbischen-Hall übers Interim. Der Bd. gehörte früher Joh. Wigand.

Nr. 2282. Von der Hinabfahrt zur Höllen contra Br.-ium (unvollst.). Der Bd. gehörte früher dem Hirschauer Abte Johs. Parsimonius.

Nr. 2295 sub 33): Responsum D. Br-ii et aliorum ad cuiusdam Hennebergensis ecclesiastes scriptum de usura. d. d. 1561 Mai 7. Abschrift Karg's. sub 38): De sacramento coenae dominicae. Homilia D. Joan. Br-ii. A. 1555 mense Febr. descripsi (sc. Parsimonius) a D. Felice Roschmanno. sub 39): Epistola Andr. Osiandri ad Jo. Brentium. Konigsperg Prussiae III Cal. Febr. 1552. sub 40): Epistola Joach. Moerlini ad Jo. Br-ium. Ex Regiomonte Borussiae.

Ult. Febr. 1552. sub 41): Joh. Br. ad Joach. Camerarium s. d. sub 42): Joh. Br. ad Andr. Osiandrum d. d. Tubingae 1552 Juni 3 [= Pr. Nr. 325 (CLXXXIII)]. sub 43): Epistola Jo. Br.-ii ad Joach. Morlinum, d. d. (Tubingae) 1552 Juni 3. sub 44): Scriptum rectoris et senatus Acad. Regiom. ad Jo. Brentium d. d. ex Regiomonte 1552 Dec. 7. sub 45): Brief Wolfs v. Köderitz an Joh. Br. d. d. Königsberg 1552 am letzten Nov. sub 46): Responsio Jo. Br-ii ad rectorem et scholam Borussiae Regiomonti d. d. Tubingae 1553 Jan. 24 [= Pr. Nr. 336 (CXC), aber datiert vom 29. Jan.]. sub 47): An Wolff v. Köderitz, uff Schreiben an D. Brentium und von eingelegter Schrifft D. Joachim Mörlin s. a. e. l. sub 48): Cum petivisset Christophorus a Wirtenperg e suis theologis confessionem de iustificatione hominis impii. Bekandtnuß des Glaubens und der Lere von der Rechtfertigung des Menschen. sub 49): Scriptum Nic. Amsdorffi, Erh. Schnepfii et Justi Menii ad Br-ium et collegas suos, ut a causa Osiandri abstineant et eam exemplo aliorum theologorum damnent, d. d. 1553 Jan. 14 (deutsch) [= Pr. Nr. 334 (CLXXXVIII)]. sub 50): Propositiones Andreae Aurifaber Vratislaviensis ad Io. Br-ium a 1554. Descripsi (sc. Parsimonius) haec Osiandrica ... Joh. Isenmanno Tubingensi a. 1554, mense Septembri. sub 51): Erste Schreiben der Würtembergischen Theologen Joh. Br. u. a. an den Herzog von Würtemberg, die Lehre Osianders betr. d. d. 1551 Dec. ... sub 52): Das ander Schreiben oder Bedencken der Wirtenbergische[n] Theologen an den Herzog über den Artikel von der Gerechtigkeit und unser Rechtfertigung d. d. Tübingen 1552 Juni 1. [= Pr. Nr. 323 ...]. Am Schluß Bemerkung von Parsimonius' Hand: Das dritt Schreiben oder Bedencken der Witebergischen (sic) theologorum, quia ante ... habeo a domino D. Jacobo Heerbrando descriptum, non est opus ... huc ponere. sub 54): Compendiaria Osiandrici dogmatis expositio ad D. B. A. G. per Jo. Br. a 1554 mense Decembri [= Pr. Nr. 362 (CCXIII)]. sub 55): Epistola Jo. Br-ii ad Ph. Melanchthon d. d. Stutgardiae 1555 Sept. 29. [= Pr. Nr. 373 (CCXXII)]. sub 59): Judicium Br-ii de hoc casu [scil. Eheauflösung des Berchtold Helmold v. Göttingen mit Margar. Dornamennin]. sub 71): Responsio theologorum Wirtemb. ad propositiones quasdam D. Vict. Strigelii etc. scripta a D. Joh. Br-io mense Julio 1561, de libero arbitrio. Abschrift Karg's [= Nr. 726 oben].

Der Bd. stammt aus dem Besitze von Joh. Karg (Parsimonius), Abt zu Hirsau. Möglicherweise sind noch verschiedene Stücke desselben bei Pr. schon angegeben, doch ist bei Abweichung der Daten die Entscheidung unsicher. Die unter Nr. 2295 sub 22) notierte epistola Br-ii von 1579 Oct. 5 sowie die Nr. 2174 sub 3) angegebene epistola Br-ii stammen offenbar von Br. jr.

Bd. II 3 Nr. 2354 sub 7): Bruchstücke aus einer theol. Abhandlung Joachim Mörlin's über die Irrtümer des Joh. Br. Nr. 2355

sub 59): Errores Brentii notati a Joachimo Morlino. Nr. 2384: Itinerarium Wolradi comitis a Waldeck in profectione Augustana anno domini 1548. Früher im Besitze von Br., dem die Hdschr. vom Vf. zum Geschenk gemacht wurde. Nr. 2398: Erclerung über Philippi Melanchtonis, Johann Brencii, Matthiae Flacii Illyrici und der Lutherischen Leer . . . auf begehren des Freiherrn Hans v. Ungnad von M. Paulsen. Nr. 2534 sub 2): Von Gehorsam der Unterthanen gegen ierer Obrigkeit. Gepredigt durch Johann Brentzen zu Schwäbischen Hall [vgl. ob. Nr. 9].

Bd. II 4 Nr. 3032 sub 7): Ph. Melanchthonis responsio ad Julii Pflugii praefationem data et habita Wormatiae (in urbe Vangionum) 1557 Dec. 1. et subscripta a Br-io, Marbachio Aulbero etc. sub 10): Joh. Br-ii ad Ph. Melanchthonem epistola d. d. 1555 Sept. 29 [Pr. Nr. 373 (CCXXII)]. Nr. 3184 sub 3) Brief Melanchthons an Br. mit Appendix von Lth. [nähere Angabe fehlt]. Nr. 3244 sub 41): de colloquio Ratisbonensi habito anno dom. 1546 (mense Februario). Cum epistolis et orationibus J. Br-ii, Buceri, Melanthonis, Theodori Viti. sub 46): Epistolarum vivorum reformatorum collectio, exceptis nonnullis a Ph. Melanthone ad amicos scriptarum. Darin Briefe an Br. Nr. 3340 sub 1): Epistolae diversorum theologorum reformatorum. Darunter auch an Br.

Bd. II 5 Nr. 3402: Gutachten, Bedenken, Briefe u. a. Schriften der Reformatoren (Lth.'s, Mel.'s, Br.'s u. a.) über Ehesachen, Bigamie, Rechte der Obrigkeit u. s. w. a. d. J. 1530—1540. Nr. 3414 sub 2): Psalmus nonagesimus quartus annotationibus piis Johannis Witlingii illustratus (15)48 [vgl. ob. Nr. 163]. Der Bd. stammt aus dem Besitze von Eusebius Schrötelin Studtgardianus.

V.

Analecta.

Die im Folgenden mitgeteilten Briefauszüge stammen sämtlich aus der Bullinger'schen Briefsammlung, zumeist im Staatsarchiv Zürich. Das beigesetzte E II . . . giebt die Signatur des betr. Bandes an. Wo nichts Anderes vermerkt ist, handelt es sich um Originale.

802) Capito an Oekolampad. 1525 s. d. E II 346.

Brentii literas posteriores [vgl. Nr. 684] et Buceri responsiones mittam. . . .

803) Simon Grynaeus an Oekolampad. s. a. Jan. 7. Züricher Stadtbibliothek. Simler Bd. 10 Copie nach Arch. Eccl. Tig. Das „con-

ciliabulum" wohl = das Syngramma (so Simler), also der Brief 1525 oder 26 verfaßt.

Scheda meae opinionis (üb. d. Abendmahl) puto iam est apud Lutherum, ita enim audio Brentium cum suo conciliabulo quicquid a nobis est Guttenbergae disputatum transmisisse Wittembergam et gaudeo. Est enim Brentii sententia in totum plus quam frigidissima, citra omnem scripturae sensum nititur verbis nudissimis, ut omnibus quadam superstitione agi videatur. Scio non esse discedendum a verbo, sed quid est verba consectari aliud quam calumnia et superstitio?

804) Bercht. Haller an Bullinger. [Bern] 1535 Aug. 28. E II 360.
[Betr. der Concordia] Solum Schnepfium et Brencium pertinacia laborare [schreibe Capito].

805) Bullinger an Myconius. [Zürich] 1535 August 31. E II 347.
Addebat ille [Capito] nunc demum ratam et firmam fore concordiam. Tandem vero plurima nomine senatus Argentoratensis supplicanti stipulati sumus ad tempus nos nostra pressuros, interim vero ipse curet, ut Schneppius et Brentius apud Cheruscos cum suis calumniari, obstrepere, accusare et maledicere desinant.

806) B. Haller an Bullinger. s. l. 1535 Sept. 5. E II 345.
De Schnepfio et Brencio multa addit [Capito, der ihm geschrieben hat], quod virulentos sublegerint episcopulos.

807) Joh. Gast an Bull. Basel 1544 Sept. 30. E II 366.
[Br. schreibe von häufigen Durchzügen der Anabaptisten vom Rheinufer nach Mähren.]

808) Adam Bartholomeus an Bull. Neuburg 1545 Aug. 19. E II 345 [betr. die Abendmahlslehre, er verwirft die Transsubstantiation].
Sunt alii multi pii et eruditi viri, qui aliud sentiunt . . . de eucharistia, nempe verbum elemento accedere tantum, non etiam mutare elementum teste Augustino. Interim tamen non vacua symbola caenae docent; hi videntur mihi non omnino a scopo aberrare. Eiusmodi Musculus in Matheo suo, eiusmodi Brentius in Joanne. . . .

809) Myconius an Bull. Basel 1546 Dec. 26. E II 336.
Ex Hala scribit Brentius, exercitum Caesaris divisum esse et Burensem proficisci ad defendendum Maguntinum, Caesarem contra Wirtenbergam.

810) Bullinger an Calvin. Zürich 1548 Juli 14. E II 346 [betr. das Interim und s. Durchdrückung].
. . . Optimus et doctissimus Brentius aegre evasit cruentissimi lupi manus. Domino sit gratia, qui illum nobis servavit.

811) Joh. Gast an Bull. Basel 1548 Oct. 3. E II 366.
Brentius ad nos venit 1 Octobr., a duce Vdalrico diu servatur in arce Vrach. [Br. will den Winter hier bleiben. Einen Ruf nach Magdeburg hat er abgelehnt.]

2) Joh. Gast an Bull. Basel 1548 Dec. 10. E II 366.

[Br. sei als Prediger nach Magdeburg gerufen, läßt Bull. wiedergrüßen. Gast hat mit Br. wiederholt über die Abendmahlslehre gesprochen, in der Sache sei er mit Bull. eins, es sei nur eine Wortdifferenz. Bull. möge den Verbannten trösten, dessen Frau und Kinder in Hall seien.]

3) Joh. Gast an Bullinger s. l. 1549 Jan. 20. E II 366.

Brentius vocatus a duce Vvirtembergensi Christophoro et ab illo abductus, quum nuper apud nos erat, quem servare vult in arce quadam, donec dominus dederit ecclesiae suae feliciora tempora.

[Derselbe beklagt den Tod seiner Frau, die ihm 6 Kinder hinterlassen.] Vgl. einen Brief Gast's an Bull. vom 25. Oct. 1548, in dem Br. Bull. grüßen läßt. Desgl. in einem Briefe Gast's vom 28. Nov. 1548 an Bull.

4) Bullinger an Calv. Wahrscheinlich 1549 März 15 [der Brief selbst trägt kein Datum].

Miror valde, quo spiritu impulsus Brentius principibus Vuirtembergicis respondeat posse hos publicare Interim et subditis imponere religionem Interemicam (vel Jerobeamicam), ita tamen, ne quid approbent in Interim. Hanc enim hominis esse sententiam retulit Illustrissimus princeps Georgius, Comes Vuirtembergicus, qui ea re valde offensus est eoque nomine valde improbat Brentium.

5) Phil. Bechius an ? (wahrscheinlich Myconius). Leipzig 1549 Mai 16. E II 356.

Caeterum Brentius ac Amsderdamus cum ceteris viris doctissimis, ut aiunt, Magdeburgi exulant ac evangelium libera voce intrepidoque pectore profitentur.

6) Vitus Sacellius an Bull. Eßlingen 1549 August 27. E II 356.

Joannem Brentium et Mattheum Rütlingensem ac alios symmistas aiunt esse apud principem nostrum Vrachiae, collapsam imo non recte a multis fundatam ecclesiam resarcire cupientem; timeo, ne nimis sero incipiant. . . .

7) Joh. a Lasco an Bull. London 1551 April 10. E II 347.

Quo [Bucero] mortuo communicavit mecum Dominus Cantuariensis consilium de advocandis huc aliquot viris doctis. Proposui itaque Musculum, Bibliandrum vestrum et Castalionem. Ipse vero addebat et Brentium. Sed cum illum in causa sacramentaria non consentire nobiscum dicerem, respondit illum de hac re iam admonitum esse.

8) Melch. Volmar an Bull. Tübingen 1551 Dec. 3.

De D. Brentio, quum huc venerit, faciam quod petis idque quam potero diligentissime. Quodsi venire ad nos distulerit, schedulam illam tuam eo, ubi habitat, mittam. Fuit aliquando mihi magna cum homine et amicicia et familiaritas, cuius

interruptae iam aliquot annos ipse ob eam quam dixi causam, non ego, author est. Multo tamen quam caeteri modestior, aut, ut rectius dicam, minus quam caeteri immodestus.

819) Petrus Venetsherus aus Wallis an Bull. 1553 Juni 16. — E II 335.

. . . A Brentio sane nostro ter maximo Biblia mea Tigurina utendum illi concessa nunquam avellere rursus potui, tam grata illi haec esse audio. . . .

Rursus in visceribus Jesu Christi pacificatoris nostri te oro, ut aliquando me D. Brentio aut Gretero literis commendes. Nosti enim hoc genus hominum superiorum gentibus omnibus esse invisum.

820) Vergerius an Bull. Tübingen 1553 Juli 20. E II 356.

Dux Othohenricus Palatinus (futurus elector) hodie per suas literas petiit a duce, ut sibi Brentium concedat, qui ad se eat reformaturus ecclesias illas.

821) Bull. an Brenz. 1553 Juli 23. E II 335.

Clarissimo amico D. Joanni Brentio ecclesiarum Vuirtembergensium doctori fidelissimo domino et fratri suo colendissimo et charissimo —

S. D. Tuas 6 Junii scriptas 27 eiusdem mensis magno cum gaudio accepi. vir in domino colendissime et frater charissime. Multis enim annis te ex animo dilexi tuisque scriptis enarrationibus libenter neque sine fructu usus sum. Cupiebam ergo amicitiam contrahere tecum: Quoniam vero in quibusdam non eandem sequebamur sententiam, metuebam semper meas tibi fore ingratiores: nunc autem cum audiam sentiamque te meam amicitiam non respuere, quin potius mutua offerre officia, pergam post hac diligentius et frequentius scribere tuae humanitati. Amemus nos mutuum, utcunque in pauculis quibusdam diversa sequamur, amemus, inquam, nos mutuum. Deus enim amor est et qui in charitate manent, in deo manent. Habemus, habemus, inquam, quos oppugnemus Christi domini communes hostes et multas in diem suppullulantes doctrinas novas et sectarum authores. Dabit dominus certo amantibus et syncere in domino amantibus mutuum, ut et in pauculis illis mutuum etiam intelligamus rectius. Multum in concordia vera profecerunt, qui simultatibus et sinistris opinionibus suspicionibus positis alterutrum bene fidunt, mutuum amant, ac amicis colloquuntur literis. Symmistae mei et ego salutem vestram et vestrarum ecclesiarum deo precibus commendare non desinimus. Dolet ex animo, si quid acciderit adversi. Tales in nos quoque futuros esse adeoque esse in nos et nostras ecclesias confidimus. Maxima undique mala ecclesiis fidei nostrae commissis ingruunt mutuo auxilio et consilio illa propulsare poterimus per Christum. Oremus ergo, vigilemus et nostrum officium faciamus.

Edidi nuper duos de Coena domini sermones, quos hic tuae

pietati mitto. Nam hos non prorsus tibi displiciturcs spero. Coniunxi Consensum Genevensem et nostrae ecclesiae in ea capita, quod ex genero intelligerem illum te desiderare nec ullum unquam exemplum te vidisse. Cupio ego tibi inservire in maioribus. Vtere mea modo opera. Sed quam dolent et animum meum excruciant illae strages Germanicae. Parce o Deus misero populo tuo! Vrgeamus, mi colendissime Brenti, quantum in nobis est, fidem et poenitentiam. Clamemus ad dominum et omnes ad dominum et omnes intentissime clamare doceamus, si forte misertus nostri veram pacem concedat.

Ingentes capitis dolores non sinunt plura scribere. Tu, colendissime mi frater, boni haec consule et plura de rebus variis a D. Vergerio, cui, antequam ita incruduissent dolores, scripseram, repete, vive et vale vir clarissime et frater in domino colende et dilecte. Saluta symistas et fratres omnes. Salutant te in domino symmistae et fratres omnes nostri. Tuus ex animo

Tiguri 23 Julii Anno 1553. Heinrychus Bullingerus.

Entwurf eines Briefes an Br., von Bull. eigner Hand ist nur die Adresse am Schlusse des Briefes.

821) Vergerius an Bull. Chur 1553 Aug. 11. E II 356.

Brentio misi libellum tuum ac descripsi verba, quae de eius libro ad me scripsisti; placuere.

822) Coelius Sec. Curio an Bull. Chiavenna 1553 August 22. E II 366.

Rediit Vergerius a Brentio (intelligis quid velim) confessionem principis nomine editam a se conversam et approbato eucharistiae dogmate attulit; parvulum Brentii catechismum edidit etiam a se conversum, in quo sunt haec verba: corpus Christi in ipso pane et sanguinem in vino exhiberi. Catechismo titulum fecit: Fundamentum Christianae doctrinae pro Valetellina. Puto vos aliquid subolfecisse aut etiam qua confidentia est exemplaria aliquot ad vos misisse.... Voluit eos libros per omnes hasce ecclesias spargere; prohibitus est. In Italiam multa transmisit exemplaria invitis nobis omnibus. Audet etiam palam dicere vobis haec non displicere.

824) Augustinus Maynardus an Bull. Chiavenna 1553 Sept. 3. E II 365.

Vergerius, ut audimus, imprimi curat cathechismum quendam Tiguri et dedicare vult ecclesiis Vallistellini insciis ministris illarum ecclesiarum: Cathechismus is est, quem habuit a Joanne Brentio [beschwört Bull., das zu verhindern].

825) B. Arnoldt an Bull. Neuburg 1553 Oct. 25. E II 336.

[Dankt für 2 Briefe und zugesandte Bücher. Hat dieselben schon vorher lateinisch und deutsch in Händen gehabt.] „Vnd als Prenzius vnd annder gelert Männer hieher berueft beysamen gewesen sind zu Rechter noturft gebraucht."

826) Bergerius an Bull. Tübingen 1554 Jan. 1. E II 356.
[Brentius] . . certe mira caritate (hoc possum toto orbi testari) complectitur res meas.

827) Bergerius an Bull. Tübingen 1554 Febr. 26. E II 356.
Accepi heri primum tres tuos libellos de iustificatione, dabo mox compingendum unum elegantissime, quem Duci mea manu offeram, alterum Brentio, tertium [für sich selbst behalten].

828) Bergerius an Bull. 1554 März 17. E II 356.
Brentius rescripsit [auf d. Sendung von Bull.'s Brief hin] id quod ex eius literis, quas hic colligam, videbis.

829) Bergerius an Bull. Stuttgart [1555] April 9. E II 356.
Diu fui cum D. Brentio, qui ex animo ingemit reprehendens Vuestphalum illum, qui libellum edidit, et omnes qui litem renovant addiditque Deum tempore ipsum inventurum remedium huic malo, quare minime debuisse exagitari. Tum ego: atqui iam Calvinus respondit. Hoc vero Brentium magis torsit et certe pene flevit dolore, quod sancte affirmo; quum enim magnopere optet concordiam, videbatur illi cum silentio, non contentionibus sarciri posse. [Hier wird Niemand antworten.]

830) Bergerius an Bull. 1555 Juni 15. E II 356.
Brentius totus est in suo a Soto et videtur mihi nunc factus acrior et ardentior quam unquam noverim; non enim exercuerunt illum unquam tales contentiones, non sensit stimulos quales nunc sentit; certe mihi nunc valde placet, etsi minime prius displicuerit.

831) Bergerius an Bull. Stuttgart 1555 Oct. 8. E II 356.
Ad Aulam redii, sed mox ad typographum rediturus; verti enim librum D. Brentii et mandata principis incipient ingemiscere sub praelo inter XV dies; mihi valde acer videtur, sed mitigavi ego multa vertendo (si credere dignum est), vere oleum addidi camino.

832) Wolfgang Weidner an Bull. Worms 1555 Nov. 10. E II 347.
[Freut sich, daß Melanchthon so freundlich an Bull. geschrieben habe. Das sei Beweis, daß Mel. nicht zu denen gehöre, die die Sakraments-sache wieder aufgriffen.] Vtinam idem persuadere mihi vere possem de Brentzio, adeoque ipso eciam Sultzero, viris alioqui doctissimis et inculpatae vitae.

833) Bergerius an Bull. Reutlingen 1555 Dec. 6. E II 356.
Verti librum Brentii contra Asotum ac fere iam typis excussus; utinam Italice intelligeres; non pauca enim addidi, sed consulto autore.

834) Bergerius an Bull. Stuttgart 1555 Dez. 24. E II 356.
D. Brentius nunc mittet ad praelum secundam partem adversus belluam Asoticam, valde profecto bonum scriptum — habeo domi ego nunc. Vtinam posses intelligere meam versionem primae partis; saepe enim (volente Autore) paraphrasten egi.

35) Georg Laetus an Bull. s. l. 1556 Juli 2. E II 346.

[Diller und d. Fürst verhießen alles Gute, haben sich aber ganz den Brentianern hingegeben.] ... Brenzius, quadratus ille tribulator, de Coena inter cetera scripsit, Christum esse in pane ut in nucleo arborem, quae non cernatur neque contrectetur, nil minus insit nucleo. O pulchrum argumentum! Attamen non omnino reiiciendum, si concesserit talem etiam et eiusmodi in pane praesentiam, quamvis ex nucleo plantato arbor aliquando fiat, ex pane autem carnale corpus non fiat, sed tantummodo nutriatur et vegetetur, bellae admodum argutiae.

36) Bullinger an Calvin. Zürich 1556 Juli 26. E II 346.

Joannes a Lasco contulit cum Brentio, sed ad finem colloquii audio Principem hortatum, ut recipiat vel agnoscat Confessionem Augustanam et suam peregrinam ecclesiam coniungat cum Germaniae ecclesiis etc. [da sehe man, wohin die Colloquien führten!]

37) Georg Laetus an Bull. Neuburg 1556 August 7. E II 346.

Brentzius recentem edidit libellum de Coena dominica ineptiis refertissimum, quem Lutherani pro oraculo habent. Vtinam brevi antagonistam sortiatur!

38) Bullinger an Calvin. Zürich 1556 August 28. E II 346.

[In Württemberg werde man immer engherziger und Lutherischer.] Missi sunt ad me 3 Sermones Germanice scripti et excusi vulgatique a Brentio. Hui quam crasse et papistice scribit hic senex theologus de Coena domini! (Pfalz und Württemberg ständen auf Br.'s Seite.)

39) Bullinger an Georg v. Württemberg. Zürich 1556 Nov. 22. E II 338.

Es hat ouch dieser zijt H. Johann Brentz, ein gelert man, drij predigen außgan lassen, da er ouch von der substantz dises Sacraments nitt anders hallt und also von dem lib Christi redt, alls ob er glijch wie die Gottheit allenthalben sye. Vnd ist man deßhalb mißhällig in disem Handel nitt ein klein ...

40) Sulcer an Bull. Basel 1557 Febr. 24. E II 336.

[Betr. das Regensburger Colloquium.] Destinatos hinc DD. Philippum, Brentium et Schnepfium, illinc Vicelium, Canisium Jesuitam et nescio quem Hispanum, locum designatum vel Argentoratum vel Ratisbonam. ...

41) Bullinger an Calvin. Zürich 1557 April 9. E II 346.

[Über die Aussichten des Wormser Colloquiums.] Ex Lutheranis post Philippum sunt quos omnino nolis, Brentius, Marbachius et crassi aliquot Saxones. Brentius propter sui principis authoritatem inter primos est, ac nisi adsit Brentius, nihil certe putatur factum.

42) Bullinger an Martin Borrhaus. Zürich 1557 Sept. 5. E II 346.

[Über das Abendmahl.] D. Lutherus bonae memoriae et D. Joann. Brentius horumque discipulus D. Jac. Andreae hoc dogma [v. d.

Ubiquität] proposuerunt ecclesiae, cum veteres non ita sint loquuti.... Non possum mirari satis, quod hoc dogma novum Brentianum tibi potuerit probari.

843) Bullinger an Calvin. Zürich 1557 Sept. 10. E II 346.
[Lobt Calv.'s Buch gegen die Sachsen; versteht nicht, warum Calv. sich an Mel. wendet, der zu furchtsam sei; Brenz und Schnepf hätten das Regiment, das wisse er aus den Unionsverhandlungen mit Bucer.]

844) Joh. Pistorius an Rud. Gwalther. Worms 1557 Sept. 25. E II 347.
[Bericht über das Colloquium; sie wollen, falls es abgebrochen wird, protestieren.] Brentius, qui a nostra parte fortiter stat, at Snepffius Jenensibus praescitus nedum adiunctus est.

845) Martin Borrhaus an Bull. 1557 Sept. 27. E II 346.
[Antwort auf d. Brief vom 5. Sept.] Quodsi Lutherus et Brentius, viri de religione bene meriti, mea sententia sunt, quam ego exposui, fateor me ab illis non dissentire. Quid autem hi de hoc coelo sentiant, in quo Christus habitat, mihi satis non constat; in quorum scriptis non ita multum versatus sum.

846) Sulcer an Bull. Basel 1557 Oct. 18. E II 336.
De Colloquio accipio eadem quae tu et intelligo Brentium, Dillerum, Jacobum Andreae una cum Philippo egregie restitisse Saxonum consilio, ut qui iniquum censeant inauditum condemnari quenquam: pie sancte eruditeque multa dixisse quae ad pacem et aedificationem facerent, si obtinerent assensum.

847) Wolfgang Ehinger an Bull. Augsburg 1557 Nov. 27. E II 345.
[Über das Wormser Colloquium; beklagt die Streitigkeiten unter den Evangelischen.] Miseret me boni Philippi, similiter et Brentii, qui sunt candidi et pii theologi nec unquam patiar me unquam avelli ab ipsorum pia et sana doctrina, quos tibi quoque minime adversari scio, sed confido futurum, ut summus ille rerum moderator suis aeternis et inscrutabilibus consiliis omnia vertat in laetum exitum. . . .

848) Paulus Scalichius an Bull. Tübingen 1558 März 9. E II 345.
Nam D. Brentius in quibusdam Principis sui causis ad me venerat, cum quo obiter . . . de rebus apud nos collatis quaedam pertractavi ac eo venimus, ut mitius negaret se amplecti tropum in verbis dominicis ac in multis, ut licuit videre, consentire.

849) [Scipio Lentulus [?]] [1558]. Erörterung über die verbotenen Verwandtschaftsgrade. E II 365.
Praeterea Brentius, gravis et doctus theologus nostrae aetatis, si articulum coenae Domini excipias, in quodam suo libello Eslingae impresso anno Domini 1537 ac dicato Georgio Marchioni Brandeburgensi [vgl. Nr. 51]: is, inquam, in 52 cap. diserte dicit, neque a Moyse neque a Caesarum iure prohiberi inter consobrinos matri-

monium; proinde omnino decere, ut a Germanis praesertim hominibus Caesarea iura retineantur at observentur.

850) Wolfgang Waidner an Bull. 1559 Sept. 20. E II 361.
[Fürchtet für den Fortgang der reformierten Lehre unter Friedrich III. nur von dem Kaiser und dem Herzog von Württemberg, den Br. beherrsche.]

851) Paul Scalichius an Bull. Tübingen 1560 März 11. E II 345. Copie.
[Beklagt den Streit in der ev. Kirche.] Dixi eadem Brencio et Brencianis, sed statim Zuinglianus passim ubique, imo etiam apud Principem proclammatus sum . . . [er habe aber Brenz nunquam aspernatus].

852) Thomas Naogeorgus an Bull. Pagnang 1560 Juni 4. E II 345.
Princeps noster sibi persuadere non patitur me cum Brentio aliisque ministris idem sentire de coena domini. Obiicitur mihi satyra, cuius initium est: Absona proloqueris, in qua manifeste dissentiam a Brentio [deshalb ist er von Stuttgart nach Backnang gegangen].

853) Ambrosius Blarer an Bull. Winterthur 1560 Juli 28. E II 338.
. . . Quod ad illustrissimos principes, Wirtembergensem et Landgravium scripsisti, utinam feliciter feceris! De hoc certe bona spes tenet animum meum, quod integrum se semper in eiusmodi controversiis servarit, ac iudicio sit minime vulgari. De illo vero non video quid sperare possis, apud quem magna et sacrosancta est Brentii authoritas, qui vir ut multis aliis nominibus venerandus ac suspiciendus, singulari etiam prudentia praeditus, ita hac in re mire desipit ac supra multos alios superstitiosus est, ut principi ab illo vehementer metuam, praesertim quum coniunx etiam hoc fermento a puero plus satis sit macerata, parentis nimirum vestigiis insistens.

854) Thomas Naogeorgus an Bull. Pagnang 1560 Sept. 4. E II 345.
[Sitzt immer noch in Bagnang, klagt über seine Lage.] Omnia honesta feci, ut eos [veritatis hostes] placarem, sed nihil adhuc profeci: adeo hic regnat Brentianismus, qui Principem nostrum non secus atque Lutherus olim Saxonem habet obstrictum atque obsequentem. . . .

855) Matthias Schenck an Bull. Augsburg 1560 Dec. 8. E II 346.
[Mel. verwerfe die Ubiquität,] sed quid proficiat vel ipse vel alii, nescio, cum illi in ea defendenda sedulo pergant. Nam ne nescias, D. Bullingere, Brentius scripto admodum prolixo 16 scil. foliorum, ut vocant, tueri dogma quantumvis absurdum enititur.

856) Engelbertus Milander an Bull. 1561 Febr. 17. E II 345.
[Am 28 Dez. sind auf fürstl. Befehl die württ. Theologen nach Stuttgart gereist zur Beratung über die Sakramentsfrage, speziell] de

Ubiquitate, monstro illo horrendo, cuius Brentium autorem esse ferunt. Post eorum discessum hic libellus, cui inscribitur: De Personali Unione duarum naturarum in Christo prodit, in quo Dn. Brentius sententiam suam de Vbiquitate, quis verus et genuinus eius sensus sit, aperit et explicat. [Hat sofort ein Ex. kaufen wollen, um es B. zu schicken, hat es aber nicht bekommen, schickt ihm jetzt eins durch Matth. Schenck in Augsburg.]

857) Matth. Schenck an Bull. Augsburg 1561 Febr. 24. E II 346.
[Sein Freund Engelbert hat dem D. Hoser Brentii librum de personali unione duarum naturarum geschickt, vermutet, daß er auch Bull. dasselbe gesandt habe] cuius legendi tam fui cupidus, ut una hora percurrerim, non sine magna, ut vere dicam, molestia; non quod dissentientem ferre ut illi neminem queam, qui libertate orationis, quae aliena a modestia Christiana non absit, admodum delector, sed quod officio meo convenire non puto, ut . . . dogma tam absurdum refutem. [Gibt eine Inhaltsangabe der Br.'schen Schrift, bittet Bull. um seine Meinung über dieselbe.]

858) Bullinger an Joh. Jung in Basel. Zürich 1561 März 23. E II 347.
Postquam vero Brentius edidit librum de Vbiquitate, quae, obsecro, concordiae spes est reliqua? Postquam princeps Vuirtembergensis id patitur et facit, quod fit in ditione Rychavillensi, quid sperabimus boni?

859) Simprecht Hoser an Bull. Augsburg 1561 April 1. E II 346.
mich nimpt gantz wunder auf den her Brentium, das er sich auf die fantasei begibt, wie ir in seim biechlin findt . . . der her got wol in erleuchten und von disem irthumb erledigen; vil leüt haben ain gros auffsehen auf in, ich wais ietz sunst kain recht gelerten man, der sich unterstet die ubiquitatem zu verteidigen . . .

860) Simprecht Hoser an Bull. Augsburg 1561 Sept. 10. E II 346.
Schickt ihm die Schrift Br.'s gegen ihn, mit der Bitte, falls er sie schon hat, sie Ambr. Blaurer zu senden.

861) Christoph Eheim an Bull. Heidelberg 1561 September 19. E II 345.
Dominus Brentius hatt yetz ein buchlein wider euch de ubiquitate sua pro confirmatione carnalis praesentiae corporis Christi außgehen lassen, ist zu besorgen, es werde viel guethertzigen leütt dardurch fur den kopf gestossen werden, wenn ich sein exegisin uber das IV cap. Johannis liese, so anno 28 oder 31 oder 32 gedruckt worden ist, da sind ich viel ein andere meinung de coena domini dann wie yetz darvon von ihme und anderen geschrieben würdet, were gutt, das er solliches einmal erinnert wurde. . . .

862) Bullinger an Calvin. Zürich 1561 Sept. 21. E II 346.
. . . Brentius vero Germanice contra illum librum [Bull.'s Auslegung von Joh. 14: „in meines Vaters Hause"] meum scripsit et

contendit corpus Christi propter unionem personalem esse ubique, coelum non esse locum certum et dexteram dei non esse circumscriptam alicubi. Breviter ita ineptit miser, ut hominis me pigeat. Deo volente respondebo illi.

3) Matth. Schenck an Bull. Augsburg 1561 Sept. 22. E II 346.
Brentii librum tibi a D. Hosero scio superioribus diebus missum.

4) Wolfgang Musculus an Bull. Bern 1561 Sept. 24. E II 359.
[Hat Brief cum libello Brentii erhalten.] Quod petis, ut iudicium meum de libello Brentii ad te mittam, id uno possum verbo exprimere, nempe, quod admodum mihi displiceat propter novorum dogmatum de ubiquitate corporis Christi et coelo absurditatem. Deinde, quod ad argumenta tua nihil respondet, sed sua tantum tradit et quae probanda erant alia simpliciter asserit alia sinistra scripturarum expositione fucata magis quam certa reddit.

5) Bullinger an Felix Cruciger. Zürich 1561 Sept. 30. E II 342. Copie.
Scripsit D. Brentius librum de Personali unione naturarum Christi, unde conficit humanam naturam perinde ubique esse ut divinam, at D. Martyr praeterito Brentii nomine respondit libro eius conscripto dialogo, quem ad vos perlatum iam puto. Idem Brentius nunc scripsit contram [!] meam tractationem verborum domini: In domo patris mei etc. contenditque coelum esse ubique et corpus Christi. Respondebo ei placide etc., si dominus facultatem dederit.

6) Christoph Ehem an Bull. Heidelberg 1561 Nov. 13. E II 347.
Responsionem tuam adversus monstrum ubiquitatis avide expectamus optaremusque et latine et germanice id in publicum edi, ut qui latina non intelligant et animos iam opinionibus fascinatos habent, Germanico scripto admonerentur. Dici non potest, quantopere huius pestilentissimae doctrinae authores suum monstrum disseminare et quotidie hominibus inculcare satagant. Nos in eo toti sumus, ut ecclesias nostras ab his fecibus purgemus.

7) Georgius v. Stetten jr. an Bull. Augustae Rhaetorum 1561. Nov. 30. E II 347. Eigenhänd. Unterschr.
Quae adversus Brentium scripturus sis, expecto; optarem illi mentem saniorem. Sed prout nuper dixi, populi ingratudinem [!] iusto dei iudicio hac via vindicari puto.

8) Phil. v. Hessen an Bull. Spangenberg 1561 Dec. 9. E II 363.
Fernner haben wir des Brentii Buch, welchs er widder euch jungstlichenn hatt außgehenn lassenn, gelesenn unnd befindenn unnder anderm darinnen, das er sich ercleret, das im Abentmall der Leib Christi nicht raumblicher oder weltlicher sonndern himblischer unbegreifflicher weise, seie 2c.

869) Georg v. Stetten an Bull. Augsburg 1562 Jan. 16. E II 356 [wünscht Bull.'s Antwort an Br. kennen zu lernen].

870) Bullinger an Calvin. 1562 Febr. 20. E II 346.
Legam et ego [das Buch des Til. Heßhusius], ubi absolvero responsionem meam, quam de Brentio „De Coelo, de Dextera Dei, De personali unione et de Coena domini [scripsi]. Imprimitur et absolvi fere. Scribo Latine et Germanice. Scis nimirum illum contra me scripsisse utraque lingua; ideo non potui dissimulare, licet invitus pugnem, nec dedi illi iustam occasionem nec nominatim contra ipsum scripsi antea quicquam. Docet ille coelum sedem beatorum et dexteram Dei esse ubique et Corpus Christi esse ubique etc.

871) Johs. Wicsamer an Bull. 1562 Erfurd. postridie Mathiae Apostoli [Febr. 25?]. E II 338.
. . . Ac spero per clarissimum doctissimumque Martyrem satisfactum nunc Brentio, viro alias alioqui bono, egregieque ac pie docto, in quem multi respectant: Qui si deo ac veritati locum cesserit, reliquorum latratus nihil moramur, cum plane videantur incorrigibiles. . . .

872) Nicl. v. Dießbach an Bull. s. l. 1562 März 4. E II 360.
[bedauert Br.'s Angriffe auf Bull., hofft, Br. werde durch Bull.'s Antwort zum Schweigen gebracht werden.]

873) Joh. Hospinian an Bull. Basel 1562 März 10. E II 366.
Accepi heri tuam contra D. Brentium defensionem. . . . Vtinam agnoscat ille graves illos errores, quos defendere non sine ecclesiae damno nititur. . . .

874) Bullinger an Calvin. [Zürich] 1562 März 13. E II 342.
Ego non minus venenosa expecto a Brentio. Gratificareris mihi, si scriberes tuum mihi iudicium de Responsione mea, quam te accepisse spero.

875) Wolfg. Musculus an Bull. Bern 1562 März 15. E II 360.
[Verdankt Bull.'s Antwort gegen Br.] Obfirmavit illo non suum modo sed et Principis ipsius animum in hoc dogmate, ut spes de illo rectius aliquando sentienti esse non possit.

876) Matthias Erb an Bull. Rappoltsweiler 1562 März 18. E II 361.
Olim dum aliquando Tiguri salutarem bonae memoriae D. H. Zuinglium a colloquio Marpburgico revertentem et de ingenio Lutheri conferrem, aiebat: der Luther ist so hart uff seiner meinung, das er ee zu den tauffern dörffte in ettlichen artickel ston, ehe er unser meinung anneme; die aber nit unser, sünder der gschrifft und Gottes; ita Brencii (ut valde metuo) ingenium cum asseclis indurescet et lapidescet, ut nullis scripturis, argumentis et rationibus emolliri possit.

877) Nic. Rhodingus an Rud. Gwalther. Marburg 1562 März 19. E II 346.

Dolent multi D. Bullingerum cum Brentio committi et simplices idiotas haec nova et inaudita disputatio de coelo plurimum offendit, quos saepissime conqueri audimus [er ist von der Richtigkeit der Bull.'schen Auffassung überzeugt]. D. Brentius habet quaedam subtiliora, quae ego me et ignorare et non satis assequi ingenue fateor. Videtur autem mihi maxime niti hoc axiomate in libro contra D. Bullingerum: ubicunque deitas, ibi etiam humanitas, quia persona non dividitur. Est enim una hypostasis seu persona *ἀδιαρέτως* [!]. Haec vere ab illo dici nemo dubitat. Sed in postrema edicione Commentariorum D. Philippi in epistolam ad Colossen. sententia ponitur haec: Christus ubique totus sed non totum. Hoc mihi priori opponi videtur. . . . Deinde quae tu, mi Rodolphe, in scriptis Brentii notare videris, quod naturam Christi humanam in infinitum extendat, nec ille probare videtur. . . .

8) Philipp Gallicius an Bull. Chur 1562 März 30. E II 365.

Quod ad responsionem Brentio datam adtinet, deum immortalem, quam liquide apparet virum arrogancia ebrium vigilantem somniare? nam et ipsius opus ante legeram, quod ad principem contra te, imo contra nos omnes scripserat. Quid putat hoc seculo non esse homines? ac maxime nos, qui Zuingliani simus, caudites esse?

9) Johs. Wicsamer an Bull. Erfurt 1562 April 16. E II 338.

Scripsit . . . mihi affinis meus Laurentius Egenolfus a Francofurdia sibi certo constare ex Petro Brubachio, Brentium nullis vestris moveri scriptis, sed contra te et Martyrem parare Copias (fortassis ex Saxonia) atque ad nundinas autumnales Francofurdenses producturum eas in aciem. Id si fiet, rogandus Dominus, ne suos patiatur calore contentionis abripi in sensum reprobum, unde scandalizetur Ecclesia. . . .

0) Barthol. Bertlin an Bull. Memmingen 1562 April 19. E II 345.

Nuper studiosi quidam nostrates ex Academia Tubingensi venientes nobis narrarunt te hanc tuam responsionem una cum literis D. Brentzio per studiosum quendam vestratem obtulisse. Qui licet tempore prandii vel coenae ipsum Brentzium accesserit, inpransus tamen et incarnatus [1]) ab ipso dimissus sit, et hac quidem sententia: Quid legam? nihil novi preterquam antiqua ac dissoluta per me argumenta adferre illos certe scio. Quam sententiam studiosus ille postea Tubingae in mensa stipendiatorum principis constanter recensuit; quam vere autem, iuste ac debite ita faciat, viderit Brentzius ipse. Ex fide digno audivi nuper, qui se presentem D. Jacobo Andreae pastori Göppingensi assedisse adfirmabat, cum hic tuus libellus huic oblatus esset, hunc ingemuisse et exclamasse: Jesu Christe, servator et pacificator noster unice, sopire digneris

---

[1]) Nicht ganz sicher zu lesen.

inter hos praeclaros ecclesiae tuae viros ministros hanc concertationem. In summa perpaucos esse audio etiam inter doctissimos in ducatu Wirtenbergensi, qui huic Brentzianae Vbiquitati subscribant. . . .

881) Math. Erb an Bull. Rappoltsweiler 1562 April 20. E II 347.
Vbiquittores nostri sui similes ore impudenti constanter pergunt blasphemare. Est quispiam, qui ex nobilibus dixit: ist es war, das Bullinger sagt von dem himel, so hat Christus vil löcher gemacht in die himel und mit dem kopff hart angestossen. Das ist not, das er ein hartern kopff ghabt dan ich. Hisce calumniis conviciantur et veritati et ipsi Dei filio. . . . Summa ubique furit Satan, contendens pietatis doctrinam subvertere per illos, qui olim videbantur esse columnae ecclesiarum. Brentiani omnibus viribus suam conantur propagare doctrinam et eos, qui non recipiunt, proscribunt. . . .

882) S. Sulcer an Bull. Basel 1562 Mai 5. E II 336.
Responsionem tuam contra Brentium exhibuit idem qui et literas [nämlich Beza], pro qua gratias tibi habeo. . . .

883) Aegidius Momer an Bull. Speyer [1562] Juni 25. E II 347.
Nam simul atque Brentius suum evulgasset scriptum teque expresse notasset, facile quidem sed non sine summo dolore animadvertebam futurum quod contigit, ut utriusque partis hostes pontificii exclamarent: En de ipso iam celo, en de dextra illa dei omnipotentis, en de articulo fidei supremi utriusque sectae et Sacramentariorum et Luteranorum coryphei inter se digladiunt et δὶς διὰ πασῶν dissident. Et hi nos ab illa amabili ecclesiae concordia avellent? [Mahnt Bull. zum Frieden, trotzdem er provoziert sei.] Nec Brentii illam provocationem probo vel laudo. . . . Quare doleo et ex animo doleo te et Brentium, quorum utriusque vigiliae notae, scripta evulgatissima, nomen celebre, fama vix Europae terminis conclusa, tanto iam inter vos certamine commisceri.

884) Andreas Hyperius an Bull. Marburg 1562 Oct. 1. E II 363.
Cum superioribus diebus scriberem, librum Brentii nondum videram, sed tantum quorundam sermonibus relatum fuit madentibus adhuc chartis Francoforti fuisse distractum; nunc vero exemplaria quaedam vidi allata.

885) Matth. Erb an Bull. Rappoltsweiler 1562 Oct. 5. E II 361.
Quod vero Dominus Brentius contra te ac tuos sua venenata collimat tela, intellexi a quibusdam et maxime ab iis, qui olim mecum strenue Christi veritatem et spiritualem docebant spiritualem et veram corporis Christi manducationem. . . . Horum ac Doctorculorum quorundam importunitate Brentius contunditur imo impellitur, ne nostra quae Christi et sacrosanctae scripturae amplectatur. Vgl. dazu Erb's Brief an Bull. vom 17 April 1563: Legi abs te rursum aedita in Brentium, lobt die Schrift.

886) Bullinger. an Calvin. Zürich 1562 Oct. 18. E II 346.

Scis, arbitror, Brentium contra Martyrem et me verbosum et plane ineptum, ut nihil aliud dicam, edidisse librum, quem inscribit: De Maiestate domini nostri Jesu Christi ad dexteram Dei et de vera praesentia corporis et sanguinis eius in coena. Nihil in hoc differt a deliriis Schwenkfeldii et ab impia doctrina Eutychis. Nam corporis Christi gloriam in coelis et copulam personalem naturarum ita praedicat, ut proprietatem veri corporis Christi evacuet. Mirum est, si tot viri docti in Christi ecclesiis dissimulaturi sint hanc huius hominis audaciam. Mirifice exagitat Bezae et meum dictum, quam altum a terra coelum sit, tam longe corpus verum domini abesse a coena. Sed vidisti forte librum. Sub finem scribit quidam Alpheus Valesianus, homo fictitius, ad me et obiicit mihi tuam ex Comment. ad Ephesios interpretationem de Dextera Dei etc. Cum autem omnino illi respondere statuerim, a te peto, quid illi ad obiectionem tuam respondere possim.

887) Joh. Fabricius an Bull. Chur 1562 Oct. 20. E II 338.

. . . Quod si Brentius adeo prolixus est, tu, ne videaris stulto respondere (ut habet proverbium), secundum stultitiam tanto sis brevior. In priore scripto tu illum reverenter appellas Dominum Brentium. Est hec quidem summa tua modestia et voluisti procul dubio hominem emollire et paci consulere. Sed quoniam vides fustibus quasi non verbis hanc plus quam belluinam ferociam esse coercendam, sic illius calumnias a te porro repellas, ut tuae personae rationem, ut illius crocitus prorsus neglexisse videaris. . . .

888) Georg v. Stetten jr. an Bull. Augustae Rhaetorum 1562 Okt. 25. E II 347. Eigenhänd. Unterschr. u. Korrektur im Text.

Brentium, (cuius scripta complura non absque fructu alacriter perlegi et in illis observasse memini illum non usque adeo a nobis dissentire, praesertim in loco Jo. 6, quem de spirituali carnis esu fide percipiendo satis apte explicat) usque adeo delirare miror, ut eo contendendo progrediatur, quo nunc pii progressum esse tam ab ipso quam ab aliis doleant. Sed haec prorsus iusta dei supplicia (ut alias dixi) esse iudico, ingratitudinem populi erga verbum eius vindicantis. Non vidi quae nuper adversus te ediderit, licet audiverim aliquid edidisse, prout tu quoque eius meministi. Quod vero illi respondendum censes, non abnuo: est enim veritas asserenda.

889) Paulus Bramburgius an Bull. Crumnonis Bohemiae 1562 Nov. 15. E II 345.

. . . Cum intelligerem Brentium tuum de Dextera Dei libellum scripto impugnasse eiusque Defensionem amplitudinem tuam vicissim edidisse, [hat er endlich in Linz ein Exemplar bekommen, lobt das Buch, besonders weil Bull. Melanchthon gegen Br. ausspiele].

890) Bullinger an Calvin. Zürich 1562 Nov. 22. E II 346.
[Meldet den Tod Martyrs.] Doluit ei, quod Brentio respondere non potuit. . . . Ego pergo illi respondere prout possum. Vellem etiam alios viros bonos se sordis (?) eius opponere erroribus. Negat coelum esse locum, contendit esse ubique, affirmat Christum in ipsa conceptione fuisse mox glorificatum ac Christi corpus gloria sic evectum supra creaturam, ut iam non sit in ullo loco, sed simul ubique . . . ut divinitus etc. Comminiscitur mirificas regulas et torquet scripturas et humanitatem Christi non minus obsecat quam Servetus divinitatem. Deus misereatur eius et reddat ei oculos.

891) Thom. Erastus an Bull. Heidelberg [1562] Dec. 5. E II 361.
[Petrus Martyr sei am 22. Nov. gestorben.] Exultabit Brentius. . . . Si respondisset Brentio, minus dolituri essemus omnes mortem.

892) Bullinger an Phil. von Hessen. [Zürich] 1562 Dez. 28. E II 363 [Originalentwurf].
Ich hätte nitt vermeint, daz H. Johan Brentz sölber wider mein Büchlein, dz namhafft nitt widder in ußgangen, so bitter geschrieben hätte, und dz, so er doch schriben wöllen ein so alter Theologus puncten fürgebracht hätte, die ye und ye verworffen sind [begründet das durch Erörterung der Br.'schen Lehre].

893) Niclaus v. Dießbach an Bull. Bern 1563 Jan. 20. E II 360.
[Bedauert Bull., daß er sich mit Br. herumstreiten muß; er solle sich doch nicht mehr mit demselben abgeben.]

894) Bullinger an Joh. Calvin. Zürich 1563 Febr. 5. E II 342.
Versor adhuc in scribenda responsione mea ad lib. Brentii de Maiestate Christi contra Martirem et me editum. . . .

895) Bullinger an Phil. v. Hessen. Zürich 1563 März 23. E II 342 [Copie].
Hiemit schicken e. F. G. ich min arbeit, die ich diser tage in den truck hab lassen vßgan, damitt ich ouch herren Johansen Brentzen sin bůch verantwort, welches [er] wider Doctor Petern säligen vnd mich hatt laßen vßgan. Darinn er vns zieht so schwerer sachen, das ich mitt keinem fůgen dar zu schwygen koennen. Dan mir sunst das gezånck gar widerig ist von Jugend uff, darzů fůrt gedachter Herr Brentz so ungerümpte und nüwe Dogmata, das zů sömclichen ouch nit gůtt ist zů schwygen [bittet Philipp, das Buch zu lesen].

896) Joh. Pincier an Bull. Wetter 1563 April 5. E II 363.
Requisitus nuper ab illustriss. principe nostro ad D. Brentii librum de maiestate Christi contra vos editum meam illi significavi sententiam, ingenue contestatus dolorem meum super eiusmodi scripto. . . . Expectamus avide responsionem tuam ad Brentii deliria, dolentes vehementer D. Petri Martyris obitum. Vgl. dazu den Brief dess. an Joh. Wolff vom 29. Juli 1566, er habe einen elenchus geschrieben gegen Br. und Heshus.

7) Phil. v. Hessen an Bull. Marburg 1563 April 11. E II 363.
Wir haben die Bücher, die Brencius unnd ir gegenn einannder geschriebenn habt, auch das letzt ewer buch gelesenn, ist in beidenn Buchern viel gutts, aber wiederumb, so entlaufft ir euch, beide, ir unnd der Brentius, im Hader, das ir ihme vonn beidentheilenn zuvil thut.

8) Wissenburgius an Bull. [Basel] 1563 April 13. E II 336.
Legi autem responsionem tuam ad Brentii librum ea qua tanto interim tempore licuit diligentia, atque, ut ingenue fatear quod res est, nihil mihi dulcius aut iucundius imo et utilius longo evenit tempore, tanta brevitate multa complexus es ac ab alto quodam initio omnia Religionis capita a te repetita videbam, ut merito veluti Enchiridii loco a pie sentientibus et possit et haberi debeat. . . .

9) Bullinger an Phil. v. Hessen. 1563 Mai 10. E II 338. Copie.
[betr. die Sacramentsfrage.] Welcher dann Brenß oder ich in unserem schriben zu vil oder zu wenig an die sach gethan, das setze ich heim dem frien urteil der christenlichen kyrchen, wolte vil lieber rüwig sin und min arbeit diewil mir gott das läben und krafft gipt in ander wäg zu heil und guttem der gleubigen anwenden dann mitt disem kampf schriben.

0) Joh. Hospinian an Bull. Basel 1536 (so im Mskr.! lies 1563) Juni 11. E II 366.
[Dankt für Bull.'s letzte Schrift gegen Br.]

1) Math. Erb an Bullinger. [s. l.] 1563 Juni 25. E II 347.
Palatinus Rheni pessime, sed apud malevolos, audit, solum ob hoc, quod Brentianorum ubiquitatem abhorruit. Adversarii grandia minantur, verum ille minime trepidat, tantum abest, ut vel unum Jota velit mutare. . . . Si Brentius aliquid in te publicaret, ignoramus, nam nihil venit in manus nostras.

2) Thomas Erastus an Bull. Heidelberg [1563] Juli 14. E II 361.
Brentius in ducatu Wirtenb. dicitur inchoasse generalem visitationem, in qua omnes parrochos et auditores praecipuos examinet de negocio ubietatis; iam eos qui a consiliis principi sunt, examinare scribitur.

3) Nicolaus Rollius an Bull. Vesaliae 1563 August 29. E II 338.
[Hat Bull.'s ihm zum Geschenk gemachte Responsio wiederholt gelesen.] Velim d. Brentium non ita mordicus defendere suam ubiquitatem et ubiquarum coelum; nam multi pii offenduntur, quum novas hasce phrases legunt et propugnari audiunt ab illis, qui authoritate ob singularem eruditionem et spiritum in ecclesia pollent. Ego non invenio firma scripturarum testimonia, quibus ubiquitatem probem; malo igitur verbis domini simpliciter inherere et iis credere, quae scripturis sacris comprobata sunt et manebunt.

Sis, quaeso, modestus, dum Brentio aut aliis etiam respondes; plus enim efficitur modestia apud illos, qui spectatores sunt fabulae quam verborum inani strepitu et stomacho. Laudo equidem tuam modestiam et utinam semel misere vulneratae ecclesiae per synodum succurreretur! . . .

904) Joh. Hospinian an Bull. Basel 1563 Sept. 20. E II 366.
Brentium vero nondum quiescere, sed novas in te, imo non tam in te quam in ecclesiam dei et manifestam domini veritatem invectivas parare, est sane ingemiscendum.

905) Petrus Dathenus an Bull. Franckenthal 1563 Oct. 23. E II 345.
(Württemberg, Pfalz u. Brandenburg hätten durch eine gesandte censura etwas vor gegen den Heidelberger Katechismus) quibus per te nonnullosque alios ita responsum et satisfactum existimo, ut Brentium cum suo Schmedelino [Andreae] Scriphiis ranis similes futuros sperem. (Der Fürst habe ihn um seine Meinung über die censura gefragt, auch hätten einige Superintendenten dieselbe widerlegt, 6 verschiedene Antworten seien jedem der Fürsten zugesandt worden) quas si perlegerint, deprehendent sane, quam toto coelo aberret ac ubique impingat ubiquarius Brentius.

906) Math. Erb an Bull. Rappoltsweiler 1563 Oct. 24. E II 347.
Ecclesia [in Rapoltsweiler] adhuc in herba, satis tenera est circumstrepentibus adversariis varie impetitur, maxime a Wirtenbergensibus, qui suis cum artibus tum sutelis, non nunquam minis ac assertationibus, herum a ceptis revocare conantur ad suas nenias. Eius rei audi exemplum: Superdentes, ut volgus loquitur, nuper Cathechismum illum magnum eleganter compactum nomine Brentii hero donavit additis litteris, quae strenue dehortantur a veneficio Zuinglianae haeresis. Sed herus haec surda aure transit, denique magnum Brentii Cathechismum verterunt Gallice ac obtrudunt gallicis ministris Montbelgardensibus, ut hac ratione distrahantur etiamnum a Gallis viciniaribus in odium Zuinglianorum, quasi nobis non sufficerent ad Christianam pietatem sacrae Bibliae etc. . . . Tota fex Brencianistarum in hoc est, ut sua salina omnes conspurcent ecclesias, quasi nemo unquam nisi illi soli caelestes hiearchias penetrarint!

907). Rob. Horne, Bischof von Winchester, an Bull. Winchester 1563 Dec. 13. E II 369.
[Hat Bull.'s Schrift gegen Br.'s Ubiquitätslehre dreifach erhalten; ein Engländer wird diese Materie auch behandeln, ganz im Sinne der Züricher.]

908) Justina v. Lupfen an Bull. [Cöln] 1564 Dienstag nach halb vasten [März 14]. E II 361.
[Ein Gelehrter hat ihr einen Catechismus gebracht von Brenz, der sich mit Luther vergleicht — es ist ein Rat des Herzogs von Württem-

berg, den dieser nach England geschickt; er behauptet, Bullinger denke bez. Abendmahl ganz wie Brenz; sie wundert sich darüber, bittet um Aufklärung.]

)9) Thom. Erastus an Bull. Heidelberg [1563/64] April 4. E II 361.
Oportebit sane te homini pertinacissimo nihil parcere. Causa tanto est plausibilior, quanto minus eam probant Saxones, tametsi revera nil aliud sentiant ac doceant. Vt Brentius negat se naturam tollere, dum proprietates omnes aufert, ita illi negant se ubiquitatem probare, dum multiquitatem astruant. Es ist ein teuffel wie der ander. Tamen non invite audiunt eam in Brentio reprehendi et damnari.

.0) Nicol. Zerchintes an Bull. Bern 1564 März 24. E II 360.
Brentii postremum librum hic venalem inspexi tantum, ab amicis oblatum. Legere nolui, nauseabundus ad convitia, quae statim in limine occurrebant. Satisfactum mihi hac in re dudum est, non quaero amplius, quid Brentius argutetur. . . . Quod Brentius procaciter pergit, mirum non est; quomodo enim diceret modeste: erravi, qui sic animavit optimum alioquin suum principem, ut infensior sit Zuinglianis quam Papistis. . . .

l1) Gg. v. Stetten jr. an Bull. Augustae Rhetorum 1564 März 28. E II 347. Eigenhänd. Untersch r.
De Brentii libro, quem cudere dicitur, nihil dum praeter ea, quae scribis, percepi. Doleo quidem et ego (quis enim pius hic non doleret?) scandala infirmioribus obiici et veritatis causam hostibus eius irridendendam [!] propinari [doch es geschehe nach dem iustum iudicium dei].

l2) Dion. Melander an Bull. Kassel 1564 April 5. E II 356.
Brencio propter monstrosum dogma plurimi hic, eciam Lutherani, saniores tamen speique melioris, vehementer succensent. Tu bonam agis causam, eam silentio ne prodas. Crede mihi... a tuis partibus plures stare quam a Brentii. Eciam idiotae et qui neque literas neque natare noverunt, scurulas ac impias Brencii fabulas abominantur planeque respuunt, inquientes: salvo symbolo apostolico Brentio subscribere haud equidem quimus.

l3) Thomas Erastus an Bull. 1564 April 20. E II 345.
[Bericht über das Maulbronner Gespräch:] Brentius homo est rusticus, stupidus, et qui videatur Jac. Andreae consilio omnia agere. Hic scortum impurissimum simul atque impudentissimum est, quodvis aiens, negans, prout rebus suis accommodare videtur, posse. . . .

l4) Theod. Beza an Bull. Genf 1564 April 22. E II 368.
[Er mag Br.'s Schrift gegen Bull. nicht ansehen.]

l5) Joh. Hospinian an Bull. Basel 1564 Mai 24. E II 366.
Brentii autem postremum scriptum adversus te vidi quidem apud bibliopolas, sed emere ac legere nondum licuit.

916) Matth. Erb an Bull. Rappoltsweiler 1564 Juli 6. E II 361.

Non dubito te nunc . . . omni visu tuoque studio in hoc incumbere, ne manifesta veritas verae humanitatis Christi a Witlingo et Encaustio (ut se olim nominabat) eiusque asseclis ita temere, ne dicam turpiter et nequiter pessundetur. . . . Legi putidum, calumniosum, omnibus modis deploratum et pernitiosum tui adversarii librum, in quo non modo Dei filium recrucifigit eius veram humanitatem (tametsi id constanter neget) evacuans, sed et te et ecclesias recte et pie institutas mendacibus onerat convitiis. . . . Ad hoc habet (ni fallor) suos stimulatores, qui equo currenti sponte calcar infigunt, maxime Videnbachium [!] suum generum. . . . Socer illius [= Br.], dum agebam Halae Suevorum, a seditione rusticana dolebat Lutheri vehementiam in papistas, idem quoque in Carolostadium; erat tum modestius in iis, quae tum in contentionem venerant. Alius nihilominus erat in colloquio Hagenaico. Nam in illius hospitio degebam, saepius cum illo conferens de controversia eucharistiae, cum illo etiam in conviviis libere colloquens praesente Joanne Voglero, qui itineris comes fuerat. At mansuete et pie singula respondens nobis minime refragabatur. Nunc vero exasperatus omnisque modestiae oblitus cottidie magis animus incenditur. . . . [Vom Maulbronner Gespräch verlautet nichts.]

917) Anna Alexandria zu Rappoltstein an Bull. 1564 Nov. 22. E II 361.

Ich bit, ist es euch nit zu wider, so schieck mir was ir herr prentzen geantwurt haben; es ist ein ser schützlich buchlin außgangen uber daz gesprecht zu mulbrun.

918) Theod. Beza an Bull. Genf [1564 od. 65] Aug. 30. E II 368.

[Er hofft die Antwort gegen Br. auf die Leipziger Messe schicken zu können.]

919) Gabriel Schlusselberger an Bull. Nürnberg 1565 Februar 15. E II 347.

hab auch eur antwort wider Brentium empfangen und etlichen Kirchen dienern hie mit gethailt. Die laßens inen wol gefallen und halten wenig uf des Brentzens ubiquitet, bin zu got guther hofnung, es werde bei etlichen großе frucht bringen. Hiemit ain bericht von dem Colloquio zu maulbrun durch die wirtenbergischen theologos aufgangen, aber es hat bei etlichen wenig ansehen und alß die sag ist solches mit bewilligung baider fursten in druck nit außgangen, sollen auch solche exemplaria die vergangne meß zu Franckfort alle auf kauft sein worden. Schick euch hiemit ains, nit wais ich, ob irs bei euch habt. . . .

920) Huldr. Coccius an Abrah. Musculus. Basel 1565 Febr. 17. E II 360 Copie.

Bene meritus est pater ac praeceptor D. Wolffgangus Musculus et non minus bene D. Joannes Brentius.

921) Abrah. Musculus an Huldr. Coccius. Bern 1565 Febr. 22. E II 360 (Copie).

[Antwort auf Nr. 919.] Quid Brentius hodie de ecclesia Christi mereatur suis contentionibus et turbis, quas excitat, iudicent pii; nostrum propositum non est, ipsius vestigia sequi. . . .

922) Dion. Melander an Bull. Wittenberg 1565 April 1. E II 356.

Quintus ferme iam mensis agitur . . . cum tuum adversus portentosam Brentii ubiquitatem scriptum legi.

923) Matthias Erb an Bull. 1565 Reichenweiler Juli 12. E II 361.

Brencianistae ab aedito prothocollo, ut vocant, domi se continentes a plerisque putantur alere monstrum. Sed pariant quicquid velint, tamen nascetur ridiculus mus. . . .

924) Martin Lydius an Bull. Tübingen 1565 Dec. 29. E II 359.

D. Brentii commentarius in Matthaeum proximis nundinis in lucem prodibit.

925) Dion. Melander an Bull. Cassel 1566 Jan. 18. E II 348.

Quod tibi me gratum fecisse scribis missis theologorum quorundam de portentoso Brentii ubiquitate iudiciis, incredibilem prorsus in modum gaudeo.

926) Bullinger an Tobias Egli. Zürich 1570 Nov. 10. E II 342.

Und alls ir vragend, wz ich von Brentzen büchlin hallte, sag ich, das er sin namen selbs nitt darfur setzen, sunder angedichter Wittelingi namen vnd sind ouch die andern monfortij rc. namen erdichtet, dz die sömliche büchli geschrieben nitt so eerlich sin (?) noch der sach vertrawt, dann dz sij andere erdichte namen darfür gesetzt vnd hallten ich gar nüt vff sömlichen büchlinen. Dann sij niemer zu dienend dann die kylchen und regiment vmbzukaren vnd allen kätzereyen Secte vnd mutwillen die paan offnen. Schicke üch hie derselben nütsöllenden büchlinen Confutationem per Bezam. [Bittet ihn es sauber zu verwahren und zurückzuschicken.]

927) Joh. Lasicius an Bull. Wittenberg 1570 Dec. 11.

[Fragt an, ob Br. wirklich gestorben?]

928) Dion. Melander an Bull. Hona 1571 Febr. 18. E II 359.

Tubingensium in Brentii testamento edendo impudentia atque adeo audacia multis bonis cordatisque hominibus stomachum fecit. Dictum autem mirum, quam iidem vestra responsione relevati recreatique sint. Sane obscurum non est, quo tempore testa ista sit ficta, eo videlicet, cum et tu et dominus Martyr et item Beza subduxistis illi fimbrias supra faciem illius et ostendistis gentibus pudenda eius regnique foeditatem illius. Tum vero praeclarius se ulcisci vos non posse est ratus, quam si hocce testaemendum [!] post se relinqueret. [Folgt eine Charakterisierung der Schrift.]

929) Matth. Erb. an Bull. Rappoltsweiler 1571 März 6. E II 301.
[Hat das Testamentum Brentii nicht gesehen, aber schon längst geahnt, daß derartiges im Werke sei.]

930) Bullinger an Tobias Egli. Zürich 1571 März 9. E II 342.
Excuditur communis nostra responsio ad Testamentum Brentii. . . . Forte post octiduum Deo volente ad te mittam exemplum.

931) Bullinger an Landgraf Wilh. v. Hessen. Zürich 1571 März 15. E II 371. Copie.
[1567 sei in Sachen der Präsenz Christi im Abendmahl beiderseitiges Stillschweigen vereinbart worden; die Zürcher hätten das gehalten, nicht aber die Gegner. Beweis: die 1570 veröffentlichte Leichenrede bei Br.'s Beerdigung; deshalb reden sie auch, übersenden dem Landgraf die Antwort auf genannte Predigt und Br.'s Testament.]

932) Joh. Pistorius an Rud. Gwalther. Frankfurt 1571 April 11. E II 363.
[Beklagt die Theologenstreitigkeiten, besonders Br.'s Testament.]

933) Petr. Tossanus an Bull. Mömpelgard 1571 April 24. E II 363.
Responsio vestra ad D. Brentii Testamentum dici nequit, quam avide a multis legatur, etiam a Lutheranis, in qua vident omnes vos exultantes et ferocientes iuveniliter Annibales mira quadam modestia et lenitate frangere et retundere.

934) Bullinger an Tobias Egli. Zürich 1571 April 27. E II 342.
Scribitur Tubinga 14 Aprilis, D. Bidenbachium, successorem Brentii et Praepositum Stutgardianum (edidit hic contra nos Testamentum Brentii) incidisse in maniam vel melancholiam, ac profectum ad fratrem Bebenhusium, quod coenobium est, in quo abbatem frater illius agit. Ibi vero 6 Aprilis Guilhel. Bidenb. sese hora antelucana 3 praecipitem se effudisse in plateam ex fenestra. Sublatum autem semivivum nihil dignum Christiano fecisse nullumve edidisse poenitentiae signum et intra spatium 2 horarum efflasse animam sepultumque 4 vespertina eiusdem diei in eodem coenobio. Jac. Andreae habuisse orationem funebrem in laudem mortui, conatus demonstrare mortem eius non esse reputandam sicut eorum, qui sibi ipsis mortem consciscunt. Assuevit enim garrulus ille sua eloquentia album reddere nigrum et nigrum album. . . .

935) Joh. Eurichius, Arzt in Bremen, an Bull. Bremen 1571 Mai 31. E II 346.
De Testamento Brentii accidit, quemadmodum scripsisti; statim enim secuta est vestra impugnatio non minus firma quam necessaria omnibusque recte sentientibus grata. Paucos audivi, qui illud testamentum non iudicarint impium (utor verbo iurisconsultorum) et contra charitatem et communem ecclesiae pacem. Aliquid fecisset Brentius et non sic in morte ambitiosum se declarasset!

36) Bullinger an Graf Ludwig zu Wittgenstein. Zürich 1571 August 28. E II 348.

. . . Nuper mittebam Responsionem nostram datam ad Brentii testamentum, certe inofficiosum. Eam te una cum meis literis accepisse spero.

37) Graf Ludwig v. Wittenstein an Bull. s. l. 1571 prid. Non. Sept. E II 348. Antwort auf Nr. 936.

Ego vero neque Brentii testamentum neque Bidenbachii illud scriptum antea videram, quin sopitum potius hanc contentionem quam renovatum iri sperabam. Idque omnes boni summis votis precantur.

38) Nic. Rhodingus an Rud. Gwalther. Marburg 1571 Sept 10 E II 345.

Brentii Testamentum contra vos scriptum multi editum nollent. Quid ego de eo sentiam, in nuptiis filiae cuiusdam professoris, multi s doctis viris et verbi divini ministris aliquot presentibus libere exposui et testatus sum; addidi etiam vos magis refutasse Arrianam haeresin sectamque illam plus oppugnasse quam omnes Theologos, quotquot unquam in hac schola docuerunt idque me probare posse vestris scriptis, quae domi haberem — qui sermo a quibusdam non sine molestia exceptus est. . . .

39) Dion. Melander an Bull. Hona 1572 März 22. E II 359.

De iudicio . . . principis nostri super responsione vestra Brentii testamento opposita eliciendo quantam curam adhibuerim, cum ex binis Johs. Garnerii ad me literis tum vero etiam ex epistola Mercatoris Casselani, cui tuum fasciculum illustrissimo principi reddendum dederam, cognosces. [Der Fürst habe das Buch sicher erhalten.] Wittembergenses . . . Brentii quidem ubiquitatem penitus. explodunt. Vgl. dazu den Brief Garner's an Melander vom 22. Dec. 1571, er könne ein Urteil des Fürsten über Bull.'s Antwort noch nicht sagen; ihm selbst habe sie gefallen.

40) Zacharias Ursinus an Bull. Heidelberg 1573 März 10. E II 345.

Accepimus a fide dignis hominibus Jacobum Andreae parasse duos virolentos libros, alterum contra Wittebergenses, alterum contra vos ad defensionem Testamenti Brentii. Audivimus tamen, etiam edictum ipsi esse, ne quid edat sine suorum consensu.

41) Friedr. v. d. Pfalz an Wilh. v. Hessen. 1574 Nov. 15. E II 346.

[Verteidigt die reform. Theologen, die ohne Provokation nicht geantwortet hätten. Beweis: Brenz u. Marbach hätten gegen Einführung des Heidelb. Katechismus eine Hetze veranstaltet. Auch das Testamentum Brentii sei eine Provokation.]

42) Christoph Aichinger an Bull. [Schopfheim] [1574]. E II 346.

Non sine ingenti animi mei dolore legi Apologiam Testamenti

Brentiani nuper a Fabro editam, quae tot blasphemiis referta e
[Berichtet Näheres darüber.]

943) Martin Borrhaus an Bull. s. l. e. a. Juni 17 [verm. 155
E II 345.

Deinde quoniam edita est a Brentio nuper Scripto quaedam, qua is Osiandrum cum Prussiae et Saxoniae theologis concilia studet, volui tibi significare te mihi gratum facturum, si n ut Brentii studium tibi probetur, certiorem reddas. Nam initio statim visi sunt illi mihi verius λογομαχίζειν quam πραγμαι μαχεῖν.

944) Matheus Arnoldt an Bull. s. l. e. a. [ca. 1561/62.]. E II 3
Hat mit Freude Bull.'s „Gegenbericht" auf Br.'s, von dem Himn und der Gerechten Gottes gelesen.

945) Andr. Hyperius an Bull. s. l. e. a. [verm. 1562 vgl. Nr. 88
E II 348.

Iterum audio D. Brentium emisisse librum de negotio ubiquitati nondum videre contigit: dolet autem mihi vehementer, si emis aliis argumentis Ecclesiae Dei magis utilibus ac necessariis aliqu temporis tribuere illi causae debeatis. Equidem mallem non r sponderi, sed in opere aliquo utili et insigni obiter tantum fie mentionem et omissae responsionis ireniter reddi causas. . . .

946) Jac. Rüger, Pf. in Schaffhausen, an Bullinger. s. l. e.
E II 348.

Billigt seine Antwort ad librum Brentii insulsum.

947) Vadian an Bull. s. l. e. a. [ca. 1548/49]. E II 351.

Quam vero mallem Philippum quam Brentium! Etiam Brentius vel publicae miseriae nomine non ingratus est, sed ner post Lutherum in Eucharistiae negocio tumultuatus est.

948) Martin Lydius an Bull. Tübingen [1564 od. 65] Mai
E II 359.

Cum toti mundo nuper voluerint persuadere aedita Germani et Latina colloquii Mulbronnensis epitoma, expeti ab ipsis Prot colli aeditionem, nunc eo excuso ne unicum quidem prostare co cedunt.

949) Martin Lydius an Bull. Tübingen [1564 od. 65] März
E II 359.

Omnino mihi persuasum est . . ., si colloquii Maulbrunnen narratio eiusque refutatio lectores attentos habitura sit, infinita utilitatem inde ad infinitos homines in veritate rectius agnoscen esse redituram. . . . Excudunt iam nostri rationem colloquii etia Latine et addiderunt alicubi in fine praesertim quaedam, quib invidia maior Edelbergensium potest conciliari, quos audio laetor Protocollum etiam in publicum daturos.

950) Martin Lydius an Bull. Tübingen [1564 od. 65] Nov. 1
E II 359.

Nam D. Brentii libros tanquam nimis crassos displicere Scegkio scio. Idcirco dici non potest, quantopere gavisi omnes fuerint, cum intelligerent tam perspicacem fuisse D. Bezam, ut citissime animadverterit a crassa sed ingenua tamen D. Brentii perspicuitate declinare D. Jacobum, aliam unionis definitionem adferendo.

951) Oratio in Synodo habita Stutgardiae Anno ς 46 a D. Venerando V. Joanne Brentio. Aus Cod. Hist. Q. 208 der Stuttgarter Landesbibliothek s. o. Nr. 798.

Etsi Dominus Superintendens nostrarum Ecclesiarum recte suo munere defungitur et hactenus in hoc ecclesiastico coetu multas res nobis utiles pie et erudite exposuerit, tamen, cum hortaretur me, ut hoc tempore dicendi partes susciperem, nec debui nec volui odiose repugnare. Cum enim multis iam hebdomadis ab hac ecclesia abfuerim, visum est mihi hac oratione vos collegas meos quasi salutare et, ut officium exigit, appellare. Nec dubito, quin vos ipsi cum animo vestro reportetis mihi multo melius esse in hoc coetu vobiscum de ratione ministerii nostri aliquid conferre quam alias cum impiis rixari. Quare, optimi in Christo fratres, quaeso vos per Christum filium dei, ut, quod breviter et quantum quidem mea fert mediocritas perspicue dicturus sum, attento animo recipiatis.

Cum autem in hac synodo ea sunt tractanda, quae nos de nostro ministerio, quo in ecclesia fungimur, admoneant et nos ad curam vocationis nostrae excitent, institui argumentum dicendi sumere ex eo loco Pauli apostoli, qui est in priori epistola ad Timotheum cap. 3. Sic enim ibi ait Paulus [V. 1]: Indubitatus sermo, si quis episcopi munus appetit, honestum opus desiderat. Non licet mihi hoc tempore singulas huius pericopae partes prosequi — oratio enim modum excederet. De hac una parte dicam, cum apostolus ait, ipsum debere esse idoneum ad docendum, et, ut ad Titum [1, 9] dicitur, potentem exhortari per doctrinam sanam et contradicentes convincere, ut hac occasione exponerem, quantum studium et quantam curam in cognoscendis sacris literis spiritus sanctus a nobis exigat.

Ac initio neminem existimo inter nos esse tam ieiunum in cogitando, quanta sit apostoli Pauli authoritas. Maiores nostri dixerunt verba eius non esse verba humana, sed coelestia tonitrua. Et Christus filius dei vocat eum electum organon. Quare sentiamus ea, quae proposuimus, non esse somnia vani alicuius hominis, sed oracula spiritus sancti, quae tanta maiore observantia a nobis accipienda sunt, quanto plura authoritatis suae testimonia Paulus habet.

Deinde cum Paulus mentionem facit episcopi, non existimandum eum loqui de his, qui in pontificio regno hunc titulum usurpant et interim satrapes agunt, sed loquitur de veris pastoribus ecclesiae

dei, de vobis, inquam, loquitur, quorum officium est ecclesiam pie doctrina audire et gubernare. Episcopus enim, si interpreteris, sonat superintendentem, speculatorem, spectatorem vigilem. Et quondam idem erat praesbyter et episcopus — de qua re opere pretium visum est audire d. Hieroymum, qui cum explicaret epistolam, ita scribit. Recitare haec volui, ut recitentur, non quod sentiendum veteribus scriptoribus tribuendam esse authoritatem ministerii novi dogmatis absque verbo dei, sed ut significem testimonia veterum scriptorum plurimum ecclesiae prodesse, si iis recte utamur, et ut perspicuum fieret, quod quaecumque Paulus de episcopis loquitur, intelligenda sint de unoquovis ecclesiae quantumvis parvae pastore. Exigit ergo Paulus, ut unusquisque pastor sit *διδακτικος*, appositus, aptus, idoneus ad docendum. Quid autem docebit indoctus? Quem, quaeso, erudiet ineruditus? Quare eum spiritus sanctus exigit, ut pastores ecclesiarum sint idonei ad docendum, perspicere exigit, ut sint homines docti et eruditi, qui in pastores eliguntur.

In alio quidem loco dicitur [1. Cor. 4, 1 f.]: sic nos existimet homo, ut ministros Christi et dispensatores mysteriorum dei. Quod super est illud requiritur in dispensatoribus, ut fidelis aliquis reperiatur. At quomodo fideliter dispensabit doctrinam, qui prorsus nulla doctrina praeditus est? Quaeramus ergo nunc, qua doctrina debeat pastor ecclesiae instructus esse. Nihil autem dicam de ea doctrina, quae ornamento quidem esse potest, sed non est necessaria ad instructionem ecclesiasticam, qualis est arithmetica, geometria, astronomia, nec de eo genere doctrinae, quod parum utilitatis ad nostrum ministerium confert, quale est physica, hystoriae animalium, hystoriae gentium et id genus alia. Dicam tantum de necessaria doctrina, sine qua nullus potest esse idoneus pastor ecclesiae, haec est agnitio sacrae scripturae, quae constat libris veteris et novi testamenti.

At dicet quispiam: confidam promissioni Christi [Mt. 10, 20]: Ne sitis, inquit, solliciti, quomodo aut quid loquamini. Non enim vos estis illi loquentes, sed spiritus patris vestri, qui loquitur in vobis. Recte; confidendum est promissioni divinae, sed interim officium et vocatio non sunt praetermittenda. Spiritus sanctus dat quod loquamur, si nos illi praebeamus cooperarios. Organon enim, quo spiritus sanctus sua chrismata nobis donat, est sacra scriptura. Paulus de Timotheo dicit [2. Tim. 3, 15]: Sciens quod a puero sacras literas noveris, quae te eruditum possunt reddere ad salutem per fidem, quae est in Christo Jesu. Omnis enim scriptura divinitus inspirata est utilis ad doctrinam et redargutionem, ad correctionem, ad institutionem, quae est in iustitia. Quodsi spiritus sanctus hoc organo careat, quomodo erit in pastore efficax? quomodo dabit, quod loquatur?

Quis audiat agricolam ignaviam suam ita tuentem? quid? Cur

colerem agrum? cur proscinderem sulcos aratro? Cur seminarem? Cur ararem? Cum deus noster nutriat nos?! An non dictum est [Mt. 6, 26]: respice volatilia celi, nec laborant, nec metunt, tamen deus pascit illa. Hic agricola dignior certe esset, qui fustibus ad laborem adigeretur, quam qui verbis erudiretur. Perspicuum enim est, quod deus nos nutriat ac vestiat, sed sic, ut interim nos nostro officio recte fungamur. Nam dicitur [2. Thess. 3, 10]: qui non laborat, non manducet. Sic enim spiritus sanctus suggerit nobis, quid dicamus, sed ita, ne nos nostrae vocationi desimus. Sed praebeamus administros spiritus per agnitionem sacrae scripturae dei, inquit Paulus, simus cooperarii, dei agricolatio, dei aedificatio estis. Petrus habuit spiritum sanctum et tamen conciones eius, quas habuit vel in electione Mathiae vel in die Pentecostes vel postea, multa et praeclara continent e sacra scriptura, quam si non antea didicisset, spiritus sanctus non habuisset organon, quo ipsi, quid dicendum esset, suggessisset. In actis apostolicis eunuchus Candaces reginae legit prophetam Esaiam et spiritus sanctus iubet Philippum accedere ad currum et interpretari eunucho scripturam; quodsi ociosus in curru sedisset et veritatem cogitasset, nescio quam huius mundi, num putas spiritum sanctum fuisse in ipso tam efficacem? Habuit et Paulus spiritum sanctum, sed vide, quanta cura et doctrina conscriptae sunt epistolae eius, presertim ea, quae est ad Romanos et ad Gallatas. Feruntur quidem apostoli Christi indocti, illiterati et valde ieiuni, hoc autem non intelligendum est de inscitia sacrae scripturae, quam certe noverunt, sed de inscitia doctrinae Rabinorum, hanc ignorarunt, hanc nesciverunt. Scripturam autem sacram magna dilligentia in suis synagogis a pueris didicerunt; quare nemo potest suam ignorantiam exemplo apostolorum et afflatu spiritus sancti tueri.

Nec hoc tantum exigitur, ut verba sacrae scripturae teneamus, sed maxime omnium verum et genuinum eius sensum cognoscamus. Hic vel audiendi sunt pii doctores vel diligenter legendi sunt ii, qui scripturam sacram simplicissime ex instinctu spiritus sancti interpretati sunt. Commemorabo hic quod de eremita in veteribus ecclesiae monumentis scriptum extat. Eremita quispiam dedit operam lectioni sacrae scripturae; cum percurreret locum nescio quem subobscurum admodum et cuius sententiam pro ingenio assequi non poterat, ieiunavit septuaginta hebdomadas, ut sententiam eius loci a deo precibus impetraret. Sed cum nihil peritior fieret, caepit tandem intermisso ieiunio consilium de suscipienda praefatione ad eruditum virum, qui non longe habitabat, ut ab ipso disceret quod ignoraret. Postquam igitur clauso ostio tugurioli sui egressus est, ecce ibi venit angelus domini, septuaginta, inquiens, hebdomadae, in quibus ieiunasti, non potuerunt te eruditum reddere, sed quam primum cogitasti uti opera pii inter-

pretis, missurus sum ad te, ut explicarem tibi, quod obscurum. Hoc idcirco commemorare libuit, ut cognoscamus tantum a nobis studium exigi, ut non solum verba scripturae percurramus, sed etiam pios interpretes adhibeamus, per quos verum et legitimum scripturae sensum assequamur.

Visitatum fuit hactenus in eos, quos vocarat sacerdotes, ut singulis diebus legerent et orarent canonicas horas, ut vocant. Haec consuetudo ut postremis temporibus magnos abusus peperit, ita initio instituta est a maioribus, optimo, ut videtur, consilio. Non enim instituta fuit ut ociosa psalmorum recitatio, sed ut ordo discendi et cognoscendi sacram scripturam. Horae canonicae non fuerunt nisi studium sacrarum literarum. Quod ne quis putet audacius quam verius dictum, audiamus testimonium Gelasii ex d. d. pontificiis recitatum 6. Haec recitantur, non quod sentiendum nos adhuc obnoxios esse canonibus pontificiis, sed ut testimonium veteris ecclesiae indicem horas canonicas nihil aliud fuisse quam studium sacrarum literarum. Ordinarunt enim maiores, ut studiosi singulis diebus in legenda [1]) sacra scriptura suum pensum persolverent adhibitis etiam precibus psalmorum et interpretatione piorum, ut spiritus sanctus possit esse in ipsis efficax.

Etsi autem nullus tenetur ab initio iure hunc ordinem, quem canones scripserunt, servare, tamen aliquis ordo in studio sacrarum literarum servandus est, ut eas et legamus feliciter. Initio enim libri ipsi sacrae scripturae diligentissime perlegendi sunt. Deinde addendae sunt preces seu psalmi, quibus divinum auxilium imploremus. Postremo consulendi sunt pii interpretes in locis obscuris.[2]) Et maxime omnium loci communes Philippi Melanthonis tanta diligentia pertractandi, ut non abeat dies, quod non unum aut alterum locum lectione nostra percurramus.

Videor fortassis plura exigere, quam quae quis prae aliis negotiis praestare possit. Obsecro autem te, quanti hactenus temporis impensum est legendis horis canonicis! Cur non tantum temporis impendimus nunc lectioni sacrae scripturae? Vocamur pastores ecclesiae, ergo officium nostrum exigit, ut ecclesiam pascamus. Pastura nostra sunt verbum dei et sacra scriptura. Quomodo autem pascet lectionem, qui sacram scripturam ignorat? Qui hoc agit, ut se tantum et boves suos pascat, non autem ecclesiam, non iuste portat hoc pastoris nomen.

Opere precium est, ut audiamus, quanta gravitate minetur spiritus sanctus apud Ezechielem [3]) supplicium his pastoribus, qui ecclesiasticum suum gregem negligunt et sunt cessatores. (Recit.

---

[1]) Mscr.: legendo.
[2]) Am Rande: Ordo.
[3]) Am Rande: Cap. 34 [V. 1 ff.].

Ezech. 34.) Quid potest gravius dici, quam quod ait: Vivo ego, dixit dominus, requiram gregem meum de manu eorum et cessare eos faciam, ne ultra pascant gregem meum. Huc accedit etiam Oseus[1]), apud quem dominus ita ignavum et imperitum pastorem alloquitur, inquiens: Quia tu scientiam repulisti, et repellam ego te, ne sacerdotio mihi fungaris.

Recurro iterum ad Ezechielem.[2]) Si me dicente, inquit dominus, ad impium: morte morieris, tu non annunciaveris ei, ut se custodiat impius a via sua mala, ipse impius in morte sua morietur quidem in impietate sua et via sua mala, sanguinem autem eius requiram de manu tua. Putasne hoc ioco dictum? Quomodo autem annunciabis, si nullam rationem anunciandi cognoveris? Hoc enim non est annunciare, si quis importune dicat: tu es nebulo, tu es impostor. Sathan abducat te in eternum barathrum. Reprehendere enim, inquis, est. Sed hoc exigit spiritus sanctus in anuncianda impietate impii, ut demonstremus in rationem, qua impietatem fugiat et ad sectandam pietatem excitetur atque inflammetur. Hoc certe singularis est industriae et magni studii in sacris literis. Etsi autem non est mediocris laboris, continenter sacris literis incumbere, tamen hunc illum laborem debemus Christo, debemus ecclesiae, debemus etiam nobis ipsis. Christus descendit propter ecclesiam, quam administramus, de caelo, suscepit propter eam crucem et mortem, effudit propter eam sanguinem suum, et nos non impendeamus paucas horas studio sacrae scripturae? propter eam, propter quam Christus mortuus est?! Quae esset haec aut incogitantia aut ingratitudo! Audimus sepe, nonnullos omnia querelis complere et coelum terrae miscere, si aliquid decesserit ipsis de suis censibus et decimis. Non nego, quin maligne et fraudulenter agant hic nulli in eo quod debeat ministris ecclesiae, sed cogita mihi, quod neutrum inter pastores et populum ecclesiae sit conveniens. Populus debet nobis censum, decimas, adde etiam: debent summum honorem nobis. Esto. Sed vicissim nos debemus populo sobrios, pios, studiosos et pastores. Cum exigimus a populo nostro debitum nostrum, prius excutere et solvere debemus illis quod debemus. Cum ergo illis nos non persolvimus vectigal nostri officii, qua fronte, qua impudentia ego exigo a meo cive et agricola decimas etiam minutarum rerum?! Cum ego per integram hebdomadam non persolverim illi vel vicesimas vicesimas horarum, quas in studium sacrae scripturae collocare debueram?! Et quanto est melior conditio agricolarum coram deo quam istorum ignavorum pastorum, qui nullo prorsus studio piae doctrinae tenentur! Agricolae enim totum diem sudant, algent, sitiunt, esuriunt, laborant,

---

[1]) Am Rande: Ose. 4 [V. 6].
[2]) Am Rande: Ezech. 33 [V. 8].

ut pro vocatione sua agrum colant. Ignavus autem ecclesiae pastor vix aliquot horis in legenda sacra scriptura sudat, ut suo officio recte fungatur.

Vulgatum fuit hactenus de facultatibus sacerdotum: Pfaffenn guet feßlet nit. Pffaffenn koll schmackth woll, sie riechenn aber nit lang. Et res ipsa verum esse id testatur. Unde, quaeso, hoc accidit? Certe non nisi de nimia maledictione. Nam pastores non satisfaciunt officio suo, non dant operam sacris literis, maledictum ergo esse necesse, quidquid corraserint a populo suo. Periculosissima nunc sunt tempora nec fuerunt nostrae quidem memoriae periculosiora. Suscipiuntur a multis consilia adversus ecclesiam Christi et piam doctrinam. Nihil igitur nobis prius, nihil posterius esse debet quam ut pastores commendent precibus deo ecclesiam suam. Qua autem fronte precaberis deum, ut ipse tueatur ecclesiam suam, si tu tuum officium non praestas? An non deus respondebit: Quid? vis ut tuear ecclesiam? Cur tu te talem non praebes, per quem iuvare queam? Vocavi pastores in cooperarios meos, videlicet ut piam doctrinam praeponant ecclesiae, per quam spiritus sanctus in ecclesia sit efficax. Sed ecce nulla fere hora vel noctis vel diei est, qua te deprehendam in doctrinae studio. Quid igitur fiet, si ecclesia perit, tua culpa, tuae salutis damno perit?

Quare optimi et amicissimi in Christo fratres, expergiscamur tandem obsequi divinae vocationi, sumamus in manus sacram scripturam, sentiamus nos in hunc usum positos esse, ut nocte dieque studio sacrarum literarum incumbamus. Hic est cultus, ut Christo gratissimus ita ecclesiae utilissimus. Nisi hunc cultum deo praestiterimus, nullus certe nobis locus reliquus est in regno celorum. Quodsi vero officium nostrum fecerimus, non deerit nobis pater domini nostri Jesu Christi per spiritum suum, ut et nos et ecclesiam suam conservet. Amen.

(Oratio sequitur ad finem huius synodi): Clementissime pater domini nostri Jesu Christi, qui nos vocasti in publicam administrationem ecclesiae tuae et in cuius nomine in hanc synodum convenimus, precamur immensam tuam misericordiam, ut ecclesiam tuam et nostras actiones spiritu sancto tuo adiuves. Vides enim, clarissime pater, quantum fremant et tumultuentur gentes adversus te et Christum filium tuum [Ps. 2, 1f.] et ecclesiam tuam. Quare obsecramus te per dominum nostrum Jesum Christum, filium tuum, ut ecclesiam tuam defendas et nos spiritu sancto regas atque gubernes, quo maiestas nominis tui perpetuis temporibus celebretur. Amen.

952) Von Cristlichem Send oder landtzucht, wie die zu halten sei. J. B. [aus dem Cod. Suevo-Hallensis s. o. Nr. 798].

Erbar, weis vnd fursichtig hern, ich hab auß E. E. W. beuelch ein ordnung des sendts wie hienach beygelegt nach meinem muglichen vleys

vnd clainen verstand begriffen, dieweyl ich aber hierin eins kirchen trysels, darein das straffgelt zu legen sey, gedacht, gib ich E. W. vndertheniger meinung zuuersteen, das mein gmut vnd gut beduncken sich nit dahin streckt als solt oder mocht solch straffgelt ausserhalb der erhaften noth in ein weltlichen brauch zu weltlicher herschaft gebraucht werden, sonder das es allein zur steur vnd hilff der armen in einer pfar seßhaftig als ein almusen verordnet vnd außgeteylt werden solt, vnd ist furwar den weltlichen oberkeyten in disem handel nichts nutzlichers zu ratten, den das sie ire hend, ich sag nit von der regirung vnd administracion, welche inen wol geburt vnd zimet, sonder von dem brauch der kirchen vnd pfronden oder pfaffengutter zur weltlichen herschaft abziehen vnd von demselben vnbefleckt behalten. Man list im propheten Daniel [Cp. 1], das der Babylonisch konig Balthasar die guldin vnd silbern geschirr so sein vatter konig Nabuchodonosor von dem tempel zu Iherusalem erbeuttet, ja geraubt hett, zu seinem hoff Credentz in einem prachtlichen bancket braucht. Er ward aber sampt andern vrsachen auch dises mißbrauchs halben die selben nacht auß anschickung gottes zu todt erschlagen. Man list weytter in den glaubwirdigen historien der heiden, das der franczosisch hauptman genant Brennus die kirchen des abgotts apollo zu Delphis beraupt, vnd wie woll apollo ein abgot, auch die guldin Cleinet seins tempels zum abgottischen brauch geweicht waren, jedoch straft vnser HERR got solchen raubischen mißbrauch so grensenlich an dem hauptman Brenno, das er sampt funf vnd sechzig tausent kriegern auff ein mal gancz außgetilckt worden, vnd ir keiner vber blib, also gar will gott haben, das die weltlichen der kirchen gutter zu dem weltlichen brauch mussig gehn sollen, das er auch das selb an den guttern der abgotter kirchen nit hat wollen gestatten, vnd den weltlichen brauch an den abgottischen kirchen gutter nit vngestraft lassen; das hab ich alles der meinung E. E. W. nit verhalten wollen, auff das E. W. mein gutbeduncken von den kirchen trisel recht verstehe. Den wo solchs anderst den zu dem almusen solt gebraucht werden, wist ich das selb weder vor gott noch vor den menschen E. W. nit helfen zu verantworten.

E. E. W.

vndertheniger
vnd gehorsamer

Johan Brentz
Prediger.

Ordnung des Sends.

Wiewol durch die predig des wort gottis die schwere vnnd ewige straff der sunden gnugsam wurdt angezeigt, jedoch so ist der menschlich verstandt in vilen so vnachtsam vnd rowloß, das man solch that vnd mißhandlung, daruff kein eusserlich entpfindtlich straff gesetzt, fur kein sund helt oder achtet; daher kompts, das vor zeitten, als die teutschen noch heiden waren wie kayser Julius in seinem buch schreibt, das

rauben bey jnen fur kain vnrecht gezelt wurde, die weyl kein straff sonder groß Eer vnd rom daran hing, der gleichen nach dem bey den spartaner kain straff auf das stelen der essigen speis gesetzt worden ist, so wardt den jungen gesellen das stelen also gar fur kein sund geacht, das sie von wegen dessenderlichen verschlagens groß Eer daruon prochten. Auch so seyen etlich sund der gstalt ob sie wol ergerlich vnd schentlich sund seyen, so kan sie doch weltlich oberkeit nach irem weltlichen gsatz dieselben zustraffen nit annemen, dieweyl darauf kein stroff in weltlichen rechten gesetzt vnd verordnet ist, vnd ob sie schon verordnet, wurdt sie doch auß verseumnus vnd vnachtsamkeit zum offtern mall nit volnstreckt.

Damit nun die heilgen sacrament nit fur die offentlichen vnwirdigen geworffen, vnd ein zuchtige Erbarkeit auch ordenlicher wandel in einer kirchen versamlung gehalten, vnd die sund auß eusserlicher entpfindlicher straff bester baß erkandt wurdt, so hatt es die fromen vetter im anfang der cristenlichen kirchen fur nutz vnd gutt angesehen, das man alle jar in einer ytlichen pfarkirchen ein sendt, darin die ergerlichen vnd doch sunst von der weltlichen oberkeit vnstroflich sunden mit kirchen straffen gebuest wurden, halten solt.

Dieweyl aber solcher nutzlicher send von den Bepstischen mer zů irem gelt nutz dann besserung der kirchen versamlung vor hin gebraucht vnd ytzund gentzlich abgangen, aber doch eins zuchtigen erbarn wandels vnder dem kirchen volck von notten ist, so mag er widderumb mit der nachuolgenden ordnung fuglicher weyß auffgericht vnd gehalten werden.

Erstlich, damit von dem Bischoff bester weniger eintrags gethon mocht werden, wer es gut, das dise handlung nit mit dem gwonlichen namen sendt (welches vff vnser teutsch ein versamlung heist), sonder mit einem andern namen als landtzucht oder dorffstag, oder sunst mit einem bequemen namen genent vnd außgeschriben wurdt.[1])

Zu dem andern: Nachdem in dem sendt oder wie man es nennen wil landzucht die ergerlichen sund nut mit weltlicher sonder mit kirchlicher straff wie clerlicher hernach volgt gebust vnd gezüchtigt werden sollen, so mussen vier oder auff das allerwenigst drey menner, welche nit allein in den weltlichen handlungen vnd straffen, sonder auch in den kirchen handlungen vnd geistlichen sunden vnd stroffen verstendig seyen, erwelt vnd verordnet werden, so alle jar auff ein bestimpte zeit den sendt in einer ytlichen pfar acht tag vorhin verkundigt vnd angesagt halten, besitzen vnd verhoren solten.

Zum dritten, so der besitzer des sends an das ort, do er gehalten sol werden, ankomen, sollen sie drey, vier oder mer auß der gmein der pfarkirchen die aller glaubwurdigsten beruffen vnd dieselben nach irem geschworn ayd von allerley mengel, offenlichen vnd ergerlichen sunden, vnd vnrechten, so inen bewist vnd biß hieher vngestraft vorloffen, fragen vnd niemand zu lieb noch zu leid anzuzeigen, ermanen vnd was

[1]) Am Rande: Synodus grece, conuentus seu congregatio latine.

alsdan glaubwurdigklich vnd gnugsamlich ergerlich vnrechts erfunden wurde, das selb auff nachuolgende weyß straffen vnd bussen.

Darmit nun in sunden vnd straffen ein vnderschid gehalten werde, vnd kein vnordnung zwischen dem weltlichen gericht vnd send, welcher ein kirchen gericht ist, entstehe, so ist zumercken, das dreyerley sund seyen: Etlich stecken plos im hertzen vnd gedancken, vnd dise allewehl sie nit herauß jn das werck brechen, gehorn allein gottes gericht zu. Aber vor dem weltlichen vnd kirchen gericht seien sie nach laudt des sprichworts zoll frey vnd vnstraffbar. Etlich prechen also in das werck, das sie vnfrid, auffrur vnd burgerlich vnerbarkeit anrichten, als morden, rauben, todtschlagen, Eebrechen vnd andere weltliche grobe laster, welche nach anweysung des weltlichen rechts fur das weltlich gericht gehorig seyen. Etlich aber seyen diser gestalt, ob sie wol ergerlich sund seind, so bleiben doch sie von weltlichem gericht vngestraft, als nemlich zauberey vnd aberglauben treyben, zu den warsagern lauffen, schweren vnd fluchen, die eltern vnerlich vnd schmelich halten, den leutten vbel reden oder leudt schenden, neyd vnd haß tragen vnd nit verzeihen wollen, ain zenckisch leben furen, sauffen, fressen vnd volsein, gmeine vnkeuscheit treyben, ain Eebrecher oder Ebrecherin in der that erwurgen, spilen, wucherisch kauff treyben, vnd andere der gleichen, welche fur das kirchen gericht oder sendt gehoren, wie woll alle ergerliche vnd offentliche sundt als Morden, Rauben, Stelen, Eebrechen, Junckfrauw schwechen vnd andere allzumal fur das kirchen gericht bey den alten gezogen vnd mit der kirchen straff gebust worden sein, aber dieweyl niemands mit zweyen rutten soll geschlagen werden, so ist es besser, das ein vnderschid mit diser ordnung gehalten werde, wasserley ergerlich, vnrecht vnd sunde vor dem weltlichen gerichte oder oberkeit gestraft seyen, denen soll kein weytter straff (es wolte dan kein besserung volgen) vor dem kirchen gericht auffgelegt werden, vnd herwidderumb wasserley sund vor dem kirchen gericht gestraft seyen, denen solle auch kein weytter straff vor der weltlichen oberkeit auffgelegt werden. Dan so man einen im kirchengericht busset, vnd eben vmb der selben handlung willen auch im weltlichen gericht straffet, was were es anderst dan so ytzund ein weltlich oberkeit ein dieb mit backen brennen straft, vnd als der dieb in ein andere oberkeit keme, wurd von derselben eben von des vorigen diebstals wegen mit einer andern straff geblagt; was dises für ein billigkeit were, kan ein ytlicher auch gerings verstands wol ermessen.

Wollan, so dan die vnderschid der sund erkant, so muß auch hierauff die vnterschid der straff erkant werden. In gottes gericht werden gmeinlich die nachbenanten straff den sunden auff gelegt: nemlich in diser welt theurung, hunger, pestilentz, kriege vnd andere, so im dritten vnd funften buch Mose gezelt werden.[1] Aber in der zukunftigen welt, wan man sich nit bessert, die ewig hell vnd verdamnus. Im weltlichen

[1]) Am Rande: Leui 26 Deu 28.

gericht seyen gelt straff, Thurn, Brangel, Rutten, Galgen, Zangen, Reder, schwert, wasser, feuwr vnd ander gewonliche stucke. Aber im sendt oder kirchen gericht seyen etlich tag biß zu abents vasten, etlich zeit kein fleisch essen, kein wein trinken, auff keinem wagen faren, oder pferd reitten, kein waffen tragen, etlich tag parfußig gen, nichs dan willins tuch an tragen, zu wasser vnd zu brot vasten, etlich psalmen betten, almusen geben, vnd so die grost vnd schwerst kirchen straff ist, jn ban thun, vnd das sacrament verbietten.

Wiewol nun dise kirchenstraff von den vnuerstendigen bepstischen dahin gedeut vnd gemeint worden seindt, als weren sie ein gnugthuung vnd ablegung der begangnen sundt vnd wer dise buß auff sich nemme, der legt die sund vor gottes vrteyl ab — welche mainung vnsern hern Christum lestert vnd die versonung durch sein heilgs leyden geschehen schmecht — so seyen sie doch von den alten fromen vnd verstendigen vettern keiner andern mainung bestimpt vnd verordnet worden, dan das mit solcher straff der ergerlich sunder die ergernus dem nechsten gegeben ablegt, vnd sein reuwig hertz mit der that anzeigt, Auch das durch solch straff andere vor der ergerlichen sundt dester ee sich entsatzten vnd forchten; den gleich wie der weltlich richter wol waist, das sein weltlich straff kein versonung der begangnen sunden vor gottes gericht sein mag, es mag ye kein sund ir bosheit noch mit dem schwert, rad, oder galgen gnugsam gestraft werden, es gehört ein hell oder ewig verdamnus darzu. War ist es, das ein schwert, rad, oder galgen vor der welt vnd souil das exempel vnd vorbild betrift gnugsam gestraft, aber nit vor got, vnd souil den verdinst der sunden belangt, dan daselbst muß eintweder ein hell straffen oder das leiden vnsers HERREN Jesu Christj von der straff erretten. Also haben die fromen vetter der ersten cristenlichen kirchen woll verstanden, das ir kirchen straff kein ableinung der sund vor gott sey, dan wue dem also were, das wir mit vasten zu wasser vnd brot die sundt mochten vor gott versonen, was bedorften wir des leidens vnsers HERRN Christi,[1] was wer es im not gewesen von himel herab zusteigen, vnd ein menschen an sich nemen? Sonder sie haben aigentlich, wie ir gschriften noch anzeigen, gewist, das die sund muß entweder mit der hell gestraft, oder mit dem blut Jesu Christj gebust werden. Aber die kirchenstraff sey allein ein zucht, darin sich der sunder zur offentlichen anzeigung seins reuwigen hertzens ein zeitlang vben soll, vnd ein buß dardurch die ergernus, dem nechsten geben, abgelegt werde.

Nach dem aber biß hirher etlich kirchen straff mer zur gleysnerey dan zur zuchtigen buß vnd besserung des lebens gerathen seyen, so mag man sie nachuolgender gstalt halten:

Erstlich das man in einer ytlichen pfarkirchen des heilgen seckel zu einem kirchen trysel verordnet, vnd so einer von wegen seiner offent-

---

[1]) Am Rande: Genugthuung. Zucht. Busz.

lichen sund im send von den geschwornen gerugt vnd von den verordneten straffwirdig erkandt wurd, das man dem selben nach gestalt der begangnen misthat fur das wilkurig almusen aufgelegt ein ort eins guldin, ein halben gulden, ein gulden oder mer in kirchen trisell zu legen, darauß den armen der selben pfar muglicher weyß geholfen solt werden. Vnd soll dis geben nit anders genent sein dan ein almusen in den kirchen trisell zur steuwr der armen leut legen. Dan soll man es den sundern selbs hainsetzen, das sie almusen geben, wan, wem, vnd wieuil sie wollen, so werden sie nichts geben, wie dan das aufgeben vorab vmb gottes willen niemands schmeckt, so mussen dennocht die sund von der ergernus wegen gebust werden. Darumb ist es meines beduncken am aller geschicklichsten, ein kyrchen trysel zu haben vnd darein das allmusen von der straff ersamelt zur hilf der armen in der selben pfar wonendt zulegen vnd verordnen. Fur das vasten mocht man dem sunder ein zeitlang alle wirtsheuser vnd vnder oder abentzech verbietten. Fur das betten etlich sontag nacheinander in der kirchen von anfang biß zum end gotlicher empter bleiben. Fur das wallen ein dinst an die kirchen thon oder etlich vngeschlacht bennlich auff dem feld der gemein zu gut gschlacht machen. Vnd furnemlich soll man diß halten, das ein ytliche sund furderlich mit seinem widderspil gebust werde. Als nemlich so einer mit der fullerey gesundigt hat, soll das selb mit verbiettung der wurtzheuser vnd zech gebust werden. So einer mit wucherischen kauffen sundigt oder sunst vertonisch ist mit hurerey, spilen, zechen vnd andern stucken, soll das selb mit erlegung in dies almusen seckel erstatt werden. So einer mit schlagen vnd bochen sich versundigt, sollen im die waffen zutragen verbotten sein. So einer sich an verseumnuß der kirchen versundiget, soll im dargegen etlich bestimpt sontag in der kirchen von anfang gotlicher empter biß zu end zu bleiben auffgelegt werden. Vnd in Summa soll man sich in allen straffen des sends halten, das darauß mer ein besserung des lebens vnd ein zuchtiger erbarer wandel dan ein geytzige erfullung des kirchentrysels eruolge.

Zum andern soll dem pfarhern des orts beuolhen werden, das er dero keinem, so straffwirdig erkant, das sacrament des nachtmals vnsers HERRN Jesu Christi (ausserhalb der sterbenden not) mitteile, bis zu der bestimpten zeit, im von den verordneten des sends angesagt. Dan ob es wol sein mag, das heut einer sündige vnd gleich darnach den HERRN got vmb verzeihung bitte, vnd deshalben zu dem sacrament seinthalben von stund an nit vnwirdigklich ginge,[1] so geng er doch seins nechsten halben vnwirdigklich hinzu, vor welchem er die gegeben ergernus noch durch offentlich bewerung nit abgelegt hatt, wie dan einem ytlichen Christen geburt nit allein fromblich, sonder auch vnergelich zu leben. Darumb soll alwegen einem offentlichen sunder das

[1]) Am Rande: Sein selbs. Zweyerlej des nechsten.

Sacrament ein zeitlang verbotten werden, das er hiezwischen sich bewere vnd mit gutem vorbilde die ergernus seiner begangnen sund ablege.

Zum dritten, wan aber einer so rolos vnd seins hails so vnachsam erfunden wurdt, das er sich nichs an die kirchen straff kert, auch nichs nach dem Sacrament frogt, vnd doch in seiner bosheit furfert, den sollen die verordneten des sends nach zweyen oder dreyen ernstlichen vormanungen jn den ban erkennen vnd von der cristenlichen kirchen mit seiner gepurlichen ordnung ausschliessen, auch andern beuel han den selben als fur ein abgeschnitten glid der kirchen zu halten, biß das er sich bessert vnd widderumb in den gehorsam gottes durch der verordneten erkantnus kumpt vnd angenomen wurt.

Diß acht ich fur ein anfang der ordnung des sends gnugsam sein, dan andere stuck, nemlich wie die besitzer des sends, die geschwornen menner, fragen sollen, durch was mittel vnd kuntschaften die warheit der begangnen mißhandlung grundtlich erfaren soll werden, auch mit was maß vnd geburlicheit ein ytliche offentliche angezeigte vbelthat gestraft werden soll, vnnd wie das pfaruolck zur gehorsam der straff, auch besserung des lebens zu ermanen sey, wurdt sich alles in der handlung des sends durch den verstandt vnd geschicklicheit der verordneten selbs finden vnd zutragen.

Descriptum 28 Januarij
anno 1531.

VI.

Dubia.

953) Panzer: Annalen rc. verzeichnet als Nr. 1828

Ain Sermon zu allen Christen | von der kirche | vnd von jrem schlüssel vnd gewalt | auch von dem ampt der priester. O. O. 1523.

4 Bl. in 4°.

954) Panzer: Annales typographici, Bd. VII S. 93 Nr. 210 verzeichnet:

In D. Johannis Evangelion Johannis Brentii Exegesis per authorem iam novissime correcta et emendata. Haganoae ex Officina Sece. An. M. D. XXIIII Mense Martio.

In fine:

Haganoae in officina Seceriana excudebatur anno salutis MDXXIIII Mense vero Martio.

= Nr. 57?

955) Examen XII articulorum a rebellium vulgo sparsorum per J. Br. institutum 1524.

Nach H.-Z. I 384 = Nr. 591?

956) Von milterung der Fürsten gegen den auffrürerischen Baurē. 1525.

8°.

London.

Laut Catalogue ꝛc. 141. Laut Anfrage in London war die Ausgabe z. Z. nicht zu finden. Vgl. H.-Z. I 77.

957) Syngramma Suevicum 1525 o. O.

Nach H.-Z. I S. 154. Anm. 1. = Nr. 13?

958) Commentar zu Hosea 1528.

Nach H.-Z. I 388.

959) XXII homiliae de poenitentia ex historiis Veteris Testamenti desumtae 1530.

Nach H.-Z. I 219.

960) Predigt von der Erhaltung gemeinen Friedens 1533.

Nach H.-Z. I 392.

961) Homiliae centum viginti duae in Acta apostolica. Hagenau 1534.

Nach H.-Z. I 392 = Nr. 75?

962) Predigt: Vom Donner, Hagel und allem Ungewitter 1539.

Nach H.-Z. I 473, vgl. 485 ff.

963) Ein Trost spruch | Wider den Türcken. | Man thut jtzt allenthalben sagen / | Ach Gott wer nür der Türck erschlagen. | Erkenn dich selbs / ware Büſs würck / | Gott sendt dir hülff wider den Türck. | Zur hülff ist er allzeit bereit / | Wie dis

Büchlein fein kurtz anzeigt. | Vngerechtigkeit / Sünd / Laster / Schandt / | Treibt den Türcken zu vns jnns landt. | M. D. XLIII. |

4 Bl. in 4°.

Custoden. Sign.: Aij, Aiij. Am Ende des Gedichtes:

J B.

Eine andere Ausgabe verzeichnet Heyse: Bücherschatz Nr. 1416.

Helmstedt, Stuttgart.

964) [rot] In disem Spruch / | wirdt kurtz verhört / | Was der Tobi / sein | Sun / hab glert. | Tobie / am vierten. | J. B. | M. D. XLVI. | Getruckt durch M. Kriegstein zu Augspurg. |

4 Bl. in 4°.

Nach Kuczynski 27, Nr. 90. Heyse Nr. 1551; schwarze Randleiste.

965) ALlen Christen / | wünnsche ich zwar / | Geduldt im Creütz / | zum Neüwen Jar. | M. D. XLVII. | Getruckt durch M. Kriegstein zu Augspurg. |

4 Bl. in 4°.

Mit schwarzer Randleiste. Nach Kuczynski 27, Nr. 91.

966) Postille über die Evangelien so man durch das ganze Jahr nach alter christlicher Gewohnheit dem Volke Gottes pfleget fürzutragen. Aus Brenz's Homilien gezogen. Frankfurt 1550.

fol.

Nach H.-J. II 471; = Nr. 279?

967) Andreas Osiander: Jo. Brentii dogma de iustificatione, collectum ex eius maxime claris scriptis ca 1550.

Nach H.-J. II 472. Der Druck ist auch Möller (Andr. Osiander 1870, S. 555, Anm. 128) unbekannt geblieben.

968) Brevis explicatio Jonae 1553 Frankfurt und Nürnberg.

Nach H.-J. II 472. Druckfehler statt Josuae = Nr. 255?

969) Wie man sich christlich zum Sterben bereiten solle. Wittenberg 1553.

Nach H.-J. II 472.

'0) Katechismus in polnischer Sprache. ca. 1553.

Nach Acta historica Poloniae IX, p. 1, S. 402: Bernardus Voievothka, civis Cracoviensis . . . Brestiam, quae in Lithuania est, commigravit, ubi auctoritate Palatini Vilnensis Radivili vertit Luteranos libros in linguam Polonicam ac in vulgum edit. Emisit iam, ut audio, Brencii catechismum . . . Da der Brief vom 25 Jan. 1554 datiert, kann, wenn anders das ut audio keine Täuschung ist, Nr. 637 nicht gemeint sein.

'1) Kommentar zum Römerbrief. (lateinisch) Commentariorum libri tres. 1554.

Nach H.-J. II 472.

'2) Ordnung des Gottesdienst und Lectionen in den Klöstern der Prälaten des Fürstenthums Württemberg, wie es bis uff ein gemein christenliche Vergleichung soll gehalten werden. 1556.

Nach H.-J. II 303 ff., wohl = Nr. 605.

'3) In Ecclesiasten Salomonis commentarius 1558.

Nach H.-J. II 472.

'4) In librum Judicum et Ruth commentarius 1560.

Nach H.-J. II 472.

'5) Passion nach historischer Beschreibung der vier Evangelien, im Lateinischen ausgelegt durch Brenz, verteutscht mit Figuren. Nürnberg, Daubmann 1561.

Nach H.-H. II 473.

'6) Predigten vom Hagel. V Tibingi 1562. 4°.

Nach J. Pindor in Jahrb. d. Gesellsch. f. die Gesch. des Prot. in Österreich 1903, S. 171. Vermutlich identisch mit Nr. 426, doch gibt P. als Übersetzer den Hofprediger D. M. Aulbers an.

'7) Commentarius in Esram, Nehemiam, librum Josua. 1563.

Nach H.-J. II 473.

'8) Predigt: Vom Donner, Hagel und allem Ungewitter 1564.

Nach H.-J. II 473.

979) Ta Celi Catehismus eni Psalmi etc. 1567.

S. Elze: Jahrb. der Gesellsch. f. d. Gesch. des Prot. in Österr. 1884, S. 18, vgl. Schnurrer a. a. O. S. 119. Ist nicht identisch mit Nr. 482, vgl. Nr. 550.

980) Kirchenpostille erster Teil (Advent—Palmarum) 1567. Frankfurt, Egenolf.

Laut Nr. 484, die ein Register zu diesem Teile enthält.

981) Ta Celi Catehismus eni Psalmi 1570.

s. Elze: Jahrb. der Gesellsch. f. d. Gesch. des Prot. in Österr. 1884, S. 18.

982) AGENDA, | TV JE KOKV SE | TE IMENITISHE | BOSHIE SLVSHBE OPRAV= | lajo po Wirtemberſki Cer= | kovni ordnungi, | Slovenſki. | Wirtembergische Kirchen agend | Windisch. | [Holzschnitt.] | I. Cor. 14. | Puſtite de se vſe poshtenu | inu poredi rovna. | M. D. LXXXV. |

24 Bl. in 8°.

Elze (Jahrb. der Gesellsch. f. d. Gesch. des Prot. in Österr. 1895, S. 173) bemerkt dazu: „Diese Agende scheint ein kurzer, praktischer Auszug aus der sogen. „kleinen wirtenb. K.O.“ [Nr. 250] zu sein, mit der sie vielfach zusammenstimmt. Doch wäre auch Truber's unterdrückte K.O. [Nr. 440] zu vergleichen. Der Autor dieses Büchleins ist wie derjenige des Br.'schen Katechismus Windisch [Nr. 561] unbekannt.“

983) Eyn sendebryff / an dye / betrub | ten / Cristen / der stadt / molhau | ssen vff das sie [!] bestendigk moch | ten bleyben / das Euangelion | czu / lyben / vnd / die / heuche | lschen / predyget / hassen | [Holzschnitt] | J B | Estimatus sum cum descendentibus in lacum factus | sum sicut homo inter mortuus [!] liber Spal= [!] 87 |

6 Bl. in 4°.

Letzte S. leer. Mrgn. s. l. e. a. Offenbar aus der Interimszeit, denn die Prediger sind durch Gewalt vertrieben, die Taufe wird von den Katholiken an schon evangelisch Getauften wiederholt. Vf. nimmt die Prediger in Schutz, da sie der Gewalt gewichen.

Helmstedt.

984) Nach C. M. Wichmann: Mecklenburgs altniedersächsische Literatur II, 19 (1870) übersetzte Joh. Freder eine

Predigt von Br. „über die Arten der Lüge"

und widmete sie dem Bürgermeister Franz Wessel zu Stralsund. Offenbar = Nr. 290.

35) Auf der Universitätsbibl. Straßburg befindet sich ein Druck, dessen Titel genau mit Nr. 400 übereinstimmt. Der Bd. enthält aber nur die Auslegung des Richterbuches, der Rest scheint zu fehlen.

36) Joh. Fr. Christoph Weisser: Nachrichten von den Gesetzen des Herzogtums Württ. 1781.

S. 69 nennt eine Kastenordnung von 1567: dieselbe ist Reyscher [Nr. 609] Bd. 12, S. 347 unbekannt geblieben.

VII.

Letzte Nachträge und Berichtigungen.

1540.

37) Kercken Orde | ninge / wo men | sick / beyde mit der Lere | vnnd Ceremonien | holden schal. | Mith dem Ca= | thechismo vnd kyn= | der Lere. | Tho Rostock / | by Ludowich Dyetz | Gedruckt. | M. D. X. L. |

136 Bl. in 8°.

Im ersten Bogen abweichend von Nr. 110, im übrigen gleich. Vgl. H. Schnell, in: Ztschr. des Ver. f. niedersächs. K.G., Bd. 7, 280 f.

Rostock [Privatbesitz].

1553.

38) Fondamento della religione christiana per uso della Valtelina da Pietro Paolo Vergerio, Vescovo di Capo d'Istria M. D LIII.

Vgl. ob. Nr. 822, 824, Serapeum 1858, Nr. 50, Hubert: Vergerios publiz. Tätigkeit, S. 286 Nr. 76, Schieß, in: Quellen zur Schweizer Gesch., Bd. 23, S. LXVII und LXXXI, vgl. Nr. 223. Ist Übersetzung des Br.'schen Katechismus.

Wo vorhanden?

1556.

989) KInderbericht / | mit sampt den Gebäthen / | wie der an etlichen orthen / di- | ser zeyt / offentlich wirt | gehalten. | M. D. Lvj. | Ephes. vj. | Jr Kinder / Seyt gehorsam ewern | Eltern / Dann das ist billich. |

8°.

Enthält Bl. 6 ff. den Br.'schen Katechismus. 16 S. Custoden. Sign.: B—Bv.

Ulm.

1598.

990) CATECHISMVS: | Das ist / | Ein kurtzer | vnd Summari scher Begriff / der | Sechs Hauptstuck Christlicher [!] lehr / | welche einem Jeden Christen / zu sei- | ner Seelen Heil / zu wissen von | nöthen. | Mit Angehenckhtem Cate- | chismo Doctor Martin Luthers: vnnd | Christlichem vnderricht / für Junge vnd | Einfaltige Leüth / welche begern | zum Heiligen Abendtmal | zugehn. | Für die Kirchen zu Vlm / in | Statt vnd Landt. | Gedruckt zu Vlm / Durch | Johann Antonj Vlhart. | 1598. |

8°.

Enthält Bl. 2 ff. den Br.'schen Katechismus (leicht überarbeitet). 13 S. Custoden. Sign.: A_2—A_5.

Ulm.

1632.

991) Klein Catechismus. | Die nötigsten | Stück deß Christlichen | Glaubens in Fragweiß gestellet / auch | Form zulesen vnnd betten zuleh- | ren / für die Kin- | der. | [Vignette: Bekränzter Mann im Kranze, rechts einen Zweig, links eine Wage haltend, oben zwei Engel.] | MARC. X. | Lasset die Kinder zu mir kommen / dann solcher ist | das Himmelreich. | Tü bingen / | Bey Johan Conrad | Geyßlern / | Jm Jahr 1632. |

8°.

Enthält auf Bl. 3[b] ff. den Br.'schen Katechismus. 12 S. Custoden. Sign.: Aiiij, Av, B.

Ulm.

1701.

992) Biblisches | Schatz-Kästlein / | Oder | Vollständiges | Spruch Buch / | Die Edelsten | Kern-Sprüche | Zum wahren Glauben / Gött- | lichen Wandel und kräfftigen Trost | im Leben und Sterben gehörig; | Insich begreiffend: | und | Frommen Eltern und Schulmeistern | Vornehmlich aber der lieben | Schul Jugend | Zum Nutzen und bessern Unterricht verfasset. | In VII. Theilen. | Mit Fürstl. Freyheit nicht nachzutrucken. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen.] | Stutgart gedruckt und verlegt durch Paul Treu / | Hoff- und Cantzley-Buch druckern. | [Querstrich.] | Im 1701 Heil-Jahr. |

Enthält Bl. 7^b ff.:

Der Brentzische | Catechismus. | Die [!] derselbe von vielen | Jahren her | In dem | Hertzogthum Wür- | temberg üblich ge- | wesen. |

17 S. in 8°.

pagin. von 15—30 [Fehler: 32 statt 23, 31, 72 st. 26, 27]. Kopf-titel, Custoden. Sign.:)( )(—)( )($_5$.

Stuttgart.

1732.

993) Das | Neue Biblische | Schatz-Kästlein, | Bestehend in einer ordentlichen | Sammlung | Von | Biblischen Sprüchen / Psal- | men und Gebetten; | Zum Gebrauch der | Schulen in dem Hertzogthum | Würtemberg. | [Das Herzogl. Württembergische Wappen, rechts von demselben: 17, links: 32.] | Mit Hoch Fürstlich Gnädigst-ertheiltem | Privilegio. | [Querstrich.] | STUTTGART, Verlegts Bernhard Michael Müller. |

Enthält auf Bl. 6^b ff.:

Der Brentzische | Catechismus. |

13 S. in 8°.

pagin. von 4—16. Kopftitel, Custoden. Sign.: A$_3$—A$_8$.

Stuttgart.

1830.

994) Spruchbuch, bestehend in einer neu eingerichteten Sammlung von biblischen Sprüchen, Psalmen und Gebeten zum Gebrauch der Schulen in dem Königreich Würtemberg. [2 Querstriche.] Mit Königlich Würtembergischem Privilegium gegen den Nachdruck. [Querstrich.] Reutlingen, im Verlag bei Jakob Friedrich Kalbfell. 1830.

8°.

Enthält auf Bl. 6 ff. den Br.'schen Katechismus. 16 S., pagin. von 12—26. Sign.: B, B_2.

Stuttgart [Konsistorialbibliothek].

1843.

995) Spruchbuch oder Sammlung von biblischen Sprüchen zum Gebrauch in den evangelischen Schulen des Königreichs Würtemberg, mit einem Anhange von kurzen Gebeten. [Das Kgl. Württembergische Wappen.] [Querstrich.] Reutlingen, im Verlag bei Jacob Friedrich Kalbfell. 1843.

8°.

Enthält auf Bl. 3 ff. den Br.'schen Katechismus. 13 S., pagin. von 6—17. Sign.: B.

Stuttgart [Konsistorialbibliothek].

1867.

996) Dasselbe,

nur die Jahreszahl:

1867.

und den Zusatz:

Neue Ausgabe [wie Nr. 622, auch in dems. Verlage].

Enthält auf S. 5—17 den Br.'schen Katechismus.

Tuttlingen [Privatbesitz].

1893.

997) Johannes Brenz. Württembergs Reformator. Ausgewählte Predigten. Mit einer einleitenden Monographie herausgegeben von P. Pressel, Dekan a. D. in Tübingen. Leipzig.

Druck und Verlag von Fr. Richter 1893. (Die Predigt der Kirche Bd. 24.)

Enthält Nr. 59, 77, Übersetzungen aus Br.'s Homilien zu Matthäus und Lukas, Apostelgeschichte und der Postille.

ı Helmstedt ist noch vorhanden Nr. 735, in Ulm Nr. 3, 28, 39, 42, 116, 207, 237, 245, 263, 268, 306, 324, 327, 367, 385, 387, 394, 396, 403, 406, 429, 460, 467, 541, 543, 546, 551, 554, 558, 568, 571, 591, 678, 729.

ı Nr. 605 füge Pr. Nr. 451 und 455. Zu Nr. 37 füge hinzu: H.-J. I 388, zu Nr. 311: vgl. Schnurrer a. a. O. S. 217, Nr. 353 im Titel setze hinter EVANGELIORVM ein Komma, zu Nr. 365 füge hinzu: H.-J. II 472, zu Nr. 640 füge hinzu: vgl. auch Inventario ꝛc. II Nr. 276 bis c.

Pr. Nr. 89 (XXVII) ist auch abgedr. bei J. H. Falckenstein: Chronicon Suabacense [2] 1765, S. 200, Pr. Nr. 64 findet sich in deutscher Übersetzung auch in Nr. 632 und 677 unserer Bibliographie. Die Korrespondenz zwischen Br. und a Lasco ist auch abgedruckt bei Gerdesius, Scrin. antiqu. II 2, 728 ff., vgl. Schnurrer, Erläuterungen ꝛc. S. 248 (dortselbst Näheres über die beiden bei Pfaff, Acta et scripta [Nr. 600] S. 107 f. gedruckten Briefe).

Ein von Herrn Prof. D. v. Schubert-Kiel mir gütigst zur Verfügung gestelltes Mskr. von Veesenmeyer (geschrieben April 1829): Collectaneen des D. Johannes Brenz Leben und Schriften betreffend verzeichnet folgende Brentiana: Nr. 4, 5, 8, 11, 671, 13, 14, 23, 28, 26, 27, 33, 35, 42, 47, 44, 58, 53, 62, 63, 70, 79, 84, 96, 99, 116, 121, 122, 132, 135, 141, 964, 965 (die Autorschaft Br.'s an diesen letzten beiden Nummern bezweifelt V.). V. weist ferner darauf hin, daß sich bei Oechsle: Beytrr. z. Gesch. des Bauernkrieges 1830, S. 442 abgedruckt findet: M. Johan Brenzen Vorstellung an den Rat in Hall wegen der Bestrafung der Bauern. Ferner verzeichnet V. z. J. 1527: „Annotationes Johannis Brentii in epistolam Pauli ad Romanos. 8°. Mst. 124 Bl. Am Ende steht: Laus tibi Criste, Rex eterne. finis. Anno 1527. Scripta per Petrum R. Anno 1533. Onnolspach. Wahrscheinlich die erste, nicht gedruckte, exegetische Arbeit des Br. Bey dem Jahr 1565 wird ein Commentar desselben über diese Epistel angezeigt werden [Nr. 447], wo er S. 2 der Dedikation an den Herzog Christoph von Württemberg sagt: enarrationem, quam in hanc epistolam iam olim sparsim adnotaveram, et hoc tempore recognovi. Wahrscheinlich enthält diese Hdschr. diese enarrationem." Wohin ist diese wertvolle Hdschr. aus V.'s. Besitz gekommen? Endlich verzeichnet V. z. J. 1538: „Catechismus Joannis Brentii per modum dialogi concinnatus. Tubingae apud Ulr. Morhard. 1538. 8°. Angez. in Tübinger Gel. Anz. 1804, St. 34, S. 267."

Register.

Die Zahlen bedeuten die Nummern der Bibliographie, wofern nicht ein beigefügtes S. auf die Seitenzahl verweist. Nicht aufgenommen sind die Literaturangaben und =verweise. Die Schriften von Brenz sind nach den charakteristischen Stichworten geordnet. Die Namen der Fürsten stehen unter ihren Ländern.

[1]) Anm.: Halbfette Ziffern sind die Ausgaben der „Fragstück" etc. von 1528, fette Ziffern die Ausgaben von Gretter bzw. im Deutschen von Hartm. Beyer, Cursivziffern sind die Ausgaben pro scholis in ducatu Wirt. Gewöhnliche Ziffern sind bei den latein. Ausgaben die Übersetzungen der Fragstück von 1535, bei den deutschen das Original dieser Fragstück von 1535 und sonstige Ausgaben.

Verzeichnis der Bibliotheken.

Lippert & Co. (G. Pätz'sche Buchdr.), Naumburg a/S.

Nachtrag.

Nr. 963 und 964 werden von Gödeke: Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung 2. Aufl. S. 259 dem Jörg Brentel v. Elbogen zugeschrieben.
